

STIHL GHE 420, GHE 450

STIHL



GHE 420.0

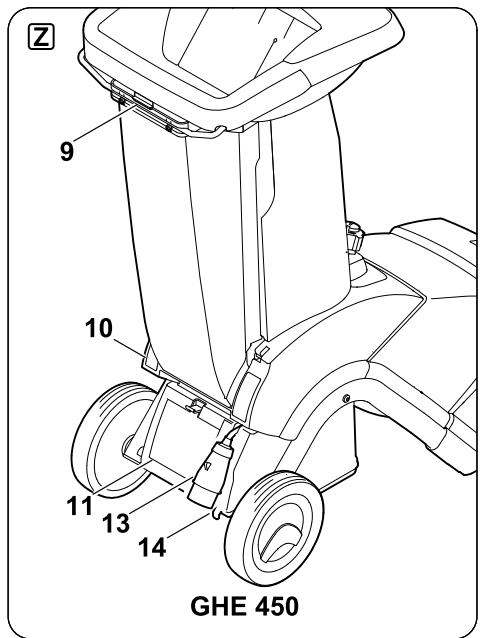
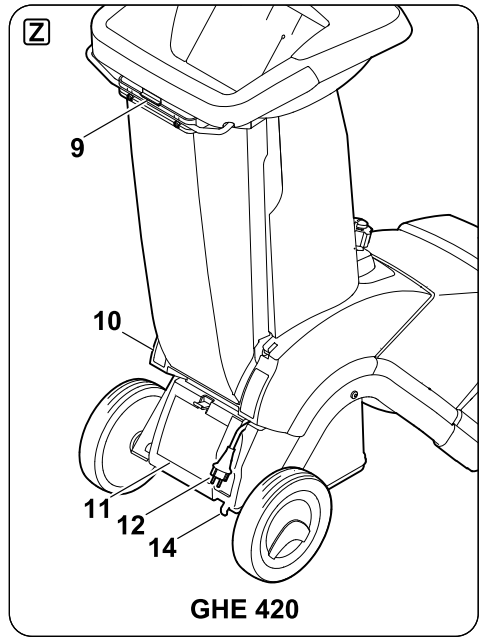
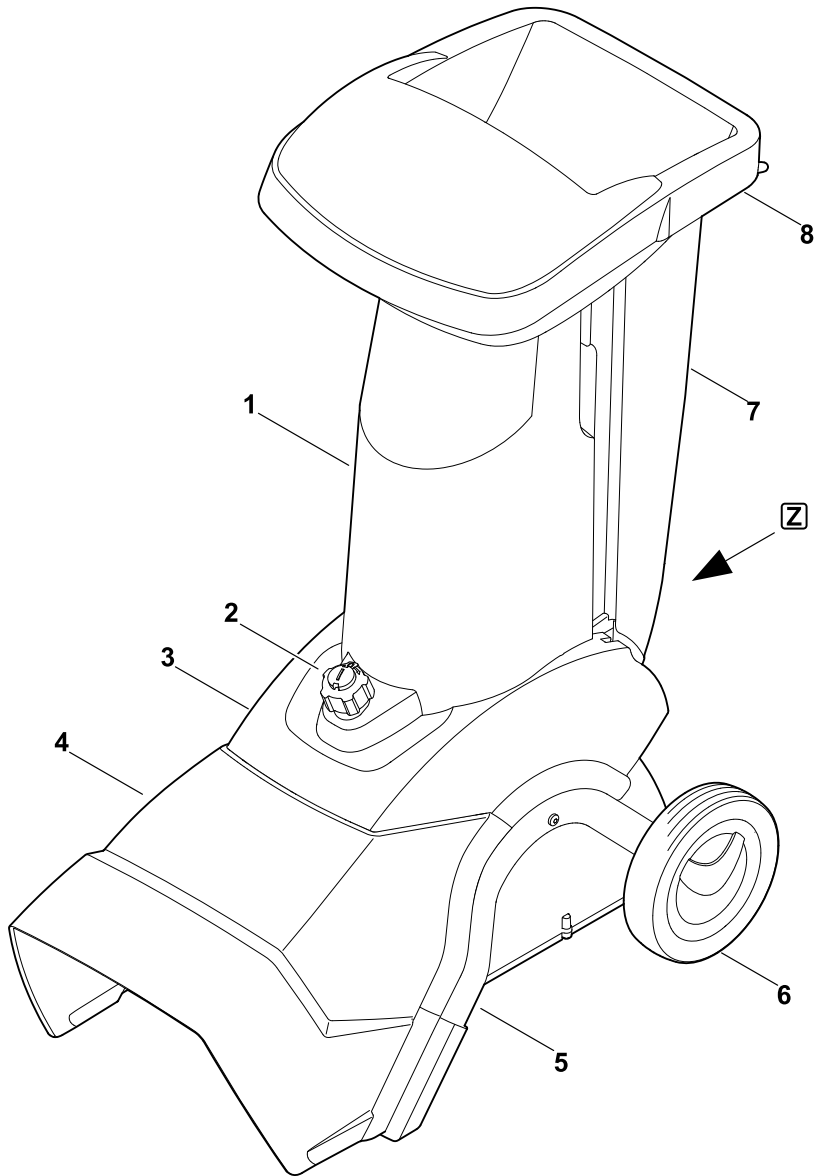
GHE 450.0

- DE** Gebrauchsanleitung
- EN** Instruction manual
- FR** Manuel d'utilisation
- NL** Gebruiksaanwijzing
- IT** Istruzioni per l'uso
- ES** Manual de instrucciones
- PT** Manual de utilização
- NO** Bruksanvisning
- SV** Bruksanvisning
- FI** Käyttöopas
- DA** Betjeningsvejledning
- PL** Instrukcja obsługi
- SL** Navodila za uporabo

A

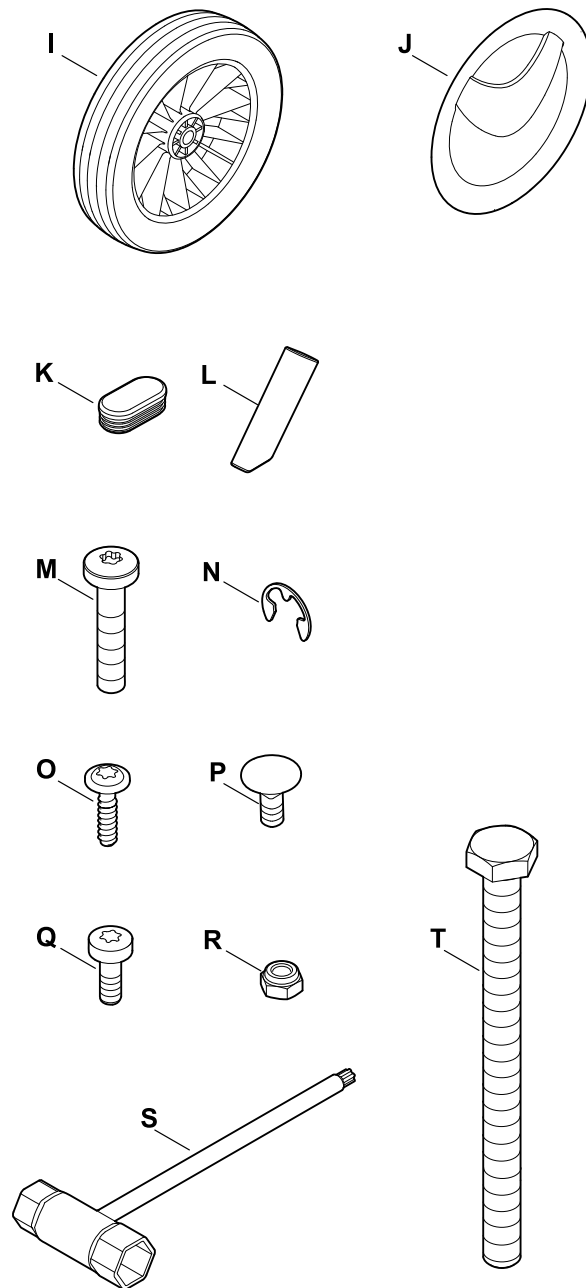
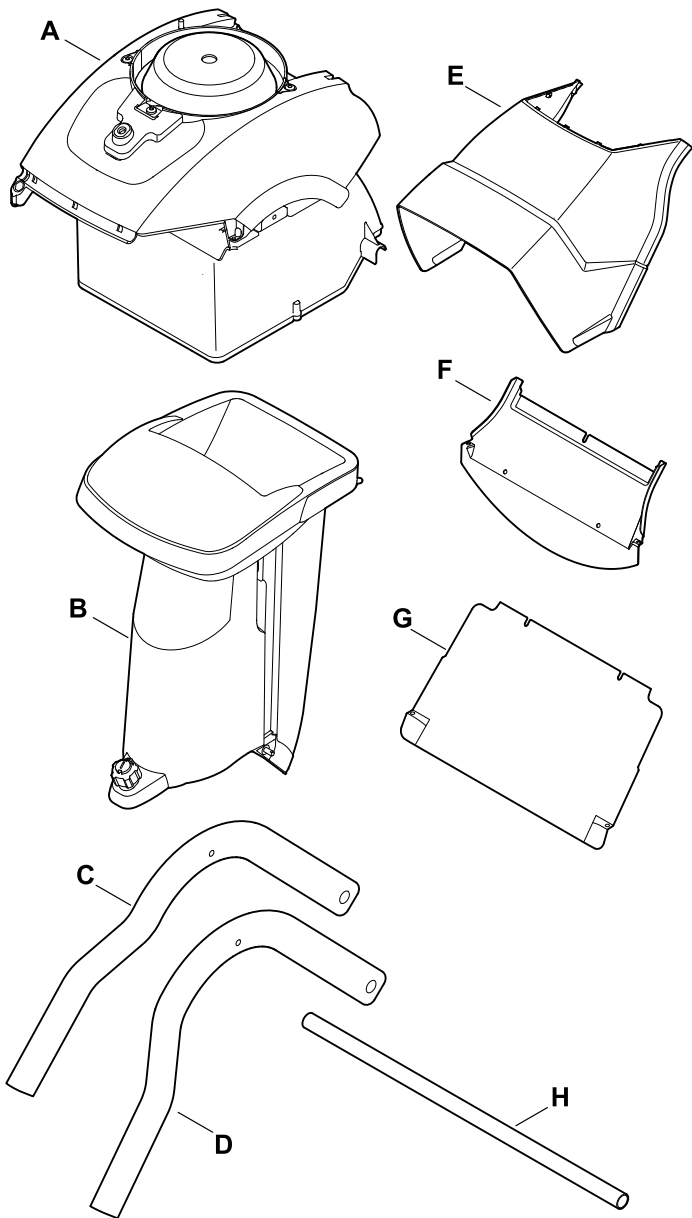
INT 1



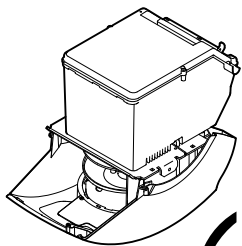




2

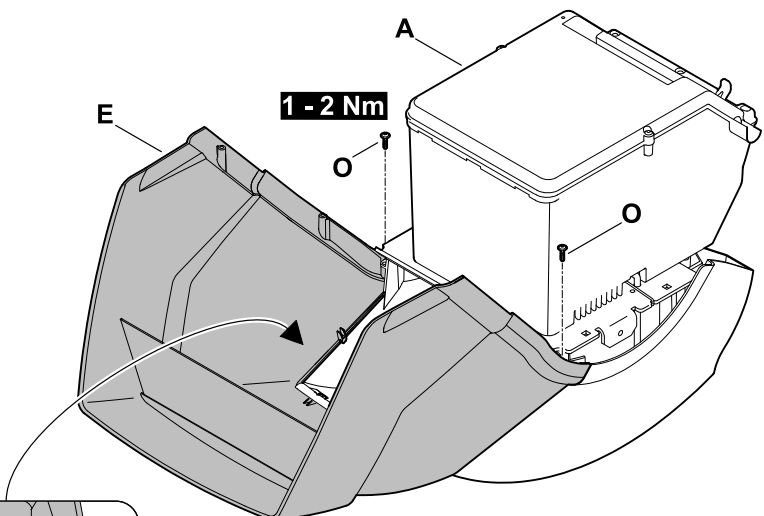


3

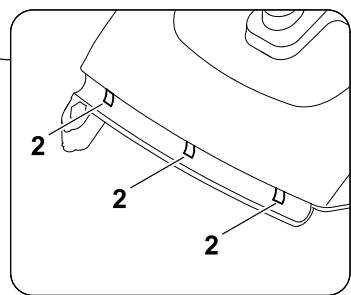
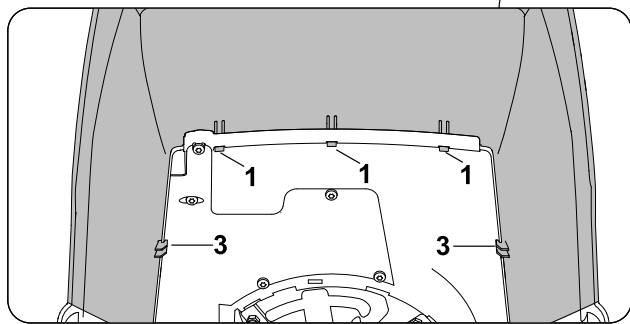


✓ O.K.

1

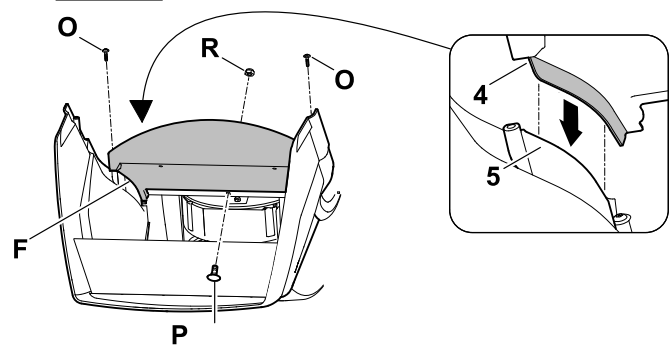


1 - 2 Nm



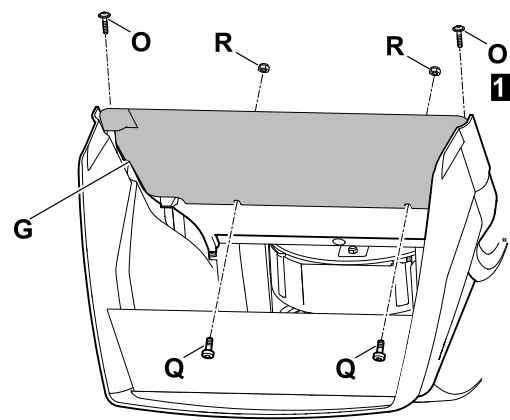
2

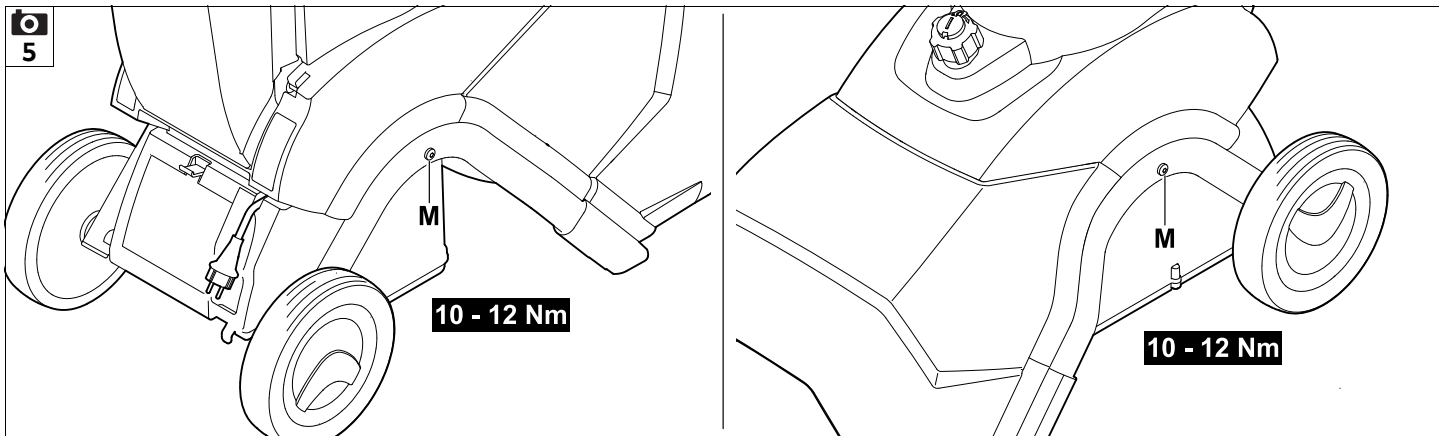
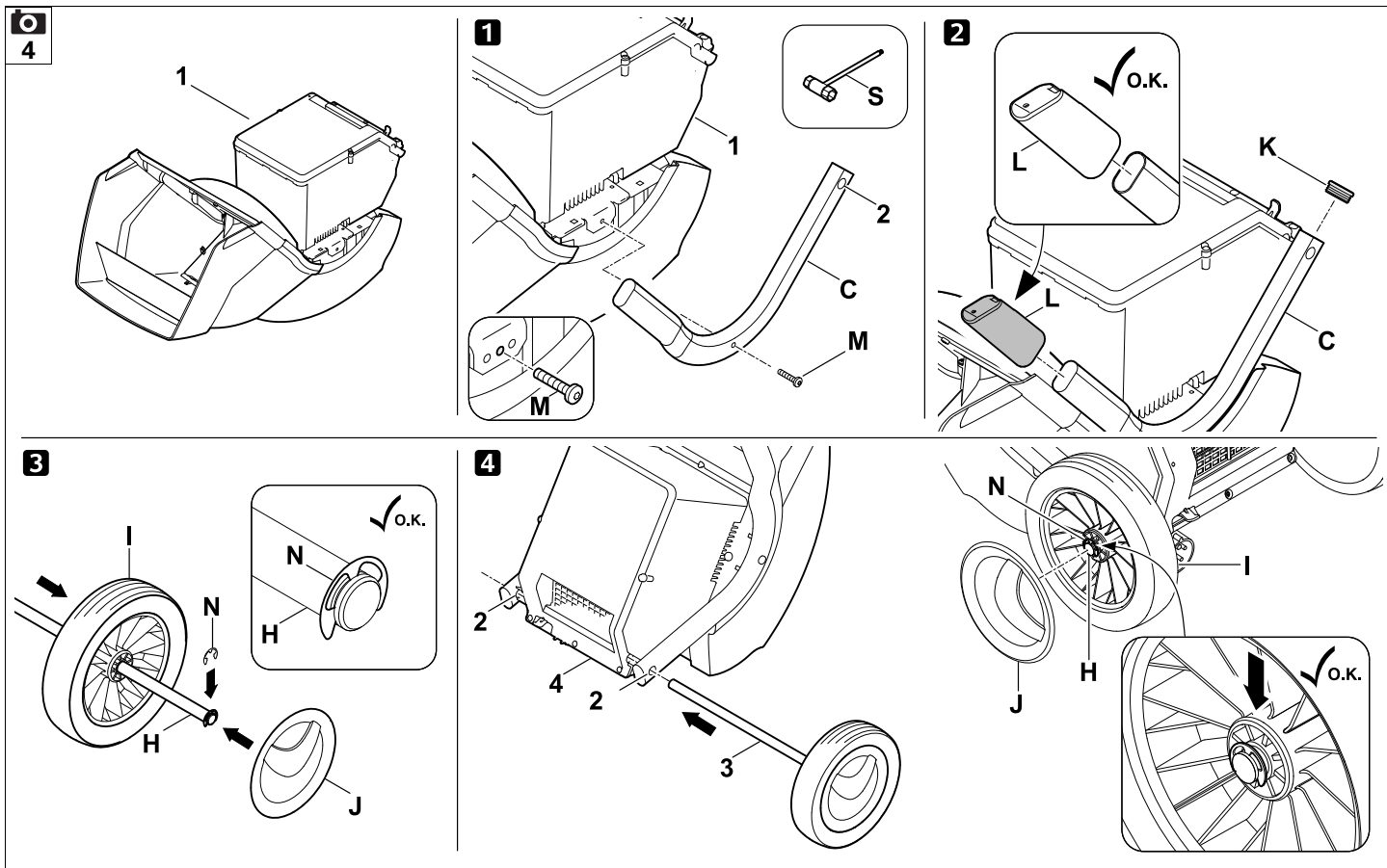
1 - 2 Nm

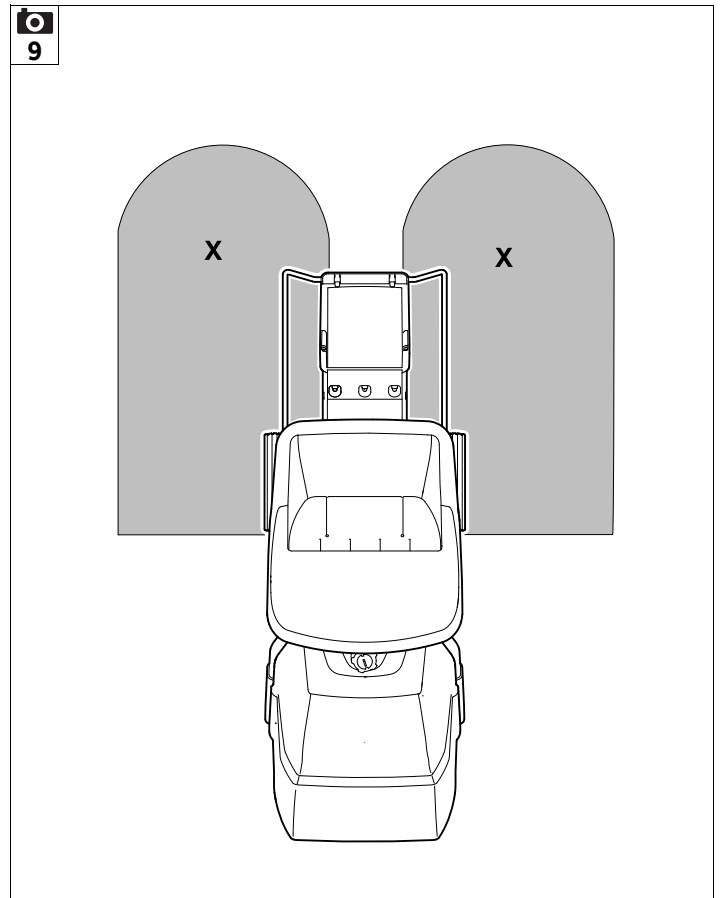
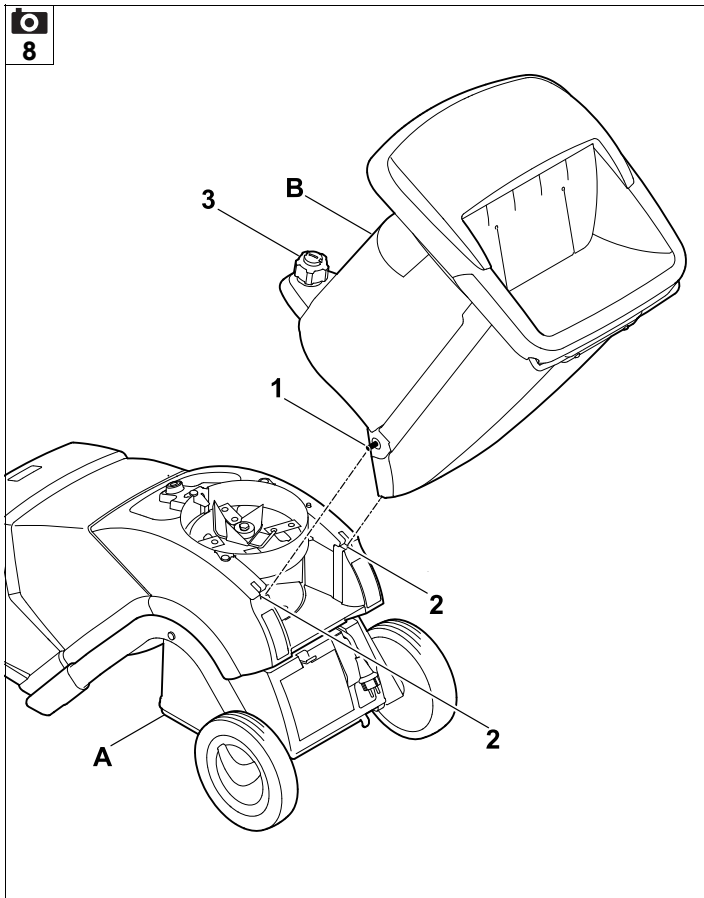
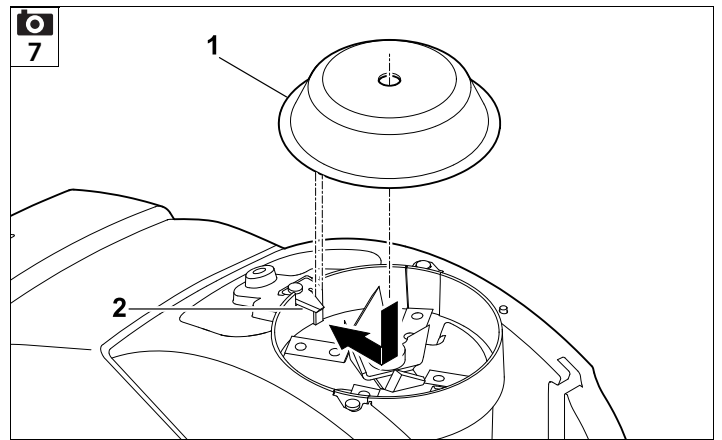
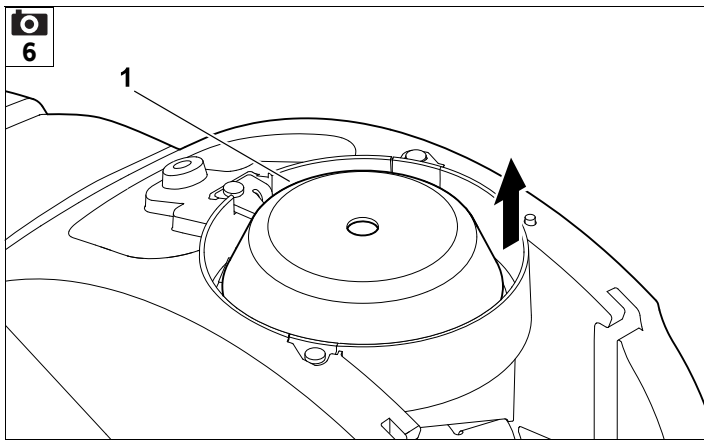


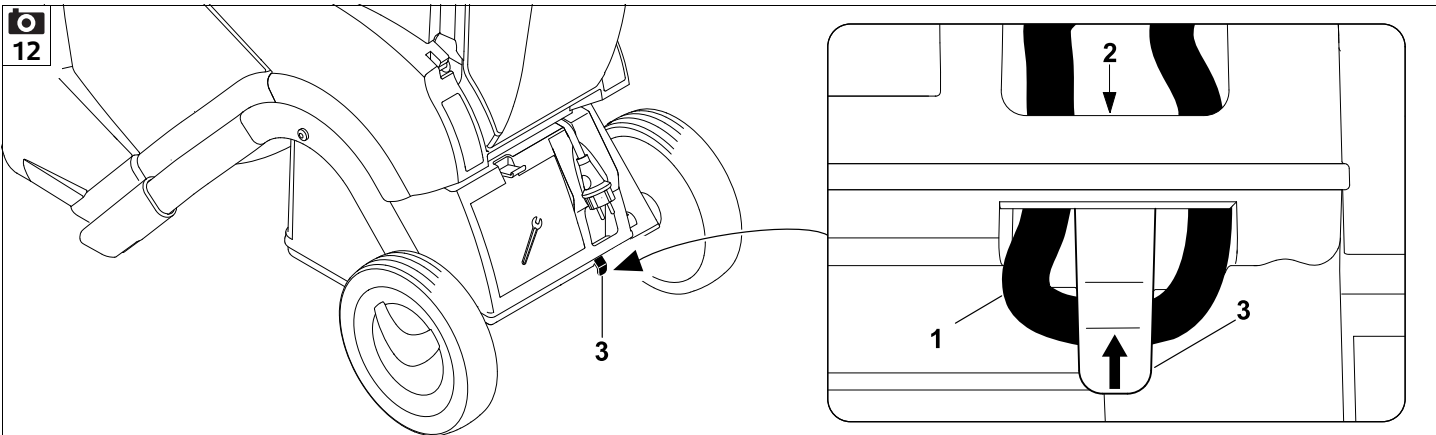
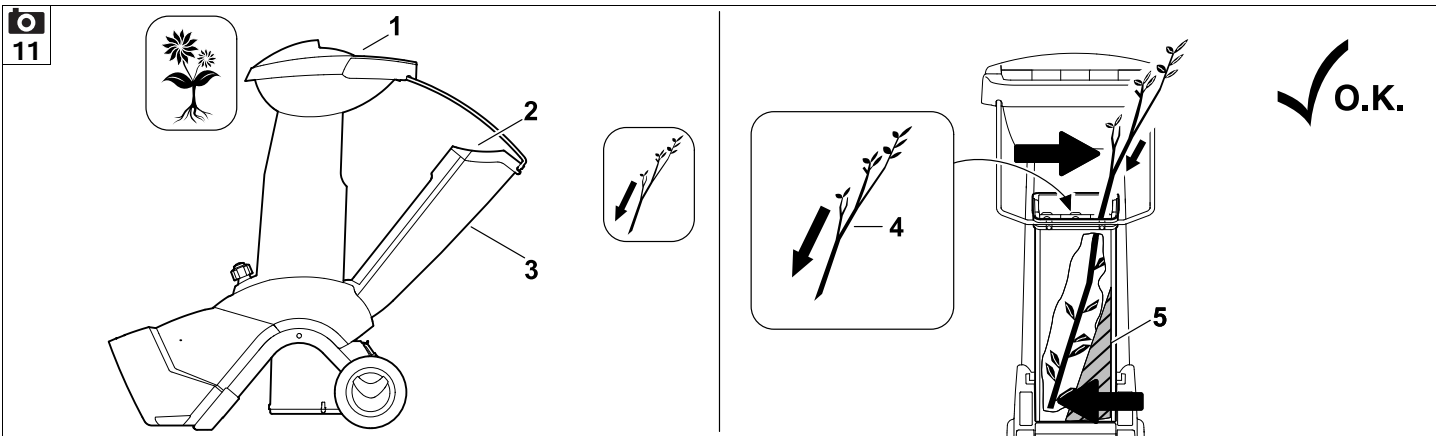
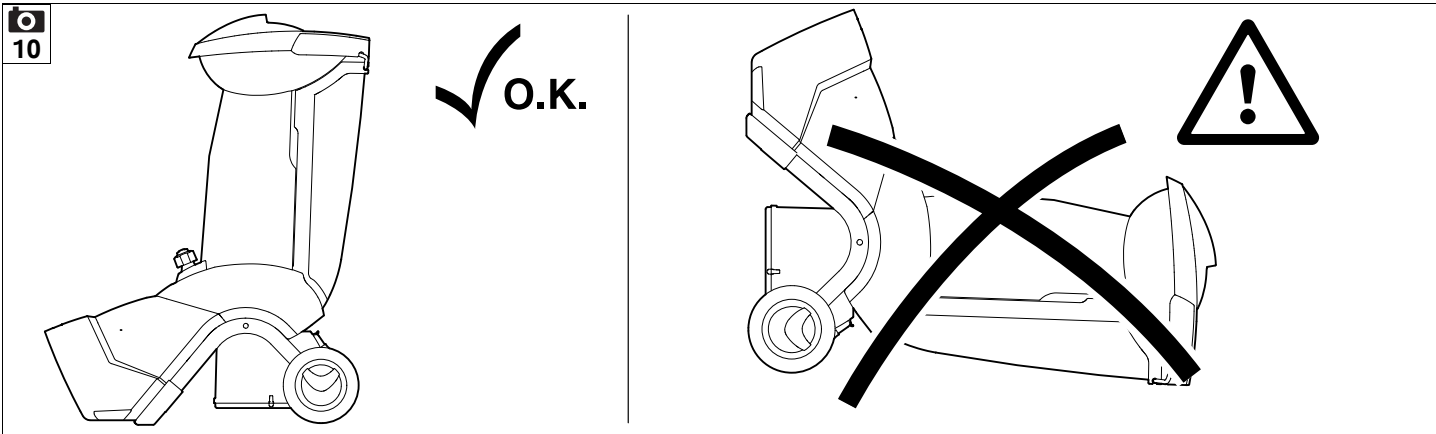
3

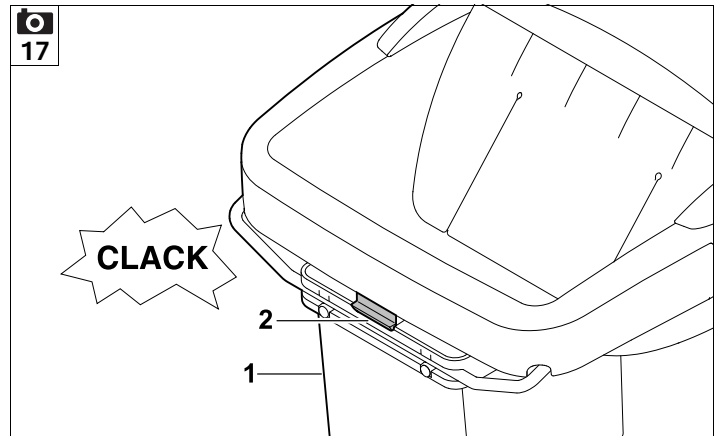
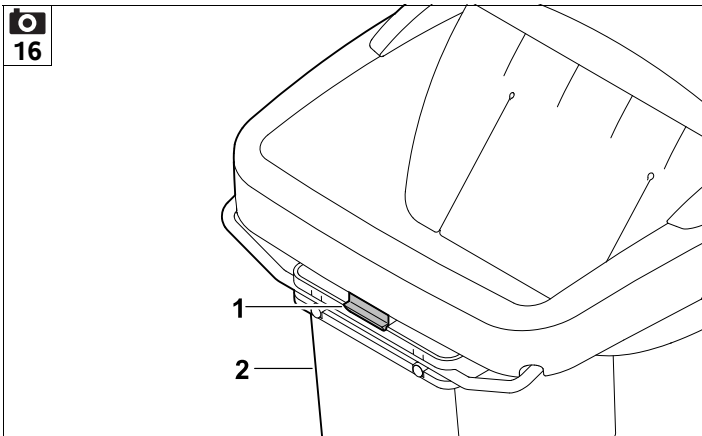
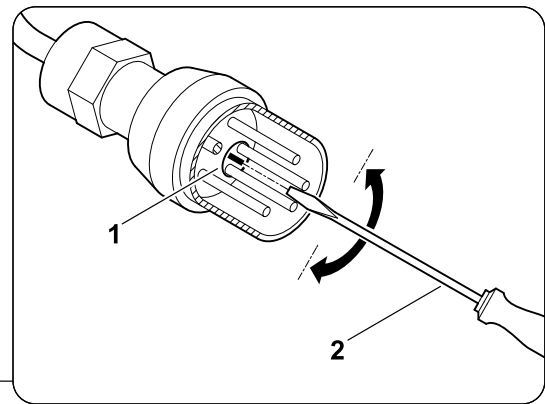
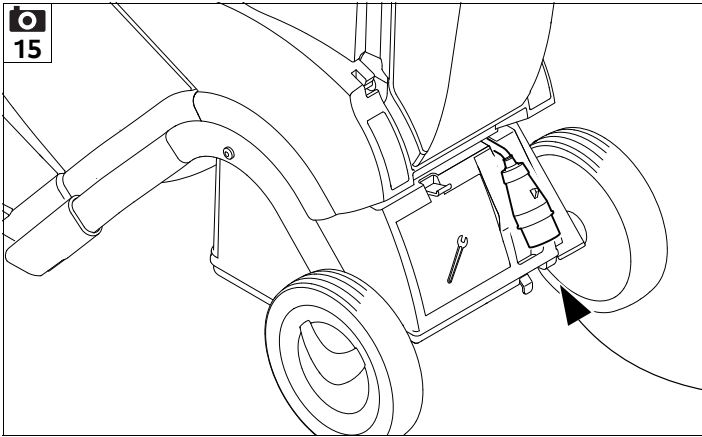
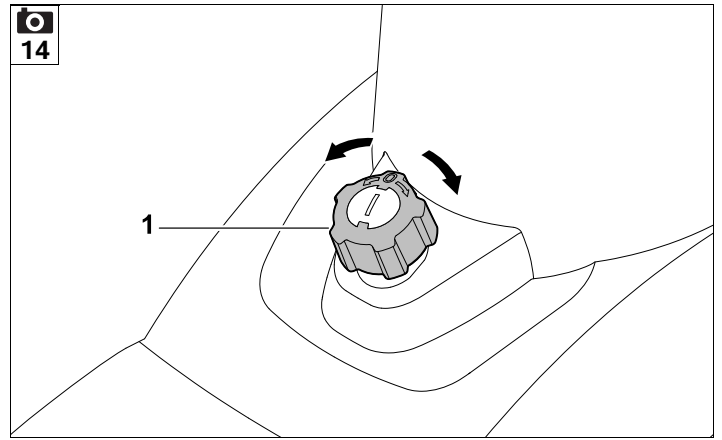
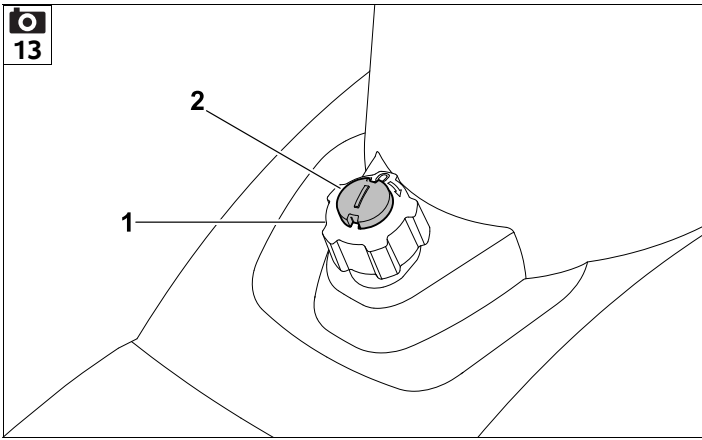
1 - 2 Nm

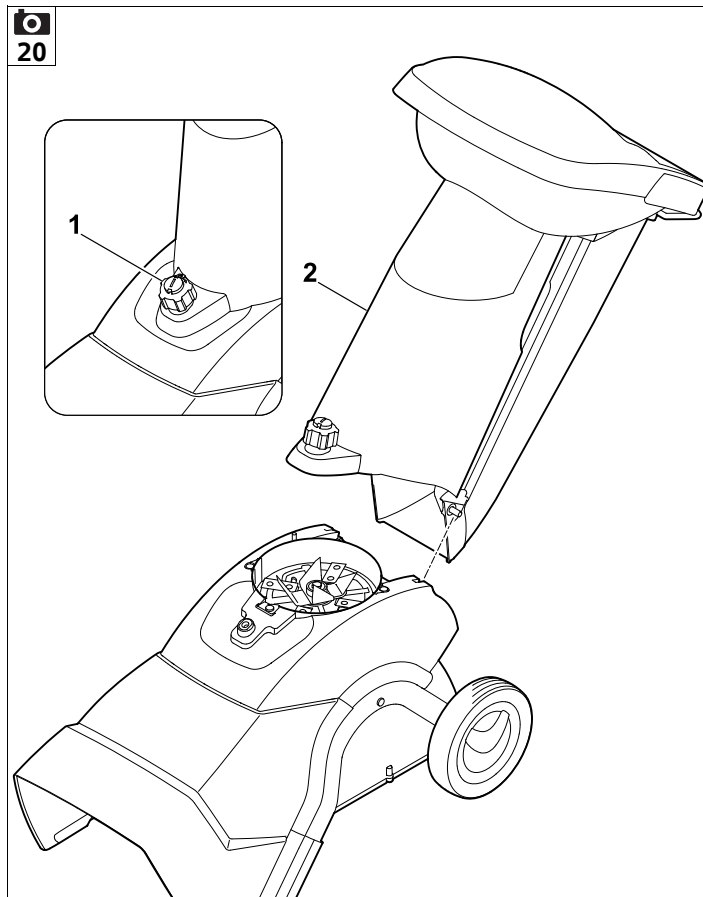
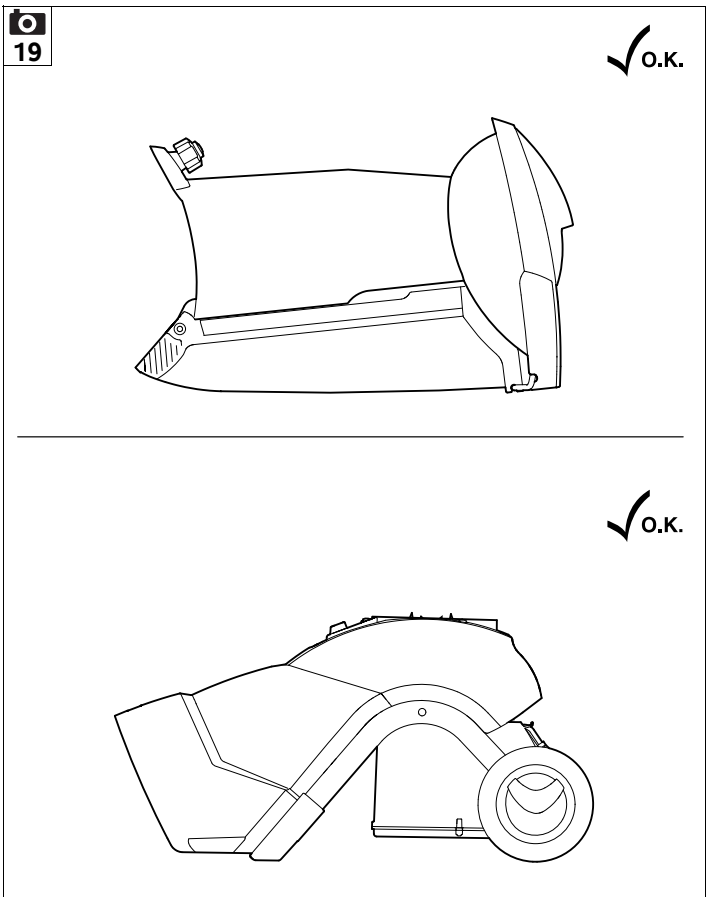
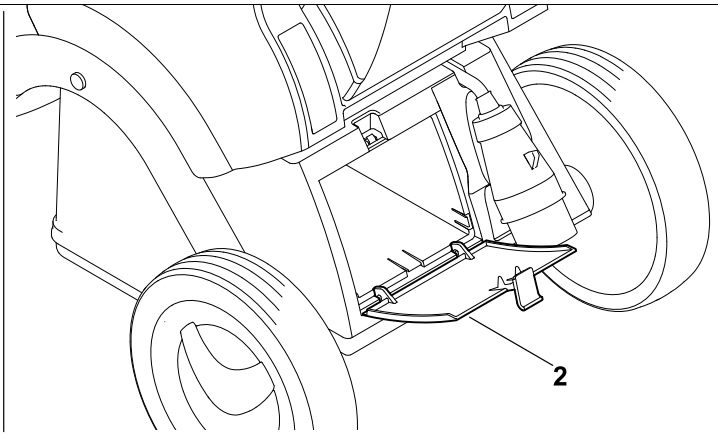
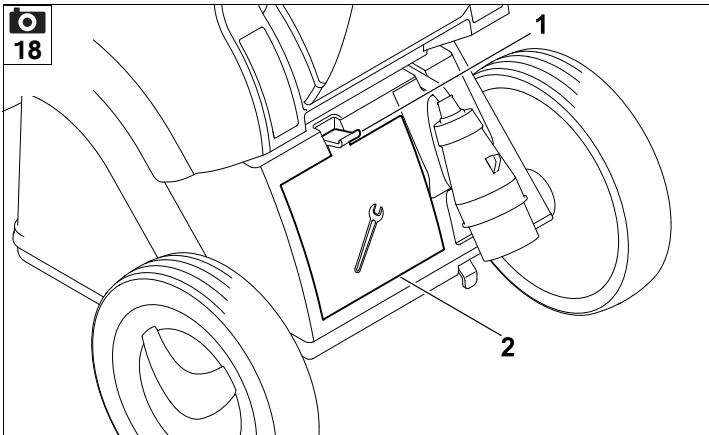


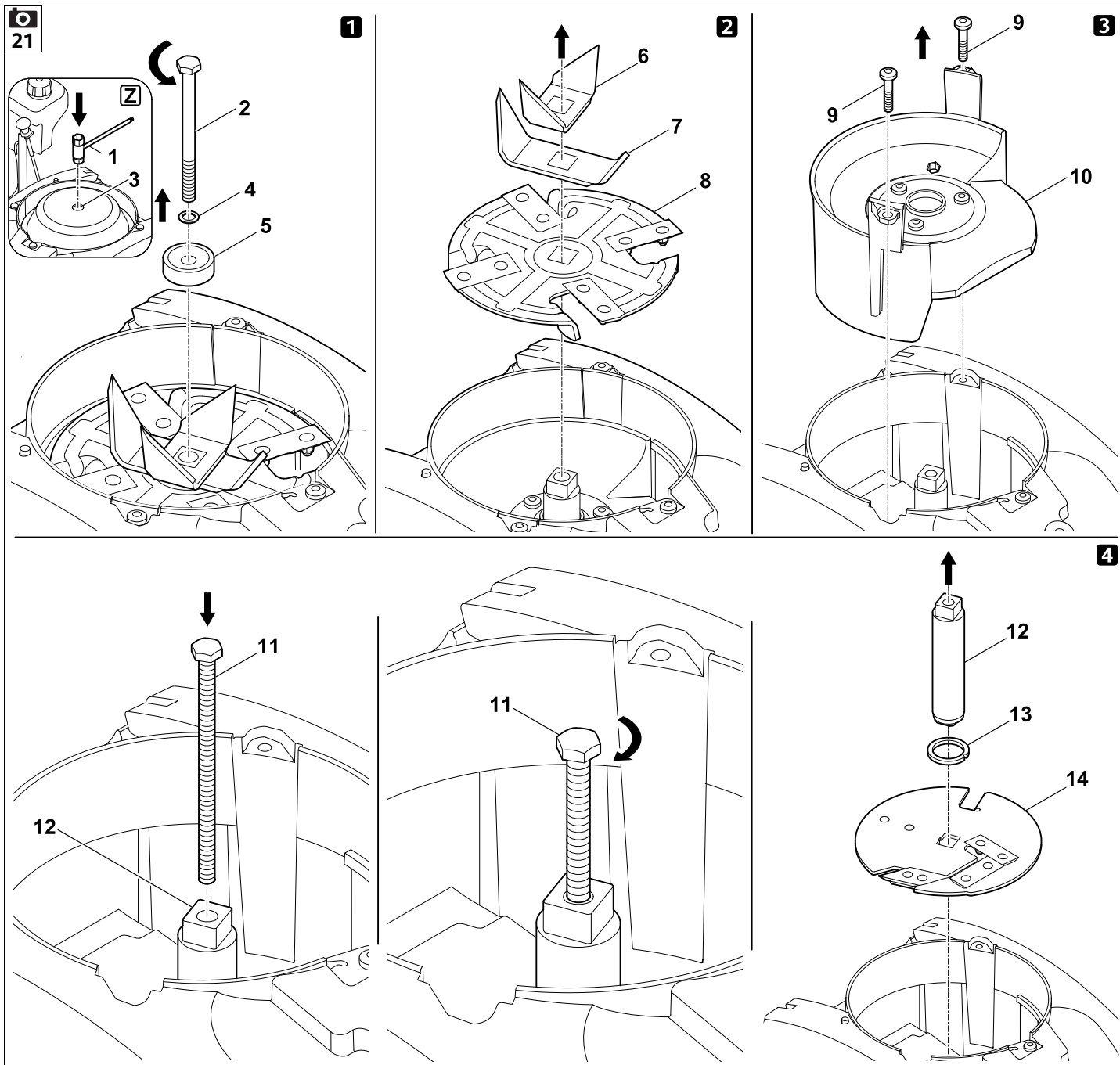


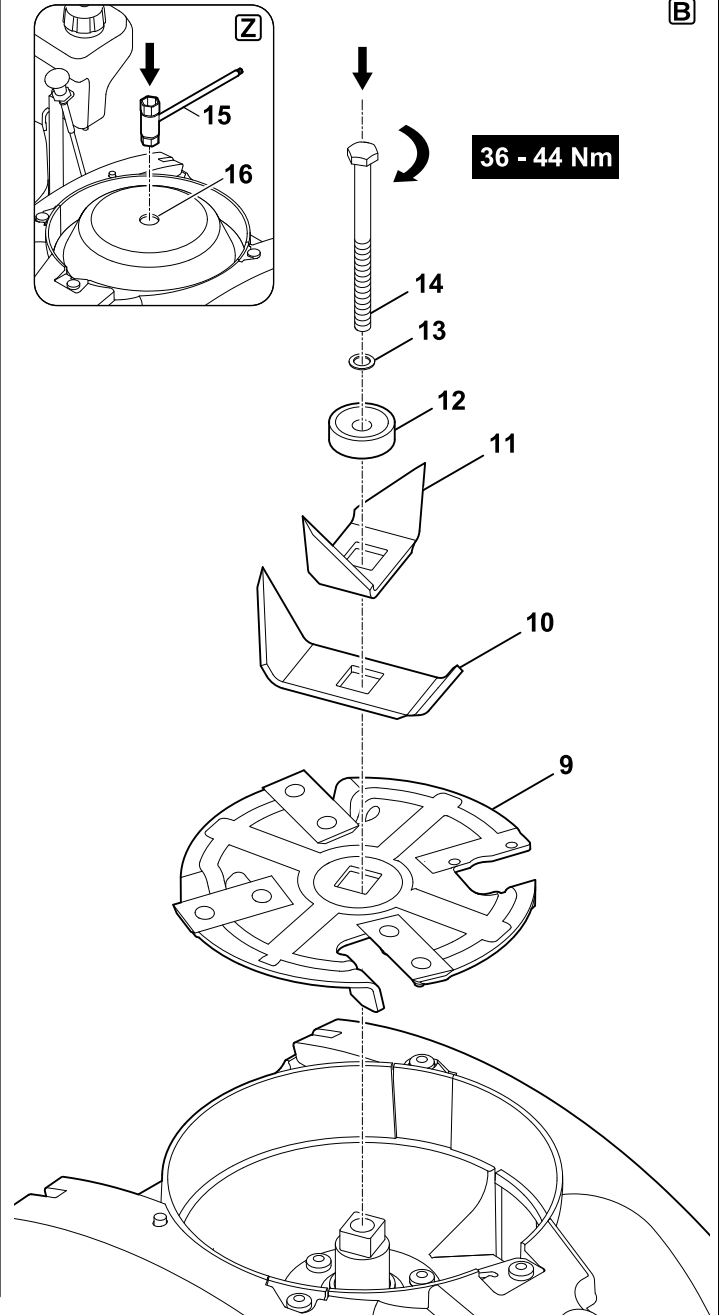
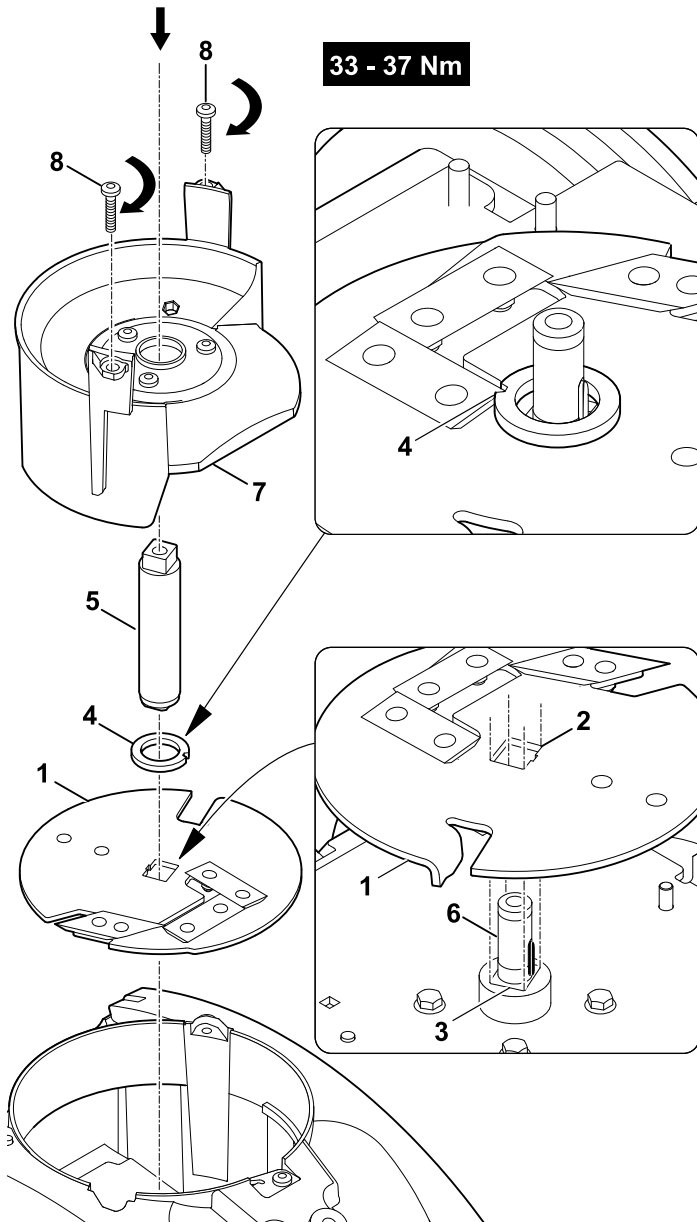


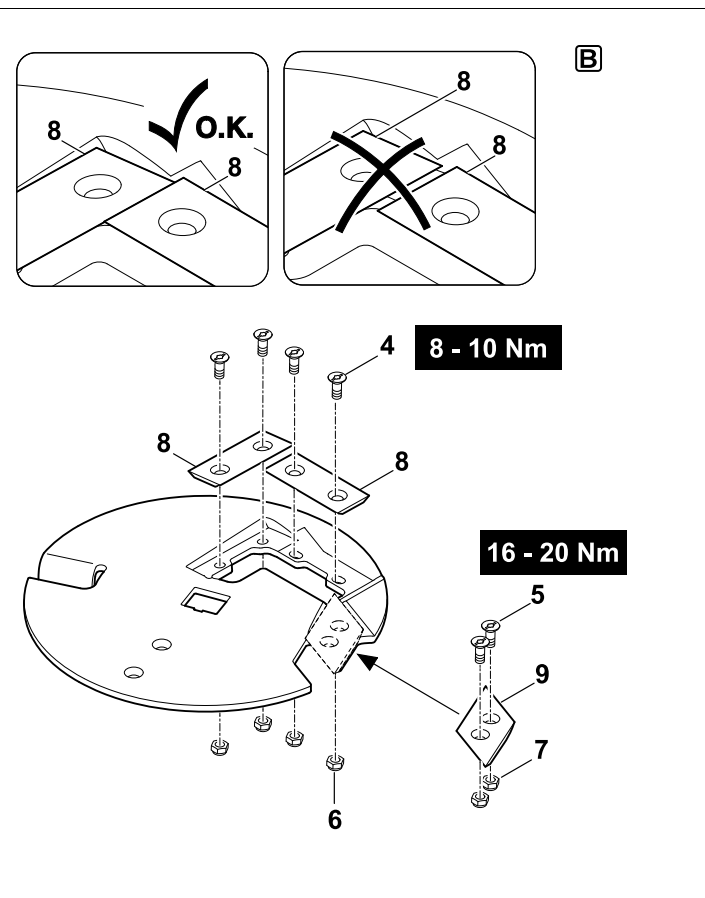
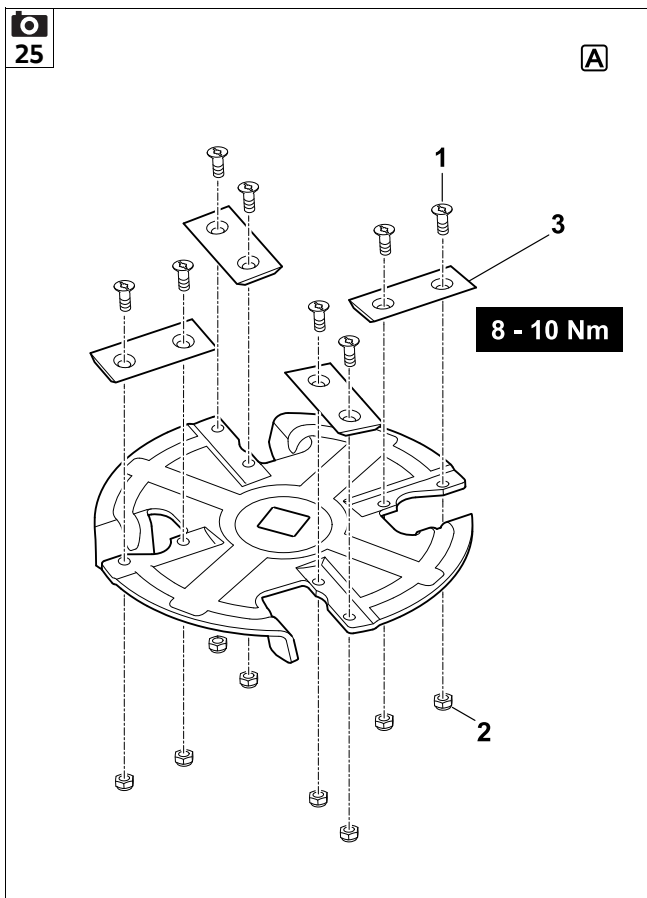
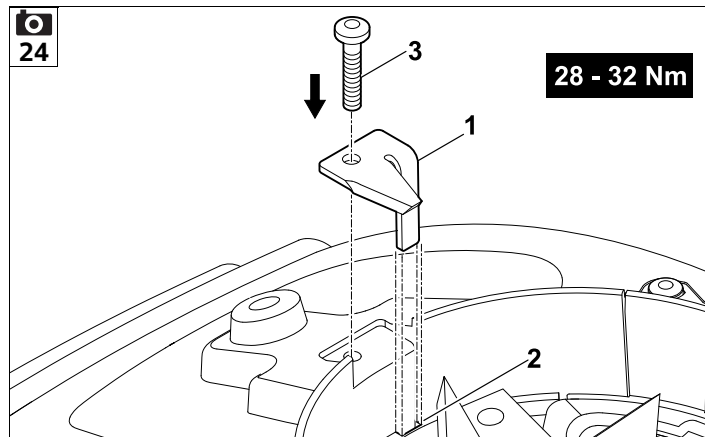
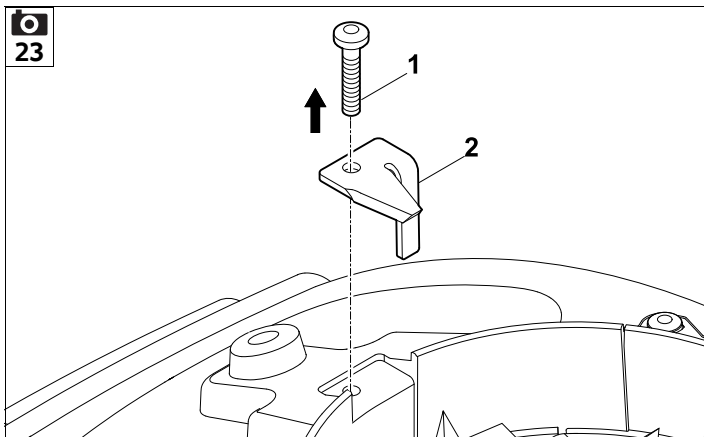


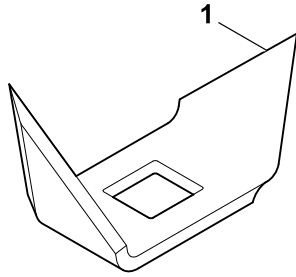




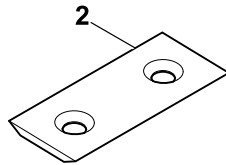




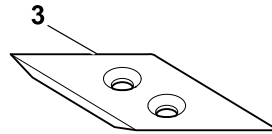




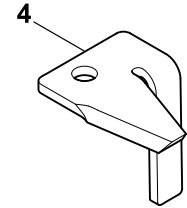
2x



6x

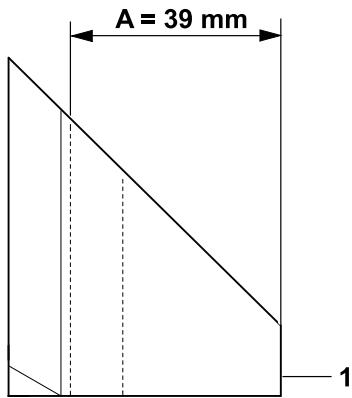


1x

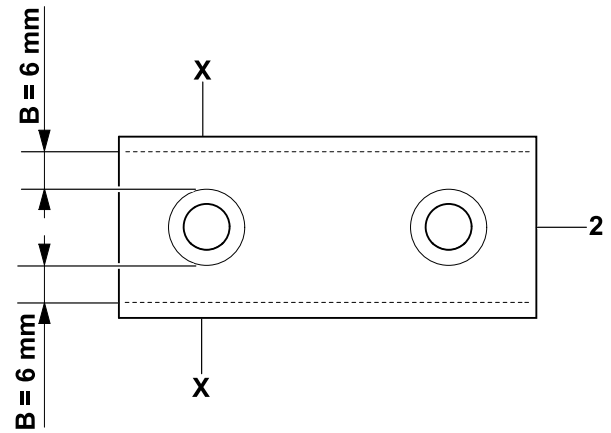


1x

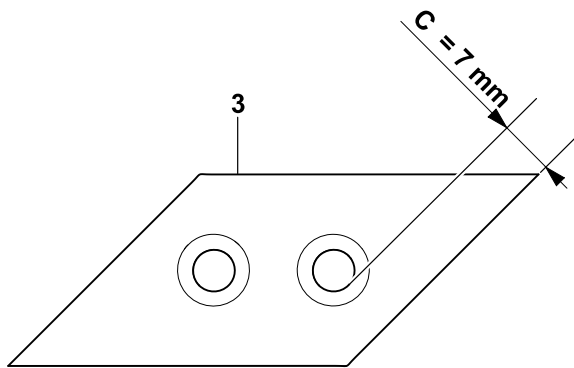
1



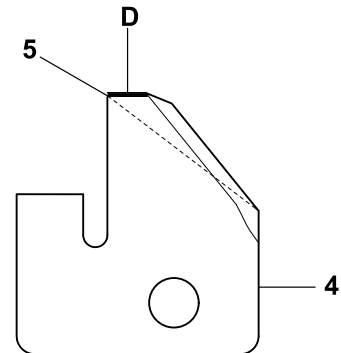
2



3



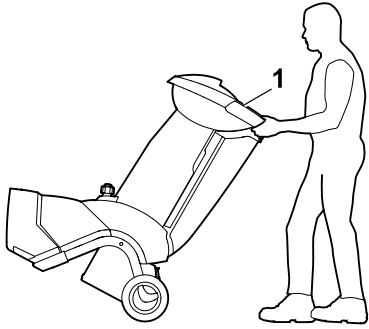
4



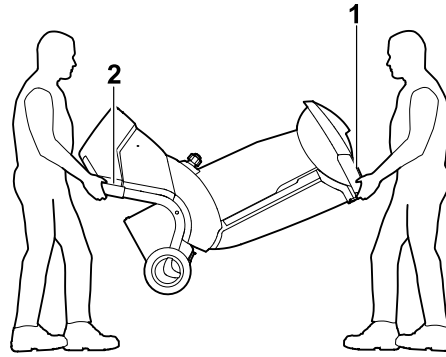
5

27

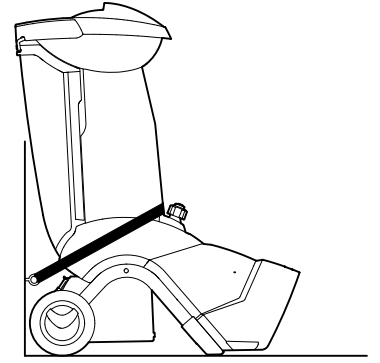
A



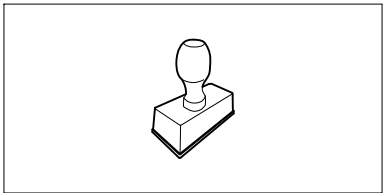
B



C

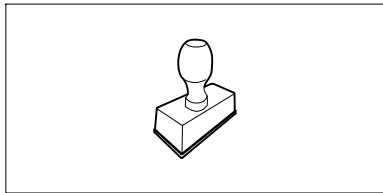


UU _____ 2.0



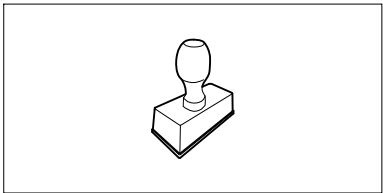
UU _____ 2.0

UU _____ 2.0



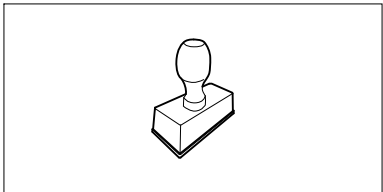
UU _____ 2.0

UU _____ 2.0



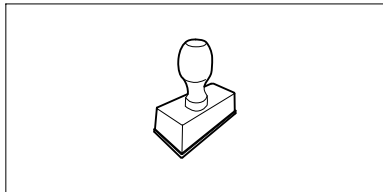
UU _____ 2.0

UU _____ 2.0



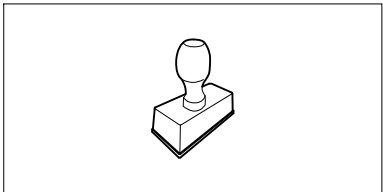
UU _____ 2.0

UU _____ 2.0



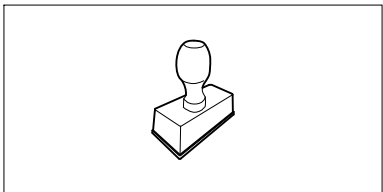
UU _____ 2.0

UU _____ 2.0



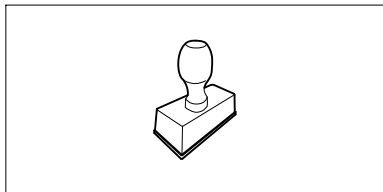
UU _____ 2.0

UU _____ 2.0



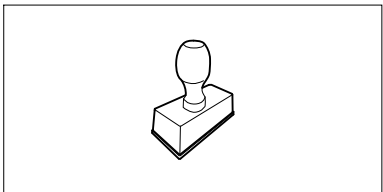
UU _____ 2.0

UU _____ 2.0



UU _____ 2.0

UU _____ 2.0



UU _____ 2.0

Liebe Kundin, lieber Kunde,

es freut uns, dass Sie sich für STIHL entschieden haben. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte in Spitzenqualität entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. So entstehen Produkte mit hoher Zuverlässigkeit auch bei extremer Beanspruchung.

STIHL steht auch für Spitzenqualität beim Service. Unser Fachhandel gewährleistet kompetente Beratung und Einweisung sowie eine umfassende technische Betreuung.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem STIHL Produkt.



Dr. Nikolas Stihl

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN UND AUFBEWAHREN.

1. Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Gebrauchsanleitung	16	Arbeitsbereich des Bedieners	26
Allgemein	16	Arbeitsposition des Gerätes	26
Anleitung zum Lesen der Gebrauchsanleitung	16	Richtige Belastung des Geräts	26
Ländervarianten	17	Überlastschutz	27
Gerätebeschreibung	17	Wenn die Schneideinheit des Garten-Häckslers blockiert	27
Zu Ihrer Sicherheit	17	Richtige Befüllung des Garten-Häckslers	27
Allgemein	17	Sicherheitseinrichtungen	28
Warnung – Gefahren durch elektrischen Strom	18	Elektromotor-Wiederanlaufsperr	28
Bekleidung und Ausrüstung	19	Sicherheitsverriegelung	28
Transport des Geräts	19	Elektromotor-Auslaufbremse	28
Vor der Arbeit	20	Gerät in Betrieb nehmen	28
Während der Arbeit	21	Garten-Häcksler elektrisch anschließen	28
Wartung und Reparaturen	22	Netzleitung anstecken	29
Lagerung bei längeren Betriebspausen	23	Netzleitung abstecken	29
Entsorgung	23	Zugentlastung	29
Symbolbeschreibung	23	Garten-Häcksler einschalten	29
Lieferumfang	24	Garten-Häcksler ausschalten	29
Gerät betriebsbereit machen	24	Drehrichtung der Messerscheiben GHE 450 prüfen	30
Auswurfschacht montieren	24	Drehrichtung der Messerscheiben GHE 450 ändern	30
Fahrwerk montieren	25	Astzuführung ausklappen	30
Schrauben Radfußbefestigung festziehen:	25	Astzuführung einklappen	30
Messerabdeckung demontieren	25	Werkzeugfach	30
Messerabdeckung montieren	25	Häckseln	30
Einfülltrichter ATO 400 montieren	25	Wartung	31
Hinweise zum Arbeiten	26	Gerät reinigen	31
Welches Material kann verarbeitet werden?	26	Einfülltrichter ATO 400 demontieren	31
Welches Material kann nicht verarbeitet werden?	26	Messerscheiben demontieren	32
Maximaler Astdurchmesser	26	Messerscheiben montieren	32
		Gegenmesser demontieren	33
		Gegenmesser montieren	33
		Messer wenden	33

Messer schärfen	34
Verschleißgrenzen der Messer	34
Elektromotor und Räder	35
Serviceintervalle	35
Aufbewahrung und Winterpause	36
Transport	36
Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden	37
Übliche Ersatzteile	37
Umweltschutz	38
Entsorgung	38
EU-Konformitätserklärung	38
Garten-Häcksler STIHL	
GHE 420.0, GHE 450.0	38
Anschrift STIHL Hauptverwaltung	39
Anschriften STIHL	
Vertriebsgesellschaften	39
Anschriften STIHL Importeure	39
Technische Daten	39
REACH	40
Fehlersuche	40
Serviceplan	41
Übergabebestätigung	41
Servicebestätigung	41

2. Zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Allgemein

Diese Gebrauchsanleitung ist eine **Originalbetriebsanleitung** des Herstellers im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG.

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Produktpalette; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns

deshalb vorbehalten. Aus den Angaben und Abbildungen dieses Heftes können aus diesem Grund keine Ansprüche abgeleitet werden.

In dieser Gebrauchsanleitung sind eventuell Modelle beschrieben, welche nicht in jedem Land verfügbar sind.

Diese Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten, besonders das Recht der Vervielfältigung, Übersetzung und der Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

2.2 Anleitung zum Lesen der Gebrauchsanleitung

Bilder und Texte beschreiben bestimmte Handhabungsschritte.

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, werden in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Blickrichtung:

Blickrichtung bei Verwendung **links** und **rechts** in der Gebrauchsanleitung: Der Benutzer steht hinter dem Gerät (Arbeitsposition).

Kapitelverweis:

Auf entsprechende Kapitel und Unterkapitel für weitere Erklärungen wird mit einem Pfeil verwiesen. Das folgende Beispiel zeigt einen Verweis auf ein Kapitel: (⇒ 3.)

Kennzeichnung von Textabschnitten:

Die beschriebenen Anweisungen können wie in den folgenden Beispielen gekennzeichnet sein.

Handhabungsschritte, die das Eingreifen des Benutzers erfordern:

- Schraube (1) mit einem Schraubenzieher lösen, Hebel (2) betätigen ...

Generelle Aufzählungen:

- Einsatz des Produkts bei Sport- oder Wettbewerbsveranstaltungen

Texte mit zusätzlicher Bedeutung:

Textabschnitte mit zusätzlicher Bedeutung werden mit einem der nachfolgend beschriebenen Symbole gekennzeichnet, um diese in der Gebrauchsanleitung zusätzlich hervorzuheben.



Gefahr!

Unfall- und schwere Verletzungsgefahr für Personen. Ein bestimmtes Verhalten ist notwendig oder zu unterlassen.



Warnung!

Verletzungsgefahr für Personen. Ein bestimmtes Verhalten verhindert mögliche oder wahrscheinliche Verletzungen.



Vorsicht!

Leichte Verletzungen bzw. Sachschäden können durch ein bestimmtes Verhalten verhindert werden.



Hinweis

Information für eine bessere Nutzung des Gerätes und um mögliche Fehlbedienungen zu vermeiden.

Texte mit Bildbezug:

Abbildungen, die den Gebrauch des Gerätes erklären, finden Sie ganz am Anfang der Gebrauchsanleitung.

Das Kamerasymbol dient zur Verknüpfung der Bilder auf den Bildseiten mit dem entsprechenden Textteil in der Gebrauchsanleitung.



2.3 Ländervarianten

STIHL liefert abhängig vom Auslieferungsland Geräte mit unterschiedlichen Steckern und Schaltern aus.

In den Abbildungen sind Geräte mit Eurosteckern dargestellt, der Netzanschluss von Geräten mit anderen Steckerausführungen erfolgt auf gleichartige Weise.

3. Gerätebeschreibung



- 1 Einfülltrichter ATO 400
- 2 Ein- / Ausschalter
- 3 Grundgerät
- 4 Auswurfschacht
- 5 Radfuß
- 6 Rad
- 7 Astzuführung
- 8 Transportgriff
- 9 Verriegelung Astzuführung
- 10 Leistungsschild mit Maschinenummer
- 11 Werkzeugfach
- 12 Netzstecker GHE 420
- 13 Netzstecker GHE 450
- 14 Zugentlastung

4. Zu Ihrer Sicherheit

4.1 Allgemein



Bei der Arbeit mit dem Gerät sind diese Unfall-Verhütungsvorschriften unbedingt zu befolgen.



Vor der ersten Inbetriebnahme muss die gesamte Gebrauchsanleitung aufmerksam durchgelesen

werden. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für späteren Gebrauch sorgfältig auf.

Diese Vorsichtsmaßnahmen sind für Ihre Sicherheit unerlässlich, die Auflistung ist jedoch nicht abschließend. Benutzen Sie das Gerät stets mit Vernunft und Verantwortungsbewusstsein und denken Sie daran, dass der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.



Verletzungsgefahr!

Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren des Gartenhäckslers nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.

Machen Sie sich mit den Bedienteilen und dem Gebrauch des Geräts vertraut.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die die Gebrauchsanleitung gelesen haben und die mit der Handhabung des Geräts vertraut sind. Vor der erstmaligen Inbetriebnahme muss sich der Benutzer um eine fachkundige und

praktische Unterweisung bemühen. Dem Benutzer soll vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklärt werden, wie das Gerät sicher zu verwenden ist.

Bei dieser Unterweisung sollte dem Benutzer insbesondere bewusst gemacht werden, dass für die Arbeit mit dem Gerät äußerste Sorgfalt und Konzentration notwendig sind.

Auch wenn Sie dieses Gerät vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen.



Lebensgefahr durch Erstickung!

Erstickungsgefahr für Kinder beim Spielen mit Verpackungsmaterial. Verpackungsmaterial unbedingt von Kindern fernhalten.

Das Gerät inklusive aller Anbauten darf nur an Personen weitergegeben bzw. verliehen werden, die mit diesem Modell und seiner Handhabung grundsätzlich vertraut sind. Die Gebrauchsanleitung ist Teil des Geräts und muss stets mitgegeben werden.

Sicherstellen, dass der Benutzer körperlich, sensorisch und geistig fähig ist, das Gerät zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.


Sicherstellen, dass der Benutzer volljährig ist oder entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet wird.

Benutzen Sie das Gerät nur ausgeruht und bei guter körperlicher sowie geistiger Verfassung. Wenn Sie gesundheitlich beeinträchtigt sind, sollten Sie Ihren Arzt

fragen, ob die Arbeit mit dem Gerät möglich ist. Nach der Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

Das Gerät ist für den privaten Gebrauch konzipiert.

Achtung – Unfallgefahr!

 STIHL Garten-Häcksler sind zum Zerkleinern von Astmaterial und Pflanzenresten geeignet. Eine andere Verwendung ist nicht gestattet und kann gefährlich sein oder zu Schäden am Gerät führen.

Der Garten-Häcksler darf nicht verwendet werden (unvollständige Aufzählung):

- für andere Materialien (z. B. Glas, Metall).
- für Arbeiten, die in dieser Gebrauchsanleitung nicht beschrieben sind.
- zur Herstellung von Lebensmitteln (z. B. Zerkleinern von Eis, Maischen).

Aus Sicherheitsgründen ist jede Veränderung am Gerät, ausgenommen der fachgerechte Anbau von Zubehör, welches von STIHL zugelassen ist, untersagt, außerdem führt dies zur Aufhebung des Garantieanspruchs. Auskunft über zugelassenes Zubehör erhalten Sie bei Ihrem STIHL Fachhändler.

Insbesondere ist jede Manipulation am Gerät untersagt, welche die Leistung oder die Drehzahl des Verbrennungsmotors bzw. des Elektromotors verändert.

Mit dem Gerät dürfen keine Gegenstände, Tiere oder Personen, insbesondere Kinder, transportiert werden.

Beim Einsatz in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten, an Straßen und in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist besondere Vorsicht erforderlich.

Lassen Sie das Gerät nur los, wenn es auf einer ebenen Fläche steht und nicht von selbst davonrollen kann.

4.2 Warnung – Gefahren durch elektrischen Strom

Achtung! **Stromschlaggefahr!**

Besonders wichtig für die elektrische Sicherheit sind Netzkabel, Netzstecker, Ein- / Ausschalter und Anschlussleitung. Beschädigte Kabel, Kupplungen und Stecker oder den Vorschriften nicht entsprechende Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden, um sich nicht der Gefahr eines elektrischen Schlages auszusetzen.



Daher Anschlussleitung regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung oder Alterung (Brüchigkeit) überprüfen.

Gerät nur mit abgewickelter Netzleitung in Betrieb nehmen.


Bei Verwendung einer Kabeltrommel muss diese vor Gebrauch immer vollständig abgewickelt werden.

Niemals ein beschädigtes Verlängerungskabel verwenden. Ersetzen Sie defekte Kabel durch neue und nehmen Sie keine Reparaturen an Verlängerungskabeln vor.

Wird die Netzleitung bzw. das Verlängerungskabel während des Betriebs beschädigt, Netzleitung bzw. Verlängerungskabel sofort von der Stromversorgung trennen. Niemals die beschädigte Netzleitung bzw. das beschädigte Verlängerungskabel berühren.

Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn Leitungen beschädigt oder abgenutzt sind. Insbesondere ist die Netzanschlussleitung auf Beschädigung und Alterung zu prüfen.

Wartungs- und Reparaturarbeiten an Netzleitungen dürfen nur von speziell ausgebildeten Fachleuten durchgeführt werden.

 **Stromschlaggefahr!**
Eine beschädigte Leitung nicht ans Stromnetz anschließen und eine beschädigte Leitung erst berühren, wenn sie vom Stromnetz getrennt ist.

Die Schneideinheiten (Messer) erst berühren, wenn das Gerät vom Netz getrennt ist.

Achten Sie immer darauf, dass die verwendeten Netzleitungen ausreichend abgesichert sind.



Arbeiten Sie nicht bei Regen und nicht in nasser Umgebung.

Gerät nicht ungeschützt im Regen stehen lassen.

Ausschließlich feuchtigkeitsisolierte Verlängerungskabel für den Außenbereich benutzen, die für die Verwendung mit dem Gerät geeignet sind (⇒ 10.1).

Anschlussleitung an Stecker und Steckbuchse trennen und nicht an den Anschlussleitungen ziehen.

Wird das Gerät an ein Stromaggregat angeschlossen, ist darauf zu achten, dass es durch Stromschwankungen beschädigt werden kann.

Das Gerät nur an eine Stromversorgung anschließen, die durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Auslösestrom von höchstens 30 mA geschützt ist. Nähere Auskünfte gibt der Elektroinstallateur.

4.3 Bekleidung und Ausrüstung



Während der Arbeit ist immer festes Schuhwerk mit griffiger Sohle zu tragen. Arbeiten Sie niemals barfuß oder beispielsweise in Sandalen.



Während der Arbeit, bei Wartungsarbeiten, beim Transport des Häckslers und bei der Beseitigung von Störungen immer enganliegende Schutzhandschuhe aus einem stich- und schnittfesten Material mit geschlossenem Bund als Schutz vor mechanischen Risiken wie Durchstechen und Schnitten tragen. Dies verringert das Risiko von Handverletzungen beim Einführen langer oder mehrteiliger Äste und bei der Wartung. Geeignete Schutzhandschuhe sind nach Norm EN 388 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.



Während der Arbeit immer eine eng anliegende Schutzbrille tragen.



Geeignete Schutzbrillen sind auf mechanische Festigkeit nach Norm EN 166 oder nach

nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.



Während der Arbeit immer einen Gehörschutz tragen.



Ein geeigneter Gehörschutz ist nach Norm EN 352 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.

Tragen Sie beides während der gesamten Betriebsdauer.



Bei der Arbeit mit dem Gerät zweckmäßige und eng anliegende Kleidung tragen, d. h. Kombianzug, keinen Arbeitsmantel. Während der Arbeit mit dem Gerät keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck, keine hängenden Bänder oder Kordeln und keine sonstigen abstehenden Kleidungsstücke tragen.

Während der gesamten Betriebsdauer und bei allen Arbeiten am Gerät müssen lange Haare zusammengebunden und gesichert werden (Kopftuch, Mütze etc.).

4.4 Transport des Geräts

Nur mit Schutzhandschuhen (⇒ 4.3) arbeiten, um Verletzungen an scharfkantigen und heißen Geräteteilen zu verhindern.

Das Gerät nicht mit laufendem Elektromotor transportieren. Vor dem Transport Elektromotor ausschalten, Messer auslaufen lassen und Netzstecker abziehen.

Das Gerät nur mit ausgekühltem Elektromotor transportieren.

Transportieren Sie das Gerät nur mit vorschriftsmäßig montiertem Einfülltrichter und eingeklappter Astzuführung.

Kann ein Transport mit montiertem Trichter nicht durchgeführt werden, ist die Messerabdeckung einzusetzen, (⇒ 7.5).



Verletzungsgefahr!

Der Benutzer kann sich an freiliegenden Messern verletzen.

Beachten Sie das Gewicht des Geräts, insbesondere beim Umkippen.

Benutzen Sie geeignete Verladehilfen (Laderampen, Hebevorrichtungen).

Aus Sicherheitsgründen dürfen beim Transport und beim Verladen die folgenden Neigungswinkel nicht überschritten werden:

- **10° (17,6%)** seitlicher Neigungswinkel,
- **10° (17,6%)** Neigungswinkel in Längsrichtung.

Gerät und mittransportierte Geräteteile (z. B. demontierten Trichter) auf der Ladefläche mit ausreichend dimensionierten Befestigungsmitteln (Gurte, Seile usw.) an den in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Befestigungspunkten sichern. (⇒ 12.)

Gerät nur in Schrittempo ziehen oder schieben. Nicht abschleppen!

Beachten Sie beim Transport des Geräts regionale gesetzliche Vorschriften, insbesondere was die Ladungssicherheit und den Transport von Gegenständen auf Ladeflächen betrifft.

4.5 Vor der Arbeit

Es ist sicherzustellen, dass nur Personen mit dem Gerät arbeiten, welche die Gebrauchsanleitung kennen.

Beachten Sie die kommunalen Vorschriften für die Betriebszeiten von Gartengeräten mit Verbrennungsmotor bzw. Elektromotor.

Vor dem Gebrauch des Geräts sind defekte sowie abgenutzte und beschädigte Teile zu ersetzen.

Unleserliche oder beschädigte Gefahren- und Warnhinweise am Gerät sind zu erneuern. Ihr STIHL Fachhändler hält Ersatzklebeschilder und alle weiteren Ersatzteile bereit.



Verletzungsgefahr!

Abgenutzte oder beschädigte Teile (z. B. stumpfe Messer) können die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zu Verletzungen des Benutzers führen.

Vor der Inbetriebnahme ist Folgendes zu prüfen und sicherzustellen:

- Das Gerät ist in betriebssicherem Zustand. Das bedeutet, dass sich die Abdeckungen und Schutzvorrichtungen an ihrem Platz befinden und in einwandfreiem Zustand sind.
- Der elektrische Anschluss erfolgt an einer vorschriftsmäßig installierten Steckdose.
- Die Isolierung der Anschluss- und Verlängerungsleitung, der Stecker und der Kupplung ist in einwandfreiem Zustand.

- Das gesamte Gerät (Gehäuse des Elektromotors, Schutzeinrichtungen, Befestigungselemente, Messer, Messerwelle, Messerscheiben etc.) ist weder abgenutzt noch beschädigt.
- Es befindet sich kein Häckselgut im Gerät und der Einfülltrichter ist leer.
- Alle Schrauben, Muttern und andere Befestigungselemente sind vorhanden bzw. festgezogen. Lockere Schrauben und Muttern vor der Inbetriebnahme festziehen (Anziehmoment beachten).

Benutzen Sie das Gerät nur im Freien und nicht nahe an einer Wand oder nahe an einem anderen starren Gegenstand, um die Verletzungsgefahr und die Gefahr von Sachschäden zu verringern (fehlende Ausweichmöglichkeiten für den Benutzer, Glasbruch an Scheiben, Kratzer an Autos usw.).

Das Gerät muss auf einem ebenen und festen Untergrund standsicher aufgestellt sein.

Das Gerät nicht auf einer gepflasterten oder mit Kies bestreuten Fläche benutzen, weil ausgeworfenes oder hochgewirbeltes Material Verletzungen verursachen könnte.

Vor jeder Inbetriebnahme ist sicherzustellen, dass das Gerät vorschriftsmäßig verschlossen ist. (⇒ 7.6)

Machen Sie sich mit dem Ein- / Ausschalter vertraut, damit Sie in Notsituationen schnell und richtig reagieren.

Befindet sich der Garten-Häcksler in Arbeitsposition, muss die Einfüllöffnung immer vollständig vom Spritzschutz abgedeckt sein. Ist das nicht der Fall, muss der Spritzschutz getauscht werden.



Verletzungsgefahr!

Das Gerät nur in vorschriftsmäßig montiertem Zustand in Betrieb nehmen. Fehlen Teile am Gerät (z. B. Räder), werden die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände nicht mehr eingehalten, außerdem kann das Gerät eine verminderte Standfestigkeit haben.
Der vorschriftsmäßige Zustand ist vor der Inbetriebnahme durch Sichtkontrolle zu prüfen!

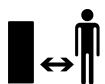
Vorschriftsmäßig bedeutet, dass das Gerät vollständig zusammengebaut ist, insbesondere heißt das:

- Trichteroberteil ist auf Trichterunterteil montiert,
- Astzuführung ist montiert,
- Einfülltrichter ist auf dem Grundgerät montiert,
- Radfuß ist komplett montiert,
- beide Räder sind montiert,
- alle Schutzeinrichtungen (Auswurfschacht, Spritzschutz etc.) sind vorhanden und in Ordnung,
- beide Schneideinheiten (Messerscheiben) sind montiert,
- alle Messer sind vorschriftsmäßig montiert.

Die am Gerät installierten Schalt- und Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt oder überbrückt werden.

Beide Messerscheiben durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen und Verformungen prüfen und gegebenenfalls tauschen.

4.6 Während der Arbeit



Arbeiten Sie niemals, während sich Tiere oder Personen, insbesondere Kinder, im Gefahrenbereich aufhalten.

Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht bei Regen, Gewitter und insbesondere nicht bei Blitzschlaggefahr.

Bei feuchtem Untergrund besteht wegen verminderter Standhaftung erhöhte Unfallgefahr.

Es ist besonders vorsichtig zu arbeiten, um ein Ausrutschen zu verhindern. Wenn möglich, Einsatz des Geräts bei feuchtem Untergrund vermeiden.

Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.

Der Arbeitsbereich muss während der gesamten Betriebsdauer sauber und in Ordnung gehalten werden.

Stolpergefahren wie Steine, Äste, Kabel usw. entfernen.

Die Standfläche des Bedieners darf nicht höher als die Standfläche des Geräts sein.

Starten:

Vor dem Starten das Gerät in standsichere Position bringen und aufrecht hinstellen. Es darf keinesfalls liegend in Betrieb genommen werden.

Schalten Sie das Gerät mit Vorsicht ein, entsprechend den Hinweisen in Kapitel "Gerät in Betrieb nehmen". (⇒ 10.5)

Beim Starten des Verbrennungsmotors bzw. Einschalten des Elektromotors nicht vor der Auswurföffnung stehen. Im Garten-Häcksler darf sich beim Starten bzw. Einschalten kein Häckselmaterial

befinden. Häckselmaterial kann herausgeschleudert werden und zu Verletzungen führen.

Das Gerät darf beim Starten nicht gekippt werden.

Häufige Einschaltvorgänge innerhalb kurzer Zeit, insbesondere ein "Spielen" am Ein- / Ausschalter sind zu vermeiden. Gefahr der Überhitzung des Elektromotors!

Aufgrund der von diesem Gerät verursachten Spannungsschwankungen beim Hochlauf können bei ungünstigen Netzverhältnissen andere am gleichen Stromkreis angeschlossene Einrichtungen gestört werden.

In diesem Fall sind angemessene Maßnahmen durchzuführen (z. B. Anschluss an einen anderen Stromkreis als die betroffene Einrichtung, Betrieb des Geräts an einem Stromkreis mit einer niedrigeren Impedanz).

Arbeitseinsatz:



Verletzungsgefahr!

Führen Sie niemals Hände oder Füße über, unter oder an sich drehende Teile.

Bei laufendem Gerät nie Gesicht oder andere Körperteile über den Einfülltrichter und vor die Auswurföffnung halten. Halten Sie immer mit Kopf und Körper Abstand zu den Einfüllöffnungen.



Niemals mit den Händen, anderen Körperteilen oder Kleidung in den Einfülltrichter oder den Auswurfschacht hineingreifen. Es besteht erhebliche Verletzungsgefahr für Augen, Gesicht, Finger, Hand usw.

Achten Sie immer auf Ihr Gleichgewicht und auf festen Stand. Strecken Sie sich nicht vor.

Der Spritzschutz darf während des Betriebs nicht manipuliert werden (z. B. entfernen, hochklappen, einklemmen, beschädigen).

Der Benutzer muss zum Befüllen im beschriebenen Arbeitsbereich des Bedieners stehen. Halten Sie sich während der gesamten Betriebsdauer immer im Arbeitsbereich und keinesfalls in der Auswurfzone auf. (⇒ 8.4)



Verletzungsgefahr!

Während des Betriebs kann Häckselmaterial nach oben zurückgeschleudert werden. Der Benutzer kann im Gesicht, an Augen und Händen schwer verletzt werden. Deshalb Schutzbrille und Schutzhandschuhe (⇒ 4.3) tragen und Kopf von der Einfüllöffnung fernhalten.

Das Gerät niemals kippen, während der Verbrennungsmotor bzw. der Elektromotor läuft.

Fällt das Gerät während des Betriebs um, sofort Elektromotor ausschalten und Netzstecker abziehen.

Achten Sie darauf, dass sich kein Häckselmaterial im Auswurfschacht staut, da dies zu einem schlechten Häckselergebnis oder zu Rückschlägen führen kann.

Beim Befüllen des Garten-Häckslers ist besonders darauf zu achten, dass keine Fremdkörper wie Metallteile, Steine, Kunststoffe, Glas usw. in die Häckselkammer gelangen, da dies zu Beschädigungen und zu Rückschlägen aus dem Einfülltrichter führen kann.



Verletzungsgefahr!

Beim Befüllen des Garten-Häckslers mit Astmaterial kann es zu Rückschlägen kommen. Der Benutzer kann durch rückschlagendes Häckselgut und Fremdkörper schwer verletzt werden. Fremdkörper vom Gerät fernhalten und Verstopfungen sofort beseitigen. Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen (⇒ 4.3).



Achten Sie auf den Nachlauf des Schneidwerkzeuges, der bis zum Stillstand einige Sekunden beträgt.

Schalten Sie den Elektromotor aus, ziehen Sie den Netzstecker ab und lassen Sie alle sich drehenden Werkzeuge zum Stillstand kommen,

- bevor Sie das Gerät verlassen bzw. wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist,
- bevor Sie das Gerät umpositionieren, anheben, tragen, kippen, schieben oder ziehen,
- bevor Sie die Verschlusschraube lösen und das Gerät öffnen,
- bevor Sie das Gerät transportieren,
- bevor Blockaden oder Verstopfungen an der Schneideinheit, im Einfülltrichter, in der Astzuführung oder im Auswurfkanal beseitigt werden,
- bevor Arbeiten an den Messerscheiben durchgeführt werden,
- bevor das Gerät überprüft oder gereinigt wird oder bevor sonstige Arbeiten an ihm durchgeführt werden.

Sollten in das Schneidwerkzeug Fremdkörper gelangen, sollte das Gerät ungewöhnliche Geräusche erzeugen oder

ungewöhnlich vibrieren, schalten Sie sofort den Elektromotor ab und lassen Sie das Gerät auslaufen. Ziehen Sie den Netzstecker ab, entfernen Sie den Einfülltrichter und führen Sie folgende Schritte aus:

- Überprüfen Sie das Gerät, insbesondere die Schneideinheit (Messer, Messerscheiben, Messerwelle, Messerschraube, Klemmring), auf Beschädigungen und lassen Sie erforderliche Reparaturen von einem Fachmann durchführen, bevor Sie erneut starten und mit dem Gerät arbeiten.
- Überprüfen Sie alle Teile der Schneideinheit auf festen Sitz, ziehen Sie gegebenenfalls die Schrauben nach (Anziehmomente beachten).
- Lassen Sie beschädigte Teile von einem Fachmann ersetzen oder reparieren, wobei die Teile gleichwertige Beschaffenheit aufweisen müssen.

4.7 Wartung und Reparaturen



Vor dem Beginn von Wartungsarbeiten (Reinigung, Reparatur usw.), vor dem Prüfen, ob die Anschlussleitung verschlungen oder verletzt ist, das Gerät auf festem, ebenem Boden abstellen, den Elektromotor abstellen und den Netzstecker abziehen.

Gerät vor allen Wartungsarbeiten ca. 5 Minuten abkühlen lassen.

Vor der Wartung des Schneidwerkzeugs darauf achten, dass sich das Schneidwerkzeug trotz Sperrvorrichtung noch weiter drehen kann, auch wenn die Stromversorgung ausgeschaltet ist.

Die Netzanschlussleitung darf ausschließlich von autorisierten Elektro-Fachkräften instandgesetzt bzw. erneuert werden.

Reinigung:

Nach dem Arbeitseinsatz muss das gesamte Gerät sorgfältig gereinigt werden. (⇒ 11.1)

Verwenden Sie niemals Hochdruckreiniger und reinigen Sie das Gerät nicht unter fließendem Wasser (z. B. mit einem Gartenschlauch). Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Diese können Kunststoffe und Metalle beschädigen, was den sicheren Betrieb Ihres STIHL Geräts beeinträchtigen kann.

Wartungsarbeiten:

Es dürfen nur Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind, alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen. Sollten Ihnen notwendige Kenntnisse und Hilfsmittel fehlen, wenden Sie sich **immer** an einen Fachhändler. STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Verwenden Sie nur Werkzeuge, Zubehöre oder Anbaugeräte, welche von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile, sonst kann die Gefahr von Unfällen mit Personenschäden oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen sollten Sie sich an einen Fachhändler wenden.

STIHL Original-Werkzeuge, -Zubehör und -Ersatzteile sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt. STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL-Ersatzteilnummer, am Schriftzug STIHL und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen. Auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen.

Halten Sie Warn- und Hinweisaufkleber stets sauber und lesbar. Beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber sind durch neue Originalschilder von Ihrem STIHL Fachhändler zu ersetzen. Falls ein Bauteil durch ein Neuteil ersetzt wird, achten Sie darauf, dass das Neuteil dieselben Aufkleber erhält.

Arbeiten an der Schneideinheit nur mit Schutzhandschuhen (⇒ 4.3) und unter äußerster Vorsicht vornehmen.

Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben, besonders alle Schrauben der Schneideinheit, fest angezogen, damit sich das Gerät in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Prüfen Sie das gesamte Gerät regelmäßig, insbesondere vor der Einlagerung (z. B. vor der Winterpause), auf Verschleiß und Beschädigungen. Abgenutzte oder beschädigte Teile sind aus Sicherheitsgründen sofort auszutauschen, damit sich das Gerät immer in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Falls für Wartungsarbeiten Bauteile oder Schutzeinrichtungen entfernt wurden, sind diese umgehend und vorschriftsmäßig wieder anzubringen.

4.8 Lagerung bei längeren Betriebspausen

Lassen Sie das Gerät ca. 5 Minuten abkühlen, bevor Sie es in einem geschlossenen Raum abstellen.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) geschützt ist.

Gerät vor der Lagerung (z. B. Winterpause) gründlich reinigen.

Das Gerät im betriebs sicheren Zustand lagern.

Gerät auf einer ebenen Fläche so aufbewahren, dass es nicht unbeabsichtigt davonrollen kann.



Verletzungsgefahr durch freiliegende Messer!

Garten-Häcksler nur mit montiertem Einfülltrichter oder mit montierter Messerabdeckung einlagern.

4.9 Entsorgung

Abfallprodukte können den Menschen, Tieren und der Umwelt schaden und müssen deshalb fachgerecht entsorgt werden.

Wenden Sie sich an Ihr Recycling-Center oder Ihren Fachhändler, um zu erfahren, wie Abfallprodukte fachgerecht zu entsorgen sind. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

Stellen Sie sicher, dass ein ausgedientes Gerät einer fachgerechten Entsorgung zugeführt wird. Machen Sie das Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar. Um Unfällen

vorzubeugen, insbesondere Netzkabel bzw. Anschlussleitung zum Elektromotor entfernen.

5. Symbolbeschreibung



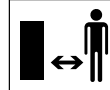
Achtung!

Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanleitung lesen.



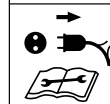
Verletzungsgefahr!

Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten.



Verletzungsgefahr!

Verletzungsgefahr durch umlaufende Werkzeuge.



Verletzungsgefahr!

Vor Arbeiten am Schneidwerkzeug, vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten, vor dem Prüfen, ob die Anschlussleitung verschlungen oder verletzt ist und vor dem Verlassen des Gerätes, den Elektromotor ausschalten und das Netzkabel vom Gerät abziehen.



Gehörschutz tragen!

Schutzbrille tragen!

Schutzhandschuhe tragen!



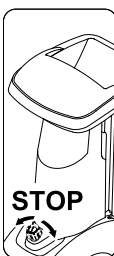
Verletzungsgefahr!

Nicht auf das Gerät steigen.



Verletzungsgefahr!

Niemals mit Händen, anderen Körperteilen oder Kleidung in den Einfülltrichter oder den Auswurfschacht hineingreifen.



Der Ein- / Ausschalter befindet sich an der Vorderseite des Gerätes. Zum Abstellen des Gerätes den schwarzen Drehknopf des Ein- / Ausschalters drehen.



Weichmaterial



Hartmaterial



Werkzeugfach

6. Lieferumfang



Pos.	Bezeichnung	Stk.
A	Grundgerät	1
B	Einfülltrichter ATO 400	1
C	Radfuß rechts	1
D	Radfuß links	1
E	Auswurfverlängerung	1
F	Leitblech	1
G	Auswurfblech	1
H	Achse	1
I	Rad	2
J	Radkappe	2
K	Stopfen	2
L	Standfuß	2
M	Torxschraube M8x40	2
N	Sicherring	2
O	Torxschraube P5x20	6
P	Flachrundschaube M6x16	1
Q	Torxschraube M6x16	2
R	Mutter M6	3
S	Montagewerkzeug	1
T	Sechskantschraube M14x130	1
	• Gebrauchsanleitung	1

7. Gerät betriebsbereit machen



Verletzungsgefahr!

Vor der Montage des Garten-Häckslers das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇒ 4.) sorgfältig lesen und alle Sicherheitshinweise beachten.

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, müssen alle Anziehmomente im Kapitel "Gerät betriebsbereit machen" (⇒ 7.) genau eingehalten werden.



Tragen Sie insbesondere Schutzhandschuhe. (⇒ 4.3)

Messerabdeckung muss montiert sein. (⇒ 7.5)



Schäden am Gerät vermeiden!

Beim Umlegen des Grundgerätes in die abgebildete Montageposition darauf achten, dass die Anschlussleitung nicht beschädigt (abgeklemmt) wird.

Das Gerät sollte vor dem Umlegen durch das Unterlegen eines Kartones vor Kratzern geschützt werden.

7.1 Auswurfschacht montieren



- Grundgerät (A) in die abgebildete Montageposition umlegen.

1 Auswurfverlängerung montieren

- Auswurfverlängerung (E) mit den Haken (1) in die Öffnungen am Gehäuse (2) einhängen, nach unten drehen und Halter (3) seitlich aufdrücken.

- Schrauben (O) eindrehen und mit **1 - 2 Nm** festziehen.

2 Leitblech montieren

- Leitblech (F) einsetzen. Dabei darauf achten, dass die Führungen am Leitblech (4), exakt in den Führungen der Auswurfverlängerung (5) liegen.
- Schraube (P) einsetzen und mit Mutter (R) festziehen.
- Schrauben (O) eindrehen und mit **1 - 2 Nm** festziehen.

3 Auswurfblech montieren

- Auswurfblech (G) einsetzen.
- Schrauben (O) eindrehen und mit **1 - 2 Nm** festziehen.
- Schrauben (Q) einsetzen und mit Muttern (R) festziehen. Dabei können eventuell auftretende, leichte Verspannungen am Auswurfschacht durch Nachjustieren der Schrauben ausgeglichen werden.

7.2 Fahrwerk montieren



- Grundgerät (1) in die abgebildete Montageposition umlegen.



Radfüße nur wie beschrieben mit der Biegung nach außen zeigend montieren. Die Achsbohrung (2) muss nach hinten weisen.

1 Radfuß rechts und Radfuß links montieren:

- Rechten Radfuß (C) wie abgebildet am Grundgerät (1) positionieren.

- Schraube (M) durch Bohrung am Radfuß führen und mit Hilfe des Montagewerkzeuges (S) in die mittlere Bohrung eindrehen, aber nicht festziehen.

- Vorgang an der linken Seite wiederholen.

2 Standfuß und Stopfen montieren:

- Standfuß (L) wie abgebildet bis zum Anschlag auf den Radfuß (C) schieben. Der Standfuß (L) rastet am Radfuß (C) ein.
- Stopfen (K) vorsichtig bis zum Anschlag in den Radfuß (C) eintreiben.
- Vorgang an der linken Seite wiederholen.

3 Rad auf Achse montieren:

- Sicherring (N) bis zum Anschlag in den Einstich der Achse (H) einschieben.
- Rad (I) auf die Achse (H) schieben.
- Radkappe (J) aufstecken.



Bei der Montage darauf achten, dass der Sicherring (N) im Einstich der Achse (H) einrastet, um ein selbstständiges Lösen des Rades zu verhindern.

4 Achse und Rad montieren:

- Achse mit vormontiertem Rad (3) durch die Bohrung (2) am Radfuß, durch die Abdeckung des Elektromotors (4) und durch die Bohrung (2) des zweiten Radfußes führen.
- Rad (I) auf die Achse (H) schieben.
- Sicherring (N) bis zum Anschlag in den Einstich der Achse (H) einschieben.
- Radkappe (J) aufstecken.

- Grundgerät in Arbeitsposition aufstellen.

7.3 Schrauben Radfußbefestigung festziehen:



- Gerät auf einen festen und ebenen Untergrund stellen.
- Schrauben (M) der Radfußbefestigung mit **10 - 12 Nm** festziehen.



Nach dem Festziehen der Schrauben (M) den festen Sitz der beiden Radfüße überprüfen.

7.4 Messerabdeckung demontieren



- In die Bohrung greifen und Messerabdeckung (1) nach oben abheben.

7.5 Messerabdeckung montieren



- Messerabdeckung (1) unter das Gegenmesser (2) einführen. Anschließend die Messerabdeckung (1) nach unten drücken. Bei ordnungsmäßiger Montage muss die Messerabdeckung (1) richtig an der Messerscheibe aufliegen.

7.6 Einfülltrichter ATO 400 montieren



- Messerabdeckung demontieren. (⇒ 7.4)

- Einfülltrichter ATO 400 (B) mit beiden Befestigungshaken (1) in beide Aufnahmen (2) am Grundgerät (A) einführen.
- Einfülltrichter ATO 400 (B) bis zum Anschlag nach vorne kippen.
- Ein- / Ausschalter (3) eindrehen und festziehen.



Nach der Montage prüfen, ob der Einfülltrichter ATO 400 richtig in den beiden Aufnahmen am Grundgerät eingehängt ist.

8. Hinweise zum Arbeiten

8.1 Welches Material kann verarbeitet werden?

Mit dem Garten-Häcksler kann sowohl Weichmaterial als auch Hartmaterial verarbeitet werden.

Weichmaterial:

Organische Pflanzenreste wie Obst- und Gemüseabfälle, Blumenschnitt, Laub usw.

- Weichmaterial häckseln. (⇒ 8.9)

Hartmaterial:

Baum- und Heckenschnitt sowie starkes und verzweigtes Astmaterial.

- Hartmaterial häckseln. (⇒ 8.9)



Verletzungsgefahr!

Baum- und Heckenschnitt sollte in frischem Zustand verarbeitet werden, da die Häckselleistung bei frischem Häckselgut größer ist als bei ausgetrocknetem Material. Die Verarbeitung von trockenem Hartmaterial erhöht die Rückschlaggefahr. Der Benutzer kann durch rückschlagende Äste schwer verletzt werden.

8.2 Welches Material kann nicht verarbeitet werden?

Steine, Glas, Metallteile (Drähte, Nägel ...) oder Kunststoffteile dürfen nicht in den Garten-Häcksler gelangen.

Grundregel:

Materialien, die nicht auf den Kompost gehören, sollen auch nicht mit dem Garten-Häcksler verarbeitet werden.

8.3 Maximaler Astdurchmesser

Maximaler Astdurchmesser
GHE 420: **50 mm**
GHE 450: **55 mm**



Verletzungsgefahr!

Beim gleichzeitigen Einführen mehrerer dünner Äste darf die Summe der einzelnen Astdurchmesser den maximalen Astdurchmesser nicht überschreiten.

Die beste Häckselleistung wird mit frisch geschnittenem Baum- und Heckenschnittgut erreicht.

8.4 Arbeitsbereich des Bedieners



- Der Bediener muss sich während der gesamten Betriebsdauer aus Sicherheitsgründen immer im Arbeitsbereich (graue Fläche X) aufhalten.



Verletzungsgefahr!

Damit man beim Verarbeiten von Hartmaterial (Astzuführung (1) ist ausgeklappt) nicht von zurückschleuderndem Häckselmaterial getroffen werden kann, sollte man nicht direkt hinter dem Garten-Häcksler, sondern seitlich stehen (siehe graue Fläche X).



Verletzungsgefahr!

Das schräggestellte Messerwerk kann Hartmaterial zurückschlagen! Der Benutzer kann durch rückschlagendes Hartmaterial schwer verletzt werden. Um Verletzungen durch Rückschläge zu vermeiden, niemals direkt hinter dem Einfülltrichter stehen.

8.5 Arbeitsposition des Gerätes



Der Garten-Häcksler darf nur stehend in Betrieb genommen werden. Während der gesamten Betriebsdauer muss der Garten-Häcksler wie abgebildet auf beiden Rädern und auf beiden Radfüßen stehen.

8.6 Richtige Belastung des Geräts

Der Elektromotor bzw. Verbrennungsmotor des Garten-Häckslers darf nur so stark beansprucht werden, dass die Drehzahl dabei nicht

wesentlich absinkt. Garten-Häcksler immer gleichmäßig und kontinuierlich befüllen. Sinkt die Drehzahl beim Arbeiten mit dem Garten-Häcksler ab, weitere Befüllung stoppen, um den Elektromotor bzw. Verbrennungsmotor zu entlasten.

8.7 Überlastschutz

Tritt beim Arbeiten eine Überlastung des Elektromotors auf, schaltet der eingebaute Überlastschutz den Elektromotor selbständig ab.

Nach einer Abkühlzeit von **ca. 10 Minuten** kann der Garten-Häcksler wieder in Betrieb genommen werden. Bei häufigem Auslösen des Überlastschutzes können folgende Ursachen vorliegen:

- Anschlussleitung nicht geeignet (⇒ 10.1)
- Netzüberlastung
- Gerät ist durch zu hohe Häckselgutmengen oder stumpfe Messer überlastet

8.8 Wenn die Schneideinheit des Garten-Häckslers blockiert

Wenn die Schneideinheit des Garten-Häckslers beim Häckseln blockiert, sofort Elektromotor abstellen und Netzkabel abziehen. Danach den Einfülltrichter ATO 400 abnehmen und die Ursache der Störung beseitigen.

8.9 Richtige Befüllung des Garten-Häckslers



Verletzungsgefahr!

Das schräggestellte Messerwerk kann Äste zurückschlagen! Der Benutzer kann durch rückschlagende Äste schwer verletzt werden. Um Verletzungen durch Rückschläge zu vermeiden, Garten-Häcksler richtig befüllen.



Verletzungsgefahr!

Vor dem Befüllen des Garten-Häckslers das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇒ 4.), insbesondere das Unterkapitel "Während der Arbeit" (⇒ 4.6), sorgfältig lesen und alle Sicherheitshinweise beachten. Das Befüllen des Garten-Häckslers darf nur von einer Person erfolgen.



Verletzungsgefahr!

Niemals mit der Hand in eine Einfüllöffnung greifen!



Richtige Belastung des Elektromotors beachten. (⇒ 8.6)

Die beiden Einfüllöffnungen (1, 2) des Garten-Häckslers sollten nicht gleichzeitig befüllt werden. Verstopfungsgefahr!

Weichmaterial:

- Beim Befüllen des Garten-Häckslers den Arbeitsbereich beachten. (⇒ 8.4)
- Garten-Häcksler starten. (⇒ 10.5)



- Organische Pflanzenreste wie Obst- und Gemüseabfälle, Blumenschnitt, Laub, dünne Äste usw. in die Einfüllöffnung (1) für Weichmaterial werfen.



Die Einfüllöffnung (1) ausschließlich mit Weichmaterial oder mit dünnen (bis ca. 10 mm Durchmesser), stark verzweigten Ästen befüllen. Die Astzuführung (3) sollte sich bei der Befüllung mit Weichmaterial im eingeklappten Zustand befinden. (⇒ 10.10)

Feuchtes oder nasses Weichmaterial führt schneller zu Verstopfungen am Gerät. Dabei den Garten-Häcksler langsamer befüllen und besonders auf die Drehzahl des Elektromotors achten. Sie sollte beim Befüllen nicht absinken.

Hartmaterial:

- Beim Befüllen des Garten-Häckslers den Arbeitsbereich beachten. (⇒ 8.4)
- Astzuführung (3) ausklappen. (⇒ 10.9)
- Maximalen Astdurchmesser beachten. (⇒ 8.3)
Die große Einfüllöffnung (2) dient ausschließlich der besseren Aufnahme von verzweigtem Astmaterial.
- Garten-Häcksler einschalten. (⇒ 10.5)



Verletzungsgefahr!

Um Verletzungen durch Rückschläge zu vermeiden, muss der Garten-Häcksler richtig mit Hartmaterial befüllt werden.



Äste mit starker Verzweigung auslichten und seitliche Triebe entfernen. Dünnen Astschnitt (bis ca. 10 mm Durchmesser) in die Einfüllöffnung für Weichmaterial (1) werfen.

- Baum- oder Heckenschnitt sowie Astmaterial langsam in die Einfüllöffnung (2) der ausgeklappten Astzuführung (3) einführen. Das Hartmaterial wird dabei vom Gerät selbstständig eingezogen. Längere Äste sollten beim Häckseln mit der Hand gestützt und geführt werden.
- Hartmaterial entsprechend dem Symbol (4) in den Einfülltrichter schräg von rechts oben nach links unten zum Messerwerk einführen. Hartmaterial darf nicht in den markierten Bereich (5) eingeführt werden.

9. Sicherheitseinrichtungen

9.1 Elektromotor-Wiederanlauf Sperre

Das Gerät kann nur mit dem Schalter in Betrieb gesetzt werden und nicht durch Einstecken der Anschlussleitung in die Steckdose.

9.2 Sicherheitsverriegelung

Der Garten-Häcksler darf nur mit korrekt verschlossenem Einfülltrichter ATO 400 in Betrieb genommen werden. Beim Lösen des Ein- / Ausschalters während des Betriebes wird der Elektromotor bzw. der Verbrennungsmotor selbstständig abgeschaltet und das Häckselwerkzeug kommt nach wenigen Sekunden zum Stillstand. Wird der Einfülltrichter ATO 400

abgenommen, dann werden die beide Messerscheiben automatisch zusätzlich mechanisch gesperrt.

9.3 Elektromotor-Auslaufbremse

Die Elektromotor-Auslaufbremse verkürzt die Auslaufzeit vom Abstellen bis zum Messerstillstand auf wenige Sekunden.

10. Gerät in Betrieb nehmen



Vor der Inbetriebnahme des Garten-Häckslers das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇒ 4.) sorgfältig lesen und alle Sicherheitshinweise beachten.

- Schalten Sie den Elektromotor nur wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein. (⇒ 10.5)

10.1 Garten-Häcksler elektrisch anschließen



Verletzungsgefahr!
Alle Sicherheitshinweise des Kapitels "Warnung – Gefahren durch elektrischen Strom" (⇒ 4.2) beachten.



Die Garten-Häcksler in der Ausführung für Großbritannien haben ein 10 m langes Anschlusskabel mit einem speziellen Stecker. In diesem Großbritannien-Stecker ist eine Stecksicherung integriert.

Netzspannung und Betriebsspannung müssen übereinstimmen (siehe Leistungsschild).

Die Netzanschlussleitung muss ausreichend abgesichert sein. (⇒ 17.)

Als Anschlussleitungen dürfen nur Leitungen verwendet werden, die nicht leichter sind als Gummischlauchleitungen **H07 RN-F DIN/VDE 0282**.

Die Steckverbindungen müssen spritzwassergeschützt sein. Ungeeignete Verlängerungskabel führen zu Leistungsverlusten und können Schäden am Elektromotor verursachen.

GHE 420:

Der Mindestquerschnitt der Netzanschlussleitung muss **3 x 1,5 mm²** bei einer Länge von bis zu **25 m** bzw. **3 x 2,5 mm²** bei einer Länge von bis zu **50 m** aufweisen.

Die Kupplungen der Anschlusskabel müssen aus Gummi oder gummiüberzogen sein und der Norm **DIN/VDE 0620** entsprechen.


Dieses Gerät ist für den Betrieb an einem Stromversorgungsnetz mit einer Systemimpedanz Z_{\max} am Übergabepunkt (Hausanschluss) von maximal **0,334 Ohm (bei 50Hz)** vorgesehen.

Der Anwender hat sicherzustellen, dass das Gerät nur an einem Stromversorgungsnetz betrieben wird, das diese Anforderungen erfüllt. Wenn nötig, kann die Systemimpedanz beim lokalen Energieversorgungsunternehmen erfragt werden.


GHE 450:

Der Mindestquerschnitt der Netzanschlussleitung muss **5 x 1,5 mm²** bei einer Länge von bis zu **25 m** bzw. **5 x 2,5 mm²** bei einer Länge von bis zu **50 m** aufweisen. Die Steckverbindung der

Anschlusskabel müssen CEE-Steckvorrichtungen sein und der Norm **DIN/VDE 0623** entsprechen.

 Nähere Auskünfte zum Netzanschluss gibt der Elektroinstallateur.

10.2 Netzleitung anstecken

 Bei der Auswahl der Netzleitung alle Punkte des Kapitels "Gerät elektrisch anschließen" (⇒ 10.1) beachten.

GHE 420:


- Kupplung der Netzleitung am 3-poligen Netzstecker des Gerätes anstecken.
- Kabel an Zugentlastung einhängen. (⇒ 10.4)

GHE 450:

- Kupplung der Netzleitung am 5-poligen Netzstecker des Gerätes anstecken.
- Kabel an Zugentlastung einhängen. (⇒ 10.4)

10.3 Netzleitung abstecken

- Zugentlastung lösen. (⇒ 10.4)

 Um Schäden an der Netzleitung zu vermeiden, Netzleitung nur durch Ziehen an der Kupplung trennen. Niemals am Kabel ziehen.

10.4 Zugentlastung

Während der Arbeit verhindert die Zugentlastung ein ungewolltes Abziehen der Anschlussleitung und dadurch eine mögliche Beschädigung des



Netzanschlusses am Gerät. Daher muss das Anschlusskabel durch die Zugentlastung geführt werden.

Kabel an Zugentlastung einhängen:


- Netzleitung anstecken. (⇒ 10.2)
- Mit Anschlusskabel (1) eine Schlaufe bilden und diese durch die Öffnung (2) führen.
- Schlaufe über den Haken (3) stülpen und festziehen.

Kabel an Zugentlastung aushängen:


- Schlaufe der Netzleitung vom Haken (3) lösen.
- Schlaufe des Anschlusskabels (1) aus der Öffnung (2) herausziehen.
- Netzleitung bei Bedarf abstecken. (⇒ 10.3)

10.5 Garten-Häcksler einschalten



 **Verletzungsgefahr!** Vor der Inbetriebnahme des Garten-Häckslers das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇒ 4.) sorgfältig lesen und alle Sicherheitshinweise beachten.

Vor der Inbetriebnahme prüfen, ob der Einfülltrichter ATO 400 ordnungsgemäß verschlossen und der Ein-/Ausschalter (1) handfest festgezogen ist.


 **Verletzungsgefahr!** Im Gerät darf sich kein Häckselmaterial befinden, da dieses beim Einschalten herausgeschleudert werden kann.

- Netzleitung anstecken. (⇒ 10.2)

- Den Druckknopf (2) (Symbol **I**) bis zum Anschlag eindrücken. Der Druckknopf rastet ein und bleibt im gedrückten Zustand. Der Garten-Häcksler wird in Betrieb genommen.


10.6 Garten-Häcksler ausschalten



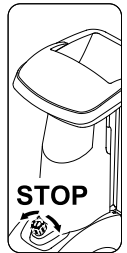
 **Verletzungsgefahr!** Beim Ausschalten nicht den Auswurfbereich betreten!

Seitlich am Gerät stehend ausschalten.

Achten Sie nach dem Abstellen des Elektromotors auf den Nachlauf der Arbeitswerkzeuge, der bis zum Stillstand mehrere Sekunden beträgt.


 Beachten Sie das Piktogramm an der Vorderseite des Trichteroberteils.


Stellen Sie den Elektromotor erst ab, wenn sich kein Häckselgut mehr im Gerät befindet, sonst kann es bei der Wiederinbetriebnahme zu einer Blockade an einer der beiden Messerscheiben kommen.



- Durch Drehen (in beide Richtungen möglich) des schwarzen Drehknopfs (1) (Symbol **O**) am Ein- / Ausschalter wird der Garten-Häcksler abgestellt. Der Elektromotor des Garten-Häckslers wird abgeschaltet und automatisch abgebremst.

10.7 Drehrichtung der Messerscheiben GHE 450 prüfen


 Beim Modell GHE 450 ist vor dem Arbeitsbeginn (Befüllung) die Drehrichtung der Messer zu prüfen.

 **Verletzungsgefahr!**
Während des Prüfvorgangs eine Schutzbrille tragen. Spritzschutz nur so weit nach innen drücken, bis die Messerscheibe zu sehen ist. Nicht mit der Hand bis zur Messerscheibe greifen.

- Netzleitung anstecken. (⇒ 10.2)
- Astzuführung ausklappen. (⇒ 10.9)
- Garten-Häcksler einschalten. (⇒ 10.5)
- Garten-Häcksler ausschalten. (⇒ 10.6)
- Spritzschutz der Astzuführung nach innen drücken und von oben in die Einfüllöffnung der Astzuführung schauen:
Bei richtiger Drehrichtung muss sich die Messerscheibe im Uhrzeigersinn drehen.

10.8 Drehrichtung der Messerscheiben GHE 450 ändern




 Bei falscher Drehrichtung (=gegen den Uhrzeigersinn) der Messerscheibe muss beim Modell GHE 450 die Drehrichtung geändert werden.

Die Drehrichtung der Messerscheiben wird durch das Umpolen des Phasenwenders am Netzstecker verändert.

- Phasenwender (1) mit Schraubendreher (2) um 180° nach links oder rechts drehen, bis dieser einrastet.

10.9 Astzuführung ausklappen




 **Verletzungsgefahr!**
Beim Aus- und Einklappen der Astzuführung (2) sollte sich das Gerät aus Sicherheitsgründen im ausgeschalteten Zustand befinden.

- Verriegelung Astzuführung (1) nach oben drücken und halten.
- Astzuführung (2) mit der zweiten Hand langsam nach hinten (vom Gerät weg) führen.
- Verriegelung Astzuführung (1) wieder loslassen und Astzuführung (2) bis zum Anschlag ausklappen.

10.10 Astzuführung einklappen



 **Verletzungsgefahr!**
Beim Aus- und Einklappen der Astzuführung (1) sollte sich das Gerät aus Sicherheitsgründen im ausgeschalteten Zustand befinden.

Klemmgefahr!

Beim Schließen der Astzuführung darauf achten, dass die Finger nicht zwischen Astzuführung und Einfülltrichter eingeklemmt werden.

- Astzuführung (1) langsam bis zum Anschlag einklappen (zum Gerät drücken), bis diese in der Verriegelung Astzuführung (2) einrastet.

10.11 Werkzeugfach



Werkzeugfach öffnen:

- Lasche (1) nach unten drücken und halten.
- Deckel des Werkzeugfachs (2) nach unten klappen.

Werkzeugfach schließen:

- Deckel des Werkzeugfachs (2) nach oben drücken bis die Lasche einrastet.

10.12 Häckseln

- Garten-Häcksler auf ebenen und festen Untergrund schieben und sicher abstellen.
- Schutzhandschuhe anziehen, Schutzbrille und Gehörschutz aufsetzen. (⇒ 4.3)
- Netzleitung am Garten-Häcksler anstecken. (⇒ 10.2)
- GHE 450: Drehrichtung der Messerscheibe prüfen und gegebenenfalls ändern. (⇒ 10.7)
- Bei Hartmaterial (z. B. Baum- und Heckenschnitt) die Astzuführung ausklappen. (⇒ 10.9)
- Garten-Häcksler starten. (⇒ 10.5)
- Warten, bis der Garten-Häcksler die maximale Drehzahl (Leerlaufdrehzahl) erreicht hat.
- Garten-Häcksler richtig mit Häckselgut befüllen. (⇒ 8.9)
- Garten-Häcksler ausschalten. (⇒ 10.6)

11. Wartung

! Verletzungsgefahr!
Vor allen Wartungs- oder Reinigungsarbeiten am Gerät das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇒ 4.), insbesondere das Unterkapitel "Wartung und Reparaturen" (⇒ 4.7), sorgfältig lesen und alle Sicherheitshinweise genau beachten.

! Verletzungsgefahr!
Um ein unbeabsichtigtes Einschalten des Elektromotors zu verhindern, vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten und vor Arbeiten an der Schneideinheit unbedingt das Netzkabel abziehen.

! Verletzungsgefahr!
Nur mit Schutzhandschuhen arbeiten. (⇒ 4.3)
Berühren Sie nie die Messer, ehe sie nicht stillstehen.

Sollten Ihnen notwendige Kenntnisse oder Hilfsmittel fehlen, wenden Sie sich immer an einen Fachhändler.

STIHL empfiehlt, Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen.

STIHL empfiehlt, STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

11.1 Gerät reinigen



! Verletzungsgefahr!
Sind die Messerscheiben mit Häckselmaterial bedeckt, muss zum Entfernen des Häckselmaterials eine Bürste oder ähnliches verwendet werden.

Nicht mit der Hand über das Gehäuse streifen.
Verletzungsgefahr durch die Messer!

Wartungsintervall: Nach jedem Einsatz

Gerät nach jedem Einsatz gründlich reinigen. Eine pflegliche Behandlung schützt das Gerät vor Schäden und verlängert die Nutzungsdauer.

Das Gerät darf nur in der abgebildeten Position gereinigt werden.

- Einfülltrichter demontieren. (⇒ 11.2)

Die Kühlluftführung (Ansaugschlitze) am Gehäuse des Elektromotors von Verschmutzungen befreien, um ausreichende Kühlung des Elektromotors zu gewährleisten.



Niemals Strahlwasser auf Teile des Elektromotors bzw. Verbrennungsmotors, Dichtungen, Lagerstellen, und elektrische Bauteile wie

Schalter richten. Teure Reparaturen wären hier die Folge.



Sollten Sie Verschmutzungen und angesetzte Rückstände nicht mit einer Bürste, mit einem feuchten Tuch oder mit einem Holzstab entfernen

können, empfiehlt STIHL die Verwendung eines Spezialreinigers (z. B. STIHL Spezialreiniger).

Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

Die Messerscheiben regelmäßig reinigen.

11.2 Einfülltrichter ATO 400 demontieren



! Verletzungsgefahr!
Gerät ausschalten. Vor dem Ausdrehen des Ein-/Ausschalters (1) den Netzstecker ziehen.

Nur mit Schutzhandschuhen arbeiten. (⇒ 4.3)

Werden nach der Abnahme des Einfülltrichters keine Arbeiten an den Messerscheiben durchgeführt, muss aus Sicherheitsgründen die Messerabdeckung montiert werden. (⇒ 7.5)

- Netzleitung abstecken. (⇒ 10.3)
- Ein-/Ausschalter (1) lösen und herausdrehen.
- Einfülltrichter ATO 400 (2) nach hinten klappen und abnehmen.

! Nachdem der Trichter demontiert wurde, wird die Sperrvorrichtung für die Messerscheiben automatisch aktiviert.

Im versperrten Zustand kann sich die Messerscheibe dennoch um ca. 360° drehen, bis der Anschlag erreicht wird.

11.3 Messerscheiben demontieren



- ! Verletzungsgefahr!**
Nur mit Schutzhandschuhen arbeiten! (⇒ 4.3)



Berühren Sie nie die Messer, ehe sie nicht stillstehen.

- Einfülltrichter ATO 400 demontieren. (⇒ 11.2)

1 Messerschraube lösen:

- Montagewerkzeug (1) an der Messerschraube (2) ansetzen und langsam und vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Messerscheiben vom Anschlag gestoppt werden. Montagewerkzeug (1) abziehen.

- ! Um Verletzungen zu vermeiden, muss zum Lösen der Messerschraube immer die Messerabdeckung montiert sein (siehe Ansicht **Z**).**

- Messerabdeckung montieren. (⇒ 7.5)
- Montagewerkzeug (1) durch die Bohrung der Messerabdeckung (3) stecken und an der Messerschraube (2) ansetzen.
- Messerschraube (2) mittels Montagewerkzeug (1) lösen und vollständig ausdrehen.
- Messerabdeckung demontieren. (⇒ 7.4)
- Messerschraube (2), Sicherungsscheibe (4) und Klemmring (5) abnehmen.

2 Flügelmesser und Messerscheibe Weichmaterial entnehmen:

- Flügelmesser kurz (6) und Flügelmesser lang (7) abnehmen.
- Messerscheibe Weichmaterial (8) abheben.

3 Einsatz demontieren:

- Schrauben (9) lösen und entnehmen. Einsatz (10) nach oben entnehmen.

4 Messerhalter und Messerscheibe Hartmaterial demontieren:

- Schraube (11) mit Hilfe des Montagewerkzeugs (1) eindrehen und dabei den Messerhalter (12) abziehen.
- Schraube (11) ausdrehen und entnehmen.
- Messerhalter (12) mit Klemmring (13) entnehmen.
- Messerscheibe Hartmaterial (14) abheben.

11.4 Messerscheiben montieren



- ! Verletzungsgefahr!**
Nur mit Schutzhandschuhen arbeiten! (⇒ 4.3)



Vorgeschriebenes Drehmoment der Messerschraube von **36-44 Nm** ist genau einzuhalten, da die sichere Befestigung der beiden Messerscheiben davon abhängt. Vor dem Aufstecken der beiden Messerscheiben durch Sichtkontrolle prüfen, ob diese in Ordnung und nicht verbogen sind und die Messer keine Kerben, Risse oder ausgebrochenen Stellen aufweisen.

Verschleißgrenzen der Messer beachten. (⇒ 11.9)

Es müssen immer beide Messerscheiben montiert werden.


Alle Montageschritte 1 bis 5 ausführen.

- ! Vor der Montage die beiden Messerscheiben und die Messerscheibenaufnahme am Gerät reinigen. Außerdem sicherstellen, dass die Passfeder an der Messerwelle montiert ist.**

1. Messerscheibe Hartmaterial einsetzen (Abbildung **A**):


- Messerscheibe Hartmaterial (1) mit den drei montierten Messern nach oben einsetzen. Die rechteckige Messeraufnahme der Messerscheibe (2) an der rechteckigen Aufnahme des Lagerrings (3) einrasten lassen.

2. Messerhalter mit Klemmring montieren (Abbildung A):

 Die Ausnehmung des Klemmrings an der Messerecke positionieren, damit der Klemmring plan auf der Messerscheibe liegt.

- Klemmring (4) auf die Messerscheibe legen (Ausnehmung des Klemmrings muss das Messer umschließen).
- Messerhalter (5) auf die Antriebswelle (6) schieben. Dabei darauf achten, dass der Messerhalter in der Messerscheibe (1) einrastet und im Klemmring (4) bis zum Anschlag versenkt wird.


3. Einsatz montieren (Abbildung A):

 Der Einsatz kann nur wie abgebildet montiert werden. In einer anderen Position lässt sich der Einsatz nicht einschieben.

- Einsatz (7) wie abgebildet einsetzen.
- Schrauben (8) eindrehen und mit **33 - 37 Nm** festziehen.

4. Messerscheibe Weichmaterial und Flügelmesser einsetzen (Abbildung B):

- Messerscheibe Weichmaterial (9) mit den vier montierten Messern nach oben einsetzen.


 Als erstes Flügelmesser muss das längere der beiden eingesetzt werden. Anschließend das zweite Flügelmesser 90° versetzt zum ersten Flügelmesser einsetzen.

- Flügelmesser lang (10) einsetzen. Flügelmesser kurz (11) um 90° versetzt einsetzen.

5. Messerscheiben befestigen (Abbildung B):


- Klemmring (12) aufstecken und zusammen mit der Sicherungsscheibe (13) und der Messerschraube (14) festdrehen.

- Montagewerkzeug (15) an der Messerschraube (14) ansetzen und langsam und vorsichtig im Uhrzeigersinn drehen, bis die Messerscheiben vom Anschlag gestoppt werden. Montagewerkzeug (15) abziehen.

 **Verletzungsgefahr!** Zum Festziehen der Messerschraube muss immer die Messerabdeckung montiert sein (siehe Ansicht Z).

- Messerabdeckung montieren. (⇒ 7.5)
- Montagewerkzeug (15) durch die Bohrung der Messerabdeckung (16) stecken und an der Messerschraube (14) ansetzen.
- Messerschraube (14) mit **36 - 44 Nm** festziehen.
- Einfülltrichter ATO 400 montieren. (⇒ 7.6)


11.5 Gegenmesser demontieren

 **Verletzungsgefahr!** Nur mit Schutzhandschuhen arbeiten! (⇒ 4.3)

- Einfülltrichter ATO 400 bzw. Messerabdeckung demontieren. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Schraube (1) lösen und entnehmen.


- Gegenmesser (2) nach oben entnehmen.


11.6 Gegenmesser montieren

 **Verletzungsgefahr!** Nur mit Schutzhandschuhen arbeiten! (⇒ 4.3)

- Einfülltrichter ATO 400 bzw. Messerabdeckung demontieren. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Gegenmesser (1) in die Aufnahme (2) des Gehäuses einsetzen.
- Schraube (3) eindrehen und mit **28 - 32 Nm** festziehen.
- Einfülltrichter ATO 400 montieren. (⇒ 7.6)

11.7 Messer wenden

 **Verletzungsgefahr!** Nur mit Schutzhandschuhen arbeiten! (⇒ 4.3)

 Bei stumpfen Messern wird empfohlen, alle Messer der jeweiligen Messerscheibe zu wenden. Alle Messer (unabhängig von der Messergeometrie) sind identisch zu wenden.

- Messerscheiben demontieren. (⇒ 11.3)



Verletzungsgefahr!

Zur Vermeidung von Verletzungen sollten die Messerscheiben vor der Montage bzw. Demontage der Messer immer niedergespannt werden.

Vier Messer der Messerscheibe Weichmaterial wenden (Abbildung A):

1. Demontieren:

- Schrauben (1) lösen und mit Muttern (2) entnehmen.
- Messer (3) nach oben entnehmen.

2. Montieren:

- Messerscheibe reinigen.
- Messer (3) wenden und mit der scharfen Kante frei liegend auf die Messerscheibe legen und die Bohrungen in eine Flucht bringen.
- Schrauben (1) durch die Bohrungen stecken und Muttern (2) eindrehen. Muttern (2) mit **8 - 10 Nm** festziehen.

Drei Messer der Messerscheibe Hartmaterial wenden (Abbildung B):

1. Demontieren:

- Schrauben (4) und Schrauben M8 (5) lösen und mit Muttern (6) und Muttern M8 (7) entnehmen.
- Messer (8) und Messer (9) nach oben entnehmen.

2. Montieren:



Zwischen den beiden Messern (8) darf nach der Montage kein Spalt bleiben. Ein Spalt zwischen den beiden Messern vermindert die Einzugsfunktion.

- Messerscheibe reinigen.

- Messer (8) wenden, mit der scharfen Kante frei liegend auf die Messerscheibe legen und die Bohrungen in eine Flucht bringen.
- Schrauben (4) durch die Bohrungen stecken und Muttern (6) eindrehen. Nicht festziehen!
- Die beiden Messer (8) (siehe kleine Abbildung) zusammen drücken und halten. Es darf kein Spalt zwischen den beiden Messern (8) bleiben.
- Muttern (6) mit **8 - 10 Nm** festziehen.
- Messer (9) wenden und mit der scharfen Kante frei liegend auf die Messerscheibe legen.
- Schrauben M8 (5) durch die Bohrungen stecken und Muttern M8 (7) eindrehen und mit **16 - 20 Nm** festziehen.

11.8 Messer schärfen



Verletzungsgefahr!

Es wird empfohlen, dass das Schärfen aller Häckselmesser ausschließlich von einem Fachhändler durchgeführt wird. Stumpfe und falsch geschliffene Messer (falscher Schärfwinkel, Unwucht durch ungleich geschliffene Messer, usw.) erhöhen die Gefahr von Rückschlag. Der Benutzer kann durch rückschlagendes Häckselgut schwer verletzt werden. Außerdem kann sich die Funktion (Einzug des Häckselmaterials, Standfestigkeit der Schneiden, usw.) des Garten-Häckslers verschlechtern.

- Messerscheiben demontieren. (⇒ 11.3)
- Messer demontieren. (⇒ 11.7)

Schärfwinkel:

Der Schärfwinkel aller Messer beträgt **30°**.

Anleitung zum Schärfen der Messer:

Die Messer müssen unter Beachtung folgender Punkte nachgeschärft werden:

- Messer beim Schleifen kühlen, z. B. mit Wasser. Eine Blaufärbung darf nicht auftreten, da sonst die Schneidhaltigkeit vermindert ist.
- Messer gleichmäßig schärfen, um Vibrationen durch Unwucht zu vermeiden.
- Messer vor dem Einbau auf Beschädigungen kontrollieren: Messer müssen erneuert werden, wenn Kerben und Risse sichtbar sind, oder wenn die Verschleißgrenzen erreicht sind.
- Messerschneiden unter Beachtung der Angabe des Schärfwinkels nachschärfen.
- Messer gegen die Schneide schärfen.
- Nach dem Schärfvorgang den entstandenen Schleifgrat an der Schneidkante gegebenenfalls mit einem feinen Schleifpapier entfernen.

11.9 Verschleißgrenzen der Messer



Vor dem Erreichen der angegebenen Verschleißgrenzen (A, B, C, D) sind die jeweiligen Messer zu wenden bzw. zu tauschen. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

i Die Messung der angegebenen Werte muss bei allen Messern an mehreren Messpunkten (empfohlen zwei bis drei) entlang der Schneidkante durchgeführt werden.

Der kleinste Wert eines Messers ist zu verwenden.

Es wird empfohlen, immer alle Messer zu wenden bzw. zu tauschen!

1 Messerübersicht

2 Stück Flügelmesser (1)

6 Stück Messer (2)

1 Stück Messer (3)

1 Stück Gegenmesser (4)

Messerscheibe Weichmaterial:

Die Messerscheibe Weichmaterial ist mit vier Messern bestückt.

Messerscheibe Hartmaterial:

Die Messerscheibe Hartmaterial ist mit zwei Messern und einem Schnitzmesser bestückt.

- Messerscheiben demontieren. (⇒ 11.3)

2 Verschleißgrenze Flügelmesser (1):

i Das Messverfahren und der angegebene Wert sind für beide Flügelmesser gleich.

! An den beiden Flügelmessern kann durch ungleiche Beanspruchung der Schneidkanten ein asymmetrischer Verschleiß auftreten.

Minimale Messerbreite (A) der beiden Flügelmesser (1):

A = 39 mm

3 Verschleißgrenze Messer (2):

i Bei den Messern (2) handelt es sich um Wendemesser. Nach Erreichen der angegebenen Verschleißgrenze (B) kann das Messer bis zum Erreichen der Verschleißgrenze nachgeschärft und gewendet werden, bevor es ersetzt werden muss.

- Den in der Abbildung dargestellten Abstand (B) vom großen Durchmesser der Bohrung zur Schneidkante (X) messen.
- An der zweiten Bohrung am Messer den Vorgang wiederholen.

Mindestabstand (B) an den Messern (2):

B = 6 mm

i Unterschreitet einer der beiden gemessenen Abstände den Mindestabstand (B), muss das jeweilige Messer (2) gewendet bzw. ersetzt werden.

4 Verschleißgrenze Messer (3):

i Beim Messer (3) handelt es sich um ein Wendemesser. Nach Erreichen der angegebenen Verschleißgrenze (C) kann das Messer (3) bis zum Erreichen der Verschleißgrenze nachgeschärft und gewendet werden, bevor es ersetzt werden muss.

- Den Abstand (C) im rechten Winkel zur Schneidkante messen.

Mindestabstand (C) am Messer (3):

C = 7 mm

i Unterschreitet der gemessene Abstand den Mindestabstand (C), muss das Messer (3) gewendet bzw. ersetzt werden.

5 Verschleißgrenze Gegenmesser (4):

! Am Gegenmesser (4) kann durch ungleiche Belastung der Schneidkante ein asymmetrischer Verschleiß auftreten.

- Das Gegenmesser (4) ist zu ersetzen, bevor die Kante (D) an der Messerspitze (5) weggeschliffen und nicht mehr zu sehen ist.

11.10 Elektromotor und Räder

Der Elektromotor ist wartungsfrei.

Die Lager der Räder sind wartungsfrei.

11.11 Serviceintervalle

Wartung durch den Fachhändler

Es wird empfohlen den Garten-Häcksler von einem Fachhändler warten zu lassen. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

Profi-Einsatz (Verwendung des Garten-Häckslers im gewerblichen Bereich):
halbjährlich

Privatanwender:
jährlich

Wartungsintervall der Schneideinheit:

Vor jedem Einsatz:
Schneideinheit (bestehend aus Messerscheibe, Messer, Sicherscheibe, Klemmring und Schraube) auf festen Sitz, Risse oder andere Beschädigungen prüfen.

Verschleißgrenzen der Messer überprüfen. (⇒ 11.9)

11.12 Aufbewahrung und Winterpause

Garten-Häcksler in einem trockenen, verschlossenen und staubarmen Raum aufbewahren. Stellen Sie sicher, dass das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern ist.

Den Garten-Häcksler nur in betriebssicherem Zustand und mit montiertem Einfülltrichter ATO 400 oder montierter Messerabdeckung einlagern.

Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen, erneuern Sie unleserlich gewordene Gefahren- und Warnhinweise am Gerät, prüfen Sie die gesamte Maschine auf Verschleiß oder Beschädigungen. Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile.

Eventuelle Störungen am Gerät sind grundsätzlich vor der Einlagerung zu beheben.

Bei längerer Stilllegung des Garten-Häckslers (Winterpause) die nachfolgenden Punkte beachten:

- Alle äußeren Teile des Gerätes sorgfältig reinigen
- Sämtliche beweglichen Teile gut einölen bzw. einfetten.

12. Transport



Verletzungsgefahr!

Vor dem Transport Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit", insbesondere das Kapitel "Transport des Geräts" sorgfältig lesen und beachten. (⇒ 4.4)

Den Garten-Häcksler nur mit montiertem Einfülltrichter ATO 400 und eingeklappter Astzuführung transportieren.

Wird der Garten-Häcksler ohne Einfülltrichter ATO 400 transportiert, muss aus Sicherheitsgründen (freiliegende Messer) die Messerabdeckung montiert werden. (⇒ 7.5)

Tragen Sie den Garten-Häcksler zu zweit und niemals ohne geeignete Sicherheitsbekleidung (Sicherheitsschuhe, Handschuhe).

Vor dem Anheben oder Kippen des Gerätes das im Kapitel "Technische Daten" angegebene Gewicht beachten. (⇒ 17.)

Garten-Häcksler ziehen oder schieben (Abbildung A):

- Garten-Häcksler am Transportgriff (1) festhalten und nach hinten kippen, bis das Gerät auf den Rädern steht.
- Der Garten-Häcksler kann langsam (Schritttempo) gezogen oder geschoben werden.



Verletzungsgefahr bei Stufen, Absätzen und schrägen Rampen!

Aufgrund des Gewichtes ist besondere Vorsicht an Treppen, Bordsteinen, Absätzen, sonstigen Erhöhungen und schrägen Rampen geboten.

Das Gerät über Stufen, Absätze, sonstige Erhöhungen und schräge Rampen hinunterschieben und nicht ziehen. Dabei muss der Benutzer immer höher als das Gerät stehen um bei einem Verlust der Kontrolle über das Gerät nicht zusätzlich überrollt zu werden.

Das Gerät über maximal zwei bis drei Stufen schieben! Über mehrere Stufen das Gerät mit Hilfe einer zweiten Person tragen.

Verletzungsgefahr durch das hohe Gewicht des Gerätes!

Garten-Häcksler anheben oder tragen (Abbildung B):



Aufgrund des großen Gewichtes (> 50 kg) wird dringend empfohlen, das Gerät nicht zu tragen, sondern nur durch Schieben auf den Rädern zu versetzen.

Für Hebevorgänge bzw. kurze Tragestrecken müssen geeignete Hebevorrichtungen verwendet werden.

Beim manuellen Anheben sind jedenfalls 2 Personen erforderlich. Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, die Unterarme und Oberkörper zur Gänze bedeckt.



- Garten-Häcksler am Transportgriff (1) und an beiden schwarzen Standfüßen (2) festhalten und anheben bzw. tragen.

Garten-Häcksler auf einer Ladefläche transportieren (Abbildung C):



Verletzungsgefahr!

Den Garten-Häcksler beim Transport immer sichern. Niemals ungesichert transportieren!

Den Garten-Häcksler beim Transport auf einer Ladefläche mit geeigneten Befestigungsmitteln gegen Verrutschen sichern. Seile bzw. Gurte an folgenden Punkten des Gerätes festmachen:

- Achse (Innenseite des Radfußes)
- Radfuß links
- Radfuß rechts
- Einfülltrichter ATO 400

13. Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Wichtige Hinweise zur Wartung und Pflege der Produktgruppe

Garten-Häcksler Elektro (STIHL GHE)

Für Sach- und Personenschäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung, insbesondere hinsichtlich Sicherheit, Bedienung und Wartung, verursacht werden, oder die durch Verwendung nicht zugelassener Anbau- oder Ersatzteile auftreten, schließt die Firma STIHL jede Haftung aus.

Bitte beachten Sie unbedingt folgende wichtige Hinweise zur Vermeidung von Schäden oder übermäßigem Verschleiß an Ihrem STIHL Gerät:

1. Verschleißteile

Manche Teile des STIHL Gerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden.

Dazu gehören u.a.:

- Messer
- Messerscheibe

2. Einhaltung der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung

Benutzung, Wartung und Lagerung des STIHL Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten.

Dies gilt insbesondere für:

- nicht ausreichend dimensionierte Zuleitung (Querschnitt),
- falschen elektrischen Anschluss (Spannung),
- nicht von STIHL freigegebene Veränderungen am Produkt,
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind,
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes,
- den Einsatz des Produktes bei Sport- oder Wettbewerbsveranstaltungen,
- Folgeschäden durch die Weiterbenutzung des Produktes mit defekten Bauteilen.

3. Wartungsarbeiten

Alle im Abschnitt "Wartung" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden.

Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen.

STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt, können Schäden auftreten, die der Benutzer zu verantworten hat.

Dazu zählen unter anderem:

- Schäden am Elektromotor infolge unzureichender Reinigung der Kühlluftführung (Ansaugschlitze, Kühlrippen, Lüfterrad),
- Korrosions- und andere Folgeschäden durch unsachgemäße Lagerung,
- Schäden am Gerät durch die Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen,
- Schäden infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung bzw. Schäden durch Wartungs- oder Reparaturarbeiten, die nicht in Werkstätten von Fachhändlern durchgeführt wurden.

14. Übliche Ersatzteile

Messerscheibe Weichmaterial komplett:
6012 700 5110

Messerscheibe Hartmaterial komplett:
6012 700 5100

Flügelmesser lang:
6012 702 0310

Flügelmesser kurz:
6012 702 0300

Messer (6x):
6008 702 0121

Messer (1x):
6012 702 0100

Gegenmesser:
6012 702 0500

15. Umweltschutz



Häckselgut gehört nicht in den Müll, sondern soll kompostiert werden.

Verpackungen, Gerät und Zubehör sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialresten fördert die Wiederverwendbarkeit von Wertstoffen. Aus diesem Grund ist nach Ablauf der gewöhnlichen Gebrauchsdauer das Gerät der Wertstoffsammlung zuzuführen. Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.

15.1 Entsorgung

Machen Sie das Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar.

Dazu insbesondere das Netzkabel bzw. die Anschlussleitung zum Elektromotor entfernen.

Verletzungsgefahr durch die Messer!

Lassen Sie auch einen ausgedienten Garten-Häcksler niemals unbeaufsichtigt. Stellen Sie sicher, dass das Gerät und die Messer außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

16. EU-Konformitätserklärung

16.1 Garten-Häcksler STIHL GHE 420.0, GHE 450.0

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Österreich

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

- Bauart: Elektro-Garten-Häcksler
- Fabrikmarke: STIHL
- Typ: GHE 420.0, GHE 450.0
- Serienidentifizierung: 6012

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2000/14/EC, 2006/42/EC, 2014/30/EU und 2011/65/EU entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist: EN 50434, EN 60335-1, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2 und EN 61000-3-3 (soweit anwendbar).

Name und Anschrift der beteiligten benannten Stelle:
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegel wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V verfahren.

GHE 420.0

- Gemessener Schalleistungspegel: 102,1 dB(A)
- Garantierter Schalleistungspegel: 106 dB(A)

GHE 450.0

- Gemessener Schalleistungspegel: 104,2 dB(A)
- Garantierter Schalleistungspegel: 108 dB(A)

Die Technischen Unterlagen sind bei der Produktzulassung der STIHL Tirol GmbH aufbewahrt.

Das Baujahr und die Maschinennummer sind auf dem Garten-Häcksler angegeben.

Langkampfen, 02.11.2020

STIHL Tirol GmbH

i. V.

Matthias Fleischer, Bereichsleiter
Forschung und Entwicklung

i. V.

Sven Zimmermann, Hauptabteilungsleiter
Qualität

16.2 Anschrift STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71301 Waiblingen

16.3 Anschriften STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

16.4 Anschriften STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb
Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,
10410 Velika Gorica
Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIŞ
TİCARET A.Ş.
Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1
35473 Menderes, İzmir
Telefon: +90 232 210 32 32
Fax: +90 232 210 32 33

17. Technische Daten

GHE 420.0 / GHE 450.0:

Serienidentifizierung	6012
Frequenz	50 Hz
Schutzklasse	I
Schutzart	spritzwassergeschützt (IPX4)
Betriebsart	P40
	40 s Belastungszeit
	60 s Leerlaufzeit
Schneideinheit	Multi-Cut 450
Nennzahl	
Elektromotor	2800 U/min
Antrieb	
Schneideinheit	permanent

GHE 420.0 / GHE 450.0:

Rad-Ø	250 mm
L/B/H	108/51/137 cm
Gewicht	52 kg / 52 kg

GHE 420.0:

Motor, Bauart	Elektromotor (~)
Typ	BSRBF 0,75/2-C
Spannung	230 V
Aufnahmeleistung	3000 W
Absicherung	16 A *
Messung gemäß 2000/14/EG:	
Garantierter Schallleistungspegel L_{WA}	106 dB(A)
Messung gemäß 2006/42/EG:	
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA}	98 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	4 dB(A)
Maximaler Astdurchmesser	50 mm

GHE 450.0:

Motor, Bauart	Elektromotor (3~)
Typ	BSRF 0,75/2-C
Spannung	400 V
Aufnahmeleistung	3800 W
Absicherung	10 A
Messung gemäß 2000/14/EG:	
Garantierter Schall- leistungspegel L_{WAd}	108 dB(A)
Messung gemäß 2006/42/EG:	
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA}	95 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	4 dB(A)
Maximaler Astdurchmesser	55 mm

* Achtung

Bei einer Netzabsicherung unter 16 A kann beim Anlaufen bzw. bei starker Belastung des Gerätes die Netzsicherung häufig auslösen.

17.1 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

18. Fehlersuche

✂ eventuell einen Fachhändler aufsuchen, STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

Störung:

Elektromotor läuft nicht an

Mögliche Ursache:

- Schutz des Elektromotors aktiviert
- Keine Netzspannung
- Anschlusskabel/Stecker bzw. Steckerkupplung oder Schalter defekt
- Sicherung des Großbritannien-Steckers beschädigt (betrifft nur Geräte für Großbritannien)
- Einfülltrichter ATO 400 nicht vorschriftsmäßig verschlossen – Sicherheitstrennschalter in Funktion (Sicherheitsverriegelung)
- Messerscheibe blockiert

Abhilfe:

- Gerät abkühlen lassen (⇒ 8.7)
- Netzleitung und Absicherung überprüfen ✂ (⇒ 10.1)
- Kabel, Stecker, Kupplung bzw. Schalter überprüfen bzw. auswechseln (Elektrofachmann) ✂ (⇒ 10.1)
- Sicherung tauschen ✂ (⇒ 10.1)
- Einfülltrichter ATO 400 vorschriftsmäßig schließen und festschrauben (Ein- / Ausschalter festdrehen) (⇒ 7.6)
- Einfülltrichter demontieren und Häckselrückstände im Gehäuse entfernen (Achtung: Netzkabel abziehen) (⇒ 11.2)

Störung:

Verminderte Häckselleistung

Mögliche Ursache:

- Stumpfe Messer
- Falsch geschliffene Messer
- Zu langes Netzkabel
- Verbogene Messerscheibe

- GHE 450: Falsche Drehrichtung der Messerscheibe

Abhilfe:

- Messer wenden oder nachschärfen ✂ (⇒ 11.7), (⇒ 11.8)
- Messer richtig schärfen ✂ (⇒ 11.8)
- Kürzeres Netzkabel verwenden (⇒ 10.1)
- Messerscheibe durch Sichtkontrolle prüfen ✂
- GHE 450: Drehrichtung der Messerscheibe ändern (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)

Störung:

Häckselgut wird nicht eingezogen

Mögliche Ursache:

- GHE 450: Falsche Drehrichtung der Messerscheibe
- Stumpfe oder falsch geschärfte Messer
- Spalt zwischen den beiden Messern (Messerscheibe Hartmaterial)
- Messerabdeckung nicht entfernt

Abhilfe:

- GHE 450: Drehrichtung der Messerscheibe ändern (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)
- Messer nachschleifen und dabei genau den Schärfwinkel beachten ✂ (⇒ 11.8)
- Messer ohne Spalt auf der Messerscheibe Hartmaterial montieren (⇒ 11.7)
- Messerabdeckung demontieren (⇒ 7.4)

Dear Customer,

Thank you for choosing STIHL. We develop and manufacture our quality products to meet our customers' requirements. The products are designed for reliability even under extreme conditions.

STIHL also stands for premium service quality. Our specialist dealers guarantee competent advice and instruction as well as comprehensive service support.

We thank you for your confidence in us and hope you will enjoy working with your STIHL product.



Dr. Nikolas Stihl

**IMPORTANT: READ BEFORE USE AND
KEEP IN A SAFE PLACE.**

1. Table of contents

Notes on the instruction manual	44	Working area for operator	53
General	44	Working position of the machine	53
Instructions for reading the instruction manual	44	Correct machine load	53
Country-specific versions	44	Overload protection	53
Machine overview	45	If the cutting unit of the garden shredder becomes blocked	54
For your safety	45	Correct way to feed the garden shredder	54
General	45	Safety devices	54
Warning – dangers caused by electrical current	46	Motor restart inhibitor	54
Clothing and equipment	46	Safety interlock	54
Transporting the machine	47	Motor run-down brake	55
Before operation	47	Operating the machine	55
Working with your machine	48	Electrical connection of garden shredders	55
Maintenance and repairs	49	Connecting the power cable	55
Storage for prolonged periods without operation	50	Disconnecting the power cable	55
Disposal	50	Strain relief	55
Description of symbols	50	Switching on the garden shredder	56
Standard equipment	51	Switching off the garden shredder	56
Preparing the machine for operation	51	Checking rotational direction of blade discs GHE 450.	56
Installing the ejection chute	51	Change rotational direction of blade disc GHE 450	56
Attaching the chassis	52	Folding out the branch guide	57
Tightening the screws of the wheel carrier mounting:	52	Folding in the branch guide	57
Removing the blade cover	52	Tool box	57
Installing the blade cover	52	Shredding	57
Installing the feed chute ATO 400	52	Maintenance	57
Notes on working with the machine	53	Cleaning the machine	58
What material can be processed?	53	Removing the feed chute ATO 400	58
What material cannot be processed?	53	Removing the blade discs	58
Maximum branch diameter	53	Installing the blade discs	59
		Removing the counter-blade	59
		Installing the counter-blade	59
		Reversing the blades	60
		Sharpening the blades	60

Wear limits of the blades	61
Electric motor and wheels	61
Service intervals	61
Storage and winter break	62
Transport	62
Minimising wear and preventing damage	63
Standard spare parts	63
Environmental protection	64
Disposal	64
EU - Declaration of conformity	64
STIHL GHE 420.0, GHE 450.0	
Garden Shredder	64
Technical specifications	65
REACH	65
Troubleshooting	65
Service schedule	66
Handover confirmation	66
Service confirmation	66

2. Notes on the instruction manual

2.1 General

This instruction manual is a **translation of the original manufacturer's instructions** in the sense of EC Directive 2006/42/EC.

STIHL is continually striving to further develop its range of products; we therefore reserve the right to make alterations to the form, technical specifications and equipment level of our standard equipment.

For this reason, the information and illustrations in this manual are subject to alterations.

This instruction manual may describe models that are not available in all countries.

This instruction manual is protected by copyright. All rights reserved, especially the right of reproduction, translation and processing using electronic systems.

2.2 Instructions for reading the instruction manual

Illustrations and texts describe specific operating steps.

All symbols which are affixed to the machine are explained in this instruction manual.

Viewing direction:

Viewing direction when **left** and **right** are used in the instruction manual: the user is standing behind the machine (working position).

Section reference:

References to relevant sections and subsections for further descriptions are made using arrows. The following example shows a reference to a section: (⇒ 3.)

Designation of text passages:

The instructions described can be identified as in the following examples.

Operating steps which require intervention on the part of the user:

- Release screw (1) using a screwdriver, operate lever (2)...

General lists:

- Use of the product for sporting or competitive events

Texts with added significance:

Text passages with added significance are identified using the symbols described below in order to especially emphasise them in the instruction manual:



Danger

Risk of accident and severe injury to persons. A certain type of behaviour is necessary or must be avoided.



Warning

Risk of injury to persons. A certain type of behaviour prevents possible or probable injuries.



Caution

Minor injuries or material damage can be prevented by a certain type of behaviour.



Note

Information for better use of the machine and in order to avoid possible operating errors.

Texts relating to illustrations:

Illustrations relating to use of the machine can be found in the front of this instruction manual.

The camera symbol serves to link the figures on the illustration pages with the corresponding text passages in the instruction manual.



2.3 Country-specific versions

STIHL supplies machines with different plugs and switches, depending on the country of sale.

Machines with European plugs are shown in the illustrations. Machines with other types of plug are connected to the mains in a similar way.

3. Machine overview



- 1 Feed chute ATO 400
- 2 On / Off switch
- 3 Basic unit
- 4 Ejection chute
- 5 Wheel carrier
- 6 Wheel
- 7 Branch guide
- 8 Transport handle
- 9 Branch guide lock
- 10 Rating plate with machine number
- 11 Tool box
- 12 Mains plug GHE 420
- 13 Mains plug GHE 450
- 14 Strain relief

4. For your safety

4.1 General



These safety regulations must be observed when working with the machine.



Read the entire instruction manual before using the machine for the first time. Keep the instruction manual in a safe place for future reference.

These safety precautions are essential for your safety, however the list is not exhaustive. Always use the machine in a reasonable and responsible manner and be aware that the user is responsible for accidents involving third parties or their property.



Risk of injury!

Uninstructed users cannot recognise or evaluate the dangers posed by the garden shredder. This may result in serious or fatal injury to the user or other people.

Make sure that you are familiar with the controls and use of the machine.

The machine must only be used by persons who have read the instruction manual and are familiar with operation of the machine. The user should seek expert and practical instruction prior to initial operation. The user should receive instruction on safe use of the machine from the vendor or another expert.

During this instruction, the user should be made aware that the utmost care and concentration are required for working with the machine.

Residual risks persist even if you operate this machine according to the instructions.



Risk of death from suffocation!

Packaging material is not a toy - danger of suffocation! Keep packaging material away from children.

Only give or lend the machine, including any accessories, to persons who are familiar with this model and how to operate it. The instruction manual forms part of the machine and must always be provided to persons borrowing it.

Make sure that the user is physically, sensorily and mentally capable of operating the machine and working with it. If the user is physically, sensorily or mentally impaired, the machine must only be used under supervision or following instruction by a responsible person.

Make sure that the user is of legal age or being trained under supervision in a profession in accordance with national regulations.

The machine must only be operated by persons who are well rested and in good physical and mental condition. If your health is impaired, you should consult your doctor to determine whether working with the machine is possible. The machine should not be operated after the consumption of alcohol, drugs or medications which impair reactions.

The machine is intended for private use.

Caution – risk of accident!



STIHL garden shredders are suitable for shredding branch material and plant trimmings. Their use for other purposes is not permitted and may be dangerous or result in damage to the machine.

The garden shredder must not be used (incomplete list):

- for any other materials (e.g. glass, metal).
- for tasks other than those described in this instruction manual.
- for the preparation of foodstuffs (e.g. crushing ice, mashing pulp).

For safety reasons, any modification to the machine, except the proper installation of accessories approved by STIHL, is forbidden and results in voiding of the

warranty cover. Information regarding approved accessories can be obtained from your STIHL specialist dealer.

In particular, any tampering with the machine which increases the power output or speed of the engine or motor is forbidden.

It is not permitted to transport objects, animals or persons, particularly children, on the machine.

Particular care is required during use in public green spaces, parks, sports fields, along roads and in agricultural and forestry businesses.

Only release the machine if it is on a level surface and cannot roll away by itself.

4.2 Warning – dangers caused by electrical current

Warning: **Risk of electric shock!**

Particularly important for electrical safety are the power cable, mains plug, On / Off switch and electric cable. Damaged cables, connectors and plugs, or electric cables that do not conform to regulations must not be used, to prevent any risk of electric shocks.



Therefore, check the electric cable regularly for signs of damage or ageing (brittleness).

Only operate machine with fully uncoiled power cable.


Extension reels must always be fully unwound before use.

Never use a damaged extension cable. Replace defective cables with new ones and never repair extension cables.

If the power cable or extension cable is damaged during operation, immediately disconnect the power cable or extension cable from the power supply. Never touch the damaged power cable or extension cable.

Never use the machine if the cables are damaged or worn. Check the power cable in particular for damage and ageing.

Maintenance and repair work on power cables must only be performed by specially qualified technicians.

 **Risk of electric shock!**
Do not connect a damaged cable to the mains and only touch a damaged cable once it has been disconnected from the mains.

Only touch the cutting units (blades) when the machine is disconnected from the mains.

Always ensure that the power cables used are adequately protected by a fuse.



Do not work in the rain or in a wet environment.

Do not leave the machine unprotected in the rain.

Only use extension cables that are insulated against moisture for outdoor use which are suitable for use with the machine (⇒ 10.1).

Detach electric cables at the plug and socket and not by pulling on the electric cable.

It must be noted that current fluctuations can damage the machine when it is connected to a power generator.

Only connect the machine to a power supply that is protected by means of a residual current-operated protective device with a release current of a maximum of 30 mA. Your electrician can provide further information.

4.3 Clothing and equipment



Always wear sturdy footwear with high-grip soles when working. Never work barefoot or, for example, in sandals.



Always wear close-fitting protective gloves made of a puncture- and cut-resistant material with a closed cuff to protect against mechanical risks such as punctures and cuts during work, maintenance work, when transporting the chipper and when rectifying faults. This reduces the risk of hand injuries when inserting long or multi-piece branches and during maintenance. Suitable protective gloves are tested in accordance with standard EN 388 or national regulations and are commercially available with the appropriate labelling.



Always wear close-fitting safety glasses when working.



Suitable safety glasses are tested for mechanical strength in accordance with EN 166 or national regulations and available commercially with the corresponding marking.



Always wear hearing protection when working.



Suitable hearing protection is tested in accordance with EN 352 or national regulations and available commercially with the corresponding marking.

Wear both at all times.



Wear suitable, close-fitting clothing when working with the machine, e.g. overalls, but not work coats. Do not wear scarves, ties, jewellery, clothing with dangling straps or cords or other protruding articles of clothing when working with the machine.

Long hair must be tied up and secured (headscarf, cap, etc.) at all times when operating or performing work on the machine.

4.4 Transporting the machine

Always wear protective gloves (⇒ 4.3) in order to prevent injuries due to sharp-edged and hot components.

Do not transport the machine with the motor running. Switch off the motor, allow the blades to come to a standstill and disconnect the mains plug prior to transport.

Only transport the machine once the motor has cooled down.

Only transport the machine with the feed chute properly fitted and the branch guide folded in.

If it is not possible to transport the machine with the chute fitted, the blade cover must be fitted, (⇒ 7.5).



Risk of injury!

The user may injure themselves on exposed blades.

Pay particular attention to the weight of the machine, especially when tilting.

Use suitable loading aids (loading ramps, lifters).

For safety reasons, do not exceed the following angles of inclination when transporting and loading the machine:-

- **10° (17.6%)** angle of lateral inclination,
- **10° (17.6%)** angle of longitudinal inclination,

Secure the machine and other machine parts being transported (e.g. on the load floor using fastening materials (straps, ropes etc.) of an adequate size at the fastening points described in this instruction manual. (⇒ 12.)

Push or pull the machine at walking pace only. Do not tow!

When transporting the machine, always observe regional legislation, especially regarding load security and the transport of objects on load floors.

4.5 Before operation

Make sure that only persons who are familiar with the instruction manual are permitted to use the machine.

Observe the local regulations regarding permitted operating times for gardening power tools with combustion engines or electric motors.

All faulty, worn or damaged parts must be replaced before using the machine. Replace any illegible or damaged danger signs and warnings on the machine. Your STIHL specialist has a supply of replacement stickers and all the other spare parts.



Risk of injury!

Worn or damaged parts (e.g. blunt blades) can affect the safety of the machine and result in injury to the user.

Before initial operation, check and ensure the following:

- The machine is in good operational condition. This means that the covers and guards must be in place and in good condition.
- A properly installed socket is used for the electrical connection.
- The insulation of the electric cable, extension cable, plug and connector is in good condition.
- The complete machine (motor housing, guards, fastening elements, blades, blade shaft, blade discs, etc.) is neither worn nor damaged.
- There is no shredding material in the machine and the feed chute is empty.
- All screws, bolts, nuts and other fastening elements are in place and properly tightened. Tighten any loose screws, bolts and nuts prior to initial operation (observe tightening torque).

Only use the machine out-of-doors and not close to walls or any other solid objects in order to prevent the risk of injuries and property damage (no escape for the user, broken windows, scratched cars etc.).

The machine must be placed in a stable position on firm and level ground.

Do not use the machine on a paved or gravel-covered surfaces, as ejected or thrown-up material could cause injuries.

Before using the machine, always check that it is properly closed. (⇒ 7.6)

Make sure that you are familiar with the On / Off switch so that you can react quickly and correctly in any emergency situation.

When the garden shredder is in the working position, the feed opening must always be completely covered by the splash guard. If this is not the case, the splash guard must be replaced.



Risk of injury!

Only operate the machine when properly assembled. If parts are missing from the machine (e.g. wheels), the prescribed safety distances are no longer maintained and the machine may also have reduced stability.

The machine must be visually inspected to ensure that it is in proper condition before it is put into operation!

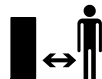
"Good operating condition" means that the machine is fully assembled, in particular:

- Upper chute is installed on lower chute
- Branch guide is installed
- Feed chute is installed on the basic unit
- Wheel carrier is fully installed
- Both wheels are mounted
- All protective devices (ejection chute, splash guard, etc.) are present and in order,
- Both cutting units (blade discs) are installed
- All blades are properly installed.

The switch and safety devices installed in the machine must not be removed or bypassed.

Visually inspect both blade discs for damage and deformation; replace if necessary.

4.6 Working with your machine



Never work when animals or persons, particularly children, are in the danger area.

Do not operate the machine in the rain or during thunder storms, particularly when there is a risk of lightning strike.

The risk of accidents is higher if the ground is damp due to increased danger of slipping.

Particular caution should be exercised during working in order to prevent slipping. If possible, avoid using the machine when the ground is damp.

Only work during the day or with good artificial light.

Keep the working area neat and tidy at all times. Remove tripping hazards such as stones, branches, cables etc.

The operator should not stand any higher than the level of the base of the machine.

Starting:

Place the machine in a stable and upright position prior to starting. The machine must never be operated in a horizontal position.

Exercise care when switching on the machine and observe the instructions in the section "Operating the machine". (⇒ 10.5)

Do not stand in front of the discharge opening when starting the engine or switching on the motor. There must be no shredding material in the garden shredder

when it is started or switched on. Shredding material may be ejected and lead to injuries.

The machine must not be tilted during start-up.

Avoid switching the machine on repeatedly within a short period of time; particularly avoid "playing" with the On / Off switch. Risk of motor overheating.

Owing to the voltage fluctuations caused by this machine during the start-up, other devices connected to the same circuit may be subject to interference in the case of unfavourable power supply conditions. In this case, appropriate steps should be taken (e.g. connection to a different circuit than the one used by the affected device, or operation of the machine using a circuit with a lower impedance).

Working:



Risk of injury!

Never place your hands or feet above, underneath or on rotating parts.

When the machine is running, never put your face or any other part of your body above the feed chute or in front of the ejection opening. Always keep your head and body away from the feed openings.



Never put your hands or any other part of your body or clothing into the feed chute or ejection chute. There is a considerable risk of injury to eyes, face, fingers, hands etc.

Always maintain your balance and firm footing. Do not stretch forward.

The splash guard must not be tampered with (removed, folded up, jammed into position, damaged etc.) during operation.

The operator must stand in the working area described when feeding the shredder. Stay inside the working area and outside of the ejection zone at all times during operation of the machine. (⇒ 8.4)



Risk of injury!

Shredding material may be ejected back up during operation. This may result in serious injury to the user's face, eyes and hands. Therefore wear safety glasses and protective gloves (⇒ 4.3) and keep your head away from the feed opening.

Never tilt the machine when the engine or motor is running.

If the machine falls over during operation, immediately switch off the motor and disconnect the mains plug.

Make sure that there is no shredding material blocking the ejection chute, as this could result in poor shredding performance or kickbacks.

When feeding the garden shredder, pay particular attention to ensuring that no foreign objects such as bits of metal, stones, plastic, glass, etc. get into the shredding chamber as this could result in damage or kickbacks from the feed chute.



Risk of injury!

Kickbacks can occur when feeding the garden shredder with branch material. Shredding material kickback and foreign objects may result in severe injury to the user. Keep foreign objects away from the machine and remove blockages immediately. Wear protective gloves and safety glasses (⇒ 4.3).



Beware of the cutting tool running on for several seconds before coming to a standstill.

Switch off the motor, disconnect the mains plug and allow all rotating tools to reach a complete standstill

- before leaving the machine unattended
- before repositioning, lifting, carrying, tilting, pushing or pulling the machine
- before unscrewing the closure screw and opening the machine
- before transporting the machine
- before removing blockages at the cutting unit, in the feed chute, in the branch guide or in the discharge chute
- before carrying out any work on the blade discs
- before checking or cleaning the machine or before carrying out any other work on it.

If foreign objects get into the cutting tool or if the machine makes unusual noises or vibrates in an unusual way, switch off the motor immediately and allow the machine to come to rest. Detach the mains plug, remove the feed chute and perform the following steps:

- Check the machine, in particular the cutting unit (blade, blade discs, blade shaft, blade fastening screw, clamping ring) for damage and have any necessary repairs carried out by a technician before starting again and working with the machine.
- Check that all parts of the cutting unit are seated securely, retighten the screws if necessary (observe tightening torques).

- Have damaged parts replaced or repaired by a technician; the parts must be of similar quality.

4.7 Maintenance and repairs



Before carrying out any maintenance operations (cleaning, repair, etc.) and before checking whether the electric cable is entwined or damaged, park the machine on firm, level ground, switch off the motor and disconnect the mains plug.

Leave the machine to cool down for approx. 5 minutes before performing any maintenance operations.

Before performing maintenance of the cutting tool, ensure that the cutting tool can still be turned despite the locking device, even when the power supply is switched off.

The power cable must only be repaired or replaced by authorised electricians.

Cleaning:

The complete machine must be cleaned thoroughly following use. (⇒ 11.1)

Never use high-pressure cleaners and do not clean the machine under running water (e.g. using a garden hose).

Do not use aggressive cleaning agents. These can damage plastics and metals, impairing the safe operation of your STIHL machine.

Maintenance operations:

Only maintenance operations described in this instruction manual may be carried out. Have all other work performed by a specialist dealer.

If you do not have the necessary expertise

or auxiliary equipment, please **always** contact a specialist dealer.

STIHL recommends that you have maintenance operations and repairs performed exclusively by a STIHL specialist dealer.

STIHL specialist dealers regularly attend training courses and are provided with technical information.

Only use tools, accessories or attachments approved for this machine by STIHL or technically identical parts.

Otherwise, there may be a risk of accidents resulting in personal injury or damage to the machine. If you have any questions, please consult a specialist dealer.

The characteristics of original STIHL tools, accessories and spare parts are optimally adapted to the machine and the user's requirements. Genuine STIHL spare parts can be recognised by the STIHL spare parts number, by the STIHL lettering and, if present, by the STIHL spare parts symbol. On smaller parts, only the symbol may be present.

Always keep warning and information stickers clean and readable. Damaged or missing stickers must be replaced by new, original plates from your STIHL specialist dealer. If a component is replaced with a new component, ensure that the new component is provided with the same stickers.

Only perform work on the cutting unit when wearing protective gloves (⇒ 4.3) and exercising extreme care.

Ensure that all nuts, pins and screws, especially all the cutting unit screws, are securely tightened, so that the machine is in a safe operating condition.

Check the entire machine for wear or damage on a regular basis, particularly before extended periods when the machine is not in use (e.g. over winter). For safety reasons, worn or damaged parts must be replaced immediately to ensure that the machine is always in a safe operating condition.

Components or guards that are removed for maintenance operations must be properly reinstalled immediately.

4.8 Storage for prolonged periods without operation

Allow the machine to cool for approx. 5 minutes before storing it in an enclosed space.

Ensure that the machine is protected from unauthorised use (e.g. by children).

Thoroughly clean the machine before storage (e.g. winter break).

Store the machine in good operational condition.

Store the machine on a level surface so that it cannot unintentionally roll away.



Risk of injury from exposed blades!

Only store the garden shredder with the feed hopper or blade cover fitted.

4.9 Disposal

Waste products can be harmful to people, animals and the environment. They must consequently be disposed of properly.

Consult your recycling centre or your specialist dealer for information on the proper disposal of waste products. STIHL recommends STIHL specialist dealers.

Ensure that old machines are properly disposed of. Render the machine unusable prior to disposal. In order to prevent accidents, always remove the power cable and electric cable to the motor.

5. Description of symbols



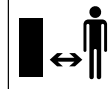
Caution!

Read the instruction manual before initial use.



Risk of injury!

Keep other persons out of the danger area.



Risk of injury:

Risk of injury caused by rotating tools.





Risk of injury!

Switch off the motor and disconnect the power cable from the machine before working on the cutting tool, before performing maintenance and cleaning work, before checking whether the electric cable is entwined or damaged and before leaving the machine unattended.



Wear hearing protection.

Wear safety glasses.



Wear protective gloves.



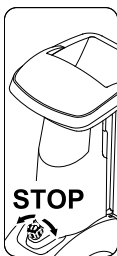
Risk of injury:

Do not climb onto the machine.



Risk of injury:

Never put your hands or any other part of your body or clothing into the feed chute or ejection chute.



The On / Off switch is located on the front of the machine. Turn the black rotary knob of the On / Off switch to switch off the machine.



Soft material



Hard material



Tool box

6. Standard equipment



Item	Designation	Qty.
A	Basic unit	1
B	Feed chute ATO 400	1
C	Right wheel carrier	1
D	Left wheel carrier	1
E	Ejection chute extension	1
F	Guiding plate	1
G	Ejection chute plate	1
H	Axle	1
I	Wheel	2
J	Wheel cap	2
K	Plug	2
L	Foot	2
M	Torx screw M8x40	2
N	Retaining ring	2
O	Torx screw P5x20	6
P	Flat head bolt M6x16	1
Q	Torx screw M6x16	2
R	M6 nut	3
S	Installation tool	1

Item	Designation	Qty.
T	Hexagon bolt M14x130	1
•	Instruction manual	1

7. Preparing the machine for operation



Risk of injury!

Carefully read the chapter "For your safety" (⇒ 4.) and follow all the safety instructions before assembling the garden shredder.

Strictly observe all tightening torques in the chapter "Preparing the machine for operation" (⇒ 7.) to avoid damaging the machine.



In particular, wear protective gloves. (⇒ 4.3) The blade cover must be fitted. (⇒ 7.5)



Avoid damage to the machine!

When moving the basic unit into the installation position shown, ensure that the electric cable is not damaged (pinched).

Place cardboard underneath the machine to protect it from being scratched.

7.1 Installing the ejection chute



- Move the basic unit (A) into the installation position shown.
- 1** Install the ejection chute extension
 - Attach the ejection chute extension (E), engage the hooks (1) in the apertures on the housing (2), turn downwards and push on the retainers (3) at the side.

- Screw in the screws (O) and tighten to **1 - 2 Nm**.

2 Install the guiding plate

- Insert the guiding plate (F). Ensure that the guides on the guiding plate (4) are correctly located in the guides of the ejection chute extension (5).
- Fit screw (P) and tighten with nut (R).
- Screw in the screws (O) and tighten to **1 - 2 Nm**.

3 Install the ejection chute plate

- Insert the ejection chute plate (G).
- Screw in the screws (O) and tighten to **1 - 2 Nm**.
- Fit screws (Q) and tighten with nuts (R). Any slight tensions occurring in the ejection chute can be compensated by readjusting the screws.

7.2 Attaching the chassis



- Move the basic unit (1) into the installation position shown.



Only install the wheel carriers as described, with the bent section facing outwards. The axle bore (2) must point to the rear.

1 Install right and left wheel carrier:

- Position the right wheel carrier (C) on the basic unit (1) as shown.
- Insert the screw (M) through the bore in the wheel carrier and screw into the centre bore using installation tool (S), but do not tighten.

- Repeat this procedure on the left side.

2 Install the foot and plug:

- Push the foot (L) as far as possible onto the wheel carrier (C) as shown. The foot (L) engages in the wheel carrier (C).
- Carefully drive the plug (K) as far as possible into the wheel carrier (C).
- Repeat this procedure on the left side.

3 Mount the wheel on the axle:

- Push the retaining ring (N) as far as possible into the groove in the axle (H).
- Push the wheel (I) onto the axle (H).
- Fit the wheel cap (J).



When installing, ensure that the retaining ring (N) engages in the groove in the axle (H) in order to prevent the wheel from becoming loose.

4 Installing the axle and wheel:

- Push the axle with pre-installed wheel (3) through the bore (2) in the wheel carrier, through the motor cover (4) and through the bore (2) in the second wheel carrier.
- Push the wheel (I) onto the axle (H).
- Push the retaining ring (N) as far as possible into the groove in the axle (H).
- Fit the wheel cap (J).
- Raise the basic unit into the working position.

7.3 Tightening the screws of the wheel carrier mounting:



- Place the machine on firm and level ground.

- Tighten the screws (M) of the wheel carrier mounting to **10 - 12 Nm**.



After tightening the screws (M), check that both wheel carriers are securely seated.

7.4 Removing the blade cover



- Hold the blade cover (1) at the bore and lift off the cover.

7.5 Installing the blade cover



- Insert the blade cover (1) under the counter-blade (2). Then press down the blade cover (1). When properly installed, the blade cover (1) must lie against the blade disc correctly.

7.6 Installing the feed chute ATO 400



- Remove the blade cover. (⇒ 7.4)
- Insert the two fastening hooks (1) on the feed chute ATO 400 (B) into the two openings (2) in the basic unit (A).
- Tilt the feed chute ATO 400 (B) forwards to the stop.
- Screw in the On / Off switch (3) and tighten.



Following assembly, check that the feed chute ATO 400 is correctly engaged in both openings in the basic unit.

8. Notes on working with the machine

8.1 What material can be processed?

Both soft and hard material can be processed with the garden shredder.

Soft material:

Organic plant trimmings such as fruit and vegetable waste, flower cuttings, leaves, etc.

- Shredding soft material. (⇒ 8.9)

Hard material:

Tree and hedge cuttings and thick branch material with side shoots.

- Shredding hard material. (⇒ 8.9)



Risk of injury!

Tree and hedge cuttings should be processed when fresh, as the shredding performance is better with fresh than with dried-out or wet shredding material.

Processing dry hard material increases the risk of kickback. Branch kickback may result in severe injury to the user.

8.2 What material cannot be processed?

Stones, glass, bits of metal (wire, nails, etc.) or plastic must not be fed into the garden shredder.

As a general rule:

Any materials that do not belong on the compost heap should not be processed using the garden shredder.

8.3 Maximum branch diameter

Maximum branch diameter

GHE 420: **50 mm**

GHE 450: **55 mm**



Risk of injury!

When inserting several thin branches at the same time, the sum of the individual branch diameters must not exceed the maximum branch diameter.

The best shredding performance is achieved with freshly cut tree and hedge clippings.

8.4 Working area for operator



- For safety reasons, the operator must stay within the working area (grey area X) for the entire operating period.



Risk of injury!

To ensure you are not hit by shredding material that is ejected backwards when processing hard material (branch guide (1) folded out), you should stand slightly to one side of the garden shredder (see grey area X) and not directly behind it.



Risk of injury!

The inclined blade unit can cause hard material to kick back. Hard material kickback may result in serious injury to the user. To avoid injury from kickback, never stand directly behind the feed chute.

8.5 Working position of the machine



The garden shredder must only be operated in an upright position. The garden shredder must be stood on its two wheels and on the two wheel carriers as shown for the entire period of operation.

8.6 Correct machine load

The load on the motor or engine of the garden shredder must never cause the speed to drop significantly. Always feed the garden shredder continuously and steadily. If the speed drops when working with the garden shredder, stop feeding the machine in order to relieve the load on the motor or engine.

8.7 Overload protection

If an overload of the motor occurs during operation, the built-in overload protection device automatically switches off the motor.

The garden shredder can be started up again after a cooling period of **approx. 10 minutes**. Frequent triggering of the overload protection may be attributable to the following causes:

- Unsuitable electric cable (⇒ 10.1)
- Power overload
- Machine overloaded due to excessive quantities of shredding material or blunt blades

8.8 If the cutting unit of the garden shredder becomes blocked

If the cutting unit of the garden shredder becomes blocked during shredding, immediately switch off the motor and disconnect the power cable. Then remove the feed chute ATO 400 and eliminate the cause of the malfunction.

8.9 Correct way to feed the garden shredder



Risk of injury!

The inclined blade unit can cause branches to kick back. Branch kickback may result in severe injury to the user. In order to prevent injuries caused by kickback, feed the material into the garden shredder in the correct manner.



Risk of injury!

Before filling the garden shredder, carefully read the chapter "For your safety" (⇒ 4.), in particular the section "During work" (⇒ 4.6), and observe all safety instructions. It is only permitted for one person to feed the garden shredder.



Risk of injury!

Never reach into the feed opening!



Observe the correct motor load. (⇒ 8.6)

Do not feed material into the two feed openings (1, 2) on the garden shredder at the same time. Danger of blocking.

Soft material:

- Before feeding the garden shredder, note the working area. (⇒ 8.4)
- Start the garden shredder. (⇒ 10.5)
- Throw organic plant trimmings such as fruit and vegetable waste, flower cuttings, leaves, thin branches etc. into the feed opening (1) for soft material.



The feed opening (1) is only for feeding with soft material or with thin branches (up to approx. 10 mm in diameter) with numerous side shoots and twigs. The branch guide (3) should be folded in when feeding soft material into the shredder. (⇒ 10.10)

Damp or wet soft material will cause blockages in the machine more quickly. For this reason, feed the garden shredder more slowly and pay particular attention to the motor speed. It should not drop during feeding.

Hard material:

- Before feeding the garden shredder, note the working area. (⇒ 8.4)
- Fold out the branch guide (3). (⇒ 10.9)
- Observe the maximum branch diameter. (⇒ 8.3)
The large feed opening (2) is designed to better accommodate branches with numerous side shoots and twigs.
- Switch on the garden shredder. (⇒ 10.5)



Risk of injury!

To avoid injuries from kickbacks, the garden shredder must be filled correctly with hard material.



Thin out any branches with numerous twigs and remove side shoots. Throw thin pruning material (up to approx. 10 mm in diameter) into the feed opening for soft material (1).

- Feed tree and hedge cuttings and branch material slowly into the feed opening (2) of the folded-out branch guide (3). The hard material is automatically drawn in by the machine. You should support and guide longer branches with your hand when shredding.
- Feed the hard material into the feed chute diagonally from the top right to the bottom left towards the blade unit as indicated by the symbol (4). Hard material must not be introduced into the marked area (5).

9. Safety devices

9.1 Motor restart inhibitor

The machine can only be started via the switch and not by plugging the electric cable into the mains socket.

9.2 Safety interlock


The garden shredder may only be operated when the feed chute ATO 400 is properly closed. If the On- / Off switch is released during operation, the motor or the engine is switched off automatically and

the shredding tool comes to a standstill within a few seconds. In addition, the two blade discs are mechanically locked automatically if the feed chute ATO 400 is removed.

9.3 Motor run-down brake


The motor run-down brake shortens the run-down time from when the machine is switched off until the blades stop to a few seconds.


10. Operating the machine

 Carefully read the section entitled "For your safety" (⇒ 4.) and follow all the safety instructions before operating the garden shredder.

- Switch on the motor only as described in the operating instructions. (⇒ 10.5)

10.1 Electrical connection of garden shredders

 **Risk of injury!** Observe the instructions in section "Warning – dangers caused by electrical current" (⇒ 4.2).

 The UK version of the garden shredder has a 10 m electric cable with a special plug. A plug-in fuse is included in this UK plug.

Power supply and operating voltage must correspond (see rating plate).

The power cable must be adequately protected by fuse. (⇒ 17.)

Only electric cables which are no lighter than rubber sheathed cables

H07 RN-F DIN/VDE 0282 may be used.

The plug connections must be splash proof. Unsuitable extension cables lead to a loss of power and may result in damage to the motor.

GHE 420:

The minimum cross-section of the power cable must be **3 x 1.5 mm²** for a length of up to **25 m** or **3 x 2.5 mm²** for a length of up to **50 m**.


The connectors of the electric cable must be made of rubber or have a rubber coating and conform to the **DIN/VDE 0620** standard.

This machine is intended for operation with a power supply having a system impedance of Z_{\max} at the transfer point (house connection) of maximum **0.334 ohms (at 50Hz)**.


The user must ensure that the machine is only operated with a power supply which meets this requirement. If necessary, this information can be obtained from the local electric power company.

GHE 450:

The minimum cross-section of the power cable must be **5 x 1.5 mm²** for a length of up to **25 m** or **5 x 2.5 mm²** for a length of up to **50 m**. The plug connections of the electric cables must be CEE-plug devices and conform to the **DIN/VDE 0623** standard.

 Your electrician can provide further information on mains connection.

10.2 Connecting the power cable

 When choosing a power cable, take account of all the information in the "Electrical connection" section (⇒ 10.1).

GHE 420:


- Connect the power cable connector to the 3-pin mains plug on the machine.
- Attach the cable to the strain relief. (⇒ 10.4)

GHE 450:

- Connect the power cable connector to the 5-pin mains plug on the machine.
- Attach the cable to the strain relief. (⇒ 10.4)

10.3 Disconnecting the power cable

- Detach the strain relief. (⇒ 10.4)

 In order to prevent damage to the power cable, disconnect it by pulling at the connector only. Never pull at the cable.

10.4 Strain relief

During work, the strain relief prevents any unintentional disconnection of the electric cable and any resulting damage to the mains connection on the machine. For this reason, the electric cable must be fed through the strain relief.

Attaching the cable to the strain relief:

- Connect the power cable. (⇒ 10.2)
- Form a loop in the power cable (1) and guide it through the opening (2).



12

- Then push the loop over the hook (3) and pull it tight.

Detaching the cable from the strain relief:

- Remove the loop of the power cable from the hook (3).
- Pull the loop of the power cable (1) out of the opening (2).
- Disconnect the power cable if necessary. (⇒ 10.3)

10.5 Switching on the garden shredder



Risk of injury!

Carefully read the chapter "For your safety" (⇒ 4.) and follow the safety instructions before operating the garden shredder.

Before use, check that the feed chute ATO 400 is properly closed and the On/Off switch (1) has been tightened hand-tight.



Risk of injury!

There must be no shredding material in the machine when it is switched on as it may be ejected.

- Connect the power cable. (⇒ 10.2)
- Press the push button (2) (symbol I) in as far as it will go. The push button engages and remains pressed. The garden shredder starts up.

10.6 Switching off the garden shredder



Risk of injury!

Do not step into the ejection area when switching off!

Stand to the side of the machine to do so.

Beware of the work tools running on for several seconds before coming to a standstill after switching off the motor.



Note the pictogram on the front of the upper chute.

Only switch off the motor when there is no further shredding material in the machine, otherwise this could cause a blockage at one of the two blade discs when the machine is used next.



- The garden shredder is switched off by turning (in either direction) the black knob (1) (symbol O) at the On- / Off switch. The garden shredder motor is switched off and braked automatically.

10.7 Checking rotational direction of blade discs GHE 450.



With the GHE 450 model, the rotational direction of the blades must be checked before commencing work (feeding).



Risk of injury!

Always wear safety glasses when performing the check. Press the splash guard inwards until the blade disc becomes visible. Never place your hands near the blade disc.

- Connect the power cable. (⇒ 10.2)
- Fold out the branch guide. (⇒ 10.9)
- Switch on the garden shredder. (⇒ 10.5)
- Switch off the garden shredder. (⇒ 10.6)
- Press the branch guide splash guard inwards and look from above into the feed opening of the branch guide: The correct rotational direction of the blade disc is clockwise.

10.8 Change rotational direction of blade disc GHE 450



In the case of incorrect rotational direction (anti-clockwise) of the blade disc, the rotational direction must be changed on the GHE 450 model.

The rotational direction of the blade discs can be changed by reversing the polarity of the phase rotation device on the mains plug.

- Turn the phase rotation device (1) 180° clockwise or anti-clockwise until it engages using a screwdriver (2).

10.9 Folding out the branch guide



Risk of injury:

For safety reasons, only fold the branch guide (2) in and out when the machine is switched off.

- Press branch guide lock (1) upwards and hold.
- With your other hand, move the branch guide (2) slowly to the rear (away from the machine).
- Release the branch guide lock (1) again and fold out the branch guide (2) as far as possible.

10.10 Folding in the branch guide



Risk of injury:

For safety reasons, only fold the branch guide (1) in and out when the machine is switched off.

Danger of pinching:

When closing the branch guide, make sure that your fingers are not pinched between the branch guide and the feed chute.

- Slowly fold in the branch guide (1) as far as possible (press against the machine) until it latches into the branch guide lock (2).

10.11 Tool box



To open the tool box:

- Press the tab (1) downwards and hold.

- Fold down the tool box lid (2).

Closing the tool box:

- Push the tool box lid (2) until the tab latches into place.

10.12 Shredding

- Push the garden shredder onto firm and level ground and set down safely.
- Wear protective gloves, safety glasses and hearing protection. (⇒ 4.3)
- Connect the power cable to the garden shredder. (⇒ 10.2)
- GHE 450: Check the rotational direction of the blade disc and change if necessary. (⇒ 10.7)
- For hard material (e.g. tree- and hedge cuttings) fold out the branch guide. (⇒ 10.9)
- Start the garden shredder. (⇒ 10.5)
- Wait until the garden shredder has reached its maximum speed (idling speed).
- Feed the garden shredder with shredding material in the correct way. (⇒ 8.9)
- Switch off the garden shredder. (⇒ 10.6)

11. Maintenance



Risk of injury!

Carefully read the section "For your safety" (⇒ 4.), particularly the subsection "Maintenance and repairs" (⇒ 4.7), and follow all safety instructions exactly before performing any maintenance or cleaning operations on the machine.



Risk of injury!

In order to prevent inadvertent starting of the motor, always disconnect the power cable prior to all maintenance and cleaning operations, and prior to work on the cutting unit.



Risk of injury!

Always wear protective gloves. (⇒ 4.3)
Do not touch the blades until they have come to a standstill.



If you do not have the necessary expertise or auxiliary equipment, please always contact a specialist dealer.

STIHL recommends that you have maintenance operations and repairs performed exclusively by a STIHL specialist dealer.

STIHL recommends the use of original STIHL spare parts.

11.1 Cleaning the machine



Risk of injury:

If the blade discs are covered with shredding material, use a brush or similar to remove this shredding material.

Do not wipe the housing with your hand. Risk of injury from the blades.

Maintenance interval: After each use

Clean the machine thoroughly each time it has been used. Care of the machine will protect it against damage and extend its service life.

It is only permitted to clean the machine in the position shown.

- Remove the feed chute. (⇒ 11.2)

Remove dirt from the cooling air guide (inlet slots) on the motor housing to ensure that the motor is adequately cooled.



Never spray water onto motor or engine components, seals, bearing points or electrical parts such as switches. This would result in expensive repairs.



If you are unable to remove the dirt and accumulated deposits with a brush, a damp cloth or a stick, STIHL recommends the use of a special cleaner (e.g. STIHL special cleaner).

Do not use aggressive cleaning agents.

Clean the blade discs regularly.

11.2 Removing the feed chute ATO 400



Risk of injury!

Switch off the appliance. Disconnect the mains plug before unscrewing the On/Off switch (1).

Always wear protective gloves. (⇒ 4.3)

If it is not possible to perform any work on the blade discs after removing the feed chute, always fit the blade cover for safety reasons. (⇒ 7.5)

- Disconnect the power cable. (⇒ 10.3)
- Unscrew the On/Off switch (1) and remove.
- Fold the feed chute ATO 400 (2) backwards and remove.



The locking device for the blade discs is activated automatically after the chute has been removed.

When locked, the blade disc is still able to turn approx. 360° as far as the stop.

11.3 Removing the blade discs



Risk of injury!

Always wear protective gloves. (⇒ 4.3)

Do not touch the blades until they have come to a standstill.



- Remove the feed chute ATO 400. (⇒ 11.2)

1 Unscrew the blade fastening screw:

- Position the assembly tool (1) on the blade fastening screw (2) and turn anti-clockwise slowly and carefully until the blade discs are stopped by the stop. Detach the assembly tool (1).



In order to prevent injuries, the blade cover must always be attached when loosening the blade fastening screw (see view Z).

- Install the blade cover. (⇒ 7.5)
- Insert the assembly tool (1) into the bore of the blade cover (3) and position on the blade fastening screw (2).
- Loosen the blade fastening screw (2) using the assembly tool (1) and unscrew completely.
- Remove the blade cover. (⇒ 7.4)
- Remove the blade fastening screw (2), lock washer (4) and clamping ring (5).

2 To remove the wing blade and blade disc for soft material:

- Remove the short wing blade (6) and long wing blade (7).
- Lift off the soft material blade disc (8).

3 Remove the insert:

- Unscrew and remove the screws (9). Lift off the insert (10).

4 To remove the blade holder and blade disc for hard material:

- Tighten the screw (11) using the assembly tool (1) and in doing so detach the blade holder (12).
- Unscrew and remove the screw (11).
- Remove the blade holder (12) together with the clamping ring (13).
- Lift off the hard material blade disc (14).

11.4 Installing the blade discs

 22



Risk of injury!

Always wear protective gloves. (⇒ 4.3)



Observe the specified torque of **36-44 Nm** when tightening the blade fastening screw, as the secure attachment of the two blade discs depends on this. Before attaching the two blade discs, check to see that they are OK and not bent and the blades have no notches, cracks or pieces chipped out.

Observe the wear limits of the blades. (⇒ 11.9)

Both blade discs must always be installed.

Carry out each assembly step from 1 to 5.



Clean the two blade discs and the blade disc mounting on the machine before installing. Furthermore, ensure that the feather key is inserted in the blade shaft.

1. Insert the hard material blade disc (Figure A)

- Insert the hard material blade disc (1) with the three fitted blades facing upwards. Allow the rectangular blade mounting (2) of the blade disc to engage in the rectangular mounting (3) in the bearing ring.

2. Install the blade holder with the clamping ring (Figure A):



Position the notch in the clamping ring at the corner of the blade so that the clamping ring lies flat on the blade disc.

- Place the clamping ring (4) onto the blade disc (notch in the clamping ring must enclose the blade).
- Push the blade holder (5) onto the drive shaft (6). Make sure that the blade holder engages in the blade disc (1) and drops down in the clamping ring (4) as far as possible.

3. Install the insert (Figure A):



The insert can only be installed as shown. It cannot be inserted in any other position.

- Install the insert (7) as shown.
- Screw in the screws (8) and tighten to **33 - 37 Nm**.

4. Insert the soft material blade disc and wing blade (Figure B):

- Insert the soft material blade disc (9) with the four fitted blades facing upwards.
- Always insert the longer wing blade of the two first. Then insert the second wing blade at 90° to the first wing blade.
- Insert the long wing blade (10). Insert the short wing blade (11) at 90° to the long wing blade.

5. Fasten the blade discs (Figure B):

- Attach the clamping ring (12) and tighten together with the lock washer (13) and the blade fastening screw (14).

- Position the assembly tool (15) on the blade fastening screw (14) and turn clockwise slowly and carefully until the blade discs are stopped by the stop. Detach the assembly tool (15).



Risk of injury!

The blade cover must always be attached in order to tighten the blade fastening screw (see view Z).

- Install the blade cover. (⇒ 7.5)
- Insert the assembly tool (15) into the bore of the blade cover (16) and position on the blade fastening screw (14).
- Tighten the blade fastening screw (14) to **36 - 44 Nm**.
- Install the feed chute ATO 400. (⇒ 7.6)

11.5 Removing the counter-blade

 23



Risk of injury!

Always wear protective gloves. (⇒ 4.3)



- Remove the feed chute ATO 400 and the blade cover. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Unscrew and remove the screw (1).
- Remove the counter-blade (2) from above.

11.6 Installing the counter-blade

 24



Risk of injury!

Always wear protective gloves. (⇒ 4.3)



- Remove the feed chute ATO 400 and the blade cover. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Insert the counter-blade (1) into the mounting (2) in the housing.
- Screw in the screw (3) and tighten to **28 - 32 Nm**.
- Install the feed chute ATO 400. (⇒ 7.6)

11.7 Reversing the blades



Risk of injury!

Always wear protective gloves. (⇒ 4.3)



When the blades are blunt, we recommend that you reverse all the blades on the particular blade disc. All blades (regardless of the blade geometry) are reversed in the same way.

- Remove the blade discs. (⇒ 11.3)



Risk of injury!

To prevent injuries, always clamp down the blade discs before installing or removing the blades.

Reversing the four blades of the soft material blade disc (Figure A):

1. Removing:

- Unscrew screws (1) and remove together with nuts (2).
- Remove blade (3) upwards.

2. To install:

- Clean the blade disc.
- Reverse blade (3) and place onto the blade disc with the sharp edge exposed and align the bores.

- Insert screws (1) through the bores and screw on nuts (2). Tighten nuts (2) to **8 - 10 Nm**.

Reversing the three blades of the hard material blade disc (Figure B):

1. Removing:

- Unscrew the screws (4) and M8 screws (5) and remove them together with the nuts (6) and M8 nuts (7).
- Lift off the blades (8) and blade (9).

2. To install:



There must be no gap between the two blades (8) following installation. A gap between the two blades impairs the feeding function.

- Clean the blade disc.
- Reverse the blades (8) and place onto the blade disc with the sharp edge exposed and align the bores.
- Insert screws (4) through the bores and screw on nuts (6). Do not tighten.
- Press the two blades (8) together (see small illustration) and hold. There must be no gap between the two blades (8).
- Tighten nuts (6) to **8 - 10 Nm**.
- Reverse the blade (9) and place onto the blade disc with the sharp edge exposed.
- Insert the M8 screws (5) through the bores, screw on the M8 nuts (7) and tighten to **16 - 20 Nm**.

11.8 Sharpening the blades



Risk of injury!

It is recommended that the sharpening of all shredding blades be performed exclusively by a specialist dealer. Blunt and incorrectly ground blades (incorrect sharpening angle, imbalance due to unevenly ground blades, etc.) increase the risk of kickback. Shredding material kickback may result in serious injury to the user. In addition, the performance (intake of the shredding material, stability of the cutting edges, etc.) of the garden shredder may deteriorate.

- Remove the blade discs. (⇒ 11.3)
- Remove the blade. (⇒ 11.7)

Sharpening angle:

The sharpening angle for all the blades is **30°**.

Instructions for sharpening the blades:

The following points must be observed when re-sharpening the blades:

- Cool the blades when sharpening, e.g. with water. The blades must not be allowed to display blue colouring, as this would reduce their cutting quality.
- Sharpen the blades evenly to prevent vibrations due to imbalance.
- Check blades for damage before installing: the blades must be replaced if notches or cracks are visible or if the blades have reached the wear limits.
- Re-sharpen the cutting edges to the specified sharpening angle.
- Sharpen the blades against the cutting edge.

- After sharpening, remove any sharpening burr at the cutting edge using fine sandpaper.

11.9 Wear limits of the blades



The blades must be reversed or replaced before reaching the specified wear limits (A, B, C, D). STIHL recommends STIHL specialist dealers.



The specified values should be measured at several points (two or three recommended) along the cutting edge on all the blades.

Use the smallest value for a blade.

We recommend that you always reverse or replace all the blades at the same time.

1 Blade overview

2 wing blades (1)

6 blades (2)

1 blades (3)

1 counter-blade (4)

Soft material blade disc:

The soft material blade disc is fitted with four blades.

Hard material blade disc:

The hard material blade disc is fitted with two blades and one chipping blade.

- Removing the blade discs. (⇒ 11.3)

2 wear limit of wing blades (1):



The measurement procedure and the value specified are the same for both wing blades.



Asymmetrical wear may occur at the two wing blades due to uneven use of the cutting edges.

Minimum blade width (A) of the two wing blades (1):

A = 39 mm

3 Wear limit of blades (2):



The blades (2) are reversible blades. After reaching the specified wear limit (B), the blade can be re-sharpened and reversed until the wear limit is reached, before needing to be replaced.

- Measure the distance (B) shown in the illustration from the large diameter of the bore to the cutting edge (X).
- Repeat this procedure at the second bore on the blade.

Minimum distance (B) on the blades (2):

B = 6 mm



The particular blade (2) must be reversed or replaced if one of the two distances measured is less than the minimum distance (B).

4 Wear limit of blade (3):



The blade (3) is a reversible blade. On reaching the specified wear limit (C), the blade (3) can be re-sharpened and reversed until the wear limit is reached, before needing to be replaced.

- Measure the distance (C) at a right angle to the cutting edge.

Minimum distance (C) on the blade (3):

C = 7 mm



The blade (3) must be reversed or replaced if the distance measured is less than the minimum distance (C).

5 Wear limit of counter-blade (4):



Asymmetrical wear may occur at the counter-blade (4) due to uneven use of the cutting edge.

- The counter-blade (4) must be replaced before the edge (D) at the tip (5) of the blade is ground down and no longer visible.

11.10 Electric motor and wheels

The electric motor is maintenance-free.

The wheel bearings are maintenance-free.

11.11 Service intervals

Service by the specialist dealer

We recommend that you have your garden shredder serviced once a year by a specialist dealer.

STIHL recommends STIHL specialist dealers.

Professional use (commercial use of the garden shredder):

every six months

Private use:

once a year

Service intervals for cutting unit:

Before each use:

Check that the cutting unit (consisting of blade disc, blades, retaining washer, clamping ring and screw) is seated securely and that there are no cracks or other damage.

Check the wear limits of the blades.
(⇒ 11.9)

11.12 Storage and winter break

Store the garden shredder in a dry and locked place that is generally free of dust. Make sure that the machine is kept out of the reach of children.

Only store the garden shredder in good operating condition and with the feed chute ATO 400 or blade cover fitted.

Keep all nuts, pins and bolts tightly fastened, replace danger signs and warnings on the appliance that have become illegible, check the entire machine for wear and damage. Replace all worn or damaged parts.

Any machine faults must be completely remedied prior to storage.

Note the following points when storing the garden shredder for extended periods (over winter):

- Thoroughly clean all external parts of the machine
- Thoroughly lubricate/grease all moving parts.

12. Transport



Risk of injury!

Before transporting, carefully read and observe the chapter "For your safety", in particular the section "Transporting the machine". (⇒ 4.4)

Only transport the garden shredder with the feed chute ATO 400 fitted and the branch guide folded in.

If the garden shredder is transported without the feed chute ATO 400, the blade cover must be fitted for safety reasons (exposed blades). (⇒ 7.5)

The garden shredder must be carried by two persons wearing suitable safety clothing (safety shoes, gloves).

Before lifting or tilting the machine, note the weight indicated in the chapter "Technical specifications". (⇒ 17.)

Pulling or pushing the garden shredder (Figure A):

- Hold the garden shredder at the transport handle (1) and tilt to the rear until the machine is standing on its wheels.
- The garden shredder can be pulled or pushed slowly (walking pace).



Risk of injury at steps, stepped areas and sloping ramps.

Because of the weight, particular care is required at steps, kerbs, stepped areas, other raised areas and sloping ramps.

Push and do not pull the machine down steps, stepped areas and other raised areas and sloping ramps. The user must always stand higher than the machine, in order to avoid being run over by the machine in the case of loss of control.

Do not push the machine down more than two or three steps. Where there are more steps, carry the machine with the help of a second person.

Risk of injury due to the heavy weight of the machine.

Lifting or carrying the garden shredder (Figure B):



Due to its heavy weight (> 50 kg), we strongly recommend that you do not carry the machine, but only move it on its wheels by pushing.

Suitable lifters must be used when lifting or carrying the machine for short distances.

Two persons are always required to manually lift the machine. Wear suitable protective clothing; the lower arms and upper part of the body must be fully covered.



- Hold the garden shredder at the transport handle (1) and at the two black feet (2) and lift/carry.

Transporting the garden shredder on a load floor (Figure C):



Risk of injury:

Always secure the garden shredder before transporting. Never transport the machine unsecured.

When transporting the garden shredder, secure it on a load floor using suitable fastening material to prevent it from slipping. Attach ropes or straps at the following points on the machine:

- Axle (inside of the wheel carrier)
- Left wheel carrier
- Right wheel carrier
- Feed chute ATO 400

13. Minimising wear and preventing damage

Important information on maintenance and care of the product group

Electric garden shredder (STIHL GHE)

STIHL assumes no liability for material or personal damage caused by the non-observance of information contained in the operating instructions, in particular with regard to safety, operation and maintenance, or which arise through the use of unauthorised attachment or spare parts.

Please always observe the following important information for the prevention of damage or excessive wear to your STIHL machine:

1. Wearing parts

Some parts of the STIHL machine are subject to normal wear even when used properly and must be replaced in due time depending on type and duration of use.

These include:

- Blade
- Blade disc

2. Compliance with the information in this instruction manual

The STIHL machine must be used, maintained and stored with the care described in this instruction manual. Any damage caused by non-compliance with the safety, operating and maintenance instructions is the sole responsibility of the user.

This applies in particular to:

- Inadequately dimensioned power cables (cross section)
- Incorrect electrical connection (voltage)
- Product modifications not approved by STIHL
- Use of tools or accessories which are not approved or suitable for the machine, or are of inferior quality
- Improper use of the product
- Use of the product for sporting or competitive events
- Resultant damage due to continued use of the product with defective components.

3. Maintenance operations

All operations listed in the section "Maintenance" must be performed regularly.

If these maintenance operations cannot be carried out by the user, a specialist dealer must be commissioned to perform them.

STIHL recommends that you have maintenance operations and repairs performed exclusively by a STIHL specialist dealer.

STIHL specialist dealers regularly attend training courses and are provided with technical information.

If these operations are neglected, faults may arise which are the responsibility of the user.

These include:

- Damage to the motor as a result of inadequate cleaning of the cooling air guide (inlet slots, cooling ribs, fan wheel).
- Corrosive and other resultant damage caused by incorrect storage.
- Damage to the machine through the use of inferior-quality spare parts.
- Damage due to untimely or inadequate maintenance or damage due to maintenance or repair work not performed in the workshops of specialist dealers.

14. Standard spare parts

Soft material blade disc assembly:
6012 700 5110

Hard material blade disc assembly:
6012 700 5100

Long wing blade:
6012 702 0310

Short wing blade:
6012 702 0300

Blade (x6):
6008 702 0121

Blade (x1):
6012 702 0100

Counter-blade:
6012 702 0500

15. Environmental protection



Shredding material should be composted and not disposed of in household waste.

The machine, its packaging and accessories are all produced from recyclable materials and must be disposed of accordingly.

By disposing of materials separately and in an environmentally friendly manner, recyclable waste can be re-used. For this reason, the machine should be disposed of for recycling at the end of its useful life. Improper disposal may be harmful to health and pollute the environment.

15.1 Disposal

Render the machine unusable prior to disposal.

In particular, remove the power cable and electric cable to the motor for this purpose.

Risk of injury from the blades.

Always store an old garden shredder in a safe place prior to scrapping. Make sure that the machine and the blades are kept out of the reach of children.

16. EU - Declaration of conformity

16.1 STIHL GHE 420.0, GHE 450.0 Garden Shredder

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Strasse 5
6336 Langkampfen
Austria

declares under our sole responsibility that

- design: electric garden shredder
- manufacturer's brand: STIHL
- type: GHE 420.0, GHE 450.0
- serial number: 6012

complies with the relevant provisions of Directives 2000/14/EC, 2006/42/EC, 2014/30/EU and 2011/65/EU and has been developed and manufactured in accordance with the versions of the following standards valid on the date of manufacture: EN 50434, EN 60335-1, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2 and EN 61000-3-3 (where applicable).

Name and address of relevant, named location:
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystrasse 2
D-90431 Nuremberg

The measured and guaranteed sound power levels were determined in accordance with Directive 2000/14/EC, Appendix V.

GHE 420.0

- Measured sound power level:
102.1 dB(A)
- Guaranteed sound power level:
106 dB(A)

GHE 450.0

- Measured sound power level:
104.2 dB(A)
- Guaranteed sound power level:
108 dB(A)

The technical documents are stored in the Product Approval department at STIHL Tirol GmbH.

The year of manufacture and machine number are indicated on the garden shredder.

Langkampfen, 02.11.2020

STIHL Tirol GmbH

p.p.

Matthias Fleischer, Head of Research and Development Division

p.p.

Sven Zimmermann, Head of Quality Division

17. Technical specifications

GHE 420.0 / GHE 450.0:

Serial number	6012
Frequency	50 Hz
Protection class	I
Type of protection	Splash proof (IPX4)
Operating conditions	P40
	40 s load time
	60 s idle time
Cutting unit	Multi-Cut 450
Nominal motor speed	2800 rpm
Cutting unit drive	Permanent
Wheel diameter	250 mm
L/W/H	108/51/137 cm
Weight	52 kg / 52 kg

GHE 420.0:

Motor, design	Electric motor (~)
Type	BSRBF 0.75/2-C
Voltage	230 V
Power input	3000 W
Fuse	16 A *
Measurement in accordance with 2000/14/EC:	
Guaranteed sound power level L_{WAd}	106 dB(A)
Measurement in accordance with 2006/42/EC:	
Sound pressure level at the workplace L_{pA}	98 dB(A)
Uncertainty K_{pA}	4 dB(A)
Maximum branch diameter	50 mm

GHE 450.0:

Motor, design	Electric motor (3~)
Type	BSRF 0.75/2-C
Voltage	400 V
Power input	3800 W
Fuse	10 A
Measurement in accordance with 2000/14/EC:	
Guaranteed sound power level L_{WAd}	108 dB(A)
Measurement in accordance with 2006/42/EC:	
Sound pressure level at the workplace L_{pA}	95 dB(A)
Uncertainty K_{pA}	4 dB(A)
Maximum branch diameter	55 mm

* Attention!

In the case of mains fuses of less than 16 A, these may be tripped during start-up or in the case of high load operation of the machine.

17.1 REACH

REACH is an EC Regulation for the registration, evaluation, authorisation and restriction of chemicals.

Information on compliance with the REACH Regulation (EC) No. 1907/2006 is available from www.stihl.com/reach.

18. Troubleshooting

- ✖ If necessary, contact a specialist dealer; STIHL recommends STIHL specialist dealers.

Fault:

Motor does not start

Possible cause:

- Motor overload protection activated
- No mains voltage
- Electric cable, plug, plug connector or switch defective
- Fuse in UK plug damaged (only applies to machines for UK)
- Feed chute ATO 400 not properly closed – safety cut-off switch actuated (safety interlock)
- Blade disc blocked

Remedy:

- Allow machine to cool down (⇒ 8.7)
- Check power cable and fuse ✖ (⇒ 10.1)
- Check cable, plugs, connector and switch and replace if necessary (by electrician) ✖ (⇒ 10.1)
- Replace fuse ✖ (⇒ 10.1)
- Close feed chute ATO 400 properly and fasten (tighten On- / Off switch) (⇒ 7.6)
- Remove feed chute and remove shredder deposits from the housing (Important: disconnect the power cable) (⇒ 11.2)

Fault:

Reduced shredding performance

Possible cause:

- Blunt blades
- Incorrectly ground blades
- Power cable too long

- Bent blade disc
- GHE 450: Incorrect rotational direction of blade disc

Remedy:

- Reverse or sharpen blades ✘ (⇒ 11.7), (⇒ 11.8)
- Sharpen blades correctly ✘ (⇒ 11.8)
- Use shorter power cable (⇒ 10.1)
- Check blade disc visually ✘
- GHE 450: Change rotational direction of blade disc (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)

Fault:

Shredding material is not drawn in

Possible cause:

- GHE 450: Incorrect rotational direction of blade disc
- Blunt or incorrectly ground blades
- Gap between the two blades (hard material blade disc)
- Blade cover not removed

Remedy:

- GHE 450: Change rotational direction of blade disc (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)
- Regrind blade and ensure sharpening angle is exactly correct ✘ (⇒ 11.8)
- Install blades onto the hard material blade disc without a gap (⇒ 11.7)
- Remove blade cover (⇒ 7.4)

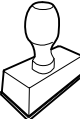
19. Service schedule

19.1 Handover confirmation

Model: _____

Serial number:

Date:




Next service


Date:

19.2 Service confirmation



Please hand this instruction manual to your STIHL specialist dealer in the case of maintenance operations. He will confirm the service operations performed in the pre-printed boxes.

 Service performed on

 Next service date

Chère cliente, cher client,

Nous sommes très heureux que vous ayez choisi un produit STIHL. Dans le développement et la fabrication de nos produits, nous mettons tout en œuvre pour garantir une excellente qualité répondant aux besoins de nos clients. Nos produits se distinguent par une grande fiabilité, même en cas de sollicitations extrêmes.

STIHL garantit également la plus haute qualité au niveau du service après-vente. Nos revendeurs spécialisés fournissent des conseils compétents, aident nos clients à se familiariser avec nos produits et assurent une assistance technique complète.

Nous vous remercions de votre confiance et vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre produit STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

**IMPORTANT ! LIRE CETTE NOTICE
AVANT D'UTILISER CE PRODUIT ET LA
CONSERVER PRÉCIEUSEMENT**

1. Sommaire

À propos de ce manuel d'utilisation	68	Zone de travail de l'utilisateur	79
Généralités	68	Position de travail de l'appareil	79
Instructions concernant la lecture du manuel d'utilisation	68	Charge adaptée à l'appareil	79
Différentes versions selon les pays	69	Relais de surcharge	79
Description de l'appareil	69	En cas de blocage de l'unité de coupe du broyeur	79
Consignes de sécurité	69	Remplissage correct du broyeur	79
Généralités	69	Dispositifs de sécurité	80
Avertissement – Dangers liés au courant électrique	70	Dispositif de blocage de remise en marche du moteur électrique	80
Vêtements et équipement appropriés	71	Dispositif de verrouillage	80
Transport de l'appareil	71	Frein de ralentissement du moteur électrique	81
Avant tout travail	72	Mise en service de l'appareil	81
Conditions de travail	73	Branchement du broyeur	81
Entretien et réparations	75	Branchement du cordon d'alimentation secteur	81
Stockage prolongé	75	Débranchement du cordon d'alimentation secteur	81
Mise au rebut	76	Dispositif de maintien du câble	82
Signification des pictogrammes	76	Mise en marche du broyeur	82
Contenu de l'emballage	76	Arrêt du broyeur	82
Préparation de l'appareil	77	Contrôle du sens de rotation des disques porte-couteaux GHE 450	82
Montage du canal d'éjection	77	Modification du sens de rotation des disques porte-couteaux GHE 450	83
Montage du châssis	77	Ouverture du dispositif d'introduction des branches	83
Serrage des vis de fixation du support de roue :	78	Fermeture du dispositif d'introduction des branches	83
Démontage du cache-couteaux	78	Logement des outils de maintenance	83
Montage du cache-couteaux	78	Broyage	83
Montage de l'entonnoir de remplissage ATO 400	78	Entretien	84
Conseils d'utilisation	78	Nettoyage de l'appareil	84
Que peut-on broyer ?	78	Démontage de l'entonnoir de remplissage ATO 400	84
Que ne peut-on pas broyer ?	78		
Diamètre maximal des branches	79		

Démontage des disques porte-couteaux	85
Montage des disques porte-couteaux	85
Démontage du contre-couteau	86
Montage du contre-couteau	86
Retournement des couteaux	87
Affûtage des couteaux	87
Limites d'usure des couteaux	88
Moteur électrique et roues	88
Intervalles d'entretien	89
Rangement de l'appareil et hivernage	89
Transport	89
Comment limiter l'usure et éviter les dommages	90
Pièces de rechange courantes	91
Protection de l'environnement	91
Mise au rebut	91
Déclaration de conformité UE	91
Broyeur STIHL GHE 420.0, GHE 450.0	91
Adresse de l'administration centrale STIHL	92
Adresses des sociétés de distribution STIHL	92
Adresses des importateurs STIHL	92
Caractéristiques techniques	92
REACH	93
Recherche des pannes	93
Feuille d'entretien	94
Confirmation de remise	94
Confirmation d'entretien	94

2. À propos de ce manuel d'utilisation

2.1 Généralités

Le présent manuel est une **traduction du manuel d'utilisation d'origine** du fabricant conformément à la directive CE 2006/42/CE.

La philosophie de STIHL consiste à poursuivre le développement de tous ses produits. Ceux-ci sont donc susceptibles de faire l'objet de modifications et de perfectionnements techniques.

Les représentations graphiques, les photos ou les données techniques du présent document peuvent être modifiées. C'est pourquoi elles n'ont aucun caractère contractuel.

Ce manuel d'utilisation décrit éventuellement des modèles qui ne sont pas disponibles dans tous les pays.

Le présent manuel d'utilisation est protégé par la loi sur les droits d'auteur. Tous droits réservés, notamment le droit de reproduction, de traduction et de traitement à l'aide de systèmes électroniques.

2.2 Instructions concernant la lecture du manuel d'utilisation

Les illustrations et les instructions décrivent certaines étapes de l'utilisation.

L'ensemble des symboles apparaissant sur l'appareil est expliqué dans le présent manuel d'utilisation.

Direction :

Utilisation de **gauche** et **droite** dans le manuel d'utilisation : l'utilisateur se tient derrière l'appareil (en position de travail).

Renvoi de chapitre :

Les chapitres et sous-chapitres correspondants sont indiqués par une flèche. L'exemple suivant montre qu'il faut se reporter à un chapitre : (⇒ 3.)

Repérage des paragraphes :

Les instructions décrites peuvent être repérées comme illustré dans les exemples suivants.

Étapes nécessitant l'intervention de l'utilisateur :

- Desserrer la vis (1) avec un tournevis, actionner le levier (2) ...

Énumérations d'ordre général :

- utilisation du produit à l'occasion de manifestations sportives ou de concours

Paragraphes présentant une importance particulière :

Les paragraphes ayant une importance particulière sont mis en évidence dans le manuel d'utilisation par l'un des symboles suivants :



Danger !

Met en garde contre un risque d'accident et de blessures graves. Une action précise est nécessaire ou interdite.



Attention !

Risque de blessures. Une action précise permet d'éviter des blessures possibles ou probables.



Prudence !

Des blessures légères et des dommages matériels peuvent être évités en adoptant un comportement particulier.



Remarque

Informations permettant une meilleure utilisation de l'appareil et d'éviter d'éventuelles pannes.

Texte avec illustration :

Vous trouverez des figures expliquant le fonctionnement de l'appareil au tout début du présent manuel d'utilisation.

Le symbole de l'appareil photo indique la page où se trouvent les illustrations correspondant au passage du texte dans le manuel d'utilisation.



2.3 Différentes versions selon les pays

En fonction du pays, STIHL fournit des appareils dotés de différents interrupteurs et prises.

Les figures correspondent à des appareils dotés de prises aux normes européennes. Le branchement au secteur d'appareils dotés de prises différentes est similaire.

3. Description de l'appareil



- 1 Entonnoir de remplissage ATO 400
- 2 Interrupteur marche / arrêt
- 3 Appareil de base
- 4 Canal d'éjection
- 5 Support de roue
- 6 Roue
- 7 Dispositif d'introduction des branches
- 8 Poignée de transport
- 9 Verrouillage de l'introduction des branches
- 10 Plaque signalétique avec numéro de machine
- 11 Logement des outils de maintenance
- 12 Fiche secteur GHE 420
- 13 Fiche secteur GHE 450
- 14 Dispositif de maintien du câble

4. Consignes de sécurité

4.1 Généralités



Respecter impérativement les règlements pour la prévention des accidents de travail lors de l'utilisation de l'appareil.



Lire attentivement le manuel d'utilisation dans son intégralité avant la première mise en service de l'appareil. Conserver soigneusement le manuel d'utilisation pour pouvoir le réutiliser plus tard.

Ces mesures de précaution sont indispensables pour garantir votre sécurité, la liste n'est toutefois pas exhaustive. Toujours utiliser l'appareil raisonnablement et de manière responsable et ne pas oublier que l'utilisateur est responsable des accidents causés à des tiers et à leurs biens.



Risque de blessures !

Les personnes sans expérience ne peuvent pas percevoir les dangers liés au broyeur, ni en évaluer les risques. L'utilisateur ou d'autres personnes risquent des blessures graves, voire la mort.

Se familiariser avec les différents composants et avec l'utilisation de l'appareil.

L'appareil doit exclusivement être utilisé par des personnes qui ont lu le manuel d'utilisation et sont familiarisées avec le maniement de l'appareil. Avant la première mise en service, l'utilisateur doit être instruit de manière compétente et pratique sur l'utilisation de l'appareil. L'utilisateur doit demander au vendeur ou à une personne compétente de lui expliquer comment utiliser l'appareil en toute sécurité.

Lors de cette instruction, l'utilisateur doit être sensibilisé au fait que l'utilisation de l'appareil nécessite une attention et une concentration extrêmes.

Même en cas d'utilisation conforme de cet appareil, des risques résiduels sont toujours possibles.



Danger de mort par étouffement !

Risque d'étouffement pour les enfants en jouant avec les emballages. Tenir impérativement les emballages hors de portée des enfants.

Ne confier ou ne prêter l'appareil et tous ses équipements qu'à des personnes qui sont déjà familiarisées avec le modèle et son utilisation. Le manuel d'utilisation fait partie de l'appareil et doit systématiquement être remis.

S'assurer que l'utilisateur possède les capacités physiques, sensorielles et mentales pour se servir de l'appareil. Si les capacités physiques, sensorielles ou mentales de l'utilisateur sont limitées, ce dernier doit utiliser l'appareil uniquement sous la surveillance ou selon les instructions d'une personne responsable.

S'assurer que l'utilisateur est majeur ou qu'il est actuellement formé à un métier conformément aux réglementations nationales en vigueur.

Utiliser l'appareil l'esprit reposé et en bonne forme physique et mentale. En cas de problèmes de santé, il convient de demander à son médecin s'il est possible de travailler avec l'appareil. Il est interdit d'utiliser l'appareil après avoir absorbé des substances (drogues, alcool, médicaments, etc.) risquant de diminuer la réactivité.

Cet appareil est conçu pour un usage privé.

Attention – risque d'accident !



Les broyeurs STIHL sont destinés au hachage de branchages et résidus végétaux. Toute autre utilisation est à proscrire car elle pourrait être dangereuse ou causer des dommages sur l'appareil.

Le broyeur ne doit pas être utilisé (liste non exhaustive) :

- pour d'autres matériaux (verre, métal, par exemple).

- pour des travaux qui ne sont pas décrits dans le présent manuel d'utilisation.
- pour la fabrication de produits alimentaires (casser de la glace, broyer du raisin, par exemple).

Pour des raisons de sécurité, toute modification apportée à l'appareil, hormis la pose conforme d'accessoires homologués par STIHL, est interdite et annule en outre la garantie. Pour de plus amples informations sur les accessoires homologués, s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

Toute manipulation de l'appareil en vue de modifier la puissance ou le régime du moteur à combustion ou du moteur électrique est strictement interdite.

L'appareil ne doit en aucun cas servir à transporter des objets, des animaux ou des personnes, notamment des enfants.

Une attention particulière est requise en cas d'utilisation dans des jardins publics, des parcs, des terrains sportifs, et dans les domaines des travaux publics, de l'agriculture et de la sylviculture.

Ne relâcher l'appareil que lorsqu'il se trouve sur une surface plane et qu'il ne peut pas se mettre à rouler de lui-même.

4.2 Avertissement – Dangers liés au courant électrique



Attention ! Risque d'électrocution !

L'état des câbles électriques, de la fiche secteur, de l'interrupteur marche/arrêt et du câble de raccordement est particulièrement important. N'utiliser en aucun cas des câbles électriques, raccords ou fiches endommagés, ou des câbles de raccordement non conformes afin d'éviter tout risque d'électrocution.



Il est par conséquent nécessaire de vérifier périodiquement que le câble de raccordement ne présente pas de traces d'endommagement ou de vieillissement (friabilité).

Mettre l'appareil en marche uniquement lorsque le cordon d'alimentation secteur est déroulé.

En cas d'utilisation d'un enrouleur de câble, il faut systématiquement le dérouler entièrement avant utilisation.

Ne jamais utiliser de rallonge endommagée. Remplacer tout câble défectueux. Ne pas réparer les rallonges.

Si le cordon d'alimentation secteur ou la rallonge sont endommagés au cours de l'utilisation, les débrancher aussitôt de l'alimentation électrique. Ne jamais toucher le cordon d'alimentation secteur ou la rallonge endommagés.

Ne pas utiliser l'appareil si les câbles sont endommagés ou usés. Vérifier que le câble d'alimentation plus particulièrement ne présente pas de traces d'endommagement ou de vieillissement.

Les travaux d'entretien et de réparation au niveau des câbles d'alimentation secteur doivent impérativement être effectués par du personnel spécialisé et formé.



Risque d'électrocution !

Ne pas brancher un câble endommagé au secteur et ne pas toucher un câble endommagé avant qu'il soit débranché du secteur.

Ne toucher les unités de coupe (couteaux) qu'une fois l'appareil débranché du secteur.

Vérifier toujours que les fusibles du réseau d'alimentation sont suffisants.



Ne pas travailler en cas de pluie ou dans un environnement humide.

Ne laisser l'appareil en aucun cas sans protection sous la pluie.

Utiliser impérativement des rallonges étanches pour l'utilisation en plein air et qui sont adaptées à l'utilisation avec l'appareil (⇒ 10.1).

Ne pas tirer sur le câble de raccordement, le débrancher au niveau de la fiche et de la prise.

Si l'appareil est raccordé à un groupe électrogène, veiller impérativement à ce qu'il ne puisse pas être endommagé par des variations de courant.

Ne brancher l'appareil qu'à une alimentation équipée d'un disjoncteur de protection avec déclenchement à 30 mA maxi. Pour de plus amples informations à ce sujet, demander conseil à un électricien.

4.3 Vêtements et équipement appropriés



Porter systématiquement des chaussures solides avec semelle antidérapante pendant le travail. Ne jamais utiliser l'appareil pieds nus ou en sandales par exemple.



Pendant le travail, les travaux d'entretien, le transport du broyeur et l'élimination des pannes, toujours porter des gants de protection ajustés, fabriqués dans un matériau résistant aux piqûres et aux coupures et dont la ceinture est fermée, afin de se protéger contre les risques mécaniques tels que les perforations et les coupures. Cela diminue le risque de blessures aux mains lors de l'introduction de branches longues ou en plusieurs parties et au cours de l'entretien. Les gants de protection appropriés sont testés selon la norme EN 388 ou selon les prescriptions nationales et sont disponibles dans le commerce avec le marquage correspondant.



Porter impérativement des lunettes de protection bien ajustées pendant l'utilisation.



Des lunettes de protection adaptées, dont la résistance mécanique est certifiée conformément à la norme EN 166 ou aux dispositions nationales en vigueur, sont disponibles dans le commerce et portent le marquage correspondant.



Porter impérativement une protection acoustique pendant le travail.



Une protection acoustique adaptée, certifiée conformément à la norme EN 352 ou aux

dispositions nationales en vigueur, est disponible dans le commerce et porte le marquage correspondant.

Les porter tous les deux pendant toute la durée de fonctionnement de l'appareil.



Lors de l'utilisation de l'appareil, porter des vêtements fonctionnels et ajustés, par exemple une salopette mais pas de blouse de travail. Lors de l'utilisation de l'appareil, ne pas porter d'écharpe, de cravate, de bijoux, de rubans ou de choses qui pendent, ni aucun autre vêtement ample.

Les cheveux longs doivent être attachés et protégés (foulard, casquette, etc.) pendant toute la durée d'utilisation de l'appareil et lors de tous les travaux effectués sur l'appareil.

4.4 Transport de l'appareil

Travailler uniquement avec des gants de protection (⇒ 4.3) afin d'éviter toute blessure due à des composants coupants ou brûlants de l'appareil.

Ne pas transporter l'appareil lorsque le moteur électrique est en marche. Avant le transport, couper le moteur électrique, laisser les couteaux s'immobiliser et débrancher la fiche secteur.

Transporter l'appareil uniquement lorsque le moteur électrique a refroidi.

Ne transporter l'appareil qu'avec l'entonnoir de remplissage correctement monté et l'entonnoir d'introduction des branches fermé.

Si le transport ne peut avoir lieu avec l'entonnoir monté, monter le cache-couteaux, (⇒ 7.5).



Risque de blessure !

L'utilisateur peut se blesser sur les couteaux exposés.

Tenir compte du poids de l'appareil, en particulier lors de son basculement.

Utiliser des équipements de chargement adaptés (rampes de chargement, dispositifs de levage).

Pour des raisons de sécurité, ne pas dépasser les angles d'inclinaison suivants lors du transport et du chargement :

- angle d'inclinaison latérale **10° (17,6 %)**
- angle d'inclinaison dans le sens de la longueur **10° (17,6 %)**.

Fixer l'appareil et les pièces de l'appareil à transporter (p. ex. l'entonnoir démonté) sur le plateau de transport en utilisant des équipements de fixation de dimensions adaptées (sangles, câbles, etc.) au niveau des points de fixation indiqués dans le présent manuel d'utilisation. (⇒ 12.)

Ne tirer ou ne pousser l'appareil que pas à pas. Ne pas remorquer !

Respecter les directives locales en vigueur lors du transport de l'appareil, en particulier les dispositions concernant la sécurité des charges et le transport d'objets sur des surfaces de chargement.

4.5 Avant tout travail

S'assurer que seules des personnes connaissant le manuel d'utilisation utilisent l'appareil.

Respecter la réglementation locale relative aux horaires d'utilisation pour les outils de jardin équipés d'un moteur à combustion ou d'un moteur électrique.

Avant d'utiliser l'appareil, remplacer les pièces défectueuses, usées et endommagées. Remplacer les autocollants d'avertissement et de danger abîmés ou illisibles sur l'appareil. Vous trouverez des autocollants de remplacement et toutes les autres pièces de rechange chez les revendeurs spécialisés STIHL.



Risque de blessures !

Les pièces usées ou endommagées (les couteaux émoussés p. ex.) peuvent nuire à la sécurité de l'appareil et causer des blessures à l'utilisateur.

Avant la mise en service, vérifier les points suivants et s'en assurer :

- L'appareil est en bon état de fonctionnement. C'est-à-dire que les capots et dispositifs de protection se trouvent à leur place et qu'ils sont en parfait état.
- Le branchement électrique de l'appareil s'effectue sur une prise de courant installée conformément aux prescriptions.
- L'isolation du cordon d'alimentation et de la rallonge, des fiches et du raccord est en parfait état.
- L'ensemble de l'appareil (carter du moteur électrique, dispositifs de protection, éléments de fixation, couteaux, arbre des couteaux, disques porte-couteaux, etc.) n'est ni usé, ni endommagé.

- Aucun déchet à broyer ne se trouve dans l'appareil et l'entonnoir de remplissage est vide.
- L'ensemble des vis, écrous et autres éléments de fixation sont présents et serrés correctement. Serrer à fond les vis et écrous desserrés avant la mise en service (respecter le couple de serrage).

Utiliser l'appareil uniquement à l'extérieur et à distance d'un mur ou de tout autre objet dur afin de réduire les risques de blessures et de dommages matériels (prévoir une liberté de mouvements pour l'utilisateur, bris de verre au niveau des fenêtres, rayures sur les voitures, etc.).

Placer l'appareil uniquement sur une surface plane et stable.

Ne pas utiliser l'appareil sur une surface pavée ou recouverte de graviers car les matériaux éjectés ou projetés vers le haut pourraient entraîner des blessures.

Contrôler systématiquement l'appareil avant chaque mise en service de manière à s'assurer qu'il est correctement fermé. (⇒ 7.6)

Se familiariser avec l'interrupteur de marche / arrêt pour pouvoir réagir vite et bien dans les situations d'urgence.

Lorsque le broyeur se trouve en position de travail, l'ouverture de remplissage doit toujours être entièrement couverte par la protection anti-projections. Si ce n'est pas le cas, remplacer impérativement la protection anti-projections.



Risque de blessure !

Mettre l'appareil en marche uniquement lorsque toutes les pièces sont montées correctement. Si des pièces manquent sur l'appareil (p. ex. roues), les distances de sécurité prescrites ne sont plus respectées. D'autre part, la stabilité de l'appareil s'en trouve diminuée.

Avant la mise en service, faire un contrôle visuel pour s'assurer que l'état de l'appareil est conforme !

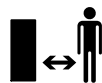
L'état conforme signifie que l'appareil doit être entièrement assemblé, notamment que :

- la partie supérieure de l'entonnoir est montée sur la partie inférieure de l'entonnoir,
- le dispositif d'introduction des branches est monté,
- l'entonnoir de remplissage est monté sur l'appareil de base,
- le support de roue est complètement monté,
- les deux roues sont montées,
- Tous les dispositifs de protection (goulotte d'éjection, protection contre les projections, etc.) sont en place et en bon état,
- les deux unités de coupe (disques porte-couteaux) sont montées,
- tous les couteaux sont montés correctement.

Ne retirer ou ne ponter en aucun cas les dispositifs de commutation et de sécurité installés sur l'appareil.

Vérifier par contrôle visuel que les deux disques porte-couteaux ne sont ni endommagés ni déformés et les remplacer le cas échéant.

4.6 Conditions de travail



N'utiliser en aucun cas l'appareil lorsque des animaux ou des personnes, en particulier des enfants, se tiennent dans la zone de danger.

Ne jamais utiliser l'appareil par temps de pluie ou d'orage, en particulier en cas de risque de foudre.

Les risques d'accident augmentent sur un sol humide du fait de la stabilité réduite. Travailler avec une extrême prudence afin d'éviter de glisser. Si possible, éviter d'utiliser l'appareil sur un sol humide.

Ne travailler qu'à la lumière du jour ou si l'éclairage est suffisant.

Il est impératif de maintenir la zone de travail propre et en ordre, pendant toute la durée d'utilisation. Enlever tout élément pouvant entraîner une chute comme des pierres, branches, un câble, etc.

L'utilisateur doit se tenir à la même hauteur que l'appareil.

Démarrage :

Avant de démarrer, mettre l'appareil dans une position stable et le placer bien droit. Ne le mettre en aucun cas en marche s'il est en position couchée.

Mettre l'appareil en marche avec prudence, conformément aux remarques figurant dans le chapitre « Mise en service de l'appareil ». (⇒ 10.5)

Ne pas se placer devant l'ouverture du canal d'éjection au démarrage du moteur à combustion ou à la mise en marche du moteur électrique. Le broyeur ne doit contenir aucun matériau pouvant être broyé lors de son démarrage ou de sa mise en marche. Il est possible que du matériau à broyer soit éjecté, risquant d'entraîner des blessures.

L'appareil ne doit pas être incliné au démarrage.

Éviter les mises en marche répétées dans un court laps de temps. Éviter notamment de solliciter abusivement l'interrupteur marche / arrêt.

Risque de surchauffe du moteur électrique !

Compte tenu des variations de tension occasionnées par cet appareil lors de la montée en régime, d'autres dispositifs branchés sur le même circuit électrique peuvent être perturbés en cas de surcharge de la prise secteur.

Dans ce cas, il convient de prendre des mesures adéquates (par ex. branchement sur un autre circuit électrique que le dispositif concerné, utilisation de l'appareil sur un circuit électrique d'impédance plus faible).

Utilisation :



Risque de blessures !

Ne jamais approcher les pieds ou les mains des pièces en rotation.

Lorsque l'appareil est en marche, ne jamais placer le visage ou toute autre partie du corps au-dessus de l'entonnoir de remplissage ou devant l'ouverture du canal d'éjection. Garder toujours la tête et le corps à distance de l'ouverture de remplissage.



Ne jamais porter les mains, toute autre partie du corps ou des vêtements dans l'entonnoir de remplissage ou le canal

d'éjection. Le non-respect de ces consignes de sécurité peut entraîner de graves blessures aux yeux, au visage, aux mains, etc.

Veiller à garder l'équilibre et adopter une position stable. Ne pas s'avancer.

Ne pas manipuler (p. ex. retirer, relever, coincer, endommager, etc.) la protection anti-projections pendant le fonctionnement.

L'utilisateur doit se tenir dans la zone de travail décrite pour procéder au remplissage. Se tenir impérativement dans la zone de travail pendant toute la durée de fonctionnement de l'appareil, et en aucun cas, dans la zone d'éjection. (⇒ 8.4)



Risque de blessures !

Lors du fonctionnement de l'appareil, des matériaux broyés peuvent être projetés vers le haut. L'utilisateur peut se blesser gravement au visage, aux yeux et aux mains. Porter par conséquent des lunettes et des gants de protection (⇒ 4.3) et tenir sa tête à l'écart de la cheminée de remplissage.

Ne jamais pencher l'appareil lorsque le moteur à combustion ou le moteur électrique tourne.

Si l'appareil bascule pendant son fonctionnement, couper immédiatement le moteur électrique et débrancher la fiche secteur.

Faire attention à ce qu'aucun matériau pouvant être broyé ne reste coincé dans le canal d'éjection ; ceci entraînerait une mauvaise qualité de broyage ou des rebonds de déchets végétaux.

Lors du remplissage du broyeur, veiller tout particulièrement à ne pas introduire de corps étrangers dans la chambre de broyage, tels que des pièces métalliques, des pierres, des matières plastiques, du verre, etc., susceptibles d'endommager le mécanisme ou d'être projetés hors de l'entonnoir de remplissage.



Risque de blessures !

Lors du remplissage du broyeur avec des branchages, des rebonds de déchets végétaux peuvent se produire. L'utilisateur risque de se blesser gravement du fait du rebond des déchets à broyer et des corps étrangers. Tenir les corps étrangers éloignés de l'appareil et éliminer immédiatement les bourrages. Porter des gants et des lunettes de protection (⇒ 4.3).



Faire attention au fait que l'outil de coupe met quelques secondes à s'immobiliser après la coupure du moteur.

Couper le moteur électrique, débrancher la fiche secteur et patienter jusqu'à ce que les outils en rotation s'immobilisent :

- avant de s'éloigner de l'appareil ou de le laisser sans surveillance,
- avant de déplacer, soulever, porter l'appareil, de le basculer, de le faire glisser ou de le tirer,
- avant de desserrer la vis de fermeture et d'ouvrir l'appareil,

- avant de transporter l'appareil,
- avant d'éliminer tout blocage ou bourrage au niveau de l'unité de coupe, dans l'entonnoir de remplissage, dans le dispositif d'introduction des branches ou dans le canal d'éjection,
- avant les travaux sur les disques porte-couteaux,
- avant de contrôler, nettoyer ou réparer l'appareil ou avant d'y effectuer des travaux.

Si des corps étrangers pénètrent dans l'outil de coupe, si l'appareil fait des bruits inhabituels ou s'il vibre excessivement, couper immédiatement le moteur électrique et patienter jusqu'à l'arrêt complet de l'appareil. Débrancher la fiche secteur, retirer l'entonnoir de remplissage et effectuer les opérations suivantes :

- Contrôler l'appareil, en particulier l'outil de coupe (couteaux, disques porte-couteaux, arbre des couteaux, vis de fixation des couteaux, rondelle de serrage) pour vérifier qu'il n'est pas endommagé, et confier les travaux de réparation nécessaires à un spécialiste avant de mettre l'appareil en marche et de l'utiliser de nouveau.
- Vérifier que toutes les pièces de l'unité de coupe sont correctement fixées, resserrer les vis si nécessaire (respecter les couples de serrage).
- Faire remplacer ou réparer toutes les pièces endommagées par un spécialiste, la qualité des différentes pièces devant être homogène.

4.7 Entretien et réparations



Avant d'entamer des travaux d'entretien (nettoyage, réparation, etc.), avant de contrôler si le câble de

raccordement est emmêlé ou s'il est abîmé, placer l'appareil sur un sol plat et stable, couper le moteur électrique et débrancher la fiche secteur.

Laisser l'appareil refroidir env. 5 minutes avant tous travaux d'entretien.

Avant de procéder à la maintenance de l'outil de coupe, tenir compte du fait que celui-ci peut encore tourner en dépit du dispositif de blocage, même si l'alimentation électrique est coupée.

Seul un électricien qualifié est autorisé à remettre en état ou à réparer le câble d'alimentation électrique.

Nettoyage :

L'ensemble de l'appareil doit être nettoyé soigneusement après utilisation. (⇒ 11.1)

Ne jamais utiliser de nettoyeur haute pression et ne jamais nettoyer l'appareil sous l'eau courante (par exemple avec un tuyau d'arrosage).

Ne pas utiliser de détergents agressifs. Ceux-ci peuvent endommager les matières plastiques et les métaux, ce qui peut compromettre le fonctionnement sûr de votre appareil STIHL.

Travaux d'entretien :

Exécuter uniquement les travaux d'entretien qui sont décrits dans le présent manuel d'utilisation, confier tous les autres travaux à un revendeur spécialisé.

Si vous ne disposez pas des outils nécessaires, ou si vous ne connaissez pas suffisamment l'appareil, adressez-vous

systématiquement à un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de s'adresser exclusivement aux revendeurs agréés STIHL pour les travaux d'entretien et les réparations.

Les revendeurs spécialisés STIHL bénéficient régulièrement de formations et d'informations techniques.

Utiliser uniquement des outils, des accessoires ou des équipements homologués par STIHL pour cet appareil ou des pièces techniquement similaires, sous peine de provoquer des accidents et blessures ou d'endommager l'appareil. Pour toute question, s'adresser à un revendeur spécialisé.

Les outils, accessoires et pièces de rechange STIHL sont, de par leurs caractéristiques, adaptés de façon optimale à l'appareil et aux exigences de l'utilisateur. Les pièces de rechange d'origine STIHL sont reconnaissables au numéro de pièce STIHL, au monogramme STIHL et aux codes des pièces de rechange STIHL. Il est possible que les pièces de petite taille ne disposent que du code de référence.

Veiller à ce que les étiquettes d'avertissement restent propres et lisibles. Les autocollants perdus ou abîmés doivent être remplacés par des autocollants d'origine fournis par votre revendeur spécialisé STIHL. Si un composant est remplacé par une pièce neuve, veiller à ce que la nouvelle pièce reçoive le même autocollant.

Effectuer les travaux sur l'unité de coupe uniquement avec des gants de protection (⇒ 4.3) et en faisant extrêmement attention.

Veiller à ce que tous les écrous, boulons et vis soient bien fixés, notamment toutes les vis de l'unité de coupe, afin que l'utilisation de l'appareil se fasse toujours en toute sécurité.

Contrôler régulièrement l'appareil complet, en particulier avant de le remiser (avant hivernage par exemple) pour vérifier qu'il n'est pas usé, ni endommagé. Remplacer immédiatement les pièces usées ou endommagées afin que l'appareil soit toujours en état de fonctionnement sûr.

Si, au cours de travaux d'entretien réalisés sur l'appareil, il est nécessaire de retirer des pièces ou des dispositifs de sécurité, les reposer dès que possible et comme il se doit.

4.8 Stockage prolongé

Laisser refroidir l'appareil 5 minutes environ avant de le ranger dans un local fermé.

S'assurer que l'appareil est mis à l'abri de toute utilisation non autorisée (hors de portée des enfants par exemple).

Nettoyer minutieusement l'appareil avant son stockage (hivernage par exemple).

Ranger l'appareil en bon état de fonctionnement.

Remiser l'appareil sur une surface plane pour qu'il ne puisse pas se mettre à rouler involontairement.



Risque de blessures causées par les couteaux non protégés !

Ne remiser le broyeur qu'avec l'entonnoir de remplissage ou le cache-couteaux monté.

4.9 Mise au rebut

Les déchets peuvent être nocifs pour les personnes, les animaux et pour l'environnement doivent par conséquent être mis au rebut de manière adéquate.

S'adresser au centre de recyclage local ou à votre revendeur spécialisé pour connaître la procédure correcte de mise au rebut. STIHL recommande de s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

S'assurer que les appareils usagés sont mis au rebut conformément à la législation en vigueur. Mettre l'appareil hors d'usage avant la mise au rebut. Afin de prévenir tout accident, retirer en particulier le cordon d'alimentation secteur ou le câble de raccordement du moteur électrique.

5. Signification des pictogrammes



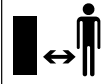
Attention !

Lire le manuel d'utilisation avant la mise en marche de l'appareil.



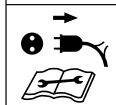
Risque de blessures !

Tenir toute autre personne éloignée de la zone de danger.



Risque de blessures !

Risque de blessures causées par les outils en rotation.



Risque de blessures !

Avant tous travaux sur l'outil de coupe, avant de nettoyer ou d'entretenir l'appareil, avant de contrôler si le câble de raccordement est emmêlé ou s'il est abîmé ou avant de laisser l'appareil sans surveillance, couper le moteur électrique et débrancher le câble d'alimentation secteur de l'appareil.

Porter une protection acoustique !



Porter des lunettes de protection !



Porter des gants de protection !



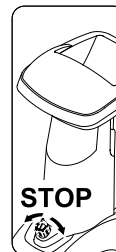
Risque de blessures !

Ne pas monter sur l'appareil.



Risque de blessures !

Ne jamais approcher les mains, toute autre partie du corps ou des vêtements de l'entonnoir de remplissage ou du canal d'éjection.



L'interrupteur de marche- / arrêt se trouve sur la face avant de l'appareil. Pour arrêter l'appareil, tourner le bouton rotatif noir de l'interrupteur de marche- / arrêt.



Matériau souple



Matériau dur



Logement des outils de maintenance

6. Contenu de l'emballage



Rep.	Désignation	Qté
A	Appareil de base	1
B	Entonnoir de remplissage ATO 400	1
C	Support de roue droite	1
D	Support de roue gauche	1
E	Rallonge d'éjection	1
F	Défecteur	1
G	Tôle d'éjection	1
H	Axe	1
I	Roue	2
J	Enjoliveur	2

Rep.	Désignation	Qté
K	Bouchon	2
L	Pied	2
M	Vis Torx M8x40	2
N	Circlip	2
O	Vis Torx P5x20	6
P	Vis à tête bombée M6x16	1
Q	Vis Torx M6x16	2
R	Écrou M6	3
S	Outil de montage	1
T	Vis à six pans M14x130	1
•	Manuel d'utilisation	1

7. Préparation de l'appareil



Risque de blessure !

Avant le montage du broyeur, lire attentivement le chapitre « Pour votre sécurité » (⇒ 4.) et respecter toutes les consignes relatives à la sécurité.

Pour éviter d'endommager l'appareil, respecter impérativement tous les couples de serrage indiqués dans le chapitre « Préparation de l'appareil » (⇒ 7.).



Portez notamment des gants de protection. (⇒ 4.3) Le protège-lame doit être monté. (⇒ 7.5)



Éviter tout endommagement de l'appareil !

En inclinant l'appareil de base pour le placer dans la position de montage indiquée sur la figure, veiller à ce que le câble de raccordement ne soit pas endommagé (coincé).

Il convient de protéger l'appareil des rayures en plaçant un carton sous l'appareil avant de le retourner.

7.1 Montage du canal d'éjection



- Retourner l'appareil de base (A) dans la position de montage comme illustré sur la figure.

1 Montage de la rallonge d'éjection

- Accrocher la rallonge d'éjection (E) par le haut avec le crochet (1) dans l'ouverture du carter (2), la tourner vers le bas et enfoncer le support (3) latéralement.
- Mettre en place les vis (O) et les serrer à un couple de **1 - 2 Nm**.

2 Montage du déflecteur

- Mettre en place le déflecteur (F). Veiller à ce que les guidages au niveau du déflecteur (4) correspondent exactement aux guidages de la rallonge d'éjection (5).
- Mettre en place la vis (P) et la serrer à l'aide de l'écrou (R).
- Mettre en place les vis (O) et les serrer à un couple de **1 - 2 Nm**.

3 Montage du canal d'éjection

- Mettre en place le canal d'éjection (G).
- Mettre en place les vis (O) et les serrer à un couple de **1 - 2 Nm**.
- Mettre en place les vis (Q) et les serrer à l'aide des écrous (R). En ajustant les vis, il est possible de rectifier les tensions éventuelles au niveau du canal d'éjection.

7.2 Montage du châssis



- Retourner l'appareil de base (1) dans la position de montage illustrée sur la figure.



Monter les supports de roue uniquement comme décrit, avec la courbure orientée vers l'extérieur. L'alésage de l'axe (2) doit être dirigé vers l'arrière.

1 Montage du support de roue droite et du support de roue gauche :

- Positionner le support de roue droit (C) sur l'appareil de base (1) comme illustré sur la figure.
- Insérer la vis (M) dans l'alésage du support de roue et la visser, sans la bloquer, à l'aide de l'outil de montage (S) dans l'alésage central.
- Répéter l'opération du côté gauche.

2 Montage du pied et du bouchon :

- Pousser le pied (L) jusqu'en butée sur le support de roue (C) comme illustré. Le pied (L) s'enclenche dans le support de roue (C).
- Pousser le bouchon (K) avec prudence jusqu'en butée sur le support de roue (C).

- Répéter l'opération du côté gauche.

3 Montage de la roue sur l'axe :

- Insérer le circlip (N) jusqu'en butée dans la fente de l'axe (H).
- Glisser la roue (I) sur l'axe (H).
- Mettre en place l'enjoliveur de roue (J).



Lors du montage, veiller à enclencher le circlip (N) dans la fente de l'axe (H) pour empêcher le desserrage de la roue.

4 Montage de l'axe et de la roue :

- Faire passer l'axe avec la roue (3) prémontée dans l'alésage (2) du support de roue, dans le capot du moteur électrique (4) et dans l'alésage (2) du deuxième support de roue.
- Glisser la roue (I) sur l'axe (H).
- Insérer le circlip (N) jusqu'en butée dans la fente de l'axe (H).
- Mettre en place l'enjoliveur de roue (J).
- Mettre l'appareil de base en position de travail.

7.3 Serrage des vis de fixation du support de roue :



- Placer l'appareil sur une surface plane et stable.
- Serrer les vis (M) de fixation du support de roue à un couple de **10 - 12 Nm**.



Contrôler la bonne fixation des deux supports de roue après avoir serré les vis (M).

7.4 Démontage du cache-couteaux



- Placer la main dans l'alésage et soulever le cache-couteaux (1).

7.5 Montage du cache-couteaux



- Introduire le cache-couteaux (1) sous le contre-couteau (2). Enfoncer ensuite le cache-couteaux (1). Si le montage est correct, le cache-couteaux (1) doit correctement reposer sur le disque porte-couteaux.

7.6 Montage de l'entonnoir de remplissage ATO 400



- Démontez le cache-couteaux. (⇒ 7.4)
- Accrocher l'entonnoir de remplissage ATO 400 (B) avec les deux crochets de fixation (1) dans les deux logements (2) de l'appareil de base (A).
- Basculer l'entonnoir de remplissage ATO 400 (B) vers l'avant jusqu'en butée.
- Mettre en place l'interrupteur de marche/arrêt (3) et serrer.



Après le montage, contrôler si l'entonnoir de remplissage ATO 400 est bien accroché dans les deux logements de l'appareil de base.

8. Conseils d'utilisation

8.1 Que peut-on broyer ?

Le broyeur permet de broyer les matériaux végétaux souples mais également durs.

Matériau souple :

Résidus organiques tels que les épiluchures de fruits et de légumes, les fleurs broyées, les feuilles, etc.

- Broyer du matériau souple. (⇒ 8.9)

Matériau dur :

Branches et chutes de haies, branches plus ou moins ramifiées.

- Broyer du matériau dur. (⇒ 8.9)



Risque de blessure !

Broyer les branches et chutes de haies fraîchement coupées, étant donné que le rendement du broyeur est meilleur lorsque les déchets à broyer sont verts que lorsqu'ils sont secs.

Le traitement de matériau dur et sec augmente le risque de rebond. L'utilisateur peut se blesser gravement du fait du rebond de branches.

8.2 Que ne peut-on pas broyer ?

Il est strictement interdit d'introduire des pierres, du verre, des pièces métalliques (fils de fer, clous, etc.) ou des pièces en plastique dans le broyeur.

Règle d'or :

Les matériaux qui ne peuvent pas être compostés ne doivent pas passer dans le broyeur.

8.3 Diamètre maximal des branches

Diamètre maximal des branches

GHE 420 : **50 mm**

GHE 450 : **55 mm**



Risque de blessure !

Lors de l'introduction simultanée de plusieurs branches fines, la somme des diamètres des différentes branches ne doit pas dépasser le diamètre maximal des branches.

La puissance de broyage optimale s'obtient avec des branchages et des chutes de haies fraîchement coupés.

8.4 Zone de travail de l'utilisateur

- Pour des raisons de sécurité, l'utilisateur doit toujours se tenir dans la zone de travail (surface grisée X) pendant toute la durée d'utilisation.



Risque de blessure !

Afin de ne pas recevoir de projections de matériaux durs broyés (dispositif d'introduction des branches (1) ouvert), il est recommandé de ne pas se tenir juste derrière le broyeur mais légèrement sur le côté (voir la surface grisée X).



Risque de blessure !

Le système de broyage incliné peut projeter le matériau dur vers l'arrière ! L'utilisateur peut se blesser gravement du fait d'un rebond du matériau dur. Pour éviter les blessures dues aux rebonds, ne jamais se tenir directement derrière l'entonnoir de remplissage.

8.5 Position de travail de l'appareil



Ne mettre le broyeur en marche que s'il est en position verticale. Pendant toute la durée de fonctionnement, le broyeur doit se trouver, comme illustré, sur les deux roues et les deux supports de roue.

8.6 Charge adaptée à l'appareil

Le moteur électrique ou le moteur à combustion du broyeur ne doit pas être sollicité au point d'entraîner une réduction sensible du régime. Toujours remplir le broyeur de manière homogène et en continu. Si le régime baisse pendant l'utilisation du broyeur, cesser de le remplir pour réduire la charge du moteur électrique ou du moteur à combustion.

8.7 Relais de surcharge

Si, au cours de l'utilisation de l'appareil, une surcharge du moteur électrique se produit, le relais de surcharge intégré déclenche l'arrêt automatique du moteur.

Le broyeur peut être remis en marche après une phase de refroidissement **d'env. 10 minutes**. Un déclenchement répété du relais de surcharge peut être dû à :

- Un câble de raccordement inapproprié (⇒ 10.1)
- Une surcharge électrique du secteur
- L'introduction de quantités trop importantes de déchets à broyer ou couteaux émoussés qui peuvent entraîner une surcharge de l'appareil

8.8 En cas de blocage de l'unité de coupe du broyeur

Si l'unité de coupe du broyeur se bloque pendant le broyage, couper immédiatement le moteur électrique et débrancher le cordon d'alimentation secteur. Déposer ensuite l'entonnoir de remplissage ATO 400 et éliminer la cause du problème.

8.9 Remplissage correct du broyeur



Risque de blessure !

Le système de broyage incliné peut projeter les branches vers l'arrière ! L'utilisateur peut se blesser gravement du fait du rebond de branches. Pour éviter les risques de blessures causées par l'éjection de déchets, remplir correctement le broyeur.

⚠ Risque de blessure !
Avant de remplir le broyeur, lire attentivement le chapitre « Pour votre sécurité » (⇒ 4.), en particulier la section « Pendant l'utilisation » (⇒ 4.6), et respecter toutes les consignes de sécurité. Une seule personne doit effectuer le remplissage du broyeur.

⚠ Risque de blessure !
Ne jamais mettre la main dans la cheminée de remplissage !

i Respecter la charge correcte du moteur électrique. (⇒ 8.6)

Ne pas remplir simultanément les deux cheminées de remplissage (1, 2) du broyeur. Risque de bourrage !

Matériau souple :

- Lors du remplissage du broyeur, tenir compte de la zone de travail. (⇒ 8.4)
- Démarrer le broyeur. (⇒ 10.5)
- Jeter les déchets végétaux tels que les épiluchures de fruits et de légumes, les fleurs broyées, les feuilles, les fines branches, etc. dans l'ouverture de remplissage (1) pour matériau souple.



⚠ Remplir l'ouverture de remplissage (1) uniquement de matériau souple ou de petites branches très ramifiées (diamètre maximum de 10 mm env.). Le dispositif d'introduction des branches (3) doit être fermé lors du remplissage avec du matériau souple. (⇒ 10.10)

Le matériau souple humide ou mouillé conduit rapidement au bourrage de l'appareil. Par conséquent, remplir plus lentement le broyeur et surveiller le régime du moteur électrique. Il ne doit pas baisser lors du remplissage.

Matériau dur :

- Lors du remplissage du broyeur, faire attention à l'espace de travail. (⇒ 8.4)
- Ouverture du dispositif d'introduction des branches (3). (⇒ 10.9)
- Tenir compte du diamètre maximal des branches. (⇒ 8.3)
La grande cheminée de remplissage (2) a uniquement pour but de faciliter l'introduction des branchages ramifiés.
- Mettre le broyeur en marche. (⇒ 10.5)



⚠ Risque de blessure !
Pour éviter les blessures dues aux rebonds, il est important de remplir correctement le broyeur de matériau dur.

i Éclaircir les branches à forte ramification et supprimer les pousses latérales. Introduire les branches fines (diamètre maximum de 10 mm env.) dans la cheminée de remplissage (1) pour matériau souple.

- Introduire lentement les chutes de haies et d'arbre, ainsi que les branchages, dans la cheminée de remplissage (2) du dispositif d'introduction des branches ouvert (3). Le matériau dur est avalé automatiquement par l'appareil. Les branches plus longues doivent être guidées à la main lors du broyage.
- Introduire le matériau dur dans l'entonnoir de remplissage conformément au symbole (4), en biais, du haut à droite vers le bas à gauche en direction du système de broyage. Le matériau dur ne doit pas être introduit dans la zone marquée (5).

9. Dispositifs de sécurité

9.1 Dispositif de blocage de remise en marche du moteur électrique

L'appareil ne peut être mis en marche qu'avec l'interrupteur marche/arrêt et non en branchant le câble de raccordement sur la prise de courant.

9.2 Dispositif de verrouillage


Le broyeur ne doit être mis en marche que si l'entonnoir de remplissage ATO 400 est fermé correctement. Si l'interrupteur marche / arrêt est déclenché lorsque l'appareil fonctionne, le moteur électrique

ou le moteur à combustion est coupé automatiquement et l'outil de broyage s'immobilise au bout de quelques secondes. Si l'entonnoir de remplissage ATO 400 est retiré, les deux disques porte-couteaux se bloquent automatiquement.

9.3 Frein de ralentissement du moteur électrique


Le frein de ralentissement du moteur électrique limite à quelques secondes le délai d'immobilisation du moteur et des couteaux.


10. Mise en service de l'appareil

 Avant la mise en service du broyeur, lire attentivement le chapitre « Consignes de sécurité » (⇒ 4.) et respecter toutes les instructions relatives à la sécurité.

- Mettre le moteur électrique en marche uniquement comme indiqué dans le manuel d'utilisation. (⇒ 10.5)

10.1 Branchement du broyeur

 **Risque de blessures !**
Tenir compte des consignes de sécurité du chapitre « Avertissement – Dangers liés au courant électrique » (⇒ 4.2).

 Les broyeurs destinés au Royaume-Uni sont équipés d'un câble de 10 m avec une prise spéciale.
Un fusible est intégré dans cette prise pour le Royaume-Uni.

La tension sur secteur doit correspondre à la tension nominale indiquée sur l'appareil (voir la plaque signalétique).

Vérifier que le câble d'alimentation électrique est suffisamment protégé. (⇒ 17.)

N'utiliser que des câbles de raccordement qui pèsent autant ou plus que les câbles souples en caoutchouc, conformes à la norme **H07 RN-F DIN/VDE 0282**.

Les connecteurs doivent être protégés contre les éclaboussures. Des rallonges inappropriées entraînent une perte de puissance et peuvent endommager le moteur électrique.

GHE 420 :

Le diamètre minimal du câble d'alimentation est de **3 x 1,5 mm²** pour une longueur maximale de **25 m** ou **3 x 2,5 mm²** pour une longueur maximale de **50 m**.


Les raccords des câbles d'alimentation doivent être en caoutchouc ou recouverts de caoutchouc et conformes à la norme **DIN/VDE 0620**.

Cet appareil est conçu pour être utilisé sur un réseau d'alimentation électrique disposant d'une impédance système Z_{\max} de **0,334 ohms maximum (à 50 Hz)** au point de transfert (branchement intérieur). L'utilisateur doit s'assurer que l'appareil est utilisé uniquement sur un réseau d'alimentation électrique remplissant ces exigences. Si nécessaire, il est possible de demander l'impédance système auprès des entreprises distributrices d'électricité.


GHE 450 :

Le diamètre minimal du câble d'alimentation doit être de **5 x 1,5 mm²** pour une longueur maximale de **25 m** ou de **5 x 2,5 mm²** pour une longueur

maximale de **50 m**. Les connecteurs des câbles d'alimentation doivent être des fiches CE-et être conformes à la norme **DIN/VDE 0623**.

 Pour de plus amples informations concernant le raccordement au secteur, demander conseil à un électricien.

10.2 Branchement du cordon d'alimentation secteur

 Respecter les consignes du chapitre « Branchement électrique » pour le choix du cordon d'alimentation secteur (⇒ 10.1).

GHE 420 :


- Brancher le raccord du cordon d'alimentation secteur à la fiche à 3 pôles de l'appareil.
- Accrocher le câble au dispositif de maintien du câble. (⇒ 10.4)

GHE 450 :

- Brancher le raccord du cordon d'alimentation secteur à la fiche à 5 pôles de l'appareil.
- Accrocher le câble au dispositif de maintien du câble. (⇒ 10.4)

10.3 Débranchement du cordon d'alimentation secteur

- Défaire le dispositif de maintien du câble. (⇒ 10.4)

 Afin d'éviter tout dommage du cordon d'alimentation, toujours débrancher au niveau de la prise. Ne jamais tirer sur le câble.

10.4 Dispositif de maintien du câble



Le dispositif de réduction de la traction exercée sur le câble empêche le câble de se débrancher et permet ainsi d'éviter tout endommagement du raccordement secteur au niveau de l'appareil. Le câble de raccordement doit donc passer dans le dispositif de maintien du câble.

Accrocher le câble au dispositif de maintien du câble :

- Brancher le cordon d'alimentation secteur. (⇒ 10.2)
- Former une boucle avec le câble d'alimentation (1) et la passer dans l'ouverture (2).
- Puis remonter la boucle sur le crochet (3) et serrer.

Décrocher le câble au dispositif de maintien du câble :

- Détacher la boucle du cordon d'alimentation secteur du crochet (3).
- Sortir la boucle du câble de raccordement (1) de l'ouverture (2).
- Débrancher le câble d'alimentation si nécessaire. (⇒ 10.3)

10.5 Mise en marche du broyeur



Risque de blessure !

Avant la mise en service du broyeur, lire attentivement le chapitre « Pour votre sécurité » (⇒ 4.) et respecter toutes les consignes relatives à la sécurité.

Avant la mise en service, vérifier si l'entonnoir de remplissage ATO 400 est bien fermé et l'interrupteur marche/arrêt (1) serré à la main.



Risque de blessure !

Veiller à ce que l'appareil soit vide, car les matériaux broyés qui s'y trouveraient pourraient être éjectés à la mise en marche.

- Brancher le cordon d'alimentation secteur. (⇒ 10.2)
- Enfoncer le bouton-poussoir (2) (symbole I) jusqu'à la butée. Le bouton-poussoir s'enclenche et reste en position enfoncée. Le broyeur se met en marche.

10.6 Arrêt du broyeur



Risque de blessures !

Lors de l'arrêt, ne pas passer dans la zone d'éjection !

Se tenir de côté par rapport à l'appareil pour l'éteindre.

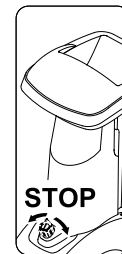
Attention, les outils de travail mettent plusieurs secondes à s'immobiliser après l'arrêt du moteur électrique.



Observer le pictogramme sur l'avant de la partie supérieure de l'entonnoir.

Arrêter le moteur électrique quand plus aucun déchet à broyer ne se trouve dans l'appareil, sinon l'un des deux disques porte-couteaux peut se bloquer à la remise en marche.

- En tournant (possible dans les deux sens) le bouton rotatif noir (1) (symbole O) sur l'interrupteur marche / arrêt, le broyeur s'arrête. Le moteur électrique du broyeur est alors coupé et freiné automatiquement.



10.7 Contrôle du sens de rotation des disques porte-couteaux GHE 450



Vérifier le sens de rotation des couteaux sur le modèle GHE 450 avant de commencer à utiliser l'appareil (remplissage).



Risque de blessures !

Porter impérativement des lunettes de protection pendant le contrôle. Enfoncer la protection anti-projections jusqu'à ce que le disque porte-couteaux soit visible. Ne pas approcher la main jusqu'au disque porte-couteaux.

- Brancher le cordon d'alimentation secteur. (⇒ 10.2)
- Ouvrir le dispositif d'introduction des branches. (⇒ 10.9)
- Mettre le broyeur en marche. (⇒ 10.5)

- Arrêter le broyeur. (⇒ 10.6)
- Pousser la protection anti-projections pour l'introduction des branches vers l'intérieur et regarder dans l'ouverture de remplissage par le haut : quand le sens de rotation est correct, le disque porte-couteaux tourne dans le sens des aiguilles d'une montre.

10.8 Modification du sens de rotation des disques porte-couteaux GHE 450



Si le sens de rotation du disque porte-couteaux n'est pas correct (=sens inverse des aiguilles d'une montre), il faut le modifier sur le modèle GHE 450.

Pour modifier le sens de rotation des disques porte-couteaux, inverser la polarité de l'inverseur de phase au niveau de la fiche secteur.

- Au moyen d'un tournevis (2), tourner l'inverseur de phase (1) de 180° vers la gauche ou vers la droite jusqu'à son enclenchement.

10.9 Ouverture du dispositif d'introduction des branches



Risque de blessures !

Lors de l'ouverture et de la fermeture du dispositif d'introduction des branches (2), l'appareil doit être éteint pour des raisons de sécurité.

- Soulever et maintenir dans cette position le verrouillage du dispositif d'introduction des branches (1).

- Reculer avec la deuxième main le dispositif d'introduction des branches (2) (pour l'éloigner de l'appareil).
- Relâcher le verrouillage du dispositif d'introduction des branches (1) et ouvrir le dispositif d'introduction des branches (2) jusqu'en butée.

10.10 Fermeture du dispositif d'introduction des branches



Risque de blessures !

Lors de l'ouverture et de la fermeture du dispositif d'introduction des branches (1), l'appareil doit être éteint pour des raisons de sécurité.

Risque de pincement !

Lors de la fermeture du dispositif d'introduction des branches, veiller à ne pas se coincer les doigts entre le dispositif d'introduction des branches et l'entonnoir de remplissage.

- Fermer doucement le dispositif d'introduction des branches (1) jusqu'en butée (l'appuyer sur l'appareil) jusqu'à ce qu'il s'enclenche dans le verrouillage du dispositif d'introduction des branches (2).

10.11 Logement des outils de maintenance



Ouverture du logement des outils de maintenance :

- Appuyer sur la languette (1) et la maintenir appuyée.

- Basculer le couvercle du logement des outils de maintenance (2) vers le bas.

Refermer le logement des outils de maintenance :

- Relever le couvercle du logement des outils de maintenance (2) jusqu'à ce que la languette s'enclenche.

10.12 Broyage

- Pousser le broyeur sur une surface plane et stable et l'arrêter en toute sécurité.
- Porter des gants de protection, des lunettes de protection et une protection acoustique. (⇒ 4.3)
- Brancher le cordon d'alimentation secteur au broyeur. (⇒ 10.2)
- GHE 450 : contrôler le sens de rotation du disque porte-couteaux et l'inverser le cas échéant. (⇒ 10.7)
- En cas de matériau dur (p. ex. branchages et chutes de haies), ouvrir le dispositif d'introduction des branches. (⇒ 10.9)
- Démarrer le broyeur. (⇒ 10.5)
- Patienter jusqu'à ce que le broyeur ait atteint le régime maximal (régime de ralenti).
- Remplir le broyeur correctement avec les déchets à broyer. (⇒ 8.9)
- Arrêter le broyeur. (⇒ 10.6)

11. Entretien

! Risque de blessure !

Avant tous travaux de maintenance- ou de nettoyage sur l'appareil, lire attentivement le chapitre « Pour votre sécurité" (⇒ 4.), en particulier le sous-chapitre « Maintenance et réparations" (⇒ 4.7), et respecter scrupuleusement toutes les consignes de sécurité.

! Risque de blessures !

Afin d'éviter toute activation involontaire du moteur électrique, débrancher impérativement le câble d'alimentation secteur avant d'effectuer des travaux d'entretien ou de nettoyage ou des travaux sur l'unité de coupe.



! Risques de blessures !

Ne travailler qu'avec des gants de protection. (⇒ 4.3)



Ne jamais toucher les couteaux avant qu'ils ne soient complètement immobilisés.

Si vous ne disposez pas des outils nécessaires ou si vous ne connaissez pas suffisamment l'appareil, adressez-vous systématiquement à un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de confier les travaux d'entretien et les réparations exclusivement à un revendeur spécialisé STIHL.

STIHL recommande d'utiliser les pièces de rechange d'origine STIHL.

11.1 Nettoyage de l'appareil



! Risque de blessures !

Si les disques porte-couteaux sont recouverts de matériau à broyer, utiliser une brosse ou un outil similaire pour nettoyer.

Ne pas passer la main sur le carter. Risque de blessures causées par les couteaux !

Intervalle d'entretien : après chaque utilisation

Nettoyer soigneusement l'appareil après chaque utilisation. Prendre soin de l'appareil permet d'éviter les dommages et de prolonger la durée de vie de celui-ci.

Ne nettoyer l'appareil que dans la position illustrée.

- Démontez l'entonnoir de remplissage. (⇒ 11.2)

Nettoyer les fentes d'aération (guidage de l'air de refroidissement) au niveau du carter du moteur électrique pour permettre un refroidissement suffisant du moteur.



Ne jamais nettoyer au jet d'eau les pièces du moteur électrique ou du moteur à combustion, les joints, les emplacements de paliers et

les composants électriques tels que les interrupteurs. Cela pourrait entraîner des réparations onéreuses.



Si vous n'arrivez pas à nettoyer correctement l'appareil et à enlever tous les résidus avec de l'eau, une brosse, un chiffon humide ou

un bout de bois, STIHL vous recommande d'utiliser un produit de nettoyage spécial (par exemple un nettoyeur spécial STIHL).

Ne pas utiliser de détergents agressifs.

Nettoyer régulièrement les disques porte-couteaux.

11.2 Démontage de l'entonnoir de remplissage ATO 400



! Risque de blessure !

Éteindre l'appareil. Retirer la fiche secteur avant de dévisser l'interrupteur marche/arrêt (1).

Travailler uniquement avec des gants de protection. (⇒ 4.3)

Si aucune opération n'est effectuée sur les disques porte-couteaux après la dépose de l'entonnoir de remplissage, le cache-couteaux doit être monté pour des raisons de sécurité. (⇒ 7.5)

- Débrancher le câble d'alimentation. (⇒ 10.3)
- Desserrer et dévisser l'interrupteur marche/arrêt (1).
- Basculer l'entonnoir de remplissage ATO 400 (2) vers l'arrière et le déposer.



Une fois l'entonnoir démonté, le dispositif de blocage pour les disques porte-couteaux est automatiquement activé.

À l'état bloqué, le disque porte-couteaux peut toujours tourner à 360° env. jusqu'à ce que la butée soit atteinte.

11.3 Démontage des disques porte-couteaux



Risque de blessure !
Ne travailler qu'avec des gants de protection ! (⇒ 4.3)



Ne jamais toucher les couteaux avant qu'ils ne soient complètement immobilisés.

- Démontage de l'entonnoir de remplissage ATO 400. (⇒ 11.2)

1 Desserrer la vis de fixation des couteaux :

- Mettre en place l'outil de montage (1) sur la vis de fixation des couteaux (2), puis le tourner lentement et avec précaution dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que les disques porte-couteaux s'arrêtent en butée. Retirer l'outil de montage (1).



Pour éviter les risques de blessures, le cache-couteaux doit toujours être monté pour desserrer la vis de fixation des couteaux (voir).

- Monter le cache-couteaux. (⇒ 7.5)
- Insérer l'outil de montage (1) dans l'alésage du cache-couteaux (3) et le placer sur la vis de fixation des couteaux (2).
- Desserrer la vis de fixation des couteaux (2) à l'aide de l'outil de montage (1) et la dévisser complètement.
- Démontez le cache-couteaux. (⇒ 7.4)
- Déposer la vis de fixation des couteaux (2), la rondelle d'arrêt (4) et la rondelle de serrage (5).

2 Retirer le couteau à ailettes et le disque porte-couteaux pour matériau souple :

- Déposer le couteau à ailettes court (6) et le couteau à ailettes long (7).
- Soulever le disque porte-couteaux pour matériau souple (8).

3 Démontage de l'insert :

- Desserrer les vis (9) et les déposer. Retirer l'insert (10) par le haut.

4 Démontez le support de couteaux et le disque porte-couteaux pour matériau dur :

- Visser la vis (11) à l'aide de l'outil de montage (1) en retirant le support de couteaux (12).
- Dévisser la vis (11) et la déposer.
- Déposer le support de couteaux (12) avec la rondelle de serrage (13).

- Soulever le disque porte-couteaux pour matériau dur (14).

11.4 Montage des disques porte-couteaux



Risque de blessure !
Ne travailler qu'avec des gants de protection ! (⇒ 4.3)



Respecter scrupuleusement le couple de serrage prescrit de la vis des couteaux de **36-44 Nm**, car la fixation sûre des deux disques de couteaux en dépend. Avant de mettre en place les deux disques porte-couteaux, contrôler visuellement s'ils sont en bon état et ne sont pas tordus, si les couteaux ne présentent ni entailles, ni fissures, ni cassures.

Respecter les limites d'usure des couteaux. (⇒ 11.9)

Les deux disques porte-couteaux doivent toujours être montés.

Effectuer toutes les étapes de montage 1 à 5.




Avant le montage, nettoyer les deux disques porte-couteaux et le logement des couteaux de l'appareil. S'assurer en outre que la clavette est montée sur l'arbre des lames.

1. Mettre en place le disque porte-couteaux pour matériau dur (figure A) :


- Placer le disque porte-couteaux pour matériau dur (1) par le haut avec les trois couteaux montés.
Faire s'enclencher le logement rectangulaire des couteaux du disque porte-couteaux (2) sur le logement rectangulaire de la bague de roulement (3).

2. Montage du support des couteaux avec la rondelle de serrage (figure A) :

 Positionner la cavité de la rondelle de serrage sur l'angle des couteaux pour que la rondelle de serrage soit à plat sur le disque porte-couteaux.


- Placer la rondelle de serrage (4) sur le disque porte-couteaux (la cavité de la rondelle de serrage doit entourer le couteau).
- Pousser le support de couteaux (5) sur l'arbre d'entraînement (6). Ce faisant, veiller à enclencher le support des couteaux dans le disque porte-couteaux (1) et l'enfoncer dans l'anneau de serrage (4) jusqu'en butée.

3. Monter l'insert (figure A) :

-  L'insert doit impérativement être monté comme illustré sur la figure. L'insert ne peut être mis en place dans aucune autre position.
- Placer l'insert (7) comme indiqué sur la figure.
 - Visser les vis (8) et les serrer à un couple de **33 - 37 Nm**.

4. Mettre en place le disque porte-couteaux pour matériau souple et le couteau à ailettes (figure B) :


- Placer le disque porte-couteaux pour matériau souple (9) par le haut avec les quatre couteaux montés.

 Introduire d'abord le couteau à ailettes le plus long. Introduire ensuite le deuxième couteau à ailettes avec un décalage de 90° par rapport au premier couteau à ailettes.

- Mettre en place le couteau à ailettes long (10). Insérer le couteau à ailettes long (11) avec un décalage de 90°.

5. Serrage des disques porte-couteaux (figure B) :

- Mettre en place la rondelle de serrage (12) et la fixer avec la rondelle d'arrêt (13) et la vis de fixation des couteaux (14).
- Mettre en place l'outil de montage (15) sur la vis de fixation des couteaux (14), puis le tourner lentement et avec précaution dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que les disques porte-couteaux s'arrêtent en butée. Retirer l'outil de montage (15).


 **Risque de blessures !** Pour visser la vis de fixation des couteaux, le cache-couteaux doit toujours être monté (voir vue Z).

- Monter le cache-couteaux. (⇒ 7.5)
- Insérer l'outil de montage (15) dans l'alésage du cache-couteaux (16) et le placer sur la vis de fixation des couteaux (14).
- Serrer la vis de fixation des couteaux (14) à un couple de **36 - 44 Nm**.

- Montage de l'entonnoir de remplissage ATO 400. (⇒ 7.6)

11.5 Démontage du contre-couteau




 **Risque de blessure !** Ne travailler qu'avec des gants de protection ! (⇒ 4.3)



- Démontez l'entonnoir de remplissage ATO 400 et le cache-couteaux. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Desserrer la vis (1) et la déposer.
- Retirer le contre-couteau (2) par le haut.

11.6 Montage du contre-couteau



 **Risque de blessure !** Ne travailler qu'avec des gants de protection ! (⇒ 4.3)



- Démontez l'entonnoir de remplissage ATO 400 et le cache-couteaux. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Insérer le contre-couteau (1) dans le logement (2) du carter.
- Visser la vis (3) et la serrer à un couple de **28 - 32 Nm**.
- Monter l'entonnoir de remplissage ATO 400. (⇒ 7.6)

11.7 Retournement des couteaux



- ! Risque de blessure !**
Ne travailler qu'avec des gants de protection ! (⇒ 4.3)



i Lorsque les couteaux sont émoussés, retourner tous les couteaux du disque porte-couteaux correspondant. Tous les couteaux (quelle que soit leur géométrie) doivent être retournés de la même manière.

- Démontage des disques porte-couteaux. (⇒ 11.3)

- ! Risque de blessure !**
Pour éviter les blessures, toujours détendre les disques porte-couteaux avant le montage ou le démontage des couteaux.

Retourner quatre couteaux du disque porte-couteaux pour matériau souple (figure A) :

1. Démontage :

- Desserrer les vis (1) et les retirer avec les écrous (2).
- Retirer le couteau (3) par le haut.

2. Montage :

- Nettoyer le disque porte-couteaux.
- Retourner le couteau (3) et le placer avec le bord tranchant dégagé sur le disque porte-couteaux, puis aligner les alésages.
- Insérer les vis (1) à travers les alésages et visser les écrous (2). Serrer les écrous (2) à un couple de **8 - 10 Nm**.

Retourner trois couteaux du disque porte-couteaux pour matériau dur (figure B) :

1. Démontage :

- Dévisser les vis (4) et les vis M8 (5) et les déposer avec les écrous (6) et les écrous M8 (7).
- Retirer le couteau (8) et le couteau (9) par le haut.

2. Montage :

- i** Il ne doit y avoir aucun interstice entre les deux couteaux (8) après le montage. Tout interstice entre les deux couteaux réduit la fonction d'alimentation.
- Nettoyer le disque porte-couteaux.
 - Retourner les couteaux (8) et les placer avec le bord tranchant dégagé sur le disque porte-couteaux, puis aligner les alésages.
 - Insérer les vis (4) à travers les alésages et visser les écrous (6). Ne pas serrer !
 - Comprimer les deux couteaux (8) (voir petite figure) et les maintenir. Il ne doit rester aucun interstice entre les deux couteaux (8).
 - Serrer les écrous (6) à un couple de **8 - 10 Nm**.
 - Retourner le couteau (9) et le placer sur le disque porte-couteaux avec le bord tranchant dégagé.
 - Insérer les vis M8 (5) dans les alésages et visser les écrous M8 (7) et les serrer à un couple de **16 - 20 Nm**.

11.8 Affûtage des couteaux

- ! Risque de blessure !**
Il est recommandé de confier l'affûtage de tous les couteaux de broyage exclusivement à un revendeur spécialisé. Les couteaux émoussés ou mal affûtés (angle de coupe incorrect, voile dû à un affûtage irrégulier des couteaux, etc.) augmentent le risque de rebond. L'utilisateur peut se blesser gravement du fait d'un rebond de déchets à broyer. En outre, le fonctionnement (introduction du matériau pouvant être broyé, résistance des tranchants, etc.) du broyeur peut s'en trouver dégradé.

- Démontage des disques porte-couteaux. (⇒ 11.3)
- Démontez les couteaux. (⇒ 11.7)

Angle de coupe :

L'angle de coupe de tous les couteaux est de **30°**.

Instructions pour l'affûtage des couteaux :

Affûter les couteaux en tenant compte des consignes suivantes :

- Refroidir le couteau pendant l'affûtage, p. ex. avec de l'eau. Le couteau ne doit pas bleuir, car cela réduirait sa puissance de coupe.
- Affûter les couteaux uniformément afin de prévenir tout voile pouvant entraîner des vibrations.

- Vérifier l'état du couteau avant de le remonter : remplacer systématiquement les couteaux s'ils sont fendus, s'ils présentent des entailles ou si les limites d'usure sont atteintes.
- Affûter les tranchants en respectant les valeurs de l'angle d'affûtage.
- Affûter uniquement le tranchant du couteau.
- Après l'opération d'affûtage, éliminer la bavure sur le tranchant éventuellement avec du papier émeri.

11.9 Limites d'usure des couteaux



Retourner ou remplacer les couteaux avant d'atteindre les limites d'usure indiquées (A, B, C, D). STIHL recommande de s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.



La mesure des valeurs indiquées doit être effectuée à plusieurs endroits sur tous les couteaux (recommandation : deux à trois) le long du tranchant.

C'est la plus petite valeur d'un couteau qui doit être prise en compte.

Il est recommandé de toujours retourner ou remplacer tous les couteaux en même temps !

1 Vue d'ensemble des couteaux

- 2 couteaux à ailettes (1)
- 6 couteaux (2)
- 1 couteau (3)

1 contre-couteau (4)

Disque porte-couteaux pour matériau souple :

Le disque porte-couteaux pour matériau souple est doté de quatre couteaux.

Disque porte-couteaux pour matériau dur :

Le disque porte-couteaux pour matériau dur est doté de deux couteaux et d'un couteau de hachage.

- Démontage des disques porte-couteaux. (⇒ 11.3)

2 Limite d'usure des couteaux à ailettes (1) :



La méthode de mesure et la valeur indiquée sont similaires pour les deux couteaux à ailettes.



Les deux couteaux à ailettes peuvent présenter une usure asymétrique en raison d'une sollicitation irrégulière des tranchants.

Largeur minimale du couteau (A) pour les deux couteaux à ailettes (1) :

A = 39 mm

3 Limite d'usure des couteaux (2) :



Les couteaux (2) sont des couteaux réversibles. Une fois la limite d'usure indiquée atteinte (B), le couteau peut être réaffûté jusqu'à la limite d'usure et retourné avant de nécessiter un remplacement.

- Mesurer l'espacement (B) illustré sur la figure entre le grand diamètre de l'alésage et le tranchant (X).
- Répéter l'opération sur le deuxième alésage du couteau.

Espacement minimum (B) sur les couteaux (2) :

B = 6 mm



Si l'espacement mesuré est inférieur à l'espacement minimum (B) sur l'un des deux couteaux, le couteau concerné (2) doit être retourné ou remplacé.

4 Limite d'usure du couteau (3) :



Le couteau (3) est un couteau réversible. Une fois la limite d'usure indiquée atteinte (C), le couteau (3) peut être réaffûté jusqu'à la limite d'usure et retourné avant de nécessiter un remplacement.

- Mesurer l'espacement (C) à angle droit du tranchant.

Espacement minimum (C) sur le couteau (3) :

C = 7 mm



Si l'espacement mesuré est inférieur à l'espacement minimum (C), le couteau (3) doit être retourné ou remplacé.

5 Limite d'usure du contre-couteau (4) :



Le contre-couteau (4) peut présenter une usure asymétrique en raison d'une charge irrégulière du tranchant.

- Remplacer le contre-couteau (4) avant que le bord (D) de la pointe du couteau (5) soit trop émoussé pour être encore visible.

11.10 Moteur électrique et roues

Le moteur électrique ne demande aucun entretien.

Les roulements des roues ne nécessitent aucun entretien.

11.11 Intervalles d'entretien

Entretien effectué par le revendeur spécialisé

Il est recommandé de confier le broyeur à un revendeur spécialisé pour la maintenance.

STIHL recommande de s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

Utilisation professionnelle (utilisation du broyeur en milieu professionnel) :

deux fois par an

Utilisateur privé :

une fois par an

Intervalle d'entretien de l'unité de coupe :

Avant chaque utilisation : contrôler l'unité de coupe (comprenant le disque porte-couteaux, les couteaux, la rondelle d'arrêt, la rondelle de serrage et la vis) pour vérifier le serrage, si elle présente des fissures ou des dommages.

Contrôler les limites d'usure des couteaux. (⇒ 11.9)

11.12 Rangement de l'appareil et hivernage

Ranger le broyeur dans une pièce sèche, propre et fermée. S'assurer que l'appareil est hors de portée des enfants.

N'entreposer le broyeur qu'en parfait état de fonctionnement et avec l'entonnoir de remplissage ATO 400 en place.

Serrer tous les écrous, boulons et vis, remplacer les autocollants d'avertissement et de sécurité devenus

illisibles et vérifier que l'appareil complet ne présente pas de traces d'usure ou de dommages. Remplacer les pièces usées ou endommagées.

Toute panne de l'appareil doit être réparée avant son rangement.

En cas de rangement prolongé (hivernage) du broyeur, tenir compte des points suivants :

- Nettoyer minutieusement toutes les pièces extérieures
- Bien huiler ou graisser toutes les pièces mobiles.

12. Transport



Risque de blessure !

Avant le transport, lire attentivement et respecter le chapitre « Pour votre sécurité », en particulier le chapitre « Transport de l'appareil ». (⇒ 4.4)

Ne transporter le broyeur qu'avec l'entonnoir de remplissage ATO 400 monté et le dispositif d'introduction des branches fermé.

Si le broyeur est transporté sans l'entonnoir de remplissage ATO 400, le cache-couteaux doit être monté pour des raisons de sécurité (couteaux non protégés). (⇒ 7.5)

Porter le broyeur à deux personnes et jamais sans des vêtements de sécurité appropriés (chaussures de sécurité, gants).

Avant de soulever ou de basculer l'appareil, tenir compte de son poids indiqué au chapitre « Caractéristiques techniques ». (⇒ 17.)

Pour tirer ou pousser le broyeur (figure A) :

- Tenir le broyeur au niveau de la poignée de transport (1) et le basculer vers l'arrière jusqu'à ce qu'il repose sur ses roues.
- Le broyeur peut être tiré ou poussé lentement (en avançant pas à pas).



Risque de blessures dans les marches, gradins et les rampes inclinées !

En raison du poids, la prudence s'impose en présence d'escaliers, de trottoirs, de gradins ou de toutes autres montées et dans les rampes inclinées.

Ne pas tirer mais pousser l'appareil pour descendre des marches, gradins, autres pentes et rampes inclinées. L'utilisateur doit se trouver systématiquement plus haut que l'appareil pour ne pas être écrasé par l'appareil en cas de perte de contrôle.

Ne pousser l'appareil que sur deux ou trois marches au maximum ! Pour gravir plus de marches, porter l'appareil avec l'aide d'une deuxième personne.

Risque de blessures en raison du poids élevé de l'appareil !

Pour soulever ou porter le broyeur (figure 13) :



En raison du poids élevé de l'appareil (> 50 kg), il est vivement recommandé de ne pas porter l'appareil mais de le placer sur les roues afin de le pousser.

Utiliser des dispositifs de levage appropriés pour le levage ou pour le transport de l'appareil.

Deux personnes sont nécessaires pour soulever et porter l'appareil manuellement.



Porter des vêtements de protection adaptés qui couvrent entièrement les avant-bras et le haut du corps.

- Maintenir le broyeur au niveau de la poignée de transport (1) et des deux supports de roues noirs (2), le soulever ou le porter.

Transport du broyeur sur un plateau de transport (figure 13) :



Risque de blessures !

Toujours sécuriser le broyeur avant de transporter. Ne jamais le transporter sans l'avoir sécurisé !

Fixer le broyeur sur un plateau de transport (remorque, palette etc...) en utilisant des équipements de fixation adaptés afin d'éviter tout glissement. Fixer les sangles ou les câbles aux endroits suivants de l'appareil :

- Axe (face intérieure du support de roue)
- Support de roue gauche
- Support de roue droite
- Entonnoir de remplissage ATO 400

13. Comment limiter l'usure et éviter les dommages

Remarques importantes relatives à la maintenance et à l'entretien du groupe de produits

Broyeur électrique (STIHL GHE)

La société STIHL décline toute responsabilité en cas de dommages corporels ou matériels découlant du non-respect des consignes de sécurité, des instructions d'utilisation et d'entretien stipulées dans le manuel d'utilisation ou en cas d'utilisation de pièces rapportées ou de rechange non agréées.

Respecter impérativement les consignes suivantes pour éviter tout dommage et prévenir une usure rapide de votre appareil STIHL :

1. Pièces d'usure

Certaines pièces des appareils STIHL sont sujettes à usure, même dans des conditions normales d'utilisation. Elles doivent être remplacées en temps voulu, en fonction du type et de la durée d'utilisation.

C'est notamment le cas des pièces suivantes :

- Lames/couteaux
- Disque porte-couteaux

2. Respect des consignes indiquées dans le présent manuel d'utilisation

Il est nécessaire d'utiliser, d'entretenir et d'entreposer soigneusement l'appareil STIHL conformément aux consignes du présent manuel d'utilisation. L'utilisateur est seul responsable des dommages entraînés par le non-respect des consignes de sécurité, d'utilisation et d'entretien.

Une restriction de la garantie s'applique notamment dans les cas suivants :

- câble d'alimentation trop fin (section),
- branchement électrique incorrect (tension),
- modifications du produit non autorisées par STIHL,
- utilisation d'outils ou d'accessoires qui ne sont pas autorisés, pas appropriés pour l'appareil ou qui sont de mauvaise qualité,
- utilisation non conforme du produit,
- utilisation du produit lors de manifestations sportives ou de concours,

- dommages résultant d'une utilisation prolongée de l'appareil avec des pièces défectueuses.

3. Travaux d'entretien

Tous les travaux indiqués au chapitre « Entretien » doivent être effectués à intervalles réguliers.

Si l'utilisateur n'est pas en mesure d'effectuer lui-même ces travaux d'entretien, il devra les confier à un spécialiste.

STIHL recommande de confier les travaux d'entretien et les réparations exclusivement à un revendeur spécialisé STIHL.

Les revendeurs spécialisés STIHL bénéficient régulièrement de formations et d'informations techniques.

Si ces travaux ne sont pas effectués, cela peut entraîner des dommages dont l'utilisateur sera tenu responsable.

Cela concerne notamment :

- les dommages causés au moteur électrique à la suite d'un nettoyage insuffisant des fentes d'aération (guidage de l'air de refroidissement, ailettes de refroidissement, roue de ventilateur),
- les dommages dus à la corrosion ou autres dommages consécutifs causés par un stockage inapproprié,
- les dommages causés sur l'appareil du fait de l'utilisation de pièces de rechange de mauvaise qualité,
- les dommages dus au non-respect des intervalles d'entretien ou à un entretien insuffisant, ou causés par des réparations ou des travaux d'entretien n'ayant pas été effectués chez un revendeur spécialisé.

14. Pièces de rechange courantes

Disque porte-couteaux complet pour matériau souple :
6012 700 5110

Disque porte-couteaux complet pour matériau dur :
6012 700 5100

Couteau à ailettes long :
6012 702 0310

Couteau à ailettes court :
6012 702 0300

Couteaux (6x) :
6008 702 0121

Lame (1x) :
6012 702 0100

Contre-couteau :
6012 702 0500

15. Protection de l'environnement



Ne pas jeter les déchets broyés à la poubelle, mais les composter.

Les emballages, l'appareil et ses accessoires sont fabriqués en matériaux recyclables et sont à éliminer comme il se doit.

L'élimination sélective des déchets dans le respect de l'environnement contribue au recyclage des matières recyclables. Par conséquent, une fois la durée d'utilisation normale de l'appareil écoulée, amener celui-ci à un centre de collecte des déchets. Une élimination inappropriée peut nuire à la santé et polluer l'environnement.

15.1 Mise au rebut

Mettre l'appareil hors d'usage avant la mise au rebut.

Déposer pour ce faire en particulier le cordon d'alimentation secteur ou le câble de raccordement au moteur électrique.

Risque de blessures causées par les couteaux !

Ne jamais laisser un broyeur usagé sans surveillance. S'assurer que l'appareil et les couteaux sont hors de portée des enfants.

16. Déclaration de conformité UE

16.1 Broyeur STIHL GHE 420.0, GHE 450.0

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Autriche

déclare sous sa seule responsabilité que

- Modèle : broyeur électrique
- Marque : STIHL
- Type : GHE 420.0, GHE 450.0
- N° de série : 6012

est en parfaite conformité avec les dispositions pertinentes des directives 2000/14/EC, 2006/42/EC, 2014/30/EU et 2011/65/EU et a été mis au point et fabriqué conformément aux versions des normes suivantes, en vigueur à la date de production : EN 50434, EN 60335-1, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2 et EN 61000-3-3 (le cas échéant).

Nom et adresse de l'institut :
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
90431 Nuremberg, Allemagne

La détermination des niveaux de puissance acoustique mesurés et garantis a été effectuée conformément à la directive 2000/14/EC, Annexe V.

GHE 420.0

- Niveau de puissance acoustique mesuré : 102,1 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique garanti : 106 dB(A)

GHE 450.0

- Niveau de puissance acoustique mesuré : 104,2 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique garanti : 108 dB(A)

La documentation technique est conservée avec l'homologation du produit par STIHL Tirol GmbH.

L'année de fabrication et le numéro de machine sont indiqués sur le broyeur.

Langkampfen, 02.11.2020

STIHL Tirol GmbH

p.p.



Matthias Fleischer, Directeur de la Recherche et du Développement

p.p.



Sven Zimmermann, Directeur de la Qualité

16.2 Adresse de l'administration centrale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71301 Waiblingen

16.3 Adresses des sociétés de distribution STIHL

ALLEMAGNE

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Téléphone : +49 6071 3055358

AUTRICHE

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Téléphone : +43 1 86596370

SUISSE

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Téléphone : +41 44 9493030

RÉPUBLIQUE TCHÈQUE

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

16.4 Adresses des importateurs STIHL

BOSNIE-HERZÉGOVINE

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Téléphone : +387 36 352560
Fax : +387 36 350536

CROATIE

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb
Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,
10410 Velika Gorica
Téléphone : +385 1 6370010
Fax : +385 1 6221569

TURQUIE

SADAL TARIM MAKİNELERİ DİŞ
TİCARET A.Ş.
Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1
35473 Menderes, İzmir
Telefon: +90 232 210 32 32
Fax: +90 232 210 32 33

17. Caractéristiques techniques

GHE 420.0 / GHE 450.0:

N° de série	6012
Fréquence	50 Hz
Classe de protection	I
Type de protection	Protéger contre les éclaboussures (IPX4)

GHE 420.0 / GHE 450.0:

Mode de service	P40
	40 s de durée de charge
	60 s de régime à vide
Unité de coupe	Multi-Cut 450
Régime nominal du moteur électrique	2800 tr/min
Entraînement de l'unité de coupe	Permanent
Ø des roues	250 mm
L/l/h	108/51/137 cm
Poids	52 kg / 52 kg

GHE 420.0:

Moteur, modèle	Moteur électrique (~)
Type	BSRBF 0,75/2-C
Tension	230 V
Puissance absorbée	3000 W
Protection par fusible	16 A *
Mesure selon 2000/14/CE :	
Niveau de puissance acoustique garanti L_{WA_d}	106 dB(A)
Mesure selon 2006/42/EC :	
Niveau de pression sonore sur le lieu de travail L_{pA}	98 dB(A)
Incertitude K_{pA}	4 dB(A)
Diamètre maximal des branches	50 mm

GHE 450.0:

Moteur, modèle	Moteur électrique (3~)
Type	BSRF 0,75/2-C
Tension	400 V
Puissance absorbée	3800 W
Protection par fusible	10 A
Mesure selon 2000/14/CE :	
Niveau de puissance acoustique garanti L_{WA_d}	108 dB(A)
Mesure selon 2006/42/EC :	
Niveau de pression sonore sur le lieu de travail L_{pA}	95 dB(A)
Incertitude K_{pA}	4 dB(A)
Diamètre maximal des branches	55 mm

* Attention

Si la protection par fusible du réseau est inférieure à 16 A, le fusible du réseau peut se déclencher fréquemment au démarrage ou en cas de forte charge de l'appareil.

17.1 REACH

REACH désigne une directive CE relative à l'enregistrement, l'évaluation et l'autorisation de substances chimiques.

Les informations sur la conformité à la directive REACH (CE) N° 1907/2006 sont indiquées sous le lien www.stihl.com/reach.

18. Recherche des pannes

- ✘ Demander éventuellement conseil à un revendeur spécialisé, STIHL recommande les revendeurs spécialisés STIHL.

Dysfonctionnement :

Le moteur électrique ne démarre pas

Causes possibles :

- Le disjoncteur du moteur électrique s'est déclenché
- Pas d'alimentation secteur
- Le câble d'alimentation/la fiche, le raccordement de fiche ou l'interrupteur est défectueux
- Le fusible de la prise pour la Grande-Bretagne est endommagé (concerne uniquement les appareils destinés à la Grande-Bretagne)
- L'entonnoir de remplissage ATO 400 n'est pas correctement fermé – l'interrupteur de sécurité est activé (dispositif de verrouillage).
- Le disque porte-couteaux est bloqué

Solutions :

- Laisser refroidir l'appareil (⇒ 8.7)
- Contrôler le câble d'alimentation et la protection par fusible ✘ (⇒ 10.1)
- Contrôler les câbles, les connecteurs, les prises et les interrupteurs et les faire remplacer si nécessaire (par un électricien) ✘ (⇒ 10.1)
- Remplacer le fusible ✘ (⇒ 10.1)
- Fermer correctement l'entonnoir de remplissage ATO 400 et le visser (visser à fond l'interrupteur marche / arrêté) (⇒ 7.6)

- Démontez l'entonnoir de remplissage et retirez les résidus coincés dans le carter (attention : débrancher le câble d'alimentation secteur) (⇒ 11.2)

Dysfonctionnement :

La puissance de broyage diminue

Causes possibles :

- Couteaux émoussés
- Couteaux mal affûtés
- Câble d'alimentation secteur trop long
- Disque porte-couteaux déformé
- GHE 450 : sens de rotation erroné du disque porte-couteaux

Solutions :

- Tourner les couteaux ou les affûter ✂ (⇒ 11.7), (⇒ 11.8)
- Affûter les couteaux correctement ✂ (⇒ 11.8)
- Utiliser un câble d'alimentation secteur plus court (⇒ 10.1)
- Effectuer un contrôle visuel du disque porte-couteaux ✂
- GHE 450 : inverser le sens de rotation du disque porte-couteaux (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)

Dysfonctionnement :

L'appareil n'avale pas les déchets à broyer


Causes possibles :

- GHE 450 : sens de rotation erroné du disque porte-couteaux
- Couteaux émoussés ou mal affûtés
- Interstice entre les deux couteaux (disque porte-couteaux pour matériau dur)
- Cache-couteaux toujours en place

Solutions :

- GHE 450 : inverser le sens de rotation du disque porte-couteaux (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)

- Affûtez le couteau en respectant exactement l'angle de coupe ✂ (⇒ 11.8)
- Montez le couteau et le disque porte-couteaux pour matériau dur sans laisser d'interstice (⇒ 11.7)
- Démontez le cache-couteaux (⇒ 7.4)

 Date du prochain entretien


19. Feuille d'entretien

19.1 Confirmation de remise

Modèle : _____

Numéro de série :

Date :




Prochain entretien

Date :

19.2 Confirmation d'entretien



Remettez le présent manuel d'utilisation au revendeur spécialisé STIHL lors des travaux d'entretien. Il confirmera l'exécution des travaux d'entretien en complétant les champs préimprimés.

 Entretien exécuté le

Geachte cliënt(e),

Wij zijn blij dat u hebt gekozen voor STIHL. Wij ontwikkelen en produceren onze producten in topkwaliteit in overeenstemming met de behoeften van onze klanten. Zo ontstaan producten met een hoge betrouwbaarheid, ook bij extreme belasting.

STIHL staat ook voor service met topkwaliteit. Onze dealers staan garant voor deskundig advies en instructie alsmede een uitgebreide technische begeleiding.

Wij danken u voor uw vertrouwen in ons en wensen u veel plezier met uw STIHL product.



Dr. Nikolas Stihl

BELANGRIJK! VOOR GEBRUIK GOED DOORLEZEN EN BEWAREN.

1. Inhoudsopgave

Over deze gebruiksaanwijzing	96	Werkgebied van de gebruiker	106
Algemeen	96	Werkstand van de machine	106
Instructie voor het lezen van de gebruiksaanwijzing	96	Juiste belasting van het apparaat	106
Landspecifieke varianten	97	Overbelastingsbeveiliging	107
Beschrijving van het apparaat	97	Wat moet ik doen als de snijeenheid van de tuinhakselaar blokkeert?	107
Voor uw veiligheid	97	Juiste vulling van de tuinhakselaar	107
Algemeen	97	Veiligheidsvoorzieningen	108
Waarschuwing - gevaar voor elektrische schokken	98	Startblokkering elektromotor	108
Kleding en uitrusting	99	Veiligheidsvergrendeling	108
Transport van het apparaat	99	Uitlooprem elektromotor	108
Vóór het werken	100	Apparaat in gebruik nemen	108
Tijdens het werken	101	Tuinhakselaar aansluiten	108
Onderhoud en reparaties	102	Voedingskabel aansluiten	109
Opslag bij langdurige bedrijfszonderbrekingen	103	Voedingskabel loskoppelen	109
Afvoer	103	Trekontlasting	109
Toelichting van de symbolen	103	Tuinhakselaar inschakelen	109
Leveringsomvang	104	Tuinhakselaar uitschakelen	109
Apparaat klaarmaken voor gebruik	104	Draairichting van messenschijven GHE 450 controleren	110
Uitwerpschacht monteren	104	Draairichting van de messenschijven GHE 450 wijzigen	110
Onderstel monteren	105	Toevoer van takken uitklappen	110
Bouten wielvoetbevestiging vastdraaien:	105	Toevoer van takken inklappen	110
Mesafdekking demonteren	105	Gereedschapsvak	110
Mesafdekking monteren	105	Hakselen	110
Vultrechter ATO 400 monteren	106	Onderhoud	111
Aanwijzingen voor werken	106	Machine reinigen	111
Welk materiaal kan er worden verwerkt?	106	Vultrechter ATO 400 demonteren	111
Welk materiaal kan niet worden verwerkt?	106	Messenschijven demonteren	112
Maximumdiameter van de takken	106	Messenschijven monteren	112
		Tegenmes demonteren	113
		Tegenmes monteren	113
		Messen draaien	113
		Messen slijpen	114
		Slijtagegrenzen van de messen	114

Elektromotor en wielen	115
Service-intervallen	115
Opslag en winterpauze	115
Transport	116
Slijtage minimaliseren en schade voorkomen	117
Standaard reserveonderdelen	118
Milieubescherming	118
Afvoer	118
EU-conformiteitsverklaring	118
Tuinhakselaar STIHL GHE 420.0, GHE 450.0	118
Technische gegevens	119
REACH	119
Defectopsporing	120
Onderhoudsschema	120
Leveringsbevestiging	120
Servicebevestiging	120

2. Over deze gebruiksaanwijzing

2.1 Algemeen

Deze gebruiksaanwijzing is een **vertaling van de oorspronkelijke gebruiksaanwijzing** van de fabrikant in het kader van de EG-richtlijn 2006/42/EC.

STIHL werkt voortdurend aan de ontwikkeling van zijn producten; wijzigingen in de levering qua vorm, techniek en uitvoering zijn daarom voorbehouden.

Op basis van gegevens of afbeeldingen uit dit boekje kunnen bijgevolg geen aanspraken worden gemaakt.

Het is mogelijk dat in deze gebruiksaanwijzing modellen worden beschreven die niet in elk land verkrijgbaar zijn.

Deze gebruiksaanwijzing is auteursrechtelijk beschermd. Alle rechten blijven voorbehouden, met name het recht op het kopiëren, vertalen en het verwerken met elektronische systemen.

2.2 Instructie voor het lezen van de gebruiksaanwijzing

Afbeeldingen en teksten beschrijven bepaalde bedieningsstappen.

Alle pictogrammen die op het apparaat zijn aangebracht, worden in deze gebruiksaanwijzing toegelicht.

Kijkrichting:

Kijkrichting bij gebruik **links** en **rechts** in de gebruiksaanwijzing:
De gebruiker staat achter het apparaat (werkstand).

Hoofdstukverwijzing:

Naar de desbetreffende hoofdstukken en paragrafen met nadere uitleg wordt met een pijltje verwezen. Het volgende voorbeeld bevat een verwijzing naar een hoofdstuk: (⇒ 3.)

Markeringen van tekstpassages:

De beschreven aanwijzingen kunnen zoals in de volgende voorbeelden gemarkeerd zijn.

Handelingen waarbij ingrijpen van de gebruiker vereist is:

- Bout (1) met een schroevendraaier losdraaien, hendel (2) activeren ...

Algemene opsommingen:

- productgebruik bij sport- of wedstrijd-evenementen

Teksten met aanvullende betekenis:

Tekstpassages met aanvullende betekenis zijn met één van de onderstaand beschreven symbolen gemarkeerd om deze in de gebruiksaanwijzing extra te accentueren.



Gevaar!

Gevaar voor ongevallen en ernstig letsel. Bepaalde handelingen zijn noodzakelijk of verboden.



Waarschuwing!

Kans op letsel. Bepaalde handelingen voorkomen mogelijk of waarschijnlijk letsel.



Voorzichtig!

Minder ernstig letsel of materiële schade dat/die door bepaalde handelingen kan worden voorkomen.



Aanwijzing

Informatie voor een beter apparaatgebruik en om een mogelijk oneigenlijk gebruik te vermijden.

Teksten met afbeeldingverwijzing:

afbeeldingen die het gebruik van het apparaat toelichten, vindt u geheel aan het begin van de gebruiksaanwijzing.

Het camerasymbool koppelt de afbeeldingen op de pagina's met afbeeldingen met het desbetreffende tekstgedeelte in de gebruiksaanwijzing.



2.3 Landspecifieke varianten

STIHL levert afhankelijk van het leveringsland apparaten met verschillende stekkers en schakelaars.

In de afbeeldingen worden apparaten met eurostekkers weergegeven. Apparaten met andere stekkeruitvoeringen worden op dezelfde manier op de voeding aangesloten.

3. Beschrijving van het apparaat



- 1 Vultrechter ATO 400
- 2 Aan/uit-schakelaar
- 3 Basisapparaat
- 4 Uitwerpschacht
- 5 Wielvoet
- 6 Wiel
- 7 Toevoer van takken
- 8 Transportgreep
- 9 Vergrendeling toevoer van takken
- 10 Typeplaatje met machinenummer
- 11 Gereedschapsvak
- 12 Stekker GHE 420
- 13 Stekker GHE 450
- 14 Trekontlasting

4. Voor uw veiligheid

4.1 Algemeen



Tijdens de werkzaamheden met het apparaat moeten de voorschriften ter preventie van ongevallen beslist in acht worden genomen.



Vóór de eerste inbedrijfstelling moet u de hele gebruiksaanwijzing goed doorlezen. Bewaar de gebruiksaanwijzing voor later gebruik zorgvuldig op een veilige plaats.

Deze veiligheidsmaatregelen zijn onontbeerlijk voor uw veiligheid, maar deze opsomming is niet uitputtend. Gebruik het apparaat altijd verstandig en met verantwoordelijkheidsgevoel, en denk erom dat de gebruiker aansprakelijk wordt gesteld voor ongevallen met andere personen of voor schade aan hun eigendommen.



Gevaar voor letsel!

Niet-geïnstreerde gebruikers kunnen de gevaren van de tuinhakselaar niet herkennen of inschatten. De gebruiker of andere personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.

Maak u vertrouwd met de bedieningsonderdelen en het gebruik van het apparaat.

Het apparaat mag alleen worden gebruikt door personen die de gebruiksaanwijzing hebben gelezen en die met de bediening van het apparaat vertrouwd zijn. Elke gebruiker moet vóór de eerste

ingebruikname vragen om een deskundige en praktische instructie. De verkoper of een andere deskundige moet aan de gebruiker uitleggen, hoe hij veilig met het apparaat kan werken.

Bij deze instructie moet de gebruiker er vooral bewust van worden gemaakt dat voor het werken met dit apparaat uiterste zorgvuldigheid en concentratie vereist zijn.

Ook wanneer u het apparaat volgens de voorschriften bedient, blijven er risico's bestaan.



Levensgevaar door verstikking!

Verstikkingsgevaar voor kinderen bij het spelen met verpakkingsmateriaal. Houd verpakkingsmateriaal altijd buiten het bereik van kinderen.

Leen het apparaat inclusief accessoires alleen uit aan personen die met dit model en de bediening ervan vertrouwd zijn. De gebruiksaanwijzing is onderdeel van het apparaat en moet altijd worden meegegeven.

Controleer of de gebruiker lichamenlijk, zintuigelijk en geestelijk in staat is om het apparaat te bedienen en ermee te werken. Als de gebruiker met lichamenlijke, zintuigelijke of geestelijke beperkingen daartoe in staat is, mag de gebruiker er alleen onder toezicht of na instructie door een verantwoordelijke persoon mee werken.


Controleer of de gebruiker meerderjarig is of conform nationale regelgeving onder toezicht voor een beroep wordt opgeleid.

Gebruik het apparaat alleen als u uitgerust bent en een goede lichamenlijke en geestelijke conditie hebt. Als u een verminderde gezondheid heeft, dient u uw arts te vragen of u met het apparaat kunt

werken. Na het gebruik van alcohol, drugs of medicijnen die de reactiesnelheid nadelig beïnvloeden, mag niet met het apparaat worden gewerkt.

Het apparaat is bedoeld voor privé gebruik.

Opgelet – Gevaar voor ongevallen!

 STIHL tuinhakselaars zijn geschikt voor het klein hakken van takken en plantenresten. Een andere toepassing is niet toegestaan en kan gevaarlijk zijn of schade aan het apparaat tot gevolg hebben.

U mag de tuinhakselaar niet gebruiken (onvolledige opsomming):

- voor het kleinsnijden van andere materialen (zoals glas of metaal).
- voor werkzaamheden die niet in deze gebruiksaanwijzing worden beschreven.
- voor de productie van levensmiddelen (zoals het klein hakken van ijs of het maken van druivenpulp).

Om veiligheidsredenen is het verboden wijzigingen aan het apparaat aan te brengen, behalve als het gaat om vakkundige montage van accessoires die door STIHL zijn goedgekeurd. Andere wijzigingen leiden tot het vervallen van uw garantie. Neem voor informatie over goedgekeurde accessoires contact op met uw STIHL vakhandelaar.

Voor elke wijziging aan het apparaat waardoor het vermogen of het toerental van de verbrandingsmotor of de elektromotor wordt veranderd, is verboden.

Vervoer geen voorwerpen, dieren of personen, met name kinderen, met het apparaat.

Bij het gebruik op openbare terreinen, parken, sportvelden, langs wegen en op land- en bosbouwbedrijven moet u bijzonder behoedzaam te werk gaan.

Laat het apparaat alleen los, als het op een horizontaal vlak staat en niet vanzelf kan weggrollen.

4.2 Waarschuwing - gevaar voor elektrische schokken

 **Opgelet!**
Gevaar voor stroomstoten!

Voor de elektrische veiligheid zijn de voedingskabel, stekker, aan- / uit-knop en de aansluitkabel erg belangrijk. Beschadigde kabels, koppelingen en stekkers of aansluitkabels die niet aan de voorschriften voldoen, mogen niet gebruikt worden, zodat gevaar voor elektrische schokken kan worden voorkomen.



Controleer de aansluitkabel regelmatig op beschadigingen of slijtage (barsten).

Neem het apparaat uitsluitend met afgerolde voedingskabel in bedrijf.

Bij gebruik van een kabeltrommel moet deze vóór gebruik altijd volledig worden afgerold.


Gebruik nooit een beschadigde verlengkabel. Vervang defecte kabels door nieuwe en repareer verlengkabels niet.

Als de voedingskabel of de verlengkabel tijdens het bedrijf wordt beschadigd, ontkoppelt u de voedingskabel of de verlengkabel onmiddellijk van de

stroomvoorziening. Raak nooit de beschadigde voedingskabel of verlengkabel aan.

Gebruik het apparaat nooit als de kabels beschadigd of versleten zijn. Controleer met name de voedingskabel op schade en veroudering.

Onderhouds- en herstellingswerkzaamheden aan voedingskabels mogen alleen door speciaal opgeleide vaklui worden uitgevoerd.

 **Gevaar voor elektrische schokken!**

Een beschadigde kabel mag niet op het stroomnet worden aangesloten en u mag een beschadigde kabel pas aanraken als deze is losgekoppeld.

Raak de snijeenheden (messen) pas aan nadat het apparaat van de voeding is losgekoppeld.

Let er altijd op dat de gebruikte voedingskabels voldoende beveiligd zijn.



Werk niet bij regen of in een natte omgeving.

Laat het apparaat niet onbeschermd in de regen

staan.

Gebruik uitsluitend vochtwerende verlengkabels voor buitengebruik die voor het gebruik met het apparaat geschikt zijn (⇒ 10.1).

Verwijder de aansluitkabel met de stekker en de stekkerbus en trek niet aan de aansluitkabels zelf.

Bedenk dat het apparaat bij het aansluiten op een stroomaggregaat door spanningsschommelingen kan worden beschadigd.

U mag het apparaat alleen op een voeding aansluiten die beveiligd is door een foutstroombeveiliging met een afschakelstroom van maximaal 30 mA. Voor nadere informatie kunt u terecht bij de elektriciens.

4.3 Kleding en uitrusting



Draag tijdens werkzaamheden altijd stevige schoenen met grip.

Werk nooit op blote voeten of bijvoorbeeld op sandalen.



Draag altijd nauwsluitende beschermende handschoenen van een perforatie- en snijbestendig materiaal met een gesloten manchet om te beschermen tegen mechanische risico's zoals perforaties en snijwonden tijdens werkzaamheden,

onderhoudswerkzaamheden, bij het transport van de versnipperaar en bij het verhelpen van storingen. Dit vermindert het risico van handletsel bij het inbrengen van lange of meerdelige takken en bij onderhoud. Geschikte beschermende handschoenen worden getest in overeenstemming met de norm EN 388 of nationale voorschriften en zijn in de handel verkrijgbaar met het juiste label.



Draag bij werkzaamheden altijd een goed sluitende veiligheidsbril.



Geschikte veiligheidsbrillen zijn op mechanische stevigheid getest volgens de norm EN 166 of volgens nationale voorschriften en zijn met de bijbehorende aanduiding in de handel verkrijgbaar.



Draag bij werkzaamheden altijd gehoorbescherming.



Geschikte gehoorbescherming is getest volgens de norm EN 352 of volgens nationale voorschriften en is met de

bijbehorende aanduiding in de handel verkrijgbaar.

Draag beide tijdens de gehele duur van de werkzaamheden.



Tijdens het werken met het apparaat geschikte en nauwsluitende kleding dragen, dat wil zeggen overall, geen stofjas. Draag tijdens het werken met het apparaat geen sjaal, stropdas, sieraden, hangende linten of koorden of andere afstaande kledingstukken.

U dient tijdens de gehele duur van de werkzaamheden en bij alle werkzaamheden aan het apparaat lang haar samen te binden en te bedekken (met een hoofddoek, muts, enz.).

4.4 Transport van het apparaat

Werk uitsluitend met veiligheidshandschoenen (⇒ 4.3) aan om letsel door scherpe randen en hete onderdelen van het apparaat te voorkomen.

Het apparaat niet met draaiende elektromotor verplaatsen. Schakel vóór het transport de elektromotor uit, laat de messen uitlopen en trek de stekker los.

Transporteer het apparaat uitsluitend met afgekoelde elektromotor.

Transporteer het apparaat alleen met volgens de voorschriften gemonteerde vultrechter en ingeklapte toevoer van takken.

Als het transport met een gemonteerde trechter niet kan worden uitgevoerd, moet de mesafdekking worden gebruikt (⇒ 7.5).



Gevaar voor letsel!

De gebruiker kan zich verwonden aan vrijliggende messen.

Let met name bij het kantelen op het gewicht van het apparaat.

Gebruik voor het laden geschikte hulpmiddelen (takel of laadhelling).

Om veiligheidsredenen mogen de volgende hellingshoeken bij het transport en het laden niet worden overschreden:

- **10° (17,6%)** zijwaartse hellingshoek,
- **10° (17,6%)** hellingshoek in lengterichting.

Maak met geschikte bevestigingsmaterialen (gordels, kabels, enz.) de machine en de meegetransporteerde machineonderdelen (bijv. gedemonteerde trechter) op het laadoppervlak vast aan de bevestigingspunten, die in de gebruiksaanwijzing beschreven zijn. (⇒ 12.)

Machine alleen stapvoets trekken of duwen. Niet wegslepen!

Houd u bij het transport van het apparaat aan de plaatselijke voorschriften, met name wat betreft de laadveiligheid en het transport van voorwerpen op laadoppervlakken.

4.5 Vóór het werken

Het moet duidelijk zijn, dat er alleen personen met het apparaat werken die de gebruiksaanwijzing kennen.

Neem de gemeentelijk voorgeschreven tijden voor het gebruik van tuinapparatuur met verbrandingsmotor of elektromotor in acht.

Vóór het gebruik van het apparaat moeten alle defecte, versleten en beschadigde onderdelen worden vervangen.

Onleesbare of beschadigde waarschuwingsaanwijzingen op het apparaat moeten worden vervangen.

Stickers en alle verdere vervangingsonderdelen zijn verkrijgbaar bij uw STIHL vakhandelaar.



Kans op letsel!

Versleten of beschadigde onderdelen (zoals botte messen) kunnen de veiligheid van het apparaat aantasten en letsel veroorzaken bij de gebruiker.

Vóór de inbedrijfstelling moet het volgende worden gecontroleerd en verzekerd:

- Het apparaat verkeert in goede staat. Dit betekent dat de afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen op hun plaats zitten en in onberispelijke staat verkeren.
- De elektrische verbinding wordt gemaakt met een juist geïnstalleerd stopcontact.
- De isolatie van aansluiting en de verlengkabel, de aansluitstekker en de koppeling verkeert in onberispelijke staat.

- Het gehele apparaat (behuizing van de elektromotor, veiligheidsvoorzieningen, bevestigingselementen, messen, messenas, messenschijven enz.) is niet versleten of beschadigd.
- Er bevindt zich geen hakselgoed meer in het apparaat en de vultrechter is leeg.
- Alle bouten, moeren en andere bevestigingselementen zijn aanwezig of aangehaald. Losgemaakte bouten en moeren moeten voor de ingebruikstelling worden aangehaald (houd het aanhaalmoment aan).

Gebruik het apparaat alleen buiten en niet bij een muur of een ander vast voorwerp, om de kans op letsel en schade te verkleinen (geen uitwijkmogelijkheden voor de gebruiker, glasbreuk in ruiten, krassen op auto's, enz.).

Zet het apparaat stevig op een vlakke en vaste ondergrond.

Gebruik het apparaat niet op een geplaveid of met grind bedekt oppervlak, want uitgeworpen of omhoog geslingerd materiaal kan dan verwondingen veroorzaken.

Zorg elke keer vóór de ingebruikname ervoor dat het apparaat conform de voorschriften is afgesloten. (⇒ 7.6)

Maak uzelf vertrouwd met de aan- / uit-schakelaar, opdat u in noodsituaties snel en juist kunt reageren.

Als de werkstand van de tuinhakselaar ingeschakeld is, moet de vulopening altijd volledig door de beschermkap afgedekt zijn. Vervang de beschermkap als dat niet het geval is.



Gevaar voor letsel!

Gebruik het apparaat uitsluitend volgens de voorschriften in gemonteerde staat. Als er onderdelen aan het apparaat ontbreken (bijv. wielen), worden de voorgeschreven veiligheidsafstanden niet meer aangehouden en kan het apparaat ook minder stabiel zijn.

Het apparaat moet vóór ingebruikname visueel worden gecontroleerd op zijn goede staat!

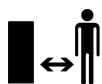
Correct betekent dat het apparaat volledig in elkaar is gezet, in het bijzonder betekent dit:

- Bovenstuk trechter is om het trechervoetstuk gemonteerd,
- toevoer van takken gemonteerd,
- vultrechter op basisapparaat gemonteerd,
- wielvoet is compleet gemonteerd,
- Beide wielen zijn gemonteerd,
- Alle beschermende delen (uitwerpschacht, beschermkap enz.) zijn aanwezig en in goede staat,
- beide snijeenheden (messenschijven) zijn gemonteerd,
- Alle messen zijn correct gemonteerd.

De op het apparaat geïnstalleerde schakel- en veiligheidsinrichtingen mogen niet worden verwijderd of overbrugd.

Inspecteer beide messenschijven visueel op beschadigingen en vervorming en vervang deze indien nodig.

4.6 Tijdens het werken



Werk nooit als er zich dieren of personen, in het bijzonder kinderen, binnen het gevaarlijke gebied bevinden.

Werk niet met het apparaat bij regen, onweer en met name niet bij blikseminslaggevaar.

Bij een vochtige ondergrond is er meer gevaar voor letsel, omdat de gebruiker minder stabiel staat.

Om uitglijden te voorkomen moet er bijzonder voorzichtig worden gewerkt. Indien mogelijk het apparaat niet op een vochtige ondergrond gebruiken.

Werk alleen bij daglicht of bij goede kunstverlichting.

Het werkgebied moet tijdens de gehele duur van de werkzaamheden schoon en in orde worden gehouden. Verwijder voorwerpen met struikelgevaar, zoals stenen, takken, kabels enz.

De standplaats van de gebruiker mag niet hoger dan de standplaats van het apparaat zijn.

Starten:

Voor het starten het apparaat in een stabiele stand brengen en rechtop neerzetten. Het apparaat mag in geen geval liggend in gebruik worden genomen.

Start het apparaat voorzichtig, volgens de aanwijzingen in het hoofdstuk "Apparaat in gebruik nemen". (⇒ 10.5)

Blijf bij het starten van de verbrandingsmotor of het inschakelen van de elektromotor uit de buurt van de uitwerpopening. Er mag geen hakselmateriaal in de tuinhakselaar

aanwezig zijn als deze wordt gestart of ingeschakeld. Hakselmateriaal kan eruit worden geslingerd en letsel veroorzaken.

Bij het starten mag het apparaat niet worden gekanteld.

Herhaaldelijke inschakelingen binnen korte tijd, met name "spelen" met de aan- / uit-schakelaar, dienen te worden vermeden.

Gevaar voor oververhitting van de elektromotor!

De door dit apparaat veroorzaakte spanningsschommelingen bij het starten kunnen bij ongunstige omstandigheden op het net storingen veroorzaken bij andere inrichtingen die op dezelfde stroomkring zijn aangesloten.

In dit geval moeten passende maatregelen worden genomen (bijv. aansluiting op een andere stroomkring dan de betroffen inrichting, gebruik van het apparaat op een stroomkring met een lagere impedantie).

Werken:



Kans op letsel!

Houd handen of voeten nooit boven, onder of tegen draaiende onderdelen.

Houd na het starten van de machine nooit het gezicht of andere lichaamsdelen boven de vultrechter en vóór de uitwerpopening. Houd met lichaam en hoofd altijd voldoende afstand tot de vulopeningen.



Grijp nooit met de handen, andere lichaamsdelen of kleding in de vultrechter of de uitwerpschacht. Er heerst groot verwondingsgevaar voor de ogen, het gezicht, vingers, handen enz.

Zorg altijd voor een goed evenwicht en een stabiele houding. U mag zich niet naar voren strekken.

De beschermkap mag tijdens het bedrijf niet worden gemanipuleerd (o.a. verwijderd, omhoog geklapt, ingeklemd, beschadigd).

De gebruiker moet voor het vullen in het beschreven werkgebied van de bediener staan. Blijf tijdens de gehele duur van de werkzaamheden altijd in het werkgebied en in geen geval in de uitwerpzone. (⇒ 8.4)



Gevaar van letsel!

Hakselmateriaal kan tijdens het gebruik terug naar boven toe geslingerd worden. De gebruiker kan ernstig letsel oplopen aan gezicht, ogen en handen. Draag daarom een veiligheidsbril en veiligheidshandschoenen (⇒ 4.3) en houd het hoofd uit de buurt van de vulopening.

Kantel het apparaat nooit als de verbrandingsmotor of de elektromotor draait.

Als het apparaat tijdens het gebruik omvalt, moet u direct de motor uitschakelen en de stekker loskoppelen.

Let erop, dat in de uitwerpschacht geen hakselmateriaal achterblijft, omdat dit tot een slecht snijresultaat of terugslagen kan leiden.

Let er bij het vullen van de tuinhakselaar vooral op, dat geen vreemde voorwerpen zoals metalen voorwerpen, stenen, kunststof, glas, enz. in de hakselkamer kunnen komen, omdat deze beschadigingen en terugslagen uit de vultrechter kunnen veroorzaken.



Kans op letsel!

Bij het vullen van de tuinhakselaar met takken kunnen er terugslagen ontstaan. De gebruiker kan ernstig letsel oplopen door terugschietend hakselgoed en vreemde voorwerpen. Houd vreemde voorwerpen uit de buurt van het apparaat en verwijder verstoppingen onmiddellijk. Draag veiligheidshandschoenen en een veiligheidsbril (⇒ 4.3).



Houd rekening met de uitloop van het snijgereedschap. Het duurt enkele seconden voordat het snijgereedschap helemaal tot stilstand is gekomen.

Sluit de elektromotor af, trek de stekker uit en laat alle draaiende werktuigen tot stilstand komen,

- voordat u het apparaat achterlaat of het apparaat onbeheerd achterlaat,
- voordat u het apparaat verplaatst, opheft, draagt, kipt, verschuift of trekt,
- voordat u de sluitschroef losdraait en het apparaat opent,
- voordat u het apparaat transporteert,
- voordat u blokkades opheft of verstoppingen bij de snijeenheid, in de vultrechter, in de toevoer van de takken of in het uitwerpkanaal verwijdert,
- voordat er werkzaamheden aan de messenschijven worden verricht,
- voordat het apparaat getest of gereinigd wordt of voordat sommige werkzaamheden uitgevoerd worden.

Indien in het snijgereedschap vreemde voorwerpen geraken, indien het apparaat vreemde geluiden maakt of vreemde trillingen vertoont, schakel dan

onmiddellijk de elektromotor uit en laat het apparaat uitlopen. Trek de stekker los, verwijder de vultrechter en doorloop de volgende stappen:

- controleer het apparaat, in het bijzonder de snijeenheid (messen, messenschijven, messenas, mesbout, klemring) op beschadigingen en laat de noodzakelijke herstellingen door een vakman uitvoeren, voordat u het apparaat opnieuw start en ermee gaat werken.
- Controleer of alle onderdelen van de snijeenheid stevig vastzitten en draai de schroeven eventueel opnieuw aan (aandraaimomenten aanhouden).
- Laat de beschadigde onderdelen door een vakman vervangen of herstellen, waarbij de onderdelen een bewezen gelijkwaardige kwaliteit dienen te hebben.

4.7 Onderhoud en reparaties



Zet het apparaat op een stevige, vlakke ondergrond, schakel de elektromotor uit en trek de netstekker eruit, voordat je onderhoudswerkzaamheden (reiniging, reparatie enzovoort) verricht, voordat je controleert of de aansluitkabel verstrengeld of beschadigd is.

Laat het apparaat vóór alle onderhoudswerkzaamheden circa 5 minuten afkoelen.

Bedenk vóór het onderhoud aan het snijgereedschap dat het snijgereedschap ondanks de blokkering nog kan blijven draaien, ook als de voeding uitgeschakeld is.

De voedingskabel mag uitsluitend door erkende elektriciens worden hersteld of worden vervangen.

Reiniging:

na gebruik moet het gehele apparaat zorgvuldig worden gereinigd. (⇒ 11.1)

Gebruik nooit hogedrukreinigers en reinig het apparaat niet onder stromend water (bijvoorbeeld met een tuinslang).

Gebruik geen agressieve reinigingsmiddelen. Dergelijke reinigingsmiddelen kunnen kunststoffen en metalen zodanig beschadigen dat de veiligheid van uw STIHL apparaat mogelijk in het geding komt.

Onderhoudswerkzaamheden:

Er mogen alleen onderhoudswerkzaamheden worden uitgevoerd die in deze gebruiksaanwijzing vermeld staan. Alle andere werkzaamheden dient u door een vakhandelaar te laten uitvoeren.

Neem **altijd** contact op met een vakhandelaar als u niet over de vereiste kennis en gereedschappen beschikt.

STIHL raadt aan onderhoudswerkzaamheden en reparaties uitsluitend door de STIHL vakhandelaar te laten uitvoeren.

STIHL vakhandelaren volgen regelmatig cursussen en krijgen voortdurend technische informatie ter beschikking gesteld.

Gebruik uitsluitend gereedschappen, accessoires of combi-apparaten die voor dit apparaat door STIHL zijn goedgekeurd of technisch gelijkwaardige onderdelen, om de kans op ongevallen met letsel of schade aan het apparaat te voorkomen. Neem bij vragen contact op met een vakhandelaar.

Originele STIHL gereedschappen, accessoires en vervangingsonderdelen zijn wat betreft hun eigenschappen optimaal op het apparaat en de behoeften van de gebruiker afgestemd. Originele STIHL vervangingsonderdelen zijn herkenbaar aan het STIHL onderdeelnummer, het STIHL logo en eventueel het STIHL symbool op de onderdelen. Op kleine onderdelen kan ook alleen het teken staan.

Houd waarschuwings- en instructiestickers altijd leesbaar en schoon. Beschadigde of verloren gegane stickers moeten via uw STIHL vakhandelaar door nieuwe originele stickers worden vervangen. Let er bij het vervangen van een onderdeel door een nieuw onderdeel op dat het nieuwe onderdeel van dezelfde stickers is voorzien.

Werk aan de snijeenheid uitsluitend met veiligheidshandschoenen (⇒ 4.3) en met de uiterste voorzichtigheid.

Zorg dat alle moeren, bouten en schroeven, met name alle schroeven in de snijeenheid, goed zijn vastgedraaid, zodat u de machine veilig kunt gebruiken.

Inspecteer het gehele apparaat op gezette tijden, in het bijzonder voor de opslag van het apparaat (bijv. voor de winterpauze), op slijtage en beschadigingen. Versleten of beschadigde onderdelen moeten om veiligheidsredenen direct worden vervangen, om ervoor te zorgen dat het apparaat altijd in veilige staat is.

Als onderdelen of veiligheidsvoorzieningen voor onderhoudswerkzaamheden zijn verwijderd, moeten deze weer meteen en correct worden aangebracht.

4.8 Opslag bij langdurige bedrijfsonderbrekingen

Laat het apparaat ca. 5 minuten afkoelen voordat u het in een gesloten ruimte plaatst.

Controleer of het apparaat tegen gebruik door onbevoegden (bijv. kinderen) is beveiligd.

Reinig het apparaat voor het opslaan (bijv. winterpauze) grondig.

Sla het apparaat in een veilige staat op.

Sla het apparaat zodanig op een horizontale ondergrond op, dat het niet per ongeluk kan wegrollen.

Gevaar voor letsel door vrijliggende messen!

Berg de tuinhakselaar alleen op met de vultrechter of messenafdekking gemonteerd.

4.9 Afvoer

Afvalproducten kunnen schadelijk zijn voor mens, dier en milieu en moeten daarom deskundig worden afgevoerd.

Neem contact op met het milieupark of uw vakhandelaar voor nadere informatie over het deskundig afvoeren van afvalproducten. STIHL beveelt hiervoor de STIHL vakhandelaar aan.

Voer een apparaat aan het eind van de levensduur ervan op de daarvoor bestemde wijze af. Maak het apparaat onbruikbaar voordat het als afval wordt verwerkt. Verwijder ter voorkoming van ongevallen met name de voedingskabel resp. de aansluitkabel naar de elektromotor.

5. Toelichting van de symbolen



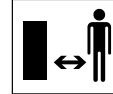
Let op!

Lees vóór inbedrijfstelling de gebruiksaanwijzing.



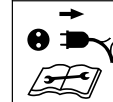
Kans op letsel!

Houd andere personen uit de gevarezone.



Gevaar voor letsel!

Kans op letsel door draaiende gereedschappen.



Kans op letsel!

Schakel de elektromotor uit en trek de voedingskabel uit het apparaat, voordat u werkzaamheden aan het snijgereedschap verricht, voordat u onderhouds- en reinigingswerkzaamheden verricht, voordat u controleert of de aansluitkabel verstrengeld of beschadigd is en voordat u het apparaat onbeheerd achterlaat!



Draag gehoorbescherming!

Draag een veiligheidsbril!



Draag

veiligheidshandschoenen!



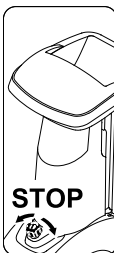
Kans op letsel!

Niet op het apparaat stappen.



Gevaar voor letsel!

Grijp nooit met de handen, andere lichaamsdelen of kleding in de vultrechter of de uitworpsschacht.



De aan- / uit-knop bevindt zich aan de voorkant van de machine. Schakel de machine uit door aan de zwarte draaiknop van de aan- / uit-knop te draaien.



Zacht materiaal:



Hard materiaal



Gereedschapsvak

6. Leveringsomvang



Pos.	Omschrijving	st.
A	Basisapparaat	1
B	Vultrechter ATO 400	1
C	Rechter wielvoet	1
D	Linker wielvoet	1
E	Uitwerpverlenging	1
F	Geleideplaat	1
G	Uitwerpplaat	1
H	As	1
I	Wiel	2
J	Wielkap	2
K	Plug	2
L	Standaard	2
M	Torxbout M8x40	2
N	Borgring	2
O	Torxbout P5x20	6
P	Bout met vlakke kop M6x16	1
Q	Torxbout M6x16	2
R	Moer M6	3
S	Montagegereedschap	1
T	Inbusbout M14x130	1
•	Gebruiksaanwijzing	1

7. Apparaat klaarmaken voor gebruik



Kans op letsel!

Lees vóór de montage van de tuinhakselaar het hoofdstuk "Voor je veiligheid" (⇒ 4.) zorgvuldig door en volg alle veiligheidsaanwijzingen op.

Om schade aan het apparaat te voorkomen, moeten alle aandraaimomenten in het hoofdstuk "Het apparaat klaarmaken voor gebruik" (⇒ 7.) precies worden aangehouden.



Draag vooral beschermende handschoenen. (⇒ 4.3)
De bladafdekking moet gemonteerd zijn. (⇒ 7.5)



Voorkom schade aan het apparaat!

Voorkom bij het omdraaien van het basisapparaat in de afgebeelde montagestand dat de aansluitkabel wordt beschadigd (afgekneld).

Het apparaat moet vóór het omdraaien door het eronder leggen van een karton tegen krassen worden beschermd.

7.1 Uitworpsschacht monteren



- Basismachine (A) in de afgebeelde montagestand draaien.

1 Uitwerpverlenging monteren

- Uitwerpverlenging (E) met de haken (1) in de openingen op de behuizing (2) van boven erin haken, omlaag draaien en houder (3) vanaf de zijkant erop drukken.
- Bouten (O) erin draaien en met **1 - 2 Nm** vastdraaien.

2 Geleideplaat monteren

- Geleideplaat (F) plaatsen. Zorg er hierbij voor dat de geleidingen op de geleideplaat (4) precies in de geleidingen van de uitwerpverlenging (5) liggen.
- Bout (P) aanbrengen en met moer (R) vastdraaien.
- Bouten (O) erin draaien en met **1 - 2 Nm** vastdraaien.

3 Uitwerpgeleideplaat monteren

- Uitwerpgeleideplaat (G) aanbrengen.
- Bouten (O) erin draaien en met **1 - 2 Nm** vastdraaien.
- Bouten (Q) aanbrengen en met moeren (R) vastdraaien. Hierbij kunnen eventuele kleine spanningen bij de uitwerpschacht worden gecompenseerd door de bouten bij te stellen.

7.2 Onderstel monteren

- Basismachine (1) in de afgebeelde montagestand draaien.



Wielvoeten alleen zoals beschreven met de buiging naar buiten monteren. De asboring (2) moet naar achteren wijzen.

1 Wielvoet rechts en wielvoet links monteren:

- Rechter wielvoet (C) zoals afgebeeld op de basismachine (1) plaatsen.
- Bout (M) door de boring op de wielvoet geleiden en met behulp van montagegereedschap (S) in de middelste boring draaien, maar niet vastdraaien.
- Procedure aan de linkerkant herhalen.

2 Standaard en plug monteren:

- Standaard (L) zoals afgebeeld tot aan de aanslag op de wielvoet (C) schuiven. De standaard (L) klikt op de wielvoet (C) vast.
- Plug (K) voorzichtig tot aan de aanslag in de wielvoet (C) tikken.
- Procedure aan de linkerkant herhalen.

3 Wiel op as monteren:

- Borgring (N) tot aan de aanslag in de insteek van de as (H) schuiven.
- Wiel (I) op de as (H) schuiven.
- Wielkap (J) aanbrengen.



Zorg er bij de montage voor dat de borgring (N) in de insteek van de as (H) vastklikt om te voorkomen dat het wiel vanzelf loskomt.

4 As en wiel monteren:

- As met voorgemonteerd wiel (3) door de boring (2) op de wielvoet, door de afdekking van de elektromotor (4) en door de boring (2) van de tweede wielvoet geleiden.
- Wiel (I) op de as (H) schuiven.
- Borgring (N) tot aan de aanslag in de insteek van de as (H) schuiven.
- Wielkap (J) aanbrengen.
- Basisapparaat in werkstand zetten.

7.3 Bouten wielvoetbevestiging vastdraaien:



- Apparaat op een stevige en vlakke ondergrond zetten.
- Bouten (M) van de wielvoetbevestiging met **10 - 12 Nm** vastdraaien.



Na het vastdraaien van de bouten (M) controleren of de beide wielvoeten goed vastzitten.

7.4 Mesafdekking demonteren



- In de boring grijpen en mesafdekking (1) naar omhoog af tillen.

7.5 Mesafdekking monteren



- Mesafdekking (1) onder het tegenmes (2) geleiden. Daarna de mesafdekking (1) omlaag drukken. Bij juiste montage moet de mesafdekking (1) goed tegen de messenschijf liggen.

7.6 Vultrechter ATO 400 monteren



- Mesafdekking demonteren. (⇒ 7.4)
- Vultrechter ATO 400 (B) met beide bevestigingshaken (1) in beide bevestigingen (2) op de basismachine (A) geleiden.
- Vultrechter ATO 400 (B) tot aan de aanslag naar voren kantelen.
- Aan / uit-knop (3) erin draaien en vastdraaien.



Na de montage inspecteren of de vultrechter ATO 400 goed in de beide bevestigingen op de basismachine vastgehaakt is.

8. Aanwijzingen voor werken

8.1 Welk materiaal kan er worden verwerkt?

Met de tuinhakselaar kun je zowel zacht materiaal als hard materiaal verwerken.

Zacht materiaal:

organisch materiaal zoals fruit- en groenteafval, bloemenresten, bladeren enz.

- Zacht materiaal hakselen. (⇒ 8.9)

Hard materiaal:

boom- en heggensnoeisel en dik en vertakt materiaal.

- Hard materiaal hakselen. (⇒ 8.9)



Gevaar voor letsel!

Boom- en heggensnoeisel moet in verse toestand worden verwerkt, omdat het hakselvermogen bij vers hakselgoed hoger is dan bij uitgedroogd materiaal.

De verwerking van droog hard materiaal verhoogt het risico van terugslag. De gebruiker kan ernstig letsel oplopen door terugspringende takken.

8.2 Welk materiaal kan niet worden verwerkt?

Stenen, glas, metaal (draad, spijkers ...) of kunststof mogen niet in de tuinhakselaar komen.

Hoofregel:

materialen die niet op de compost horen, mogen ook niet met de tuinhakselaar worden verwerkt.

8.3 Maximumdiameter van de takken

Maximale diameter van de takken

GHE 420: **50 mm**

GHE 450: **55 mm**



Kans op letsel!

Wanneer meerdere dunne takken tegelijk worden ingebracht, mag de som van de afzonderlijke diameters van de takken niet groter zijn dan de maximale diameter van de takken.

De beste hakselprestaties worden verkregen met vers gemaaid boom- en heggensnoeisel.

8.4 Werkgebied van de gebruiker



- De gebruiker moet zich tijdens de gehele duur van de werkzaamheden om veiligheidsredenen altijd in het werkgebied bevinden (grijs gebied X).



Verwondingsgevaar!

Om bij het verwerken van hard materiaal (takkeninvoer (1) is uitgekapt) niet door teruggeslingerd hakselmateriaal geraakt te worden, moet je niet direct achter de tuinhakselaar staan, maar aan de zijkant (zie grijs vlak X).



Gevaar voor letsel!

De schuin geplaatste messenset kan hard materiaal laten terugslaan! De gebruiker kan ernstig letsel oplopen door terugslaand hard materiaal. Ga nooit direct achter de vultrechter staan om letsel door terugslag te voorkomen.

8.5 Werkstand van de machine



De tuinhakselaar mag alleen rechtstaand in gebruik genomen worden. Tijdens het gehele bedrijf moet de tuinhakselaar zoals afgebeeld op beide wielen en op beide wielvoeten staan.

8.6 Juiste belasting van het apparaat

De elektromotor of verbrandingsmotor van de tuinhakselaar mag maar zo zwaar belast worden dat het toerental niet te veel daalt. Vul de tuinhakselaar steeds gelijkmatig en continu. Daalt het toerental

tijdens het werken met de tuinhakselaar, stop dan met bijvullen om de elektromotor of de verbrandingsmotor te ontlasten.

8.7 Overbelastingsbeveiliging

Treedt tijdens de werkzaamheden een overbelasting op, dan schakelt de thermische overbelastingsbeveiliging de elektromotor automatisch uit.

Na een afkoelperiode van **ca. 10 minuten** kan de tuinhakselaar opnieuw in bedrijf worden genomen. In geval van frequent triggeren van de overbelastingsbeveiliging kunnen volgende oorzaken aan de basis liggen:

- Niet-geschikte aansluitkabel (⇒ 10.1)
- Overbelasting van het net
- Apparaat is overbelast door te veel hakselmateriaal of door botte messen

8.8 Wat moet ik doen als de snijeenheid van de tuinhakselaar blokkeert?

Als de snijeenheid van de tuinhakselaar tijdens het hakselen blokkeert, moet u de elektromotor onmiddellijk uitschakelen en de aansluitkabel loskoppelen van het stroomnet. Haal vervolgens de vultrechter ATO 400 eraf en hef de oorzaak van de storing op.

8.9 Juiste vulling van de tuinhakselaar



Gevaar voor letsel!

De schuin geplaatste messenset kan takken laten terugslaan! De gebruiker kan ernstig letsel oplopen door terugspringende takken. Vul de tuinhakselaar op de juiste manier om letsel door terugslaan te voorkomen.



Gevaar voor letsel!

Lees voor het vullen van de tuinversnipperaar zorgvuldig het hoofdstuk "Voor je veiligheid" (⇒ 4.), in het bijzonder het subhoofdstuk "Tijdens het werk" (⇒ 4.6), en neem alle veiligheidsinstructies in acht. Het vullen van de tuinhakselaar mag enkel door een persoon gebeuren.



Risico op letsel!

Grijp nooit met je hand in een vulopening!



Let op de juiste belasting van de elektromotor. (⇒ 8.6)

De beide vulopeningen (1, 2) van de tuinhakselaar moeten niet tegelijkertijd worden gevuld. Verstoppingsgevaar!

Zacht materiaal:

- Houd u bij het vullen van de tuinhakselaar binnen het werkgebied. (⇒ 8.4)
- Start de tuinhakselaar. (⇒ 10.5)



- Organisch materiaal zoals fruit- en groenteafval, bloemenresten, bladeren, dunne takken enz. in de vulopening (1) voor zacht materiaal werpen.

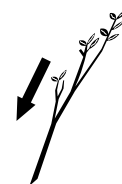


De vulopening (1) uitsluitend met zacht materiaal of met dunne (tot ca. 10 mm diameter) takken met veel zijtakken vullen. De toevoer van de takken (3) moet bij het vullen met zacht materiaal in de ingeklapte stand staan. (⇒ 10.10)

Vochtig of nat zacht materiaal leidt sneller tot verstoppingen in het apparaat. Hierbij de tuinhakselaar langzamer vullen en met name op het toerental van de elektromotor letten. Het mag bij het vullen niet dalen.


Hard materiaal:

- Houd je bij het vullen van de tuinhakselaar binnen het werkgebied. (⇒ 8.4)
- Toevoer van takken (3) uitklappen. (⇒ 10.9)
- Overschrijd de maximale diameter van de takken niet. (⇒ 8.3)
De grote vulopening (2) dient uitsluitend voor een betere invoer van takken met veel zijtakken.
- Schakel de tuinhakselaar in. (⇒ 10.5)



Kans op letsel!

Om letsel door terugslaan te voorkomen, moet de tuinhakselaar op de juiste manier met hard materiaal worden gevuld.

 Snoei takken met een sterke vertakking en verwijder zijscheuten. Gooi dunne takjes (tot ongeveer 10 mm diameter) in de invoeropening voor zacht materiaal (1).

- Materiaal van bomen, heggen of takken langzaam in de vulopening (2) van de uitgeklapte toevoer van de takken (3) geleiden. Het harde materiaal wordt daarbij automatisch door het apparaat naar binnen getrokken. Langere takken moeten bij het hakselen met de hand worden ondersteund en geleid.
- Voer het harde materiaal volgens het symbool (4) in de vultrechter schuin van rechtsboven naar linksonder in de richting van de messenset. Er mag geen hard materiaal in het gemarkeerde gebied (5) worden gebracht.

9. Veiligheidsvoorzieningen

9.1 Startblokkering elektromotor

Het apparaat kan alleen met de schakelaar in werking worden gesteld en niet door de aansluitkabel in het stopcontact te steken.

9.2 Veiligheidsvergrendeling

De tuinhakselaar mag alleen bij een correct afgesloten vultrechter ATO 400 worden gestart. Bij het losdraaien van de aan- / uit-knop tijdens de werking schakelt de elektromotor of de verbrandingsmotor zichzelf uit en komt het hakselgereedschap na enkele seconden tot stilstand. Bij het wegnemen van de

vultrechter ATO 400 worden de beide messenschijven automatisch mechanisch geblokkeerd.

9.3 Uitlooprem elektromotor

De uitlooprem van de elektromotor verkort de uitlooptijd van het uitschakelen tot de stilstand van de messen tot een paar seconden.

10. Apparaat in gebruik nemen



Lees vóór het in gebruik nemen van de tuinhakselaar het hoofdstuk "Voor uw veiligheid" (⇒ 4.) zorgvuldig door en volg alle veiligheidsinstructies op.

- Schakel de elektromotor alleen in zoals beschreven in de gebruiksaanwijzing. (⇒ 10.5)

10.1 Tuinhakselaar aansluiten



Kans op letsel!

Leef alle veiligheidsvoorschriften van het hoofdstuk "Waarschuwing – gevaar voor elektrische schokken" (⇒ 4.2) na.



De tuinhakselaars in de uitvoering voor Groot-Brittannië hebben een aansluitkabel van 10 m met een speciale stekker. In deze stekker voor Groot-Brittannië is een steekzekering geïntegreerd.

De voedingsspanning en bedrijfsspanning moeten overeenkomen (zie typeplaatje).

De voedingskabel moet voldoende met een zekering beveiligd zijn. (⇒ 17.)

Als aansluitkabel mogen alleen leidingen gebruikt worden die niet lichter zijn dan rubberslangen **H07 RN-F DIN/VDE 0282**.

De aansluitingen moeten spatwaterdicht zijn. Ongeschikte verlengkabels leiden tot vermogensverliezen en kunnen schade aan de elektromotor veroorzaken.

GHE 420:

De kleinste doorsnede van de voedingskabel moet **3 x 1,5 mm²** zijn bij een lengte tot **25 m** of **3 x 2,5 mm²** bij een lengte tot **50 m** zijn.

De koppelingen van de aansluitkabel moeten van rubber zijn, of met rubber overtrokken, en aan de norm **DIN/VDE 0620** voldoen.

Dit apparaat is geschikt om op een elektriciteitsnet met een systeemimpedantie Z_{\max} op het afnamepunt (huisaansluiting) van maximaal **0,334 ohm (bij 50Hz)** te worden aangesloten.

De gebruiker moet ervoor zorgen dat het apparaat uitsluitend wordt aangesloten op een elektriciteitsnet dat aan deze eisen voldoet. Indien nodig kan de systeemimpedantie bij het lokale energiebedrijf worden opgevraagd.


GHE 450:

De minimale diameter van de voedingskabel moet **5 x 1,5 mm²** zijn bij een lengte van maximaal **25 m** resp. **5 x 2,5 mm²** bij een lengte van maximaal **50 m**. De stekerverbinding van de aansluitkabels moeten CEE-aansluitingen zijn en moeten voldoen aan de norm **DIN/VDE 0623**.



Voor meer informatie over de netaansluiting kunt u terecht bij de installateur.

10.2 Voedingskabel aansluiten

 Bij de keuze van een voedingskabel dient u alle punten in het hoofdstuk "Apparaat aansluiten" (⇒ 10.1) op te volgen.

GHE 420:


- Sluit de koppeling van de voedingskabel op de 3-polige stekker van het apparaat aan.
- Haak de kabel in de trekcontlasting vast. (⇒ 10.4)

GHE 450:

- Sluit de koppeling van de aansluitkabel op de 5-polige stekker van het apparaat aan.
- Haak de kabel in de trekcontlasting vast. (⇒ 10.4)

10.3 Voedingskabel loskoppelen

- Trekcontlasting losmaken. (⇒ 10.4)

 Om schade aan het netsnoer te voorkomen, mag je het netsnoer alleen loskoppelen door aan de koppeling te trekken. Trek nooit aan de kabel.

10.4 Trekcontlasting

Tijdens het werken voorkomt de trekcontlasting het onbedoeld lostrekken van de aansluitkabel en daardoor mogelijke schade aan de voedingsaansluiting op het apparaat. Hiertoe moet de aansluitkabel door de trekcontlasting worden geleid.



Haak de kabel in de trekcontlasting vast:

- Voedingskabel aansluiten. (⇒ 10.2)
- Met aansluitkabel (1) een lus vormen en door de opening (2) geleiden.
- Leg de lus over de haak (3) heen en trek deze aan.

Haak de kabel uit de trekcontlasting:

- Haal de lus van de voedingskabel van haak (3).
- Trek de lus van de voedingskabel (1) uit opening (2).
- Koppel de voedingskabel zo nodig los. (⇒ 10.3)

10.5 Tuinhakselaar inschakelen



Gevaar voor letsel!

Lees vóór het in gebruik nemen van de tuinhakselaar het hoofdstuk "Voor je veiligheid" (⇒ 4.) zorgvuldig door en volg alle veiligheidsinstructies op.

Controleer vóór het in bedrijf stellen of de vultrechter ATO 400 goed afgesloten is en of de aan-/uit-knop (1) handvast aangetrokken is.



Gevaar voor letsel!

Er mag zich in het apparaat geen hakselmateriaal bevinden, omdat dit bij het inschakelen eruit kan worden geslingerd.

- Netstroom inschakelen. (⇒ 10.2)
- Druk de drukknop (2) (symbool **I**) zo ver mogelijk in. De drukknop klikt vast en blijft ingedrukt. De tuinhakselaar wordt in gebruik genomen.

10.6 Tuinhakselaar uitschakelen



Kans op letsel!

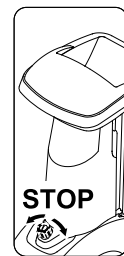
Betreed tijdens het uitschakelen nooit het uitwerppgebied!

Sta tijdens het uitschakelen altijd aan de zijkant van het apparaat.

Let erop dat na het uitschakelen van de elektromotor het werkgereedschap nog even blijft doorlopen. Het duurt meerdere seconden voordat het apparaat helemaal tot stilstand is gekomen.



Kijk naar het pictogram op de voorkant van het bovenstuk van de trechter.



Schakel de elektromotor pas uit als er zich geen hakselmateriaal meer in het apparaat bevindt, om blokkeringen bij een van de beide messenschijven bij het weer in bedrijf stellen te voorkomen.

- Door te draaien (in beide richtingen mogelijk) van de zwarte draaiknop (1) (symbool **O**) op de aan- / uit-knop wordt de tuinhakselaar uitgeschakeld. De elektromotor van de tuinhakselaar wordt uitgeschakeld en automatisch afgeremd.

10.7 Draairichting van messenschijven GHE 450 controleren



Bij het model GHE 450 moet voordat u begint met werken (vullen) de draairichting van de messen worden gecontroleerd.



Kans op letsel!

Draag bij het controleren altijd een veiligheidsbril. Druk de beschermkap naar binnen totdat de messenschijf zichtbaar is. Grijp niet met de hand tot aan de messenschijf.

- Sluit de voedingskabel aan. (⇒ 10.2)
- Klap de toevoer van takken uit. (⇒ 10.9)
- Schakel de tuinhakselaar in. (⇒ 10.5)
- Schakel de tuinhakselaar uit. (⇒ 10.6)
- Druk de beschermkap van de toevoer van takken naar binnen en kijk van boven in de vulopening van de toevoer van takken:
de juiste draairichting van de messenschijf is rechtsonder.

10.8 Draairichting van de messenschijven GHE 450 wijzigen



Bij een verkeerde draairichting (= linksom) van de messenschijf moet bij het model GHE 450 de draairichting worden gewijzigd.

U kunt de draairichting van de messenschijf wijzigen door de faseomkering op de stekker om te polen.

- Draai de faseomkering (1) met een schroevendraaier (2) 180° naar links of rechts totdat deze vastklikt.

10.9 Toevoer van takken uitklappen



Gevaar voor letsel!

Bij het uit- en inklappen van de toevoer van de takken (2) moet de machine omwille van de veiligheid uitgeschakeld zijn.

- Vergrendeling van toevoer van takken (1) naar boven drukken en vasthouden.
- Toevoer van takken (2) met de tweede hand langzaam naar achteren (van de machine weg) geleiden.
- Vergrendeling van toevoer van takken (1) weer loslaten en toevoer van takken (2) tot aan de aanslag uitklappen.

10.10 Toevoer van takken inklappen



Gevaar voor letsel!

Bij het uit- en inklappen van de toevoer van de takken (1) moet de machine omwille van de veiligheid uitgeschakeld zijn.

Gevaar voor knellen!

Voorkom bij het sluiten van de toevoer van de takken dat de vingers tussen de toevoer van de takken en de vultrechter gekneld raken.

- Toevoer van takken (1) langzaam tot aan de aanslag inklappen (naar de machine duwen) totdat deze in de vergrendeling van de toevoer van takken (2) vastklikt.

10.11 Gereedschapsvak



Gereedschapsvak openen:

- lip (1) omlaag drukken en vasthouden.
- Deksel van gereedschapsvak (2) omlaag klappen.

Gereedschapsvak sluiten:

- deksel van gereedschapsvak (2) omhoog drukken, totdat de lip vastklikt.

10.12 Hakselen

- Schuif de tuinhakselaar op een vlakke en stevige ondergrond en zet deze in een veilige positie.
- Trek veiligheidshandschoenen aan en zet een veiligheidsbril en gehoorbescherming op. (⇒ 4.3)
- Sluit de voedingskabel aan op de tuinhakselaar. (⇒ 10.2)
- GHE 450: Controleer de draairichting van de messenschijf en keer deze zo nodig om. (⇒ 10.7)
- Klap bij hard materiaal (o.a. snoeihout van bomen- en heggen) de toevoer van de takken uit. (⇒ 10.9)
- Tuinhakselaar starten. (⇒ 10.5)
- Wacht totdat de tuinhakselaar zijn maximaal toerental (nullasttoerental) heeft bereikt.

- Vul de tuinhakselaar met hakselgoed. (⇒ 8.9)
- Tuinhakselaar uitschakelen. (⇒ 10.6)

11. Onderhoud

! Risico op letsel!
Lees voordat u onderhoud- of schoonmaakwerkzaamheden aan het apparaat uitvoert het hoofdstuk 'Voor uw veiligheid' (⇒ 4.), in het bijzonder het subhoofdstuk 'Onderhoud en reparaties' (⇒ 4.7), zorgvuldig door en volg alle veiligheidsinstructies nauwkeurig op.

! Gevaar voor letsel!
Trek vóór alle onderhouds- en reinigingswerkzaamheden en vóór werkzaamheden aan de snijeenheid altijd de voedingskabel eruit zodat de elektromotor niet per ongeluk kan worden ingeschakeld.



! Gevaar voor letsel!
Werk uitsluitend met veiligheidshandschoenen. (⇒ 4.3)
Raak de messen nooit aan voordat ze volledig stilstaan.



Neem altijd contact op met je dealer als je niet over de vereiste kennis of gereedschappen beschikt.

STIHL raadt aan onderhoudswerkzaamheden en reparaties uitsluitend bij de STIHL dealer te laten uitvoeren.

STIHL raadt aan originele STIHL reserveonderdelen te gebruiken.

11.1 Machine reinigen



! Gevaar voor letsel!
Als de messenschijven met hakselmateriaal bedekt zijn, verwijdert u dit met een borstel of iets soortgelijks.

Schraap niet met de hand over de behuizing. Gevaar voor letsel door de messen!

Onderhoudsinterval: na elk gebruik

Reinig de machine na elk gebruik grondig. Door uw machine voorzichtig te behandelen, beschermt u deze tegen beschadigingen en verlengt u de levensduur.

Het apparaat mag alleen in de afgebeelde positie worden gereinigd.

- Demonteer de vultrechter. (⇒ 11.2)

Verwijder de vuile deeltjes in de koelluchtvoevoer (ventilatiesleuven) op de behuizing van de elektromotor, zodat er voldoende koeling van de elektromotor gegarandeerd kan worden.



Richt waterstralen nooit op onderdelen van de elektromotor of verbrandingsmotor, pakkingen, lagers en elektrische onderdelen zoals schakelaars. Dit kan leiden tot dure reparaties.



Als u vuil en aangekoekte resten niet met een borstel, vochtige doek of houten stok kunt verwijderen, raadt STIHL aan een speciaal reinigingsmiddel te gebruiken (zoals STIHL speciale reiniger).

Gebruik geen agressieve reinigingsmiddelen.

Maak de messenschijven regelmatig schoon.

11.2 Vultrechter ATO 400 demonteren



! Gevaar voor letsel!
Schakel het apparaat uit. Trek voordat je de aan-/uit-knop (1) eruit draait, de stekker los.

Werk uitsluitend met veiligheidshandschoenen. (⇒ 4.3)

Als er na het weghalen van de vultrechter geen werkzaamheden aan de messenschijven worden uitgevoerd, moet omwille van de veiligheid de messenafdekking worden gemonteerd. (⇒ 7.5)

- Voedingskabel loskoppelen. (⇒ 10.3)
- Maak de Aan-/uit-knop (1) los en draai deze eruit.
- Klap de vultrechter ATO 400 (2) naar achteren en verwijder deze.

! Na het demonteren van de trechter wordt de blokkering voor de messenschijven automatisch geactiveerd.

In geblokkeerde staat kan de messenschijf toch ca. 360° draaien totdat de aanslag wordt bereikt.

11.3 Messenschijven demonteren



Gevaar voor letsel!
Werk uitsluitend met veiligheidshandschoenen! (⇒ 4.3)




Raak de messen nooit aan voordat ze volledig stilstaan.

- Vultrechter ATO 400 demonteren. (⇒ 11.2)

1 Mesbout losdraaien:

- montagegereedschap (1) op de mesbout (2) plaatsen en langzaam en voorzichtig linksom draaien totdat de messenschijven door de aanslag worden gestopt.
Montagegereedschap (1) eraf trekken.



Voor het vastdraaien van de mesbout moet ter voorkoming van letsel altijd de mesafdekking gemonteerd zijn (zie aanzicht ).

- Mesafdekking monteren. (⇒ 7.5)
- Montagegereedschap (1) door de boring van de mesafdekking (3) steken en op de mesbout (2) plaatsen.
- Draai de mesbout (2) met behulp van montagegereedschap (1) los en draai deze er volledig uit.
- Mesafdekking demonteren. (⇒ 7.4)
- Haal de mesbout (2), borgring (4) en de klemring (5) weg.

Neem de vleugelmessen en de messenschijf weg:

- Verwijder vleugelmessen kort (6) en vleugelmessen lang (7).
- Til de messenschijf (8) eraf.

Demonteer het inzetstuk:

- Draai de bouten (9) los en verwijder ze. Verwijder het inzetstuk (10) omhoog.

Demonteer de messenhouder en de messenschijf hard materiaal:

- draai er de bout (11) met behulp van het montagegereedschap (1) in en trek er daarbij de messenhouder (12) af.
- Bout (11) losdraaien en verwijderen.
- Messenhouder (12) met klemring (13) verwijderen.
- Messenschijf hard materiaal (14) eraf tillen.

11.4 Messenschijven monteren



Gevaar voor letsel!
Werk uitsluitend met veiligheidshandschoenen! (⇒ 4.3)



Het voorgeschreven aanhaalmoment van de mesbout van **36-44 Nm** moet strikt worden aangehouden, omdat de veilige bevestiging van de twee bladschijven hiervan afhangt. Inspecteer beide messenschijven visueel voordat je ze erop schuift en controleer of ze in orde zijn en geen kerven, scheuren of uitgebroken plekken vertonen.

Houd de slijtagegrenzen van de messen aan. (⇒ 11.9)

Monteer altijd beide messenschijven.

Doorloop alle montageschappen 1 t/m 5.



Reinig vóór het monteren beide messenschijven en de bevestiging van de messenschijven op het apparaat. Controleer ook controleren de platte spie op de messenas gemonteerd is.

1. Plaats de messenschijf hard materiaal (afbeelding):

- plaats de messenschijf zacht materiaal (1) met de drie gemonteerde messen omhoog.
Klik de rechthoekige meshouder van de messenschijf (2) vast op de rechthoekige bevestiging van de lagerring (3).

2. Messenhouder met klemring monteren (afbeelding):



plaats de uitsparing van de klemring op de hoek van het mes, opdat de klemring vlak op de messenschijf ligt.

- Leg de klemring (4) op de messenschijf (uitsparing van de klemring moet het mes omsluiten).
- Schuif de messenhouder (5) op de aandrijfas (6). Zorg er hierbij voor dat de messenhouder in de messenschijf (1) vastklikt en tot aan de aanslag in de klemring (4) zakt.

3. Inzetstuk monteren (afbeelding):



het inzetstuk kan alleen zoals afgebeeld worden gemonteerd. Het inzetstuk kan er niet in een andere stand worden ingeschoven.

- Inzetstuk (7) zoals afgebeeld in zetten.
- Draai de bouten (8) erin en draai deze met **33 - 37 Nm** vast.

4. Plaats de messenschijf zacht materiaal en de vleugelmessen (afbeelding):

- plaats de messenschijf zacht materiaal (9) met de vier gemonteerde messen omhoog.



Als eerste vleugelmes moet het langste van de twee worden geplaatst. Plaats daarna het tweede vleugelmes in een hoek van 90° t.o.v. het eerste vleugelmes.


- Lang vleugelmes (10) plaatsen. Kort vleugelmes (11) in een hoek van 90° erop plaatsen.

5. Messenschijven bevestigen (afbeelding):

- plaats de klemring (12) en draai deze samen met de borging (13) en de mesbout (14) vast.
- Montagegereedschap (15) op de mesbout (14) plaatsen en langzaam en voorzichtig rechtsom draaien totdat de messenschijven door de aanslag worden gestopt. Montagegereedschap (15) eraf trekken.



Gevaar voor letsel!

Voor het vastdraaien van de mesbout moet altijd de mesafdekking gemonteerd zijn (zie aanzicht ).

- Mesafdekking monteren. (⇒ 7.5)
- Montagegereedschap (15) door de boring van de mesafdekking (16) steken en op de mesbout (14) plaatsen.
- Mesbout (14) met **36 - 44 Nm** vastdraaien.
- Vultrechter ATO 400 monteren. (⇒ 7.6)

11.5 Tegenmes demonteren



Gevaar voor letsel!

Werk uitsluitend met veiligheidshandschoenen! (⇒ 4.3)



- Demonteer de vultrechter ATO 400 resp. mesafdekking. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Draai de bout (1) los en neem deze weg.
- Neem het tegenmes (2) naar boven weg.

11.6 Tegenmes monteren



Gevaar voor letsel!

Werk uitsluitend met veiligheidshandschoenen! (⇒ 4.3)



- Demonteer de vultrechter ATO 400 resp. mesafdekking. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Plaats het tegenmes (1) in de bevestiging (2) van de behuizing.
- Draai de bout (3) erin en draai deze met **28 - 32 Nm** vast.
- Monteer de vultrechter ATO 400. (⇒ 7.6)

11.7 Messen draaien



Gevaar voor letsel!

Werk uitsluitend met veiligheidshandschoenen! (⇒ 4.3)



Bij botte messen wordt aanbevolen alle messen van de betreffende messenschijf te draaien. Alle messen (ongeacht de vorm ervan) moeten op dezelfde manier worden gedraaid.

- Demonteer de messenschijven. (⇒ 11.3)



Gevaar voor letsel!

Ter voorkoming van letsel moeten de messenschijven vóór de montage resp. demontage van de messen altijd worden uitgespannen.

Vier messen van messenschijf zacht materiaal draaien (afbeelding):

1. Demonteren:

- bouten (1) losdraaien en met moeren (2) wegnemen.
- Messen (3) omhoog verwijderen.

2. Monteren:

- Messenschijf reinigen.
- Messen (3) keren en met de scherpe kant vrijliggend op de messenschijf leggen en de boringen laten samenvallen.
- Bouten (1) door de boringen steken en moeren (2) vastdraaien. Moeren (2) met **8 - 10 Nm** vastdraaien.

Drie messen van messenschijf hard materiaal draaien (afbeelding):

1. Demonteren:

- bouten (4) en bouten M8 (5) losdraaien en met moeren (6) en moeren M8 (7) wegnemen.
- Messen (8) en mes (9) omhoog verwijderen.

2. Monteren:



tussen de beide messen (8) mag na de montage geen speling blijven. Door speling tussen de beide messen trekt de machine materiaal minder goed in.

- Messenschijf reinigen.
- Messen (8) draaien en met de scherpe kant vrijliggend op de messenschijf leggen en de boringen laten samenvallen.
- Bouten (4) door de boringen steken en moeren (6) vastdraaien. Niet vastdraaien!
- De beide messen (8) (zie kleine afbeelding) bij elkaar drukken en vasthouden. Er mag geen speling tussen de beide messen (8) blijven.
- Moeren (6) met **8 - 10 Nm** vastdraaien.
- Messen (9) draaien en met de scherpe kant vrijliggend op de messenschijf leggen.
- Bouten M8 (5) door de boringen steken en moeren M8 (7) erin draaien en met **16 - 20 Nm** vastdraaien.

11.8 Messen slijpen



Gevaar voor letsel!

Het wordt aanbevolen om het slijpen van alle hakselmessen uitsluitend door een dealer te laten uitvoeren. Stompe en onjuist geslepen messen (verkeerde slijphoek, onbalans door ongelijk geslepen messen, enz) verhogen de kans op terugslag. De gebruiker kan ernstig letsel oplopen door terugslaand hakselgoed. Bovendien kan de werking (invoer van het hakselmateriaal, stabiliteit van de messen, enz.) van de tuinhakselaar verslechteren.

- Demonteer de messenschijven. (⇒ 11.3)
- Messen demonteren. (⇒ 11.7)

Slijphoek:

de slijphoek van alle messen bedraagt **30°**.

Tips voor het slijpen van de messen:

voor het bijslijpen van de messen moet je op de volgende punten letten:

- de messen tijdens het slijpen afkoelen, b. v. met water. Het mes mag niet blauw worden, omdat anders de snijresultaten minder worden.
- Het mes gelijkmatig slijpen om vibraties door onbalans te voorkomen.
- Controleer het mes vóór het monteren op beschadigingen: Messen moeten worden vervangen zodra er inkepingen of scheuren te zien zijn, of als de slijtagegrens is bereikt.
- Lemmeten met inachtneming van de slijphoek bijslijpen.

- Slijp messen tegen het lemmet.
- Verwijder eventuele bramen op het lemmet na het slijpen met fijnkorrelig schuurpapier.

11.9 Slijtagegrenzen van de messen



Vóór het bereiken van de aangegeven slijtagegrenzen (A, B, C, D) moeten de betreffende messen worden omgekeerd of vervangen. STIHL beveelt hiervoor de STIHL vakhandelaar aan.



De meting van de gespecificeerde waarden moet bij alle messen op meerdere meetpunten (aanbevolen worden twee of drie) langs de snijrand worden uitgevoerd.

Gebruik de kleinste waarde van een mes.

Het wordt aanbevolen om altijd alle messen om te keren of te vervangen.

Messenoverzicht

2 stuks vleugelmessen (1)

6 stuks messen (2)

1 stuks mes (3)

1 stuks tegenmes (4)

Messenschijf zacht materiaal:


de messenschijf zacht materiaal is uitgevoerd met vier messen.


Messenschijf hard materiaal:

de messenschijf hard materiaal is uitgevoerd met twee messen en een versnippermes.

- Demonteer de messenschijven.
(⇒ 11.3)

2 Slijtagegrens vleugelmessen (1):


 de meetprocedure en de aangegeven waarde zijn voor beide vleugelmessen hetzelfde.

 Bij de beide vleugelmessen kan door een ongelijke belasting van de snijranden een asymmetrische slijtage optreden.

Minimale mesbreedte (A) van de beide vleugelmessen (1):

A = 39 mm


3 Slijtagegrens messen (2):

 deze messen (2) zijn omkeermessen. Na het bereiken van de gespecificeerde slijtagegrens (B) kan het mes tot aan het bereiken van de slijtagegrens worden bijgeslepen en gedraaid, voordat het moet worden vervangen.


- De in de afbeelding weergegeven afstand (B) van de grootste diameter van de boring naar de snijrand (X) meten.
- Procedure bij de tweede boring op het mes herhalen.

Minimumafstand (B) bij de messen (2):

B = 6 mm

 Als een van beide gemeten afstanden achterblijft bij de minimumafstand (B), moet het betreffende mes (2) worden gedraaid of worden vervangen.


4 Slijtagegrens messen (3):

 dit mes (3) is een omkeermes. Na het bereiken van de gespecificeerde slijtagegrens (C) kan het mes (3) tot aan het bereiken van de slijtagegrens worden bijgeslepen en gedraaid, voordat het moet worden vervangen.


- De afstand (C) in een rechte hoek t.o.v. de snijrand meten.

Minimumafstand (C) bij het mes (3):

C = 7 mm

 Als de gemeten afstand achterblijft bij de minimumafstand (C), moet het mes (3) worden gedraaid of worden vervangen.

5 Slijtagegrens tegenmes (4):

 Op het tegenmes (4) kan door ongelijke belasting van de snijrand een asymmetrische slijtage optreden.

- Vervang het tegenmes (4) voordat de rand (D) bij de punt van het mes (5) weggeslepen is en niet meer zichtbaar is.

11.10 Elektromotor en wielen

De elektromotor is onderhoudsvrij.

De lagers van de wielen zijn onderhoudsvrij.

11.11 Service-intervallen

Onderhoud door de vakhandelaar

Wij raden aan om uw tuinhakselaar door een vakhandelaar te laten onderhouden. STIHL beveelt hiervoor de STIHL vakhandelaar aan.

Professioneel gebruik (industriële gebruik van de tuinhakselaar):

elk half jaar

Particuliere gebruikers:

jaarlijks

Service-interval van de snijbaarheid:

Vóór elk gebruik: snijbaarheid (bestaande uit messenschijf, messen, borging, klemring en schroef) op slijtage, stevige montage, scheuren of andere beschadigingen controleren.

Slijtagegrenzen van de messen controleren. (⇒ 11.9)

11.12 Opslag en winterpauze

Tuinhakselaar in een droge, afgesloten en stofvrije ruimte opslaan. Bewaar de machine altijd buiten het bereik van kinderen.

Transporteer de tuinhakselaar uitsluitend in een veilige staat en met gemonteerde vultrechter ATO 400 of met gemonteerde mesafdekking.

Zorg ervoor dat alle moeren, bouten en schroeven vast zijn aangedraaid, vernieuw onleesbaar geworden waarschuwingaanwijzingen op de machine, controleer de gehele machine op slijtage of beschadigingen. Vervang versleten of beschadigde onderdelen.

Eventuele storingen aan de machine moeten in de regel voor het opbergen worden verholpen.

Neem bij een langere stilstand van de tuinhakselaar (winterpauze) de volgende punten in acht:

- maak alle buitenste onderdelen van de machine zorgvuldig schoon
- Smeer alle bewegende delen goed met olie of vet.

12. Transport



Risico op letsel!

Lees voor het transporteren van het apparaat het hoofdstuk "Voor je veiligheid", in het bijzonder het hoofdstuk "Apparaat transporteren", zorgvuldig door en neem de aanwijzingen in acht. (⇒ 4.4)

Transporteer de tuinhakselaar alleen met gemonteerde vultrechter ATO 400 en ingeklapte toevoer van de takken.

Als de tuinhakselaar zonder vultrechter ATO 400 wordt getransporteerd, moet omwille van de veiligheid (vrijliggende messen) de messenafdekking worden gemonteerd. (⇒ 7.5)

Draag de tuinhakselaar met twee personen en nooit zonder geschikte beschermkleding (veiligheidsschoenen, handschoenen).

Kijk voor het optillen of kantelen eerst hoeveel het apparaat weegt in het hoofdstuk "Technische gegevens". (⇒ 17.)

Tuinhakselaar duwen of trekken (afbeelding **A**):

- De tuinhakselaar aan de transportgreep (1) vasthouden en naar achteren kantelen, totdat de machine op de wielen staat.

- De tuinhakselaar kan langzaam (stapvoets) worden getrokken of geduwd.



Gevaar voor letsel bij trappen, terrassen en schuine hellingen!


Vanwege het gewicht is bij trappen, stoepanden, terrassen, andere verhogingen en schuine hellingen bijzondere voorzichtigheid geboden.

De machine over trappen, terrassen, andere verhogingen en schuine hellingen duwen en niet trekken. Hierbij moet de gebruiker steeds hoger dan het apparaat staan om bij het eventueel verliezen van de controle over het apparaat niet ook nog eens te worden overreden.

Duw het apparaat over maximaal 2 tot 3 treden! Draag in geval van meer treden het apparaat met behulp van iemand anders eroverheen.

Gevaar voor letsel door het gewicht van de machine!

Tuinhakselaar optillen of dragen (afbeelding B):

 vanwege het gewicht (> 50 kg) raden wij u dringend aan de machine niet te dragen, maar het alleen rijdend op de wielen te verplaatsen.


Gebruik voor het heffen of voor korte stukjes dragen geschikte hefmiddelen.

Bij het met de hand optillen zijn er in elk gevaar twee personen nodig. Draag geschikte veiligheidskleding die de onderarmen en het bovenlichaam geheel bedekt.



- De tuinhakselaar aan de transportgreep (1) en aan beide zwarte standaards (2) vasthouden en optillen resp. dragen.

Tuinhakselaar op een laadoppervlak transporteren (afbeelding C):

 **Gevaar voor letsel!** Zet de tuinhakselaar bij het transport altijd vast. Transporteer de machine nooit zonder deze vast te zetten!

Maak de tuinhakselaar voor het transport op een laadoppervlak vast met hiervoor geschikte bevestigingsmaterialen, zodat de machine niet kan verschuiven. Maak de touwen resp. gordels aan de volgende punten van de machine vast:

- as (binnenkant van de wielvoet)
- linker wielvoet
- rechter wielvoet
- vultrechter ATO 400

13. Slijtage minimaliseren en schade voorkomen

Belangrijke aanwijzingen voor het onderhoud van de productgroep

Elektrische tuinhakselaar (STIHL GHE)

De firma STIHL aanvaardt in geen geval aansprakelijkheid voor materiële schade en persoonlijk letsel die het gevolg zijn van het niet in acht nemen van de instructies in de gebruiksaanwijzing, met name betreffende veiligheid, bediening en onderhoud, of die optreden door gebruik van niet toegestane aanbouw- of vervangingsonderdelen.

Neem de volgende belangrijke aanwijzingen in acht om schade of overmatige slijtage aan uw STIHL apparaat te vermijden:

1. Slijtageonderdelen

Sommige onderdelen van het STIHL apparaat zijn ook bij gebruik volgens de voorschriften aan normale slijtage onderhevig en moeten afhankelijk van de gebruikswijze en gebruiksduur tijdig worden vervangen.

Hiertoe behoren onder andere:

- Mes
- Messenschijf

2. Inachtneming van de voorschriften in deze gebruiksaanwijzing

Het STIHL apparaat moet zo zorgvuldig mogelijk worden gebruikt, onderhouden en opgeslagen, zoals omschreven in deze gebruiksaanwijzing. Voor alle beschadigingen die door het niet in acht nemen van veiligheids-, bedienings- en

onderhoudsaanwijzingen worden veroorzaakt, is de gebruiker zelf verantwoordelijk.

Dit geldt met name voor:

- te dunne voedingskabel (diameter),
- foutieve aansluiting (spanning),
- niet door STIHL goedgekeurde wijzigingen aan het product,
- het gebruik van gereedschappen of accessoires die niet voor het apparaat zijn goedgekeurd, niet geschikt zijn of van een minder goede kwaliteit zijn,
- niet reglementair gebruik van het product,
- gebruik van het product bij sport- of wedstrijd-evenementen,
- gevolgschade door een product met defecte onderdelen verder te gebruiken.

3. Onderhoudswerkzaamheden

Alle in het hoofdstuk "Onderhoud" vermelde werkzaamheden moeten regelmatig worden uitgevoerd.

Voor zover deze onderhoudswerkzaamheden niet door de gebruiker zelf kunnen worden uitgevoerd, moeten deze aan een vakhandelaar worden overgelaten.

STIHL raadt aan onderhoudswerkzaamheden en reparaties uitsluitend bij de STIHL vakhandelaar te laten uitvoeren.

STIHL vakhandelaren volgen regelmatig cursussen en krijgen voortdurend technische informatie ter beschikking gesteld.

Als deze werkzaamheden niet worden uitgevoerd, kan er schade ontstaan waarvoor de gebruiker verantwoordelijk is.

Hiertoe behoren onder andere:

- beschadigingen aan de elektromotor door onvoldoende reiniging van de koelluchttoevoer (ventilatiesleuven, koelvinnen, ventilator),
- corrosie- en andere gevolgschade door ondeskundige opslag,
- beschadigingen aan het apparaat door het gebruik van kwalitatief minderwaardige reserveonderdelen,
- beschadigingen door niet tijdig of ondeskundig uitgevoerd onderhoud resp. beschadigingen door onderhouds- of reparatiewerkzaamheden die niet in werkplaatsen van vakhandelaars zijn uitgevoerd.

14. Standaard reserveonderdelen

Messenschijf zacht materiaal compleet:
6012 700 5110

Messenschijf hard materiaal compleet:
6012 700 5100

Vleugelmes lang:
6012 702 0310

Vleugelmes kort:
6012 702 0300

Mes (6x):
6008 702 0121

Mes (1x):
6012 702 0100

Conframes:
6012 702 0500

15. Milieubescherming



Hakselgoed hoort niet in de vuilnisbak, maar moet worden gecomposteerd.

De verpakkingen, het apparaat en de accessoires zijn van recyclebaar materiaal gefabriceerd en moeten overeenkomstig worden verwerkt.

Door materiaalresten afzonderlijk en milieubewust te verwerken, ondersteunt u het hergebruik van waardevolle stoffen. Daarom moet het apparaat na afloop van de gebruikelijke levensduur als bijzonder afval worden verwerkt. Onjuiste verwijdering kan de gezondheid schaden en het milieu belasten.

15.1 Afvoer

Maak het apparaat onbruikbaar voordat het als afval wordt verwerkt.

Verwijder hiervoor in het bijzonder de voedingskabel resp. de aansluitkabel naar de elektromotor.

Gevaar voor letsel door de messen!

Laat ook een afgedankte tuinhakselaar nooit zonder toezicht achter. Bewaar het apparaat en de messen altijd buiten het bereik van kinderen.

16. EU-conformiteitsverklaring

16.1 Tuinhakselaar STIHL GHE 420.0, GHE 450.0

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Oostenrijk

verklaart op eigen verantwoordelijkheid dat

- Type: elektrische tuinhakselaar
- Merk: STIHL
- Type: GHE 420.0, GHE 450.0
- Productiecode: 6012

voldoet aan de betreffende bepalingen van de richtlijnen 2000/14/EC, 2006/42/EC, 2014/30/EU und 2011/65/EU en overeenkomstig de op de productiedatum geldende versies van de volgende normen is ontwikkeld en geproduceerd: EN 50434, EN 60335-1, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2 en EN 61000-3-3 (voor zover van toepassing).

Naam en adres van de bevoegde instantie:
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Voor het bepalen van het gemeten en gewaarborgde geluidsniveau is gehandeld volgens richtlijn 2000/14/EC, bijlage V.

GHE 420.0

- Gemeten geluidsniveau: 102,1 dB(A)
- Gegarandeerd geluidsniveau: 106 dB(A)

GHE 450.0

- Gemeten geluidsniveau: 104,2 dB(A)
- Gegarandeerd geluidsniveau: 108 dB(A)

De technische documentatie is bewaard bij de registratie van het product van STIHL Tirol GmbH.

Het bouwjaar en het machinenummer staan op de tuinhakselaar vermeld.

Langkampfen, 02.11.2020

STIHL Tirol GmbH

namens



Matthias Fleischer, Hoofd Onderzoek en Ontwikkeling

namens



Sven Zimmermann, Hoofd Kwaliteit

17. Technische gegevens

GHE 420.0 / GHE 450.0:

Serienummer 6012

GHE 420.0 / GHE 450.0:

Frequentie	50 Hz
Beschermklasse	I
Beschermtype	spatwaterdicht (IPX4)
Werking	P40
	40 s belastings-tijd
	60 s nullast
	Multi-Cut 450
Snijeenheid	
Nominaal toerental elektromotor	2800 omw./min.
Aandrijving snijeenheid:	permanent
Wiel-Ø	250 mm
L/B/H	108/51/137 cm
Gewicht	52 kg / 52 kg

GHE 420.0:

Motor, type	Elektromotor (~)
Type	BSRBF 0,75/2-C
Spanning	230 V
Opvangvermogen	3000 W
Netzekering	16 A *
Meting volgens 2000/14/EG:	
Gegarandeerd geluidsvermogensniveau L_{WA}	106 dB(A)
Meting in overeenstemming met 2006/42/EG:	
Geluidsdrukniveau op de werkplek L_{pA}	98 dB(A)
Onzekerheid K_{pA}	4 dB(A)
Maximumdiameter van de takken	50 mm

GHE 450.0:

Motor, type	Elektromotor (3~)
Type	BSRF 0,75/2-C
Spanning	400 V
Opvangvermogen	3800 W
Netzekering	10 A
Meting volgens 2000/14/EG:	
Gegarandeerd geluidsvermogensniveau L_{WA}	108 dB(A)
Meting in overeenstemming met 2006/42/EG:	
Geluidsdrukniveau op de werkplek L_{pA}	95 dB(A)
Onzekerheid K_{pA}	4 dB(A)
Maximumdiameter van de takken	55 mm

* Opgelet

Bij een hoofdzekering van minder dan 16 A kan bij het starten of het zwaar belasten van het apparaat de netzekering vaak worden geactiveerd.

17.1 REACH

REACH duidt op een EG-verordening inzake het registreren, analyseren en toestaan van chemicaliën.

Voor informatie over het voldoen aan de REACH-verordening (EG) nr. 1907/2006 gaat u naar www.stihl.com/reach

18. Defectopsporing

- ✘ Neem eventueel contact op met een vakhandelaar. STIHL beveelt de STIHL vakhandelaar aan.

Storing:

Elektromotor slaat niet aan

Mogelijke oorzaak:

- Beveiliging van de elektromotor geactiveerd
- Geen spanning
- Aansluitkabel/stekker of stekkerkoppeling of schakelaar defect
- Zekering van de UK stekker beschadigd (enkel voor apparaten voor Groot-Brittannië)
- Vultrechter ATO 400 niet volgens de voorschriften afgesloten – veiligheidsschakelaar in werking (veiligheidsvergrendeling)
- Messenschijf blokkeert

Oplossing:

- Apparaat laten afkoelen (⇒ 8.7)
- Netleiding en vergrendeling controleren ✘ (⇒ 10.1)
- Kabel, stekker, koppeling of schakelaar controleren of vervangen (elektrovakman) ✘ (⇒ 10.1)
- Zekering vervangen ✘ (⇒ 10.1)
- Vultrechter ATO 400 volgens de voorschriften sluiten en vastschroeven (aan- / uit-knop vastdraaien) (⇒ 7.6)
- Vultrechter demonteren en hakselafval in de behuizing wegnemen (Opgelet: voedingskabel lostrekken) (⇒ 11.2)

Storing:

Hakselresultaat is minder geworden

Mogelijke oorzaak:

- Stompe messen
- Verkeerd geslepen messen
- Te lange voedingskabel
- Verbogen messenschijf
- GHE 450: Messenschijf draait in de verkeerde richting

Oplossing:

- Messen omkeren of slijpen ✘ (⇒ 11.7), (⇒ 11.8)
- Messen goed slijpen ✘ (⇒ 11.8)
- Kortere voedingskabel gebruiken (⇒ 10.1)
- Messenschijf via visuele inspectie controleren ✘
- GHE 450: Draairichting van messenschijf omkeren (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)

Storing:

Hakselgoed wordt niet naar binnen getrokken

Mogelijke oorzaak:

- GHE 450: Messenschijf draait in de verkeerde richting
- Botte of verkeerd geslepen messen
- Spleet tussen de beide messen (messenschijf hard materiaal)
- Mesafdekking niet verwijderd

Oplossing:

- GHE 450: Draairichting van messenschijf omkeren (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)
- Messen slijpen en hierbij exact de juiste slijphoek aanhouden ✘ (⇒ 11.8)
- Messen zonder spleet op de messenschijf hard materiaal monteren (⇒ 11.7)
- Mesafdekking demonteren (⇒ 7.4)

19. Onderhoudsschema

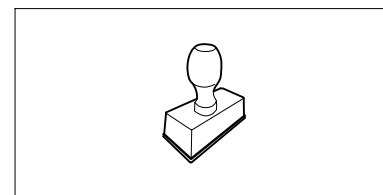
19.1 Leveringsbevestiging

Model: _____

Serienummer:

□	□	□	□	□	□	□	□	□
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Datum: □ □ □ □ □ □ □ □ □ □



Volgende onderhoudsbeurt


Datum: □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

19.2 Servicebevestiging



Geef deze gebruiksaanwijzing bij onderhoudswerkzaamheden aan uw STIHL vakhandelaar.

Hij geeft in de voorgedrukte velden aan welke servicewerkzaamheden er zijn uitgevoerd.

 Service uitgevoerd op

 Datum volgende servicebeurt

Gentile cliente,

congratulazioni per aver scelto STIHL. Progettiamo e fabbrichiamo prodotti della massima qualità secondo le esigenze della nostra clientela. I nostri prodotti risultano altamente affidabili anche in caso di sollecitazioni estreme.

STIHL offre la massima qualità anche nell'assistenza. I nostri rivenditori garantiscono consulenza e istruzioni competenti e un'assistenza tecnica completa.

La ringraziamo per la fiducia e le auguriamo buon lavoro con il Suo prodotto STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANTE! LEGGERE PRIMA DELL'USO E CONSERVARE.

1. Indice

Avvertenze sulle istruzioni per l'uso	122
Informazioni generali	122
Introduzione alla lettura delle presenti istruzioni per l'uso	122
Versioni paese	123
Descrizione dell'apparecchio	123
Per la vostra sicurezza	123
Informazioni generali	123
Attenzione - Pericoli causati dalla corrente elettrica	124
Abbigliamento ed equipaggiamento	125
Trasporto dell'attrezzo	125
Prima dell'uso	126
Durante il lavoro	127
Manutenzione e riparazioni	128
Rimessaggio durante periodi di non utilizzo prolungati	129
Smaltimento	129
Descrizione dei simboli	130
Equipaggiamento fornito	130
Preparazione per la messa in servizio dell'apparecchio	131
Montaggio del canale di scarico	131
Montaggio del telaio	131
Serraggio delle viti del fissaggio supporto ruota	132
Smontaggio della copertura lame	132
Montaggio della copertura lame	132
Montaggio dell'imbuto di caricamento ATO 400	132
Istruzioni di lavoro	132
Quale materiale è possibile tritare?	132
Quale materiale non è possibile trattare?	132
Diametro ramo massimo	133
Zona di lavoro dell'utente	133
Posizione di lavoro dell'apparecchio	133
Sollecitazione corretta dell'attrezzo	133
Protezione contro sovraccarichi	133
Eventuale bloccaggio dell'unità di taglio del biotrituratore da giardino	133
Caricamento corretto del biotrituratore da giardino	133
Dispositivi per la sicurezza	134
Sistema di sicurezza contro avviamento accidentale del motore elettrico	134
Bloccaggio di sicurezza	134
Freno motore del motore elettrico	135
Messa in servizio dell'apparecchio	135
Collegamento del biotrituratore da giardino alla rete elettrica	135
Inserimento del cavo di alimentazione	135
Disinserimento del cavo di alimentazione	136
Protezione antitrazione cavo	136
Accensione del biotrituratore da giardino	136
Spegnimento del biotrituratore da giardino	136
Controllo del senso di rotazione dei dischi portalame GHE 450	136
Modifica del senso di rotazione dei dischi portalame GHE 450,	137
Apertura dell'apertura inserimento rami	137
Chiusura dell'apertura inserimento rami	137
Scomparto attrezzi	137

Triturazione	137
Manutenzione	138
Pulizia dell'apparecchio	138
Smontaggio dell'imbuto di caricamento ATO 400	138
Smontaggio dei dischi portalame	139
Montaggio dei dischi portalame	139
Smontaggio della controlama	140
Montaggio della controlama	140
Inversione delle lame	140
Affilatura delle lame	141
Limiti di usura delle lame	141
Motore elettrico e ruote	142
Intervalli di manutenzione	142
Rimessaggio e pausa invernale	143
Trasporto	143
Minimizzare l'usura ed evitare danni	144
Ricambi standard	145
Tutela dell'ambiente	145
Smaltimento	145
Dichiarazione di conformità EU	145
Biotrituratore da giardino STIHL GHE 420.0, GHE 450.0	145
Indirizzo amministrazione generale STIHL	146
Indirizzi società di distribuzione STIHL	146
Indirizzi importatori STIHL	146
Dati tecnici	146
REACH	147
Risoluzione guasti	147
Programma Assistenza Tecnica	148
Conferma di consegna	148
Conferma dell'esecuzione del servizio	148

2. Avvertenze sulle istruzioni per l'uso

2.1 Informazioni generali

Le presenti istruzioni per l'uso sono la traduzione **delle istruzioni per l'uso originali** del produttore ai sensi della Direttiva CE 2006/42/EC.

STIHL si impegna continuamente per migliorare la propria gamma di prodotti. Si riserva pertanto il diritto di apportare modifiche concernenti entità di fornitura, forma, tecnologia ed equipaggiamenti. Per tale motivo, non può essere rivendicato alcun diritto sulla base delle indicazioni e figure contenute nel presente manuale.

Nelle presenti istruzioni per l'uso potrebbero essere descritti modelli che non sono disponibili in tutti i paesi.

Le presenti istruzioni per l'uso sono tutelate dal diritto d'autore. Tutti i diritti sono riservati, in particolare il diritto di duplicazione, traduzione ed elaborazione con sistemi elettronici.

2.2 Introduzione alla lettura delle presenti istruzioni per l'uso

Le immagini e i testi descrivono una determinata fase di lavoro.

Tutti i simboli applicati sull'apparecchio sono spiegati nelle presenti istruzioni per l'uso.

Direzione dello sguardo:

Direzione dello sguardo durante l'utilizzo a **sinistra** e a **destra** nelle istruzioni per l'uso:

L'utente si trova dietro all'apparecchio (posizione di lavoro).

Indicazione capitolo:

Una freccia indica i relativi capitoli e sotto capitoli che contengono ulteriori chiarimenti. Il seguente esempio rimanda a un capitolo: (⇒ 3.)

Contrassegni dei paragrafi del testo:

Le istruzioni descritte possono essere contrassegnate come indicato negli esempi qui di seguito.

Operazioni che richiedono l'intervento dell'utente:

- Svitare la vite (1) con un cacciavite, azionare la leva (2) ...

Indicazioni generali:

- Uso del prodotto durante manifestazioni sportive o gare.

Testi con note aggiuntive:

Paragrafi del testo con un ulteriore significato sono contrassegnati da uno dei simboli qui di seguito descritti, in modo da evidenziarli nelle istruzioni per l'uso.



Pericolo!

Pericolo di infortunio e lesioni gravi a persone. È necessario adottare un determinato comportamento o evitare determinate azioni.



Attenzione!

Pericolo di lesioni a persone. Un determinato comportamento evita possibili lesioni.



Attenzione!

Lievi lesioni o danni a cose che possono essere evitati con un determinato comportamento.



Nota

Informazioni per un uso migliore dell'apparecchio e per evitare eventuali comandi errati.

Testi con riferimento ad immagini:

Le immagini che spiegano l'uso dell'apparecchio sono riportate all'inizio di queste istruzioni per l'uso.

Il simbolo della fotocamera consente di attribuire il testo delle istruzioni per l'uso alla corrispondente illustrazione nelle pagine con le immagini.



2.3 Versioni paese

STIHL consegna i propri apparecchi dotati di spine ed interruttori di diverso tipo, a seconda del paese di utilizzo.

Nelle figure sono rappresentati apparecchi con spine europee. Il collegamento alla rete elettrica di apparecchi con altri tipi di spine viene eseguito allo stesso modo.

3. Descrizione dell'apparecchio



- 1 Imbuto di caricamento ATO 400
- 2 Interruttore di accensione / spegnimento
- 3 Corpo apparecchio
- 4 Canale di scarico
- 5 Supporto ruota
- 6 Ruota
- 7 Apertura inserimento rami
- 8 Impugnatura per il trasporto
- 9 Bloccaggio dell'apertura inserimento rami
- 10 Targhetta dati prestazioni con numero di macchina
- 11 Scomparto attrezzi
- 12 Spina di alimentazione GHE 420
- 13 Spina di alimentazione GHE 450
- 14 Protezione antitrazione cavo

4. Per la vostra sicurezza

4.1 Informazioni generali



Durante il lavoro con l'apparecchio attenersi scrupolosamente alle presenti norme di prevenzione antinfortunistica.



Leggere con attenzione le Istruzioni per l'uso complete prima della prima messa in funzione e conservarle con cura per un uso successivo.

Queste misure cautelative sono indispensabili per garantire la sicurezza dell'utente; l'elenco non è tuttavia completo. Utilizzare l'apparecchio con la massima attenzione e senso di responsabilità e tener presente che l'utente o chi maneggia l'apparecchio è responsabile di eventuali incidenti ad altre persone o loro proprietà.



Pericolo di lesioni!

Un utente che non ha ricevuto adeguate istruzioni potrebbe non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dal biotrituratore da giardino. L'utente o altre persone potrebbero subire lesioni personali gravi o mortali.

Familiarizzare con i componenti di comando e con l'uso dell'attrezzo.

L'attrezzo può essere utilizzato solo da persone che hanno letto le istruzioni per l'uso e sono in grado di maneggiare l'attrezzo stesso. Prima della prima messa in funzione l'utente dovrebbe acquisire istruzioni pratiche e competenti. L'utente dovrebbe farsi spiegare dal venditore o da un esperto come usare l'attrezzo in modo sicuro.

In base a tali istruzioni l'utente, in particolare, dovrebbe essere consapevole che per lavorare con l'attrezzo sono necessarie un'estrema cura e concentrazione.

Anche quando l'attrezzo viene utilizzato in modo corretto, non è possibile escludere i rischi residui.



Pericolo di morte per soffocamento!

Non lasciare giocare i bambini con il materiale di imballaggio, in quanto sussiste il pericolo di soffocamento. Tenere assolutamente il materiale di imballaggio fuori dalla portata dei bambini.

Affidare o prestare l'apparecchio e tutti gli attrezzi accessori solo a persone che conoscono e sanno maneggiare correttamente questo modello. Le istruzioni per l'uso sono parte dell'apparecchio e devono essere sempre consegnate all'utente.

Assicurarsi che l'utente disponga di capacità fisiche, sensoriali e psichiche adeguate per utilizzare e maneggiare l'attrezzo. Se l'utente dispone di capacità fisiche, sensoriali o psichiche limitate, può lavorare esclusivamente sotto la supervisione o la guida di una persona responsabile.

Assicurarsi che l'utente sia maggiorenne oppure stia seguendo un corso di formazione sotto supervisione secondo le norme nazionali.

Utilizzare l'apparecchio solo se ci si trova in buone condizioni psicofisiche. Se non si è in buone condizioni di salute si dovrebbe chiedere al proprio medico se si è in grado di lavorare con l'apparecchio. Non usare l'apparecchio dopo aver consumato bevande alcoliche, farmaci o droghe che pregiudicano la prontezza di riflessi.

L'apparecchio è stato progettato per un uso privato.

Attenzione – Pericolo di incidente!



Il biotrituratore da giardino STIHL è stato concepito per uso privato ed è adatto allo sminuzzamento di ramaglie e residui vegetali. Non è consentito un uso diverso, che potrebbe essere pericoloso o causare danni all'attrezzo.

Non è consentito l'uso del biotrituratore da giardino (elenco non completo):

- per altri materiali (ad es. vetro, metallo).
- per lavori che non sono descritti in queste istruzioni per l'uso.
- per la produzione di alimenti (ad es. sminuzzamento di ghiaccio, preparazione di mosto).

Per motivi di sicurezza ogni modifica all'apparecchio, ad eccezione del montaggio di accessori approvati da STIHL, è vietata e fa decadere la validità della garanzia. Il rivenditore specializzato STIHL sarà lieto di fornire informazioni sugli accessori omologati.

In particolare è vietato apportare modifiche all'apparecchio volte ad accrescerne la potenza o il numero di giri del motore a combustione o del motore elettrico.

Con l'apparecchio non devono essere trasportate persone, in particolare bambini, animali o oggetti.

Prestare particolare attenzione in caso di utilizzo in giardini pubblici, parchi, campi sportivi, lungo strade e in agricoltura e selvicoltura.

Rilasciare l'attrezzo solo se si trova su una superficie piana e non vi è rischio di scivolamento.

4.2 Attenzione - Pericoli causati dalla corrente elettrica



Attenzione! Pericolo di scosse elettriche!

Di particolare importanza per la sicurezza elettrica sono il cavo e la presa di alimentazione,



l'interruttore di accensione/spegnimento ed il cavo di allacciamento. Non utilizzare cavi danneggiati, giunti per cavi, spine o cavi di allacciamento non conformi alle indicazioni del costruttore per evitare di esporsi al pericolo di scosse elettriche.

Controllare regolarmente che il cavo di allacciamento non sia danneggiato o non presenti segni d'usura (screpolature).

Mettere in funzione l'apparecchio solo con il cavo di alimentazione srotolato.

Se si utilizza un avvolgicavo è necessario srotolare completamente il cavo prima dell'uso.

Non utilizzare mai un cavo di prolunga danneggiato. Sostituire eventuali cavi danneggiati con cavi nuovi e non eseguire nessuna riparazione su cavi di prolunga.

Se il cavo di alimentazione oppure il cavo di prolunga venissero danneggiati durante il funzionamento, staccare immediatamente il cavo di alimentazione oppure il cavo di prolunga dall'alimentazione di corrente. Non toccare mai il cavo di alimentazione danneggiato o il cavo di prolunga danneggiato.

Non utilizzare mai l'apparecchio se i cavi sono danneggiati o usurati. In particolare, controllare se il cavo di collegamento alla rete è danneggiato o usurato.

I lavori di manutenzione e di riparazione sui cavi di alimentazione devono essere eseguiti esclusivamente da personale qualificato.

! Pericolo di scosse elettriche!
Non collegare alla rete elettrica alcun cavo danneggiato e toccare un cavo danneggiato solo ed esclusivamente dopo averlo staccato dalla rete elettrica.

Toccare le unità di taglio (lame) solo dopo che l'apparecchio è stato scollegato dalla rete di alimentazione.

Assicurarsi sempre che i cavi di alimentazione utilizzati siano sufficientemente protetti.



Non usare mai l'apparecchio in caso di pioggia o su terreno bagnato.

Non lasciare l'apparecchio sotto la pioggia senza protezione.

Usare esclusivamente cavi di prolunga con isolamento contro l'umidità per l'esterno, idonei all'utilizzo con l'apparecchio (⇒ 10.1).

Staccare il cavo di allacciamento dalla spina e dalla presa senza tirare i cavi di allacciamento.

Se l'apparecchio venisse collegato a un gruppo elettrogeno, assicurarsi che eventuali oscillazioni di corrente non possano danneggiarlo.

Collegare l'apparecchio solo ad una rete di alimentazione provvista di dispositivo di sicurezza salvavita con una corrente di

attivazione di massimo 30 mA. Rivolgersi ad un elettricista per informazioni più dettagliate.

4.3 Abbigliamento ed equipaggiamento



Durante il lavoro portare sempre calzature robuste con soles antiscivolo. Non lavorare mai a piedi nudi o, per esempio, con sandali.



Indossare sempre guanti protettivi aderenti in materiale antiperforazione e antitaglio con polsino chiuso come protezione da pericoli meccanici quali forature e tagli durante l'esecuzione del lavoro, i lavori di manutenzione, il trasporto del biotrituratore e l'eliminazione di guasti. Ciò riduce il rischio di lesioni alle mani durante l'inserimento di rami lunghi o a più sezioni e durante la manutenzione. I guanti protettivi adatti sono testati in conformità alla norma EN 388 o alle normative nazionali e sono disponibili in commercio con l'etichettatura appropriata.



Indossare sempre occhiali di protezione aderenti.



Gli occhiali di protezione adeguati sono testati per la resistenza meccanica ai sensi della norma EN 166 o delle disposizioni nazionali e sono reperibili in commercio con l'apposito contrassegno.



Indossare sempre protezioni per l'udito.



Protezioni per l'udito adeguate sono testate ai sensi della norma EN 352 o delle disposizioni nazionali e sono reperibili in commercio con l'apposito contrassegno.

Indossarli entrambi durante tutta la durata di utilizzo.



Durante il lavoro con l'apparecchio indossare capi d'abbigliamento appropriati e aderenti, p. es. una tuta, non una camicia. Durante il lavoro con l'apparecchio non indossare sciarpe, cravatte, gioielli, nastri o coulisse e altri indumenti con elementi sporgenti.

Durante l'intera durata di utilizzo e durante tutti i lavori sull'apparecchio raccogliere i capelli lunghi (in una rete per capelli, un berretto, ecc.).

4.4 Trasporto dell'attrezzo

Per evitare di ferirsi con parti affilate e surriscaldate dell'attrezzo indossare sempre guanti di protezione (⇒ 4.3).

Non trasportare l'apparecchio se il motore elettrico è in funzione. Prima del trasporto spegnere il motore elettrico, attendere l'arresto delle lame e staccare la spina elettrica.

Trasportare l'apparecchio solo a motore elettrico freddo.

Trasportare l'apparecchio esclusivamente con l'imbuco di caricamento montato correttamente e l'apertura inserimento rami chiusa.

Se non è possibile effettuare il trasporto con l'imbuco montato, è necessario utilizzare la copertura lame (⇒ 7.5).

Pericolo di lesioni!

L'utente può ferirsi con le lame esposte.

Fare attenzione al peso dell'apparecchio, in particolare in caso di ribaltamento.

Utilizzare dispositivi di caricamento adeguati (rampe di carico, dispositivi di sollevamento).

Per motivi di sicurezza, durante il trasporto e il caricamento non devono essere superati i seguenti angoli d'inclinazione:

- **10° (17,6%)** angolo d'inclinazione laterale,
- **10° (17,6%)** angolo di inclinazione in senso longitudinale.

Con l'ausilio di strumenti di ancoraggio (cinghie, corde, ecc.) di grandezza adeguata, fissare l'apparecchio e i componenti dell'apparecchio trasportati (p. es. imbuto smontato) sul pianale di carico ai punti di ancoraggio indicati nelle presenti istruzioni per l'uso. (⇒ 12.)

Tirare o spingere l'apparecchio solo a passo d'uomo. Non trainarlo!

Durante il trasporto dell'apparecchio osservare le norme di legge locali, in particolare, le disposizioni in materia di sicurezza del carico e trasporto di oggetti su piani di carico.

4.5 Prima dell'uso

Accertarsi che l'apparecchio sia utilizzato solo da persone che hanno letto le istruzioni per l'uso.

Attenersi alle norme locali relative agli orari consentiti per l'uso degli apparecchi da giardino con motore a combustione.

Prima dell'utilizzo dell'attrezzo sostituire tutti componenti danneggiati, usurati e difettosi. Sostituire le etichette di avvertenza e di pericolo illeggibili o danneggiate applicate sull'attrezzo. Il rivenditore specializzato STIHL sarà lieto di fornire etichette sostitutive e ogni altro ricambio necessario.

Pericolo di lesioni!

Parti usurate o danneggiate (ad es. lame non affilate) possono compromettere la sicurezza dell'attrezzo e causare lesioni all'utente.

Prima della messa in funzione è necessario controllare e garantire quanto segue:

- L'attrezzo è in perfetto stato di funzionamento. Ciò significa che le coperture e i dispositivi di protezione sono montati negli appositi alloggiamenti e funzionano correttamente.
- L'attrezzo è connesso a una presa installata in conformità alle normative in materia.
- L'isolamento del collegamento e del cavo di prolunga, della presa e del giunto sono in perfetto stato.
- L'intero attrezzo (scocca del motore elettrico, dispositivi di protezione, elementi di fissaggio, lame, albero lama, dischi portalame, ecc.) non è usurato né danneggiato.
- Nell'attrezzo non c'è materiale da tritare e l'imbuto di caricamento è vuoto.

- Tutte le viti, i dadi e altri elementi di fissaggio sono montati o serrati correttamente. Prima della messa in funzione serrare le viti e i dadi allentati (attenersi alla coppia di serraggio).

Utilizzare l'apparecchio solo all'aperto e non nei pressi di un muro o di un altro oggetto fisso per evitare il pericolo di infortuni e di danni materiali (nessuna possibilità di scostarsi per l'utente, rottura di vetrate, graffi a vetture, ecc.).

L'apparecchio deve essere collocato su un terreno piano e solido in modo tale che non possa capovolgersi.

Non utilizzare l'apparecchio su una superficie lastricata o coperta di ghiaietto, poiché il materiale espulso o centrifugato verso l'alto potrebbe provocare lesioni.

Prima di mettere in funzione l'apparecchio accertarsi sempre che sia chiuso in modo appropriato. (⇒ 7.6)

Familiarizzare con l'interruttore di accensione/spengimento al fine di poter reagire correttamente in casi d'emergenza.

Se il biotrituratore da giardino fosse in posizione di lavoro, la protezione antispruzzi deve coprire sempre interamente l'apertura di caricamento. In caso contrario, sostituire la protezione antispruzzi.



Pericolo di lesioni!

Mettere l'apparecchio in funzione solo se montato correttamente. Se mancassero parti dell'apparecchio (ad es. ruote), le distanze di sicurezza prescritte non sono più garantite e l'attrezzo può quindi presentare una stabilità ridotta.

Prima della messa in funzione eseguire un'ispezione visiva per assicurarsi che l'apparecchio sia nella condizione prescritta!

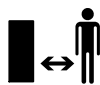
Per condizione prescritta significa che l'apparecchio deve essere completamente assemblato, in particolare significa che:

- la parte superiore dell'imbuto è montata sulla parte inferiore dell'imbuto,
- l'apertura inserimento rami è montata,
- l'imbuto di caricamento è montato sul corpo apparecchio,
- Il supporto ruota completo è montato,
- le due ruote sono montate,
- tutti i dispositivi di protezione (canale di scarico, protezione antispruzzi, ecc.) sono presenti e perfettamente funzionanti,
- le due unità di taglio (dischi portalamme) sono montate,
- tutte le lame sono montate secondo le istruzioni fornite.

I dispositivi di inserimento e di sicurezza montati sull'apparecchio non vanno staccati né collegati a ponte.

Eseguire un controllo visivo di entrambi i dischi portalamme per accertarsi che non siano danneggiati e deformati, ed eventualmente sostituirli.

4.6 Durante il lavoro



Non falciare mai l'erba se nella zona di pericolo si trovano persone, soprattutto bambini, o animali.

Non utilizzare l'apparecchio in caso di pioggia, temporali e, in particolare, in caso di pericolo di fulmini!

Se il suolo è umido aumenta il pericolo di infortuni a causa della ridotta stabilità. Muoversi con particolare cautela per evitare di scivolare. Se possibile, evitare di utilizzare l'apparecchio su un terreno umido.

Lavorare solo alla luce del giorno o con una buona illuminazione.

La zona di lavoro deve essere mantenuta pulita e in ordine per tutta la durata di utilizzo dell'apparecchio. Pericolo di inciampare, rimuovere oggetti quali sassi, rami, cavi, ecc.

L'utente non deve trovarsi ad un'altezza superiore a quella dell'apparecchio.

Avviamento:

Prima dell'avviamento portare l'apparecchio in posizione stabile sul terreno e metterlo dritto. L'apparecchio non deve mai essere messo in funzione in posizione orizzontale.

Accendere l'apparecchio con cautela attenendosi alle indicazioni contenute nel capitolo "Messa in servizio dell'apparecchio". (⇒ 10.5)

In fase di avvio del motore a combustione o di accensione del motore elettrico, non porsi mai davanti all'apertura di scarico. Il biotrituratore da giardino non deve contenere materiale da tritare al momento dell'accensione o all'avvio. Il

materiale da tritare potrebbe venir espulso con forza causando lesioni alle persone.

Durante l'avviamento non ribaltare l'apparecchio.

Evitare ripetute operazioni di avviamento in un breve lasso di tempo, soprattutto evitare di "giocare" con l'interruttore di accensione/spegnimento.

Pericolo di surriscaldamento del motore elettrico!

Le oscillazioni di tensione provocate dall'apparecchio durante l'accensione, potrebbero disturbare altri dispositivi collegati allo stesso circuito elettrico, se le condizioni della rete fossero sfavorevoli. In tal caso è necessario adottare misure adeguate (per es. collegamento ad un circuito elettrico diverso rispetto a quello del dispositivo interessato, funzionamento dell'apparecchio su un circuito elettrico con impedenza minore).

Durante lo svolgimento del lavoro:



Pericolo di lesioni!

Non avvicinare mai mani o piedi sopra, sotto o su parti in movimento.

Con l'apparecchio acceso non portare mai il viso o altre parti del corpo sopra l'imbuto di caricamento o davanti all'apertura di scarico. Mantenere sempre la testa ed il corpo a debita distanza dalle aperture di caricamento.



Non inserire mai le mani, altre parti del corpo o indumenti nell'imbuto di caricamento o nel canale di scarico. Ciò potrebbe causare gravi lesioni ad occhi, viso, dita, mani, ecc.

Accertarsi di poter mantenere sempre l'equilibrio e il contatto con il suolo. Non piegarsi in avanti.

La protezione antispruzzi non deve essere toccata (p. es. rimossa, piegata verso l'alto, bloccata, danneggiata) durante il funzionamento.

Durante il caricamento l'utente deve trovarsi nella zona di lavoro descritta. Durante tutto il periodo di funzionamento restare sempre nella zona di lavoro e non entrare mai nella zona di scarico. (⇒ 8.4)



Pericolo di lesioni!

Durante il funzionamento il materiale da tritare potrebbe venir espulso verso l'alto. L'utente potrebbe subire lesioni a viso, occhi e mani. Indossare pertanto occhiali e guanti di protezione (⇒ 4.3) e tenere la testa lontana dall'apertura di caricamento.

Non ribaltare mai l'apparecchio quando il motore a combustione o il motore elettrico è in funzione.

Se l'apparecchio si ribaltasse durante il funzionamento, spegnere immediatamente il motore elettrico e staccare la spina elettrica dalla presa di corrente.

Evitare che del materiale da tritare resti bloccato nel canale di scarico, in quanto questo causerebbe una cattiva triturazione del materiale stesso o contraccolpi.

Caricando il biotrituratore da giardino accertarsi che corpi estranei, quali pezzi di metallo, pietre, parti in plastica, vetro, ecc., non cadano nella camera di triturazione in quanto ciò potrebbe causare danni e contraccolpi dell'imbuto di caricamento.



Pericolo di lesioni!

Durante il caricamento di ramaglie nel biotrituratore da giardino potrebbero verificarsi contraccolpi. Il rimbalzo di materiale da tritare e corpi estranei può provocare gravi lesioni all'utente. Tenere i corpi estranei lontani dall'attrezzo e rimuovere immediatamente eventuali intasamenti. Indossare guanti e occhiali di protezione (⇒ 4.3).



Tener presente che l'attrezzo di taglio continuerà a funzionare per alcuni secondi prima di arrestarsi completamente.

Spegnere il motore elettrico ed estrarre la spina dalla presa elettrica, quindi lasciar arrestare tutti gli attrezzi in movimento,

- Quando si smette di lavorare e/o si lascia incustodito l'apparecchio.
- Prima di spostare, sollevare, trasportare, ribaltare, spingere o tirare l'apparecchio.
- Prima di svitare il tappo di chiusura e aprire l'apparecchio.
- Prima di trasportare l'apparecchio.
- Prima di eliminare bloccaggi o intasamenti nell'unità di taglio, nell'imbuto di caricamento, nell'apertura inserimento rami o nel canale di scarico.
- Prima di eseguire lavori sui dischi portalame.
- Prima di controllare, pulire o eseguire altri lavori sull'apparecchio.

Se corpi estranei dovessero infiltrarsi nell'attrezzo di taglio, se l'apparecchio facesse rumori anomali o vibrasse in modo

inusuale, spegnere immediatamente il motore elettrico e far arrestare completamente l'apparecchio. Estrarre la presa di alimentazione, rimuovere l'imbuto di caricamento ed eseguire le seguenti operazioni:

- Controllare se l'apparecchio, in particolare, l'unità di taglio (lame, dischi portalame, albero lama, vite di fissaggio lama, anello di serraggio), è danneggiato e far eseguire le riparazioni necessarie da un tecnico qualificato prima di riprendere a lavorare con l'apparecchio.
- Controllare se tutti i componenti dell'unità di taglio sono montati saldamente in sede, se necessario, serrare le viti allentate (attenersi alle coppie di serraggio).
- Far sostituire o riparare eventuali componenti danneggiati da personale qualificato e tutti i componenti devono essere di pari qualità.

4.7 Manutenzione e riparazioni



Prima di iniziare i lavori di manutenzione (pulizia, riparazione, ecc.), controllare se il cavo di allacciamento è attorcigliato o danneggiato, disporre l'attrezzo su un terreno piano e solido, spegnere il motore elettrico e scollegare il cavo di alimentazione.

Prima di qualsiasi lavoro di manutenzione, far raffreddare l'attrezzo per circa 5 minuti.

Prima della manutenzione dell'attrezzo di taglio, fare attenzione in quanto l'attrezzo di taglio può ancora girare nonostante il dispositivo di bloccaggio, anche quando l'alimentazione di corrente è disinserita.

Il cavo di collegamento alla rete può essere riparato o sostituito esclusivamente da un elettricista qualificato.

Pulizia:

Dopo lo svolgimento dei lavori, è necessario pulire con cura l'intero apparecchio. (⇒ 11.1)

Non utilizzare mai apparecchi di pulitura ad alta pressione e non pulire l'apparecchio sotto acqua corrente (p. es. con una canna per innaffiare). Non usare detergenti aggressivi. Detergenti di questo tipo potrebbero danneggiare le parti in plastica e metallo pregiudicando la sicurezza di funzionamento dell'apparecchio STIHL.

Lavori di manutenzione:

Eseguire solo i lavori di manutenzione descritti nelle presenti istruzioni per l'uso; far eseguire ogni altro intervento da un rivenditore specializzato.

Se non si dispone delle conoscenze e degli attrezzi necessari, rivolgersi **sempre** a un rivenditore specializzato.

STIHL raccomanda di far eseguire lavori di manutenzione e riparazione solo da un rivenditore specializzato STIHL.

Ai rivenditori specializzati STIHL vengono offerti corsi di formazione e ricevono informazioni tecniche aggiornate regolarmente.

Utilizzare solo utensili, accessori e attrezzi accessori, omologati da STIHL per questo apparecchio o parti tecniche dello stesso tipo. In caso contrario non è possibile escludere l'eventualità di incidenti con danni a persone o danni all'apparecchio. Per eventuali domande rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Gli attrezzi, gli accessori e le parti di ricambio originali STIHL hanno caratteristiche ottimali per l'utilizzo sull'apparecchio e sono concepiti espressamente per soddisfare le esigenze dell'utente. Le parti di ricambio originali STIHL sono riconoscibili dal relativo codice STIHL per parti di ricambio, dalla scritta STIHL e eventualmente dal contrassegno STIHL per parti di ricambio. Su parti piccole potrebbe esserci unicamente il contrassegno.

Mantenere pulite e leggibili le etichette adesive di avvertimento ed informazione. Etichette adesive danneggiate o perse devono essere sostituite con un'etichetta originale nuova ottenibile presso il proprio rivenditore STIHL. Se si sostituisce un componente con un particolare nuovo, verificare che sul particolare nuovo sia stata applicata la stessa etichetta adesiva.

Eseguire i lavori sul dispositivo di taglio con estrema attenzione e solo indossando guanti di protezione (⇒ 4.3).

Mantenere ben serrati tutti i dadi, i perni e le viti, in particolare tutte le viti del dispositivo di taglio, in modo da garantire sempre un funzionamento sicuro dell'apparecchio.

Controllare regolarmente l'intero apparecchio, in particolare prima del rimessaggio (p. es. prima della pausa invernale), per verificare se presenta usura e danneggiamenti. Per motivi di sicurezza, sostituire le parti usurate o danneggiate in modo da garantire sempre un funzionamento sicuro dell'apparecchio.

Nel caso in cui, durante lo svolgimento di lavori di manutenzione, si smontassero componenti o dispositivi di protezione, è

necessario montarli nuovamente al termine dei lavori, attenendosi alle istruzioni prescritte.

4.8 Rimessaggio durante periodi di non utilizzo prolungati

Prima di riporre l'apparecchio in un locale chiuso, lasciarlo raffreddare per circa 5 minuti.

Assicurarsi che l'apparecchio non possa essere usato da persone non autorizzate (p. es. da bambini).

Pulire a fondo l'apparecchio prima del rimessaggio (p. es. per la pausa invernale).

Custodire l'apparecchio solo in perfetto stato.

Conservare l'attrezzo su una superficie piana in modo che non possa accidentalmente scivolare.



Pericolo di lesioni causato da lame non protette!

Riporre il biotrituratore da giardino solo con l'Imbuto di caricamento o con la copertura lame montati.

4.9 Smaltimento

I prodotti di scarto possono causare danni a persone, animali e all'ambiente e devono pertanto essere smaltiti in conformità alle norme in materia.

Rivolgersi a un centro di riciclaggio o al proprio rivenditore per ottenere informazioni sulle corrette modalità di smaltimento di tali prodotti di scarto. STIHL consiglia di rivolgersi a un rivenditore specializzato STIHL.

Assicurarsi che l'apparecchio, al termine della sua durata operativa, venga consegnato a centri di smaltimento specializzati. Rendere l'apparecchio inutilizzabile prima di consegnarlo per lo smaltimento. Al fine di prevenire incidenti, rimuovere, in particolare, il cavo di allacciamento o il cavo di collegamento alla rete del motore elettrico.

5. Descrizione dei simboli



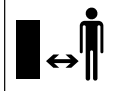
Attenzione!

Prima della messa in funzione leggere le istruzioni per l'uso.



Pericolo di lesioni!

Tenere lontano persone estranee dalla zona di pericolo.



Pericolo di lesioni!

Pericolo di lesioni causato da attrezzi in movimento.



Pericolo di lesioni!

Prima di eseguire dei lavori sull'attrezzo di taglio o di eseguire dei lavori di manutenzione e pulizia, controllare che il cavo di allacciamento non sia attorcigliato o danneggiato e al termine del lavoro con l'apparecchio spegnere il motore elettrico e scollegare la spina elettrica dell'apparecchio dalla presa di corrente.



Indossare protezioni per l'udito.



Indossare occhiali di protezione.



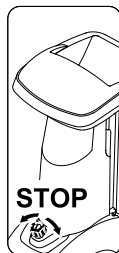
Pericolo di lesioni!

Non salire sull'apparecchio.



Pericolo di lesioni!

Non inserire mai mani, altre parti del corpo o indumenti nell'imbuto di caricamento o nel canale di scarico.



L'interruttore di accensione/spegnimento si trova sulla parte anteriore dell'apparecchio. Per spegnere l'apparecchio ruotare la manopola nera dell'interruttore di accensione/spegnimento.



Materiale morbido



Materiale legnoso



Scomparto attrezzi

6. Equipaggiamento fornito



Pos.	Descrizione	Pz.
A	Corpo apparecchio	1
B	Imbuto di caricamento ATO 400	1
C	Supporto ruota destro	1
D	Supporto ruota sinistro	1
E	Prolungamento canale di scarico	1
F	Lamiera convogliatrice	1
G	Deflettore di scarico	1
H	Asse	1
I	Ruota	2
J	Copriruota	2
K	Tappo	2
L	Piede di appoggio	2
M	Vite Torx M8x40	2
N	Anello di sicurezza	2
O	Vite Torx P5x20	6

Pos.	Descrizione	Pz.
P	Vite con testa a calotta piatta M6x16	1
Q	Vite Torx M6x16	2
R	Dado M6	3
S	Attrezzo di montaggio	1
T	Vite a testa esagonale M14x130	1
•	Istruzioni per l'uso	1

7. Preparazione per la messa in servizio dell'apparecchio



Pericolo di lesioni!

Prima del montaggio del biotrituratore da giardino leggere scrupolosamente il capitolo "Per la vostra sicurezza" (⇒ 4.) e attenersi a tutte le indicazioni di sicurezza.

Al fine di evitare danni all'apparecchio, attenersi scrupolosamente a tutte le coppie di serraggio indicate nel capitolo "Preparazione dell'apparecchio per la messa in servizio" (⇒ 7.).



In particolare, indossare guanti protettivi. (⇒ 4.3)
Il coprilama deve essere montato. (⇒ 7.5)



Evitare danni all'apparecchio!

Mettendo il corpo apparecchio a terra nella posizione di montaggio riportata in figura, assicurarsi che il cavo di allacciamento non venga danneggiato (staccato).

Proteggere l'apparecchio da eventuali graffi collocandovi sotto un cartone prima di stenderlo a terra.

7.1 Montaggio del canale di scarico



- Disporre a terra il corpo apparecchio (A) nella posizione di montaggio riportata in figura.

1 Montaggio del prolungamento canale di scarico

- Agganciare il prolungamento canale di scarico (E) con i ganci (1) nelle aperture sulla scocca (2), ruotarlo verso il basso e premere i fermi (3) sui lati.
- Avvitare le viti (O) e serrarle a **1 - 2 Nm**.

2 Montaggio della lamiera convogliatrice

- Inserire la lamiera convogliatrice (F). A tale proposito fare attenzione che le guide sulla lamiera convogliatrice (4) siano posizionate esattamente nelle guide del prolungamento canale di scarico (5).
- Inserire la vite (P) e serrarla con il dado (R).
- Avvitare le viti (O) e serrarle a **1 - 2 Nm**.

3 Montaggio del deflettore di scarico

- Inserire il deflettore di scarico (G).
- Avvitare le viti (O) e serrarle a **1 - 2 Nm**.
- Inserire le viti (Q) e serrarle con i dadi (R). In questo caso, eventuali leggere deformazioni sul canale di scarico possono essere compensate regolando ulteriormente le viti.

7.2 Montaggio del telaio



- Disporre a terra il corpo apparecchio (1) nella posizione di montaggio riportata in figura.



Montare i supporti ruota esclusivamente come descritto, con la curvatura rivolta verso l'esterno.
L'alesaggio dell'asse (2) deve essere rivolto verso la parte posteriore.

1 Montaggio del supporto ruota destro e del supporto ruota sinistro


- Posizionare il supporto ruota destro (C) sul corpo apparecchio (1) come riportato in figura.
- Inserire la vite (M) nell'alesaggio del supporto ruota e con l'ausilio dell'attrezzo di montaggio (S) avvitare la vite nell'alesaggio centrale ma non serrarla.
- Ripetere l'operazione sul lato sinistro.

2 Montaggio del piede di appoggio e del tappo

- Inserire il piede di appoggio (L) fino alla battuta sul supporto ruota (C) come riportato in figura. Il piede di appoggio (L) si innesta sul supporto ruota (C).
- Inserire con cautela il tappo (K) fino alla battuta nel supporto ruota (C).
- Ripetere l'operazione sul lato sinistro.

3 Montaggio della ruota sull'asse

- Inserire l'anello di sicurezza (N) nella scanalatura dell'asse (H) fino alla battuta.
- Far scorrere la ruota (I) sull'asse (H).
- Applicare il copri ruota (J).

 Al fine di evitare un distacco accidentale della ruota durante il montaggio assicurarsi che l'anello di sicurezza (N) si innesti perfettamente nella scanalatura dell'asse (H).


4 Montaggio dell'asse e della ruota:

- Infilare l'asse con la ruota premontata (3) attraverso l'alesaggio (2) sul supporto ruota, attraverso la copertura del motore elettrico (4) e attraverso l'alesaggio (2) del secondo supporto ruota.
- Far scorrere la ruota (I) sull'asse (H).
- Inserire l'anello di sicurezza (N) nella scanalatura dell'asse (H) fino alla battuta.
- Applicare il copriruota (J).
- Raddrizzare il corpo apparecchio in posizione di lavoro.

7.3 Serraggio delle viti del fissaggio supporto ruota



- Collocare l'apparecchio su una superficie piana e stabile.
- Serrare le viti (M) del fissaggio supporto ruota a **10 - 12 Nm**.

 Dopo il serraggio delle viti (M) controllare che i due supporti ruota siano saldamente montati in sede.

7.4 Smontaggio della copertura lame



- Inserire il dito nell'alesaggio e sollevare la copertura lame (1) verso l'alto.

7.5 Montaggio della copertura lame




- Inserire la copertura lame (1) sotto la controlama (2). Infine, premere la copertura lame (1) verso il basso. Se il montaggio è stato eseguito correttamente, la copertura lame (1) deve essere perfettamente a filo con il disco portalama.

7.6 Montaggio dell'imbuto di caricamento ATO 400



- Smontaggio della copertura lame. (⇒ 7.4)
- Inserire l'imbuto di caricamento ATO 400 (B) con i due ganci di fissaggio (1) nei due alloggiamenti (2) sul corpo apparecchio (A).
- Ribaltare in avanti l'imbuto di caricamento ATO 400 (B) fino alla battuta.
- Avvitare l'interruttore di accensione/spengimento (3) e serrarlo.

 Dopo il montaggio controllare se l'imbuto di caricamento ATO 400 è agganciato correttamente nei due alloggiamenti sul corpo apparecchio.

8. Istruzioni di lavoro

8.1 Quale materiale è possibile tritare?

Con il biotrituratore da giardino è possibile trattare sia materiale morbido sia legnoso.

Materiale morbido:

Residui vegetali organici quali resti di frutta e verdura, scarti di piccola patata, fogliame, ecc.

- Triturazione del materiale morbido. (⇒ 8.9)

Materiale legnoso:

Scarti della potatura di siepi e alberi, nonché ramaglie grosse e ramificate.

- Triturazione del materiale legnoso. (⇒ 8.9)



Pericolo di lesioni!

Gli scarti della potatura di siepi e alberi dovrebbero essere triturati quando sono ancora freschi, poiché la triturazione risulta migliore quando il materiale da tritare è ancora fresco rispetto a quando il materiale è secco o bagnato. La lavorazione di materiale legnoso secco aumenta il rischio di contraccolpi. Il rimbalzo di rami può causare gravi lesioni all'utente.

8.2 Quale materiale non è possibile trattare?

Pietre, vetro, parti in metallo (fili, chiodi, ecc.) o parti in plastica non devono entrare nel biotrituratore da giardino.

Regola fondamentale:

materiali non adatti al compost non dovrebbero essere trattati con il biotrituratore da giardino.

8.3 Diametro ramo massimo

Diametro ramo massimo

GHE 420: **50 mm**

GHE 450: **55 mm**



Pericolo di lesioni!

Inserendo contemporaneamente più rami sottili, la somma dei singoli diametri ramo non deve superare il diametro massimo del ramo.

La triturazione rende meglio con scarti della potatura di siepi e alberi appena tagliati.

8.4 Zona di lavoro dell'utente



- Per motivi di sicurezza l'utente deve essere sempre nella zona di lavoro (superficie in grigio X) durante il funzionamento dell'apparecchio.



Pericolo di lesioni!

Per non essere colpiti da materiale da triturare durante il trattamento di materiale legnoso (apertura inserimento rami (1) aperta), non si dovrebbe sostare direttamente dietro il biotrituratore da giardino, bensì leggermente a lato (vedere superficie grigia X).



Pericolo di lesioni!

La posizione obliqua del gruppo lame può causare l'espulsione all'indietro di materiale legnoso. Il rimbalzo di materiale legnoso può provocare gravi lesioni all'utente. Al fine di evitare ferite e lesioni causate da rimbalzi, evitare di posizionarsi direttamente dietro l'imbuto di caricamento.

8.5 Posizione di lavoro dell'apparecchio



Il biotrituratore da giardino deve essere messo in funzione solo in posizione verticale. Per tutta la durata di funzionamento il biotrituratore da giardino deve appoggiare su entrambe le ruote e su entrambi i supporti ruota come riportato in figura.

8.6 Sollecitazione corretta dell'attrezzo

Il motore elettrico o a combustione del biotrituratore da giardino non deve essere sollecitato al punto da ridurre eccessivamente il numero di giri. Caricare il biotrituratore da giardino in modo regolare e continuativamente. Qualora il numero di giri si riducesse mentre si lavora con il biotrituratore da giardino, arrestare il caricamento per ridurre la sollecitazione del motore elettrico o a combustione.

8.7 Protezione contro sovraccarichi

Se durante il lavoro il motore elettrico venisse sovraccaricato, la protezione contro sovraccarichi integrata disinserisce automaticamente il motore elettrico.

Dopo un tempo di raffreddamento di **ca. 10 minuti** è possibile rimettere in funzione il biotrituratore da giardino. In caso di attivazione frequente della protezione contro sovraccarichi, ciò può dipendere da:

- Cavo di allacciamento non adatto (⇒ 10.1)
- Sovraccarico della rete
- Sovraccarico dell'apparecchio a causa della quantità eccessiva di materiale da triturare oppure a causa della lama non affilata

8.8 Eventuale bloccaggio dell'unità di taglio del biotrituratore da giardino

Se l'unità di taglio del biotrituratore da giardino si bloccasse durante la triturazione, spegnere immediatamente il motore elettrico e staccare la spina dalla presa di corrente. Rimuovere quindi l'imbuto di caricamento ATO 400 ed eliminare la causa dell'inconveniente.

8.9 Caricamento corretto del biotrituratore da giardino



Pericolo di lesioni!

La posizione obliqua del gruppo lame può causare l'espulsione all'indietro di rami. Il rimbalzo di rami può causare gravi lesioni all'utente. Al fine di evitare ferite e lesioni causate da contraccolpi, caricare correttamente il biotrituratore da giardino.



Pericolo di lesioni!

Prima di riempire il trituratore da giardino, leggere attentamente il capitolo "Per la vostra sicurezza" (⇒ 4.), in particolare il sottocapitolo "Durante il lavoro" (⇒ 4.6), e osservare tutte le istruzioni di sicurezza. Il caricamento del biotrituratore da giardino deve essere eseguito esclusivamente da una persona.



Pericolo di lesioni!

Non inserire mai la mano in una apertura di caricamento!



Osservare il carico corretto del motore elettrico. (⇒ 8.6)

Le due aperture di caricamento (1, 2) del biotrituratore da giardino non devono essere caricate contemporaneamente. Rischio di otturazione!

Materiale morbido:

- Durante il caricamento del biotrituratore da giardino, rispettare la zona di lavoro. (⇒ 8.4)
- Avviare il biotrituratore da giardino. (⇒ 10.5)
- Inserire residui vegetali organici quali resti di frutta e verdura, scarti di piccola potatura, fogliame, rami sottili, ecc. nell'apertura di caricamento (1) per materiale morbido.



Caricare l'apertura di caricamento (1) esclusivamente con materiale morbido o con rami sottili (fino ad un diametro di circa 10 mm), particolarmente ramificati. L'apertura inserimento rami (3) dovrebbe essere chiusa durante il caricamento del materiale morbido. (⇒ 10.10)

Il materiale morbido umido o bagnato può facilmente intasare l'apparecchio. Pertanto, caricare il biotrituratore da giardino lentamente e, in particolare, controllare il numero di giri del motore elettrico. Tale numero di giri non dovrebbe abbassarsi durante la fase di caricamento.

Materiale legnoso:

- Durante il caricamento del biotrituratore da giardino, rispettare la zona di lavoro. (⇒ 8.4)
- Aprire l'apertura inserimento rami (3). (⇒ 10.9)
- Attenersi al diametro ramo massimo. (⇒ 8.3)
L'apertura di caricamento (2) grande serve esclusivamente a facilitare una presa migliore delle ramaglie ramificate.
- Accendere il biotrituratore da giardino. (⇒ 10.5)



Pericolo di lesioni!

Per evitare lesioni causate da contraccolpi, il biotrituratore da giardino deve essere caricato correttamente con materiale legnoso.



Diradare i rami particolarmente ramificati e rimuovere i tralci laterali. Gettare le ramaglie sottili (fino a circa 10 mm di diametro) nell'apertura di caricamento per il materiale morbido (1).

- Inserire gli scarti della potatura di siepi o alberi e le ramaglie lentamente nell'apertura di caricamento (2) dell'apertura inserimento rami (3) aperta. L'apparecchio inserisce automaticamente in questo caso il materiale legnoso. I rami più lunghi dovrebbero essere supportati e guidati con la mano durante la trituratura.
- Introdurre il materiale legnoso nell'imbuto di caricamento in obliquo dall'alto a destra verso il basso a sinistra verso il gruppo lame, seguendo il simbolo (4). Il materiale legnoso non deve essere introdotto nell'area contrassegnata (5).

9. Dispositivi per la sicurezza

9.1 Sistema di sicurezza contro avviamento accidentale del motore elettrico

È possibile mettere in funzione l'apparecchio solo mediante l'interruttore e non inserendo la spina del cavo di allacciamento nella presa di corrente.

9.2 Bloccaggio di sicurezza

È consentito mettere in funzione il biotrituratore da giardino solo quando l'imbuto di caricamento ATO 400 è chiuso correttamente. In caso di allentamento (ruotandolo) dell'interruttore di

accensione/spengimento durante il funzionamento, il motore elettrico o il motore a combustione si spegne automaticamente e l'attrezzo di triturazione si arresta dopo pochi secondi. Se venisse rimosso l'imbuto di caricamento ATO 400, vengono anche bloccati meccanicamente in modo automatico i due dischi portalama.

9.3 Freno motore del motore elettrico

Il freno motore del motore elettrico riduce a pochi secondi il tempo che intercorre tra lo spegnimento e l'arresto completo della lama.

10. Messa in servizio dell'apparecchio



Prima della messa in funzione del biotrituratore da giardino leggere scrupolosamente il capitolo "Per la vostra sicurezza" (⇒ 4.) e attenersi a tutte le indicazioni di sicurezza.

- Accendere il motore elettrico solo come descritto nelle Istruzioni per l'uso. (⇒ 10.5)

10.1 Collegamento del biotrituratore da giardino alla rete elettrica



Pericolo di lesioni!

Attenersi a tutte le indicazioni di sicurezza contenute nel capitolo "Attenzione – Pericoli causati dalla corrente elettrica" (⇒ 4.2).



I biotrituratori da giardino prodotti per il mercato in Gran Bretagna sono dotati di un cavo di collegamento della lunghezza di 10 m con una spina speciale. Questa spina è dotata di un fusibile ad innesto integrato.

La tensione di alimentazione e la tensione di esercizio devono corrispondere (vedere targhetta dati prestazioni).

Il cavo di collegamento alla rete deve essere protetto in modo adeguato. (⇒ 17.)

Usare esclusivamente cavi di allacciamento che non siano meno leggeri dei cavi flessibili in gomma **H07 RN-F DIN/VDE 0282**.

Le connessioni a spina devono essere dotate di protezione paraspruzzi. Cavi di prolunga non adatti causano perdite di potenza e possono provocare danni al motore elettrico.

GHE 420:

La sezione minima del cavo di collegamento alla rete deve essere **3 x 1,5 mm²** con una lunghezza fino a **25 m** oppure **3 x 2,5 mm²** con una lunghezza fino a **50 m**.

I giunti dei cavi di collegamento devono essere in gomma o rivestiti in gomma ed essere conformi alla norma **DIN/VDE 0620**.

Questo apparecchio è destinato al collegamento a una rete di alimentazione elettrica con una impedenza di sistema di Z_{max} sul punto di passaggio (presa domestica) di massimo **0,334 Ohm (a 50Hz)**.

L'utente deve controllare che l'apparecchio sia collegato solo ad una rete di alimentazione che soddisfi tali

requisiti. Se necessario, l'impedenza del sistema può essere richiesta all'ente di erogazione energia locale.

GHE 450:

La sezione minima del cavo di collegamento alla rete deve essere **5 x 1,5 mm²** con una lunghezza fino a **25 m** oppure **5 x 2,5 mm²** con una lunghezza fino a **50 m**. Le connessioni a spina dei cavi di allacciamento devono essere spine CEE e conformi alla norma **DIN/VDE 0623**.



Un elettricista qualificato potrà fornire informazioni più dettagliate sul collegamento alla rete di alimentazione elettrica.

10.2 Inserimento del cavo di alimentazione



Quando si sceglie il cavo di alimentazione, attenersi a tutti i punti riportati nel capitolo "Collegamento dell'apparecchio alla rete elettrica" (⇒ 10.1).

GHE 420:

- Collegare il giunto del cavo di alimentazione alla spina a 3 poli dell'apparecchio.
- Agganciare il cavo alla protezione antitrazione cavo. (⇒ 10.4)

GHE 450:

- Collegare il giunto del cavo di alimentazione alla spina a 5 poli dell'apparecchio.
- Agganciare il cavo alla protezione antitrazione cavo. (⇒ 10.4)

10.3 Disinserimento del cavo di alimentazione

- Staccare la protezione antitrazione cavo. (⇒ 10.4)



Al fine di evitare danni al cavo di alimentazione, staccare il cavo di alimentazione tirando esclusivamente la frizione. Non tirare mai il cavo.

10.4 Protezione antitrazione cavo



Durante il lavoro la protezione antitrazione del cavo impedisce che il cavo di allacciamento venga estratto accidentalmente provocando eventuali danni al collegamento di alimentazione dell'apparecchio. Per questo motivo il cavo di collegamento deve essere inserito nella protezione antitrazione del cavo.

Aggancio del cavo alla protezione antitrazione cavo

- Inserimento del cavo di alimentazione. (⇒ 10.2)
- Avvolgere il cavo di collegamento (1) e farlo passare attraverso l'apertura (2).
- Ripiegare il cavo così avvolto (3) sul gancio e fissarlo.

Sgancio del cavo dalla protezione antitrazione cavo

- Staccare il cavo di alimentazione così avvolto dal gancio (3).
- Estrarre il cavo di collegamento (1) dall'apertura (2).
- Disinserimento del cavo di alimentazione, se necessario. (⇒ 10.3)

10.5 Accensione del biotrituratore da giardino



Pericolo di lesioni!

Prima della messa in servizio del biotrituratore leggere attentamente il capitolo "Per la vostra sicurezza" (⇒ 4.) e osservare quanto descritto.

Prima della messa in funzione controllare se l'imbuto di caricamento ATO 400 è chiuso correttamente e se l'interruttore di accensione (1) è serrato a mano.



Pericolo di lesioni!

Nell'apparecchio non deve esserci del materiale da tritare in quanto, all'accensione, potrebbe venir scagliato fuori con violenza.

- Inserire il cavo di alimentazione. (⇒ 10.2)
- Premere il pulsante (2) (simbolo I) fino all'arresto. Il pulsante si innesta e rimane premuto. Il biotrituratore da giardino viene messo in funzione.

10.6 Spegnimento del biotrituratore da giardino



Pericolo di lesioni!

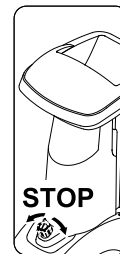
Durante lo spegnimento non avvicinarsi all'area di scarico!

Spegnere l'apparecchio ponendosi a lato dello stesso.

Dopo lo spegnimento del motore elettrico gli utensili da lavoro continueranno a funzionare per diversi secondi prima di arrestarsi completamente.



Fare attenzione al pittogramma sul lato anteriore della parte superiore dell'imbuto.



Spegnere il motore elettrico solo quando non vi è più materiale da tritare nell'apparecchio, in caso contrario, alla riaccensione, uno dei due dischi portalamme potrebbe bloccarsi.

- Ruotando (rotazione possibile in entrambe le direzioni) la manopola nera (1) (simbolo O) sull'interruttore di accensione/spegnimento il biotrituratore da giardino si spegne. Il motore elettrico del biotrituratore da giardino viene spento e frenato automaticamente.

10.7 Controllo del senso di rotazione dei dischi portalamme GHE 450



Sul modello GHE 450 è necessario controllare il senso di rotazione delle lame prima di iniziare il lavoro (caricamento).



Pericolo di lesioni!

Indossare sempre occhiali di protezione durante il controllo. Spingere leggermente all'interno la protezione antispruzzi fino a quando è possibile vedere il disco portalamme. Non afferrare mai il disco portalamme con la mano.

- Inserire il cavo di alimentazione. (⇒ 10.2)
- Aprire l'apertura inserimento rami. (⇒ 10.9)

- Accendere il biotrituratore da giardino. (⇒ 10.5)
- Spegnerne il biotrituratore da giardino. (⇒ 10.6)
- Spingere all'interno la protezione antispruzzi dell'apertura inserimento rami e guardare dall'alto nell'apertura di caricamento per l'inserimento rami: Per ottenere un senso di rotazione corretto, il disco portalame deve ruotare in senso orario.

10.8 Modifica del senso di rotazione dei dischi portalame GHE 450,



In caso di senso di rotazione errato (=senso antiorario) del disco portalame, sul modello GHE 450 è necessario modificare il senso di rotazione.

Il senso di rotazione dei dischi portalame si modifica invertendo le polarità del convertitore di fase sulla spina di alimentazione.

- Ruotare il convertitore di fase (1) con un cacciavite (2) di 180° verso destra o sinistra finché non si innesta.

10.9 Apertura dell'apertura inserimento rami



Pericolo di lesioni!

Per motivi di sicurezza, durante l'apertura e la chiusura dell'apertura inserimento rami (2) l'apparecchio deve essere spento.

- Spingere leggermente verso l'alto il bloccaggio dell'apertura inserimento rami (1) e mantenerlo in questa posizione.
- Con l'altra mano portare lentamente indietro (lontano dall'apparecchio) l'apertura inserimento rami (2).
- Rilasciare nuovamente il bloccaggio dell'apertura inserimento rami (1) e chiudere l'apertura inserimento rami (2) fino alla battuta.

10.10 Chiusura dell'apertura inserimento rami



Pericolo di lesioni!

Per motivi di sicurezza, durante l'apertura e la chiusura dell'apertura inserimento rami (1) l'apparecchio deve essere spento.

Pericolo di lesioni!

Durante la chiusura dell'apertura inserimento rami fare attenzione che le dita non rimangano incastrate tra l'apertura inserimento rami e l'imbuto di caricamento.

- Chiudere lentamente l'apertura inserimento rami (1) fino alla battuta (spingerla verso l'apparecchio) fino a quando si innesta nel bloccaggio dell'apertura inserimento rami (2).

10.11 Scomparto attrezzi



Apertura dello scomparto attrezzi:

- Premere la linguetta (1) verso il basso e bloccarla in questa posizione.

- Ribaltare il coperchio dello scomparto attrezzi (2) verso il basso.

Chiusura dello scomparto attrezzi:

- Premere il coperchio dello scomparto attrezzi (2) verso l'alto fino a quando la linguetta non si innesta.

10.12 Triturazione

- Spingere il biotrituratore da giardino su una base piana e solida e bloccarlo in modo sicuro.
- Indossare guanti di protezione, occhiali di protezione e protezioni per l'udito. (⇒ 4.3)
- Collegare il cavo di alimentazione al biotrituratore da giardino. (⇒ 10.2)
- GHE 450: Controllare il senso di rotazione del disco portalame, e se necessario, modificarlo. (⇒ 10.7)
- Per il materiale legnoso (p. es. scarti della potatura di siepi e alberi), aprire l'apertura inserimento rami. (⇒ 10.9)
- Avviare il biotrituratore da giardino. (⇒ 10.5)
- Attendere finché il biotrituratore da giardino non ha raggiunto il numero massimo di giri (numero di giri a vuoto).
- Caricare correttamente il biotrituratore da giardino con il materiale da tritare. (⇒ 8.9)
- Spegnerne il biotrituratore da giardino. (⇒ 10.6)

11. Manutenzione



Pericolo di lesioni!

Prima di eseguire qualsiasi intervento di manutenzione- o di pulizia dell'apparecchio, leggere attentamente il capitolo "Per la vostra sicurezza" (⇒ 4.), in particolare il sottocapitolo "Manutenzione e riparazioni" (⇒ 4.7), e seguire con precisione tutte le istruzioni di sicurezza.



Pericolo di lesioni!

Al fine di evitare un inserimento accidentale del motore elettrico, prima di ogni lavoro di manutenzione e pulizia e di lavori sul dispositivo di taglio, scollegare assolutamente il cavo di collegamento dall'alimentazione elettrica.



Pericolo di lesioni!

Lavorare solo con guanti di protezione. (⇒ 4.3)
Non toccare mai le lame finché non sono completamente ferme.



Qualora non si disponesse delle conoscenze e degli attrezzi necessari, rivolgersi sempre ad un rivenditore specializzato.

STIHL raccomanda di far eseguire lavori di manutenzione e riparazione solo da un rivenditore specializzato STIHL.

STIHL consiglia di utilizzare pezzi di ricambio originali STIHL.

11.1 Pulizia dell'apparecchio



Pericolo di lesioni!

Se i dischi portalame sono coperti con materiale tritato, è necessario utilizzare una spazzola o un altro utensile simile per rimuovere tale materiale.

Non far scivolare la mano lungo la scocca. Pericolo di lesioni causato dalle lame!

Intervallo di manutenzione: Dopo ogni impiego

Pulire accuratamente l'apparecchio ogni volta dopo averlo usato. Una cura scrupolosa protegge l'apparecchio da danni e ne prolunga la durata d'impiego.

È consentita la pulizia dell'apparecchio solo nella posizione riportata in figura.

- Smontare l'imbuto di caricamento. (⇒ 11.2)

Al fine di garantire un raffreddamento adeguato del motore elettrico, tenere sempre libero da possibili ostruzioni il convogliamento dell'aria di raffreddamento (fessura di aspirazione) sulla scocca del motore elettrico.



Non dirigere mai getti

d'acqua sui componenti del motore elettrico o del motore a combustione, sulle guarnizioni, sui punti di

supporto e sui componenti elettrici, p. es. su interruttori. L'inosservanza di tali indicazioni potrebbe comportare costose riparazioni.



Se non si riuscisse a rimuovere l'eventuale sporcizia e i resti incrostati utilizzando una spazzola, un panno umido o un bastoncino in legno, STIHL suggerisce di utilizzare un detergente speciale (p. es. detergente speciale STIHL).

Non usare detergenti aggressivi.

Pulire regolarmente i dischi portalame.

11.2 Smontaggio dell'imbuto di caricamento ATO 400




Rischio di lesioni!

Spegnere l'apparecchio. Prima di allentare l'interruttore di accensione-/spegnimento (1) scollegare la presa di corrente.

Lavorare solo con guanti di protezione. (⇒ 4.3)

Se dopo aver rimosso l'imbuto di caricamento non venissero eseguiti lavori sui dischi portalame, per motivi di sicurezza è necessario montare la copertura delle lame. (⇒ 7.5)


- Disinserimento del cavo di alimentazione. (⇒ 10.3)
- Allentare l'interruttore di accensione-/spegnimento (1) ed estrarlo.
- Piegare all'indietro l'imbuto di caricamento ATO 400 (2) e rimuoverlo.

 Dopo che è stato smontato l'imbuto, viene attivato automaticamente il dispositivo di bloccaggio per i dischi portalame.

Da bloccato il disco portalame può tuttavia continuare a ruotare di circa 360° finché non raggiunge la battuta.

11.3 Smontaggio dei dischi portalame



 **Pericolo di lesioni!**
Lavorare solo con guanti di protezione!
(⇒ 4.3)





Non toccare mai le lame finché non sono completamente ferme.

- Smontaggio dell'imbuto di caricamento ATO 400. (⇒ 11.2)

1 Allentamento vite di fissaggio lama:

- Collocare l'attrezzo di montaggio (1) sulla vite di fissaggio lama (2) e ruotare lentamente e con cautela in senso antiorario fino a quando i dischi portalame si arrestano alla battuta. Rimuovere l'attrezzo di montaggio (1).

 Al fine di evitare infortuni, durante l'allentamento della vite di fissaggio lama la copertura lame deve essere sempre montata (vedere Vista )

- Montaggio della copertura lame.
(⇒ 7.5)
- Inserire l'attrezzo di montaggio (1) nell'alesaggio della copertura lame (3) e montarlo sulla vite di fissaggio lama (2).

- Allentare e svitare completamente la vite di fissaggio lama (2) mediante l'attrezzo di montaggio (1).
- Smontaggio della copertura lame.
(⇒ 7.4)
- Rimuovere la vite di fissaggio lama (2), la rondella di sicurezza (4) e l'anello di serraggio (5).

2 Rimozione della lama alettata e del disco portalame per materiale morbido:

- Rimuovere la lama alettata corta (6) e la lama alettata lunga (7).
- Sollevare il disco portalame per materiale morbido (8).

3 Smontaggio dell'inserito:


- Allentare le viti (9) e rimuoverle. Estrarre l'inserito (10) dall'alto.

4 Smontaggio del supporto lama e disco portalame per materiale legnoso:

- Avvitare la vite (11) mediante l'attrezzo di montaggio (1) e quindi estrarre il supporto lame (12).
- Svitare la vite (11) e rimuoverla.
- Rimuovere il supporto lama (12) con l'anello di serraggio (13).
- Sollevare il disco portalame per materiale legnoso (14).

11.4 Montaggio dei dischi portalame



 **Pericolo di lesioni!**
Lavorare solo con guanti di protezione!
(⇒ 4.3)




Attenersi scrupolosamente alla coppia di serraggio prescritta della vite di fissaggio lama **36-44 Nm**, in quanto il fissaggio sicuro dei due dischi portalame dipende da tali valori di serraggio. Prima di inserire i due dischi portalame controllare visivamente se questi sono in perfetto stato e se non sono piegati e se le lame non presentano tacche, fessurazioni o punti di rottura.

Attenersi ai limiti di usura delle lame. (⇒ 11.9)

Devono essere montati sempre entrambi i dischi portalame.


Eeguire tutte le operazioni di montaggio da 1 a 5.

 Prima del montaggio, pulire i due dischi portalame e il loro relativo alloggiamento nell'apparecchio. Assicurarsi inoltre che la chiavetta sia montata sull'albero lama.


1. Inserimento del disco portalame per materiale legnoso (Figura)

- Inserire il disco portalame per materiale legnoso (1) con le tre lame montate verso l'alto.
Far innestare l'alloggiamento lame rettangolare del disco portalame (2) sull'alloggiamento rettangolare dell'anello cuscinetto (3).


2. Montaggio del supporto lama con anello di serraggio (Figura A):

-  Posizionare la scanalatura dell'anello di serraggio sul bordo della lama in modo tale che l'anello di serraggio appoggi a filo sul disco portalame.
- Collocare l'anello di serraggio (4) sul disco portalame (la scanalatura dell'anello di serraggio deve comprendere la lama).
- Infilare il supporto lama (5) sull'albero di comando (6). Accertarsi che il supporto lama si innesti nel disco portalame (1) e che si inserisca fino alla battuta nell'anello di serraggio (4).

3. Montaggio dell'inserito (Figura A):


-  L'inserito può essere montato solo come indicato in figura. In qualsiasi altra posizione è impossibile inserire l'inserito.
- Inserire l'inserito (7) come indicato in figura.
- Avvitare le viti (8) e serrarle a **33 - 37 Nm**.

4. Inserimento del disco portalame per materiale morbido e della lama alettata (Figura B):

- Posizionare il disco portalame per materiale morbido (9) con le quattro lame montate verso l'alto.
-  Deve essere montata prima la lama alettata più lunga delle due lame. Inserire poi la seconda lama alettata sfalsata di 90° rispetto alla prima lama alettata.
- Inserire la lama alettata lunga (10). Inserire la lama alettata corta (11) sfalsata di 90°.

5. Fissaggio dei dischi portalame (Figura B):


- Montare l'anello di serraggio (12) e serrarlo insieme alla rondella di sicurezza (13) e alla vite di fissaggio lama (14).
- Collocare l'attrezzo di montaggio (15) sulla vite di fissaggio lama (14) e ruotare lentamente e con cautela in senso orario fino a quando i dischi portalame si arrestano sulla battuta. Rimuovere l'attrezzo di montaggio (15).

 **Pericolo di lesioni!** Durante il serraggio della vite di fissaggio lama la copertura lama deve essere sempre montata (vedere Vista Z).

- Montare la copertura lame. (⇒ 7.5)
- Inserire l'attrezzo di montaggio (15) nell'alesaggio della copertura lame (16) e montarlo sulla vite di fissaggio lama (14).
- Serrare la vite di fissaggio lama (14) a **36 - 44 Nm**.
- Montare l'imbuto di caricamento ATO 400. (⇒ 7.6)

11.5 Smontaggio della controlama



 **Pericolo di lesioni!** Lavorare solo con guanti di protezione! (⇒ 4.3)




- Smontare l'imbuto di caricamento ATO 400 o la copertura delle lame. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Allentare la vite (1) e rimuoverla.

- Estrarre la controlama (2) verso l'alto.

11.6 Montaggio della controlama




 **Pericolo di lesioni!** Lavorare solo con guanti di protezione! (⇒ 4.3)




- Smontare l'imbuto di caricamento ATO 400 o la copertura delle lame. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Inserire la controlama (1) nell'alloggiamento (2) della scocca.
- Avvitare la vite (3) e serrare a **28 - 32 Nm**.
- Montare l'imbuto di caricamento ATO 400. (⇒ 7.6)

11.7 Inversione delle lame



 **Pericolo di lesioni!** Lavorare solo con guanti di protezione! (⇒ 4.3)



 In caso di lame non affilate, si consiglia di invertire tutte le lame del relativo disco portalame. Tutte le lame devono essere invertite in modo identico (indipendentemente dalla geometria di taglio).

- Smontaggio dei dischi portalame. (⇒ 11.3)



Pericolo di lesioni!

Al fine di evitare lesioni, i dischi portalame dovrebbero essere sempre bloccati in basso prima del montaggio o dello smontaggio delle lame.

Inversione delle quattro lame del disco portalame per materiale morbido (Figura A):

1. Smontaggio:

- Svitare le viti (1) e rimuoverle con i dadi (2).
- Estrarre la lama (3) dall'alto.

2. Montaggio:

- Pulire il disco portalame.
- Invertire le lame (3), collocarle sul disco portalame con il margine affilato esposto e mettere a filo gli alesaggi.
- Infilare le viti (1) attraverso gli alesaggi e avvitare i dadi (2). Serrare i dadi (2) a **8 - 10 Nm**.

Inversione delle tre lame del disco portalame per materiale legnoso (Figura B):

1. Smontaggio:

- Allentare le viti (4) e le viti M8 (5) e rimuoverle con i dadi (6) e i dadi M8 (7).
- Rimuovere la lama (8) e la lama (9) dall'alto.

2. Montaggio:



Dopo il montaggio non deve esserci alcuna fessura tra le due lame (8). Una fessura pregiudicherebbe la funzione di inserimento del materiale.

- Pulire il disco portalame.

- Invertire le lame (8), collocarle sul disco portalame con il margine affilato esposto e mettere a filo gli alesaggi.
- Infilare le viti (4) attraverso gli alesaggi e avvitare i dadi (6). Non serrare in questa fase!
- Avvicinare l'una all'altra le due lame (8) (vedere riquadro) e mantenerle in questa posizione. Non deve esserci alcuna fessura tra le due lame (8).
- Serrare i dadi (6) a **8 - 10 Nm**.
- Invertire le lame (9) e collocarle sul disco portalame con il margine affilato esposto.
- Infilare le viti M8 (5) attraverso gli alesaggi e avvitare i dadi M8 (7) e serrare a **16 - 20 Nm**.

11.8 Affilatura delle lame



Pericolo di lesioni!

Si raccomanda di far effettuare l'affilatura di tutte le lame di triturazione solo da un rivenditore specializzato. Lame non affilate e non affilate correttamente (angolo di affilatura sbagliato, squilibrio dovuto a lame affilate in modo non uniforme, ecc.) aumentano il pericolo di rimbalzi. Il rimbalzo di materiale da triturare può provocare gravi lesioni all'utente. Inoltre, il funzionamento (aspirazione del materiale da triturare, stabilità delle lame, ecc.) del biotrituratore da giardino può deteriorarsi.

- Smontaggio dei dischi portalame. (⇒ 11.3)
- Smontaggio delle lame. (⇒ 11.7)

Angolo di affilatura:

L'angolo di affilatura di tutte le lame è di **30°**.

Istruzioni per l'affilatura delle lame:


Le lame devono essere affilate attenendosi scrupolosamente ai seguenti punti:

- Durante l'affilatura raffreddare le lame, per es. con acqua. Non devono assumere una colorazione bluastro, in caso contrario la qualità di taglio peggiorerebbe.
- Affilare sempre la lama in modo uniforme per evitare vibrazioni dovute a squilibrio.
- Prima di montarle, controllare che le lame non siano danneggiate: nel caso in cui presentassero tacche o crepe oppure nel caso in cui fosse già stato raggiunto il limite di usura, è necessario sostituirle.
- Affilare i taglienti delle lame tenendo conto dell'angolo di taglio indicato.
- Affilare le lame in senso contrario al tagliente.
- Dopo l'affilatura rimuovere eventualmente la bava presente sul tagliente con un foglio di carta abrasiva a grana fine.

11.9 Limiti di usura delle lame



Prima di raggiungere i limiti di usura prescritti (A, B, C, D) è necessario invertire le corrispondenti lame o sostituirle. STIHL consiglia di rivolgersi a un rivenditore specializzato STIHL.

 La misurazione dei valori indicati deve essere effettuata in più punti (consigliati due o tre) lungo il margine di taglio per tutte le lame.

Usare come riferimento il valore più basso di una lama.

Si consiglia di invertire o sostituire sempre tutte le lame!

1 Panoramica lame

2 lame alettate (1)

6 lame (2)

1 lama (3)

1 controlama (4)

Disco portalame per materiale morbido:


Il disco portalame per materiale morbido è dotato di quattro lame.


Disco portalame per materiale legnoso:

Il disco portalame per materiale legnoso è dotato di due lame e una lama per cippatura.

- Smontare i dischi portalame. (⇒ 11.3)

2 Limite di usura lame alettate (1):


 La procedura di misurazione e i valori indicati sono uguali per entrambe le lame alettate.

 L'usura delle due lame alettate potrebbe essere asimmetrica a causa del carico disuguale dei margini taglienti.

Larghezza minima (A) delle due lame alettate (1):

A = 39 mm

3 Limite di usura lame (2):


 Le lame (2) sono lame reversibili. Una volta raggiunto il limite d'usura indicato (B), la lama può essere affilata ed invertita sino al raggiungimento del limite di usura massimo consentito, prima di dover essere sostituita.

- Misurare la distanza (B), riportata in figura, dal diametro esterno dell'alesaggio al margine del tagliente (X).


- Ripetere l'operazione sul secondo alesaggio della lama.

Distanza minima (B) sulle lame (2):

B = 6 mm

 Se una delle due distanze misurate fosse inferiore alla distanza minima (B), la relativa lama (2) deve essere invertita o sostituita.


4 Limite di usura lame (3):

 La lama (3) è una lama reversibile. Una volta raggiunto il limite di usura indicato (C), la lama (3) può essere affilata ed invertita sino al raggiungimento del limite di usura, prima di dover essere sostituita.


- Misurare la distanza (C) sull'angolo destro rispetto al margine del tagliente.

Distanza minima (C) sulla lama (3):

C = 7 mm

 Se la distanza misurata fosse inferiore alla distanza minima (C), la lama (3) deve essere invertita o sostituita.

5 Limite di usura controlama (4):

 La controlama (4) può usurarsi in modo asimmetrico a causa di un carico disuguale del margine tagliente.

- La controlama (4) deve essere sostituita prima che il margine (D) sulla punta della lama (5) venga rimosso mediante affilatura e non sia più visibile.

11.10 Motore elettrico e ruote

Il motore elettrico non necessita di alcuna manutenzione.

I cuscinetti delle ruote non richiedono manutenzione.

11.11 Intervalli di manutenzione

Manutenzione eseguita dal rivenditore specializzato

Si consiglia di far eseguire la manutenzione del biotritratore da giardino una volta all'anno da un rivenditore specializzato. STIHL consiglia di rivolgersi a un rivenditore specializzato STIHL.

Utilizzo professionale (utilizzo del biotritratore da giardino in area industriale):

ogni sei mesi

Utilizzo privato:
annualmente

Intervallo di manutenzione dell'unità di taglio:

Prima di ogni impiego:
Controllare se l'unità di taglio (composta da disco portalame, lame, rondella di

sicurezza, anello di serraggio e vite) è montata saldamente in sede e se presenta eventuali fessurazioni o altri danni.

Controllare i limiti di usura delle lame.
(⇒ 11.9)

11.12 Rimessaggio e pausa invernale

Conservare il biotrituratore da giardino in un locale asciutto, chiuso e con poca polvere. Provvedere affinché l'apparecchio venga conservato fuori dalla portata di bambini.

Riporre il biotrituratore da giardino solo in un ottimo stato di funzionamento e con l'imbuto di caricamento ATO 400 montato o la copertura lame montata.

Mantenere serrati tutti i dadi, i perni e le viti, sostituire etichette di pericolo ed avvertenza illeggibili, controllare se l'intero apparecchio presenta usura o danneggiamenti. Sostituire le parti usurate o danneggiate.

Prima del rimessaggio dell'apparecchio eliminare sempre eventuali guasti.

Se il biotrituratore da giardino dovesse rimanere inattivo per molto tempo (pausa invernale), attenersi ai seguenti punti:

- Pulire accuratamente tutte le parti esterne dell'apparecchio
- Lubrificare o ingrassare bene tutte le parti mobili.

12. Trasporto



Pericolo di lesioni!

Prima di trasportare l'apparecchio, leggere attentamente e rispettare il capitolo "Per la vostra sicurezza", in particolare il capitolo "Trasporto dell'apparecchio". (⇒ 4.4)

Trasportare il biotrituratore da giardino esclusivamente con l'imbuto di caricamento ATO 400 montato e l'apertura inserimento rami chiusa.

Se il biotrituratore da giardino venisse trasportato senza l'imbuto di caricamento ATO 400, per motivi di sicurezza (lame esposte) è necessario montare la copertura lame. (⇒ 7.5)

Trasportare il biotrituratore da giardino con l'aiuto di un'altra persona e sempre indossando appositi indumenti di protezione (scarpe da lavoro robuste, guanti da lavoro).

Prima di sollevare o ribaltare l'attrezzo, considerarne il peso indicato nel capitolo "Dati tecnici". (⇒ 17.)

Traino o spinta del biotrituratore da giardino (figura A):

- Afferrare il biotrituratore da giardino dall'impugnatura per il trasporto (1) e piegare all'indietro l'apparecchio fino a quando appoggia sulle ruote.

- È possibile spostare il biotrituratore da giardino tirandolo o spingendolo lentamente (a passo d'uomo).



Pericolo di lesioni causato da gradini, dossi e rampe inclinate!

A causa del peso dell'apparecchio, prestare particolare attenzione quando ci si sposta su scale, marciapiedi, dossi, altri rialzi del terreno e rampe inclinate.

Spingere l'apparecchio su gradini, dossi, altri rialzi del terreno e rampe inclinate. L'apparecchio non deve essere tirato. L'utente deve trovarsi sempre in una posizione più alta rispetto all'apparecchio, onde evitare di essere travolto dall'apparecchio nel caso in cui ne perdesse il controllo.

Spingere l'apparecchio solo su due o tre gradini al massimo! Su più gradini sollevare l'apparecchio con l'aiuto di un'altra persona.

Pericolo di lesioni a causa dell'elevato peso dell'apparecchio!

Sollevamento o trasporto del biotrituratore da giardino (Figura B):



A causa dell'elevato peso (> 50 kg) si consiglia vivamente di non trasportare l'apparecchio ma di spostarlo facendolo scorrere sulle ruote.

Per le operazioni di sollevamento oppure per brevi percorsi di trasporto sono necessari appositi dispositivi di sollevamento.

Per il sollevamento manuale sono necessarie almeno 2 persone. Indossare appositi indumenti di protezione che coprano completamente le braccia e la parte superiore del corpo.



- Afferrare il biotrituratore da giardino dall'impugnatura per il trasporto (1) e dai due piedi di appoggio neri (2) e sollevarlo o trasportarlo.

Trasporto del biotrituratore da giardino su una superficie di carico (Figura C):



Pericolo di lesioni!

Fissare sempre saldamente il biotrituratore da giardino durante il trasporto. Non trasportarlo mai se non è fissato in modo sicuro!

Per il trasporto fissare il biotrituratore da giardino su un pianale di carico mediante appositi mezzi di ancoraggio al fine di impedirne lo spostamento. Fissare corde o cinghie sui seguenti punti dell'apparecchio:

- Asse (lato interno del supporto ruota)
- Supporto ruota sinistro
- Supporto ruota destro

- Imbuto di caricamento ATO 400

13. Minimizzare l'usura ed evitare danni

Indicazioni importanti sulla manutenzione e sulla cura del gruppo di prodotti

Biotrituratori da giardino elettrici (STIHL GHE)

La Società STIHL declina ogni responsabilità per danni a cose e persone causati dall'inosservanza delle indicazioni contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, in particolare per quanto concerne la sicurezza, il funzionamento e la manutenzione dell'apparecchio, oppure dall'utilizzo di componenti e pezzi di ricambio non autorizzati dal costruttore.

Si prega di osservare attentamente le seguenti informazioni, importanti per la prevenzione di eventuali danni o di un'usura eccessiva del proprio apparecchio STIHL:

1. Parti soggette ad usura

Alcune parti dell'apparecchio STIHL sono soggette a normale usura, anche in caso di uso conforme alle istruzioni, e vanno pertanto sostituite per tempo a seconda del tipo e della durata d'impiego.

Si tratta per esempio di:

- Lama
- Disco portalama

2. Rispetto delle indicazioni contenute nelle presenti istruzioni per l'uso

L'uso, la manutenzione e il rimessaggio degli apparecchi STIHL devono essere effettuati con cura, così come descritto nelle presenti istruzioni per l'uso. L'utente è direttamente responsabile di tutti i danni

derivanti dall'inosservanza delle istruzioni per l'uso, della sicurezza e della manutenzione.

Ciò vale in modo particolare per:

- Dimensione del cavo di alimentazione non sufficiente (sezione),
- Collegamento elettrico errato (tensione),
- Modifiche al prodotto non autorizzate da STIHL,
- Utilizzo di utensili ed accessori non consentiti o inadatti all'apparecchio oppure di scarsa qualità,
- Uso improprio del prodotto,
- Uso del prodotto durante manifestazioni sportive o gare,
- Danni indiretti derivanti dall'uso del prodotto con componenti difettosi.

3. Lavori di manutenzione

Tutti i lavori elencati nel paragrafo "Manutenzione" vanno eseguiti periodicamente.

Nel caso in cui l'utente non fosse in grado di effettuare questi lavori di manutenzione, dovrà rivolgersi ad un rivenditore specializzato.

STIHL raccomanda di far eseguire lavori di manutenzione e riparazione solo da un rivenditore specializzato STIHL.

Ai rivenditori specializzati STIHL vengono offerti corsi di formazione e ricevono informazioni tecniche aggiornate regolarmente.

Se non si effettuano tali lavori, potrebbero insorgere danni di cui l'utente è il diretto responsabile.

Questi comprendono anche:

- Danni al motore elettrico a causa della scarsa pulizia del convogliamento dell'aria di raffreddamento (prese di aspirazione aria, alette di raffreddamento, ventola),
- Danni derivanti da corrosione o da rimessaggio non appropriato,
- Danni all'apparecchio derivanti dall'uso di ricambi di scarsa qualità,
- Danni al motore a seguito di manutenzione non eseguita per tempo o eseguita in modo incompleto oppure danni derivanti da lavori di manutenzione o riparazione non eseguiti in officine di rivenditori specializzati.

14. Ricambi standard

Disco portalamme completo per materiale morbido:
6012 700 5110

Disco portalamme completo per materiale legnoso:
6012 700 5100

Lama alettata lunga:
6012 702 0310

Lama alettata corta:
6012 702 0300

Lama (6 pz.):
6008 702 0121

Lama (1 pz.):
6012 702 0100

Controlama:
6012 702 0500

15. Tutela dell'ambiente



Il materiale da tritare non va eliminato nella spazzatura, ma trasformato in compostaggio.

Gli imballaggi, l'attrezzo e gli accessori sono prodotti con materiali riciclabili e come tali devono essere smaltiti.

Lo smaltimento differenziato ed ecologico dei residui di materiale favorisce il riciclaggio di sostanze riciclabili. Per questo motivo l'attrezzo, al termine della sua durata operativa, deve essere consegnato a un centro di raccolta di materiali riciclabili. Uno smaltimento non appropriato può danneggiare la salute e inquinare l'ambiente.

15.1 Smaltimento

Rendere l'apparecchio inutilizzabile prima di consegnarlo per lo smaltimento.

Rimuovere, in particolare, il cavo di alimentazione o il cavo di allacciamento collegati al motore elettrico.

Pericolo di lesioni causato dalle lame!

Non lasciare mai un biotrituratore da giardino incustodito anche se non viene più utilizzato. Assicurarsi che l'apparecchio e le lame vengano conservati fuori dalla portata dei bambini.

16. Dichiarazione di conformità EU

16.1 Biotrituratore da giardino STIHL GHE 420.0, GHE 450.0

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Austria

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che

- Tipo di costruzione: Biotrituratore da giardino elettrico
- Marchio di fabbrica: STIHL
- Modello: GHE 420.0, GHE 450.0
- N. di serie: 6012

è conforme alle disposizioni pertinenti delle direttive 2000/14/EC, 2006/42/EC, 2014/30/EU e 2011/65/EU ed è stato progettato e fabbricato conformemente alle versioni delle norme vigenti: EN 50434, EN 60335-1, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2 e EN 61000-3-3 (ove applicabili).

Nome e indirizzo degli uffici interessati menzionati:
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Norimberga

La determinazione del livello di potenza sonora misurato e garantito è stata eseguita ai sensi della direttiva 2000/14/EC, allegato V.

GHE 420.0

- Livello di potenza sonora misurato: 102,1 dB(A)

- Livello di potenza sonora garantito:
106 dB(A)

GHE 450.0

- Livello di potenza sonora misurato:
104,2 dB(A)
- Livello di potenza sonora garantito:
108 dB(A)

La documentazione tecnica è conservata presso l'Omologazione prodotti di STIHL Tirol GmbH.

L'anno di costruzione e il numero di macchina sono indicati sul biotrituratore da giardino.

Langkampfen, 02.11.2020

STIHL Tirol GmbH

p. c.



Matthias Fleischer, Direttore Ricerca e Sviluppo

p. c.



Sven Zimmermann, Direttore Qualità

16.2 Indirizzo amministrazione generale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71301 Waiblingen

16.3 Indirizzi società di distribuzione STIHL

GERMANIA

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefono: +49 6071 3055358

AUSTRIA

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefono: +43 1 86596370

SVIZZERA

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefono: +41 44 9493030

REPUBBLICA CECA

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

16.4 Indirizzi importatori STIHL

BOSNIA ERZEGOVINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefono: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

CROAZIA

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.

Sjedište:

Amruševa 10, 10000 Zagreb

Prodaja:

Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,
10410 Velika Gorica

Telefono: +385 1 6370010

Fax: +385 1 6221569

TURCHIA

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIŞ
TİCARET A.Ş.

Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1
35473 Menderes, İzmir

Telefon: +90 232 210 32 32

Fax: +90 232 210 32 33

17. Dati tecnici

GHE 420.0 / GHE 450.0:

N. di identificazione serie	6012
Frequenza	50 Hz
Classe di protezione	I
Tipo di protezione	Protetto da spruzzi d'acqua (IPX4)
Funzionamento	P40
	40 s Tempo di carico
	60 s Tempo di funzionamento al minimo
Unità di taglio	Multi-Cut 450
Numero di giri nominale motore elettrico	2800 giri/min
Comando dispositivo di taglio	continuo
Ø ruota	250 mm

GHE 420.0 / GHE 450.0:

Lunghezza/Larghezza/Altezza	108/51/137 cm
Peso	52 kg / 52 kg

GHE 420.0:

Modello motore	Motore elettrico (~)
Tipo	BSRBF 0,75/2-C
Tensione	230 V
Potenza assorbita	3000 W
Protezione	16 A *
Misurazione in conformità alla direttiva 2000/14/EC:	
Livello di potenza sonora garantito	
L_{WA}	106 dB(A)
Misurazione in conformità alla direttiva 2006/42/EC:	
Livello di pressione acustica sulla postazione di lavoro L_{pA}	98 dB(A)
Fattore di incertezza K_{pA}	4 dB(A)
Diametro ramo massimo	50 mm

GHE 450.0:

Modello motore	Motore elettrico (3~)
Tipo	BSRF 0,75/2-C
Tensione	400 V
Potenza assorbita	3800 W
Protezione	10 A
Misurazione in conformità alla direttiva 2000/14/EC:	
Livello di potenza sonora garantito	
L_{WA}	108 dB(A)
Misurazione in conformità alla direttiva 2006/42/EC:	
Livello di pressione acustica sulla postazione di lavoro L_{pA}	95 dB(A)
Fattore di incertezza K_{pA}	4 dB(A)
Diametro ramo massimo	55 mm

* **Attenzione**

Con una protezione di rete inferiore ai 16 A potrebbero scattare i fusibili ogni volta che si avvia l'apparecchio o in caso di sovraccarichi eccessivi.

17.1 REACH

REACH indica un regolamento CE per la registrazione, valutazione e autorizzazione delle sostanze chimiche.

Ulteriori informazioni sul rispetto delle norme del regolamento REACH (CE) n. 1907/2006 sono riportate all'indirizzo www.stihl.com/reach.

18. Risoluzione guasti

✘ rivolgersi eventualmente ad un rivenditore specializzato STIHL.

Guasto:

Mancato avviamento del motore elettrico

Possibile causa:

- Protezione del motore elettrico attivata
- Nessuna tensione di alimentazione
- Cavo di allacciamento/spina o accoppiamento spina oppure interruttore difettosi
- Fusibile della spina per la Gran Bretagna danneggiato (riguarda solo gli apparecchi per la Gran Bretagna)
- Imbuto di caricamento ATO 400 non chiuso correttamente - Interruttore sezionatore di sicurezza attivato (bloccaggio di sicurezza)
- Disco portalamme bloccato

Rimedio:

- Lasciar raffreddare l'apparecchio (⇒ 8.7)
- Controllare il cavo di alimentazione e la protezione ✘ (⇒ 10.1)
- Controllare o sostituire il cavo, la spina, il giunto oppure l'interruttore (da parte di un elettricista qualificato) ✘ (⇒ 10.1)
- Sostituire il fusibile ✘ (⇒ 10.1)
- Chiudere e serrare correttamente l'imbuto di caricamento ATO 400 (avvitare l'interruttore di accensione/spegnimento) (⇒ 7.6)
- Smontare l'imbuto di caricamento e rimuovere i residui di materiale triturato dalla scocca (Attenzione: scollegare il cavo di alimentazione) (⇒ 11.2)

Guasto:

Resa di triturazione ridotta

Causa possibile:

- Lame non affilate
- Lame non affilate correttamente
- Cavo di alimentazione troppo lungo
- Disco portalame curvato
- GHE 450: Senso di rotazione errato del disco portalame

Rimedio:

- Invertire le lame oppure affilarle ulteriormente ✂ (⇒ 11.7), (⇒ 11.8)
- Affilare correttamente le lame ✂ (⇒ 11.8)
- Utilizzare un cavo di alimentazione più corto (⇒ 10.1)
- Eseguire un'ispezione visiva del disco portalame ✂
- GHE 450: Modifica del senso di rotazione del disco portalame (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)

Guasto:

Mancato inserimento del materiale da tritare


Causa possibile:

- GHE 450: Senso di rotazione errato del disco portalame
- Lame smussate o non affilate correttamente
- Non deve esserci alcuna fessura tra le due lame (disco portalame per materiale legnoso)
- Non rimuovere la copertura lame

Rimedio:

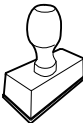
- GHE 450: Modifica del senso di rotazione del disco portalame (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)
- Affilare nuovamente le lame attenendosi scrupolosamente all'angolo di affilatura ✂ (⇒ 11.8)

- Montaggio delle lame senza fessura sul disco portalame per materiale legnoso (⇒ 11.7)
- Smontaggio della copertura lame (⇒ 7.4)

 Data del prossimo Servizio

19. Programma Assistenza Tecnica

19.1 Conferma di consegna

Modello: _____
Codice di serie: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Data: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

Prossima revisione
Data: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

19.2 Conferma dell'esecuzione del servizio



In caso di lavori di manutenzione, consegnare le presenti istruzioni per l'uso al rivenditore autorizzato STIHL.

Il rivenditore conferma, negli appositi campi prestampati, l'esecuzione dei lavori di servizio.

 Servizio eseguito il

Distinguido cliente:

Nos alegramos de que se haya decidido por STIHL. Desarrollamos y confeccionamos nuestros productos en primera calidad y con arreglo a las necesidades de nuestros clientes. De esta manera conseguimos elaborar productos altamente fiables incluso en condiciones de esfuerzo extremas.

STIHL también presta un Servicio Postventa de primera calidad. Nuestros comercios especializados garantizan un asesoramiento e instrucciones competentes, así como un amplio asesoramiento técnico.

Le agradecemos su confianza y le deseamos que disfrute de su producto STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANTE: LEER ANTES DE USAR Y GUARDAR.

1. Índice

Acerca de este manual de instrucciones	150	Zona de trabajo del usuario	161
Información general	150	Posición de trabajo del equipo	161
Instrucciones para leer el manual	150	Carga correcta de la máquina	161
Variantes de país	151	Protección contra sobrecarga	161
Descripción del equipo	151	Si se bloquea la unidad de corte de la biotrituradora	161
Para su seguridad	151	Llenado correcto de la biotrituradora	161
Información general	151	Dispositivos de seguridad	162
Advertencia de peligros causados por la corriente eléctrica	152	Bloqueo de re arranque del motor eléctrico	162
Ropa y equipamiento de trabajo	153	Bloqueo de seguridad	162
Transporte de la máquina	153	Freno contra la marcha por inercia del motor eléctrico	163
Antes del trabajo	153	Poner el equipo en servicio	163
Durante el trabajo	155	Conexión eléctrica de la biotrituradora	163
Mantenimiento y reparaciones	156	Conectar el cable de alimentación	163
Almacenamiento durante largos periodos de inactividad	157	Desconectar el cable de red	163
Eliminación	157	Dispositivo antitirones del cable	163
Descripción de los símbolos	157	Conectar la biotrituradora	164
Contenido del suministro	158	Desconectar la biotrituradora	164
Preparar el equipo para el servicio	159	Comprobar el sentido de giro de los discos de cuchillas GHE 450	164
Montar el canal de expulsión	159	Modificar el sentido de giro de los discos de cuchillas GHE 450	165
Montar el chasis	159	Desplegar la guía de ramas	165
Apretar los tornillos de la fijación del pie de la rueda:	160	Replegar la guía de ramas	165
Desmontar la cubierta de las cuchillas	160	Compartimento para herramientas Triturar	165
Montar la cubierta de las cuchillas	160	Mantenimiento	165
Montar la tolva de llenado ATO 400	160	Limpiar el equipo	166
Indicaciones para el trabajo	160	Desmontar la tolva de llenado ATO 400	166
¿Qué materiales se pueden triturar?	160	Desmontar los discos de cuchillas	167
¿Qué materiales no se pueden triturar?	160	Montar los discos de cuchillas	167
Diámetro máximo de las ramas	161	Desmontar la contracuchilla	168
		Montar la contracuchilla	168

Dar la vuelta a las cuchillas	168
Afilar las cuchillas	169
Límites de desgaste de las cuchillas	170
Motor eléctrico y ruedas	170
Intervalos de servicio	171
Almacenamiento y parada invernal	171
Transporte	171
Reducir el desgaste y prevenir daños	172
Piezas de recambio habituales	173
Protección del medio ambiente	173
Eliminación	173
Declaración de conformidad de la UE	173
Biotrituradora STIHL GHE 420.0, GHE 450.0	173
Datos técnicos	174
REACH	175
Localización de anomalías	175
Plan de mantenimiento	176
Confirmación de entrega	176
Confirmación de servicio técnico	176

2. Acerca de este manual de instrucciones

2.1 Información general

Este manual de instrucciones es **una traducción de las instrucciones de uso originales** del fabricante conforme a lo dispuesto en la Directiva 2006/42/EG.

STIHL desarrolla continuamente su gama de productos, por lo que nos reservamos el derecho de modificar los componentes suministrados en cuanto a forma, técnica y equipamiento.

Por consiguiente, las indicaciones e

ilustraciones contenidas en este manual no constituyen compromiso contractual alguno.

Es posible que en este manual de instrucciones se describan modelos que no están disponibles en todos los países.

Este manual de instrucciones está protegido por derechos de autor. Quedan reservados todos los derechos, sobre todo el derecho a la reproducción, traducción y procesamiento con sistemas electrónicos.

2.2 Instrucciones para leer el manual

Las figuras y los textos describen determinados pasos de manejo.

Todos los símbolos que se encuentran en el equipo se explican en este manual de instrucciones.

Dirección visual:

Dirección visual durante el uso **izquierda** y **derecha** en el manual de instrucciones: El usuario está situado detrás del equipo (posición de trabajo).

Referencias a capítulos:

Se hace referencia a los capítulos y subcapítulos correspondientes que contienen más información con una flecha. El siguiente ejemplo muestra una referencia a un capítulo: (⇒ 3.)

Identificación de párrafos de texto:

Las instrucciones descritas pueden identificarse como en los siguientes ejemplos.

Pasos de manejo del equipo que requieren la intervención del usuario:

- Afloje el tornillo (1) con un destornillador, accione la palanca (2) ...

Enumeraciones generales:

- Utilización del producto en eventos deportivos o en campeonatos

Texto con significado adicional:

Los fragmentos de texto con un significado adicional tienen asignado uno de los símbolos descritos a continuación para destacarlos en el manual de instrucciones.



¡Peligro!

Riesgo de accidente y de sufrir lesiones personales graves. Es necesario evitar hacer algo o atenerse a un comportamiento determinado.



¡Advertencia!

Peligro de lesiones personales. Es necesario atenerse a un comportamiento determinado para evitar sufrir lesiones personales.



¡Atención!

Es posible evitar daños materiales o lesiones leves comportándose de una manera determinada.



Nota

Información relativa al uso óptimo del equipo evitando posibles manejos erróneos.

Texto con relación a las ilustraciones:

Al inicio del manual de instrucciones se encuentran las ilustraciones explicativas del uso del equipo.

El símbolo de la cámara sirve para vincular las ilustraciones de las diferentes páginas con el texto correspondiente del manual.



2.3 Variantes de país

STIHL suministra equipos con distintas clavijas e interruptores, dependiendo del mercado de cada país.

Las ilustraciones muestran equipos con euroconectores; la conexión a la red de los equipos con otros modelos de conector se realiza análogamente.

3. Descripción del equipo



- 1 Tolva de llenado ATO 400
- 2 Interruptor de conexión / desconexión
- 3 Equipo base
- 4 Canal de expulsión
- 5 Pie de rueda
- 6 Rueda
- 7 Guía de ramas
- 8 Asa de transporte
- 9 Bloqueo de la guía de ramas
- 10 Placa de características con número de serie
- 11 Compartimento para herramientas
- 12 Enchufe de red GHE 420
- 13 Enchufe de red GHE 450
- 14 Dispositivo antitirones del cable

4. Para su seguridad

4.1 Información general



Al trabajar con el equipo, el cumplimiento de estas prescripciones preventivas de accidentes es imprescindible.



Antes de la primera puesta en servicio lea atentamente el manual de instrucciones completo. Conserve cuidadosamente el manual de instrucciones para su uso posterior.

Estas medidas de precaución son una garantía para su seguridad. No obstante, esta enumeración no es concluyente. Utilice el equipo siempre con sentido común y de forma responsable y tenga en cuenta que el usuario es el responsable en caso de accidentes que afecten a terceras personas o a sus propiedades.



¡Peligro de lesiones!

Los usuarios que no hayan sido instruidos no pueden reconocer ni evaluar los peligros que se desprenden de la biotrituradora. El usuario u otras personas pueden sufrir lesiones graves o mortales.

Familiarícese con los elementos de mando y con el uso apropiado de la máquina.

La máquina solo debe ser utilizada por personas que hayan leído el manual de instrucciones y estén familiarizadas con su manejo. Antes de la primera puesta en servicio, el usuario debe preocuparse de recibir indicaciones técnicas y prácticas de

personas especializadas. El vendedor u otro experto debe aclarar al usuario cómo debe utilizarse la máquina con seguridad.

En esta instrucción debe concienciarse al usuario de que para trabajar con la máquina son necesarias una atención y concentración máximas.

Aunque se utilice esta máquina conforme a las normas, siempre persisten algunos riesgos.



¡Peligro de muerte por asfixia!

Peligro de asfixia para los niños al jugar con el material de embalaje. Mantener el material de embalaje fuera del alcance de los niños.

El equipo y todos sus componentes sólo pueden entregarse o prestarse a personas que estén familiarizadas con este modelo y su manejo. El manual de instrucciones es parte del equipo y debe entregarse siempre junto con el equipo.

Hay que cerciorarse de que el usuario esté capacitado en sentido corporal, sensorial y mental para manejar el equipo y trabajar con él. Si el usuario está capacitado para ello solo de forma limitada, podrá trabajar únicamente bajo supervisión o tras haber sido instruido por una persona responsable.

Hay que cerciorarse de que el usuario sea mayor de edad o esté recibiendo una formación profesional bajo supervisión, conforme a las disposiciones nacionales.

Sólo utilice el equipo descansado y en perfecto estado físico y psíquico. Si padece algún trastorno de salud, debería consultar con su médico para ver si puede trabajar con el equipo. No se deberá trabajar con el equipo después de tomar alcohol, drogas o medicamentos que afecten a la capacidad de reacción.

El equipo está concebido para un uso privado.

Atención: ¡peligro de accidente!

- ! Las biotrituradoras STIHL son adecuadas para desmenuzar ramaje y restos de plantas. Cualquier otro uso no está autorizado y podría ser peligroso o causar daños a la máquina.

La biotrituradora no puede utilizarse (esta relación es orientativa):

- para otros materiales (p. ej. vidrio, metal).
- para trabajos que no estén descritos en este manual de instrucciones.
- para la producción de alimentos (p. ej. para triturar hielo, mezcladura).

Por motivos de seguridad se prohíbe toda modificación en el equipo (excepto el montaje correcto de accesorios autorizados por STIHL), lo cual conduciría a la pérdida de los derechos de garantía. Su distribuidor especializado STIHL le ofrecerá más información sobre accesorios autorizados.

De manera particular, está prohibido realizar cualquier tipo de modificación en el equipo con el fin de aumentar la potencia o el régimen del motor eléctrico o de combustión.

No está permitido transportar objetos, animales o personas, especialmente niños, con el equipo.

Debe tenerse un especial cuidado al utilizar el equipo en zonas públicas, parques, instalaciones deportivas, vías públicas y en explotaciones agrícolas y forestales.

La máquina solo se debe soltar cuando se encuentre en una superficie plana, para que no pueda salir rodando.

4.2 Advertencia de peligros causados por la corriente eléctrica

!Atención: Peligro de electrocución!

Para la seguridad eléctrica son especialmente importantes el cable de conexión a red, la clavija de red, el interruptor de conexión / desconexión y el cable de conexión. Para evitar el riesgo de una descarga eléctrica no deben emplearse cables, conectores ni enchufes dañados, ni cables de conexión que no cumplan los requisitos de las especificaciones.

El cable de conexión debe comprobarse periódicamente para detectar cualquier tipo de deterioro o fragilidad.

El equipo solo debe ponerse en servicio con el cable de alimentación desenrollado.

Si se utiliza un tambor de cable, este deberá desenrollarse siempre por completo antes de usarlo.

Nunca debe utilizarse un cable alargador dañado. Sustituir los cables defectuosos por cables nuevos y no reparar los cables alargadores.

Si el cable de alimentación o el cable de extensión se dañan durante el servicio, hay que separarlos inmediatamente de la alimentación de corriente. No tocar jamás un cable de alimentación o de extensión que esté dañado.



El equipo no debe utilizarse cuando algún cable esté dañado o desgastado. De forma especial debe comprobarse la existencia de daños en el cable de conexión a la red y su envejecimiento.

Los trabajos de mantenimiento y reparación en cables de red sólo deben ser realizados por técnicos especialmente instruidos.

! Stromschlaggefahr!

No conectar un cable dañado a la red eléctrica y tocarlo únicamente cuando esté desconectado de la red.

La unidad de corte (cuchillas) sólo se debe tocar cuando el equipo esté desconectado de la red.

Asegúrese siempre de que las líneas eléctricas estén protegidas suficientemente.



No trabaje bajo la lluvia ni en entornos húmedos.

No deje el equipo expuesto a la lluvia sin protección.

Utilice exclusivamente cables alargadores con aislamiento contra la humedad para uso en exteriores que sean adecuados para ser usados con el equipo (⇒ 10.1).

Desconecte el cable de conexión tirando de las clavijas, no de los cables.

Si se conecta el equipo a un generador eléctrico debe tenerse en cuenta que las fluctuaciones de corriente pueden dañarlo.

Conecte el equipo sólo a una alimentación de corriente protegida mediante un diferencial de seguridad con una corriente disparadora de 30 mA como máximo. Para más información, consulte a un electricista.

4.3 Ropa y equipamiento de trabajo



Durante el trabajo debe llevarse siempre un calzado resistente con suela antideslizante. Nunca trabaje descalzo o, por ejemplo, con sandalias.



Durante el trabajo, el mantenimiento y el transporte de la trituradora y al subsanar averías, llevar siempre guantes protectores resistentes y ajustados con el puño cerrado para protegerse contra riesgos mecánicos como perforaciones y cortes. Esto reduce el riesgo de lesiones en las manos al introducir ramas largas o de varias secciones y durante el mantenimiento. Los guantes protectores adecuados se prueban de acuerdo con la norma EN 388 o la normativa nacional y se comercializan con el etiquetado correspondiente.



Llevar siempre gafas de protección ajustadas a la cabeza.



La resistencia mecánica de las gafas de protección adecuadas se ha comprobado según la norma EN 166 o según disposiciones nacionales, y están a la venta en los comercios con su correspondiente identificación.



Llevar siempre una protección auditiva.



La protección auditiva adecuada se ha comprobado según la norma EN 352 o según disposiciones nacionales, y está a la venta en los comercios con su correspondiente identificación.

Ambos utensilios deberán utilizarse todo el tiempo que duren las tareas.



Para trabajar con el equipo debe llevarse ropa adecuada y ajustada al cuerpo, es decir, un mono de trabajo, no un mandil.

Durante el trabajo con el equipo no se debe llevar bufanda, ni corbata, joyas, colgantes, o ropa que se pueda enganchar en la máquina.

Durante todo el tiempo de trabajo y para todos los trabajos en el equipo debe recogerse el pelo largo y asegurarlo (pañuelo, gorra, etc.).

4.4 Transporte de la máquina

Trabajar solo con guantes protectores (⇒ 4.3), para impedir que se produzcan lesiones al tocar componentes calientes o con cantos afilados.

No transportar el equipo con el motor eléctrico en marcha. Antes del transporte, desconectar el motor eléctrico, esperar a que se detengan las cuchillas y retirar el enchufe de red.

Transportar el equipo siempre con el motor eléctrico frío.

Transportar la máquina únicamente con la tolva de llenado montada correctamente y la guía de ramas replegada.

Si el transporte no puede realizarse con la tolva montada, deberá colocarse la cubierta de las cuchillas; (⇒ 7.5).



¡Peligro de lesiones!

El usuario puede lesionarse con las cuchillas al descubierto.

Tenga en cuenta el peso del equipo, especialmente al tumbarlo.

Utilice medios auxiliares de carga adecuados (rampas, mecanismos de elevación).

Por motivos de seguridad, no deben superarse para el transporte, la carga y la descarga los siguientes ángulos de inclinación:

- Ángulo de inclinación lateral de **10° (17,6%)**,
- Ángulo de inclinación de **10° (17,6%)** en sentido longitudinal.

Fijar el equipo y las piezas del equipo que se transporten (p. ej. la tolva desmontada) a la superficie de carga con medios de sujeción suficientes y adecuados (correas, cuerdas, etc.), utilizando los puntos de fijación descritos en este manual de instrucciones. (⇒ 12.)

Empujar o tirar del equipo sólo a paso normal. ¡No remolcarlo!

Para el transporte del equipo observe las normativas legales regionales, en especial las que atañen al aseguramiento de la carga y al transporte de objetos en superficies de carga.

4.5 Antes del trabajo

Debe garantizarse que sólo trabajen con el equipo personas que conocen el manual de instrucciones.

Respete las normas locales para los horarios de trabajo de equipos de jardinería con motor de combustión o motor eléctrico.

Antes de utilizar la máquina deben sustituirse las piezas defectuosas, desgastadas y dañadas. Deberán sustituirse las indicaciones de peligro y advertencia de la máquina que sean

ilegibles o estén dañadas. Su distribuidor especializado STIHL tiene a su disposición adhesivos de repuesto y todas las demás piezas de recambio.



¡Peligro de lesiones!

Las piezas desgastadas o dañadas (p. ej., cuchillas desafiladas) pueden afectar a la seguridad de la máquina y causar lesiones al usuario.

Antes de la puesta en marcha, hay que comprobar y garantizar lo siguiente:

- Que la máquina puede funcionar con seguridad. Esto significa que las cubiertas y los dispositivos de protección se encuentren en su posición y en perfecto estado.
- Que el enchufe esté instalado correctamente para conectarse a la red eléctrica.
- Que el aislamiento del cable de conexión y alargador, el conector y el embrague estén en perfecto estado.
- Que todos los componentes de la máquina (carcasa del motor eléctrico, dispositivos de seguridad, elementos de fijación, cuchillas, eje de cuchillas, discos de cuchillas, etc.) no estén desgastados ni dañados.
- Que no haya material triturado dentro de la máquina y la tolva de llenado esté vacía.
- Que todos los tornillos, tuercas y el resto de los elementos de fijación estén montados y apretados firmemente. Apretar los tornillos y las tuercas que se hayan aflojado antes de la puesta en servicio (observar el par de apriete).

Utilice el equipo únicamente al aire libre y alejado de paredes o de otros obstáculos rígidos para reducir el peligro de lesiones y de daños materiales (objetos que puedan impedir que el usuario se aparte, objetos que puedan sufrir roturas de cristales, vehículos que puedan sufrir arañazos, etc.).

El equipo debe encontrarse de forma estable sobre una superficie llana y firme.

No utilizar el equipo en una superficie pavimentada o con gravilla esparcida, ya que el material expulsado o arremolinado podría causar lesiones.

Antes de cada puesta en marcha compruebe que el equipo esté correctamente cerrado. (⇒ 7.6)

Familiarícese con el interruptor de conexión / desconexión para poder reaccionar correctamente y con rapidez en caso de presentarse una situación de emergencia.

Si la biotrituradora se encuentra en posición de trabajo, la abertura de llenado debe estar siempre cubierta completamente por el faldón protector. Si no fuera así, deberá sustituirse el faldón protector.



¡Peligro de lesiones!

La máquina solo debe ponerse en servicio cuando esté montada según las instrucciones. Si a la máquina le faltan piezas (p. ej., las ruedas), las distancias de seguridad prescritas ya no se mantendrán y la máquina también podrá tener una estabilidad reducida.

La máquina deberá controlarse visualmente para asegurar que esté montada según las instrucciones antes de ponerla en servicio.

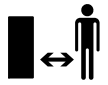
"Según las instrucciones" significa que la máquina está montada completamente y, en particular, significa que:

- La parte superior de la tolva está montada sobre la parte inferior.
- La guía de ramas está montada.
- La tolva de llenado está montada sobre la unidad básica.
- El pie de rueda está montado por completo.
- Ambas ruedas están montadas.
- Todos los dispositivos de protección (canal de expulsión, faldón protector, etc.) están instalados y en perfecto estado.
- Ambas unidades de corte (discos de cuchillas) están montadas.
- Todas las cuchillas están montadas correctamente.

Los dispositivos de seguridad y de mando instalados en el equipo por el fabricante no deben retirarse ni anularse.

Comprobar visualmente la existencia de daños y deformaciones en ambos discos de cuchillas y sustituirlos en caso necesario.

4.6 Durante el trabajo



No trabajar nunca el césped cuando haya animales o personas (especialmente niños) en la zona de peligro.

No trabaje con el equipo en caso de lluvia, tormenta y sobre todo cuando haya peligro de rayos.

El suelo mojado aumenta el riesgo de accidentes debido a una menor adherencia.

Se debe trabajar con especial precaución para no resbalar. Si es posible, evitar utilizar el equipo sobre suelo mojado.

Trabaje sólo con luz diurna o buena luz artificial.

La zona de trabajo debe mantenerse limpia y en orden durante todo el tiempo de funcionamiento. Retirar los objetos que pudieran ser causa de tropiezo, como por ejemplo piedras, ramas, cables, etc.

El usuario no debe encontrarse en una posición más elevada que la de la máquina.

Arranque:

Poner el equipo en una posición estable y colocarlo erguido antes de arrancarlo. Bajo ninguna circunstancia debe ponerse en funcionamiento el equipo en posición horizontal.

Conectar el equipo con cuidado, conforme a las indicaciones del capítulo "Poner el equipo en servicio". (⇒ 10.5)

Al arrancar el motor de combustión o conectar el motor eléctrico, no hay que situarse delante de la abertura de expulsión. Al arrancarla o conectarla, la biotrituradora debe estar completamente vacía. De lo contrario, el material triturado podría salir despedido y provocar lesiones.

El equipo no debe volcarse durante el arranque.

Es preciso evitar repetidas conexiones dentro de un espacio de tiempo breve, en especial, no se debe "jugar" con el interruptor de conexión / desconexión. ¡Peligro de sobrecalentamiento del motor eléctrico!

Debido a las fluctuaciones de tensión ocasionadas por este equipo al acelerarlo, podrían resultar afectados otros dispositivos conectados al mismo circuito de corriente en caso de producirse condiciones de red desfavorables. En este caso deben adoptarse medidas adecuadas (por ejemplo, conectar el equipo a otro circuito de corriente que no sea el del dispositivo afectado o a un circuito de corriente con un nivel de impedancia más bajo).

Puesta en servicio:



¡Peligro de lesiones!

No ponga jamás las manos ni los pies por encima, por debajo o al lado de elementos en rotación.

Con el equipo en marcha, no colocar nunca la cara ni ninguna otra parte del cuerpo por encima de la tolva de llenado ni delante de la abertura de expulsión.

Mantenga siempre una distancia suficiente entre la cabeza (y el cuerpo) y las aberturas de llenado.



Nunca introduzca las manos ni otras partes del cuerpo ni la ropa en la tolva de llenado o en el canal de expulsión. Existe un alto riesgo de sufrir lesiones en los ojos, la cara, los dedos, las manos, etc.

Mantenga siempre el equilibrio y una posición segura. No se incline hacia delante.

El faldón protector no debe manipularse (p. ej. retirarse, abatirse hacia arriba, apretarse, dañarse) durante el funcionamiento.

El usuario debe situarse en la zona de trabajo descrita para introducir el material. Manténgase durante todo el tiempo de funcionamiento siempre en la zona de trabajo y nunca en la zona de expulsión. (⇒ 8.4)



¡Peligro de lesiones!

Durante el funcionamiento de la máquina el material triturado puede salir despedido hacia arriba. El usuario puede sufrir graves lesiones en la cara, los ojos y las manos. Por esta razón hay que utilizar gafas y guantes de protección (⇒ 4.3) y mantener la cabeza alejada de la abertura de llenado.

No inclinar nunca el equipo mientras esté funcionando el motor de combustión o el motor eléctrico.

Si el equipo vuelca durante el funcionamiento, apagar inmediatamente el motor eléctrico y extraer el enchufe de red.

Asegúrese de que no se acumule material triturado en el canal de expulsión, ya que ello podría provocar un mal resultado de triturado o rebotes de material a través de la tolva de llenado.

Al llenar la biotrituradora hay que cerciorarse especialmente de que no se introduzcan cuerpos extraños como piezas metálicas, piedras, plásticos, cristales, etc. en la cámara de triturado, puesto que podrían provocar daños y rebotes del material que se encuentra en la tolva de llenado.



¡Peligro de lesiones!

Al llenar la biotrituradora con ramaje pueden producirse rebotes. El usuario puede resultar gravemente herido por el material triturado y los cuerpos extraños que reboten. Mantener los cuerpos extraños alejados de la máquina y eliminar inmediatamente cualquier obstrucción. Utilizar guantes y gafas de protección (⇒ 4.3).



Preste atención a la inercia de la herramienta de corte, que seguirá girando algunos segundos antes de pararse.

Apague el motor eléctrico, desconecte la clavija de red del equipo y espere a que se detengan completamente todos los elementos rotatorios,

- antes de dejar el equipo desatendido o cuando quede sin vigilancia,
- antes de elevar, soportar, inclinar, empujar o arrastrar el equipo y antes de cambiarlo de posición,
- antes de aflojar el tornillo de cierre para abrir el equipo,
- antes de transportar el equipo,

- antes de eliminar bloqueos u obstrucciones en la unidad de corte, en la tolva de llenado, en la guía de ramas o en el canal de expulsión,
- antes de realizar trabajos en los discos de cuchillas,
- antes de revisar o limpiar el equipo y antes de realizar cualquier trabajo en el mismo.

Si la herramienta de corte entrase en contacto con cuerpos extraños, el equipo produjera ruidos anormales o vibrase de forma alarmante, apague inmediatamente el motor eléctrico y deje que el equipo se detenga. Retire el enchufe de red, quite la tolva de llenado y realice los siguientes pasos:

- Compruebe el equipo, especialmente la existencia de daños en la herramienta de corte (cuchillas, discos de cuchillas, eje de cuchillas, tornillo de cuchilla, anillo de sujeción), y encargue la reparación necesaria a un técnico especializado antes de volver a arrancar el motor y trabajar con el equipo.
- Compruebe la buena fijación de todos los componentes de la unidad de corte y reapriete los tornillos en caso necesario (tenga en cuenta los pares de apriete).
- Haga que un técnico especializado repare o sustituya las piezas dañadas por piezas de las mismas características.

4.7 Mantenimiento y reparaciones



Antes de iniciar trabajos de mantenimiento (limpieza, reparación, etc.) y antes de

comprobar si el cable de conexión está enredado o dañado, hay que colocar la máquina sobre un suelo estable y liso, apagar el motor eléctrico y desconectar el enchufe de red.

Antes de todos los trabajos de mantenimiento, dejar enfriar la máquina durante unos 5 minutos.

Antes de realizar el mantenimiento de la herramienta de corte hay que prestar atención a que esta pueda seguir girando a pesar del dispositivo de bloqueo, aunque esté apagada la alimentación de corriente.

El cable de la conexión a la red sólo debe ser reparado o sustituido por un electricista autorizado.

Limpieza:

Tras el trabajo, debe limpiarse concienzudamente todo el equipo. (⇒ 11.1)

No utilizar nunca equipos de limpieza a alta presión ni limpiar el equipo bajo agua corriente (p. ej., con una manguera de jardín).

No utilizar productos de limpieza agresivos. Estos pueden dañar el plástico y el metal, lo cual podría afectar al funcionamiento seguro de su equipo STIHL.

Trabajos de mantenimiento:

Solo pueden realizarse los trabajos de mantenimiento descritos en este Manual de instrucciones; todos los demás trabajos deben ser realizados por un distribuidor especializado.

En caso de que no disponga de los conocimientos y de los medios auxiliares necesarios, póngase **siempre** en contacto con un distribuidor especializado.

STIHL recomienda la realización de los trabajos de mantenimiento y reparación

exclusivamente por el servicio técnico de un distribuidor especializado STIHL. Los distribuidores especializados STIHL reciben formación e información técnica regularmente.

Utilice únicamente herramientas, accesorios o acoples que estén autorizados por STIHL para este equipo o piezas técnicamente equivalentes. En caso contrario, existe riesgo de accidentes con lesiones personales o daños en el equipo. En caso de dudas debería dirigirse a un establecimiento especializado.

En lo que respecta a sus características, las herramientas, accesorios y piezas de recambio originales STIHL están adaptadas de forma óptima al equipo y a las necesidades del usuario. Los recambios originales STIHL se reconocen mediante la referencia de recambio STIHL, el logotipo STIHL y en tal caso por el identificativo de recambio STIHL. En las piezas más pequeñas es posible que solamente esté presente este identificativo.

Mantenga los adhesivos de advertencia e indicación siempre limpios y legibles. Debe sustituir los adhesivos dañados o ausentes por nuevos adhesivos originales que su distribuidor especializado STIHL le ponga a disposición. Si un componente se sustituye por otro nuevo, asegúrese que el nuevo componente disponga de los mismos adhesivos.

Los trabajos en la unidad de corte solo deben realizarse con guantes protectores (⇒ 4.3) y tomando especiales medidas de precaución.

Mantenga firmemente apretadas todas las tuercas, pernos y tornillos, especialmente todos los tornillos de la unidad de corte, para que el equipo se encuentre en condiciones de funcionamiento seguras.

Revise la presencia de desgaste y daños en el equipo regularmente, especialmente antes de almacenar el equipo (p. ej. antes de la pausa invernal). Por motivos de seguridad, las piezas desgastadas o dañadas deben ser sustituidas inmediatamente para que el equipo se encuentre siempre en un estado de funcionamiento seguro.

En caso de que para los trabajos de mantenimiento se deban retirar componentes o dispositivos de protección, es necesario volver a colocarlos inmediatamente después de forma correcta.

4.8 Almacenamiento durante largos periodos de inactividad

Deje que el equipo se enfríe unos 5 minutos antes de guardarlo en un lugar cerrado.

Asegúrese de que el equipo no pueda ser utilizado por personas no autorizadas (p. ej. niños).

Limpiar a fondo el equipo antes de su almacenamiento (p. ej. en invierno).

El equipo debe guardarse en condiciones de servicio seguras.

Guardar la máquina en una superficie plana de tal manera que no pueda salir rodando involuntariamente.



¡Peligro de lesiones por cuchillas al descubierto!

Almacenar la biotrituradora solamente con la tolva de llenado o la cubierta de las cuchillas montada.

4.9 Eliminación

Los productos desechables pueden ser perjudiciales para las personas, los animales y el medio ambiente y, por tanto, deben eliminarse correctamente.

Póngase en contacto con su centro de reciclado o su establecimiento especializado para recibir información sobre cómo eliminar los productos desechables de forma correcta. STIHL recomienda los distribuidores especializados STIHL.

Asegúrese de que el equipo viejo se deseché correctamente. Inutilice el equipo antes de desecharlo. Para prevenir accidentes, retirar sobre todo el cable de red y el cable de conexión al motor eléctrico.

5. Descripción de los símbolos

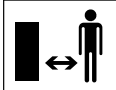


¡Atención!

Lea el manual de instrucciones antes de poner en marcha el equipo.



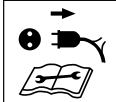
¡Peligro de lesiones!
Impida que otras personas se acerquen a la zona de peligro.



¡Peligro de lesiones!
Peligro de lesiones por herramientas rotatorias.



¡Peligro de lesiones!
Antes de realizar trabajos en la herramienta de corte, antes de efectuar cualquier trabajo de mantenimiento y limpieza, antes de verificar si el cable de conexión está enredado o dañado y antes de abandonar el equipo, apagar el motor eléctrico y desenchufar el cable de red.



¡Utilizar protección auditiva!



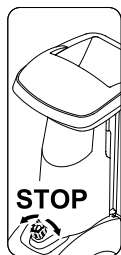
¡Utilizar gafas de protección!



¡Peligro de lesiones!
No subirse al equipo.



¡Peligro de lesiones!
Nunca introduzca las manos ni otras partes del cuerpo ni la ropa en la tolva de llenado o en el canal de expulsión.



El interruptor de conexión / desconexión se encuentra en la parte delantera del equipo. Para apagar el equipo, girar el mando giratorio negro del interruptor de conexión / desconexión.



Material blando



Material duro



Compartimento para herramientas

6. Contenido del suministro



Pos.	Denominación	Unid.
A	Equipo básico	1
B	Tolva de llenado ATO 400	1
C	Pie de rueda derecho	1
D	Pie de rueda izquierdo	1
E	Prolongación de expulsión	1
F	Deflector	1

Pos.	Denominación	Unid.
G	Deflector de expulsión	1
H	Eje	1
I	Rueda	2
J	Tapacubos	2
K	Tapón	2
L	Pie de apoyo	2
M	Tornillo Torx M8x40	2
N	Anillo de seguridad	2
O	Tornillo Torx P5x20	6
P	Tornillo de cabeza redonda M6x16	1
Q	Tornillo Torx M6x16	2
R	Tuerca M6	3
S	Herramienta de montaje	1
T	Tornillo hexagonal M14x130	1
•	Manual de instrucciones	1

7. Preparar el equipo para el servicio

⚠ ¡Peligro de lesiones!

Antes de montar la biotrituradora, leer detenidamente el capítulo "Para su seguridad" (⇒ 4.) y tener en cuenta todas las indicaciones de seguridad.

Para evitar que la máquina sufra daños, deben observarse exactamente todos los pares de apriete indicados en el capítulo "Preparar la máquina para el servicio"(⇒ 7.).



En particular, utilice guantes de protección. (⇒ 4.3) La cubierta de la cuchilla debe estar colocada. (⇒ 7.5)

⚠ ¡Evitar que la máquina sufra daños!

Al voltear la máquina en la posición de montaje ilustrada, hay tener en cuenta que no resulte dañado (estrangulado) el cable de conexión.

La máquina debería protegerse colocando un cartón por debajo antes de voltearla para evitar que sufra arañazos.

7.1 Montar el canal de expulsión

- Recostar el equipo básico (A) en la posición de montaje ilustrada.



1 Montar la prolongación de expulsión

- Enganchar la prolongación de expulsión (E) con los ganchos (1) en las aberturas de la carcasa (2), girar hacia abajo y encajar el soporte (3) lateralmente aplicando presión.
- Enroscar los tornillos (O) y apretarlos a **1 - 2 Nm**.

2 Montar el deflector

- Colocar el deflector (F). Al hacerlo prestar atención a que las guías del deflector (4) queden colocadas exactamente en las guías de la prolongación de expulsión (5).
- Colocar el tornillo (P) y apretarlo junto con la tuerca (R).
- Enroscar los tornillos (O) y apretarlos a **1 - 2 Nm**.

3 Montar el deflector de expulsión

- Colocar el deflector de expulsión (G).
- Enroscar los tornillos (O) y apretarlos a **1 - 2 Nm**.
- Colocar los tornillos (Q) y apretarlos junto con las tuercas (R). Al hacerlo se pueden compensar ligeras torsiones que pudieran producirse en el canal de expulsión mediante un reajuste de los tornillos.

7.2 Montar el chasis

- Voltear el equipo básico (1) en la posición de montaje ilustrada.



Montar los pies de rueda únicamente como se describe con el codo apuntando hacia fuera. El taladro del eje (2) debe apuntar hacia atrás.

1 Montar los pies de rueda derecho e izquierdo:

- Posicionar el pie de rueda derecho (C) como se muestra en la ilustración en el equipo básico (1).
- Introducir el tornillo (M) en el taladro del pie de rueda y enroscarlo con ayuda de la herramienta de montaje (S) en el taladro central, pero no apretarlo.
- Repetir el procedimiento en el lado izquierdo.

2 Montar el pie de apoyo y el tapón:

- Introducir el pie de apoyo (L) como se muestra en la ilustración hasta el tope en el pie de la rueda (C). El pie de apoyo (L) encaja en el pie de la rueda (C).
- Introducir el tapón (K) con cuidado hasta el tope en el pie de rueda (C).
- Repetir el procedimiento en el lado izquierdo.

3 Montar la rueda en el eje:

- Introducir el anillo de seguridad (N) hasta el tope en la ranura del eje (H).
- Colocar la rueda (I) en el eje (H).
- Colocar el tapacubos (J).



Para el montaje tener en cuenta que el anillo de seguridad (N) encaje en la ranura del eje (H) para evitar que la rueda se suelte accidentalmente.

4 Montar el eje y la rueda:

- Pasar el eje con la rueda premontada (3) a través del taladro (2) en el pie de rueda, de la cubierta del motor eléctrico (4) y del taladro (2) del segundo pie de rueda.
- Colocar la rueda (I) en el eje (H).
- Introducir el anillo de seguridad (N) hasta el tope en la ranura del eje (H).
- Colocar el tapacubos (J).
- Colocar el equipo básico en la posición de trabajo.

7.3 Apretar los tornillos de la fijación del pie de la rueda:



- Colocar el equipo sobre una superficie firme y plana.
- Apretar los tornillos (M) de la fijación del pie de rueda con **10 - 12 Nm**.



Tras apretar los tornillos (M), comprobar el firme asiento de ambos pies de rueda.

7.4 Desmontar la cubierta de las cuchillas



- Levantar la cubierta de las cuchillas (1) ayudándose del orificio.

7.5 Montar la cubierta de las cuchillas



- Guiar la cubierta de las cuchillas (1) por debajo de la contracuchilla (2).
A continuación, presionar hacia abajo la cubierta de las cuchillas (1).
Si el montaje se realiza correctamente, la cubierta de las cuchillas (1) debe apoyarse debidamente sobre el disco de cuchillas.

7.6 Montar la tolva de llenado ATO 400



- Desmontar la cubierta de las cuchillas. (⇒ 7.4)
- Montar la tolva de llenado ATO 400 (B) en el equipo básico (A) introduciendo ambos ganchos de fijación (1) en sus alojamientos (2)
- Bascular la tolva de llenado ATO 400 (B) hacia delante hasta el tope.
- Enroscar y apretar el interruptor de conexión / desconexión (3).



Tras el montaje, examinar si la tolva de llenado ATO 400 está enganchada correctamente en ambos alojamientos del equipo básico.

8. Indicaciones para el trabajo

8.1 ¿Qué materiales se pueden triturar?

Con la biotrituradora pueden triturarse tanto material blando como duro.

Material blando:

Desechos orgánicos vegetales, como restos de frutas y hortalizas, restos de plantas, hojarasca, etc.

- Triturar material blando. (⇒ 8.9)

Material duro:

Restos de poda de árboles y setos, así como ramaje bifurcado y duro.

- Triturar material duro. (⇒ 8.9)



¡Peligro de lesiones!

Los restos de poda de árboles y setos deben triturarse justo después de cortarse, puesto que el rendimiento de la biotrituradora es mayor con material recién cortado que con material seco.
El triturado de material duro seco aumenta el peligro de rebotes. El usuario puede resultar gravemente herido por las ramas que rebotan.

8.2 ¿Qué materiales no se pueden triturar?

Evite que entren piedras, vidrio, piezas metálicas (cables, clavos, ...) o piezas de plástico en la biotrituradora.

Regla básica:

los materiales que no se pueden utilizar para el compostaje tampoco se deben procesar con la biotrituradora.

8.3 Diámetro máximo de las ramas

Diámetro máximo de las ramas

GHE 420: **50 mm**

GHE 450: **55 mm**



¡Peligro de lesiones!

Al insertar varias ramas finas al mismo tiempo, la suma de los diámetros de las ramas individuales no debe superar el diámetro máximo de las ramas.

El mejor rendimiento de trituración se consigue con los recortes de árboles y setos recién cortados.

8.4 Zona de trabajo del usuario



- Por motivos de seguridad, el usuario debe mantenerse durante la duración del trabajo siempre dentro de la zona de trabajo (zona gris X).



¡Peligro de lesiones!

Para descartar la posibilidad de ser alcanzado al procesar material duro (la guía de ramas (1) está desplegada) por material a triturar que pudiera salir disparado, el usuario no debería colocarse directamente detrás de la biotrituradora, sino a un lado (véase la superficie gris X).



¡Peligro de lesiones!

La unidad de cuchillas, en disposición oblicua, puede provocar que el material duro introducido rebote. El usuario puede resultar gravemente lesionado por material duro que rebote. Para evitar lesiones por rebotes de material, no hay que colocarse nunca directamente detrás de la tolva de llenado.

8.5 Posición de trabajo del equipo



La biotrituradora sólo debe ponerse en servicio en posición vertical. Durante toda la duración del trabajo, la biotrituradora debe mantenerse apoyada como se muestra en la ilustración sobre ambas ruedas y ambos pies de rueda.

8.6 Carga correcta de la máquina

El motor eléctrico o de combustión de la biotrituradora se puede forzar sólo en la medida en que las revoluciones no bajen por debajo de límites prudentes. Llène la biotrituradora siempre de forma continuada y uniforme. Si las revoluciones del motor eléctrico o de combustión descienden mientras trabaja con la biotrituradora, deje de llenarla y cargue el motor.

8.7 Protección contra sobrecarga

Si durante el trabajo se produce una sobrecarga del motor eléctrico, el dispositivo de protección contra sobrecarga térmica integrado lo desconectará automáticamente.

Tras un tiempo de enfriamiento de **aprox. 10 minutos** puede volver a ponerse la biotrituradora en servicio. En caso de que se dispare con frecuencia la protección contra sobrecarga, los motivos pueden ser los siguientes:

- Cable de conexión no adecuado (⇒ 10.1)
- Sobrecarga eléctrica
- Sobrecarga del equipo debida a excesiva cantidad de material triturado o cuchillas desafiladas

8.8 Si se bloquea la unidad de corte de la biotrituradora

Si la unidad de corte de la biotrituradora se bloquea al triturar, apagar inmediatamente el motor eléctrico y desconectar el cable de red. A continuación, retirar la tolva de llenado ATO 400 y eliminar la causa de la anomalía.

8.9 Llenado correcto de la biotrituradora



¡Peligro de lesiones!

La unidad de cuchillas, en disposición oblicua, puede provocar que las ramas introducidas reboten. El usuario puede resultar gravemente herido por las ramas que rebotan. Para evitar lesiones causadas por rebotes, llenar la biotrituradora de una forma correcta.

! Peligro de lesiones!
Antes de llenar la biotrituradora, leer atentamente el capítulo "Para su seguridad" (⇒ 4.), en particular el subcapítulo "Durante el trabajo" (⇒ 4.6), y observar todas las indicaciones de seguridad. El llenado de la biotrituradora sólo debe ser realizado por una persona.



¡Peligro de lesiones!
No introducir nunca la mano en la abertura de llenado.

i Tener en cuenta la carga correcta del motor eléctrico. (⇒ 8.6)

No debería introducirse material simultáneamente en ambas aberturas de llenado (1, 2) de la biotrituradora. ¡Peligro de obstrucción!

Material blando:

- Al llenar la biotrituradora, tener en cuenta la zona de trabajo. (⇒ 8.4)
- Arrancar la biotrituradora. (⇒ 10.5)
- Introducir los desechos orgánicos de plantas como restos de frutas y hortalizas, restos de plantas, hojas, ramas finas, etc. en la abertura de llenado (1) para material blando.



! Llenar la abertura de llenado (1) únicamente con material blando o ramaje delgado (hasta aprox. 10 mm de diámetro) muy bifurcado. La guía de ramas (3) debería encontrarse replegada para llenar con material blando. (⇒ 10.10)

El material blando húmedo o mojado conlleva una obstrucción más rápida del equipo. Por eso, la biotrituradora debe llenarse más despacio y hay que tener en cuenta especialmente el régimen del motor, que no debería disminuir durante el llenado.

Material duro:

- Al llenar la biotrituradora hay que tener en cuenta la zona de trabajo. (⇒ 8.4)
- Desplegar la guía de ramas (3). (⇒ 10.9)
- Tener en cuenta el diámetro máximo de las ramas. (⇒ 8.3)
El gran tamaño de la abertura de llenado (2) está solamente previsto para una mejor recepción de ramaje bifurcado.
- Conectar la biotrituradora. (⇒ 10.5)



¡Peligro de lesiones!
Para evitar lesiones debido a rebotes, el material duro debe introducirse en la biotrituradora de forma correcta.



Aligerar las ramas fuertemente ramificadas y retirar los brotes laterales. Introducir los restos de poda finos (hasta aprox. 10 mm de diámetro) en la abertura de llenado para material blando (1).

- Introducir los restos de poda de setos o árboles y el ramaje lentamente en la abertura de llenado (2) de la guía de ramas (3) desplegada. La máquina introducirá el material duro de forma independiente. Las ramas largas que se deseen triturar deberían sujetarse y guiarse con la mano.
- Introducir el material duro en la tolva de llenado diagonalmente desde arriba a la derecha hacia abajo a la izquierda en dirección a la unidad de cuchillas conforme al símbolo (4). No debe introducirse material duro en la zona marcada (5).

9. Dispositivos de seguridad

9.1 Bloqueo de re arranque del motor eléctrico

El equipo sólo puede ponerse en marcha con el interruptor y no enchufando el cable de conexión a la toma de corriente.


9.2 Bloqueo de seguridad

La biotrituradora sólo puede ponerse en marcha con la tolva de llenado ATO 400 debidamente cerrada. Si se libera el interruptor de conexión / desconexión durante el funcionamiento, el motor eléctrico o de combustión se apaga automáticamente y la herramienta de triturado se detiene en pocos segundos. Si se retira la tolva de llenado ATO 400, se bloquean además mecánicamente y en forma automática ambos discos de cuchillas.

9.3 Freno contra la marcha por inercia del motor eléctrico


El freno contra la marcha por inercia del motor eléctrico reduce a pocos segundos el periodo de rodaje por la propia inercia de las cuchillas desde la desconexión hasta la parada de las cuchillas.


10. Poner el equipo en servicio

 Antes de la puesta en servicio de la biotrituradora, leer con atención el capítulo "Para su seguridad" (⇒ 4.) y tener en cuenta todas las indicaciones de seguridad.

- Arrancar el motor eléctrico únicamente como se describe en el manual de instrucciones. (⇒ 10.5)

10.1 Conexión eléctrica de la biotrituradora

 **¡Peligro de lesiones!** Observar todas las instrucciones de seguridad del capítulo "Advertencia de peligros causados por la corriente eléctrica" (⇒ 4.2).

 Las biotrituradoras de la versión para Gran Bretaña disponen de un cable de conexión de 10 m con una clavija especial. En esta clavija está integrado un fusible.

La tensión de red debe coincidir con la tensión de servicio (véase la placa de características).

El cable de conexión a la red eléctrica debe estar suficientemente protegido. (⇒ 17.)

Solo deben emplearse cables de conexión que no sean más ligeros que cables flexibles de goma

H07 RN-F DIN/VDE 0282.

Las conexiones de enchufe deben estar protegidas contra salpicaduras de agua. La utilización de cables o alargadores no apropiados puede ocasionar una reducción del rendimiento y causar daños en el motor eléctrico.

GHE 420:

La sección mínima del cable de conexión a la red eléctrica debe ser de **3 x 1,5 mm²** con una longitud de hasta **25 m** o **3 x 2,5 mm²** con una longitud de hasta **50 m**.

Los empalmes de los cables de conexión deben ser de goma o estar revestidos de goma y cumplir la norma **DIN/VDE 0620**.

Este equipo está previsto para ser puesto en servicio conectado a una red de alimentación de corriente con una impedancia del sistema de Z_{\max} en el punto de entrega (conexión de la casa) de como máximo **0,334 ohmios (a 50Hz)**. El usuario debe asegurarse de que el equipo solamente se ponga en servicio con una red de alimentación de corriente que cumpla estos requisitos. Si fuera necesario, la impedancia del sistema puede consultarse a la empresa suministradora de energía local.

GHE 450:

La sección mínima del cable de conexión a la red eléctrica debe ser de **5 x 1,5 mm²** con una longitud de hasta **25 m** o **5 x 2,5 mm²** con una longitud de hasta **50 m**. Los conectores de los cables de conexión deben ser conectores CEE-y cumplir la norma **DIN/VDE 0623**.



El electricista podrá facilitar más información sobre la conexión de red.

10.2 Conectar el cable de alimentación



Al seleccionar el cable de alimentación deben tenerse en cuenta todos los puntos del capítulo "Conexión eléctrica del equipo" (⇒ 10.1).

GHE 420:

- Conectar el acoplamiento del cable de alimentación a la clavija de 3 polos del equipo.
- Enganchar el cable en el dispositivo antitirones del cable. (⇒ 10.4)

GHE 450:

- Conectar el acoplamiento del cable de alimentación a la clavija de 5 polos del equipo.
- Enganchar el cable en el dispositivo antitirones del cable. (⇒ 10.4)

10.3 Desconectar el cable de red

- Soltar el dispositivo antitirones del cable. (⇒ 10.4)



Para evitar daños en el cable de red, este sólo debe desconectarse de la máquina tirando del empalme. No tirar nunca del cable.

10.4 Dispositivo antitirones del cable



Durante el trabajo, el dispositivo antitirones del cable evita que el cable de conexión se desconecte accidentalmente

y que la conexión del cable de alimentación del equipo resulte dañada. Por este motivo, el cable de conexión siempre debe guiarse por el dispositivo antitirones del cable.

Enganchar el cable en el dispositivo antitirones del cable:

- Conectar el cable de red. (⇒ 10.2)
- Formar un lazo con el cable de conexión (1) y guiarlo a través de la abertura (2).
- Colocar el lazo por encima del gancho (3) y apretarlo.

Desenganchar el cable del dispositivo antitirones del cable:

- Soltar el lazo del cable de red del gancho (3).
- Sacar el lazo del cable de conexión (1) de la abertura (2).
- Desenchufar el cable de red en caso necesario. (⇒ 10.3)

10.5 Conectar la biotrituradora



¡Peligro de lesiones!

Antes de la puesta en servicio de la biotrituradora, leer detenidamente el capítulo "Para su seguridad" (⇒ 4.) y tener en cuenta todas las indicaciones de seguridad.

Antes de la puesta en servicio, comprobar si la tolva de llenado ATO 400 está cerrada correctamente y el interruptor de conexión/desconexión (1) está apretado con la mano.



¡Peligro de lesiones!

No debe quedar material a triturar en la máquina, ya que de lo contrario podría salir proyectado al conectar la máquina.

- Conectar el cable de alimentación. (⇒ 10.2)
- Presionar el pulsador (2) (símbolo I) hasta el tope. El pulsador se enclava y permanece pulsado. La biotrituradora se pone en marcha.

10.6 Desconectar la biotrituradora



¡Peligro de lesiones!

¡No situarse en la zona de expulsión para desconectar el equipo!

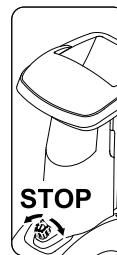
Desconectarlo desde el lateral del equipo.

Tras apagar el motor eléctrico, tenga en cuenta la inercia de las herramientas de trabajo, que seguirán girando algunos segundos antes de pararse completamente.



Tenga en cuenta el pictograma ubicado en la parte delantera de la parte superior de la tolva.

Apague el motor eléctrico sólo cuando el equipo esté completamente vacío, ya que en caso contrario, al volverlo a poner en marcha puede producirse un bloqueo en uno de los discos de cuchillas.



- Girando (puede hacerse en ambas direcciones) el mando giratorio negro (1) (símbolo O) del interruptor de conexión / desconexión se desactiva la biotrituradora. El motor eléctrico de la biotrituradora se apaga y se frena automáticamente.

10.7 Comprobar el sentido de giro de los discos de cuchillas GHE 450



En el modelo GHE 450 debe verificarse antes de comenzar el trabajo (llenado) el sentido de giro de las cuchillas.




¡Peligro de lesiones!

Llevar gafas de protección durante la comprobación. Empujar hacia atrás el faldón protector sólo lo suficiente para poder ver el disco de cuchillas. No introducir la mano hasta el disco de cuchillas.

- Conectar el cable de alimentación. (⇒ 10.2)
- Desplegar la guía de ramas. (⇒ 10.9)
- Conectar la biotrituradora. (⇒ 10.5)
- Desconectar la biotrituradora. (⇒ 10.6)
- Presionar hacia dentro el faldón protector de la guía de ramas y mirar desde arriba por la abertura de llenado. Con un sentido de giro correcto, el disco de cuchillas debe girar en sentido horario.

10.8 Modificar el sentido de giro de los discos de cuchillas GHE 450




 El sentido de giro del disco de cuchillas del modelo GHE 450 debe modificarse si es erróneo (= contrario al sentido de las agujas del reloj).

El sentido de giro de los discos de cuchillas se modifica cambiando la polaridad del inversor de fases del conector de red.

- Girar el inversor de fases (1) con un destornillador (2) 180° a la izquierda o a la derecha hasta que se enclave.

10.9 Desplegar la guía de ramas




 **¡Peligro de lesiones!**
Para desplegar y replegar la guía de ramas (2), el equipo debería estar desconectado por motivos de seguridad.

- Presionar hacia arriba el bloqueo de la guía de ramas (1) y mantenerlo en esta posición.
- Tirar de la guía de ramas (2) con la otra mano lentamente hacia atrás (separándola del equipo).
- Soltar el bloqueo de la guía de ramas (1) y desplegar la guía de ramas (2) hasta el tope.

10.10 Replegar la guía de ramas



 **¡Peligro de lesiones!**
Para desplegar y replegar la guía de ramas (1), el equipo debería estar desconectado por motivos de seguridad.

¡Peligro de aplastamiento!
Al cerrar la guía de ramas, tomar precauciones para no pillarse los dedos entre la guía de ramas y la tolva de llenado.

- Replegar la guía de ramas (1) lentamente hasta el tope (empujándola contra el equipo), hasta que enclave en el bloqueo (2) de la guía de ramas.

10.11 Compartimento para herramientas



Abrir el compartimento para herramientas:

- Oprimir la lengüeta (1) hacia abajo y mantenerla en esta posición.
- Bajar la tapa del compartimento para herramientas (2).

Cerrar el compartimento para herramientas:


- Presionar la tapa del compartimento para herramientas (2) hacia arriba, hasta que enclave la pestaña.

10.12 Triturar

- Llevar la biotrituradora a una superficie llana y firme y apoyarla de forma segura.

- Llevar guantes protectores, gafas de protección y una protección auditiva. (⇒ 4.3)
- Conectar el cable de alimentación a la biotrituradora. (⇒ 10.2)
- GHE 450: Comprobar el sentido de giro del disco de cuchillas y modificarlo en caso necesario. (⇒ 10.7)
- En caso de material duro (por ejemplo, restos de poda de setos y árboles), desplegar la guía de ramas. (⇒ 10.9)
- Arrancar la biotrituradora. (⇒ 10.5)
- Esperar hasta que la biotrituradora haya alcanzado el régimen máximo (régimen de marcha en vacío).
- Llenar la biotrituradora correctamente con material. (⇒ 8.9)
- Desconectar la biotrituradora. (⇒ 10.6)

11. Mantenimiento

 **¡Peligro de lesiones!**
Antes de realizar trabajos de mantenimiento o limpieza en la máquina, leer detenidamente el capítulo "Para su seguridad" (⇒ 4.), especialmente el subcapítulo "Mantenimiento y reparación" (⇒ 4.7), y observar estrictamente todas las instrucciones de seguridad.



¡Peligro de lesiones!

Para evitar una conexión accidental del motor eléctrico, es imprescindible desenchufar el cable de alimentación antes de realizar cualquier tarea de mantenimiento o limpieza y de llevar a cabo trabajos en la unidad de corte.



¡Peligro de lesiones!

Trabajar solamente con guantes protectores. (⇒ 4.3)



No tocar jamás las cuchillas antes de que estas se hayan detenido por completo.

En caso de que no disponga de los conocimientos o los materiales necesarios, póngase siempre en contacto con un distribuidor especializado.

STIHL recomienda que los trabajos de mantenimiento y reparación se realicen exclusivamente en las instalaciones del distribuidor especializado STIHL.

STIHL recomienda utilizar piezas de repuesto originales STIHL.

11.1 Limpiar el equipo



¡Peligro de lesiones!

Si los discos de cuchilla están cubiertos con material, debe utilizarse un cepillo o un útil similar para eliminar el material triturado.

No pasar la mano por la carcasa.
¡Peligro de lesiones por las cuchillas!

Intervalo de mantenimiento: Después de cada uso

Limpie a fondo el equipo después de cada uso. Un tratamiento cuidadoso evita daños en el equipo y alarga su vida útil.

El equipo debe limpiarse únicamente en la posición ilustrada.

- Desmontar la tolva de llenado. (⇒ 11.2)

Eliminar la suciedad en la conducción del aire de refrigeración (ranuras de aspiración) de la carcasa del motor eléctrico, para garantizar una suficiente refrigeración del motor.



No proyectar **nunca chorros de agua** sobre piezas del motor eléctrico o de combustión, juntas, cojinetes y componentes eléctricos

tales como interruptores. La consecuencia serían reparaciones costosas.



Si la suciedad y restos de material adheridos no se pueden eliminar con un cepillo, un trapo húmedo o un palo de madera, STIHL recomienda utilizar un limpiador especial (p. ej., el limpiador especial STIHL).

No utilizar productos de limpieza agresivos.

Limpiar los discos de cuchillas regularmente.

11.2 Desmontar la tolva de llenado ATO 400



¡Peligro de lesiones!

Apagar la máquina. Extraer el enchufe de red antes de desenroscar el interruptor de conexión/desconexión (1).

Trabajar solamente con guantes protectores. (⇒ 4.3)

Si tras retirar la tolva de llenado no se realizan más trabajos en las cuchillas, debe montarse la cubierta de las cuchillas por motivos de seguridad. (⇒ 7.5)

- Desconectar el cable de red. (⇒ 10.3)
- Soltar el interruptor de conexión/desconexión (1) y desenroscarlo.
- Abatir la tolva de llenado ATO 400 (2) hacia atrás y retirarla.



Después de haber desmontado la tolva, se activa automáticamente el dispositivo de bloqueo de los discos de cuchillas.

No obstante, en estado bloqueado el disco de cuchillas aún puede girar aprox. 360° hasta alcanzar el tope.

11.3 Desmontar los discos de cuchillas



! ¡Peligro de lesiones!
Trabajar solamente con guantes protectores. (⇒ 4.3)



No tocar jamás las cuchillas antes de que estas se hayan detenido por completo.

- Desmontar la tolva de llenado ATO 400. (⇒ 11.2)

1 Soltar el tornillo de cuchilla:

- Colocar la herramienta de montaje (1) en el tornillo de cuchilla (2) y girarla despacio y con precaución en el sentido contrario a las agujas del reloj, hasta que los discos de cuchillas se detengan contra el tope. Retirar la herramienta de montaje (1).

! A fin de evitar lesiones, para aflojar el tornillo de cuchilla siempre debe estar montada la cubierta de las cuchillas (véase la ilustración **Z**).

- Montar la cubierta de las cuchillas. (⇒ 7.5)
- Introducir la herramienta de montaje (1) por el taladro de la cubierta de las cuchillas (3) y colocarla en el tornillo de cuchilla (2).
- Aflojar y desenroscar completamente el tornillo de cuchilla (2) con la herramienta de montaje (1).
- Desmontar la cubierta de las cuchillas. (⇒ 7.4)
- Retirar el tornillo de cuchilla (2), la arandela de seguridad (4) y el anillo de sujeción (5).

2 Retirar las cuchillas de alas y el disco de cuchillas para material blando:

- Retirar la cuchilla de alas corta (6) y la cuchilla de alas larga (7).
- Retirar el disco de cuchillas para material blando (8).

3 Desmontar el suplemento:

- Soltar los tornillos (9) y retirarlos. Retirar el suplemento (10) hacia arriba.

4 Desmontar el soporte de cuchillas y el disco de cuchillas para material duro:

- Enroscar el tornillo (11) con ayuda de la herramienta de montaje (1) y retirar el soporte de cuchillas (12).
- Desenroscar y retirar el tornillo (11).
- Retirar el soporte de cuchillas (12) con el anillo de sujeción (13).
- Retirar el disco de cuchillas para material duro (14).

11.4 Montar los discos de cuchillas



! ¡Peligro de lesiones!
Trabajar solamente con guantes protectores. (⇒ 4.3)



El par de apriete prescrito para el tornillo de cuchilla de **36-44 Nm** debe observarse meticulosamente, ya que de ello depende la fijación segura de ambos discos de cuchillas. Antes de colocar ambos discos de cuchillas, comprobar visualmente que no estén doblados y se encuentren en perfecto estado y que las cuchillas no presenten muescas, grietas ni puntos de rotura.

Tener en cuenta los límites de desgaste de las cuchillas. (⇒ 11.9)

Siempre deben montarse ambos discos de cuchillas.


Ejecutar todos los pasos de montaje 1 a 5.

! Antes del montaje, limpiar ambos discos de cuchillas y el alojamiento de estos en la máquina. Además hay que asegurarse de que la chaveta esté montada en el eje de cuchillas.

1. Colocar el disco de cuchillas para material duro (Ilustración **A**):


- Colocar el disco de cuchillas para material duro (1) con las tres cuchillas montadas hacia arriba. Enclavar el alojamiento rectangular del disco de cuchillas (2) en el alojamiento rectangular del anillo guía (3).

2. Montar el soporte de cuchillas con el anillo de sujeción (Ilustración A):

 Posicionar la muesca del anillo de sujeción en la esquina de la cuchilla, para que el anillo de sujeción apoye plano sobre el disco de cuchillas.

- Colocar el anillo de sujeción (4) sobre el disco de cuchillas (la muesca del anillo de sujeción debe encajar en la cuchilla).
- Colocar el soporte de cuchillas (5) sobre el árbol de accionamiento (6). Al hacerlo, prestar atención a que el soporte de cuchillas enclave en el disco de cuchillas (1) y entre en el anillo de sujeción (4) hasta el tope.


3. Montar el suplemento (Ilustración A):

 El suplemento sólo puede ser montado como se muestra en la ilustración. En otra posición no es posible introducir el suplemento.

- Colocar el suplemento (7) como se muestra en la ilustración.
- Enroscar los tornillos (8) y apretarlos a **33 - 37 Nm**.

4. Colocar el disco de cuchillas para material blando y las cuchillas de alas (Ilustración B):


- Colocar el disco de cuchillas para material blando (9) con las cuatro cuchillas montadas hacia arriba.

 De las dos cuchillas de alas, en primer lugar debe colocarse la más larga. A continuación colocar la segunda cuchilla de alas desplazada 90° respecto a la primera.

- Colocar la cuchilla de alas larga (10). Colocar la cuchilla de alas corta (11) desplazada 90° respecto a la otra cuchilla.


5. Fijar los discos de cuchillas (Ilustración B):

- Colocar el anillo de sujeción (12) y fijarlo con la arandela de seguridad (13) y el tornillo de cuchilla (14).
- Colocar la herramienta de montaje (15) en el tornillo de cuchilla (14) y girarla despacio y con precaución en el sentido de las agujas del reloj, hasta que los discos de cuchillas se detengan contra el tope. Retirar la herramienta de montaje (15).

 **¡Peligro de lesiones!** Para apretar el tornillo de cuchilla siempre debe estar montada la cubierta de las cuchillas (véase la ilustración Z).

- Montar la cubierta de las cuchillas. (⇒ 7.5)
- Introducir la herramienta de montaje (15) por el taladro de la cubierta de las cuchillas (16) y colocarla en el tornillo de cuchilla (14).
- Apretar el tornillo de cuchilla (14) a **36 - 44 Nm**.
- Montar la tolva de llenado ATO 400. (⇒ 7.6)

11.5 Desmontar la contracuchilla


 **¡Peligro de lesiones!** Trabajar solamente con guantes protectores. (⇒ 4.3)



- Desmontar la tolva de llenado ATO 400 y la cubierta de las cuchillas. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Soltar el tornillo (1) y retirarlo.
- Retirar la contracuchilla (2) hacia arriba.

11.6 Montar la contracuchilla




 **¡Peligro de lesiones!** Trabajar solamente con guantes protectores. (⇒ 4.3)




- Desmontar la tolva de llenado ATO 400 y la cubierta de las cuchillas. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Colocar la contracuchilla (1) en el alojamiento (2) de la carcasa.
- Enroscar el tornillo (3) y apretarlo a **28 - 32 Nm**.
- Montar la tolva de llenado ATO 400. (⇒ 7.6)

11.7 Dar la vuelta a las cuchillas



 **¡Peligro de lesiones!** Trabajar solamente con guantes protectores. (⇒ 4.3)



 En caso de que alguna cuchilla esté desafilada, se recomienda dar la vuelta a todas las cuchillas del correspondiente disco de cuchillas. A todas las cuchillas (independientemente de su geometría) se les da la vuelta de la misma manera.

- Desmontar los discos de cuchillas.
(⇒ 11.3)



¡Peligro de lesiones!

Para evitar que se produzcan lesiones, debería reducirse siempre la tensión de los discos de cuchillas antes de montar y desmontar las cuchillas.

Dar la vuelta a las cuatro cuchillas del disco de cuchillas para material blando (Ilustración A):

1. Desmontaje:

- Soltar los tornillos (1) y retirarlos con las tuercas (2).
- Retirar las cuchillas (3) hacia arriba.

2. Montaje:

- Limpiar el disco de cuchillas.
- Dar la vuelta a las cuchillas (3) y colocarlas con el canto afilado descubierto sobre el disco de cuchillas haciendo coincidir los taladros.
- Introducir los tornillos (1) a través de los taladros y enroscar las tuercas (2). Apretar las tuercas (2) a **8 - 10 Nm**.

Dar la vuelta a las tres cuchillas del disco de cuchillas para material duro (Ilustración B):

1. Desmontaje:

- Soltar los tornillos (4) y los tornillos M8 (5) y retirarlos con las tuercas (6) y las tuercas M8 (7).
- Retirar las cuchillas (8) y la cuchilla (9).

2. Montaje:



Entre las dos cuchillas (8) no debe quedar ninguna separación tras el montaje. Si hay alguna separación entre las cuchillas, se reduce la efectividad de la función de alimentación.

- Limpiar el disco de cuchillas.
- Dar la vuelta a las cuchillas (8) y colocarlas con el canto afilado descubierto sobre el disco de cuchillas haciendo coincidir los taladros.
- Introducir los tornillos (4) a través de los taladros y enroscar las tuercas (6). ¡No apretar!
- Presionar ambas cuchillas (8) juntas (véase la ilustración pequeña) y mantenerlas en esta posición. Entre ambas cuchillas (8) no debe quedar ninguna separación.
- Apretar las tuercas (6) a **8 - 10 Nm**.
- Dar la vuelta a la cuchilla (9) y colocarla con el canto afilado descubierto sobre el disco de cuchillas.
- Introducir los tornillos M8 (5) por los taladros, enroscar las tuercas M8 (7) y apretar a **16 - 20 Nm**.

11.8 Afilar las cuchillas



¡Peligro de lesiones!

Se recomienda que el afilado de todas las cuchillas de triturado lo realice únicamente un distribuidor especializado. Las cuchillas desafiladas y mal afiladas (ángulo de afilado incorrecto, desequilibrio debido a un afilado irregular de las cuchillas, etc.) aumentan el peligro de rebotes. El usuario puede resultar gravemente lesionado por el material triturado que rebote. Además, el funcionamiento (introducción del material de triturado, resistencia de los filos, etc.) de la biotrituradora puede verse afectado negativamente.

- Desmontar los discos de cuchillas.
(⇒ 11.3)
- Desmontar las cuchillas. (⇒ 11.7)

Ángulo de afilado:

El ángulo de afilado de todas las cuchillas es de **30°**.

Indicaciones para afilar las cuchillas:

Las cuchillas se deben afilar teniendo en cuenta los siguientes puntos:

- Enfriar las cuchillas durante el afilado (p. ej. con agua). A fin de conservar la resistencia de la cuchilla, debe evitarse que esta adquiera un color azul.
- Afilar la cuchilla uniformemente para evitar que se produzcan vibraciones por desequilibrio.

- Comprobar que las cuchillas no presenten daños antes de montarlas: las cuchillas deberán sustituirse si se detecta alguna muesca o fisura, o cuando se hayan alcanzado los límites de desgaste.
- Los filos de las cuchillas deben afilarse respetando la indicación del ángulo del filo.
- Las cuchillas deben afilarse en sentido contrario al filo.
- Tras afilar, eliminar las rebabas de los filos en caso necesario con un papel de lija fino.

11.9 Límites de desgaste de las cuchillas



Antes de alcanzar los límites de desgaste indicados (A, B, C, D) hay que sustituir o dar la vuelta a las cuchillas correspondientes. STIHL recomienda los distribuidores especializados STIHL.



La medición de los valores indicados debe llevarse a cabo en varios puntos (se recomiendan dos o tres) a lo largo del filo.

Se debe aplicar el valor más bajo de una cuchilla.

¡Se recomienda sustituir o dar la vuelta siempre a todas las cuchillas a la vez!

1 Vista general de cuchillas

2 cuchillas de alas (1)

6 cuchillas (2)

1 cuchilla (3)

1 contracuchilla (4)

Disco de cuchillas para material blando:

El disco de cuchillas para material blando dispone de cuatro cuchillas.

Disco de cuchillas para material duro:

El disco de cuchillas para material duro dispone de dos cuchillas y una cuchilla astilladora.

- Desmontar los discos de cuchillas. (⇒ 11.3)

2 Límite de desgaste de las cuchillas de alas (1):



Los procedimientos de medición y los valores indicados son iguales para las dos cuchillas de alas.



Debido a un esfuerzo desigual de los filos de corte, las cuchillas de alas pueden sufrir un deterioro asimétrico.

Ancho mínimo de cuchilla (A) de ambas cuchillas de alas (1):

A = 39 mm

3 Límite de desgaste de las cuchillas (2):



Las cuchillas (2) son reversibles. Una vez se haya alcanzado el límite de desgaste (B) indicado, puede darse la vuelta a la cuchilla y reafilarla hasta alcanzar el límite de desgaste indicado, antes de tener que sustituirla.

- Medir la distancia (B) ilustrada en la figura desde el diámetro mayor del taladro al filo (X).
- Repetir el proceso en el segundo taladro de la cuchilla.

Distancia mínima (B) de las cuchillas (2):

B = 6 mm



Si una de las dos distancias medidas es inferior a la distancia mínima (B), debe darse la vuelta a la cuchilla (2) correspondiente o esta debe sustituirse.

4 Límite de desgaste de las cuchillas (3):



La cuchilla (3) es reversible. Una vez se haya alcanzado el límite de desgaste (C) indicado, puede darse la vuelta a la cuchilla (3) y reafilarla hasta alcanzar el límite de desgaste indicado, antes de tener que sustituirla.

- Medir la distancia (C) en ángulo recto con respecto al filo.

Distancia mínima (C) de la cuchilla (3):

C = 7 mm



Si la distancia medida es inferior a la distancia mínima (C), debe darse la vuelta a la cuchilla (3) o esta debe sustituirse.

5 Límite de desgaste de la contracuchilla (4):



Debido a que el canto de corte se ve sometido a un esfuerzo irregular, es posible que la contracuchilla (4) se desgaste de forma asimétrica.

- La contracuchilla (4) debe sustituirse antes de que el filo (D) se desgaste en la punta (5) y desaparezca.

11.10 Motor eléctrico y ruedas

El motor eléctrico no requiere mantenimiento.

Los rodamientos de las ruedas no requieren mantenimiento.

11.11 Intervalos de servicio

Mantenimiento por parte de un establecimiento especializado

Se recomienda que la biotrituradora sea revisada por un establecimiento especializado.

STIHL recomienda los distribuidores especializados STIHL.

Aplicación profesional (Uso de la biotrituradora en el sector profesional):

cada medio año

Usuarios particulares:

anualmente

Intervalo de mantenimiento de la unidad de corte:

Antes de cada uso:

Comprobar la unidad de corte (compuesta por el disco de cuchillas, las cuchillas, la arandela de seguridad, el anillo de sujeción y el tornillo) respecto a su firme fijación, la presencia de fisuras y otros daños.

Comprobar los límites de desgaste de las cuchillas. (⇒ 11.9)

11.12 Almacenamiento y parada invernal

La biotrituradora debe guardarse en un lugar seco, cerrado y sin polvo. Asegúrese de que el equipo no quede al alcance de los niños.

Almacenar la biotrituradora sólo en un estado de servicio seguro y con la tolva de llenado ATO 400 (o la cubierta de las cuchillas) montada.

Mantenga todas las tuercas, pernos y tornillos fijamente apretados y sustituya las indicaciones de advertencia y peligro

del equipo que sean ilegibles, compruebe signos de desgaste y daños en toda la máquina. Sustituya los componentes desgastados o dañados.

Deben solucionarse las posibles anomalías presentes en el equipo antes de guardarlo.

Si la biotrituradora va a estar parada durante un periodo de tiempo prolongado (parada invernal), hay que tener en cuenta los puntos siguientes:

- Limpiar a fondo todos los componentes externos del equipo.
- Lubricar bien (aceite o grasa) todas las piezas móviles.

12. Transporte



Peligro de lesiones!

Antes del transporte, leer y observar detenidamente el capítulo "Para su seguridad", especialmente el capítulo "Transporte de la máquina". (⇒ 4.4)

Transportar la biotrituradora solo con la tolva de llenado ATO 400 montada y la guía de ramas replegada.

Si la biotrituradora se transporta sin la tolva de llenado ATO 400, debe montarse la cubierta de las cuchillas por motivos de seguridad (cuchillas descubiertas). (⇒ 7.5)

La biotrituradora debe ser levantada siempre entre dos personas y llevando siempre un equipamiento personal de seguridad adecuado (calzado de seguridad, guantes).

Antes de levantar o bascular la máquina, se debe tener en cuenta el peso indicado en el capítulo "Datos técnicos". (⇒ 17.)

Tirar de la biotrituradora o empujarla (Ilustración A):

- Sujetar la biotrituradora por el asa de transporte (1) y abatirla hacia atrás hasta que quede apoyada sobre las ruedas.
- La biotrituradora puede ser arrastrada o empujada lentamente (paso a paso).



¡Peligro de lesiones en peldaños, escalones y rampas inclinadas!

Debido al peso, debe prestarse especial precaución al desplazarse por escaleras, bordillos, escalones, otras elevaciones y rampas inclinadas.

Empujar el equipo hacia abajo por encima de peldaños, escalones, otras elevaciones y rampas inclinadas, no tirar de él. El usuario siempre debe estar más elevado que el equipo para no ser arrollado en caso de perder el control sobre la máquina.

¡Empujar el equipo como máximo por dos o tres escalones!
Transportar el equipo con ayuda de una segunda persona en caso de escaleras más largas.

¡Peligro de lesiones debido al elevado peso del equipo!

Levantar o transportar la biotrituradora (Ilustración B):



Debido al elevado peso de la biotrituradora (> 50 kg), recomendamos encarecidamente de no levantarla sino de trasladarla empujándola sobre sus ruedas.

Para levantarla o llevarla a cuestras por un corto recorrido tienen que utilizarse mecanismos de elevación apropiados.

Para la elevación manual son necesarias 2 personas. Lleve ropa de protección apropiada que cubra completamente los antebrazos y el torso.



- Sujetar la biotrituradora por el asa de transporte (1) y por ambos pies de apoyo negros (2) para levantarla y transportarla.

Transportar la biotrituradora sobre una superficie de carga (Ilustración C):



¡Peligro de lesiones!

Asegurar siempre la biotrituradora para su transporte. ¡No transportarla nunca sin estar firmemente asegurada!

Para transportarla sobre una superficie de carga, la biotrituradora debe ser fijada con medios de sujeción adecuados para que no se mueva. Fijar cuerdas o correas en los siguientes puntos del equipo:

- Eje (parte interior del pie de rueda)
- Pie de rueda izquierdo
- Pie de rueda derecho
- Tolva de llenado ATO 400

13. Reducir el desgaste y prevenir daños

Información importante referente al mantenimiento y cuidado del grupo de productos

Biotrituradoras eléctricas (STIHL GHE)

STIHL no se hace responsable de los daños personales y materiales ocasionados por la no observación de las indicaciones contenidas en las instrucciones de funcionamiento, especialmente en lo referente a la seguridad, el funcionamiento y el mantenimiento, o de los daños que aparezcan debidos a una utilización de accesorios o piezas de repuesto no autorizadas.

Siga siempre las instrucciones siguientes, que son importantes para evitar daños o un desgaste excesivo de su equipo STIHL:

1. Piezas de desgaste

Algunas piezas del equipo STIHL están sometidas a un desgaste normal, incluso utilizando el equipo de manera adecuada, por lo que deberán ser sustituidas a tiempo (dependiendo del tipo y de la duración de uso).

Estas son, entre otras:

- Cuchilla
- Disco de cuchillas

2. Observación de las indicaciones del presente manual de instrucciones

El uso, mantenimiento y almacenamiento del equipo STIHL deberá efectuarse con sumo cuidado, tal y como se describe en este manual de instrucciones. El propio usuario es el responsable de todos los daños ocasionados por incumplimiento de las indicaciones de seguridad, utilización y mantenimiento.

Esto es especialmente válido en caso de:

- cables de alimentación de dimensiones insuficientes (sección),
- conexión eléctrica incorrecta (tensión),
- modificaciones en el producto no autorizadas por STIHL,
- utilización de herramientas o accesorios no autorizados, no adecuados o de una calidad inferior,
- uso inadecuado del producto,
- utilización del producto en eventos deportivos o en competiciones,

- daños ocasionados como consecuencia de un uso continuado del producto con componentes defectuosos.

3. Trabajos de mantenimiento

Todos los trabajos descritos en el apartado titulado "Mantenimiento" tienen que ser ejecutados regularmente.

Si el usuario no puede realizar alguno de estos trabajos de mantenimiento, deberá encomendar esta tarea a un establecimiento especializado.

STIHL recomienda que los trabajos de mantenimiento y reparación se realicen exclusivamente en las instalaciones del distribuidor especializado STIHL.

Los distribuidores especializados STIHL reciben formación e información técnica regularmente.

Si se descuidan estos trabajos pueden producirse daños de los que será responsable el usuario.

Los posibles daños son, entre otros:

- Daños en el motor eléctrico debido a una limpieza insuficiente de la conducción del aire de refrigeración (ranuras de aspiración, aletas de refrigeración, rueda del ventilador),
- Daños por corrosión y otros daños derivados de un almacenamiento indebido,
- Daños en el equipo debido a la utilización de piezas de recambio de una calidad inferior,
- Daños por no realizar un mantenimiento periódico, por realizar un mantenimiento insuficiente, o por no realizar los trabajos de mantenimiento o reparación en un taller especializado.

14. Piezas de recambio habituales

Disco de cuchillas para material blando completo:

6012 700 5110

Disco de cuchillas para material duro completo:

6012 700 5100

Cuchilla de alas larga:
6012 702 0310

Cuchilla de alas corta:
6012 702 0300

Cuchillas (6 uds.):
6008 702 0121

Cuchilla (1 ud.):
6012 702 0100

Contracuchilla:
6012 702 0500

15. Protección del medio ambiente



El material triturado no forma parte de la basura doméstica, sino que debe ser utilizado para el compostaje.

Los embalajes, la máquina y los accesorios están fabricados con materiales reciclables y deben desecharse correspondientemente.

Una eliminación de restos de materiales por separado, respetando el medio ambiente, ofrece la posibilidad de reciclar las materias primas empleadas. Por esta razón, se debe llevar la máquina a un centro de reciclaje cuando uno desee deshacerse de ella. Una eliminación inadecuada puede dañar la salud y contaminar el medio ambiente.

15.1 Eliminación

Inutilice el equipo antes de desecharlo.

Para ello, retire sobre todo el cable de red o el cable de conexión al motor eléctrico.

¡Peligro de lesiones por las cuchillas!

Ni siquiera una biotrituradora que haya alcanzado el final de su vida útil debe quedarse sin vigilancia. Asegúrese de que el equipo y las cuchillas queden fuera del alcance de los niños.

16. Declaración de conformidad de la UE

16.1 Biotrituradora STIHL GHE 420.0, GHE 450.0

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Austria

declara, como único responsable, que

- Artículo: Biotrituradora eléctrica
- Marca: STIHL
- Tipo: GHE 420.0, GHE 450.0
- Identificación de serie: 6012

cumple con las disposiciones aplicables de las directivas 2000/14/EC, 2006/42/EC, 2014/30/EU y 2011/65/EU y se ha diseñado y fabricado en conformidad con las normas siguientes, en sus versiones en vigor en la fecha de producción: EN 50434, EN 60335-1, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2 und EN 61000-3-3 (si son aplicables).

Nombre y dirección de la entidad que participó en la evaluación:
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Para la determinación de la potencia sonora medida y garantizada se procedió según la directiva 2000/14/EC, anexo V.

GHE 420.0

- Potencia sonora medida: 102,1 dB(A)
- Potencia sonora garantizada: 106 dB(A)

GHE 450.0

- Potencia sonora medida: 104,2 dB(A)
- Potencia sonora garantizada: 108 dB(A)

La documentación técnica se conserva en la homologación del producto de la empresa STIHL Tirol GmbH.

El año de fabricación y el número de serie se indican en la biotrituradora.

Langkampfen, 02.11.2020

STIHL Tirol GmbH

p.p.



Matthias Fleischer, director de Investigación y Desarrollo

p.p.



Sven Zimmermann, director de Calidad

17. Datos técnicos

GHE 420.0 / GHE 450.0:

Número de serie	6012
Frecuencia	50 Hz
Clase de protección	I
Tipo de protección	protegido contra salpicaduras de agua (IPX4)
Modo de funcionamiento	P40 40 s tpo. de carga 60 s tpo. marcha en vacío
Unidad de corte	Multi-Cut 450
Régimen nominal del motor eléctrico	2800 rpm
Accionamiento de unidad de corte	permanente
Ø de rueda	250 mm
Long./Anch./Alt.	108/51/137 cm
Peso	52 kg / 52 kg

GHE 420.0:

Motor, tipo	Motor eléctrico (-)
Tipo	BSRBF 0,75/2-C
Tensión	230 V
Entrada de potencia	3000 W
Protección por fusible	16 A *
Medición según 2000/14/CE:	
Potencia sonora garantizada $L_{WA,d}$	106 dB(A)
Medición según 2006/42/CE:	
Nivel sonoro en el lugar de trabajo L_{pA}	98 dB(A)
Factor K_{pA}	4 dB(A)
Diámetro máximo de las ramas	50 mm

GHE 450.0:

Motor, tipo	Motor eléctrico (3~)
Tipo	BSRF 0,75/2-C
Tensión	400 V
Entrada de potencia	3800 W
Protección por fusible	10 A
Medición según 2000/14/CE:	
Potencia sonora garantizada L_{WAd}	108 dB(A)
Medición según 2006/42/CE:	
Nivel sonoro en el lugar de trabajo L_{pA}	95 dB(A)
Factor K_{pA}	4 dB(A)
Diámetro máximo de las ramas	55 mm

* ¡Atención!

Si se utiliza un fusible de menos de 16 A, es posible que salte continuamente al arrancar la máquina o por sobrecarga.

17.1 REACH

REACH es el marco reglamentario de la CE sobre registro, evaluación y autorización de sustancias químicas.

En www.stihl.com/reach se facilita más información sobre el cumplimiento del reglamento REACH (CE) N.º 1907/2006.

18. Localización de anomalías

- ✘ En caso necesario ponerse en contacto con un establecimiento especializado: STIHL recomienda los distribuidores especializados STIHL.

Anomalía:

El motor eléctrico no arranca

Possible causa:

- Protección del motor eléctrico activada
- No hay tensión de red
- El cable de conexión, los conectores macho/hembra o el interruptor presentan un fallo
- Fusible de la clavija para Gran Bretaña quemado (sólo para equipos para Gran Bretaña)
- Tolva de llenado ATO 400 cerrada incorrectamente - interruptor de desconexión de seguridad activo (bloqueo de seguridad)
- Disco de cuchillas bloqueado

Solución:

- Dejar que el equipo se enfríe (⇒ 8.7)
- Comprobar la línea de alimentación y las protecciones de seguridad ✘ (⇒ 10.1)
- Comprobar cables, clavijas, acoplamientos e interruptores y sustituir en su caso (electricista) ✘ (⇒ 10.1)
- Sustituir el fusible ✘ (⇒ 10.1)
- Cerrar la tolva de llenado ATO 400 correctamente y fijarla con los tornillos (enroscar firmemente el interruptor de conexión / desconexión) (⇒ 7.6)
- Desmontar la tolva de llenado y retirar los restos de material triturado de la carcasa (Atención: desenchufar el cable de red) (⇒ 11.2)

Anomalía:

Rendimiento de triturado disminuido

Possible causa:

- Cuchillas desafiladas
- Cuchillas afiladas incorrectamente
- Cable de alimentación demasiado largo
- Disco de cuchillas doblado
- GHE 450: Sentido de giro del disco de cuchillas erróneo

Solución:

- Reafilarse o dar la vuelta a las cuchillas ✘ (⇒ 11.7), (⇒ 11.8)
- Afilarse las cuchillas correctamente ✘ (⇒ 11.8)
- Utilizar un cable de alimentación más corto (⇒ 10.1)
- Comprobar visualmente el disco de cuchillas ✘
- GHE 450: Modificar el sentido de giro del disco de cuchillas (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)

Anomalía:

El material a triturar no es introducido


Possible causa:

- GHE 450: Sentido de giro del disco de cuchillas erróneo
- Cuchillas desafiladas o afiladas incorrectamente
- Espacio entre ambas cuchillas (disco de cuchillas para material duro)
- Cubierta de las cuchillas no retirada

Solución:

- GHE 450: Modificar el sentido de giro del disco de cuchillas (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)
- Reafilarse las cuchillas teniendo en cuenta el ángulo de afilado exacto ✘ (⇒ 11.8)

- Montar las cuchillas sin separación entre ellas en el disco de cuchillas para material duro (⇒ 11.7)
- Desmontar la cubierta de las cuchillas (⇒ 7.4)

 Fecha del próximo servicio técnico

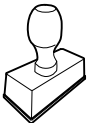
19. Plan de mantenimiento

19.1 Confirmación de entrega

Modelo: _____

Número de serie:

Fecha:



Próxima revisión

Fecha:

19.2 Confirmación de servicio técnico



Entregue este Manual de instrucciones a su distribuidor especializado STIHL al realizarse trabajos de mantenimiento.

Él le confirmará la ejecución de los trabajos de servicio técnico en los campos preimpresos.

 Servicio técnico realizado el

Estimados clientes,

ficamos muito satisfeitos pelo facto de ter escolhido a STIHL. Desenvolvemos e fabricamos os nossos produtos com a máxima qualidade e de acordo com as necessidades dos nossos clientes. Por isso, os produtos oferecem uma elevada fiabilidade mesmo sob condições de esforço extremo.

Também na assistência a STIHL é uma marca de excelência. O nosso revendedor autorizado garante aconselhamento e formação competente, e um acompanhamento técnico aprofundado.

Agradecemos a sua confiança e esperamos que aprecie o seu produto STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANTE! LER E GUARDAR ANTES DA UTILIZAÇÃO.

1. Índice

Sobre este manual de utilização	178	Que material não pode ser processado?	188
Generalidades	178	Diâmetro máximo dos ramos	188
Instruções sobre a leitura do manual de utilização	178	Área de trabalho do utilizador	188
Diferenças entre países	179	Posição de trabalho do aparelho	189
Descrição do aparelho	179	Carga correta do aparelho	189
Para sua segurança	179	Proteção contra sobrecarga	189
Generalidades	179	Se a unidade de corte do triturador de jardinagem bloquear	189
Aviso – Perigos originados pela corrente elétrica	180	Enchimento correto do biotriturador de jardim	189
Vestuário e equipamento	181	Dispositivos de segurança	190
Transporte do aparelho	181	Bloqueio contra novo arranque do motor elétrico	190
Antes dos trabalhos	182	Bloqueio de segurança	190
Durante o trabalho	183	Travão de inércia do motor elétrico	190
Manutenção e reparações	184	Colocar o aparelho em funcionamento	190
Armazenamento no caso de períodos de paragem mais longos	185	Ligar o triturador de jardinagem à corrente elétrica	190
Eliminação	185	Encaixar o cabo de rede	191
Descrição de símbolos	185	Desencaixar o cabo de rede	191
Fornecimento	186	Alívio de tracção	191
Preparar o aparelho para o funcionamento	186	Ligar o biotriturador de jardim	191
Montar o compartimento de expulsão	186	Desligar o triturador de jardinagem	192
Montar o mecanismo de translação	187	Verificar o sentido de rotação dos discos das lâminas GHE 450	192
Apertar os parafusos da fixação do suporte da roda:	187	Alterar o sentido de rotação dos discos das lâminas GHE 450	192
Desmontar a cobertura das lâminas	187	Abrir a alimentação de ramos	192
Montar a cobertura das lâminas	188	Rebater a alimentação de ramos	192
Montar o funil de enchimento ATO 400	188	Estojo de ferramentas	193
Instruções para trabalhar	188	Triturar	193
Que material pode ser processado?	188	Manutenção	193
		Limpar o aparelho	193
		Desmontar o funil de enchimento ATO 400	194
		Desmontar os discos das lâminas	194

Montar os discos das lâminas	195
Desmontar a contra-lâmina	196
Montar a contra-lâmina	196
Virar as lâminas	196
Afiar as lâminas	197
Limites de desgaste das lâminas	197
Motor elétrico e rodas	198
Intervalos de manutenção	198
Arrumação e período de Inverno	198
Transporte	199
Minimização do desgaste e prevenção de danos	199
Peças de reposição comuns	200
Proteção do meio ambiente	200
Eliminação	201
Declaração de conformidade UE	201
Biotriturador de jardim STIHL GHE 420.0, GHE 450.0	201
Dados técnicos	201
REACH	202
Localização de falhas	202
Plano de manutenção	203
Confirmação de entrega	203
Confirmação de assistência	203

2. Sobre este manual de utilização

2.1 Generalidades

Os presentes instruções de utilização é uma **tradução das instruções de utilização originais** do fabricante na aceção da Diretiva CE 2006/42/EC.

A STIHL desenvolve continuamente a sua gama de produtos, pelo que reservamos o direito de modificar os componentes fornecidos em termos da forma,

especificações técnicas e equipamento. Por esta razão, não se aceitam reclamações quanto a inexactidão das informações e ilustrações contidas neste manual.

Neste manual de utilização, poderão ser descritos modelos que não estão disponíveis em todos os países.

Este manual de utilização está protegido por direitos de autor. Todos os direitos estão reservados, em particular o direito de reprodução, tradução e processamento com sistemas eletrónicos.

2.2 Instruções sobre a leitura do manual de utilização

As imagens e os textos descrevem determinados passos de operação.

Todos os símbolos gráficos aplicados no aparelho são explicados neste manual de utilização.

Perspetiva:

Perspetiva ao utilizar as designações **esquerda** e **direita** no manual de utilização:

O utilizador encontra-se atrás do aparelho (posição de trabalho).

Referência de capítulo:

Uma seta remete para os respetivos capítulos e subcapítulos para mais explicações. O seguinte exemplo indica uma referência para um capítulo: (⇒ 3.)

Identificação de secções de texto:

As instruções descritas podem ser identificadas conforme os exemplos que se seguem.

Passos de operação que necessitam da intervenção do utilizador:

- Solte o parafuso (1) com uma chave de fendas, acione a alavanca (2)...

Enumerações gerais:

- Utilização do produto em eventos desportivos ou concursos

Textos com especial relevância:

As secções de texto com especial relevância são identificadas com um dos símbolos descritos a seguir, de modo a dar-lhes destaque adicional no manual de utilização.



Perigo!

Perigo de acidentes e ferimentos graves para pessoas. Um determinado comportamento é necessário ou deve ser omitido.



Aviso!

Perigo de ferimentos para pessoas. Um determinado comportamento evita ferimentos possíveis ou prováveis.



Cuidado!

Ferimentos ou danos materiais ligeiros que podem ser evitados através de um determinado comportamento.



Nota

Informação para uma melhor utilização do aparelho e para evitar possíveis utilizações incorretas.

Textos com referência a imagens:

As figuras que esclarecem a utilização do aparelho encontram-se no início do manual de utilização.

O símbolo da câmara serve para associar as imagens nas páginas de imagens à respetiva parte do texto no manual de utilização.



2.3 Diferenças entre países

A STIHL fornece aparelhos com diferentes fichas e comutadores, dependendo do país de fornecimento.

As figuras mostram os aparelhos com fichas do tipo Euro. A ligação de aparelhos com outras versões de fichas à rede faz-se da mesma forma.

3. Descrição do aparelho



- 1 Funil de enchimento ATO 400
- 2 Interruptor para ligar/desligar
- 3 Aparelho base
- 4 Compartimento de expulsão
- 5 Pé da roda
- 6 Roda
- 7 Alimentação de ramos
- 8 Pega de transporte
- 9 Bloqueio da alimentação de ramos
- 10 Placa de identificação com número de máquina
- 11 Estojo de ferramentas
- 12 Ficha de rede GHE 420
- 13 Ficha de rede GHE 450
- 14 Alívio de tração

4. Para sua segurança

4.1 Generalidades



Ao trabalhar com o aparelho, deverá obrigatoriamente seguir as seguintes instruções de prevenção de acidentes.



Antes da primeira colocação em funcionamento, é necessário ler atentamente todo o manual de utilização. Guarde o manual de utilização com cuidado para futura utilização.

Estas medidas preventivas são imprescindíveis para a sua segurança; no entanto, a listagem não é definitiva. Utilize o aparelho sempre com cuidado e com consciência da responsabilidade, tendo em consideração que o utilizador é responsável por eventuais acidentes causados a terceiros ou aos seus bens.



Perigo de ferimentos!

Os utilizadores que não tenham recebido formação podem não reconhecer ou avaliar devidamente os perigos do biotriturador de jardim. O utilizador ou terceiros podem sofrer ferimentos graves ou fatais.

Familiarize-se com os elementos de comando e aprenda a utilizar o aparelho.

O aparelho só pode ser utilizado por pessoas que tenham lido o manual de utilização e estejam familiarizadas com o manuseamento do aparelho. Antes da primeira colocação em funcionamento, o utilizador deve procurar obter instruções técnicas e práticas. O utilizador deve ser

instruído pelo vendedor ou por outra pessoa competente sobre a utilização do aparelho.

Com essas instruções, o utilizador deverá aprender em particular que é necessário ter o máximo cuidado e concentração para trabalhar com o aparelho.

Apesar de utilizar este aparelho de acordo com as normas, existem sempre alguns riscos.



Perigo de morte por asfixia!

Perigo de asfixia para crianças que brinquem com os materiais da embalagem. Mantenha os materiais da embalagem fora do alcance de crianças.

Por princípio, o aparelho, incluindo todos os aparelhos acopláveis, apenas pode ser entregue ou emprestado a pessoas que tenham sido instruídas ou que estejam familiarizadas com este modelo e respetivo manuseamento. O manual de instruções é parte integrante do aparelho e tem de ser sempre fornecido.

Certifique-se de que o utilizador está em plena posse das suas capacidades físicas, sensoriais e mentais para utilizar e trabalhar com o aparelho. Caso o utilizador apresente capacidades físicas, sensoriais ou mentais limitadas para tal, o utilizador apenas poderá trabalhar com o aparelho sob supervisão ou de acordo com as indicações de uma pessoa responsável.


Garanta que o utilizador é maior de idade ou devidamente formado numa atividade sob supervisão, de acordo com a regulamentação nacional.

Utilize o aparelho apenas se estiver descansado e se estiver em boas condições físicas e psíquicas. Se sofrer de

algum problema de saúde, informe-se junto do seu médico sobre se pode trabalhar com o aparelho. Após a ingestão de bebidas alcoólicas, drogas ou medicamentos que possam afetar o poder de reação, não é permitido trabalhar com o aparelho.

O aparelho foi concebido para uma utilização privada.

Atenção – Perigo de acidentes!

 Os biotrituradores de jardim STIHL foram concebidos para a trituração de ramagens e de restos de plantas. Não é permitida qualquer outra utilização, a qual poderá ser perigosa ou originar danos no aparelho.

O biotriturador de jardim não pode ser utilizado (enumeração incompleta):

- para outros materiais (por exemplo, vidro, metal).
- para trabalhos que não estejam descritos neste manual de utilização.
- para a produção de géneros alimentícios (por exemplo, trituração de gelo, mosto).

Por motivos de segurança, qualquer alteração ao aparelho para além da montagem de acessórios autorizados pela STIHL é proibida, originando para além disso a anulação do direito à garantia. Poderá obter informações sobre acessórios autorizados junto do seu distribuidor oficial STIHL.

Em particular, é proibida qualquer alteração ao aparelho que altere a potência ou a rotação do motor de combustão ou do motor elétrico.

Não podem ser transportados objetos, animais ou pessoas, especialmente crianças, com o aparelho.

Durante a utilização em parques públicos, em instalações desportivas, em ruas e em empresas agrárias e florestais, dever-se-á tomar cuidados especiais.

Apenas solte o aparelho se este estiver numa superfície plana e não puder deslocar-se por si mesmo.

4.2 Aviso – Perigos originados pela corrente elétrica

Atenção! **Perigo de choque elétrico!**

O cabo de rede, a ficha de rede, o interruptor para ligar/desligar e o cabo de ligação são especialmente importantes para a segurança elétrica. Cabos de ligação, acoplamentos e fichas danificados ou que não correspondam às normas não poderão ser utilizados, para que não se verifique o risco de um choque elétrico.



Por isso, verifique regularmente se o cabo de ligação apresenta indícios de danos ou envelhecimento (fragilidade).

Só coloque o aparelho em funcionamento com o cabo de rede desenrolado.


Sempre que usar um enrolador de cabos, o cabo tem de ser totalmente desenrolado antes da utilização.

Nunca utilize um cabo de extensão danificado. Substitua os cabos defeituosos por novos e não realize reparações em cabos de extensão.

Se o cabo de rede ou o cabo de extensão ficar danificado durante o funcionamento, desligue-o de imediato da corrente elétrica. Nunca toque no cabo de rede ou cabo de extensão danificado.

O aparelho não pode ser utilizado com cabos danificados ou gastos. Verifique em particular se o cabo de ligação à rede apresenta danos e sinais de envelhecimento.

Os trabalhos de manutenção e de reparação em cabos de rede apenas podem ser efetuados por especialistas com formação específica.

 **Perigo de choque elétrico!**
Não ligue um cabo danificado à corrente e toque num cabo defeituoso apenas quando estiver desligado da corrente.

Não toque nas unidades de corte (lâminas) antes de o aparelho ser desligado da rede elétrica.

Certifique-se sempre de que os cabos de rede utilizados estão adequadamente protegidos.



Não trabalhe quando estiver a chover ou num ambiente molhado.

Não deixe o aparelho desprotegido à chuva.

Utilize exclusivamente cabos de extensão isolados contra humidade para áreas exteriores, adequados para utilização com o aparelho (⇒ 10.1).

Desligue o cabo de ligação da ficha e da tomada e não puxe pelos cabos de ligação.

Se o aparelho for ligado a um grupo eletrogéneo, deverá ter em atenção que poderá ser danificado por variações de corrente.

Ligue o aparelho apenas a uma tomada protegida por um interruptor de proteção de corrente de falha com uma corrente de disparo máxima de 30 mA. O seu electricista poderá dar-lhe mais informações a este respeito.

4.3 Vestuário e equipamento



Durante o trabalho, utilize sempre calçado justo com sola antiderrapante. Nunca trabalhe descalço ou com sandálias, por exemplo.



Durante o trabalho, nos trabalhos de manutenção, no transporte do biotriturador e na eliminação de avarias, use sempre luvas de proteção justas com punho fechado de material resistente a perfurações e cortes como forme de se proteger contra riscos mecânicos, como perfurações e cortes. Isto reduz o risco de ferimentos nas mãos ao introduzir ramos compridos ou de vários elementos, bem como durante a manutenção. Os luvas de proteção adequados são verificados de acordo com a norma EN 388 ou com as disposições nacionais e estão disponíveis comercialmente com a correspondente identificação.



Durante o trabalho usar sempre óculos de proteção justos.



Os óculos de proteção adequados são verificados quanto a resistência mecânica de acordo com a norma EN 166

ou com as disposições nacionais e estão disponíveis comercialmente com a correspondente identificação.



Durante o trabalho use sempre uma proteção auditiva.



A proteção auditiva é verificada de acordo com a norma EN 352 ou com as disposições nacionais e estão disponíveis comercialmente com a correspondente identificação.

Use ambos os equipamentos durante todo o tempo de operação.



Durante o trabalho com o aparelho, utilize vestuário adequado e justo, ou seja, um fato combinado, não uma capa de trabalho. Durante o trabalho com o aparelho, não utilize cachecóis, gravatas, joias, faixas ou cordas penduradas e outras peças de roupa largas semelhantes.

Os cabelos compridos têm de ser presos e protegidos durante todo o tempo de operação e em todos os trabalhos no aparelho (elástico, gorro, etc.).

4.4 Transporte do aparelho

Trabalhe apenas com luvas de proteção (⇒ 4.3) de modo a evitar ferimentos em peças do aparelho de arestas vivas e quentes.

Não transporte o aparelho com o motor elétrico a funcionar. Antes do transporte, desligue o motor elétrico, deixe as lâminas pararem e retire a ficha de rede.

Transporte o aparelho apenas com o motor elétrico frio.

Transporte o aparelho apenas com o funil de enchimento montado corretamente e a alimentação de ramos rebatida.

Caso não seja possível efetuar o transporte com o funil montado, deve ser utilizada a cobertura das lâminas, (⇒ 7.5).



Perigo de ferimentos!

O utilizador pode sofrer ferimentos devido às lâminas expostas.

Tenha em atenção o peso do aparelho, em particular ao virá-lo.

Utilize auxílios de carga adequados (rampas de carga, dispositivos de elevação).

Por motivos de segurança, os seguintes ângulos de inclinação nunca devem ser ultrapassados durante o transporte e o processo de carga:

- **10° (17,6%)** de ângulo de inclinação lateral,
- **10° (17,6%)** de ângulo de inclinação no sentido longitudinal.

Proteja o aparelho e as respetivas peças transportadas (p. ex. funil desmontado) na superfície de carga com meios de fixação (cintas, cabos, etc.) suficientemente dimensionados nos pontos de fixação descritos neste manual de utilização. (⇒ 12.)

Puxe ou empurre o aparelho apenas a passo. Não reboque!

No transporte do aparelho, deve ser respeitada a legislação regional em vigor, em particular a que diz respeito à proteção das cargas e ao transporte de objetos em superfícies de carga.

4.5 Antes dos trabalhos

Certifique-se de que o aparelho apenas é utilizado por pessoas familiarizadas com o manual de utilização.

Tenha em conta as normas municipais sobre as horas em que é permitido usar aparelhos de jardinagem com motor de combustão ou motor elétrico.

Antes da utilização do aparelho, substitua os componentes avariados, gastos e danificados. Substitua os avisos de perigo e alerta no aparelho que se tenham tornado ilegíveis ou estejam danificados. O seu distribuidor oficial STIHL tem disponíveis avisos autocolantes de reposição e todas as restantes peças de reposição.



Perigo de ferimentos!

As peças gastas ou danificadas (por exemplo, lâminas embotadas) podem afetar a segurança do aparelho e causar ferimentos no utilizador.

Antes da colocação em funcionamento deve ser verificado e garantido o seguinte:

- O aparelho está num estado operacionalmente seguro. Ou seja, se as coberturas e dispositivos de segurança se encontram no devido lugar e se estão em perfeitas condições.
- A ligação elétrica foi feita a uma tomada corretamente instalada.
- O isolamento dos cabos de ligação e de extensão, das fichas e do acoplamento está em perfeitas condições.

- Todo o aparelho (cárter do motor elétrico, dispositivos de proteção, elementos de fixação, lâminas, eixo de lâminas, discos das lâminas, etc.) não está gasto nem danificado.
- Não há nenhum material triturado dentro do aparelho e o funil de enchimento está vazio.
- Todos os parafusos, porcas e outros elementos de fixação estão montados ou firmemente fixados. Aperte os parafusos e as porcas soltos antes da colocação em funcionamento (respeite o binário de aperto).

Utilize o aparelho apenas ao ar livre e não o utilize perto de uma parede ou de outro objeto fixo, de modo a limitar o perigo de ferimentos e de danos materiais (ausência de opções de fuga para o utilizador, quebra de vidros, arranhões em automóveis, etc.).

O aparelho tem de estar assente de modo seguro num piso plano e firme.

Não utilize o aparelho sobre uma superfície pavimentada ou com cascalho, pois o material lançado ou agitado pode causar ferimentos.

Antes de colocar o aparelho a funcionar, deverá assegurar-se de que o aparelho se encontra corretamente fechado. (⇒ 7.6)

Familiarize-se com o interruptor para ligar/desligar, de modo que possa reagir de forma rápida e correta em situações de emergência.

Se o triturador de jardinagem se encontrar em posição de trabalho, a abertura de enchimento terá de estar sempre completamente coberta com a proteção contra salpicos. Se assim não for, a proteção contra salpicos terá de ser substituída.



Perigo de ferimentos!

Coloque o aparelho em funcionamento apenas se estiver corretamente montado. Se faltarem peças no aparelho (p. ex., rodas), deixam de ser cumpridas as distâncias de segurança corretas e, além disso, o aparelho pode apresentar uma estabilidade reduzida.

O estado de funcionamento correto tem de ser verificado antes da colocação em funcionamento através de uma inspeção visual!

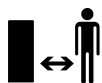
Correto significa aqui que o aparelho está totalmente montado, em especial:

- a parte superior do funil está montada na parte inferior do funil,
- a alimentação de ramos está montada,
- o funil de enchimento está montado sobre o aparelho base,
- o pé da roda está completamente montado,
- ambas as rodas estão montadas,
- todos os dispositivos de proteção (compartimento de expulsão, proteção contra salpicos, etc.) estão colocados e OK,
- ambas as unidades de corte (discos das lâminas) estão montadas,
- todas as lâminas estão corretamente montadas.

Os dispositivos de comando e de segurança instalados no aparelho não podem ser retirados ou ligados em ponte.

Verifique visualmente se ambos os discos das lâminas apresentam danos e deformações e substitua-as, se necessário.

4.6 Durante o trabalho



Nunca trabalhe enquanto estiverem animais ou pessoas, em particular crianças, na zona de risco.

Não trabalhe com o aparelho à chuva, trovoada e, em particular, sob o perigo de relâmpagos.

Com o piso húmido, existe um maior perigo de acidentes, devido à posição de trabalho menos segura.

Dever-se-á trabalhar de forma particularmente cuidadosa no sentido de evitar deslizamentos. Se possível, evite utilizar o aparelho com o piso húmido.

Trabalhe apenas à luz do dia ou com boa iluminação artificial.

A área de trabalho deverá permanecer limpa e organizada durante todo o período de funcionamento. Retire os objetos que representem perigo de queda, tais como pedras, ramos, cabos, etc.

O nível a que se encontra o utilizador não pode ser mais alto do que o nível sobre o qual assenta o aparelho.

Ligar:

Antes de ligar, coloque o aparelho numa posição estável e pouse-o na vertical. O aparelho nunca pode ser colocado em funcionamento deitado.

Ligue o aparelho com cuidado, de acordo com as indicações do capítulo "Colocar o aparelho em funcionamento". (⇒ 10.5)

Ao ligar o motor de combustão ou o motor elétrico não ficar em frente à abertura de expulsão. Ao iniciar ou ligar o triturador de jardinagem, não deverá haver material a

triturar dentro do mesmo. O material a triturar poderá ser projetado para fora, causando ferimentos.

O aparelho não pode ser inclinado ao ser ligado.

Evite tentativas de ligação frequentes num curto espaço de tempo, em especial "brincadeiras" com o interruptor para ligar/desligar.

Perigo de sobreaquecimento do motor elétrico!

Devido às oscilações de tensão causadas por este aparelho ao arrancar, sob condições de rede desfavoráveis, poderão ser afetados outros dispositivos ligados no mesmo circuito.

Nesse caso, execute as medidas adequadas (por exemplo, ligação a um circuito diferente do circuito do dispositivo em causa, funcionamento do aparelho num circuito com uma impedância mais baixa).

Utilização no trabalho:



Perigo de ferimentos!

Nunca ponha as mãos ou os pés por cima, por baixo ou em peças em rotação.

Com o aparelho em funcionamento, nunca coloque o rosto ou outra parte do corpo por cima do funil de enchimento e à frente da abertura de expulsão. Mantenha sempre a cabeça e o corpo afastados das aberturas de enchimento.



Nunca coloque as mãos, outras partes do corpo ou peças de vestuário no funil de enchimento ou no compartimento de expulsão. Existem perigos consideráveis de ferimentos dos olhos, rosto, dedos, mãos, etc.

Garanta sempre o seu equilíbrio e posição firme. Não incline o corpo para a frente.

A proteção contra salpicos não pode ser manipulada (por exemplo, removida, rebatida, presa, danificada, etc.) durante o funcionamento do aparelho.

Para o enchimento, o utilizador tem de estar na área de trabalho do utilizador descrita. Durante todo o período de funcionamento, mantenha-se sempre dentro da área de trabalho e nunca na zona de expulsão. (⇒ 8.4)



Perigo de ferimentos!

Durante o funcionamento, o material a triturar pode ser projetado de volta para cima. O utilizador pode ser gravemente ferido no rosto, nos olhos e nas mãos. Por isso, use óculos e luvas de proteção (⇒ 4.3) e mantenha a cabeça afastada da abertura de enchimento.

Nunca incline o aparelho enquanto o motor de combustão ou o motor elétrico estiver a trabalhar.

Se o aparelho tombar durante o funcionamento, desligue imediatamente o motor elétrico e retire a ficha de rede.

Certifique-se de que não se acumula material a triturar no compartimento de expulsão, pois tal provoca uma trituração deficiente ou a projeção para trás.

Ao encher o biotriturador de jardim, tenha especial atenção para que não entrem objetos estranhos na câmara de trituração, tais como peças metálicas, pedras, plásticos, vidro, etc., pois tal poderá causar danos e a projeção destas matérias para trás no funil de enchimento.



Perigo de ferimentos!

Ao encher o biotriturador de jardim com ramagens, estas podem ser projetadas para trás. O utilizador pode ferir-se gravemente pela projecção de material triturado e corpos estranhos. Mantenha os objetos estranhos afastados do aparelho e remova imediatamente as obstruções. Use luvas e óculos de protecção (⇒ 4.3).



Atenção à desaceleração da ferramenta de corte, que leva alguns segundos até parar completamente.

Desligue o motor eléctrico, retire a ficha de rede e aguarde a paragem de todas as ferramentas rotativas,

- antes de sair do aparelho ou se este não estiver a ser vigiado,
- antes de reposicionar, levantar, carregar, inclinar, empurrar ou puxar o aparelho,
- antes de soltar o bujão de fecho e abrir o aparelho,
- antes de transportar o aparelho,
- antes de eliminar bloqueios ou congestionamentos na unidade de corte, no funil de enchimento, na alimentação de ramos ou no canal de expulsão,
- antes de realizar trabalhos nos discos das lâminas,
- antes de o aparelho ser verificado ou limpo ou antes da realização de outros trabalhos no mesmo.

Se se verificar a entrada de corpos estranhos na ferramenta de corte, o aparelho produzirá barulhos ou vibrações anormais; neste caso, desligue o motor

eléctrico imediatamente e deixe o aparelho parar. Extraia a ficha de rede, retire o funil de enchimento e efectue os seguintes passos:

- Verifique se o aparelho, nomeadamente a unidade de corte (lâminas, discos das lâminas, eixo de lâminas, parafuso da lâmina, anel de aperto) apresenta danos e solicite a respectiva reparação a um especialista antes de voltar a trabalhar com o aparelho,
- Verifique se todas as peças da unidade de corte estão firmemente fixadas e, se necessário, aperte novamente os parafusos (respeitando os binários de aperto).
- Solicite a substituição ou reparação das peças danificadas a um especialista, sendo que as peças têm de apresentar a mesma qualidade.

4.7 Manutenção e reparações



Antes de iniciar trabalhos de manutenção (limpeza, reparação, etc.) e antes de verificar se o cabo de ligação está emaranhado ou danificado, coloque o aparelho em solo firme e plano, desligue o motor eléctrico e retire a ficha de rede.

Antes de todos os trabalhos de manutenção, deixe o aparelho arrefecer durante aprox. 5 minutos.

Antes dos trabalhos de manutenção na ferramenta de corte, tenha em atenção que, apesar da ativação do dispositivo de bloqueio, a ferramenta de corte poderá continuar em rotação, mesmo depois de desligada a alimentação.

O cabo de ligação à rede apenas pode ser reparado ou substituído por técnicos electricistas autorizados.

Limpeza:

O aparelho tem de ser cuidadosamente limpo na sua totalidade após ser utilizado. (⇒ 11.1)

Nunca utilize um aparelho de limpeza de alta pressão e não limpe o aparelho com água a correr (por exemplo, com uma mangueira).

Não utilize produtos de limpeza agressivos. Estes produtos podem danificar plásticos e metais, prejudicando o funcionamento seguro do seu aparelho STIHL.

Trabalhos de manutenção:

Apenas podem ser realizados trabalhos de manutenção descritos neste manual de instruções; todos os restantes trabalhos deverão ser executados por um distribuidor oficial.

Se lhe faltarem os conhecimentos e os meios necessários, dirija-se **sempre** a um distribuidor oficial.

A STIHL recomenda a realização de trabalhos de manutenção e de reparação apenas por um distribuidor oficial STIHL. Os distribuidores oficiais STIHL beneficiam de ações de formação regulares e dispõem de informações técnicas.

Utilize apenas ferramentas, acessórios ou aparelhos acopláveis autorizados pela STIHL para este aparelho ou peças tecnicamente idênticas. Caso contrário, poderão ocorrer ferimentos ou danos no aparelho. Em caso de dúvidas, deverá dirigir-se a um distribuidor oficial.

As características das ferramentas, acessórios e peças de substituição originais da STIHL estão adaptadas de

forma ideal ao aparelho e às exigências do utilizador. As peças de reposição STIHL originais podem ser reconhecidas pelo número de peça de substituição STIHL, pela inscrição STIHL e, eventualmente, pela identificação de peça de substituição STIHL. Em peças pequenas, pode estar apenas o símbolo.

Mantenha os autocolantes de advertência e de indicação sempre limpos e legíveis. Os autocolantes danificados ou perdidos devem ser substituídos por novas placas originais do seu distribuidor oficial STIHL. Se um componente for substituído por uma peça nova, certifique-se de que a peça nova obtém os mesmos autocolantes.

Realize os trabalhos na unidade de corte apenas com luvas de proteção (⇒ 4.3) e com extremo cuidado.

Mantenha todas as porcas, cavilhas e parafusos, em particular todos os parafusos da unidade de corte, bem apertados, para que o aparelho se encontre em condições de funcionamento seguras.

Verifique frequentemente todo o aparelho, especialmente antes do armazenamento (por exemplo, antes do período de inverno), quanto a desgaste e danos. Substitua imediatamente as peças gastas ou danificadas, por motivos de segurança, de modo que o aparelho esteja sempre em condições de funcionamento seguro.

Se tiverem sido retirados componentes ou dispositivos de segurança para efetuar trabalhos de manutenção, estes deverão ser imediatamente recolocados de forma correta.

4.8 Armazenamento no caso de períodos de paragem mais longos

Deixe o aparelho arrefecer durante aproximadamente 5 minutos antes de o colocar num compartimento fechado.

Certifique-se de que o aparelho está protegido contra uma utilização indevida (por exemplo, por crianças).

Limpe minuciosamente o aparelho antes do armazenamento (por exemplo, período de inverno).

Armazene o aparelho num estado operacionalmente seguro.

Guarde o aparelho numa superfície plana, de modo a não poder deslocar-se inadvertidamente.



Perigo de ferimentos causados pelas lâminas expostas!

Armazene o biotriturador de jardim apenas com o funil de enchimento montado ou com a cobertura das lâminas montada.

4.9 Eliminação

Os resíduos podem prejudicar os seres humanos, os animais e o meio-ambiente, tendo como tal de ser devidamente eliminados.

Dirija-se ao seu centro de reciclagem ou ao seu distribuidor oficial para saber como os resíduos devem ser eliminados adequadamente. A STIHL recomenda os distribuidores oficiais STIHL.

Certifique-se de que um aparelho já desativado é encaminhado para ser eliminado de maneira tecnicamente correta. Antes de proceder à eliminação, inutilize o aparelho. No sentido de evitar

acidentes, retire especialmente o cabo de rede ou o cabo de ligação do motor elétrico.

5. Descrição de símbolos



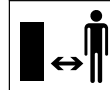
Atenção!

Antes da colocação em funcionamento, leia o manual de utilização.



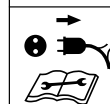
Perigo de ferimentos!

Mantenha terceiros afastados da zona de risco.



Perigo de ferimentos!

Perigo de ferimentos causados por ferramentas em rotação.



Perigo de ferimentos!

Antes de efetuar trabalhos na ferramenta de corte, bem como antes de trabalhos de manutenção e limpeza, verifique previamente se o cabo de ligação está emaranhado ou danificado e, antes de abandonar o aparelho, desligue o motor elétrico e extraia o cabo de rede do aparelho.



Use proteção auditiva!

Use óculos de proteção!

Use luvas de proteção!



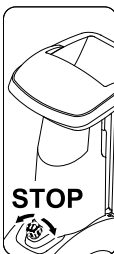
Perigo de ferimentos!

Não se ponha em cima do aparelho.



Perigo de ferimentos!

Nunca coloque as mãos, outras partes do corpo ou peças de vestuário no funil de enchimento ou no compartimento de expulsão.



O interruptor para ligar- / desligar encontra-se na parte dianteira do aparelho. Para desligar o aparelho, rode o botão rotativo preto do interruptor para ligar- / desligar.



Material tenro



Material duro



Estojo de ferramentas

6. Fornecimento

Item	Designação	Unids.
A	Aparelho base	1
B	Funil de enchimento ATO 400	1
C	Pé da roda direita	1
D	Pé da roda esquerda	1
E	Extensão do canal de expulsão	1
F	Chapa de guia	1
G	Chapa de expulsão	1
H	Eixo	1
I	Roda	2
J	Capa da roda	2
K	Bujão	2
L	Pé de apoio	2
M	Parafuso Torx M8x40	2
N	Anel de aperto	2
O	Parafuso Torx P5x20	6
P	Parafuso de cabeça boleada M6x16	1
Q	Parafuso Torx M6x16	2
R	Porca M6	3
S	Ferramenta de montagem	1
T	Parafuso sextavado M14x130	1
•	Manual de utilização	1



7. Preparar o aparelho para o funcionamento



Perigo de ferimentos!

Antes da montagem do biotriturador de jardim, leia cuidadosamente o capítulo "Para sua segurança" (⇒ 4.) e siga todas as instruções de segurança.

Para evitar danos no aparelho, é necessário respeitar escrupulosamente todos os binários de aperto do capítulo "Preparar o aparelho para o funcionamento" (⇒ 7.).



Em especial, use luvas de proteção. (⇒ 4.3)A cobertura das lâminas tem de estar montada.

(⇒ 7.5)



Evite danos no aparelho!

Ao virar o aparelho base para a posição de montagem ilustrada, certifique-se de que o cabo de ligação não é danificado (desligado).

Antes de virar o aparelho, coloque um cartão por baixo para o proteger contra arranhões.

7.1 Montar o compartimento de expulsão



- Vire o aparelho base (A) para a posição de montagem ilustrada.

1 Montar a extensão do canal de expulsão

- Engate a extensão do canal de expulsão (E) com o gancho (1) nas aberturas no cárter (2), rode-a para baixo e pressione o suporte (3) lateralmente.
- Enrosque os parafusos (O) e aperte-os a **1 - 2 Nm**.

2 Montar a chapa de guia

- Insira a chapa de guia (F). Durante o processo, certifique-se de que as guias na chapa de guia (4) assentam exactamente nas guias da extensão do canal de expulsão (5).
- Insira o parafuso (P) e aperte-o com a porca (R).
- Enrosque os parafusos (O) e aperte-os a **1 - 2 Nm**.

3 Montar a chapa de expulsão

- Coloque a chapa de expulsão (G).
- Enrosque os parafusos (O) e aperte-os a **1 - 2 Nm**.
- Insira os parafusos (Q) e aperte-os com as porcas (R). Neste processo, é possível compensar ligeiras tensões que podem ocorrer no compartimento de expulsão, reajustando os parafusos.

7.2 Montar o mecanismo de translação



- Vire o aparelho base (1) para a posição de montagem ilustrada.



Monte os suportes da roda apenas conforme descrito, com a curvatura voltada para fora. O furo do eixo (2) tem de apontar para trás.

1 Montar o suporte da roda direita e o suporte da roda esquerda:

- Posicione o suporte da roda direita (C) no aparelho base (1), conforme ilustrado.
- Introduza o parafuso (M) no suporte da roda através do furo e, com o auxílio da ferramenta de montagem (S), enrosque-o no furo central, mas não o aperte.
- Repita o procedimento no lado esquerdo.

2 Montar o pé de apoio e o bujão:

- Insira o pé de apoio (L) no pé da roda (C) até ao encosto, conforme ilustrado. O pé de apoio (L) engata no pé da roda (C).
- Introduza cuidadosamente o bujão (K) no pé da roda (C) até ao encosto.

- Repita o procedimento no lado esquerdo.

3 Montar a roda no eixo:

- Insira o anel de aperto (N) na perfuração do eixo (H) até ao encosto.
- Insira a roda (I) no eixo (H).
- Encaixe a capa da roda (J).



Durante a montagem, certifique-se de que o anel de aperto (N) engata na perfuração do eixo (H), de modo a evitar que a roda se solte de forma autónoma.

4 Montar o eixo e a roda:

- Insira o eixo com a roda previamente montada (3) através do furo (2) no pé da roda, através da cobertura do motor eléctrico (4) e através do furo (2) do segundo pé da roda.
- Insira a roda (I) no eixo (H).
- Insira o anel de aperto (N) na perfuração do eixo (H) até ao encosto.
- Encaixe a capa da roda (J).
- Coloque o aparelho base na posição de trabalho.

7.3 Apertar os parafusos da fixação do suporte da roda:



- Coloque o aparelho num piso plano e firme.
- Aperte os parafusos (M) da fixação do suporte da roda a **10 - 12 Nm**.



Depois de apertar os parafusos (M), verifique se ambos os suportes de roda assentam correctamente.

7.4 Desmontar a cobertura das lâminas



- Insira a mão no furo e retire a cobertura das lâminas (1) para cima.

7.5 Montar a cobertura das lâminas



- Introduza a cobertura das lâminas (1) sob a contra-lâmina (2). Em seguida, pressione a cobertura das lâminas (1) para baixo. Para uma montagem correta, a cobertura das lâminas (1) tem de assentar corretamente no disco das lâminas.

7.6 Montar o funil de enchimento ATO 400



- Desmonte a cobertura das lâminas. (⇒ 7.4)
- Introduza o funil de enchimento ATO 400 (B) com ambos os ganchos de fixação (1) em ambos os alojamentos (2) do aparelho base (A).
- Incline o funil de enchimento ATO 400 (B) para a frente até ao encosto.
- Enrosque e aperte o interruptor para ligar / desligar (3).



Depois da montagem, verifique se o funil de enchimento ATO 400 se encontra correctamente preso em ambos os alojamentos no aparelho base.

8. Instruções para trabalhar

8.1 Que material pode ser processado?

Com o biotriturador de jardim, é possível processar não apenas material tenro, mas também material duro.

Material tenro:

Resíduos vegetais orgânicos, como restos de fruta e legumes, restos de flores, folhagem, etc.

- Triturar material tenro. (⇒ 8.9)

Material duro:

Aparas de árvores e de sebes, bem como ramagens espessas e ramificadas.

- Triturar material duro. (⇒ 8.9)



Perigo de ferimentos!

As aparas de árvores e de sebes devem ser processadas enquanto estão frescas, dado que a potência de trituração é maior quando o material a triturar é fresco do que quando está seco.

O processamento de material duro seco aumenta o risco de projecções. O utilizador pode ser gravemente ferido por ramos projetados.

8.2 Que material não pode ser processado?

Não é permitido inserir pedras, vidro, pedaços de metal (arames, pregos, ...) ou peças de plástico no triturador de jardinagem.

Regra fundamental:

Os materiais que não se destinam ao composto também não devem ser processados com o triturador de jardinagem.

8.3 Diâmetro máximo dos ramos

Diâmetro máximo dos ramos
GHE 420: **50 mm**
GHE 450: **55 mm**



Perigo de ferimentos!

Ao introduzir vários ramos finos ao mesmo tempo, a soma de cada diâmetro do ramo não deve exceder o diâmetro máximo do ramo.

A melhor potência de trituração é alcançada com aparas recém-cortadas de árvores e sebes.

8.4 Área de trabalho do utilizador



- Por motivos de segurança, o utilizador tem de se manter sempre dentro da área de trabalho (área cinzenta X) durante todo o período de funcionamento.



Perigo de ferimentos!

De modo a não ser atingido por material a triturar projetado para trás ao processar material duro (a alimentação de ramos (1) está aberta), não deve ficar atrás do biotriturador de jardim, mas sim um pouco de lado (ver a área cinzenta X).



Perigo de ferimentos!

O mecanismo de lâminas inclinado pode projetar material duro para trás! O utilizador pode ser gravemente ferido pelo material duro projetado. De modo a evitar ferimentos devido a projecções para trás, nunca se deve manter directamente atrás do funil de enchimento.

8.5 Posição de trabalho do aparelho



O triturador de jardinagem apenas pode ser colocado em funcionamento em pé. O triturador de jardinagem tem de estar apoiado sobre as duas rodas e os dois apoios das rodas conforme ilustrado durante todo o período de funcionamento.

8.6 Carga correta do aparelho

O motor elétrico ou o motor de combustão do biotriturador de jardim apenas deverá ser submetido a um esforço que não leve a uma redução considerável da rotação. Encha o biotriturador de jardim sempre de forma contínua e uniforme. Se a rotação diminuir ao trabalhar com o biotriturador de jardim, pare de encher o mesmo para aliviar o motor elétrico ou o motor de combustão.

8.7 Proteção contra sobrecarga

No caso de ocorrer uma sobrecarga do motor elétrico durante o trabalho, a proteção contra sobrecarga incorporada do motor elétrico desliga automaticamente o aparelho.

O triturador de jardinagem poderá ser novamente colocado em funcionamento após arrefecer durante **aproximadamente 10 minutos**. No caso de ativações frequentes da proteção contra sobrecarga, as causas poderão ser as seguintes:

- O cabo de ligação não é adequado (⇒ 10.1)
- Sobrecarga de rede

- Sobrecarga do aparelho devido a grandes quantidade de material triturado ou lâminas desafiadas

8.8 Se a unidade de corte do triturador de jardinagem bloquear

Desligue imediatamente o motor eléctrico e retire o cabo de rede se a unidade de corte do triturador de jardinagem bloquear durante a trituração. Em seguida, remova o funil de enchimento ATO 400 e elimine a causa da avaria.

8.9 Enchimento correto do biotriturador de jardim



Perigo de ferimentos!

O mecanismo de lâminas inclinado pode projetar ramos para trás! O utilizador pode ser gravemente ferido por ramos projetados. Encher biotriturador de jardim corretamente, de modo a evitar ferimentos devido material projetado.



Perigo de ferimentos!

Antes de encher o biotriturador de jardim, leia cuidadosamente o capítulo "Para sua segurança" (⇒ 4.), especialmente o subcapítulo "Durante o trabalho" (⇒ 4.6) e siga todas as instruções de segurança. O enchimento do biotriturador de jardim apenas pode ser efetuado por uma pessoa.



Perigo de ferimentos!

Nunca introduza a mão numa abertura de enchimento!



Observar a carga correta do motor eléctrico. (⇒ 8.6)

As duas aberturas de enchimento (1, 2) do biotriturador de jardim não devem ser enchidas simultaneamente. Perigo de congestionamento!

Material tenro:

- Ao encher o triturador de jardinagem, observe a área de trabalho. (⇒ 8.4)
- Ligue o triturador de jardinagem. (⇒ 10.5)
- Deite resíduos vegetais orgânicos, como restos de frutas e legumes, restos de flores, folhagem, ramos finos, etc. na abertura de enchimento (1) para material tenro.



Encha a abertura de enchimento (1) exclusivamente com material tenro ou com ramos finos (diâmetro até aprox. 10 mm) e muito ramificados. No enchimento com material tenro, a alimentação de ramos (3) deve encontrar-se rebatida. (⇒ 10.10)

O material tenro húmido ou molhado origina mais rapidamente congestionamentos no aparelho. Por conseguinte, o triturador de jardinagem deve ser enchido mais lentamente, sendo necessário prestar especial atenção à rotação do motor eléctrico. A rotação do motor não deverá diminuir durante o enchimento.

Material duro:

- Ao encher o biotriturador de jardim, observe a área de trabalho. (⇒ 8.4)
- Abrir a alimentação de ramos (3). (⇒ 10.9)
- Respeite o diâmetro máximo dos ramos. (⇒ 8.3)
A grande abertura de enchimento (2) destina-se exclusivamente a receber melhor a ramagem.
- Ligue o biotriturador de jardim. (⇒ 10.5)



Perigo de ferimentos!

De modo a evitar ferimentos causados pela projeção de matéria a triturar para trás, o biotriturador de jardim tem de ser enchido corretamente com material duro.



Desbaste os ramos com fortes ramificações e remova os rebentos laterais. Não deite o material de poda fino (diâmetro até aprox. 10 mm) a abertura de enchimento para material tenro (1).

- Introduza lentamente as ramagens de árvores ou aparas de sebes e as ramagens na abertura de enchimento (2) da alimentação de ramos (3) aberta. O aparelho puxa o material duro automaticamente para dentro. Ao triturar, os ramos mais compridos deverão ser apoiados e conduzidos manualmente.
- Introduzir o material duro de acordo com o símbolo (4) no funil de enchimento na diagonal, do lado superior direito para o lado inferior esquerdo, até ao mecanismo de lâminas. O material duro não pode ser introduzido na área marcada (5).

9. Dispositivos de segurança

9.1 Bloqueio contra novo arranque do motor elétrico

O aparelho apenas pode ser colocado em funcionamento através do interruptor e não apenas ao encaixar o cabo de ligação na tomada.

9.2 Bloqueio de segurança

O triturador de jardinagem só pode ser colocado em funcionamento com o funil de enchimento ATO 400 devidamente fechado. Se soltar o interruptor para ligar- / desligar durante o funcionamento, o motor elétrico ou o motor de combustão é automaticamente desligado, fazendo com que a ferramenta de trituração pare ao fim de poucos segundos. Se o funil de enchimento ATO 400 for removido, ambos os discos das lâminas serão também bloqueados automaticamente de forma mecânica.

9.3 Travão de inércia do motor elétrico

O travão de inércia do motor elétrico reduz para apenas alguns segundos o período de marcha por inércia até à paragem completa das lâminas.

10. Colocar o aparelho em funcionamento



Antes da colocação em funcionamento do biotriturador de jardim, leia cuidadosamente o capítulo "Para sua segurança" (⇒ 4.) e siga todas as instruções de segurança.

- Ligar o motor elétrico apenas como descrito no manual de utilização. (⇒ 10.5)

10.1 Ligar o triturador de jardinagem à corrente elétrica



Perigo de ferimentos!

Respeite todas as instruções de segurança do capítulo "Aviso – Perigos originados pela corrente elétrica" (⇒ 4.2).



Na versão para a Grã-Bretanha, os trituradores de jardinagem têm um cabo de ligação com 10 m de comprimento com uma ficha especial. Nessa versão de ficha para a Grã-Bretanha, está integrado um fusível de encaixe.

A tensão de rede e a tensão de serviço têm de coincidir (consulte a placa de identificação).

O cabo de ligação à rede tem de estar suficientemente protegido. (⇒ 17.)

Só poderão ser utilizados como cabos de ligação cabos que não sejam mais leves do que cabos de mangueira de borracha **H07 RN-F DIN/VDE 0282**.

Os conectores têm de estar protegidos contra salpicos de água. Os cabos de extensão inadequados levam à perda de potência e podem causar danos no motor elétrico.

GHE 420:

O cabo de ligação à rede tem de ter uma secção transversal mínima de **3 x 1,5 mm²** para um comprimento até **25 m** ou **3 x 2,5 mm²** para um comprimento até **50 m**.

Os acoplamentos dos cabos de ligação têm de ser de borracha ou revestidos a borracha e estar em conformidade com a norma **DIN/VDE 0620**.

Este aparelho está previsto para funcionar numa rede elétrica com uma impedância de sistema Z_{max} no ponto de fornecimento (ligação doméstica) de **0,334 Ohms (a 50Hz)**, no máximo.

O utilizador tem de se certificar de que o aparelho só é utilizado numa rede elétrica que cumpra estes requisitos. Se necessário, a impedância do sistema pode ser consultada nas empresas locais de fornecimento de energia.

GHE 450:

O cabo de ligação à rede tem de ter uma secção transversal mínima de **5 x 1,5 mm²** para um comprimento até **25 m** ou **5 x 2,5 mm²** para um comprimento até **50 m**. Os conectores dos cabos de ligação têm de ser conectores-CEE e têm de estar em conformidade com a norma **DIN/VDE 0623**.



O seu electricista poderá dar-lhe mais informações sobre a ligação à rede.

10.2 Encaixar o cabo de rede



Na escolha do cabo de rede, respeite todos os itens do capítulo "Ligar o aparelho à corrente elétrica" (⇒ 10.1).

GHE 420:

- Encaixe o acoplamento do cabo de rede na ficha de rede de 3 pinos do aparelho.
- Engate o cabo no alívio de tração. (⇒ 10.4)

GHE 450:

- Encaixe o acoplamento do cabo de rede na ficha de rede de 5 pinos do aparelho.
- Engate o cabo no alívio de tração. (⇒ 10.4)

10.3 Desencaixar o cabo de rede

- Solte o alívio de tração. (⇒ 10.4)



Para evitar danos no cabo de rede, este apenas deve ser desligado puxando pelo acoplamento. Nunca puxe pelo cabo.

10.4 Alívio de tracção

Durante o trabalho, o alívio de tracção impede que o cabo de ligação seja inadvertidamente puxado, evitando assim um eventual dano na ligação do aparelho à rede. Por isso, o cabo de ligação tem de passar pelo alívio de tracção.



Engatar o cabo no alívio de tracção:

- Encaixe o cabo de rede. (⇒ 10.2)

- Com o cabo de ligação (1), forme um laço e insira-o pela abertura (2).
- Passe o laço sobre o gancho (3) e aperte-o.

Desengatar o cabo no alívio de tracção:

- Solte o laço do cabo de rede do gancho (3).
- Puxe o laço do cabo de ligação (1) para fora da abertura (2).
- Se necessário, desencaixe o cabo de rede. (⇒ 10.3)

10.5 Ligar o biotriturador de jardim



Perigo de ferimentos!

Antes da colocação do biotriturador de jardim em funcionamento, leia cuidadosamente o capítulo "Para sua segurança" (⇒ 4.) e siga todas as instruções de segurança.

Antes da colocação em funcionamento, verifique se o funil de enchimento ATO 400 está corretamente fechado e se o interruptor para ligar-/desligar (1) esta apertado à mão.



Perigo de ferimentos!

No aparelho não pode haver material a triturar, dado que ao ligar este poderá ser projetado para fora.

- Encaixe o cabo de rede. (⇒ 10.2)
- Prima o botão de pressão (2) (símbolo **I**) até ao encosto. O botão de pressão engata e permanece premido. O biotriturador de jardim é colocado em funcionamento.

10.6 Desligar o triturador de jardinagem



Perigo de ferimentos!

Ao desligar, não ocupe a zona de expulsão!

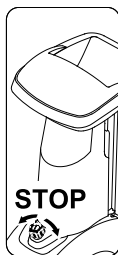
Desligue o aparelho mantendo-se sempre de lado.

Após desligar o motor eléctrico, preste atenção à desaceleração das ferramentas de trabalho, as quais levam alguns segundos até pararem.



Observe o pictograma no lado da frente da parte superior do funil.

Desligue o motor eléctrico apenas se não houver material triturado no aparelho; caso contrário, poderá originar um bloqueio num dos dois discos das lâminas ao colocar novamente o aparelho em funcionamento.



- Se rodar (possível em ambas as direcções) o botão rotativo preto (1) (símbolo **O**) no interruptor-para ligar / desligar, o triturador de jardinagem desligar-se-á. O motor eléctrico do triturador de jardinagem é desligado e automaticamente travado.

10.7 Verificar o sentido de rotação dos discos das lâminas GHE 450



No modelo GHE 450, verifique o sentido de rotação das lâminas antes de iniciar os trabalhos (enchimento).



Perigo de ferimentos!

Durante o procedimento de verificação, utilize sempre óculos de protecção. Pressione a protecção contra salpicos para dentro apenas até o disco das lâminas ser visível. Não toque com a mão no disco das lâminas.

- Encaixe o cabo de rede. (⇒ 10.2)
- Abra a alimentação de ramos. (⇒ 10.9)
- Ligue o triturador de jardinagem. (⇒ 10.5)
- Desligue o triturador de jardinagem. (⇒ 10.6)
- Pressione a protecção contra salpicos da alimentação de ramos para dentro e observe a abertura de enchimento da alimentação de ramos por cima: se o sentido de rotação estiver correto, o disco das lâminas terá de rodar no sentido dos ponteiros do relógio.

10.8 Alterar o sentido de rotação dos discos das lâminas GHE 450



Se o sentido de rotação do disco das lâminas estiver incorreto (= no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio), será necessário alterar o sentido de rotação do modelo GHE 450.

O sentido de rotação dos discos das lâminas é alterado através da inversão de polaridade do inversor de fase da ficha de rede.

- Rode o inversor de fase (1) com uma chave de fendas (2) 180° para a esquerda ou para a direita até engatar.

10.9 Abrir a alimentação de ramos



Perigo de ferimentos!

Ao abrir e rebater a alimentação de ramos (2), o aparelho deve encontrar-se desligado, por motivos de segurança.

- Prima o bloqueio da alimentação de ramos (1) para cima e mantenha-o premido.
- Conduza lentamente a alimentação de ramos (2) para trás (afastando-a do aparelho) com a segunda mão.
- Solte o bloqueio da alimentação de ramos (1) e abra a alimentação de ramos (2) até ao encosto.

10.10 Rebater a alimentação de ramos



Perigo de ferimentos!

Ao abrir e rebater a alimentação de ramos (1), o aparelho deve encontrar-se desligado, por motivos de segurança.

Perigo de entalamento!

Ao fechar a alimentação de ramos, certifique-se de que os dedos não ficam presos entre a alimentação de ramos e o funil de enchimento.

- Rebata lentamente a alimentação de ramos (1) até ao encosto (premir em direção ao aparelho) até engatar no bloqueio da alimentação de ramos (2).

10.11 Estojo de ferramentas

Abrir o estojo de ferramentas:



- Prima a tala (1) para baixo e mantenha-a premida.
- Rebata a tampa do estojo de ferramentas (2) para baixo.

Fechar o estojo de ferramentas:

- Pressione a tampa do estojo de ferramentas (2) para cima, até a tala engatar.

10.12 Triturador

- Leve o biotriturador de jardim até um local com piso plano e firme e desligue-o em segurança.
- Use luvas de proteção, óculos de proteção e proteção auditiva. (⇒ 4.3)
- Encaixe o cabo de rede no triturador de jardinagem. (⇒ 10.2)
- GHE 450: Verifique e, se necessário, altere o sentido de rotação do disco das lâminas. (⇒ 10.7)
- No caso de material duro, (p. ex., ramagens de árvores e aparas de sebes), abra a alimentação de ramos. (⇒ 10.9)
- Ligue o triturador de jardinagem. (⇒ 10.5)
- Aguarde até o triturador de jardinagem atingir a rotação máxima (ralenti).
- Encha corretamente o triturador de jardinagem com material triturado. (⇒ 8.9)
- Desligue o triturador de jardinagem. (⇒ 10.6)

11. Manutenção



Perigo de ferimentos!

Antes de todos os trabalhos de manutenção ou de limpeza no aparelho, leia cuidadosamente o capítulo "Para sua segurança" (⇒ 4.), especialmente o subcapítulo "Manutenção e reparações" (⇒ 4.7), e siga escrupulosamente todas as instruções de segurança.



Perigo de ferimentos!

Para evitar que o motor elétrico arranque acidentalmente, antes de iniciar qualquer trabalho de manutenção e de limpeza e antes de efetuar trabalhos na lâmina de corte, é absolutamente necessário retirar o cabo de ligação à rede.



Perigo de ferimentos!

Trabalhe sempre com luvas de proteção. (⇒ 4.3)



Nunca toque nas lâminas antes que elas estejam paradas.

Se lhe faltarem os conhecimentos ou os meios necessários, dirija-se sempre a um distribuidor oficial.

A STIHL recomenda a realização de trabalhos de manutenção e reparações apenas por um distribuidor oficial STIHL.

A STIHL recomenda a utilização de peças de reposição originais STIHL.

11.1 Limpar o aparelho



Perigo de ferimentos!

Se os discos das lâminas estiverem cobertos com material a triturar, deverá ser utilizada uma escova ou um item semelhante para remover o material a triturar.

Não toque com a mão no cárter. Perigo de ferimentos causados pelas lâminas!

Intervalo de manutenção: Após cada utilização

Limpar o aparelho a fundo após cada utilização. O manuseamento cuidado protege o seu aparelho contra danos e aumenta a sua vida útil.

O aparelho apenas pode ser limpo na posição ilustrada.

- Desmonte o funil de enchimento. (⇒ 11.2)

Limpe as sujidades na conduta de refrigeração (fenda de aspiração) no cárter do motor elétrico, de modo a assegurar uma refrigeração suficiente do motor elétrico.



Nunca dirija jatos de água

para peças do motor elétrico ou do motor de combustão, juntas de vedação, pontos de apoio e componentes

elétricos, tais como os interruptores. Se o fizer, dará origem a reparações dispendiosas.



Caso não consiga remover sujidades e resíduos encrostados com uma escova, um pano húmido ou uma tala de madeira, a STIHL

recomenda a utilização de um produto especial de limpeza (por exemplo, produto especial de limpeza STIHL).

Não utilize produtos de limpeza agressivos.

Limpe regularmente os discos das lâminas.

11.2 Desmontar o funil de enchimento ATO 400




Perigo de ferimentos!

Desligue o aparelho. Antes de desenroskar o interruptor para ligar-/desligar (1), remova a ficha de rede.

Trabalhe sempre com luvas de proteção. (⇒ 4.3)

Se, após a remoção do funil de enchimento, não forem realizados quaisquer trabalhos nos discos das lâminas, a cobertura das lâminas tem de ser montada por motivos de segurança. (⇒ 7.5)

- Desencaixe o cabo de rede. (⇒ 10.3)
- Solte e desenrosque o interruptor para ligar-/desligar (1).
- Incline o funil de enchimento ATO 400 (2) para trás e remova-o.

 Depois da desmontagem do funil, o dispositivo de bloqueio dos discos das lâminas é automaticamente ativado.

Contudo, no estado bloqueado, o disco das lâminas pode rodar aprox. 360° até atingir o encosto.

11.3 Desmontar os discos das lâminas



Perigo de ferimentos!

Trabalhe sempre com luvas de proteção!
(⇒ 4.3)





Nunca toque nas lâminas enquanto não pararem completamente.

- Desmontar o funil de enchimento ATO 400. (⇒ 11.2)

1 Soltar o parafuso da lâmina:

- Coloque a ferramenta de montagem (1) no parafuso da lâmina (2) e rode-a de forma lenta e cuidadosa, no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio, até os discos das lâminas pararem no encosto. Retire a ferramenta de montagem (1).

 Para evitar ferimentos, a cobertura das lâminas tem de estar sempre desmontada para desapertar o parafuso da lâmina (ver figura .

- Montar a cobertura das lâminas. (⇒ 7.5)
- Passe a ferramenta de montagem (1) pelo furo da cobertura das lâminas (3) e coloque-a no parafuso da lâmina (2).
- Solte o parafuso da lâmina (2) com a ferramenta de montagem (1) e desenrosque-o por completo.
- Desmontar a cobertura das lâminas. (⇒ 7.4)
- Remova o parafuso da lâmina (2), a anilha de segurança (4) e o anel de aperto (5).

2 Remover a lâmina de alhetas e o disco das lâminas para material tenro:

- Remova a lâmina de alhetas curta (6) e a lâmina de alhetas comprida (7).
- Retire o disco das lâminas para material tenro (8).

3 Desmontar a peça de inserção:

- Solte e retire os parafusos (9). Retire a peça de inserção (10) para cima.

4 Desmontar o suporte da lâmina e o disco das lâminas para material duro:

- Enrosque o parafuso (11) com o auxílio da ferramenta de montagem (1) e extraia o suporte da lâmina (12).
- Desenrosque e retire o parafuso (11).
- Retire o suporte da lâmina (12) com o anel de aperto (13).
- Retire o disco das lâminas para material duro (14).

11.4 Montar os discos das lâminas



Perigo de ferimentos!

Trabalhe sempre com luvas de proteção!
(⇒ 4.3)



O binário prescrito de **36-44 Nm** do parafuso da lâmina tem de ser escrupulosamente respeitado, dado que disso depende a fixação segura dos dois discos das lâminas. Antes da colocação dos dois discos das lâminas, verifique visualmente se os disco das lâminas se encontram em condições, se não estão dobrados e se as lâminas não apresentam entalhes, fendas ou partes quebradas.

Observe os limites de desgaste das lâminas. (⇒ 11.9)

É necessário montar sempre os dois discos das lâminas.

Execute todos os passos de montagem de 1 a 5.



Antes da montagem, limpe ambos os discos das lâminas e o alojamento do disco das lâminas do aparelho. Além disso, deve assegurar que a mola de ajuste está montada no eixo de lâminas.

1. Introduzir o disco das lâminas para material duro (figura **A**):

- Introduza o disco das lâminas para material duro (1) com as três lâminas montadas para cima. Permita que o alojamento retangular da lâmina (2) do disco das lâminas engate no alojamento retangular do anel de rolamento (3).

2. Montar o suporte da lâmina com o anel de aperto (figura **A**):



Posicione o alojamento do anel de aperto no canto da lâmina de modo a que o anel de aperto assente sobre o disco das lâminas.

- Coloque o anel de aperto (4) no disco das lâminas (o alojamento do anel de aperto tem de envolver a lâmina).
- Desloque o suporte da lâmina (5) sobre o eixo de acionamento (6). Para tal, certifique-se de que o suporte da lâmina engata no disco das lâminas (1) e baixa até ao encosto no anel de aperto (4).

3. Montar a peça de inserção (figura **A**):



A peça de inserção só pode ser montada conforme ilustrado. Se for colocada noutra posição, não será possível introduzir a peça de inserção.

- Introduza a peça de inserção (7) conforme ilustrado.
- Enrosque os parafusos (8) e aperte-os com **33 - 37 Nm**.

4. Introduzir o disco das lâminas para material tenro e a lâmina de alhetas (figura **B**):

- Introduza o disco das lâminas para material tenro (9) com as quatro lâminas montadas para cima.



A primeira lâmina de alhetas a ser montada tem de ser a mais comprida. Em seguida, monte a segunda lâmina de alhetas num ângulo de 90° relativamente à primeira lâmina de alhetas.

- Insira as lâminas de alhetas comprida (10). Insira as lâminas de alhetas curta (11) num ângulo de 90°.

5. Fixar os discos das lâminas (figura **B**):

- Encaixe o anel de aperto (12) e fixe-o juntamente com a anilha de segurança (13) e o parafuso da lâmina (14).
- Coloque a ferramenta de montagem (15) no parafuso da lâmina (14) e rode-a de forma lenta e cuidadosa, no sentido dos ponteiros do relógio, até os discos das lâminas pararem no encosto. Retire a ferramenta de montagem (15).



Perigo de ferimentos!

A cobertura das lâminas tem de estar sempre desmontada para apertar o parafuso da lâmina (ver figura **Z**).

- Montar a cobertura das lâminas. (⇒ 7.5)
- Passe a ferramenta de montagem (15) pelo furo da cobertura das lâminas (16) e coloque-a no parafuso da lâmina (14).

- Aperte o parafuso da lâmina (14) com **36 - 44 Nm**.
- Montar o funil de enchimento ATO 400. (⇒ 7.6)

11.5 Desmontar a contra-lâmina



! Perigo de ferimentos!
Trabalhe sempre com luvas de proteção!
(⇒ 4.3)



- Desmonte o funil de enchimento ATO 400 ou a cobertura das lâminas. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Solte o parafuso (1) e remova-o.
- Retire a contra-lâmina (2) para cima.

11.6 Montar a contra-lâmina



! Perigo de ferimentos!
Trabalhe sempre com luvas de proteção!
(⇒ 4.3)



- Desmonte o funil de enchimento ATO 400 ou a cobertura das lâminas. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Introduza a contra-lâmina (1) no alojamento (2) do cárter.
- Enrosque o parafuso (3) e aperte-o com **28 - 32 Nm**.
- Montar o funil de enchimento ATO 400. (⇒ 7.6)

11.7 Virar as lâminas



! Perigo de ferimentos!
Trabalhe sempre com luvas de proteção!
(⇒ 4.3)



i No caso de lâminas embotadas, é aconselhável virar todas as lâminas do respetivo disco das lâminas. Todas as lâminas deverão ser viradas de forma idêntica (independentemente da geometria da lâmina).

- Desmonte os discos das lâminas. (⇒ 11.3)

! Perigo de ferimentos!
Para evitar ferimentos, é necessário fixar sempre os discos das lâminas antes da montagem ou desmontagem das lâminas.

Virar as quatro lâminas do disco das lâminas para material tenro (figura A):

1. Desmontar:

- Solte os parafusos (1) e retire-os juntamente com as porcas (2).
- Retire as lâminas (3) para cima.

2. Montar:

- Limpe o disco das lâminas.
- Vire as lâminas (3) e coloque-as sobre o disco das lâminas com a extremidade afiada exposta e alinhe os furos.
- Encaixe os parafusos (1) nos furos e enrosque as porcas (2). Aperte as porcas (2) com **8 - 10 Nm**.

Virar três lâminas do disco das lâminas para material duro (figura B):

1. Desmontar:

- Solte os parafusos (4) e os parafusos M8 (5) e retire-os juntamente com as porcas (6) e as porcas M8 (7).
- Retire a lâmina (8) e a lâmina (9) para cima.

2. Montar:

i Após a montagem não pode haver qualquer folga entre as duas lâminas (8). Uma folga entre as duas lâminas reduz a função de alimentação.

- Limpe o disco das lâminas.
- Vire as lâminas (8), coloque-as com a extremidade exposta sobre o disco das lâminas e alinhe os furos.
- Encaixe os parafusos (4) nos furos e enrosque as porcas (6). Não aperte!
- Comprima as duas lâminas (8) (ver a figura pequena) e mantenha-as comprimidas. Não pode haver qualquer folga entre as duas lâminas (8).
- Aperte as porcas (6) com **8 - 10 Nm**.
- Vire as lâminas (9) e coloque-as sobre o disco das lâminas com a extremidade afiada exposta.
- Passe os parafusos M8 (5) pelos furos, enrosque as porcas M8 (7) e aperte com **16 - 20 Nm**.

11.8 Afiar as lâminas



Perigo de ferimentos!

É aconselhável que a afiação de todas as lâminas de trituração seja realizada por um distribuidor oficial. As lâminas embotadas e afiadas incorretamente (ângulo de afiação incorreto, desequilíbrio devido a lâminas afiadas de forma desigual, etc.) aumentam o perigo de projeções. O utilizador pode ser gravemente ferido pelo material triturado projetado. Além disso, o funcionamento (alimentação do material a triturar, estabilidade dos gumes, etc.) do biotriturador de jardim pode ser prejudicado.

- Desmonte os discos das lâminas. (⇒ 11.3)
- Desmontar as lâminas. (⇒ 11.7)

Ângulo de afiação:

O ângulo de afiação de todas as lâminas é de **30°**.

Instruções para afiar as lâminas:

As lâminas têm de ser afiadas tendo em atenção os seguintes pontos:

- Ao afiar, arrefeça as lâminas, p. ex. com água. Não deverá ocorrer uma coloração azul. Caso contrário, o poder de corte será reduzido.
- Afie a lâmina uniformemente de modo a evitar vibrações causadas por um desequilíbrio.
- Antes da montagem, verifique se as lâminas apresentam danos: As lâminas têm de ser substituídas se forem visíveis entalhes ou fendas ou se os limites de desgaste já tiverem sido atingidos.

- Afie os gumes das lâminas tendo em atenção a indicação do ângulo de afiação.
- Afie as lâminas contra o gume.
- Depois do processo de afiação, remova a rebarba resultante da afiação no gume cortante com uma lixa fina, se necessário.

11.9 Limites de desgaste das lâminas



As lâminas devem ser viradas ou substituídas antes de os limites de desgaste indicados (A, B, C, D) serem atingidos. A STIHL recomenda os distribuidores oficiais STIHL.



A medição dos valores indicados tem de ser realizada em vários pontos de medição (recomendam-se dois ou três) ao longo do gume cortante em todas as lâminas.

Deve ser utilizado o valor mais pequeno de uma lâmina.

É aconselhável virar ou substituir sempre todas as lâminas!

1 Panorâmica das lâminas

2 lâminas de alhetas (1)

6 lâminas (2)

1 lâmina (3)

1 contra-lâmina (4)

Disco das lâminas para material tenro:

O disco das lâminas para material tenro está equipado com quatro lâminas.

Disco das lâminas para material duro:

O disco das lâminas para material duro está equipado com duas lâminas e uma lâmina de lascas.

- Desmonte os discos das lâminas. (⇒ 11.3)

2 Limite de desgaste das lâminas de alhetas (1):



O processo de medição e o valor indicado são idênticos para ambas as lâminas de alhetas.



Um esforço desigual nos gumes cortantes pode causar um desgaste assimétrico nas duas lâminas de alhetas.

Largura mínima da lâmina (A) das duas lâminas de alhetas (1):

A = 39 mm

3 Aperte o parafuso da lâmina das lâminas (2):



As lâminas (2) são lâminas reversíveis. Quando for alcançado o limite de desgaste indicado (B), a lâmina pode ser afiada e virada até ao limite de desgaste, antes de ser necessário substituí-la.

- Meça a distância apresentada na figura (B) entre o diâmetro grande do furo e o gume (X).
- Repita o processo no segundo furo da lâmina.

Distância mínima (B) nas lâminas (2):

B = 6 mm



Se uma das duas distâncias medidas for inferior à distância mínima (B), a respetiva lâmina (2) tem de ser virada ou substituída.

4 Aperte o parafuso da lâmina das lâminas (3):



A lâmina (3) é uma lâmina reversível. Quando for alcançado o limite de desgaste indicado (C), a lâmina (3) pode ser afiada e virada até ao limite de desgaste, antes de ser necessário substituí-la.

- Meça a distância (C) em ângulo reto relativamente ao gume.

Distância mínima (C) na lâmina (3):

C = 7 mm



Se a distância medida for inferior à distância mínima (C), a lâmina (3) tem de ser virada ou substituída.

5 Limite de desgaste da contra-lâmina (4):



Na contra-lâmina (4), o esforço desigual do gume cortante pode causar um desgaste assimétrico.

- A contra-lâmina (4) tem de ser substituída antes de o gume (D) na ponta da lâmina (5) ser afiado e deixar de ser visível.

11.10 Motor elétrico e rodas

O motor elétrico não necessita de manutenção.

Os mancais das rodas não necessitam de manutenção.

11.11 Intervalos de manutenção

Manutenção efetuada pelo distribuidor oficial

É aconselhável solicitar a manutenção do triturador de jardinagem a um distribuidor oficial.

A STIHL recomenda os distribuidores oficiais STIHL.

Utilização profissional (utilização do triturador de jardinagem a nível profissional):

De 6 em 6 meses

Utilizador privado:

Anualmente

Intervalo de manutenção da unidade de corte:

Antes de cada utilização:

Unidade de corte (composta pelo disco das lâminas, lâminas, anilha de segurança, anel de aperto e parafuso) quanto a assentamento firme, fissuras e outros danos.

Verifique os limites de desgaste das lâminas. (⇒ 11.9)

11.12 Arrumação e período de Inverno

O triturador de jardinagem deve ser armazenado num compartimento fechado, seco e com pouco pó. Certifique-se de que o aparelho está guardado fora do alcance de crianças.

Armazene o triturador de jardinagem apenas em condições seguras de funcionamento e com o funil de enchimento ATO 400 ou a cobertura das lâminas montada.

Mantenha apertadas todas as porcas, cavilhas e parafusos e renove os avisos ilegíveis de perigo e atenção fixados no aparelho, verifique a máquina completa quanto a desgaste e danos. Substitua peças gastas ou danificadas.

As eventuais avarias do aparelho deverão ser sempre reparadas antes da armazenagem.

No caso de uma paragem mais prolongada do triturador de jardinagem (período de Inverno), tenha em conta os seguintes pontos:

- Limpe cuidadosamente todas as peças exteriores do aparelho.
- Lubrifique generosamente todas as peças móveis com óleo ou massa lubrificante.

12. Transporte



Perigo de ferimentos!

Antes de transportar o aparelho, leia atentamente e respeite o capítulo "Para sua segurança", em especial o capítulo "Transporte do aparelho". (⇒ 4.4)

Transporte o biotriturador de jardim apenas com o funil de enchimento ATO 400 montado e a alimentação de ramos rebatida.

Se o biotriturador de jardim for transportado sem o funil de enchimento ATO 400, a cobertura das lâminas tem de ser montada por motivos de segurança (lâminas soltas). (⇒ 7.5)

Carregue o biotriturador de jardim por duas pessoas e nunca o faça sem vestuário de segurança adequadas (sapatos de segurança, luvas).

Antes de levantar ou inclinar o aparelho, observe o peso indicado no capítulo "Dados técnicos". (⇒ 17.)

Puxar ou empurrar o triturador de jardinagem (figura A):

- Segure o triturador de jardinagem na pega de transporte (1) e incline-o para trás até o aparelho se apoiar nas rodas.
- O triturador de jardinagem pode ser puxado ou deslocado lentamente (a passo).



Perigo de ferimentos causados por degraus, ressaltos e rampas inclinadas!

Deve ter-se especial cuidado em degraus, bordas de passeios, ressaltos, outras saliências e rampas inclinadas, devido ao peso.

Em degraus, ressaltos e outras saliências e ao descer rampas inclinadas, empurre o aparelho em vez de o puxar. Para tal, o utilizador tem de estar sempre num nível superior ao nível do aparelho para, em caso de perda de controlo sobre o aparelho, evitar ser igualmente atropelado pelo aparelho.

Empurre o aparelho para transportar dois ou três degraus, no máximo! Se pretender transportar mais degraus, carregue o aparelho com o auxílio de uma segunda pessoa.

Perigo de ferimentos causados pelo peso elevado do aparelho!

Levantar ou carregar o triturador de jardinagem (figura B):



Devido ao peso elevado (> 50 kg), é altamente recomendado não carregar o aparelho, deslocando-o apenas sobre as rodas.

Para processos de elevação ou curtos trajectos de carregamento, têm de ser utilizados dispositivos de elevação adequados.

Para levantar o aparelho manualmente, são necessárias 2 pessoas. Utilize vestuário de protecção adequado que cubra os antebraços e a parte superior do corpo por completo.



- Segure o triturador de jardinagem pela pega de transporte (1) e pelos dois pés de apoio pretos (2) para levantar ou carregar.

Transportar o triturador de jardinagem numa superfície de carga (figura C):



Perigo de ferimentos!

Fixe sempre o triturador de jardinagem ao transportá-lo. Nunca transporte o triturador de jardinagem solto!

Travar o triturador de jardinagem durante o transporte na superfície de carga com meios de fixação adequados contra escorregão. Fixe cabos ou cintas nos seguintes pontos do aparelho:

- Eixo (lado interior do apoio da roda)
- Apoio da roda esquerda
- Apoio da roda direita
- Funil de enchimento ATO 400

13. Minimização do desgaste e prevenção de danos

Indicações importantes sobre a manutenção e cuidados do grupo de produtos

Triturador de jardinagem elétrico (STIHL GHE)

A empresa STIHL exclui-se de toda e qualquer responsabilidade por danos materiais e pessoais causados pelo incumprimento das indicações deste manual de instruções, em especial no tocante à segurança, operação e manutenção, ou danos que ocorram em consequência da utilização de peças de acoplamento e peças de substituição não permitidas.

Siga imprescindivelmente as seguintes indicações importantes, a fim de evitar danos ou um desgaste excessivo do seu aparelho STIHL:

1. Peças de desgaste

Algumas peças do aparelho STIHL estão sujeitas a um desgaste normal, mesmo quando utilizadas devidamente e, dependendo do tipo e da duração da utilização, necessitam de ser substituídas oportunamente.

Entre outras, incluem-se as seguintes peças:

- Lâminas
- Disco das lâminas

2. Cumprimento das prescrições deste manual de utilização

A utilização, manutenção e armazenagem do aparelho STIHL devem ser realizadas tão cuidadosamente conforme descrito neste manual de utilização. Todos os danos causados pelo incumprimento das instruções de segurança, de funcionamento e de manutenção são da responsabilidade exclusiva do utilizador.

Isto aplica-se especialmente no caso de:

- cabo de alimentação de dimensões insuficientes (secção transversal),
- ligação elétrica incorreta (tensão),
- alterações no produto não autorizadas pela STIHL,
- utilização de ferramentas ou de acessórios não permitidos nem adequados para o aparelho, bem como ferramentas e acessórios de qualidade inferior,
- utilização indevida do produto,

- utilização do aparelho em eventos desportivos e concursos,
- danos resultantes da utilização contínua do produto com peças defeituosas.

3. Trabalhos de manutenção

Todos os trabalhos mencionados no capítulo "Manutenção" têm de ser realizados regularmente.

Na medida em que estes trabalhos de manutenção não possam ser realizados pelo próprio utilizador, um distribuidor oficial deve-se-á encarregar da realização dos mesmos.

A STIHL recomenda a realização de trabalhos de manutenção e reparações apenas por um distribuidor oficial STIHL.

Os distribuidores oficiais STIHL beneficiam de ações de formação regulares e dispõem de informações técnicas.

Se estes trabalhos não forem realizados, poderão ocorrer danos, cuja responsabilidade caberá ao utilizador.

Entre estes, incluem-se:

- danos no motor elétrico, como consequência de uma limpeza insuficiente da conduta de refrigeração (fenda de aspiração, alhetas de refrigeração, roda do ventilador),
- danos por corrosão e outros danos resultantes de um armazenamento indevido,
- danos no aparelho causados pela utilização de peças de reposição de má qualidade,

- danos causados por uma manutenção não atempada ou insuficiente ou danos causados por trabalhos de manutenção ou de reparação que não tenham sido realizados nas oficinas de distribuidores oficiais.

14. Peças de reposição comuns

Disco das lâminas para material tenro completo:

6012 700 5110

Disco das lâminas para material duro completo:

6012 700 5100

Lâmina de alhetas comprida:

6012 702 0310

Lâmina de alhetas curta:

6012 702 0300

Lâminas (6x):

6008 702 0121

Lâmina (1x):

6012 702 0100

Contra-lâmina:

6012 702 0500

15. Proteção do meio ambiente



O material triturado não deve ser colocado no lixo, mas sim utilizado para a compostagem.

As embalagens, o aparelho e respetivos acessórios são fabricados a partir de materiais recicláveis e deverão ser eliminados como tal.

A eliminação de resíduos de materiais de forma separada e adequada à conservação do meio ambiente promove as possibilidades de reutilização das

matérias reaproveitáveis. Por essa razão, depois de terminar o tempo normal de vida útil do aparelho, este deve ser entregue para reciclagem. A eliminação inadequada pode ser nociva para a saúde e poluir o ambiente.

15.1 Eliminação

Antes de proceder à eliminação, inutilize o aparelho.

Para tal, retire especialmente o cabo de rede ou o cabo de ligação do motor eléctrico.

Perigo de ferimentos causados pelas lâminas!

Nunca deixe um triturador de jardinagem desactivado sem alguém a vigiar. Certifique-se de que o aparelho e as lâminas estão guardados fora do alcance das crianças.

16. Declaração de conformidade UE

16.1 Biotritrador de jardim STIHL GHE 420.0, GHE 450.0

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Áustria

declara sob a sua exclusiva responsabilidade que

- Modelo: biotritrador de jardim eléctrico
- Marca: STIHL
- Tipo: GHE 420.0, GHE 450.0
- Identificação de série: 6012

satisfaz as disposições aplicáveis das diretivas 2000/14/EC, 2006/42/EC, 2014/30/EU e 2011/65/EU e foi desenvolvido e produzido em conformidade com as versões válidas à data da produção das seguintes normas: EN 50434, EN 60335-1, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2 e EN 61000-3-3 (se aplicáveis).

Nome e endereço da entidade nomeada envolvida:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
90431 Nürnberg, Alemanha

Para determinar o nível de potência acústica medido e garantido, foram respeitados os termos da diretiva 2000/14/EC, anexo V.

GHE 420.0

- Nível de potência acústica medido: 102,1 dB(A)
- Nível de potência acústica garantido: 106 dB(A)

GHE 450.0

- Nível de potência acústica medido: 104,2 dB(A)
- Nível de potência acústica garantido: 108 dB(A)

A documentação técnica está guardada junto da autorização do produto da STIHL Tirol GmbH.

O ano de fabrico e o número de máquina encontram-se indicados no biotritrador de jardim.

Langkampfen, 02.11.2020

STIHL Tirol GmbH

p. p.



Matthias Fleischer, responsável pela área de Pesquisa e Desenvolvimento

p. p.



Sven Zimmermann, responsável pela área da Qualidade

17. Dados técnicos

GHE 420.0 / GHE 450.0:

Identificação de série	6012
Frequência	50 Hz
Classe de proteção	I
Tipo de proteção	Protegido contra salpicos de água (IPX4)
Modo de operação	P40
	40 s Tempo de carga 60 s Tempo em ralenti
Unidade de corte	Multi-Cut 450

GHE 420.0 / GHE 450.0:

Rotação nominal do motor elétrico	2 800 rpm
Acionamento da unidade de corte	Permanente
Ø da roda	250 mm
C/L/A	108/51/137 cm
Peso	52 kg / 52 kg

GHE 420.0:

Motor, modelo	Motor elétrico (~)
Tipo	BSRBF 0,75/2-C
Tensão	230 V
Consumo de potência	3000 W
Proteção fusível	16 A *
Medição conforme 2000/14/EC:	
Nível de potência acústica garantido L_{WAd}	106 dB(A)
Medição conforme 2006/42/EC:	
Nível de pressão acústica no local de trabalho L_{pA}	98 dB(A)
Incerteza K_{pA}	4 dB(A)
Diâmetro máximo dos ramos	50 mm

GHE 450.0:

Motor, modelo	Motor elétrico (3~)
Tipo	BSRF 0,75/2-C
Tensão	400 V
Consumo de potência	3800 W
Proteção fusível	10 A
Medição conforme 2000/14/EC:	
Nível de potência acústica garantido L_{WAd}	108 dB(A)
Medição conforme 2006/42/EC:	
Nível de pressão acústica no local de trabalho L_{pA}	95 dB(A)
Incerteza K_{pA}	4 dB(A)
Diâmetro máximo dos ramos	55 mm

* Atenção

No caso de uma proteção de rede inferior a 16 A, ao arrancar ou no caso de um esforço elevado do aparelho, o fusível de rede poderá disparar frequentemente.

17.1 REACH

REACH designa um regulamento da CE sobre registo, avaliação e licença de químicos.

As informações para o cumprimento do Regulamento da REACH (CE) n.º 1907/2006 estão especificadas em www.stihl.com/reach.

18. Localização de falhas

- ✘ Se necessário, dirija-se a um distribuidor oficial, a STIHL recomenda os distribuidores oficiais STIHL.

Avaria:

O motor eléctrico não arranca

Possível causa:

- Protecção do motor eléctrico activada
- Não há tensão de rede
- Cabo de ligação/ficha, acoplamento de ficha ou interruptor avariados
- Fusível da ficha da Grã-Bretanha danificado (aplicável apenas aos aparelhos para a Grã-Bretanha)
- O funil de enchimento ATO 400 não está devidamente fechado – interruptor de segurança activado (bloqueio de segurança)
- Disco das lâminas bloqueado

Solução:

- Deixar arrefecer o aparelho (⇒ 8.7)
- Verificar o cabo de rede e a protecção fusível ✘ (⇒ 10.1)
- Verificar ou substituir o cabo, ficha, acoplamento ou interruptor (electricista) ✘ (⇒ 10.1)
- Substituir o fusível ✘ (⇒ 10.1)
- Fechar e apertar adequadamente o funil de enchimento ATO 400 (enroscar-o interruptor para ligar / desligar) (⇒ 7.6)
- Desmontar o funil de enchimento e remover os resíduos de trituração do cârter (atenção: extrair o cabo de rede) (⇒ 11.2)

Avaria:

Potência de trituração reduzida

Possível causa:

- Lâminas desafiadas
- Lâminas afiadas incorretamente
- Cabo de rede demasiado comprido
- Disco das lâminas empenado
- GHE 450: Sentido de rotação do disco das lâminas incorreto

Solução:

- Virar ou afiar as lâminas ✂ (⇒ 11.7), (⇒ 11.8)
- Afiar corretamente as lâminas ✂ (⇒ 11.8)
- Utilizar um cabo de rede mais curto (⇒ 10.1)
- Verificar visualmente o disco das lâminas ✂
- GHE 450: Alterar o sentido de rotação do disco das lâminas (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)

Avaria:

O material a triturar não é puxado para dentro

Possível causa:

- GHE 450: Sentido de rotação do disco das lâminas incorreto
- Lâmina embotada ou afiada incorretamente
- Folga entre as duas lâminas (disco das lâminas para material duro)
- Cobertura das lâminas não removida


Solução:

- GHE 450: Alterar o sentido de rotação do disco das lâminas (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)
- Afiar as lâminas respeitando escrupulosamente o ângulo de afiação ✂ (⇒ 11.8)

- Montar a lâmina sem folga no disco das lâminas para material duro (⇒ 11.7)
- Desmontar a cobertura das lâminas (⇒ 7.4)

19. Plano de manutenção

19.1 Confirmação de entrega

Modelo: _____
Número de série: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Data: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

Próximo serviço de assistência Data: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

19.2 Confirmação de assistência



No caso de trabalhos de manutenção, faculte este manual de utilização ao seu distribuidor oficial STIHL.

A realização dos trabalhos de assistência é confirmada nos campos pré-impresos.

 Assistência realizada em

 Data da próxima assistência

Kjære kunde,

vi er glade for at du har valgt STIHL. Vi utvikler og produserer våre produkter i topp kvalitet i samsvar med behovene til våre kunder. Dermed skapes produkter med høy pålitelighet selv ved ekstrem belastning.

STIHL står også for topp kvalitet ved servicen. Vår faghandel sikrer kompetent rådgivning og opplæring, samt omfattende teknisk omsorg.

Vi takker for din tiltro og ønsker deg god fornøyelse med ditt STIHL produkt.

Dr. Nikolas Stihl

**VIKTIG! LESES FØR BRUK OG
OPPBEVARES.**

1. Innholdsfortegnelse

Om denne bruksanvisningen	206
Generell informasjon	206
Slik leser du denne bruksanvisningen	206
Nasjonale varianter	206
Maskinbeskrivelse	207
For din egen sikkerhet	207
Generell informasjon	207
Advarsel – fare på grunn av elektrisk strøm	208
Bekledning og utstyr	208
Transport av maskinen	209
Før arbeidet	209
Under arbeidet	210
Vedlikehold og reparasjoner	211
Lagring ved lengre driftsopphold	212
Kassering	212
Symbolforklaring	212
Produktkomponenter	213
Gjøre maskinen klar for bruk	213
Montere utkastsjakten	213
Montere understellet	214
Stramme skruene til hjulfotfestet:	214
Demontere knivdekslet	214
Montere knivdekslet	214
Montere påfyllingstrakten ATO 400	214
Informasjon om arbeid	215
Hvilke materialer kan bearbeides?	215
Hvilke materialer kan ikke bearbeides?	215
Maksimal kvistdiameter	215
Brukerens arbeidsområde	215
Maskinens arbeidsstilling	215
Riktig belastning av maskinen	215
Overbelastningsvern	215
Hvis kompostkvernens klippeenhet blokkeres	216
Riktig fylling av kompostkvernen	216
Sikkerhetsutstyr	216
Omstartspærre for elektrisk motor	216
Sikkerhetslås	216
Den elektriske motorens etterløpsbrems	217
Ta maskinen i bruk	217
Koble kompostkvernen til strømuttaket	217
Koble til strømledningen	217
Trekke ut strømkabelen	217
Strekavlastning	217
Slå på kompostkvernen	218
Slå av kompostkvernen	218
Kontrollere dreieretningen til knivskivene GHE 450	218
Endre dreieretningen til knivskiven GHE 450	218
Felle ut kvistmatingen	218
Felle inn kvistmatingen	219
Verktøyrom	219
Kverning	219
Vedlikehold	219
Rengjøring	219
Demontere påfyllingstrakten ATO 400	220
Demontere knivskivene	220
Montere knivskivene	221
Demontere motkniven	221
Montere motkniven	221
Snu knivene	222
Slipe knivene	222
Knivenes slitegrenser	223
Elektrisk motor og hjul	223

Serviceintervaller	223
Oppbevaring og vinterlagring	223
Transport	224
Minimere slitasjen og unngå skader	225
Vanlige reservedeler	225
Miljøvern	226
Kassering	226
EU-samsvarserklæring	226
Kompostkvern STIHL GHE 420.0, GHE 450.0	226
Tekniske data	226
REACH	227
Feilsøking	227
Serviceplan	228
Bekreftelse av overleveringen	228
Servicebekreftelse	228

2. Om denne bruksanvisningen

2.1 Generell informasjon

Denne bruksanvisningen er en **oversettelse av den originale driftsveiledningen** fra produsenten i henhold til EU-direktiv 2006/42/EC.

STIHL arbeider kontinuerlig med å videreutvikle produktspekteret, og vi forbeholder oss derfor retten til å gjøre forandringer med hensyn til produktform, teknologi og utstyr.

Det kan av den grunn ikke fremmes krav på grunnlag av informasjon og bilder i denne brosjyren.

I denne bruksanvisningen kan det være beskrevet modeller som ikke er tilgjengelige i alle land.

Denne bruksanvisningen er opphavsrettslig beskyttet. Alle rettigheter er forbeholdt. Dette gjelder spesielt retten til kopiering, oversettelse og bearbeiding i elektroniske systemer.

2.2 Slik leser du denne bruksanvisningen

Bilder og tekst beskriver bestemte fremgangsmåter.

Alle symbolene som finnes på maskinen, er forklart i denne bruksanvisningen.

Synsretning:

Synsretning ved bruk av **venstre og høyre** i bruksanvisningen:
Brukeren står bak maskinen (arbeidsstilling).

Kapittelhenvisning:

En pil henviser til aktuelle kapitler og underkapitler som inneholder nærmere forklaring. Eksempelet under viser en henvisning til et kapittel: (⇒ 3.)

Merking av tekstavsnittene:

De beskrevne instruksene kan være utformet som i eksemplene nedenfor.

Fremgangsmåter som krever handling fra brukerens side:

- Løse skruen (1) med en skrutrekker, og aktiver hendelen (2) ...

Generelle opplysninger:

- Bruk av produktet i forbindelse med sportsarrangementer eller andre konkurranser

Tekst med ekstra betydning:

Tekstavsnitt med ekstra betydning er merket med et av symbolene som beskrives nedenfor, slik at disse fremheves spesielt i bruksanvisningen.



Fare!

Fare for uhell og alvorlig personskade. En bestemt fremgangsmåte er nødvendig eller må unngås.



Advarsel!

Fare for personskade. En bestemt fremgangsmåte hindrer mulige eller sannsynlige personskader.



Forsiktig!

Mindre skader eller materielle skader kan hindres ved å følge en bestemt fremgangsmåte.



Merknad

Informasjon om hva som er god og riktig måte å bruke maskinen på

Tekst med bildereferanse:

Illustrasjonene som forklarer bruken av maskinen, finnes helt foran i bruksanvisningen.

Kamerasymbolet knytter bilder på illustrasjonssidene sammen med tilhørende tekst i bruksanvisningen.



2.3 Nasjonale varianter

STIHL leverer maskiner med forskjellige støpsler og brytere avhengig av landet de selges i.

Illustrasjonene viser maskiner med eurostøpsler. Maskiner med andre støpselstyper kobles til på samme måte.

3. Maskinbeskrivelse



- 1 Påfyllingstrakt ATO 400
- 2 Av/på-bryter
- 3 Basisenhet
- 4 Utkastsjakt
- 5 Hjulfot
- 6 Hjul
- 7 Kvistmating
- 8 Transporthåndtak
- 9 Lås for kvistmating
- 10 Merkeplate med maskinnummer
- 11 Verktøyrom
- 12 Støpsel GHE 420
- 13 Støpsel GHE 450
- 14 Strekkavlastning

4. For din egen sikkerhet

4.1 Generell informasjon



Sørg for å følge alle sikkerhetsanvisningene når du arbeider med maskinen.



Før maskinen tas i bruk, må bruksanvisningen leses nøye og i sin helhet. Oppbevar bruksanvisningen på et trygt sted for senere bruk.

Disse forholdsreglene er svært viktige for din sikkerhet. Oversikten er imidlertid ikke utfyllende. Bruk alltid sunn fornuft og opptre ansvarlig når du bruker maskinen.

Husk at det er brukeren som er ansvarlig hvis det oppstår ulykker som involverer andre personer eller andres eiendom.



Fare for personskade!

Brukere uten opplæring vil ikke være i stand til å identifisere eller vurdere farer knyttet til kompostkvernen. Brukeren eller andre personer kan få alvorlige eller livstruende skader.

Som bruker er det viktig at du gjør deg kjent med betjeningselementene på og bruken av maskinen.

Maskinen skal kun brukes av personer som har lest bruksanvisningen og er fortrolige med hvordan maskinen betjenes. Sørg for å få kyndig og praktisk opplæring før du tar i bruk maskinen for første gang. La forhandleren eller en annen fagkyndig gi deg en innføring i hvordan maskinen håndteres på en trygg måte.

Opplæringen skal særlig ha fokus på sikkerhet og viktigheten av å være forsiktig og konsentrert under arbeid med maskinen.

Selv om du betjener maskinen forskriftsmessig, vil det alltid være noe risiko forbundet med bruken.



Livsfare på grunn av kvelning!

Lek med emballasjen medfører kvelningsfare for barn. Sørg for at barn ikke leker med emballasjen.

Maskinen, inkludert alt tilleggsutstyr, må bare lånes eller gis bort til personer som har grunnleggende kunnskap om denne modellen og bruken av den. Bruksanvisningen er en del av maskinen og skal alltid følge med.

Forsikre deg om at brukeren er fysisk, sensorisk og psykisk i stand til å betjene og arbeide med maskinen. Brukere med nedsatt fysisk, sensorisk eller psykisk funksjonsevne skal kun bruke gressklipperen under tilsyn eller etter anvisning fra en ansvarlig person.

Forsikre deg om at brukeren er myndig eller får yrkesopplæring under tilsyn iht. nasjonale bestemmelser.

Maskinen skal bare brukes av personer som er opplagte og i god fysisk og psykisk form. Hvis du har helsemessige plager, må du spørre legen om arbeid med maskinen er tilrådelig. Maskinen skal ikke brukes etter inntak av alkohol, narkotiske stoffer eller medikamenter som fører til nedsatt reaksjonsevne.

Maskinen er utviklet for privat bruk.

Obs – fare for ulykker!



STIHL kompostkverner egner seg til finkutting av kvister og planterester. Annen bruk er ikke tillatt og kan være farlig eller føre til skader på maskinen.

Kompostkvernen skal ikke brukes (ufullstendig liste):

- til andre materialer (f. eks glass, metall).
- til annet arbeid enn det som er beskrevet i denne bruksanvisningen
- til bearbeiding av næringsmidler (f. eks. mesking eller knusing av is).

Av sikkerhetsmessige årsaker er enhver endring på maskinen, med unntak av montering av tilbehør som er godkjent av STIHL, forbudt, og vil føre til at garantien opphører. Kontakt din STIHL forhandler for informasjon om tillatt tilbehør.

Det er strengt forbudt å manipulere maskinen for å øke effekten eller endre turtallet til forbrenningsmotoren eller den elektriske motoren.

Maskinen skal ikke brukes til å transportere gjenstander, dyr eller personer (særlig barn).

Ekstra forsiktighet kreves ved bruk på offentlige anlegg, i parker, på sportsanlegg, gater og i land- og skogbruk.

Ikke slipp maskinen før den står på et flatt underlag og ikke kan begynne å rulle av seg selv.

4.2 Advarsel – fare på grunn av elektrisk strøm

Obs! **Fare for elektrisk støt!**

Strømledning, støpsel, av/på-bryter og tilkoblingsledning. Skadede kabler, koblinger og støpsler eller tilkoblingsledninger som ikke er i overensstemmelse med forskriftene, må ikke brukes. Dette for å unngå fare for elektrisk støt.



Se over tilkoblingsledningen med jevne mellomrom, og kontroller at den ikke er skadet eller er for gammel (sprø).

Maskinen skal først tas i bruk etter at strømledningen er rullet ut.


Ved bruk av en kabeltrommel skal denne alltid ruller helt ut før bruk.

Bruk aldri en skadet skjøteledning. Skift ut defekte ledninger med nye, og forsøk aldri å reparere en skjøteledning.

Hvis strømledningen eller skjøteledningen skades under drift, skal den umiddelbart kobles fra strømforsyningen. Ta aldri i en skadet strømledning eller skjøteledning.

Maskinen må ikke brukes med skadede eller slitte ledninger. Kontroller spesielt nettilkoblingsledningen for skade og aldring.

Vedlikeholds- og reparasjonsarbeid på strømledningen skal bare utføres av spesialutdannede fagpersoner.

 **Risiko for elektrisk støt!**
En skadet ledning må ikke kobles til strømforsyningen, og den må være koblet fra strømforsyningen før den berøres.

Kutteenhetene (knivene) skal ikke berøres før maskinen er koblet fra strømmettet.

Tilkoblingsledningene som brukes, skal alltid være tilstrekkelig sikret.



Arbeid ikke når det regner eller er vått ute.

Ikke la maskinen stå ute i regn uten at den er dekket til.

Bruk bare fuktighetsisolerte skjøteledninger for utendørsbruk som er egnet for bruk med maskinen (⇒ 10.1).

Ta støpselet ut av stikkkontakten uten å dra i tilkoblingsledningen.

Hvis maskinen kobles til et strømaggregat, er det viktig å være oppmerksom på at den kan skades av strømsvingninger.

Maskinen må kun kobles til strømforsyning som har jordfeilbeskyttelse med aktiveringsstrøm på maksimalt 30 mA. Ta kontakt med en elektriker hvis du ønsker mer informasjon.

4.3 Bekledning og utstyr



Bruk alltid solide sko med såler med god gripeevne under arbeidet. Gå aldri barbert eller med sandaler når du arbeider.



Under arbeid, under vedlikeholdsarbeid, ved transport av makuleringsmaskinen og ved utbedring av feil, bruk alltid tettsittende vernehansker laget av et punkterings- og kuttbestandig materiale med lukket mansjett for å beskytte mot mekaniske farer som punkteringer og kutt. Dette reduserer risikoen for håndskader ved innsetting av lange eller delte kvister og under vedlikehold. Egnede vernehansker er testet og merket iht. standarden EN 388 eller nasjonale forskrifter og fås kjøpt i butikk.



Bruk alltid egnede vernebriller under arbeidet.



Egnede beskyttelsesbriller er testet og merket for mekanisk styrke iht. standarden EN 166 eller nasjonale forskrifter, og fås kjøpt i butikk.



Bruk alltid hørselsvern under arbeidet.



Egnet hørselsvern er testet og merket iht. standarden EN 352 eller nasjonale forskrifter, og fås kjøpt i butikk.

Ikke ta av deg dette utstyret før du er ferdig med arbeidet.



Når du arbeider med maskinen, er det viktig at du bruker egnede og tettsittende klær, dvs .

kjeledress (ikke arbeidsfrakk). Ikke ha på deg sjal, slips, smykker, klær med lange stropper, bånd eller lignende under arbeidet.

Langt hår må bindes opp og holdes på plass med for eksempel hodetørkle eller lue under hele arbeidet.

4.4 Transport av maskinen

Bruk alltid vernehansker (⇒ 4.3) under arbeidet, slik at du unngår å skade deg på skarpe kanter og varme deler.

Ikke transporter maskinen mens den elektriske motoren er i gang. Før transport slår du av den elektriske motoren, venter til knivene har stanset, og trekker ut støpselet.

Transporter maskinen bare når den elektriske motoren er avkjølt.

Kompostkvernen må bare transporteres med påfyllingstrakten montert forskriftsmessig og kvistmatingen felt inn.

Hvis transport ikke kan utføres med beholderen montert, må knivdekselet brukes, (⇒ 7.5).



Fare for personskade!

Brukeren kan skade seg på eksponerte kniver.

Vær spesielt oppmerksom på vekten når maskinen skal snus.

Bruk egnet lasteutstyr (lasterampe, løfteanordninger).

Av sikkerhetsgrunner må de angitte helningsvinklene ikke overskrides ved transport og lasting:

- **10° (17,6 %)** sidehelningsvinkel,
- **10° (17,6 %)** helningsvinkel i lengderetning.

Sikre maskinen og tilhørende deler (f.eks. demontert trakt) på lasteflaten med tilstrekkelig dimensjonerte festemidler (stropper, tau osv.) i festepunktene som er beskrevet i bruksanvisningen. (⇒ 12.)

Trekk eller skyv maskinen i skrittempo. Ikke slep maskinen!

Følg regionale forskrifter ved transport av maskinen, spesielt med hensyn til lastsikring og transport av gjenstander på lasteflater.

4.5 Før arbeidet

Sørg for at maskinen bare betjenes av personer som har lest bruksanvisningen.

Overhold de lokale forskriftene for når på døgnet hageredskaper med forbrenningsmotor eller elektrisk motor kan brukes.

Skift ut eventuelle slitte eller defekte deler før du bruker maskinen. Informasjon om farer og advarsler som er blitt uleselig på maskinen, må skiftes ut. Du får nye klistremerker og alle andre reservedeler hos din STIHL forhandler.



Fare for personskade!

Slitte eller ødelagte deler (f.eks. sløve kniver) kan gjøre maskinen mindre trygg og utsette brukeren for skaderisiko.

Før du tar i bruk maskinen, må du forsikre deg om følgende:

- Maskinen er i driftssikker stand. Det innebærer at dekslene og beskyttelsesanordningene skal være på plass og i feilfri stand.
- Støpselet er koblet til en forskriftsmessig installert stikkontakt.

- Isolasjonen til tilkoblings og skjøteledningen, støpselet og koblingen er i feilfri stand.
- Maskinen som helhet (hus, den elektriske motoren, beskyttelsesanordninger, festelementer, kniver, knivaksel, knivskiver osv.) er verken slitt eller skadet.
- Det finnes ikke kvernet materiale i maskinen og påfyllingstrakten er tom.
- Alle skruer, muttere og andre festelementer er på plass og strammet. Stram eventuelle løse skruer og muttere før bruk (pass på riktig tiltrekkingsmoment).

For å redusere faren for person- og materialskader skal maskinen kun brukes utendørs og ikke nær en vegg eller andre ubevegelige gjenstander (umulig for brukeren å komme seg unna, fare for knusing av glassruter, riper på biler osv.).

Maskinen skal stå stødig på et plant og fast underlag.

Bruk ikke maskinen på flater med dekke eller grus, ettersom materialet som kastes ut, kan forårsake skade.

Kontroller alltid at maskinen er ordentlig lukket før den tas i bruk. (⇒ 7.6)

Gjør deg kjent med hvordan av/på-bryteren brukes, slik at du kan handle raskt og riktig i nødsituasjoner.

Når kompostkvernen er i arbeidssposisjon, skal påfyllingsåpningen alltid være helt dekket av sprutbeskyttelsen. Hvis dette ikke er tilfellet, må sprutbeskyttelsen skiftes ut.



Fare for personskade!

Kompostkvernen må bare brukes i forskriftsmessig montert tilstand. Hvis deler mangler på maskinen (f. eks. hjul), overholdes ikke lenger de foreskrevne sikkerhetsavstandene, og maskinen kan også ha redusert stabilitet.

Riktig tilstand må kontrolleres ved visuell inspeksjon før igangsetting!

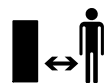
Forskriftsmessig betyr at maskinen er ferdig montert, det vil si:

- Traktoverdelen er montert på traktunderdelen.
- kvistmatingen er montert,
- påfyllingstrakten er montert på basisenheten,
- Den komplette hjulfoten er montert
- Begge hjulene er montert.
- Alle sikkerhetsanordninger (utkastsjakt, sprutbeskyttelse osv.) er på plass og i orden.
- begge kutteenhetene (knivskivene) er montert,
- Alle knivene er forskriftsmessig montert.

Koblings- og sikkerhetsinnretningene som er montert på maskinen, skal ikke fjernes eller omgås.

Kontroller begge knivskivene visuelt for skader og deformering, og skift dem om nødvendig.

4.6 Under arbeidet



Ikke bruk maskinen når dyr eller personer (spesielt barn) oppholder seg i fareområdet.

Arbeid ikke med maskinen ved regn eller tordenvær, spesielt ikke hvis det er fare for lynnedslag.

Fuktig og glatt underlag gjør at faren for ulykker øker.

Vær forsiktig under arbeidet slik at du ikke glir. Unngå om mulig å bruke maskinen på fuktig underlag.

Arbeid bare i dagslys eller med god kunstig belysning.

Arbeidsområdet må være rent og ryddig under hele arbeidet. Fjern steiner, kvister, ledninger og annet som det er lett å snuble i.

Brukeren skal ikke stå høyere enn maskinen.

Starte:

Før du starter maskinen, må du sørge for at den står stabilt og opprett. Maskinen skal aldri brukes når den ligger.

Vær svært forsiktig når du starter maskinen, og følg anvisningene i kapitlet "Ta i bruk maskinen". (⇒ 10.5)

Stå ikke foran utkaståpningen når forbrenningsmotoren eller den elektriske motoren slås på. Kontroller at det ikke fins noe kvernet materiale i kompostkvernen når den startes eller slås på. Kvernet materiale kan slynges ut og forårsake personskader.

Pass på at maskinen ikke velter når du starter den.

Unngå hyppige innkoblinger i løpet av kort tid (ikke trykk på av/på-bryteren unødvendig).

Fare for overoppheting av den elektriske motoren!

Annet utstyr som er koblet til samme strømkrets, kan ved ugunstige nettforhold ødelegges på grunn av spenningsvingninger som forårsakes av denne maskinen ved oppstart.

Egnede tiltak må iverksettes (for eksempel tilkobling til en annen strømkrets enn den til den aktuelle innretningen, koble maskinen til en strømkrets med lavere impedans).

Bruk:



Fare for personskader!

Hold aldri hender eller føtter under, over eller ved roterende deler.

Hold aldri ansiktet eller andre kroppsdeler over påfyllingstrakten og utkaståpningen når maskinen er i gang. Hold alltid hodet og kroppen i sikker avstand fra påfyllingsåpningene.



Stikk aldri hender, andre kroppsdeler eller deler av klesplagg inn i påfyllingstrakten eller utkastjakten. Det er stor fare for skader på øyne, ansikt, fingre, hender osv.

Pass på at du alltid står stødig. Ikke strekk deg fremover.

Sprutbeskyttelsen må ikke endres (fjernes, felles opp, komme i klem, skades osv.) under bruk.

Stå i det beskrevne arbeidsområdet når du fyller på kvernemateriale. Pass på at du står i arbeidsområdet under hele arbeidet, og ikke beveger deg inn i utkastsonen. (⇒ 8.4)



Fare for personskade!

Kvernet materiale kan bli slynget tilbake under arbeidet. Brukeren risikerer alvorlige skader på ansikt, øyne og hender. Bruk derfor beskyttelsesbriller og vernehansker (⇒ 4.3), og unngå å komme nær påfyllingsåpningen med hodet.

Tipp aldri maskinen mens forbrenningsmotoren eller den elektriske motoren er i gang.

Hvis maskinen velter under arbeidet, må den elektriske motoren straks slås av og støpselet trekkes ut.

Pass på at det ikke setter seg fast kvernemateriale i utkastsjakten. Fastkilt kvernemateriale gir dårligere kverneresultat og kan føre til tilbakeslag.

Når kompostkvernen fylles med materiale, er det spesielt viktig at det ikke kommer fremmedlegemer som for eksempel metallbiter, steiner, plast eller glass inn i kvernekammeret. Dette kan forårsake skader og tilbakeslag fra påfyllingstrakten.



Fare for personskade!

Det kan oppstå tilbakeslag under påfylling av kvistmateriale på kompostkvernen. Fremmedlegemer og kvernet materiale som kastes tilbake, kan påføre brukeren alvorlige skader. Unngå at det kommer fremmedlegemer i maskinen og fjern umiddelbart eventuelle tilstoppinger. Bruk vernehansker og beskyttelsesbriller (⇒ 4.3).



Vær oppmerksom på at klippeverktøyet roterer i noen sekunder etter at motoren er slått av.

Slå av den elektriske motoren, trekk ut støpselet og vent til alt roterende verktøy stanser

- før du går fra maskinen, eller når den skal stå uten tilsyn
- før du flytter, løfter, vipper, skyver eller trekker maskinen
- før du løsner låseskruen og åpner maskinen
- før du transporterer maskinen
- før du fjerner blokkeringer eller tilstoppinger i kutteenheten, påfyllingstrakten, kvistmatingen eller utkastkanalen
- før arbeider på knivskivene
- før du ser over eller rengjør maskinen og før det skal utføres andre arbeider på den

Slå av den elektriske motoren og la maskinen stanse hvis det kommer fremmedlegemer inn i klippeverktøyet, eller hvis maskinen vibrerer unormalt eller lager uvanlige lyder. Ta ut støpselet, fjern påfyllingstrakten og utfør følgende trinn:

- Kontroller maskinen, spesielt kutteenheten (kniver, knivskiver, knivaksel, knivskruer, klemring) for skader, og få en fagperson til å utføre de nødvendige reparasjonene, før du på nytt starter og arbeider med den igjen.
- Kontroller at alle delene til klippeenheten sitter fast. Stram skruene om nødvendig (pass på riktig tiltrekkingsmoment).
- Kontakt en fagperson for å få skiftet eller reparert skadede deler. Deler som skiftes ut, skal kun erstattes av tilsvarende deler.

4.7 Vedlikehold og reparasjoner



Sett maskinen på et plant og stabilt underlag, slå av den elektriske motoren, og trekk ut støpselet før du starter vedlikeholdsarbeid (rengjøring, reparasjon osv.), og før du kontrollerer om nettilkoblingsledningen er snodd eller skadet.

La maskinen avkjøles i ca. 5 minutter før du utfører vedlikeholdsarbeid.

Før vedlikehold av klippeverktøyet må du være oppmerksom på at klippeverktøyet til tross for låseanordningen kan fortsette å dreie, også når strømforsyningen er koblet fra.

Bare autoriserte elektrikere har tillatelse til å reparere eller skifte ut nettilkoblingsledningen.

Rengjøring:

Hele maskinen må rengjøres grundig etter hver bruk. (⇒ 11.1)

Maskinen skal aldri rengjøres med høytrykksvasker eller under rennende vann (f.eks. med en hageslange). Ikke bruk sterke rengjøringsmidler. Disse kan skade plast- og metalldele og dermed redusere sikkerheten til din STIHL maskin.

Vedlikeholdsarbeider:

Bare vedlikeholdsarbeider som er beskrevet i denne bruksanvisningen, kan utføres av brukeren. Alle andre arbeider skal utføres av en forhandler. Kontakt **alltid** forhandleren hvis du mangler nødvendig informasjon eller hjelpemidler. STIHL anbefaler at alt vedlikeholdsarbeid og alle reparasjoner utføres hos en STIHL forhandler.

I tillegg til jevnlig tilbud om opplæring, får STIHL forhandlerne regelmessig tilsendt teknisk informasjon.

Bruk bare verktøy, tilbehør eller tilleggsutstyr som er godkjent for denne maskinen av STIHL, eller som korresponderer i teknisk utførelse. I motsatt fall kan det oppstå uhell som medfører personskader eller skader på maskinen. Kontakt forhandleren hvis du har spørsmål.

Originalt verktøy, tilbehør og originale reservedeler fra STIHL har egenskaper som gjør dem optimalt egnet for maskinen og kravene som brukeren stiller. Originale STIHL reservedeler kjennes igjen på STIHL reservedelsnummeret, STIHL logoen og eventuelt STIHL reservedelssymbolet. På små deler kan også symbolet stå alene.

Sørg for at advarsels- og merknadsklistremerker alltid er rene og lesbare. Bestill nye originale klistremerker hos STIHL forhandleren hvis klistremerker skades eller blir borte. Hvis en komponent skiftes ut med en ny del, må du passe på at samme klistremerker settes på den nye delen.

Bruk vernehansker (⇒ 4.3) og vær svært forsiktig når du arbeider med klippeenheten.

Sørg for at alle muttere, bolter og skruer (spesielt på klippeenheten) er strammet godt til, slik at maskinen er i driftssikker stand.

Kontroller hele maskinen regelmessig med tanke på slitasje og skader. Dette er spesielt viktig når maskinen ikke skal brukes på en stund (f.eks. når den skal settes bort for vinteren). Skift ut slitte eller skadde deler, slik at maskinen alltid er i driftssikker stand.

Hvis det ble fjernet deler eller beskyttelsesinnretninger i forbindelse med vedlikeholdsarbeidet, må disse straks settes tilbake på forskriftsmessig vis når arbeidet er utført.

4.8 Lagring ved lengre driftsopphold

La maskinen avkjøles i ca. 5 minutter før du parkerer den i et lukket rom.

Sørg for at maskinen er utilgjengelig for uvedkommende (f.eks. barn).

Rengjør maskinen grundig når den ikke skal brukes på lengre tid (f.eks. når den skal settes bort for vinteren).

Sørg for at maskinen er i driftssikker stand når du setter den til lagring.

Oppbevar maskinen på et flatt underlag, slik at den ikke kan begynne å rulle av seg selv.



Utilekkede kniver innebærer fare for personskader!

Oppbevar kompostkvernen kun med montert påfyllingstrakt eller knivdekselet montert.

4.9 Kassering

Avfallsprodukter kan skade mennesker, dyr og miljø og skal derfor kasseres på forskriftsmessig måte.

Kontakt nærmeste resirkuleringsstasjon eller forhandleren hvis du er usikker på hvordan avfallsproduktene skal kasseres. STIHL anbefaler STIHL forhandleren.

Sørg for at maskinen kasseres forskriftsmessig når den ikke lenger skal brukes. Sørg for å gjøre maskinen ubrukelig før kassering. For å unngå

ulykker er det spesielt viktig å fjerne strømledningen eller tilkoblingsledningen til den elektriske motoren.

5. Symbolforklaring



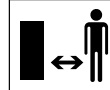
Obs!

Les bruksanvisningen før bruk.



Fare for personskader!

Se til at ingen oppholder seg i fareområdet.



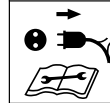
Fare for personskader!

Roterende kniver utgjør skaderisiko.



Fare for personskade!

Slå alltid av den elektriske motoren og trekk ut strømledningen før du utfører arbeider på klippeverktøyet, før vedlikeholds- og rengjøringsarbeider, før du kontrollerer om tilkoblingsledningen er snodd eller skadet, og før du forlater maskinen.





Bruk hørselsvern!

Bruk beskyttelsesbriller!

Bruk vernehansker!



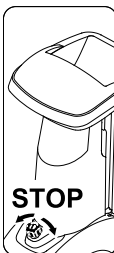
Fare for personskader!

Ikke stå på maskinen.



Fare for personskader!

Stikk aldri hender, andre kroppsdeler eller deler av klesplagg inn i påfyllings-trakten eller utkastsjakten.



Av/på-bryteren befinner seg på forsiden av maskinen. Vri på den svarte skruknappen på av/på-bryteren for å slå av maskinen.



Mykt materiale:



Hardt materiale



Verktøyrom

6. Produktkomponenter



Nr.	Betegnelse	Ant.
A	Basisenhet	1
B	Påfyllingstrakt ATO 400	1
C	Høyre hjulfot	1
D	Venstre hjulfot	1
E	Utkastforlengelse	1
F	Deksel	1
G	Utkastplate	1
H	Aksel	1
I	Hjul	2
J	Hjulkapsel	2
K	Plugg	2
L	Støttefot	2
M	Torx-skrue M8x40	2
N	Klemring	2
O	Torx-skrue P5x20	6
P	Rund flathodet skrue M6x16	1
Q	Torx-skrue M6x16	2
R	Mutter M6	3
S	Monteringsverktøy	1
T	Sekskantskrue M14x130	1
	• Bruksanvisning	1

7. Gjøre maskinen klar for bruk



Fare for personskader!

Les kapitlet "For din sikkerhet" (⇒ 4.) nøye før du monterer kompostkvernen, og følg alle sikkerhetsanvisningene.

For å unngå skader på maskinen må alle tiltrekkingsmomenter i kapitlet "Gjøre maskinen klar for bruk" (⇒ 7.) overholdes.



Bruk spesielt vernehansker. (⇒ 4.3) Knivdekslet må være montert. (⇒ 7.5)



Unngå skade på enheten!

Når du flytter basisenheten til den viste monteringsposisjonen, må du sørge for at Tilkoblingsledningen ikke er skadet (klemt).

Før du flytter enheten, bør den beskyttes mot riper ved å plassere en pappe under.

7.1 Montere utkastsjakten



- Snu basisenheten (A) til den avbildede monteringsposisjonen.
- 1** Montere utkastforlengelsen
 - Fest utkastforlengelsen (E) på krokene (1) i åpningene på huset (2) ovenfra, sving den nedover og trykk fast holderen (3) på sidene.
 - Skru inn skruene (O), og stram dem med **1-2 Nm**.

2 Montere dekselet

- Sett inn dekselet (F).
Pass på at føringene på dekselet (4) ligger nøyaktig i føringene på utkastforlengelsen (5).
- Sett i skruen (P), og stram med mutteren (R).
- Skru inn skruene (O), og stram dem med **1-2 Nm**.

3 Montere utkastplaten

- Sett inn utkastplaten (G).
- Skru inn skruene (O), og stram dem med **1-2 Nm**.
- Sett i skruene (Q), og stram med mutterne (R).
Eventuelt spenn i utkastsjakten kan samtidig avhjelpest ved å etterjustere skruene.

7.2 Montere understellet



- Snu basisenheten (1) til den avbildede monteringsposisjonen.



Monter hjulføttene som beskrevet med den bøyde delen vendt utover. Akselboringen (2) skal vende bakover.

1 Montere hjulfot på høyre og venstre side:

- Plasser høyre hjulfot (C) på basisenheten (1), som vist.
- Sett skruen (M) i boringen på hjulfoten, og skru den inn i den midtre boringen ved hjelp av monteringsverktøyet (S), men ikke stram den.
- Gjenta prosedyren på venstre side.

2 Montere støttefot og plugg:

- Skyv støttefoten (L) inn på hjulfoten (C) til den stopper.
Støttefoten (L) festes på hjulfoten (C).
- Skyv pluggen (K) forsiktig inn i hjulfoten (C) til den stopper.
- Gjenta prosedyren på venstre side.

3 Montere hjulet på akselen:

- Skyv låseringen (N) i sporet på akselen (H) til den stopper.
- Skyv hjulet (I) på akselen (H).
- Sett på hjulkapselen (J).



Under monteringen er det viktig å passe på at låseringen (N) festes i sporet til akselen (H), slik at ikke hjulet kan løsne av seg selv.

4 Montere aksel og hjul:

- Stikk akselen med det formonterte hjulet (3) gjennom boringen (2) på hjulfoten, gjennom dekselet (4) til den elektriske motoren og gjennom boringen (2) til den andre hjulfoten.
- Skyv hjulet (I) på akselen (H).
- Skyv låseringen (N) i sporet på akselen (H) til den stopper.
- Sett på hjulkapselen (J).
- Sett opp basisenheten i arbeidsposisjon.

7.3 Stramme skruene til hjulfotfestet:



- Parker maskinen på et jevnt og fast underlag.
- Stram skruene (M) for hjulfotfestet med **10-12 Nm**.



Kontroller at de to hjulføttene sitter fast etter at skruene (M) er strammet.

7.4 Demontere knivdekselet



- Hold i boringen, og løft knivdekselet (1) av oppover.

7.5 Montere knivdekselet



- Før inn knivdekselet (1) under motkniven (2)
Trykk deretter knivdekselet (1) nedover.
Ved forskriftsmessig montering ligger knivdekselet (1) riktig oppå knivskiven.

7.6 Montere påfyllingstrakten ATO 400



- Demonter knivdekselet. (⇒ 7.4)
- Før påfyllingstrakten ATO 400 (B) med begge festekrokene (1) inn i de to festene (2) på basisenheten (A).
- Vipp frem påfyllingstrakten ATO 400 (B) til den stopper.
- Skru inn og stram av/på-bryteren (3).



Etter monteringen må det kontrolleres visuelt at påfyllingstrakten ATO 400 er riktig festet i begge festene på basisenheten.

8. Informasjon om arbeid

8.1 Hvilke materialer kan bearbeides?

Kompostkvernen kan bearbeide både mykt og hardt materiale.

Mykt materiale:

Organiske planterester som frukt- og grønnsaksavfall, blomsteravfall, løv osv.

- Kverne mykt materiale. (⇒ 8.9)

Hardt materiale:

Tre- og hekkavfall samt tykt og forgreinet kvistmateriale.

- Kverne hardt materiale. (⇒ 8.9)



Fare for personskade!

Tre- og hekkavfall bør bearbeides i frisk tilstand, siden kvernens ytelse er større når kvernematerialet er friskt enn når det har tørket. Risikoen for tilbakeslag er større når det jobbes med tørt kvernet materiale. Kvister som kastes tilbake, kan påføre brukeren alvorlige skader.

8.2 Hvilke materialer kan ikke bearbeides?

Pass godt på at det ikke kommer steiner, glass, metalldele (ståltråd, spiker osv.) eller plastdele i kompostkvernen.

Hovedregel:

Materialer som ikke legges på komposten, skal heller ikke behandles i kompostkvernen.

8.3 Maksimal kvistdiameter

Maksimal kvistdiameter

GHE 420: **50 mm**

GHE 450: **55 mm**



Fare for personskade!

Hvis du mater inn flere tynne kvister på én gang, må du passe på at den samlede kvistdiameteren ikke overskrider høyeste tillatte kvistdiameter.

Kverneytelsen blir best når du bruker nyklipt tre- og hekkavfall.

8.4 Brukerens arbeidsområde



- Brukeren må av sikkerhetsgrunner oppholde seg i arbeidsområdet (det grå området X) under hele arbeidet.



Fare for personskade!

Stå litt på siden, ikke rett bak kompostkvernen (se det grå området X), slik at du ikke treffes av kvernemateriale som slynges tilbake under bearbeiding av hardt materiale (kvistmatingen (1) felt ut).



Fare for personskader!

Hardt materiale kan slås tilbake av den skrånede knivmekanismen! Det harde materialet som kastes tilbake, kan påføre brukeren alvorlige skader. For å unngå skade fra tilbakeslag må du aldri stå rett bak påfyllingstrakten.

8.5 Maskinens arbeidsstilling



Kompostkvernen må bare brukes stående. Kompostkvernen må stå på begge hjulene og begge hjulføttene under hele arbeidet.

8.6 Riktig belastning av maskinen

Den elektriske motoren eller forbrenningsmotoren til kompostkvernen skal bare belastes så mye at motorturtallet ikke synker vesentlig. Fyll på materiale jevnt og kontinuerlig i kompostkvernen. Hvis turtallet synker under arbeid med kompostkvernen, stopper du påfyllingen slik at den elektriske motoren eller forbrenningsmotoren avlastes.

8.7 Overbelastningsvern

Hvis den elektriske motoren overbelastes under arbeidet, slår det innebygde termiske overbelastningsvernet automatisk av motoren.

Etter en avkjølingstid på **ca. 10 minutter** kan kompostkvernen tas i bruk igjen. Dersom overbelastningsvernet utløses ofte, kan det skyldes følgende:

- Bruk av uegnet tilkoblingsledning (⇒ 10.1)
- Overbelastning av nettet
- Overbelastning av maskinen på grunn av for mye kvernemateriale eller sløve kniver

8.8 Hvis kompostkvernens klippeenhet blokkeres

Slå straks av den elektriske motoren og trekk ut strømledningen hvis klippeenheten til kompostkvernens blokkeres under kverning. Ta deretter av påfyllingstrakten ATO 400, og fjern årsaken til feilen.

8.9 Riktig fylling av kompostkvernens



Fare for personskader!

Kvistmateriale kan slås tilbake av den skråstilte knivmekanismen! Kvister som kastes tilbake, kan påføre brukeren alvorlige skader. Kompostkvernens må fylles riktig for å unngå personskader grunnet tilbakeslag.



Risiko for personskade!

Les grundig gjennom kapitlet «For din sikkerhet» (⇒ 4.), og spesielt underkapitlet «Under arbeidet» (⇒ 4.6), og følg alle sikkerhetsanvisningene. Kompostkvernens skal kun fylles på av én person om gangen.



Fare for skade!

Stikk aldri hånden inn i en påfyllingsåpning!



Vær oppmerksom på riktig belastning på den elektriske motoren. (⇒ 8.6)

De to påfyllingsåpningene (1, 2) på kompostkvernens bør ikke fylles på samtidig. Fare for tilstopping!

Mykt materiale:

- Pass på arbeidsområdet når du fyller på kompostkvernens. (⇒ 8.4)
- Start kompostkvernens. (⇒ 10.5)
- Kast organiske planterester som frukt- og grønnaksavfall, blomsteravfall, løv, tynne kvister osv. i åpningen (1) for mykt materiale.



Fyll utelukkende mykt materiale i påfyllingsåpningen (1), ev. tynne eller sterkt forgrenede kvister (inntil ca. 10 mm i diameter). Kvistmatingen (3) bør være felt inn under påfylling av mykt materiale. (⇒ 10.10)

Fuktig eller vått mykt materiale fører til at maskinen raskere blir blokkert. Fyll derfor langsomt i kompostkvernens, og følg spesielt nøye med på turtallet til den elektriske motoren. Det bør ikke synke under påfyllingen.

Hardt materiale:

- Pass på arbeidsområdet når du fyller på kompostkvernens. (⇒ 8.4)
- Fell ut kvistmatingen (3). (⇒ 10.9)
- Ta hensyn til maksimal kvistdiameter. (⇒ 8.3)
Hensikten med den store påfyllingsåpningen (2) er utelukkende å gjøre det lettere å legge inn greiner med mye kvister.
- Slå på kompostkvernens. (⇒ 10.5)



Fare for personskade!

Hardt materiale må fylles riktig i kompostkvernens for å unngå personskader grunnet tilbakeslag.



Tynn ut sterkt forgreinede kvister og fjern sideskudd. Tynne kvister (opptil ca. 10 mm i diameter) legges inn i påfyllingsåpningen for mykt materiale (1).

- Fyll tre- eller hekkavfall langsomt inn i påfyllingsåpningen (2) i den utfelte kvistmatingen (3). Maskinen trekker automatisk inn det harde materialet. Lengre kvister bør støttes og føres med hånden ved kverning.
- Sett hardt materiale i henhold til symbolet (4) inn i påfyllingstrakten i en vinkel fra øverst til høyre til nederst til venstre mot knivmekanismen. Hardt materiale må ikke føres inn i det avmerkede området (5).

9. Sikkerhetsutstyr

9.1 Omstartspærre for elektrisk motor

Maskinen kan bare settes på med bryteren, ikke ved å sette tilkoblingsledningen i stikkkontakten.

9.2 Sikkerhetslås


Kompostkvernens skal kun brukes når påfyllingstrakten ATO 400 er riktig lukket. Når av/på-bryteren løses ut under drift, slås den elektriske motoren eller forbrenningsmotoren automatisk av, og kverneverktøyet stanser etter få sekunder.

Hvis påfyllingstrakten ATO 400 tas av, blir i tillegg begge knivskivene automatisk sperret mekanisk.

9.3 Den elektriske motorens etterløpsbrems


Etterløpsbremsen for den elektriske motoren forkorter utkoblingstiden fra utkobling til knivstillstand til noen få sekunder.


10. Ta maskinen i bruk

 Les kapitlet "For din sikkerhet" (⇒ 4.) nøye før du tar i bruk kompostkvernen, og følg alle sikkerhetsanvisningene.

- Den elektriske motoren må bare slås på som beskrevet i bruksanvisningen. (⇒ 10.5)

10.1 Koble kompostkvernen til strømuttaket

 **Fare for personskade!** Følg alle sikkerhetsanvisningene i kapitlet "Advarsel – farer forårsaket av elektrisk strøm" (⇒ 4.2).

 Kompostkvernene for Storbritannia har en 10 m lang tilkoblingsledning med spesielt støpsel. Dette støpselet for Storbritannia har integrert sikring.

Spenningen til det elektriske anlegget og driftsspenningen må stemme overens (se merkeplaten).

Netttilkoblingsledningen må være tilstrekkelig sikret. (⇒ 17.)

Tilkoblingsledningene skal ikke være lettere enn en gummikledd kabel av typen **H07 RN-F DIN/VDE 0282**.

Støpselforbindelsene må være beskyttet mot vannsprut. Uegnede skjøteledninger fører til effekttap og kan forårsake skader på den elektriske motoren.

GHE 420:


Det minste tverrsnittet til netttilkoblingsledningen må være **3 x 1,5 mm²** ved lengde på opptil **25 m** eller **3 x 2,5 mm²** ved lengde på opptil **50 m**.

Koblingene på tilkoblingsledningene må være av gummi eller være gummikledd, og de må være i overensstemmelse med standarden **DIN/VDE 0620**.


Denne maskinen er konstruert for drift via strømnnett med systemimpedans Z_{max} på overføringspunktet (hustilkoblingen) på maksimalt **0,334 ohm (ved 50 Hz)**. Brukeren må forvise seg om at maskinen bare drives via et strømnnett som oppfyller disse kravene. Kontakt om nødvendig den lokale strømleverandøren for informasjon om systemimpedansen.

GHE 450:

Det minste tverrsnittet til netttilkoblingsledningen må være **5 x 1,5 mm²** ved en lengde på opptil **25 m** hhv. **5 x 2,5 mm²** ved en lengde på opptil **50 m**. Støpselforbindelsen til tilkoblingsledningene må være en CEE-støpselforbindelse, og den må være i samsvar med standarden **DIN/VDE 0623**.

 Ta kontakt med en elektriker hvis du ønsker mer informasjon om netttilkoblingen.

10.2 Koble til strømledningen

 Les alle punktene i kapitlet "Koble maskinen til strømuttaket" (⇒ 10.1) når du skal velge strømledning.

GHE 420:


- Fest strømledningens kobling til maskinens 3-polede støpsel.
- Fest ledningen på strekkavlastningen. (⇒ 10.4)

GHE 450:

- Fest strømledningens kobling til maskinens 5-polede støpsel.
- Fest ledningen på strekkavlastningen. (⇒ 10.4)

10.3 Trekk ut strømkabelen

- Løsne strekkavlastningen. (⇒ 10.4)

 For å unngå skade på strømkabelen, koble fra strømkabelen kun ved å trekke i koblingen. Trekk aldri i kabelen.

10.4 Strekkavlastning

Under arbeidet forhindrer strekkavlastningen at tilkoblingsledningen utilsiktet trekkes ut av kontakten og dermed kan føre til skade på maskinens strømtilkobling. Tilkoblingsledningen må derfor føres gjennom strekkavlastningen.

Feste ledningen på strekkavlastningen:

- Koble til strømledningen. (⇒ 10.2)
- Legg tilkoblingsledningen (1) i en løkke, og før den gjennom åpningen (2).



- Hekt løkken inn på kroken (3), og stram.

Løsne ledningen fra strekkavlastningen:

- Løsne løkken med strømledningen fra kroken (3).
- Trekk løkken med strømledningen (1) ut av åpningen (2).
- Koble fra strømledningen ved behov. (⇒ 10.3)

10.5 Slå på kompostkvernen



Fare for personskader!

Les kapitlet "For din sikkerhet" (⇒ 4.) nøye før du bruker kompostkvernen, og følg alle sikkerhetsanvisningene.

Kontroller før start at påfyllingstrakten ATO 400 er ordentlig lukket og at av-/påbryteren (1) er strammet godt for hånd.



Fare for personskade!

Det må ikke finnes noe kvernet materiale i maskinen når den slås på, siden dette kan slynges ut.

- Koble til strømledningen. (⇒ 10.2)
- Trykk på trykknappen (2) (symbol I) så langt det går. Trykknappen klikker på plass og forblir trykket. Kompostkvernen startes.

10.6 Slå av kompostkvernen



Fare for personskade!

Ikke stå i utkastområdet når du slår av maskinen!

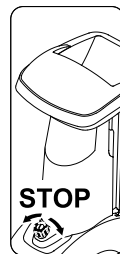
Stå ved siden av maskinen når du slår den av.

Merk at det tar noen sekunder før arbeidsverktøyet er stanset, etter at den elektriske motoren er slått av.



Se piktogrammet på forsiden av traktoverdelen.

Ikke slå av den elektriske motoren før maskinen er tom for kvernet materiale. Restmateriale kan føre til at en av de to knivskivene blokkeres neste gang maskinen brukes.



- Kompostkvernen slås av ved å dreie (mulig i begge retninger) på den svarte skruknappen (1) (symbol O) på av-/på-bryteren. Den elektriske motoren til kompostkvernen slås av og bremses automatisk.

10.7 Kontrollere dreieretningen til knivskivene GHE 450



På modell GHE 450 må knivenes dreieretning kontrolleres før arbeidet starter (før påfylling).



Fare for personskade!

Bruk alltid beskyttelsesbriller under kontrollen. Trykk sprutbeskyttelsen inn kun så langt at knivskiven er synlig. Ikke ta med hånden på knivskiven.

- Koble til strømledningen. (⇒ 10.2)
- Fell ut kvistmatingen. (⇒ 10.9)
- Slå på kompostkvernen. (⇒ 10.5)
- Slå av kompostkvernen. (⇒ 10.6)
- Trykk kvistmatingens sprutbeskyttelse innover, og se i påfyllingsåpningen til kvistmatingen ovenfra: Knivskiven skal dreie mot venstre (med urviseren).

10.8 Endre dreieretningen til knivskiven GHE 450



Hvis knivskiven dreier i feil retning (= mot urviseren), må dreieretningen endres på modell GHE 450.

Knivskivenes dreieretning endres ved å gjøre om polingen til fasevenderen på støpselet.

- Drei fasevenderen (1) 180° mot venstre eller høyre med en skrutrekker (2), til den går i inngrep.

10.9 Felle ut kvistmatingen



Fare for personskade!

Av sikkerhetsgrunner bør maskinen være avslått når kvistmatingen (2) felles ut og inn.

- Trykk opp låsemekanismen til kvistmatingen (1), og hold den der.
- Før kvistmatingen (2) langsomt bakover (bort fra maskinen) med den andre hånden.
- Slipp låsemekanismen til kvistmatingen (1) igjen, og fell ut kvistmatingen (2) til den stopper.

10.10 Felle inn kvistmatingen



Fare for personskade!

Av sikkerhetsgrunner skal maskinen være avslått når kvistmatingen (1) felles ut og inn.

Klemfare!

Pass på at du ikke klemmer fingrene mellom kvistmatingen og påfyllingstrakten når du lukker kvistmatingen.

- Fell kvistmatingen (1) langsomt inn til den stopper (trykk den mot maskinen) og gå i inngrep i låsemekanismen til kvistmatingen (2).

10.11 Verktøyrom



Åpne verktøyrommet:

- Trykk klaffen (1) ned, og hold den der.
- Fell ned dekselet til verktøyrommet (2).

Lukke verktøyrommet:

- Skyv dekselet til verktøyrommet (2) oppover helt til klaffen festes igjen.

10.12 Kverning

- Skyv kompostkvernen til et plant og fast underlag og plasser den slik at den står stabilt.
- Ta på vernehansker, beskyttelsesbriller og hørselsvern. (⇒ 4.3)
- Koble strømledningen til kompostkvernen. (⇒ 10.2)
- GHE 450: Kontroller knivskivens dreieretning, og endre den om nødvendig. (⇒ 10.7)
- Fell ut kvistmatingen hvis hardt materiale (for eksempel tre- eller hekkavfall) skal bearbeides. (⇒ 10.9)
- Start kompostkvernen. (⇒ 10.5)
- Vent til kompostkvernen har nådd maksimalt turtall (tomgangsturtall).
- Fyll på kvernet materiale i kompostkvernen. (⇒ 8.9)
- Slå av kompostkvernen. (⇒ 10.6)

11. Vedlikehold



Fare for personskade.

Før du utfører vedlikeholds- eller rengjøringsarbeid på maskinen, er det viktig at du leser nøye gjennom kapitlet "For din sikkerhet" (⇒ 4.), spesielt underkapitlet "Vedlikehold og reparasjoner" (⇒ 4.7). Følg alle sikkerhetsanvisninger nøye.



Fare for personskader!

For å hindre at den elektriske motoren startes utilsiktet, må strømkabelen alltid trekkes ut før vedlikeholds- og rengjøringsarbeid og før arbeider på kutteenheten.



Fare for personskader!

Bruk alltid vernehansker under arbeidet. (⇒ 4.3) Ta aldri i knivene når de roterer. Vent til de står helt stille.



Kontakt alltid forhandleren hvis du mangler nødvendig informasjon eller hjelpemidler.

STIHL anbefaler at alt vedlikeholdsarbeid og alle reparasjoner utføres hos en STIHL forhandler.

STIHL anbefaler bruk av originale STIHL reservedeler.

11.1 Rengjøring



Fare for personskader!

Hvis knivskivene er dekt av kvernemateriale, må materialet fjernes med en børste eller lignende.

Ikke stryk med hånden over huset. Knivene kan forårsake personskade!

Vedlikeholdsintervall: Alltid etter bruk

Rengjør maskinen grundig etter hver bruk. Godt vedlikehold beskytter maskinen mot skader og forlenger levetiden.

Maskinen skal bare rengjøres i stillingen som er avbildet.

- Demonter påfyllingstrakten. (⇒ 11.2)

Kjøleribbene (sugeslissene) på huset til den elektriske motoren må rengjøres for å sikre tilstrekkelig motorkjøling.



Retts aldri vannstråler mot den elektriske motorens eller forbrenningsmotorens deler, tetninger, lagerpunkter og elektriske komponenter som

f.eks. brytere. Dette kan føre til ekstra reparasjonskostnader.



Hvis skitt og rester som har satt seg fast, ikke lar seg fjerne med en børste, fuktig klut eller trepinne, anbefaler STIHL at du bruker

spesialrens (f.eks. STIHL spesialrens).

Ikke bruk sterke rengjøringsmidler.

Rengjør knivskivene jevnlig.

11.2 Demontere påfyllingstrakten ATO 400



Fare for skade!

Slå av enheten. Trekk ut støpselet før du dreier av-/av-bryteren (1).

Bruk alltid vernehansker under arbeidet. (⇒ 4.3)

Av sikkerhetsgrunner må knivdekselet monteres hvis det ikke utføres noen arbeider på knivskivene etter at påfyllingstrakten er tatt av. (⇒ 7.5)

- Trekk ut strømkabelen. (⇒ 10.3)
- Løsne og skru ut av-/på-bryteren (1).
- Vipp påfyllingstrakten ATO 400 (2) bakover og ta den av.



Låseanordningen for knivskivene aktiveres automatisk etter at trakten er demontert.

I låst tilstand kan knivskiven imidlertid fortsatt dreies ca. 360°, til den stopper.

11.3 Demontere knivskivene



Fare for personskade!

Bruk alltid vernehansker under arbeidet! (⇒ 4.3)



Ta aldri i knivene når de roterer. Vent til de står helt stille.

- Demontere påfyllingstrakten ATO 400. (⇒ 11.2)

1 Løsne knivskruen:

- Sett monteringsverktøyet (1) mot knivskruen (2), og dreii langsomt og forsiktig mot urviseren helt til knivskivene stoppes av anslaget. Trekk av monteringsverktøyet (1).



For å unngå personskade må knivdekselet alltid være montert når knivskruen løsnes (se figuren **Z**).

- Montere knivdekselet. (⇒ 7.5)
- Stikk monteringsverktøyet (1) gjennom boringen til knivdekselet (3), og sett det på knivskruen (2).
- Løsne knivskruen (2) med monteringsverktøyet (1), og skru den helt ut.
- Demontere knivdekselet. (⇒ 7.4)
- Ta av knivskruen (2), låseskiven (4) og klemringen (5).

2 Ta ut ventilatorknivene og knivskiven for mykt materiale:

- Ta av den korte (6) og lange (7) ventilatorknivene.
- Løft av knivskiven for mykt materiale (8).

3 Demonter innsatsen:

- Løsne skruene (9), og ta dem ut. Ta innsatsen (10) opp og ut.

4 Demonter knivfestet og knivskiven for hardt materiale:

- Skru inn skruen (11) ved hjelp av monteringsverktøyet (1), og trekk samtidig av knivholderen (12).
- Skru ut og fjern skruen (11).
- Ta ut knivholderen (12) med klemringen (13).
- Løft av knivskiven for hardt materiale (14).

11.4 Montere knivskivene



Fare for personskade!

Bruk alltid vernehansker under arbeidet! (⇒ 4.3)



Det foreskrevne dreiemomentet for knivskruen på **36-44 Nm** må overholdes nøyaktig for at de to knivskivene skal sitte sikkert. Kontroller at de to knivskivene er i orden, ikke er vridd og at det ikke er hakk, riper eller brukne steder på knivene før kutteenheten settes på.

Overhold knivenes slitengrense. (⇒ 11.9)

Begge knivskivene må alltid monteres.

Utfør monteringstrinn 1 til 5.



Rengjør de to knivskivene og knivskivefestet på maskinen før de monteres på. Kontroller også at halvmånekilene er montert på knivakselen.

1. Sett inn knivskiven for hardt materiale (bilde **A**):

- Sett inn knivskiven for hardt materiale (1) med de tre monterte knivene oppover. Det firkantede knivfestet til knivskiven (2) skal gå i inngrep i det firkantede festet (3) til lagerringen.

2. Monter knivholderen med klemringen (bilde **A**):



Posisjoner utsparingen til klemringen på hjørnet av kniven, slik at klemringen ligger plant på knivskiven.

- Legg klemringen (4) på knivskiven (utsparingen til klemringen skal omslutte kniven).
- Skyv knivholderen (5) på drivakselen (6). Pass på at knivholderen festes i knivskiven (1) og senkes ned i klemringen (4) til den stopper.

3. Monter innsatsen (bilde **A**):



Innsatsen kan kun monteres som vist på bildet. Den lar seg ikke skyve inn i en annen posisjon.

- Sett inn innsatsen (7) som vist på bildet.
- Skru inn skruene (8), og stram dem med **33-37 Nm**.

4. Sett inn knivskiven for mykt materiale og ventilatorkniven (bilde **B**):

- Sett inn knivskiven for mykt materiale (9) og de fire monterte knivene oppover.



Den lengste av de to ventilatorknivene må settes inn først. Sett deretter inn den andre ventilatorkniven 90° forskjøvet i forhold til den første ventilatorkniven.

- Sett inn den lange ventilatorkniven (10). Sett inn den korte ventilatorknivene (11) 90° forskjøvet.

5. Fest knivskiven (bilde **B**):

- Sett på klemringen (12), og skru den fast sammen med låseskiven (13) og knivskruen (14).
- Sett monteringsverktøyet (15) mot knivskruen (14), og drei langsomt og forsiktig med urviseren helt til knivskivene stoppes av anslaget. Trekk av monteringsverktøyet (15).



Fare for personskader!

Knivdekselet skal alltid være montert når knivskruen strammes (se figuren **Z**).

- Montere knivdekselet. (⇒ 7.5)
- Stikk monteringsverktøyet (15) gjennom boringen til knivdekselet (16), og sett det på knivskruen (14).
- Stram knivskruen (14) med **36-44 Nm**.
- Montere påfyllingstrakten ATO 400. (⇒ 7.6)

11.5 Demontere motkniven



Fare for personskade!

Bruk alltid vernehansker under arbeidet! (⇒ 4.3)



- Demonter påfyllingstrakten ATO 400 eller knivdekselet. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Løsne skruen (1), og ta den ut.
- Ta motkniven (2) opp og ut.

11.6 Montere motkniven



Fare for personskade!

Bruk alltid vernehansker under arbeidet! (⇒ 4.3)



- Demonter påfyllingstrakten ATO 400 eller knivdekselet. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Sett motkniven (1) i festet (2) på huset.
- Skru inn skruen (3), og stram den med **28-32 Nm**.

- Montere påfyllingstrakten ATO 400. (⇒ 7.6)

11.7 Snu knivene



Fare for personskade!

Bruk alltid vernehansker under arbeidet! (⇒ 4.3)



Hvis knivene er sløve, anbefales det å snu alle knivene på den aktuelle knivskiven. Alle knivene (uavhengig av knivgeometrien) snus på samme måte.

- Demonter knivskivene. (⇒ 11.3)



Fare for personskade!

For å unngå personskader bør knivskivene alltid strammes nedover før montering eller demontering av knivene.

Snu fire kniver på knivskiven for mykt materiale (bilde A):

1. Demontere:

- Løsne skruene (1) og ta dem ut sammen med mutrene (2).
- Ta kniven (3) opp og ut.

2. Montere:

- Rengjør knivene.
- Snu kniven (3) og legg den på knivskiven med den skarpe kanten liggende fritt. Pass på at boringene flukter.
- Stikk skruene (1) gjennom boringene, og skru inn mutrene (2). Trekk til mutrene (2) med et tiltrekingsmoment på **8-10 Nm**.

Snu tre kniver på knivskiven for hardt materiale (bilde B):

1. Demontere:

- Løsne skruene (4) og skruene M8 (5), og ta dem av sammen med mutterne (6) og mutterne M8 (7).
- Ta knivene (8) og knivene (9) opp og ut.

2. Montere:



Det må ikke være noe mellomrom mellom de to knivene (8) etter monteringen. Et mellomrom mellom de to knivene svekker inntrekkingsfunksjonen.

- Rengjør knivene.
- Snu knivene (8), og legg dem på knivskiven med den skarpe kniven liggende fritt. Boringene skal flukte.
- Stikk skruene (4) gjennom boringene, og skru inn mutrene (6). Ikke stram!
- Trykk sammen de to knivene (8) slik som på det lille bildet, og hold dem slik. Det må ikke være noe mellomrom mellom knivene (8).
- Trekk til mutrene (6) med et tiltrekingsmoment på **8-10 Nm**.
- Snu knivene (9), og legg dem på knivskiven med den skarpe kniven liggende fritt.
- Stikk skruene M8 (5) gjennom boringene, skru inn mutterne M8 (7) og stram med **16-20 Nm**.

11.8 Slipe knivene



Fare for personskade!

Vi anbefaler at du lar en forhandler slipe komposteringsknivene. Bruk av sløve eller feilslipte kniver (feil slipevinkel, ubalanse som skyldes at knivene er ujevnt slipt, osv.) medfører økt risiko for tilbakeslag. Kvernet materiale som kastes tilbake, kan påføre brukeren alvorlige skader. I tillegg kan funksjonen til kompostkvernen (inntrekking av kvernet materiale, knivstabilitet osv.) bli forringet.

- Demonter knivskivene. (⇒ 11.3)
- Demonter knivene. (⇒ 11.7)

Slipevinkel:

Slipevinkelen er **30°** for alle knivene.

Fremgangsmåte for sliping av knivene:

Husk følgende når knivene skal slipes:

- Knivene må avkjøles under sliping, f.eks. med vann. Unngå at kniven blir blå, da dette reduserer holdbarheten.
- Slip kniven jevnt for å unngå vibrasjoner som skyldes ubalanse.
- Kontroller at kniven ikke er skadet, før den monteres igjen: Skift ut kniver som har synlige hakk og sprekker, eller som er slipt ned til slitetgrensen.
- Ta hensyn til angitt slipevinkel ved sliping av kniveggene.
- Slip kniven mot eggen.
- Eventuelle grader på skjærekanten etter avsluttet sliping kan fjernes ved hjelp av et fint slipepapir.

11.9 Knivenes slitegrenser



Snu eller skift ut de forskjellige knivene før slitegrensene (A, B, C, D) er nådd. STIHL anbefaler STIHL forhandleren.



Målingen av de angitte verdiene må gjøres på flere målepunkter (to til tre er anbefalt) langs skjærekanten på alle knivene.

Den minste verdien til en kniv skal brukes.

Det anbefales å snu eller skifte ut alle knivene samtidig!

1 Oversikt over kniver

2 stk. ventilatorkniver (1)

6 stk. kniver (2)

1 stk. kniv (3)

1 stk. motkniv (4)

Knivskive for mykt materiale:

Knivskiven for mykt materiale har fire kniver.

Knivskive for hardt materiale:

Knivskiven for hardt materiale har to kniver og én kuttekniv.

- Demonter knivskivene. (⇒ 11.3)

2 Ventilatorknivens slitegrense (1):



Målemetoden og den angitte verdien er lik for begge ventilatorknivene.



Asymmetrisk slitasje kan oppstå på begge ventilatorknivene på grunn av ulik belastning på skjærekantene.

Minste knivbredde (A) for de to ventilatorknivene (1):

A = 39 mm

3 Slitegrense for knivene (2):



Knivene (2) er vendekniver. Når den oppgitte slitegrensen (B) er nådd, kan kniven slipes til slitegrensen og snus før den må skiftes ut.

- Mål avstanden (B) fra den store boringsdiameteren til skjærekanten (X) som vist på bildet.
- Gjenta prosedyren på den andre boringen på kniven.

Minsteavstand (B) på knivene (2):

B = 6 mm



Hvis en av de to avstandene er under minsteavstanden (B), må den aktuelle kniven (2) snus eller skiftes ut.

4 Slitegrense for knivene (3):



Kniven (3) er en vendekniv. Når den oppgitte slitegrensen (C) er nådd, kan kniven (3) slipes til slitegrensen og snus før den må skiftes ut.

- Mål avstanden (C) i rett vinkel mot skjærekanten.

Minsteavstand (C) på kniven (3):

C = 7 mm



Hvis den målte avstanden er under minsteavstanden (C), må kniven (3) snus eller skiftes ut.

5 Slitegrense for motkniv (4):



Asymmetrisk slitasje kan oppstå på motkniven (4) på grunn av ulik belastning på skjærekanten.

- Motkniven (4) må skiftes ut før kanten (D) på knivspissen (5) er slipt bort og ikke lenger er synlig.

11.10 Elektrisk motor og hjul

Den elektriske motoren er vedlikeholdsfri.

Hjullagrene er vedlikeholdsfrie.

11.11 Serviceintervaller

Vedlikehold hos forhandleren

Vi anbefaler å få utført vedlikehold av kompostkvernen hos en forhandler. STIHL anbefaler STIHL forhandleren.

Profesjonell bruk (bruk av kompostkvernen i næringsvirksomhet):

Hver 6. måned

Privat bruk:

Årlig

Serviceintervall for kutteenheten:

Alltid før bruk:

Kontroller at kutteenheten (dvs. knivskive, kniver, låseskive, klemring og skrue) sitter godt, og se etter tegn på slitasje, riper og andre skader.

Kontroller knivenes slitegrenser. (⇒ 11.9)

11.12 Oppbevaring og vinterlagring

Oppbevar kompostkvernen i et tørt, lukket rom med lite støv. Sørg for å oppbevare maskinen utilgjengelig for barn.

Kompostkvernen skal kun oppbevares i driftssikker stand og med påfyllingstrakten ATO 400 eller knivdekselet montert.

Se til at alle muttere, bolter og skruer er strammet godt, skift ut farehenvísninger og advarsler på maskinen som har blitt uleselige, og kontroller hele maskinen for slitasje og skader. Skift ut slitte eller skadede deler.

Sørg for å få utbedret eventuelle feil f r maskinen settes bort for lengre tid.

Husk følgende hvis kompostkvernen ikke skal brukes på lengre tid (vinterlagring):

- Rengjør alle delene grundig.
- Smør alle bevegelige deler godt med olje eller fett.

12. Transport



Fare for personskade!

F r transport er det viktig at du leser og følger anvisningene i kapitlet "For din sikkerhet", og da særlig avsnittet "Transport av maskinen". ( r 4.4)

Kompostkvernen f r bare transporteres med påfyllingstrakten ATO 400 montert og kvistmatingen felt inn.

Av sikkerhetsgrunner (utildekkede kniver) må knivdekslet monteres hvis kompostkvernen transporteres uten p fyllingstrakt ATO 400. ( r 7.5)

Kompostkvernen skal alltid bæres av minst to personer. Bruk alltid egnet verneutstyr (vernesko, hansker).

Ta hensyn til vekten som er angitt i kapitlet "Tekniske data" n r kompostkvernen skal løftes eller tippes. ( r 17.)

Trekke eller skyve kompostkvernen (bilde A):

- Hold i transporth ndtaket (1) på kompostkvernen, og vipp maskinen bakover helt til den står på hjulene.
- Kompostkvernen kan dras eller skyves langsomt (skrittempo).



Fare for personskader ved trinn, avsatser og skrå ramper!

På grunn av vekten må det utvises spesielt stor forsiktighet ved trapper, kantstein, avsatser, andre forhøyninger og skrå ramper.

Maskinen må skyves ned, ikke trekkes, over trinn, avsatser, andre forhøyninger og skrå ramper. Brukeren må da alltid stå høyere enn maskinen, slik at ikke vedkommende risikerer å få maskinen over seg hvis han/hun mister kontrollen over den.

Skyv maskinen maksimalt over to til tre trinn. Få hjelp av noen til å bære maskinen over flere trinn.

Maskinen er tung. Fare for personskader!

Løfte eller bære kompostkvernen (bilde B):



Siden kompostkvernen er tung (> 50 kg), anbefaler vi på det sterkeste at maskinen ikke bæres, men forflyttes ved å skyve den på hjulene.

Hvis det er behov for å løfte eller bære den, skal egnede løfteanordninger brukes.

Det er nødvendig med to personer n r kompostkvernen skal løftes manuelt. Ved løft og bæring er det viktig å bruke egnet vernebekledning som dekker underarmene og overkroppen helt.



- Hold i transporth ndtaket (1) og begge de svarte st ttef ttene (2) på kompostkvernen n r den skal løftes eller bæres.

Transportere kompostkvernen på en lasteflate (bilde):



Fare for personskader!

Sikre alltid kompostkvernen ved transport. Den må aldri transporteres usikret!

Sikre kompostkvernen med egnede festemidler på lasteflaten når den skal transporteres, slik at den ikke glir. Fest stropper eller seler på disse stedene på maskinen:

- Aksel (innsiden av hjulfoten)
- Venstre hjulfot
- Høyre hjulfot
- Påfyllingstrakt ATO 400

13. Minimere slitasjen og unngå skader

Viktige henvisninger vedrørende vedlikehold for produktgruppen

Elektrisk drevet kompostkvern (STIHL GHE)

STIHL frasier seg ethvert ansvar for materielle skader og personskader som skyldes at bruksanvisningen ikke er fulgt (spesielt med hensyn til sikkerhet, betjening og vedlikehold) eller at det er brukt ikke-godkjente påbyggings- eller reservedeler.

Følg disse henvisningene for å unngå skader eller unormal slitasje på din STIHL maskin:

1. Slitedeler

Enkelte av komponentene på STIHL maskinen utsettes for normal slitasje også når produktet brukes i henhold til

bestemmelsene. Disse komponentene må skiftes ut i tide, avhengig av hvordan og hvor mye produktet brukes.

Det gjelder blant annet:

- Kniver
- Knivskive

2. Følg informasjonen i denne bruksanvisningen.

Bruk, vedlikehold og lagring av STIHL maskinen må skje i henhold til informasjonen i denne bruksanvisningen. Brukeren må selv ta ansvaret hvis det oppstår skader fordi sikkerhets-, bruks- og vedlikeholdsforskriftene ikke er fulgt.

Dette gjelder spesielt for:

- Ikke tilstrekkelig dimensjonert ledning (diameter).
- Feil elektrisk tilkobling (spenning).
- Endringer på produktet som ikke er godkjent av STIHL.
- Bruk av verktøy eller tilbehør som ikke er tillatt/egnet for maskinen, eller som har dårlig kvalitet.
- Ikke-forskriftsmessig bruk av produktet.
- Bruk av produktet ved sportsarrangementer eller andre konkurranser.
- Skader som følge av at produktet er brukt med defekte komponenter.

3. Vedlikeholdsarbeider

Alle arbeider som er nevnt under "Vedlikehold", må utføres regelmessig.

Hvis brukeren ikke kan utføre disse vedlikeholdsarbeidene selv, skal han eller hun ta kontakt med en forhandler.

STIHL anbefaler at alt vedlikeholdsarbeid og alle reparasjoner utføres hos en STIHL forhandler.

I tillegg til jevnlig tilbud om opplæring, får STIHL forhandlerne regelmessig tilsendt teknisk informasjon.

Hvis disse arbeidene forsømmes, kan det oppstå skader som brukeren er ansvarlig for.

Slike skader er blant annet:

- Skader på den elektriske motoren som er forårsaket av mangelfull rengjøring av kjøleribbene (sugeslisser, kjøleribber, viftehjul).
- Korrosjonsskader og andre skader som oppstår som følge av uegnet lagringssted.
- Skader på maskinen grunnet bruk av reservedeler med dårlig kvalitet.
- Skader som skyldes at vedlikehold ikke er utført i rett tid eller utilstrekkelig vedlikehold, hhv. skader som skyldes vedlikeholds- eller reparasjonsarbeider som ikke er utført hos forhandlere.

14. Vanlige reservedeler

Komplett knivskive for mykt materiale:
6012 700 5110

Komplett knivskive for hardt materiale:
6012 700 5100

Lang ventilatorkniv:
6012 702 0310

Kort ventilatorkniv:
6012 702 0300

Kniver (6 stk.):
6008 702 0121

Kniv (1 stk.):
6012 702 0100

Motkniv:
6012 702 0500

15. Miljøvern



Kvernet materiale skal komposteres og ikke kastes sammen med husholdningsavfall.

Emballasjen, maskinen og tilbehøret er produsert av gjenvinnbare materialer og må kasseres i samsvar med dette.

Atskilt, miljøvennlig kassering av materialrester bidrar til økt gjenbruk av ressurser. Maskinen bør derfor leveres til gjenvinning etter at den normale levetiden er nådd. Ikke-forskriftsmessig kassering kan medføre helse- og miljøskader.

15.1 Kassering

Sørg for å gjøre maskinen ubrukelig før kassering.

Vær spesielt påpasselig med å fjerne strømledningen hhv. tilkoblingsledningen til den elektriske motoren.

Knivene kan forårsake personskader!

Aldri la kompostkvernen stå uten tilsyn! Dette gjelder selv om den ikke lenger er i bruk og skal kasseres. Sørg for å oppbevare maskinen og knivene utilgjengelig for barn.

16. EU-samsvarserklæring

16.1 Kompostkvern STIHL GHE 420.0, GHE 450.0

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Østerrike

bekrefter som eneansvarlig at maskinen

- Modell: Elektrisk drevet kompostkvern
- Merke: STIHL
- Type: GHE 420.0, GHE 450.0
- Serieidentifikasjon: 6012

oppfyller de relevante bestemmelsene i direktiv 2000/14/EC, 2006/42/EC, 2014/30/EU og 2011/65/EU og er utviklet og produsert i samsvar med de versjonene av følgende standarder som var gyldige på produksjonsdatoen: EN 50434, EN 60335-1, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2 og EN 61000-3-3 (hvis aktuelt).

Navn og adresse til medvirkende oppnevnt instans:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Det garanterte lydeffektnivået er målt i henhold til direktiv 2000/14/EC, vedlegg V.

GHE 420.0

- Målt lydeffektnivå: 102,1 dB(A)
- Garantert lydeffektnivå: 106 dB(A)

GHE 450.0

- Målt lydeffektnivå: 104,2 dB(A)

- Garantert lydeffektnivå: 108 dB(A)

Den tekniske dokumentasjonen oppbevares hos avdelingen for produktgodkjenning hos STIHL Tirol GmbH.

Produksjonsår og maskinnummer er angitt på kompostkvernen.

Langkampfen, 02.11.2020

STIHL Tirol GmbH

på vegne av

Matthias Fleischer, leder for forskning og utvikling

på vegne av

Sven Zimmermann, kvalitetsansvarlig

17. Tekniske data

GHE 420.0 / GHE 450.0:

Serieidentifikasjon	6012
Frekvens	50 Hz
Beskyttelsesklasse	I

GHE 420.0 / GHE 450.0:

Beskyttelsestype	Beskyttet mot vannsprut (IPX4)
Driftstype	P40 40 s belastnings-tid 60 s tomgang
Klippeenhet	Multi-Cut 450
Nominelt turtall, elektrisk motor	2800 o/min
Kutteenhetsdrift	Permanent
Hjul-Ø	250 mm
L/B/H	108/51/137 cm
Vekt	52 kg / 52 kg

GHE 420.0:

Motortype	Elektrisk motor (~)
Type	BSRBF 0,75/2-C
Spenning	230 V
Effekt	3000 W
Sikring	16 A *
Måling i henhold til 2000/14/EC:	
Garantert lydeffekt-nivå L_{WAd}	106 dB(A)
Måling i henhold til 2006/42/EC:	
Lydtryknivå på arbeidsplassen L_{pA}	98 dB(A)
Usikkerhet K_{pA}	4 dB(A)
Maksimal kvistdiameter	50 mm

GHE 450.0:

Motortype	Elektrisk motor (3~)
Type	BSRF 0,75/2-C
Spenning	400 V
Effekt	3800 W
Sikring	10 A
Måling i henhold til 2000/14/EC:	
Garantert lydeffekt-nivå L_{WAd}	108 dB(A)
Måling i henhold til 2006/42/EC:	
Lydtryknivå på arbeidsplassen L_{pA}	95 dB(A)
Usikkerhet K_{pA}	4 dB(A)
Maksimal kvistdiameter	55 mm

* Obs

Med en sikring under 16 A kan denne ofte bli utløst ved start eller ved stor belastning på maskinen.

17.1 REACH

REACH er navnet på en EU-bestemmelse for registrering, vurdering og godkjenning av kjemikalier.

Informasjon om innfrielse av REACH-bestemmelsen (EU) nr. 1907/2006 finnes på www.stihl.com/reach.

18. Feilsøking

✂ Kontakt eventuelt en forhandler. STIHL anbefaler STIHL forhandleren.

Feil/problem:

Den elektriske motoren starter ikke

Mulig årsak:

- Beskyttelsen til den elektriske motoren er aktivert
- Ingen nettspenning
- Tilkoblingskabel/-støpsel, støpselkobling eller bryter er defekt
- Sikringen for støpselet for Storbritannia er skadet (gjelder bare maskiner for Storbritannia)
- Påfyllingstrakten ATO 400 er ikke forskriftsmessig lukket – sikkerhetsbryteren er aktivert (sikkerhetslåsing)
- Knivskiven er blokkert

Tiltak:

- La maskinen avkjøles (⇒ 8.7)
- Kontroller strømledningen og sikringen ✂ (⇒ 10.1)
- Kontroller ledningene, støpselet, koblingen hhv. bryteren, og skift ut om nødvendig (elektriker) ✂ (⇒ 10.1)
- Skift sikring ✂ (⇒ 10.1)
- Lukk påfyllingstrakten ATO 400 forskriftsmessig, og skru fast (skru fast av/på-bryteren) (⇒ 7.6)
- Demonter påfyllingstrakten, og fjern rester av kvernemateriale i huset (Obs! Trekk ut strømledningen) (⇒ 11.2)

Feil/problem:

Redusert kverneytelse

Mulig årsak:

- Sløve kniver
- Feil sliping av knivene
- For lang strømledning
- Bøyd knivskive

- GHE 450: Feil dreieretning på knivskiven

Tiltak:

- Snu eller slip knivene ✂ (⇒ 11.7), (⇒ 11.8)
- Slip knivene riktig ✂ (⇒ 11.8)
- Bruk kortere strømlledning (⇒ 10.1)
- Kontroller knivskiven visuelt ✂
- GHE 450: Endre dreieretningen til knivskiven (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)

Feil/problem:

Kvernet materiale trekkes ikke inn i maskinen

Mulig årsak:

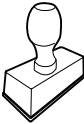
- GHE 450: Feil dreieretning på knivskiven
- Sløve eller feilslippte kniver
- Mellomrom mellom de to knivene (knivskiven for hardt materiale)
- Knivdekselet er ikke tatt av

Tiltak:

- GHE 450: Endre dreieretningen til knivskiven (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)
- Slip knivene. Overhold slipevinkelen nøyaktig ✂ (⇒ 11.8)
- Monter knivene uten mellomrom på knivskiven for hardt materiale (⇒ 11.7)
- Demonter knivdekselet (⇒ 7.4)

19. Serviceplan

19.1 Bekreftelse av overleveringen


<p>Modell: _____</p> <p>Serienummer:</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>Dato: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Neste service</p> <p>Dato: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p>
--

19.2 Servicebekreftelse



Gi denne bruksanvisningen til STIHL fagforhandleren når du får utført vedlikeholdsarbeid. Forhandleren bekrefter det utførte arbeidet ved å fylle ut de angitte feltene.

 Service utført

 Dato for neste service

Hej!

Tack för att du valt en produkt från STIHL. Vi utvecklar och tillverkar produkter av mycket hög kvalitet som uppfyller våra kunders behov. Därför är våra produkter mycket säkra även när de belastas mycket.

STIHL ger även en förstklassig service. Hos våra återförsäljare får du kompetent rådgivning och instruktioner samt tekniska råd.

Vi uppskattar ditt förtroende för oss och önskar dig lycka till med din STIHL produkt.



Dr Nikolas Stihl

VIKTIGT! LÄS BRUKSANVISNINGEN INNAN DU ANVÄNDER PRODUKTEN OCH SPARA DEN.

1. Innehållsförteckning

Information om denna bruksanvisning	230	Överbelastningsskydd	239
Allmänt	230	Om kompostkvarnens knivenhet blockeras	239
Beskrivning av bruksanvisningen	230	Korrekt påfyllning av kompostkvarnen	239
Landsberoende varianter	230	Säkerhetsanordningar	240
Maskinbeskrivning	231	Återstartspärr	240
För din säkerhet	231	Säkerhetslås	240
Allmänt	231	Elmotorbroms	240
Varning – fara pga elektrisk ström	232	Ta maskinen i bruk	241
Klädsel och utrustning	232	Ansluta kompostkvarnen till elnätet	241
Transportera maskinen	233	Sätta i elkabeln	241
Före arbetet	233	Dra ur elkabeln	241
Under arbetet	234	Dragavlastning	241
Underhåll och reparationer	235	Starta kompostkvarnen	242
Förvaring under längre driftsuppehåll	236	Stänga av kompostkvarnen	242
Sluthantering	236	Kontrollera rotationsriktning på knivplattorna GHE 450	242
Symbolbeskrivning	236	Ändra knivplattornas rotationsriktning GHE 450	242
Leveransens omfattning	237	Fälla ut greninmatning	242
Göra maskinen klar för användning	237	Fälla in greninmatning	243
Montera utkastschakt	237	Verktogsfack	243
Montera chassi	238	Hackning	243
Dra åt hjulstativfästets skruvar:	238	Underhåll	243
Demontera knivskydd	238	Göra rent maskinen	243
Montera knivskydd	238	Demontera inmatningstratten ATO 400	244
Montera inmatningstratt ATO 400	238	Demontera knivplattorna	244
Arbetsanvisningar	238	Montera knivplattorna	245
Vilket material kan bearbetas?	238	Demontera mothållarkniven	245
Vilket material kan inte bearbetas?	239	Montera mothållarkniven	245
Maximal grendiameter	239	Vända knivarna	246
Användarens arbetsområde	239	Slipa knivarna	246
Maskinens arbetsposition	239	Slitagegräns knivar	247
Rätt maskinbelastning	239	Elmotor och hjul	247
		Serviceintervall	247

Förvaring och vinteruppehåll	248
Transport	248
Minimera slitage och förhindra skador	249
Vanliga reservdelar	249
Miljöskydd	250
Sluthantering	250
EU-konformitetsdeklaration	250
Kompostkvarnar STIHL GHE 420.0, GHE 450.0	250
Tekniska data	250
REACH	251
Felsökning	251
Serviceschema	252
Överlämningsbekräftelse	252
Servicebekräftelse	252

2. Information om denna bruksanvisning

2.1 Allmänt

Denna bruksanvisning är en **översättning av originalbruksanvisningen** från tillverkaren i enlighet med EG-direktivet 2006/42/EC.

STIHL arbetar ständigt med att vidareutveckla sitt produktutbud. Vi förbehåller oss därför rätten till ändringar av design, teknik och utrustning. Inga anspråk grundade på uppgifter och bilder i denna bruksanvisning kan därför ställas.

I denna bruksanvisning beskrivs ev. modeller som inte finns tillgängliga i alla länder.

Denna bruksanvisning är upphovsrättsskyddad. Alla rättigheter förbehållna, särskilt då rätten till kopiering, översättning och bearbetning med elektroniska system.

2.2 Beskrivning av bruksanvisningen

Bilder och text beskriver vissa arbetsmoment.

Samtliga bildsymboler, som finns på maskinen, förklaras i denna bruksanvisning.

Blickriktning:

Blickriktning vid användning **vänster** och **höger** i bruksanvisningen: Användaren står bakom maskinen (arbetsposition).

Kapitelhänvisning:

En pil hänvisar till motsvarande kapitel och underkapitel med ytterligare förklaringar. Följande exempel visar en hänvisning till ett kapitel: (⇒ 3.)

Märkning av textavsnitt:

De beskrivna anvisningarna kan vara markerade som i följande exempel.

Arbetsmoment som kräver att användaren ingriper:

- Lossa skruven (1) med en skruvmejsel, aktivera spaken (2) ...

Allmänna uppräknings:

- Användning av produkten för sport- eller tävlingsändamål

Text med extra betydelse:

Textavschnitt med extra betydelse markeras med en av följande symboler, för att ytterligare framhäva dem i bruksanvisningen.



Fara!

Risk för olycksfall och allvarliga personskador. Ett visst förhållningssätt krävs eller bör undvikas.



Varning!

Risk för personskador. Ett visst förhållningssätt förhindrar möjliga eller sannolika personskador.



Var försiktig!

Lätta personskador resp. saksador kan förhindras med ett visst förhållningssätt.



Anvisning

Information om hur du bättre använder maskinen och undviker möjlig felhantering.

Text med bildreferens:

Bilder som förklarar hur maskinen används finns alldeles i början av bruksanvisningen.

Kamerasymbolen kopplar samman bilderna på bildsidorna med motsvarande textavschnitt i bruksanvisningen.



2.3 Landsberoende varianter

STIHL levererar maskinerna med olika kontakter och strömbrytare, beroende på vilket land maskinen ska levereras till.

På bilderna visas maskiner med eurokontakter. Nätanslutningen av maskiner med andra kontakter sker på liknande sätt.

3. Maskinbeskrivning



- 1 Inmatningsträtt ATO 400
- 2 Strömbrytare
- 3 Grundmaskin
- 4 Utkastschakt
- 5 Hjulstativ
- 6 Hjul
- 7 Greninmatning
- 8 Transportgrepp
- 9 Låsning greninmatning
- 10 Typskylt med maskinnummer
- 11 Verktygsfack
- 12 Nätkontakt GHE 420
- 13 Nätkontakt GHE 450
- 14 Dragavlastning

4. För din säkerhet

4.1 Allmänt



Föreskrifterna för undvikande av olycksfall måste ovillkorligen följas under arbetet med maskinen.



Hela bruksanvisningen måste läsas noggrant före den första idrifttagningen. Förvara bruksanvisningen på ett säkert ställe för senare referens.

Dessa säkerhetsåtgärder är viktiga för din säkerhet. Anvisningarna kan dock inte täcka alla situationer. Använd maskinen med sunt förnuft och ansvarsfullt. Tänk på

att användaren är ansvarig för skador som drabbar andra personer och deras egendom.



Risk för personskador!

Användare utan introduktion kan inte känna igen och bedöma riskerna med kompostkvarnen. Detta kan orsaka allvarliga personskador eller dödsfall.

Bekanta dig med reglagen och hur maskinen används.

Maskinen får endast användas av personer som har läst bruksanvisningen och som känner till hur maskinen ska hanteras. Användaren måste själv se till att få praktiska instruktioner av en fackkunnig person före den första idrifttagningen. Användaren ska av försäljaren eller en annan fackkunnig person få instruktioner om hur maskinen används på ett säkert sätt.

Instruktionerna som användaren får bör innehålla information om att man måste vara ytterst försiktig och koncentrerad när man använder maskinen.

Det finns alltid kvar en restrisk även om du hanterar maskinen enligt föreskrift.



Risk för kvävning!

Risk för kvävning om barn leker med förpackningsmaterialet. Håll förpackningsmaterialet borta från barn.

Lämna resp. låna endast ut maskinen inklusive alla tillsatsredskap till personer som redan känner till denna modell och hur den ska hanteras. Bruksanvisningen är en del av maskinen och måste alltid skickas med.

Se till att användaren inte har nedsatt fysisk, sensorisk eller mental förmåga att använda maskinen. Om användaren har

nedsatt fysisk, sensorisk eller mental förmåga får användaren endast använda den under uppsikt eller efter instruktioner av en ansvarig person.

Se till att användaren är myndig eller utbildas i ett yrke under uppsikt enligt nationella regler.

Använd endast maskinen om du är utvilad och i god fysisk och psykisk kondition. Om du har problem med hälsan bör du fråga din läkare om du får använda maskinen. Använd inte maskinen om du har druckit alkohol, tagit droger eller medicin som påverkar reaktionsförmågan.

Maskinen är konstruerad för privat bruk.

Varning – risk för olycksfall!



STIHL kompostkvarnar är lämpliga för att finfördela grenmaterial och växtrester. Annan användning är inte tillåten och kan vara farlig eller orsaka skador på maskinen.

Kompostkvarnen får inte användas (ofullständig uppräkning):

- för annat material (t.ex. glas, metall)
- för arbeten som inte beskrivs i denna bruksanvisning
- för tillverkning av livsmedel (t.ex. iskross, mäska).

Av säkerhetsskäl är varje förändring på maskinen, utom montering av tillbehör som har godkänts av STIHL, otillåten och medför att garantianspråket går förlorat. Information om godkänt tillbehör får du hos din STIHL servande fackhandel.

Manipulering av maskinen, som förändrar effekten eller varvtalet på förbränningsmotorn resp. elmotorn, är absolut förbjuden.

Föremål, djur eller personer, särskilt barn, får inte transporteras med maskinen.

Var extra försiktig vid användning i offentliga anläggningar, parker, idrottsanläggningar, längs vägar och inom jord- och skogsbruk.

Släpp maskinen endast när den står på en plan yta och inte kan rulla iväg av sig själv.

4.2 Varning – fara pga elektrisk ström



Varning! Risk för elektrisk stöt!

Speciellt viktiga för den elektriska säkerheten är elkabel, elkontakt, strömbrytare och anslutningskabel. Skadade kablar, anslutningar och kontakter eller anslutningskablar som inte motsvarar föreskrifterna får inte användas, för att undvika risken för elektriska stötar.

Kontrollera därför anslutningskabeln regelbundet beträffande skador eller åldrande (skörhet).

Maskinen får endast tas i bruk med avlindad elkabel.

Vid användning av en kabeltrumma måste den alltid lindas av helt innan den används.

Använd aldrig en skadad förlängningskabel. Byt ut skadade kablar mot nya och reparera inte förlängningskablarna.

Koppla omedelbart bort elkabeln resp. förlängningskabeln från strömförsörjningen om elkabeln resp.



förlängningskabeln skadas under drift. Ta aldrig i en skadad elkabel resp. förlängningskabel.

Använd inte maskinen med skadade eller utslitna kablar. Kontrollera särskilt nätanslutningskabeln beträffande skador och åldrande.

Underhålls- och reparationsarbeten på nätkablar får bara utföras av särskilt utbildad fackpersonal.



Risk för elektrisk stöt!

Anslut inte en skadad kabel och ta inte i en skadad kabel, innan den kopplats från elnätet.

Knivenheterna (knivarna) får inte vidröras förrän maskinen kopplats från elnätet.

Se alltid till att elkablarna som används är tillräckligt säkrade.



Arbeta inte i regn och våt miljö.

Låt inte maskinen stå utan skydd i regnet.

Använd endast fuktisolerade förlängningskablar avsedda för utomhusbruk som är godkända för användning av maskinen (⇒ 10.1).

Dra ut anslutningskabelns kontakt ur uttaget, dra inte i anslutningskabeln.

Se till att maskinen inte skadas pga strömvariationer när den ansluts till ett strömaggregat.

Anslut maskinen endast till en strömkälla som har en säkerhetsbrytare med en utlösningström på högst 30 mA. En elektriker kan ge ytterligare information.

4.3 Klädsel och utrustning



Använd alltid stadiga skor med räfflad sula under arbetet. Arbeta aldrig barfota eller t.ex. med sandaler.



Använd alltid åtsittande skyddshandskar av ett tåligt, skärfast material med stängd manschett som skydd mot mekaniska risker, t.ex. punktering och skärskador, under arbetet, vid underhåll, vid transport av kompostkvarnen och vid åtgärd av störningar. Detta minskar risken för handsador när långa och yviga grenar förs in samt vid underhåll. Lämpliga skyddshandskar testas i enlighet med standard EN 388 eller nationella bestämmelser och finns tillgängliga i handeln med lämplig märkning.



Använd alltid åtsittande skyddsglasögon under arbetet.



Lämpliga skyddsglasögon har kontrollerats enligt normen EN 166 eller nationella föreskrifter, och finns att få med motsvarande märkning i handeln.



Använd alltid hörselskydd under arbetet.



Lämpligt hörselskydd har kontrollerats enligt normen EN 352 eller nationella föreskrifter, och finns att få med motsvarande märkning i handeln.

Använd båda under hela driftstiden.



Använd lämplig och åtsittande klädsel under arbetet med maskinen, dvs. overall men inte arbetsrock. Bär inte halsduk,

slips, smycken, band eller andra löst hängande accessoarer under arbetet med maskinen.

Under hela driftstiden och vid allt arbete på maskinen måste långt hår sättas upp eller skyddas (schalett, mössa osv.).

4.4 Transportera maskinen

Använd alltid skyddshandskar (⇒ 4.3) för att förhindra personskador pga skarpa kanter eller mycket varma maskindelar.

Transportera inte maskinen med elmotorn igång. Stäng av elmotorn, vänta tills knivarna har stannat och dra bort elkontakten före transport.

Transportera maskinen endast när elmotorn är kall.

Transportera endast maskinen med en inmatningstratt som monterats enligt föreskrifterna och med infälld greninmatning.

Om transporten inte kan utföras med monterad tratt måste knivskyddet användas, (⇒ 7.5).



Risk för personskador!

Användaren kan skada sig på friliggande knivar.

Beakta maskinens vikt, särskilt när den tippas.

Använd lämpliga lasthjälpmedel (lastramper, lyftanordningar).

Av säkerhetsskäl får följande lutningsvinklar inte överskridas vid transport och lastning:

- **10° (17,6%)** sidolutning.
- **10° (17,6%)** lutningsvinkel i längdriktning.

Säkra maskinen och medtransporterade maskindelar (t.ex. demonterad tratt) på lastytan med lämpliga fästnanordningar av rätt dimension (band, rep osv.) på de i bruksanvisningen beskrivna fästpunkterna. (⇒ 12.)

Dra eller skjut maskinen endast med gånghastighet. Bogsera inte!

Beakta regionala lagliga föreskrifter vid transport av maskinen, särskilt när det gäller lastens säkerhet och transport av föremål på lastflak.

4.5 Före arbetet

Se till att endast personer som känner till bruksanvisningen använder maskinen.

Beakta kommunala föreskrifter för driftstider för trädgårdsredskap med förbränningsmotor resp. elmotor.

Alla defekta samt utslitna och skadade delar ska bytas innan maskinen används. Riskhänvisningar och varningsanvisningar på maskinen som blivit oläsliga eller skadade måste bytas ut. Din STIHL servande fackhandel har nya etiketter och alla nödvändiga reservdelar i lager.



Risk för personskador!

Utslitna eller skadade delar (t.ex. slöa knivar) kan påverka maskinens säkerhet och leda till personskador.

Kontrollera och säkerställ följande innan idrifttagning:

- Att maskinen är i säkert bruksskick. Det innebär att skydd och skyddsanordningar ska vara på plats och i felfritt skick.
- Att nätanslutningen går till ett uttag som har installerats enligt föreskrifterna.

– Att isoleringen på anslutnings- och förlängningskabeln, kontakten och kopplingen är i felfritt skick.

– Att hela maskinen (elmotorkåpa, skyddsanordningar, fästen, knivar, knivaxel, knivplatta osv.) varken är utsliten eller skadad.

– Att det inte finns något hackmaterial i maskinen och att inmatningstratten är tom.

– Att alla skruvar, muttrar och andra fästen finns och är åtdragna. Dra åt lösa skruvar och muttrar innan idrifttagning (beakta åtdragningsmomentet).

Använd maskinen endast utomhus och inte i närheten av en vägg eller ett annat fast föremål, för att minska risken för personskador och saksador (användaren kan inte hoppa undan, risk för skador på fönster, bilar osv.).

Maskinen måste stå stabilt på jämn och fast mark.

Använd inte maskinen på ytor med stenbeläggning eller grus, eftersom utkastat eller uppvirvlande material kan orsaka personskador.

Kontrollera att maskinen är stängd enligt föreskrift, före varje idrifttagning. (⇒ 7.6)

Bekanta dig med strömbrytaren, så att du handlar snabbt och rätt i en nödsituation.

När kompostkvarnen befinner sig i arbetsposition måste stänkskyddet täcka hela inmatningsöppningen. Om så inte är fallet måste stänkskyddet bytas ut.



Risk för personskador!

Maskinen får endast tas i bruk om den har monterats enligt föreskrifterna. Om det saknas maskindelar (t.ex. hjul) stämmer inte de föreskrivna säkerhetsavstånden längre. Dessutom kan maskinens stabilitet försämrats.

Kontrollera att maskinen är i felfritt tillstånd före idrifttagningen!

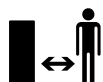
Felfritt tillstånd betyder att maskinen är komplett monterad och dessutom att

- trattöverdelen är monterad på trattunderdelen
- greninmatningen är monterad
- inmatningstratten är monterad på grundmaskinen
- hjulstativet är komplett monterat
- båda hjulen är monterade
- alla skyddsanordningar (utkastschakt, stänkskydd osv.) finns och är OK
- båda knivenheterna (knivplattorna) är monterade
- alla knivar är monterade enligt föreskrifterna.

De inkopplings- och säkerhetsanordningar som installerats på maskinen får inte tas bort eller kringgås.

Avsyna båda knivplattorna beträffande skador och deformation, och byt vid behov.

4.6 Under arbetet



Arbeta aldrig när det finns djur eller personer, särskilt barn, i det farliga området.

Använd inte maskinen vid regn, åskväder och absolut inte vid risk för blixtnedslag.

På våt mark ökar risken för olycksfall (användaren halkar lättare).

Var särskilt försiktig pga halkrisken. Undvik om möjligt att använda maskinen på våt mark.

Arbeta endast i dagsljus eller bra artificiell belysning.

Arbetsområdet måste hållas rent och i ordning under hela driftstiden. Åtgärda hinder som utgör en snubbelrisk, t.ex. stenar, grenar, kablar.

Användarens position får inte vara högre än maskinens position.

Starta:

Ställ maskinen stabilt och upprätt innan start. Den får absolut inte tas i bruk liggande.

Starta maskinen försiktigt, i enlighet med anvisningarna i kapitlet "Ta maskinen i bruk". (⇒ 10.5)

Stå inte framför utkastöppningen när förbränningsmotorn resp. elmotorn startas. Det får inte finnas något hackmaterial i kompostkvarnen när den startas. Hackmaterial kan slungas ut och orsaka personskador.

Maskinen får inte tippas när den startas.

Undvik att starta och stänga av maskinen flera gånger under kort tid, och att "leka" med strömbrytaren.

Risk för överhettning av elmotorn!

Andra apparater, som är inkopplade på samma strömkrets, kan störas under ogynnsamma förhållanden pga de spänningsvariationer som maskinen orsakar vid starten.

Om detta inträffar måste lämpliga åtgärder vidtagas (t.ex. anslutning till en annan

strömkrets än den som den störda apparaten är ansluten till, driva maskinen via en strömkrets med lägre impedans).

Arbetet:



Risk för personskador!

Håll händer och fötter borta från roterande delar.

Håll undan ansiktet och andra kroppsdelar från inmatningstratten och utkastöppningen under drift. Håll alltid undan huvudet och kroppen från inmatningsöppningen.



Håll händer, övriga kroppsdelar och klädsel borta från inmatningstratten och utkastschaktet. Det finns risk för

allvarliga skador på ögon, ansikte, fingrar, händer osv.

Se alltid till att du håller balansen och står stadigt. Luta dig inte framåt.

Stänkskyddet får inte manipuleras under drift (t.ex. tas bort, fällas upp, klämmas fast, skadas).

Användaren måste stå i ett visst arbetsområde vid påfyllningen. Uppehåll dig alltid i arbetsområdet under hela driftstiden och absolut inte i utkastzonen. (⇒ 8.4)



Risk för personskador!

Under användningen kan hackmaterial slungas ut uppåt. Användaren kan skadas allvarligt i ansiktet, i ögonen och på händerna. Använd alltid skyddsglasögon och skyddshandskar (⇒ 4.3), och håll huvudet borta från inmatningsöppningen.

Tippa inte maskinen när förbränningsmotorn resp. elmotorn går.

Stäng av elmotorn och dra bort elkontakten omedelbart, om maskinen tappar när den är i bruk.

Se till att inte för mycket hackmaterial samlas i utkastschaktet, eftersom detta kan leda till ett försämrat hackresultat eller tillbakaslag.

Vid påfyllning av kompostkvarnen är det särskilt viktigt att se till att inga främmande föremål som metalldelar, stenar, plast, glas osv. kommer in i skärkammaren, eftersom detta kan medföra skador och tillbakaslag ut genom inmatningstratten.



Risk för personskador!

Vid påfyllning av grenmaterial i kompostkvarnen kan det uppstå tillbakaslag. Användaren kan skadas allvarligt av hackmaterial som slår tillbaka och främmande föremål. Håll främmande föremål borta från maskinen och åtgärda igentäppningar direkt. Använd skyddshandskar och skyddsglasögon (⇒ 4.3).



STOP

Tänk på att klippverktyget fortsätter att gå i några sekunder tills det stannar.

Stäng av elmotorn, dra bort elkontakten och låt alla roterande verktyg stanna

- innan du lämnar maskinen resp. när maskinen lämnas utan tillsyn
- innan du flyttar, lyfter, tappar, skjuter eller drar maskinen
- innan du lossar låsskraven och öppnar maskinen
- innan du transporterar maskinen

- innan blockeringar eller igentäppningar vid knivenheten, i inmatningstratten, greninmatningen eller utkastkanalen åtgärdas
- innan arbeten genomförs på knivplattorna
- innan maskinen kontrolleras eller rengörs, eller andra arbeten genomförs på den.

Stäng av elmotorn omedelbart och låt maskinen stanna om det kommer in främmande föremål i klippverktyget, vid ovanliga ljud från maskinen eller om den börjar vibrera kraftigt. Dra bort elkontakten, ta bort inmatningstratten och genomför följande steg:

- Kontrollera maskinen, särskilt knivenheten (knivar, knivplattor, knivaxel, knivskruv, spänning), beträffande skador och låt en fackman genomföra nödvändiga reparationer, innan du startar och arbetar med maskinen på nytt.
- Kontrollera att alla delar på knivenheten sitter fast ordentligt och dra åt skruvarna vid behov (beakta åtdragningsmomenten).
- Låt en fackman byta ut eller reparera skadade delar. Delarna måste vara kvalitativt likvärdiga.

4.7 Underhåll och reparationer



Ställ maskinen på jämn och fast mark, stäng av elmotorn och dra ut elkontakten före underhåll (rengöring, reparation osv.) och

före kontroll av om anslutningskabeln har snott sig eller är skadad.

Låt maskinen svalna i ca 5 minuter före allt underhåll.

Före underhåll av knivsystemet: se till att det fortfarande kan rotera trots spärranordning, även när strömförsörjningen är fränkopplad.

Nätanslutningskabeln får bara repareras resp. bytas ut av en elektriker.

Rengöring:

Hela maskinen måste rengöras noggrant efter arbetet. (⇒ 11.1)

Använd inte högtryckstvätt och rengör inte maskinen under rinnande vatten (t.ex. med en trädgårdsslang).

Använd inte aggressivt rengöringsmedel. De kan skada plast och metall, och kan påverka användningen av din STIHL maskin negativt.

Underhåll:

Genomför endast underhåll som beskrivs i denna bruksanvisning. Alla andra arbeten ska utföras av en servande fackhandel. Kontakta **alltid** en servande fackhandel om du saknar de rätta kunskaperna eller hjälpmedlen.

STIHL rekommenderar att underhåll och reparationer endast utförs av en STIHL servande fackhandel.

En STIHL servande fackhandel får regelbundna erbjudanden om vidareutbildning och innehar teknisk information.

Använd endast verktyg, tillbehör eller tillsatsredskap, som har godkänts av STIHL för denna maskin eller tekniskt likvärdiga delar. I annat fall föreligger risk för olyckor med personskador eller skador på maskinen som följd. Kontakta en servande fackhandel vid frågor.

Egenskaperna på original STIHL verktyg, tillbehör och reservdelar är optimalt anpassade till maskinen och användarens behov. Original STIHL reservdelar

identifieras på STIHL reservdelsnumret, texten STIHL och i vissa fall STIHL reservdelsmarkeringen. På små delar kan beteckningen även stå ensam.

Se till att varnings- och instruktionsetiketterna alltid är rena och läsbara. Skadade eller förlorade etiketter ska bytas mot nya originalskyltar från din STIHL servande fackhandel. Se till att den nya delen har samma etiketter när en komponent bytes ut mot en ny del.

Arbeten på knivenheten får endast genomföras med skyddshandskar (⇒ 4.3) och kräver yttersta försiktighet.

Kontrollera att alla muttrar, bultar och skruvar, särskilt knivenhetens alla skruvar, är hårt åtdragna så att maskinen är i säkert bruksskick.

Kontrollera hela maskinen regelbundet beträffande slitage och skador, särskilt innan förvaring av maskinen (t.ex. före ett vinteruppehåll). Utslitna eller skadade delar måste bytas ut omedelbart av säkerhetsskäl så att maskinen alltid är i säkert bruksskick.

Om komponenter eller skyddsanordningar har tagits bort för underhåll måste de sättas tillbaka så snart som möjligt och i enlighet med föreskrifterna.

4.8 Förvaring under längre driftsuppehåll

Låt maskinen svalna i ca 5 minuter innan den ställs in i ett slutet utrymme.

Se till att maskinen skyddas mot obehörig användning (t.ex. av barn).

Rengör maskinen noggrant innan förvaring (t.ex. vinteruppehåll).

Förvara maskinen i säkert bruksskick.

Parkera maskinen på en plan yta så att den inte kan rulla iväg av sig själv.



Risk för personskador p.g.a. friliggande knivar!

Kompostkvarnen får endast förvaras med monterad inmatningstratt eller monterat knivskydd.

4.9 Sluthantering

Avfallsprodukter kan skada personer, djur och miljö, och måste därför sluthanteras på ett fackmannamässigt sätt.

Kontakta en återvinningsstation eller en servande fackhandel för mer information om hur avfallsprodukter ska sluthanteras på ett fackmannamässigt sätt. STIHL rekommenderar en STIHL servande fackhandel.

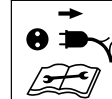
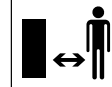
Se till att den uttjänta maskinen sluthanteras på ett fackmannamässigt sätt. Gör maskinen obrukbar innan sluthantering. Ta särskilt bort elkabeln resp. anslutningskabeln till elmotorn, för att förebygga olyckor.

5. Symbolbeskrivning



Varning!

Läs bruksanvisningen före idrifttagning.



Risk för personskador!

Håll tredje person borta från det farliga området.

Risk för personskador!

Risk för personskador pga roterande verktyg.

Risk för personskador!

Stäng av elmotorn och dra bort maskinens elkabel före arbete med klippverktyg, före underhåll och rengöring, före kontroll av om anslutningskabeln har snott sig eller är skadad, och innan du lämnar maskinen.

Använd hörselskydd!

Använd skyddsglasögon!

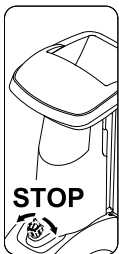
Använd skyddshandskar!

Risk för personskador!

Stå inte på maskinen.

Risk för personskador!

Håll händer, övriga kroppsdelar och klädsel borta från inmatningstratten och utkastschaktet.



Strömbrytaren finns på maskinens framsida. Vrid på strömbrytarens svarta vridknapp för att stänga av maskinen.



Mjukt material



Hårt material



Verktögsfack

6. Leveransens omfattning

Pos.	Beteckning	Antal
A	Grundmaskin	1
B	Inmatningstratt ATO 400	1
C	Höger hjulstativ	1
D	Vänster hjulstativ	1
E	Utkastsförlängning	1
F	Styrplåt	1
G	Utkastplåt	1
H	Axel	1
I	Hjul	2
J	Navkapsel	2



Pos.	Beteckning	Antal
K	Plugg	2
L	Stödben	2
M	Torxskruv M8x40	2
N	Låsring	2
O	Torxskruv P5x20	6
P	Platt rundskruv M6x16	1
Q	Torxskruv M6x16	2
R	Mutter M6	3
S	Monteringsverktyg	1
T	Sexkantskruv M14x130	1
	• Bruksanvisning	1

7. Göra maskinen klar för användning



Risk för personskador!

Innan du monterar kompostkvarnen ska du noggrant läsa kapitlet "För din säkerhet" (⇒ 4.) och beakta alla säkerhetsanvisningar.

Beakta alla åtdragningsmoment i kapitlet "Göra maskinen klar för användning" (⇒ 7.) för att undvika skador på maskinen.



Använd i synnerhet skyddshandskar. (⇒ 4.3) Bladskyddet måste vara monterat. (⇒ 7.5)



Undvik skador på maskinen!

Kontrollera att anslutningskabeln inte skadas (kläms fast) när du tippar grundmaskinen till visat monteringsläge.

Skydda maskinen mot repor genom att lägga en kartong under innan du tippar den.

7.1 Montera utkastschakt



- Tippa grundmaskinen (A) till monteringsläget på bilden.

1 Montera utkastsförlängning

- Fäst utkastsförlängningen (E) med krokarna (1) i öppningarna på kåpan (2), sväng nedåt och tryck fast hållaren (3) på sidorna.
- Skruva fast skruvarna (O) och dra åt med **1 - 2 Nm**.

2 Montera styrplåt

- Sätt in styrplåten (F). Se då till att styrningarna på styrplåten (4) ligger exakt i styrningarna på utkastsförlängningen (5).
- Sätt in skruven (P) och dra åt den med muttern (R).
- Skruva fast skruvarna (O) och dra åt med **1 - 2 Nm**.

3 Montera utkastplåt

- Sätt in utkastplåten (G).
- Skruva fast skruvarna (O) och dra åt med **1 - 2 Nm**.

- Sätt in skruvarna (Q) och dra åt dem med muttrarna (R).
Då kan ev. lätta spänningar på utkastschaktet jämnas ut genom att skruvarna justeras.

7.2 Montera chassi



- Tippa grundmaskinen (1) till visat monteringsläge.



Montera alltid hjulstativen enligt beskrivningen med böjen utåt. Axelhålet (2) måste vara riktat bakåt.

1 Montera höger hjulstativ och vänster hjulstativ:

- Placera höger hjulstativ (C) på grundmaskinen (1) som bilden visar.
- För skruven (M) genom hålet på hjulstativet och skruva i den i det mellersta hålet med monteringsverktyget (S), men dra inte åt.
- Upprepa arbetsmomentet på vänster sida.

2 Montera stödben och plugg:

- Skjut på stödbenet (L) till anslag på hjulstativet (C) som bilden visar. Stödbenet (L) snäpper in i hjulstativet (C).
- Driv in pluggen (K) försiktigt till anslag i hjulstativet (C).
- Upprepa arbetsmomentet på vänster sida.

3 Montera hjul på axel:

- Skjut in låsringen (N) till anslag i skåran på axeln (H).
- Skjut på hjulet (I) på axeln (H).

- Sätt på navkapseln (J).



Se till att låsringen (N) snäpper in i skåran i axeln (H) vid monteringen, för att förhindra att hjulet lossnar av sig självt.

4 Montera axel och hjul:

- För in axeln med det förmonterade hjulet (3) genom hålet (2) på hjulstativet, genom elmotorns kåpa (4) och genom hålet (2) på det andra hjulstativet.
- Skjut på hjulet (I) på axeln (H).
- Skjut in låsringen (N) till anslag i skåran i axeln (H).
- Fäst navkapseln (J).
- Placera grundmaskinen i arbetsposition.

7.3 Dra åt hjulstativfästets skruvar:



- Placera maskinen på ett jämnt och fast underlag.
- Dra åt hjulstativfästets skruvar (M) med 10 - 12 Nm.



Kontrollera att de båda hjulstativen sitter fast ordentligt, efter åtdragning av skruvarna (M).

7.4 Demontera knivskydd



- Ta i hålet på knivskyddet (1) och lyft bort det uppåt.

7.5 Montera knivskydd



- För in knivskyddet (1) under mothållarkniven (2).
Tryck sedan ned knivskyddet (1).
Vid felfri montering måste knivskyddet (1) ligga rätt på knivplattan.

7.6 Montera inmatningsträtt ATO 400



- Demontera knivskyddet. (⇒ 7.4)
- För in inmatningsträtten ATO 400 (B) med båda fästhakarna (1) i de båda fästena (2) på grundmaskinen (A).
- Tippa inmatningsträtten ATO 400 (B) framåt till anslag.
- Skruva fast och dra åt strömbrytaren (B).



Kontrollera att inmatningsträtten ATO 400 sitter rätt i de båda fästena på grundmaskinen efter monteringen.

8. Arbetsanvisningar

8.1 Vilket material kan bearbetas?

Med kompostkvarnen kan både mjukt och hårt material bearbetas.

Mjukt material:

Organiska växtrester, t.ex. frukt- och grönsaksavfall, blommateriäl, löv.

– Hacka mjukt material. (⇒ 8.9)

Hårt material:

Gren- och häckmateriäl samt kraftigt och yvigt grenmateriäl.

- Hacka hårt material. (⇒ 8.9)



Risk för personskador!

Gren- och häckmaterial bör bearbetas i färskt tillstånd, eftersom hackningseffekten är bättre när hackmaterialet är färskt än när det är uttorkat.

Bearbetningen av torrt, hårt material ökar risken för rekyll.

Användaren kan skadas allvarligt av grenar som slår tillbaka.

8.2 Vilket material kan inte bearbetas?

Stenar, glas, metalldelar (ståltråd, spik ...) eller plast får inte komma in i kompostkvarnen.

Grundregel:

Material som inte hör hemma på komposten ska inte heller bearbetas med kompostkvarnen.

8.3 Maximal grendiameter

Maximal grendiameter

GHE 420: **50 mm**

GHE 450: **55 mm**



Risk för personskador!

När flera tunna grenar förs in samtidigt får summan av de enskilda grendiametrarna inte överskrida den maximala grendiametern.

Den bästa hackningseffekten uppnås med färskt träd- och häckmaterial.

8.4 Användarens arbetsområde



- Av säkerhetsskäl måste användaren uppehålla sig inom arbetsområdet (grå yta X) under hela driftstiden.



Risk för personskador!

För att du inte ska träffas av hackmaterial som slungas ut uppåt vid bearbetningen av hårt material (greninmatningen (1) är utfälld) ska du inte stå direkt bakom kompostkvarnen, utan vid sidan om (se grå yta X).



Risk för personskador!

Det snedställda knivverket kan slå tillbaka hårt material! Användaren kan skadas allvarligt av hårt material som slår tillbaka. Stå aldrig direkt bakom inmatningstratten för att förhindra skador p.g.a. material som slår tillbaka.

8.5 Maskinens arbetsposition



Kompostkvarnen får endast tas i bruk stående. Kompostkvarnen måste stå på båda hjulen och på båda hjulstativen som bilden visar under hela driftstiden.

8.6 Rätt maskinbelastning

Kompostkvarnens elmotor eller förbränningsmotor får inte belastas så att varvtalet sjunker väsentligt. Fyll alltid på kontinuerligt och jämnt i kompostkvarnen. Upphör med påfyllningen, för att avlasta elmotorn eller förbränningsmotorn, om varvtalet sjunker under arbetet med kompostkvarnen.

8.7 Överbelastningsskydd

Om elmotorn överbelastas under arbetet kopplar det inbyggda överbelastningsskyddet automatiskt från elmotorn.

Efter en avkylningsperiod på **ca 10 minuter** kan kompostkvarnen tas i bruk på nytt. Om överbelastningsskyddet löser ut ofta kan orsaken vara följande:

- Ej lämplig anslutningskabel (⇒ 10.1)
- Elnätet överbelastat
- Maskinen överbelastad p.g.a. för stora mängder hackmaterial eller slöa knivar

8.8 Om kompostkvarnens knivenhet blockeras

Stäng av elmotorn och dra ut elkabeln omedelbart, om kompostkvarnens knivenhet blockeras under arbetet. Ta därefter bort inmatningstratten ATO 400 och åtgärda orsaken till störningen.

8.9 Korrekt påfyllning av kompostkvarnen



Risk för personskador!

Det snedställda knivverket kan slå tillbaka grenar! Användaren kan skadas allvarligt av grenar som slår tillbaka. Fyll på kompostkvarnen på rätt sätt för att förhindra skador p.g.a. material som slår tillbaka.



Risk för personskador!

Innan du fyller på kompostkvarnen ska du noggrant läsa kapitlet "För din säkerhet" (⇒ 4.), särskilt underkapitlet "Under arbetet" (⇒ 4.6), och beakta alla säkerhetsanvisningar. Påfyllning av kompostkvarnen får endast genomföras av en person.



Risk för personskador!

Ta aldrig med handen i en inmatningsöppning!



Se till att elmotorn belastas korrekt. (⇒ 8.6)

Båda inmatningsöppningarna (1, 2) på kompostkvarnen får inte fyllas samtidigt. Tilltäppningsrisk!

Mjukt material:

- Beakta arbetsområdet vid påfyllning av kompostkvarnen. (⇒ 8.4)
- Starta kompostkvarnen. (⇒ 10.5)
- Kasta organiska växtrester som t.ex. frukt- och grönsaksavfall, blommaterial, löv, tunna grenar osv. i inmatningsöppningen (1) för mjukt material.



Fyll inmatningsöppningen (1) endast med mjukt material eller med tunna (upp till ca 10 mm diameter) och mycket yviga grenar. Greninmatningen (3) bör vara infälld vid påfyllning av mjukt material. (⇒ 10.10)

Fuktigt eller vått mjukt material medför snabbare igentäppningar i maskinen. Fyll då på kompostkvarnen långsammare och beakta dessutom elmotorns varvtal. Det bör inte sjunka vid påfyllningen.

Hårt material:

- Beakta arbetsområdet när du fyller på kompostkvarnen. (⇒ 8.4)
- Fäll ut greninmatningen (3). (⇒ 10.9)
- Beakta den maximala grendiametern. (⇒ 8.3)
Den stora inmatningsöppningen (2) är avsedd för att underlätta upptagningen av yvigt grenmaterial.
- Starta kompostkvarnen. (⇒ 10.5)



Risk för personskador!

För att förhindra personskador p.g.a. material som slår tillbaka måste kompostkvarnen fyllas med hårt material på rätt sätt.



Tunna ut mycket yviga grenar och ta bort sidoskott. Kasta tunna grenklipp (upp till ca 10 mm diameter) i påfyllningsöppningen för mjukt material (1).

- För långsamt in gren- och häckmaterial samt grenmaterial i inmatningsöppningen (2) på den utfällda greninmatningen (3). Det hårda materialet dras då in automatiskt av maskinen. Långa grenar ska stötts och styras med handen vid hackningen.
- För in hårt material i inmatningstratten snett uppifrån höger och nedåt åt vänster till knivverket enligt symbolen (4). Hårt material får inte föras in i det markerade området (5).

9. Säkerhetsanordningar

9.1 Återstartspärr

Maskinen kan bara startas med strömbrytaren och inte genom att sätta i anslutningskabeln i eluttaget.


9.2 Säkerhetslås

Kompostkvarnen får endast tas i bruk vid korrekt stängd inmatningsträtt ATO 400. När strömbrytaren aktiveras under drift stängs elmotorn resp. förbränningsmotorn av automatiskt och hackverktyget stannar efter några få sekunder. Om inmatningstratten ATO 400 tas bort spärras båda knivplattorna dessutom automatiskt mekaniskt.

9.3 Elmotorbroms


Elmotorbromsen förkortar avstannningstiden från avstängning till knivstillestånd till några sekunder.


10. Ta maskinen i bruk

 Läs noggrant kapitlet "För din säkerhet" (⇒ 4.) och beakta alla säkerhetsanvisningar före idrifttagningen av kompostkvarnen.

- Starta endast elmotorn på det sätt som beskrivs i bruksanvisningen. (⇒ 10.5)

10.1 Ansluta kompostkvarnen till elnätet

 **Risk för personskador!**
Beakta alla säkerhetsanvisningar i kapitlet "Varning – fara pga elektrisk ström" (⇒ 4.2).

 Kompostkvarnarna från Storbritannien är utrustade med en 10 m lång anslutningskabel med en speciell kontakt. Denna Storbritannien-kontakt har en integrerad stiftsäkring.

Nätspänning och driftspänning måste stämma överens (se typskylt).

Nätanslutningskabeln måste vara tillräckligt säkrad. (⇒ 17.)

Anslutningskablarna som används får inte vara lättare än gummislangkablarna **H07 RN-F DIN/VDE 0282**.

Anslutningskontaktarna måste vara stänkvattenskyddade. Olämpliga förlängningskablarna medför effektförlust och kan orsaka skador på elmotorn.

GHE 420:

Nätanslutningskabelns min. tvärsnitt måste vara **3 x 1,5 mm²** vid en längd på upp till **25 m** resp. **3 x 2,5 mm²** vid en längd på upp till **50 m**.


Anslutningskablarnas kopplingar måste vara av gummi eller gummiöverdragna och motsvara normen **DIN/VDE 0620**.

Denna maskin är avsedd för anslutning till en huvudledning med en systemimpedans Z_{max} vid anslutningspunkten (servisledning) på maximalt **0,334 Ohm (vid 50 Hz)**.


Användaren måste se till att maskinen endast anslutes till en huvudledning som uppfyller dessa krav. Vid behov kan den lokala elleverantören svara på frågor om systemimpedansen.

GHE 450:

Nätanslutningskabelns min. tvärsnitt måste vara **5 x 1,5 mm²** vid en längd upp till **25 m** resp. **5 x 2,5 mm²** vid en längd upp till **50 m**. Anslutningskablarnas kontakter måste vara CEE-stickkontakter och motsvara normen **DIN/VDE 0623**.

 En elektriker kan ge ytterligare information om nätanslutningen.

10.2 Sätta i elkabeln

 Beakta alla punkter i kapitlet "Ansluta maskinen till elnätet" (⇒ 10.1) vid val av elkabel.

GHE 420:


- Anslut elkabelns kontakt till maskinens 3-poliga elkontakt.
- Fäst kabeln i dragavlastningen. (⇒ 10.4)

GHE 450:

- Anslut elkabelns kontakt till maskinens 5-poliga elkontakt.
- Fäst kabeln i dragavlastningen. (⇒ 10.4)

10.3 Dra ur elkabeln

- Lossa dragavlastningen. (⇒ 10.4)

 För att undvika skador på elkabeln får den endast lossas genom att dra i kontakten. Dra aldrig i kabeln.

10.4 Dragavlastning

Dragavlastningen förhindrar en ofrivillig utdragning av anslutningskabeln under arbetet och förhindrar därmed även en ev. skada på maskinens nätanslutning. Därför måste anslutningskabeln placeras i dragavlastningen.

Fästa kabel i dragavlastning:

- Sätt i nätkabeln. (⇒ 10.2)
- Gör en ögla på anslutningskabeln (1) och för in den i öppningen (2).
- Träd sedan ögla över haken (3) och dra fast den.

Lossa kabel från dragavlastning:

- Lossa elkabelns ögla från haken (3).
- Dra ut ögla på anslutningskabeln (1) ur öppningen (2).
- Koppla bort elkabeln vid behov. (⇒ 10.3)



10.5 Starta kompostkvarnen



Risk för personskador!

Innan kompostkvarnen tas i drift ska du noggrant läsa kapitlet "För din säkerhet" (⇒ 4.) och beakta alla säkerhetsanvisningar.

Kontrollera att inmatningstratten ATO 400 är ordentligt stängd och att strömbrytaren (1) är åtdragen för hand före idrifttagningen.



Risk för personskador!

Det får inte finnas något hackmaterial i maskinen eftersom detta kan slungas iväg när maskinen startas.

- Sätt i elkabeln. (⇒ 10.2)
- Tryck in tryckknappen (2) (symbol I) så långt det går. Tryckknappen aktiveras och förblir intryckt. Kompostkvarnen tas i bruk.

10.6 Stänga av kompostkvarnen



Risk för personskador!

Stå inte i utkastområdet vid avstängning!

Stå vid sidan av maskinen när du stänger av den.

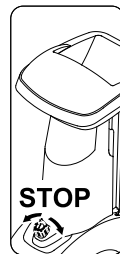
Tänk på att arbetsverktygen fortsätter att gå i några sekunder tills de stannar efter att elmotorn har stängts av.



Beakta piktogrammet på framsidan av trattöverdelen.

Stäng först av elmotorn när det inte längre finns något hackmaterial i maskinen, annars kan en av de båda knivplattorna blockeras vid omstart.

- Kompostkvarnen stängs av med en vridning (möjligt i båda riktningarna) på den svarta vridknappen (1) (symbol O) på strömbrytaren. Kompostkvarnens elmotor stängs av och bromsas automatiskt.



10.7 Kontrollera rotationsriktning på knivplattorna GHE 450



På modellen GHE 450 måste knivarnas rotationsriktning kontrolleras innan arbetet (påfyllningen) påbörjas.



Risk för personskador!

Använd skyddsglasögon vid kontrollen. Tryck stänkskyddet inåt, tills knivplattan syns. Sträck inte in handen mot knivplattan.

- Sätt i elkabeln. (⇒ 10.2)
- Fäll ut greninmatningen. (⇒ 10.9)
- Starta kompostkvarnen. (⇒ 10.5)
- Stäng av kompostkvarnen. (⇒ 10.6)
- Tryck greninmatningens stänkskydd inåt och titta ned i greninmatningens inmatningsöppning:
Knivplattans rotationsriktning måste vara medurs.

10.8 Ändra knivplattornas rotationsriktning GHE 450



Om knivplattans rotationsriktning är fel (=moturs) måste rotationsriktningen ändras på modellen GHE 450.

Knivplattornas rotationsriktning ändras med fasvändaren på elkontakten.

- Vrid fasvändaren (1) 180° åt vänster eller höger med en skruvmejsel (2) tills den snäpper in.

10.9 Fälla ut greninmatning



Risk för personskador!

När greninmatningen (2) fälls ut och in igen bör maskinen vara avstängd av säkerhetsskäl.

- Tryck greninmatningens låsning (1) uppåt och håll den så.
- För greninmatningen (2) långsamt bakåt (bort från maskinen) med den andra handen.
- Släpp greninmatningens låsning (1) igen och fäll ut greninmatningen (2) till anslag.

10.10 Fälla in greninmatning



Risk för personskador!

När greninmatningen (1) fälls ut och in igen bör maskinen vara avstängd av säkerhetsskäl.

Risk för klämskador!

Se till att fingrarna inte kläms fast mellan greninmatningen och inmatningstratten när greninmatningen stängs.

- Fäll in greninmatningen (1) långsamt till anslag (tryck mot maskinen), tills den snäpper in i greninmatningens låsning (2).

10.11 Verktygsfack



Öppna verktygsfack:

- Tryck klacken (1) nedåt och håll den så.
- Fäll ned verktygsfackets lock (2).

Stänga verktygsfack:

- Tryck upp verktygsfackets lock (2), tills klacken snäpper in.

10.12 Hackning

- Ställ kompostkvarnen på jämn och fast mark.
- Ta på skyddshandskar, skyddsglasögon och hörselskydd. (⇒ 4.3)
- Anslut kompostkvarnens elkabel. (⇒ 10.2)
- GHE 450: Kontrollera knivplattans rotationsriktning och ändra vid behov. (⇒ 10.7)

- Fäll ut greninmatningen vid hårt material (t.ex. gren- och häckmaterial). (⇒ 10.9)
- Starta kompostkvarnen. (⇒ 10.5)
- Vänta tills kompostkvarnen har uppnått maximalt varvtal (tomgångsvarvtal).
- Fyll på kompostkvarnen rätt med hackmaterial. (⇒ 8.9)
- Stäng av kompostkvarnen. (⇒ 10.6)

11. Underhåll



Risk för personskador!

Innan du underhåller eller rengör maskinen ska du noggrant läsa kapitlet "För din säkerhet" (⇒ 4.), särskilt underkapitlet "Underhåll och reparation" (⇒ 4.7), och beakta alla säkerhetsanvisningar.



Risk för personskador!

Dra alltid ut elkabeln före underhåll och rengöring samt före arbeten på knivenheten för att förhindra att elmotorn startar av misstag.



Risk för personskador!

Använd alltid skyddshandskar. (⇒ 4.3)
Ta inte på knivarna förrän de står stilla.



Kontakta alltid en servande fackhandlare om du saknar de rätta kunskaperna eller hjälpmedlen.

STIHL rekommenderar att underhåll och reparationer endast utförs av en STIHL-servande fackhandlare.

STIHL rekommenderar att originalreservdelar från STIHL används.

11.1 Göra rent maskinen



Risk för personskador!

Använd en borste eller liknande för att ta bort hackmaterialet, om knivplattorna täcks av hackmaterial.
Stryk inte med handen över kåpan. Risk för personskador pga knivarna!

Underhållsintervall: Efter varje användning

Rengör maskinen noggrant efter varje användning. Bra skötsel skyddar maskinen mot skador och förlänger livslängden.

Maskinen får endast rengöras i den visade positionen.

- Demontera inmatningstratten. (⇒ 11.2)

Ta bort föroreningar på kylflötskanalen (insugsöppning) på elmotorns kåpa, för att garantera en tillräcklig kylning av elmotorn.



Rikta aldrig en vattenstråle mot elmotorns resp. förbränningsmotorns delar, tätningar, lagerställen och elektriska komponenter som

strömbrytare. Detta skulle leda till dyra reparationer.



Om föroreningar och hård smuts inte går bort med en borste, fuktig trasa eller träpinne rekommenderar STIHL att ett

specialrengöringsmedel (t.ex. STIHL specialrengöring) används.

Använd inte aggressivt rengöringsmedel.

Rengör knivplattorna regelbundet.

11.2 Demontera inmatningstratten ATO 400



Risk för personskador!

Stäng av apparaten. Dra ur elkontakten innan du skruvar loss strömbrytaren (1).

Använd alltid skyddshandskar. (⇒ 4.3)

Om inga arbeten genomförs på knivplattorna efter att inmatningstratten har tagits bort måste knivskyddet monteras av säkerhetsskäl. (⇒ 7.5)

- Dra ur elkabeln. (⇒ 10.3)
- Lossa och skruva ur strömbrytaren (1).
- Fäll inmatningstratten ATO 400 (2) bakåt och ta bort den.



Knivplattornas låsanordning aktiveras automatiskt, efter att tratten har demonterats.

I låst tillstånd kan knivplattan ändå vridas ca 360°, tills anslaget nås.

11.3 Demontera knivplattorna



Risk för personskador!

Använd alltid skyddshandskar! (⇒ 4.3)




Ta inte på knivarna förrän de står stilla.

- Demontera inmatningstratten ATO 400. (⇒ 11.2)

1 Lossa knivskruv:

- Placera monteringsverktyget (1) på knivskruven (2), och vrid långsamt och försiktigt moturs, tills knivplattorna stoppas av anslaget. Dra loss monteringsverktyget (1).



För att undvika personskador måste knivskyddet alltid vara monterat när knivskruven lossas (se bild ).

- Montera knivskyddet. (⇒ 7.5)
- Sätt in monteringsverktyget (1) genom hålet i knivskyddet (3) och placera det på knivskruven (2).
- Lossa knivskruven (2) med monteringsverktyget (1) och skruva loss den helt.
- Demontera knivskyddet. (⇒ 7.4)
- Ta bort knivskruven (2), låsbrickan (4) och spänningen (5).

2 Ta bort fläktniv och knivplatta mjukt material:

- Ta bort den korta fläktniven (6) och den långa fläktniven (7).
- Lyft bort knivplattan för mjukt material (8).

3 Demontera insats:

- Lossa och ta bort skruvarna (9). Ta bort insatsen (10) uppåt.

4 Demontera knivfäste och knivplatta hårt material:

- Skruva fast skruven (11) med hjälp av monteringsverktyget (1) och dra samtidigt loss knivfästet (12).
- Skruva loss och ta bort skruven (11).
- Ta bort knivfästet (12) med spänningen (13).
- Lyft bort knivplattan för hårt material (14).

11.4 Montera knivplattorna



Risk för personskador!

Använd alltid skyddshandskar!
(⇒ 4.3)




Det föreskrivna åtdragningsmomentet för knivskruven på **36–44 Nm** måste följas exakt, eftersom båda knivplattornas säkra fastsättning är beroende av detta. Kontrollera att knivplattorna är OK och inte är böjda och att knivarna inte har några hack, sprickor eller brott innan du fäster båda knivplattorna.

Beakta knivarnas slitagegränser.
(⇒ 11.9)

Båda knivplattorna måste alltid monteras.


Genomför alla monteringssteg 1 till 5.

 Rengör båda knivplattorna och knivfästet på maskinen före monteringen. Se dessutom till att krysskilen är monterad på knivaxeln.

1. Sätta in knivplatta hårt material (bild):


- Sätt in knivplattan för hårt material (1) med de tre monterade knivarna uppåt. Låt knivplattans fyrkantiga knivurtag (2) snäppa in i det fyrkantiga fästet på lageringen (3).

2. Montera knivfäste med spänning (bild):

 Placera urtaget på spänningen på knivens hörn, så att spänningen ligger plant på knivplattan.

- Placera spänningen (4) på knivplattan (spänningens urtag måste hålla kniven).
- Skjut på knivfästet (5) på drivaxeln (6). Se till att knivfästet snäpper in i knivplattan (1) och sjunker ned till anslag i spänningen (4).


3. Montera insats (bild):

 Insatsen kan endast monteras som bilden visar. I ett annat läge kan insatsen inte skjutas in.

- Sätt in insatsen (7) som bilden visar.
- Skruva fast skruvarna (8) och dra åt med **33 - 37 Nm**.

4. Sätta in knivplatta mjukt material och fläktkniv (bild):

- Sätt in knivplattan för mjukt material (9) med de fyra monterade knivarna uppåt.

 Först måste den längre av de båda fläktknivarna sättas in. Sätt sedan in den andra fläktkniven med 90° förskjutning mot den första fläktkniven.


- Sätt in den långa fläktkniven (10). Sätt in den korta fläktkniven (11) med 90° förskjutning.

5. Fästa knivplattor (bild):

- Fäst spänningen (12) och dra åt den tillsammans med låsbrickan (13) och knivskruven (14).

- Placera monteringsverktyget (15) på knivskruven (14), och vrid långsamt och försiktigt medurs, tills knivplattorna stoppas av anslaget. Dra loss monteringsverktyget (15).

Risk för personskador!

Knivskyddet måste alltid vara monterat när knivskruven dras åt (se bild ).

- Montera knivskyddet. (⇒ 7.5)
- Sätt in monteringsverktyget (15) genom hålet i knivskyddet (16) och placera det på knivskruven (14).
- Dra åt knivskruven (14) med **36 - 44 Nm**.
- Montera inmatningstratten ATO 400. (⇒ 7.6)

11.5 Demontera mothållarkniven



Risk för personskador!

Använd alltid skyddshandskar!
(⇒ 4.3)



- Demontera inmatningstratten ATO 400 resp. knivskyddet. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Lossa och ta bort skruven (1).
- Ta bort mothållarkniven (2) uppåt.

11.6 Montera mothållarkniven



Risk för personskador!

Använd alltid skyddshandskar!
(⇒ 4.3)



- Demontera inmatningstratten ATO 400 resp. knivskyddet. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Sätt in mothållarkniven (1) i kåpans fäste (2).
- Skruva fast skruven (3) och dra åt med **28–32 Nm**.
- Montera inmatningstratten ATO 400. (⇒ 7.6)

11.7 Vända knivarna



Risk för personskador!
Använd alltid skyddshandskar!
(⇒ 4.3)



Vi rekommenderar att du vänder alla knivarna på motsvarande knivplatta om knivarna är slöa. Alla knivar (oberoende av knivgeometrin) vänds på samma sätt.

- Demontera knivplattorna. (⇒ 11.3)



Risk för personskador!
Knivplattorna bör alltid spännas ned före montering resp. demontering av knivarna för att förhindra risken för personskador.

Vända fyra knivar knivplatta mjukt material (bild A):

1. Demontera:

- Lossa skruvarna (1) och ta bort dem tillsammans med muttrarna (2).
- Ta bort knivarna (3) uppåt.

2. Montera:

- Rengör knivplattan.

- Vänd knivarna (3) och placera dem med den vassa kanten fritt på knivplattan, och se till att hålen stämmer överens.
- Sätt in skruvarna (1) genom hålen och skruva fast muttrarna (2). Dra åt muttrarna (2) med **8 - 10 Nm**.

Vända tre knivar knivplatta hårt material (bild B):

1. Demontera:

- Lossa skruvarna (4) och skruvarna M8 (5), och ta bort dem tillsammans med muttrarna (6) och muttrarna M8 (7).
- Ta bort knivarna (8) och kniven (9) uppåt.

2. Montera:



Det får inte finnas någon springa mellan de båda knivarna (8) efter monteringen. En springa mellan de båda knivarna förhindrar insugning.

- Rengör knivplattan.
- Vänd knivarna (8) och placera dem med den vassa kanten fritt på knivplattan, och se till att hålen stämmer överens.
- Sätt in skruvarna (4) genom hålen och skruva fast muttrarna (6). Dra inte åt helt!
- Tryck ihop båda knivarna (8) (se liten bild) och håll dem så. Det får inte finnas någon springa mellan de båda knivarna (8).
- Dra åt muttrarna (6) med **8 - 10 Nm**.
- Vänd kniven (9) och placera den med den vassa kanten fritt på knivplattan.

- Sätt in skruvarna M8 (5) genom hålen och skruva fast muttrarna M8 (7), och dra åt med **16 - 20 Nm**.

11.8 Slipa knivarna



Risk för personskador!

Vi rekommenderar att endast en servande fackhandlare slipar alla hackknivar. Slöa och felaktigt slipade knivar (fel slipvinkel, obalans p.g.a. ojämnt slipade knivar osv.) ökar risken för rekyll. Användaren kan skadas allvarligt av hackmaterial som slår tillbaka. Dessutom kan kompostkvarnens funktion (indragning av hackmaterial, eggarnas hållfasthet osv.) försämrats.

- Demontera knivplattorna. (⇒ 11.3)
- Demontera knivarna. (⇒ 11.7)

Slipvinkel:

Slipvinkeln för alla knivar är **30°**.

Anvisningar för slipning av knivarna:

Knivarna måste slipas enligt följande punkter:

- Kyl knivarna under slipningen, t.ex. med vatten. Blåfärgning får inte uppstå eftersom detta försämrar knivarnas hållfasthet.
- Slipa knivarna jämnt för att förhindra vibrationer p.g.a. obalans.
- Kontrollera knivarna beträffande skador före monteringen: Knivarna måste bytas ut om hack och sprickor är synliga eller när slitagegränsen har uppnåtts.
- Beakta uppgifterna om slipvinkel när du slipar knivarna.
- Slipa knivarna mot eggen.

- Ta bort graden på eggen med ett fint slippapper vid behov efter slipningen.

11.9 Slitagegräns knivar



Knivarna ska vändas resp. bytas ut innan den angivna slitagegränsen (A, B, C, D) uppnås. STIHL rekommenderar en STIHL servande fackhandel.



De angivna värdena måste kontrolleras på flera mätpunkter längs eggen (vi rekommenderar två till tre) på alla knivarna.

Det minsta värdet på en kniv gäller.

Vi rekommenderar att alltid alla knivarna vänds resp. bytes ut samtidigt!

1 Knivöversikt

- 2 st. flätknivar (1)
- 6 st. knivar (2)
- 1 st. kniv (3)
- 1 st. mothållarkniv (4)

Knivplatta mjukt material:

Knivplattan för mjukt material är utrustad med fyra knivar.

Knivplatta hårt material:

Knivplattan för hårt material är utrustad med två knivar och en fliskniv.

- Demontera knivplattorna. (⇒ 11.3)

2 Slitagegräns flätknivar (1):



Mätmetoden och det angivna värdet är lika för båda flätknivarna.



Det kan uppstå ett asymmetriskt slitage på båda flätknivarna pga en ojämn belastning på eggen.

Minimal knivbredd (A) på båda flätknivarna (1):

A = 39 mm

3 Slitagegräns knivar (2):



Vid knivarna (2) handlar det om vändknivar. När den angivna slitagegränsen (B) har uppnåtts kan kniven slipas och vändas, tills slitagegränsen har uppnåtts, innan den måste bytas ut.

- Mät det på bilden visade avståndet (B) mellan hålets stora diameter och eggen (X).
- Upprepa momentet för det andra hålet på kniven.

Minsta avstånd (B) på knivarna (2):

B = 6 mm



Om ett av de båda uppmätta avstånden underskrider det minsta avståndet (B) måste motsvarande kniv (2) vändas resp. bytas ut.

4 Slitagegräns kniv (3):



Vid kniven (3) handlar det om en vändkniv. När den angivna slitagegränsen (C) har uppnåtts kan kniven (3) slipas och vändas, tills slitagegränsen har uppnåtts, innan den måste bytas ut.

- Mät avståndet (C) i rät vinkel mot eggen.

Minsta avstånd (C) på kniven (3):

C = 7 mm



Om det uppmätta avståndet underskrider det minsta avståndet (C) måste kniven (3) vändas resp. bytas ut.

5 Slitagegräns mothållarkniv (4):



Det kan uppstå ett asymmetriskt slitage på mothållarkniven (4) pga en ojämn belastning på eggen.

- Mothållarkniven (4) ska bytas ut innan kanten (D) på knivens spets (5) har slipats bort och inte längre syns.

11.10 Elmotor och hjul

Elmotorn är underhållsfri.

Hjulens lager är underhållsfria.

11.11 Serviceintervall

Underhåll genom servande fackhandel

Vi rekommenderar att underhåll på kompostkvarnen genomförs av en servande fackhandel. STIHL rekommenderar en STIHL servande fackhandel.

Professionell användning (yrkesmässig användning av kompostkvarnen):

var 6:e månad

Privat användning:

varje år

Underhållsintervall knivenhet:

Före varje användning: Kontrollera knivenheten (bestående av knivplatta, knivar, låsbricka, spännring och skruv) beträffande ådragnings, sprickor eller andra skador.

Kontrollera knivarnas slitagegräns. (⇒ 11.9)

11.12 Förvaring och vinteruppehåll

Förvara kompostkvarnen i ett torrt, slutet och dammfritt utrymme. Se till att maskinen förvaras utom räckhåll för barn.

Förvara alltid kompostkvarnen i säkert bruksskick och med monterad inmatningsträtt ATO 400 eller monterat knivskydd.

Se till att alla muttrar, bultar och skruvar är hårt åtdragna, byt ut riskhänvisningar och varningsanvisningar på maskinen som blivit oläsliga, kontrollera hela maskinen beträffande slitage eller skador. Byt ut utslitna eller skadade delar.

Eventuella störningar på maskinen ska alltid åtgärdas innan förvaring.

Beakta följande punkter vid en längre tids uppställning av kompostkvarnen (vinteruppehåll):

- Rengör noggrant alla yttre delar på maskinen.
- Olja resp. fetta in alla rörliga delar.

12. Transport



Risk för personskador!

Läs och följ noggrant kapitlet "För din säkerhet", särskilt kapitlet "Transport av apparaten", innan du transporterar apparaten. (⇒ 4.4)

Transportera kompostkvarnen endast med monterad inmatningsträtt ATO 400 och infälld greninmatning.

Om kompostkvarnen transporteras utan inmatningsträtt ATO 400 måste knivskyddet monteras av säkerhetsskäl (friliggande knivar). (⇒ 7.5)

Var alltid två om att bära kompostkvarnen och bär den aldrig utan lämplig skyddsklädsel (stadiga skor, skyddshandskar).

Beakta vikten som anges i kapitlet "Tekniska data" innan du lyfter eller tippa maskinen. (⇒ 17.)

Dra eller skjuta kompostkvarnen (bild A):

- Håll fast kompostkvarnen i transporthandtaget (1) och tippa den bakåt, tills maskinen står på hjulen.
- Kompostkvarnen kan dras eller skjutas långsamt (gånghastighet).



Risk för personskador vid trappsteg, avsatser och sneda ramper!

Var extra försiktig i trappor, förbi kantstenar, avsatser, andra upphöjningar och sneda ramper pga vikten.

Skjut ned maskinen över trappsteg, avsatser, andra upphöjningar och sneda ramper, och dra inte ned den. Du måste då alltid stå högre upp än maskinen, för att inte få maskinen över dig om du förlorar kontrollen över den.

Skjut maskinen över maximalt två till tre trappsteg! Bär maskinen över flera trappsteg med hjälp av en annan person.

Risk för personskador pga maskinens vikt!

Lyfta eller bära kompostkvarnen (bild B):



Eftersom maskinen är så tung (> 50 kg) rekommenderar vi inte att du bär den, utan skjuter den med hjälp av hjulen.

Vid lyftning resp. korta lyftsträckor måste lämpliga lyftanordningar användas.

Det krävs minst 2 personer för att lyfta och bära kompostkvarnen. Använd alltid lämplig skyddsutrustning som skyddar underarmarna och överkroppen.



- Håll fast kompostkvarnen i transportgreppet (1) och i de båda svarta stödbenen (2), och lyft resp. bär.

Transportera kompostkvarnen på en lastyta (bild):



Risk för personskador!

Säkra alltid kompostkvarnen vid transport. Transportera aldrig kompostkvarnen osäkrad!

Säkra kompostkvarnen med lämpliga fästånordningar, så att den inte kan tippa vid transport på en lastyta. Fäst rep resp. band på följande punkter på maskinen:

- Axel (insida på hjulstativ)
- Vänster hjulstativ
- Höger hjulstativ
- Inmatningstratt ATO 400

13. Minimera slitage och förhindra skador

Viktiga anvisningar för underhåll och skötsel av produktgruppen

Eldrivna kompostkvarnar (STIHL GHE)

STIHL avsäger sig allt ansvar för sak- och personskador som har uppkommit till följd av att anvisningarna i bruksanvisningen ej har beaktats, särskilt vad gäller säkerhet, handhavande och underhåll, eller som har orsakats av att ej godkända påbyggnadsdetaljer eller reservdelar har använts.

Beakta följande viktiga anvisningar för att förhindra skador eller överdrivet slitage på din STIHL maskin:

1. Förslitningsdelar

Många av STIHL maskinens delar är utsatta för normalt slitage även om den används i enlighet med anvisningarna och måste bytas ut i tid beroende på användningens typ och längd.

Dit hör bl.a.:

- Kniv
- Knivplatta

2. Följ alltid anvisningarna i denna bruksanvisning

Användning, underhåll och förvaring av STIHL maskinen måste ske omsorgsfullt, på det sätt som beskrivs i denna bruksanvisning. Användaren är själv ansvarig för alla skador som orsakas av att säkerhets-, användnings- och underhållsanvisningarna ej beaktas.

Detta gäller särskilt vid

- underdimensionerad anslutningskabel (area)
- felaktig elanslutning (spänning)
- förändringar på produkten som inte har godkänts av STIHL
- användning av verktyg eller tillbehör på maskinen, som inte är godkända, inte är lämpliga eller är kvalitativt mindervärdiga
- ej avsedd användning av produkten
- användning av produkten för sport- eller tävlingsändamål
- följdskador som orsakas av att produkten har använts med defekta komponenter.

3. Underhåll

Alla arbeten som beskrivs i avsnittet "Underhåll" måste genomföras regelbundet.

Om användaren inte kan genomföra detta underhåll själv ska det utföras av en servande fackhandel.

STIHL rekommenderar att underhåll och reparationer endast utförs av en STIHL servande fackhandel.

En STIHL servande fackhandel får regelbundna erbjudanden om vidareutbildning och innehar teknisk information.

Om dessa arbeten inte utförs föreligger risk för skador som användaren är ansvarig för.

Hit räknas bl.a.

- skador på elmotorn pga otillräcklig rengöring av kylflänskanalen (insugsöppning, kylflänsar, fläkthjul)
- korrosions- och andra följdskador orsakade av en felaktig förvaring
- skador på maskinen pga användningen av kvalitativt mindervärdiga reservdelar
- skador pga att underhåll inte genomförts inom rätt tid eller har genomförts på ett felaktigt sätt resp. pga att underhåll och reparation ej har utförts av en servande fackhandel.

14. Vanliga reservdelar

Knivplatta mjukt material komplett:
6012 700 5110

Knivplatta hårt material komplett:
6012 700 5100

Fläktniv lång:
6012 702 0310

Fläktniv kort:
6012 702 0300

Knivar (6x):
6008 702 0121

Kniv (1x):
6012 702 0100

Mothållarkniv:
6012 702 0500

15. Miljöskydd



Hackmaterial hör inte hemma bland soporna, utan bör komposteras.

Förpackningar, maskin och tillbehör är tillverkade av återvinningsbart material och ska sluthanteras därefter.

Sorterad och miljövänlig sluthantering av materialrester gagnar återanvändningen av återvinningsbart avfall. Därför ska maskinen lämnas till materialinsamlingen efter att dess normala livslängd har uppnåtts. En felaktig sluthantering kan skada hälsan och belasta miljön.

15.1 Sluthantering

Gör maskinen obrukbar innan sluthanteringen.

Ta särskilt bort elkabeln resp. anslutningskabeln till elmotorn.

Risk för personskador pga knivarna!

Lämna även en uttjänt kompostkvarn aldrig utan tillsyn. Se till att maskinen och knivarna förvaras utom räckhåll för barn.

16. EU-konformitetsdeklaration

16.1 Kompostkvarnar STIHL GHE 420.0, GHE 450.0

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Österrike

förklarar på eget ansvar att

- Typ: eldriven kompostkvarn
- Fabrikat: STIHL
- Typ: GHE 420.0, GHE 450.0
- Modellnummer: 6012

motsvarar de gällande bestämmelserna i riktlinjen 2000/14/EC, 2006/42/EC, 2014/30/EU och 2011/65/EU samt är utvecklad och tillverkad enligt följande normer, vars version var giltig vid respektive produktionsdatum: EN 50434, EN 60335-1, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2 och EN 61000-3-3 (om de kan tillämpas).

Deltagandes namn och adress:
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Bestämningen av den uppmätta och garanterade ljudnivån har utförts enligt riktlinjen 2000/14/EC, bilaga V.

GHE 420.0

- Uppmätt ljudnivå: 102,1 dB(A)
- Garanterad ljudnivå: 106 dB(A)

GHE 450.0

- Uppmätt ljudnivå: 104,2 dB(A)
- Garanterad ljudnivå: 108 dB(A)

Tekniska underlag förvaras av produktgodkännandet på STIHL Tirol GmbH.

Tillverkningsår och maskinnummer finns på kompostkvarnen.

Langkampfen, 02.11.2020

STIHL Tirol GmbH

stf.

Matthias Fleischer, områdeschef inom forskning och utveckling

stf.

Sven Zimmermann, områdeschef inom kvalitet

17. Tekniska data

GHE 420.0 / GHE 450.0:

Modellnummer	6012
Frekvens	50 Hz
Skyddsklass	I
Skyddstyp	stänkvattenskyddad (IPX4)
Driftstyp	P40
	40 s belastningstid 60 s tomgångstid
Knivenhet	Multi-Cut 450
Nominellt varvtal elmotor	2 800 varv/min

GHE 420.0 / GHE 450.0:

Drivning knivenhet	permanent
Hjul-ø	250 mm
L/B/H	108/51/137 cm
Vikt	52 kg / 52 kg

GHE 420.0:

Motor, typ	elmotor (~)
Typ	BSRBF 0,75/2-C
Spänning	230 V
Effekt	3 000 W
Säkring	16 A *
Mätning i enlighet med 2000/14/EG: Garanterad ljudnivå L_{WA}	106 dB(A)
Mätning i enlighet med 2006/42/EC: Ljudtrycksnivå på arbetsplatsen L_{pA}	98 dB(A)
Tolerans K_{pA}	4 dB(A)
Maximal grendiameter	50 mm

GHE 450.0:

Motor, typ	elmotor (3~)
Typ	BSRF 0,75/2-C
Spänning	400 V
Effekt	3 800 W
Säkring	10 A
Mätning i enlighet med 2000/14/EG: Garanterad ljudnivå L_{WA}	108 dB(A)
Mätning i enlighet med 2006/42/EC: Ljudtrycksnivå på arbetsplatsen L_{pA}	95 dB(A)
Tolerans K_{pA}	4 dB(A)
Maximal grendiameter	55 mm

* Varning!

Vid en nätsäkring under 16 A kan säkningen lösa ut ofta vid start eller kraftig belastning.

17.1 REACH

REACH är en EG-förordning för registrering, bedömning och godkännande av kemikalier.

Information om uppfyllandet av REACH-förordningen (EG) nr 1907/2006 finns på www.stihl.com/reach.

18. Felsökning

✘ kontakta ev. en servande fackhandel, STIHL rekommenderar en STIHL servande fackhandel.

Störning:

Elmotorn startar inte

Möjlig orsak:

- Elmotorns skydd aktiverat
- Ingen nätspänning
- Anslutningskabel resp. anslutningskontakt eller strömbrytare defekt
- Säkring i Storbritannien-kontakt skadad (gäller endast maskiner för Storbritannien)
- Inmatningstratten ATO 400 inte stängd enligt föreskrift – säkerhetsbrytare i funktion (säkerhetslås)
- Knivplattan blockerad

Åtgärd:

- Låt maskinen svalna (⇒ 8.7)
- Kontrollera elkabel och säkring ✘ (⇒ 10.1)
- Kontrollera resp. byt ut kabel, kontakt, anslutning resp. strömbrytare (elektriker) ✘ (⇒ 10.1)
- Byt säkring ✘ (⇒ 10.1)
- Stäng inmatningstratten ATO 400 enligt föreskrift och skruva fast (dra åt strömbrytaren) (⇒ 7.6)
- Demontera inmatningstratten och ta bort rester av hackmaterial i kåpan (varning: Dra ut elkabeln) (⇒ 11.2)

Störning:

Försämrade hackningseffekt

Möjlig orsak:

- Slöa knivar
- Felaktigt slipade knivar
- För lång elkabel
- Böjd knivplatta

- GHE 450: fel rotationsriktning på knivplattan

Åtgärd:

- Vänd eller slipa knivarna ✂ (⇒ 11.7), (⇒ 11.8)
- Slipa knivarna korrekt ✂ (⇒ 11.8)
- Använd en kortare elkabel (⇒ 10.1)
- Avsyna knivplattan ✂
- GHE 450: ändra knivplattans rotationsriktning (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)

Störning:

Hackmaterial dras inte in

Möjlig orsak:

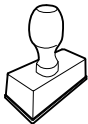
- GHE 450: fel rotationsriktning på knivplattan
- Slöa eller felaktigt slipade knivar
- En springa mellan de båda knivarna (knivplatta hårt material)
- Knivskyddet inte borttaget

Åtgärd:

- GHE 450: ändra knivplattans rotationsriktning (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)
- Slipa knivarna och beakta då slipvinkeln exakt ✂ (⇒ 11.8)
- Montera knivarna utan springa på knivplattan för hårt material (⇒ 11.7)
- Demontera knivskyddet (⇒ 7.4)

19. Serviceschema

19.1 Överlämningsbekräftelse

<p>Modell: _____</p> <p>Serienummer:</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>Datum: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Nästa service</p> <p>Datum: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p>
--

19.2 Servicebekräftelse



Överlämna denna bruksanvisning till din STIHL servande fackhandel vid underhåll.

Denna bekräftar i de förtryckta fälten att servicearbetena har genomförts.

Service utförd den

Datum för nästa service

Arvoisa asiakas,

kiitämme sinua STIHLin tuotteen valinnasta! STIHL kehittää ja valmistaa huippuluokan tuotteita pitäen suunnittelun lähtökohtana asiakkaidensa tarpeita. Näin pystymme tarjoamaan asiakkaillemme tuotteita, jotka toimivat luotettavasti myös äärimmäisen vaativissa olosuhteissa.

STIHL tunnetaan myös erinomaisesta asiakaspalvelustaan. Jälleenmyyjämme huolehtivat sekä asiantuntevasta neuvonnasta ja opastuksesta että kattavien teknisten palvelujen tarjoamisesta.

Kiitämme sinua STIHLiä kohtaan osoittamastasi luottamuksesta. Toivomme, että olet tyytyväinen hankkimaasi STIHL-tuotteeseen.

Tri Nikolas Stihl

TÄRKEÄÄ! LUE OPAS ENNEN KÄYTTÖÄ JA SÄILYTÄ SE VASTAISTA KÄYTTÖÄ VARTEN.

1. Sisällysluettelo

Tätä käyttöopasta koskevia tietoja	254
Yleistä	254
Käyttöoppaan lukuohjeet	254
Maaversiot	254
Laitekuvaus	255
Turvallisuutesi vuoksi	255
Yleistä	255
Varoitus sähkövirran aiheuttamasta vaarasta	256
Vaatetus ja varusteet	256
Laitteen kuljetus	257
Ennen työskentelyä	257
Työskentelyn aikana	258
Huolto ja korjaukset	259
Pitkäaikaissäilytys	260
Hävittäminen	260
Kuvasymbolien selitykset	260
Toimitussisältö	261
Laitteen valmistelu käyttöä varten	261
Poistokanavan asennus	261
Alustan kiinnitys	262
Pyöräjaluksen ruuvien kiristys:	262
Teräsuojuksen irrotus	262
Teräsuojuksen kiinnitys	262
Syöttötorven ATO 400 kiinnitys	262
Työskentelyohjeita	263
Mitä laitteella voidaan silputa?	263
Mikä ei sovi käsiteltäväksi?	263
Oksien enimmäishalkaisija	263
Käyttäjän työskentelyalue	263
Laitteen työasento	263
Laitteen oikea kuormittaminen	263
Ylikuormitussuojaus	263
Jos puutarhasilppurin leikkuuyksikkö jumiuuu	264
Puutarhasilppurin oikea täyttötapa	264
Turvallitteet	264
Sähkömoottorin uudelleenkäynnistymisen rajoitin	264
Turvallukitus	264
Sähkömoottorin pysäytysjarru	265
Laitteen käyttöönotto	265
Puutarhasilppurin sähköinen liittäminen	265
Virtajohdon kytkentä	265
Virtajohdon irrotus	265
Vedonestin	265
Puutarhasilppurin päällekytkentä	266
Puutarhasilppurin sammutus	266
Terälautasten pyörimissuunnan GHE 450 tarkistaminen	266
Terälautasten pyörimissuunnan GHE 450 muuttaminen	266
Oksien syöttötorven avaaminen	267
Oksien syöttötorven sulkeminen	267
Työkäluotelot	267
Silppuaminen	267
Huolto	267
Laitteen puhdistus	268
Syöttötorven ATO 400 irrotus	268
Terälautasten irrotus	268
Terälautasten kiinnitys	269
Vastaterän irrotus	269
Vastaterän kiinnitys	270
Terän kääntäminen	270
Terien teroitus	270
Terien kulumisrajat	271
Sähkömoottori ja pyörät	271
Huoltovälit	271
Varastointi ja talvisäilytys	272

Kuljetus	272
Kulumisen minimointi ja vaurioiden ehkäisy	273
Varaosat	273
Ympäristönsuojelu	274
Hävittäminen	274
EU-vaatimusten mukaisuusvakuutus	274
Puutarhasilppuri STIHL GHE 420.0, GHE 450.0	274
Tekniset tiedot	274
REACH	275
Vianetsintä	275
Huolto-ohjelma	276
Luovutustodistus	276
Huoltotodistus	276

2. Tätä käyttöopasta koskevia tietoja

2.1 Yleistä

Tämä käyttöohje on EY-direktiivin 2006/42/EC mukaisen valmistajan **alkuperäiskäyttö oppaan käännös**.

STIHL pyrkii jatkuvasti kehittämään tuotevalikoimaansa ja siksi pidämme oikeuden toimitussisällön muotoa, tekniikkaa ja varustusta koskeviin muutoksiin.

Tämän vuoksi tässä käyttöoppaassa julkaistujen tietojen ja kuvien pohjalta ei voi esittää mitään vaateita.

Näissä käyttöohjeissa on mahdollisesti kuvattu malleja, joita ei ole saatavilla kaikissa maissa.

Tämä käyttöopas on tekijänoikeudellisesti suojattu. Kaikki oikeudet pidätetään, mukaan lukien oikeus monistamiseen, kääntämiseen ja käsittelyyn sähköisissä järjestelmissä.

2.2 Käyttöoppaan lukuohjeet

Laitteen käsittelyvaiheet on selostettu kuvien ja tekstien avulla.

Kaikki laitteeseen kiinnitetyt kuvasymbolit on selitetty tässä käyttöoppaassa.

Katselusuunta:

Katselusuunta, kun käyttöoppaassa lukee **vasen** ja **oikea**:
Käyttäjä seisoo laitteen takana (työasento).

Kappaleviite:

Viittaukset lisätietoja sisältäviin kappaleisiin on merkitty nuolella. Alla on esimerkki viittauksesta kappaleeseen: (⇒ 3.)

Tekstikohtien merkintä:

Erilaiset tekstikohdat on erotettu toisistaan merkitsemällä ne erilaisin luettelomerkein seuraavissa esimerkeissä kuvatulla tavalla.

Käsittelyvaiheet, jotka vaativat käyttäjän toimia:

- Avaa ruuvitaltalla ruuvi (1) ja kytke vipu (2) ...

Yleiset luettelot:

- tuotteen käyttö urheilutapahtumissa tai kilpailuissa

Varoituksia tai lisäohjeita sisältävät tekstit:

Varoituksia tai lisäohjeita sisältävät tekstit on merkitty seuraavassa kuvatuilla symboleilla, jotta ne erottuvat selkeästi muista ohjeista:



Vaara!

Onnettomuusvaara, josta voi aiheutua vakavia henkilövahinkoja. Laitteen käytössä on ehdottomasti noudatettava tai vältettävä tiettyjä toimenpiteitä.



Varoitus!

Henkilövahinkojen vaara. Laitteen käytössä on noudatettava kyseessä olevan kohdan ohjeita henkilövahinkojen välttämiseksi.



Varo!

Pienten vammojen ja esinevahinkojen vaara, joka voidaan välttää ohjeita noudattamalla.



Ohje

Tietoja laitteen oikeasta käytötavasta ja virheellisen käytön välttämisestä.

Tekstit, joissa on kuvaviittauksia:

Laitteen käyttöä havainnollistavat kuvat ovat käyttöoppaan alussa.

Kamerasymboli toimii linkkinä kuvasivuilla olevien kuvien ja niitä vastaavien tekstikohtien välillä.



2.3 Maaversiot

STIHL toimittaa laitteet toimitusmaan mukaan erilaisilla pistokkeilla ja katkaisimilla varustettuna.

Kuvissa olevissa laitteissa on europistokkeet. Toisenlaisilla pistokkeilla varustetut laitteet liitetään verkkoon vastaavasti.

3. Laitekuvaus



- 1 Syöttötorvi ATO 400
- 2 Virtakytkin
- 3 Peruslaite
- 4 Poistokanava
- 5 Pyöräjalusta
- 6 Pyörä
- 7 Oksien syöttötorvi
- 8 Kuljetuskahva
- 9 Oksien syöttötorven lukko
- 10 Tyyppikilpi, jossa konenumero
- 11 Työkalukotelo
- 12 Pistoke GHE 420
- 13 Pistoke GHE 450
- 14 Vedonestin

4. Turvallisuutesi vuoksi

4.1 Yleistä



Laitteella työskenneltäessä on ehdottomasti noudatettava näitä turvamääräyksiä.



Lue käyttöohjeet kokonaisuudessaan läpi huolellisesti ennen ensimmäistä käyttöönottoa. Säilytä ohjeet hyvässä tallessa myöhempiä käyttöä varten.

Nämä varotoimenpiteet ovat välttämättömiä oman turvallisuutesi takia, mutta luettelo ei ole täydellinen. Käytä laitetta järkevästi ja vastuullisesti ja muista, että laitteen käyttäjä on vastuussa sivullisille tai heidän omaisuudelleen aiheutetuista vahingoista.



Loukkaantumisvaara!

Opastamaton käyttäjä ei osaa tunnistaa eikä arvioida ole perehtynyt puutarhasilppurin vaaroja. Käyttäjälle tai muille henkilöille voi aiheutua vakavia tai hengenvaarallisia vammoja.

Perehdy laitteen hallintalaitteisiin ja oikeaan käyttöön.

Laitteen käyttö on sallittu vain henkilöille, jotka ovat perehtyneet käyttöohjeisiin ja laitteen käsittelyyn. Ennen ensimmäistä käyttöönottoa käyttäjän tulee perehtyä laitteen käyttöön asianmukaisesti ja käytännössä. Pyydä myyjää tai asiantuntijaa opastamaan, miten laitetta käytetään turvallisesti.

Opastuksessa käyttäjälle tulee kertoa ennen kaikkea, että laitteella työskenneltäessä vaaditaan äärimmäistä huolellisuutta ja keskittymistä.

Vaikka tätä laitetta käytetään ohjeenmukaisesti, jäännösriskejä on silti olemassa.



Tukehtumisvaara!

Pakkausmateriaalilla leikkiminen aiheuttaa lapsille tukehtumisvaaran. Pidä pakkausmateriaali ehdottomasti poissa lasten ulottuvilta.

Anna vain sellaisten henkilöiden käyttää tai lainata laitetta ja sen oheislaitteita, jotka osaavat varmasti käyttää kyseistä mallia ja

ovat tottuneet sen käsittelyyn. Käyttöohjeet ovat osa laitetta ja ne täytyy aina antaa mukana.

Varmista, että käyttäjä on fyysisesti, aistimellisesti ja henkisesti kykenevä käyttämään laitetta ja työskentelemään sillä. Ellei käyttäjä ole fyysisesti, aistimellisesti tai henkisesti täysin kykenevä, hän saa työskennellä ruohonleikkurilla vain vastuuhenkilön valvonnassa tai tämän antamien ohjeiden mukana.

Varmista, että käyttäjä on täysi-ikäinen tai kansallisten määräysten mukaisessa valvotussa ammattikoulutuksessa.

Älä käytä laitetta väsyneenä tai sairaana. Mikäli et ole terve, kysy lääkäriltäsi, voitko käyttää laitetta. Laitteen käyttö on kiellettyä, jos olet nauttinut alkoholia, reaktiokykyä rajoittavia lääkkeitä tai huumaavia aineita.

Laitte on tarkoitettu yksityiskäyttöön.

Huomio – onnettomuusvaara!



STIHL puutarhasilppurit on tarkoitettu oksien ja kasvijätteiden silppuamiseen. Muunlainen käyttö on kielletty ja voi olla vaarallista tai johtaa laitteen vaurioitumiseen.

Puutarhasilppuria ei saa käyttää (luettelo ei ole täydellinen):

- muille materiaaleille (esimerkiksi lasille tai metallille)
- töihin, joita ei ole kuvattu tässä käyttöohjeessa.
- elintarvikkeiden valmistukseen (esimerkiksi jään murskaamiseen tai mäskeihin).

Turvallisuusyistä kaikenlainen laitteen muuttaminen on kielletty ja johtaa takuun raukeamiseen. Poikkeuksena tähän on

STIHLin hyväksymien lisävarusteiden asianmukainen asennus. Lisätietoja hyväksytyistä lisälaitteista saat STIHL-jälleenmyyjiltä.

Etenkin kaikki laitteen poltto- tai sähkömoottorin tehoon tai kierroslukuun tehtävät muutokset ovat kiellettyjä.

Laitteella ei saa kuljettaa esineitä, eläimiä tai henkilöitä, ei varsinkaan lapsia.

Käyttö julkisissa paikoissa, puistoissa, urheilukentillä, kadunvarsilla ja maa- ja metsätalousyrityksissä edellyttää erityistä varovaisuutta.

Päästä laitteesta irti ainoastaan silloin, kun se seisoo tasaisella alustalla eikä voi lähteä itsestään liikkeelle.

4.2 Varoitus sähkövirran aiheuttamasta vaarasta

Huomio! **Sähkoiskun vaara!**

Verkkojohto, verkkopistoke, käyttökatkaisin ja liitäntäjohto ovat sähköturvallisuuden kannalta erityisen tärkeitä. Vaurioituneita johtoja, pistorasioita ja pistokkeita tai määräysten vastaisia liitäntäjohtoja ei saa käyttää sähköiskuvaaran takia.

Tarkasta liitäntäjohto säännöllisesti vaurioiden tai vanhenemisen (haurastumien) varalta.

Laitteen saa ottaa käyttöön vain, kun virtajohto on kelattu auki.

Jos käytät johtokelaa, vedä johto aina ennen käyttöä kokonaan pois kelaalta.



Älä koskaan käytä viallista jatkojohtoa. Vaihda viallisten johtojen tilalle uudet äläkä korjaa jatkojohtoja.

Jos verkko- tai jatkojohto vaurioituu käytön aikana, erota se heti verkkovirrasta. Älä koskaan kosketa vaurioitunutta verkko- tai jatkojohtoa.

Laitetta ei saa käyttää, jos johdot ovat vaurioituneet tai kuluneet. Tarkista etenkin verkkoliitäntäjohto vaurioiden ja haurastumisen varalta.

Huolto- ja korjaustoimenpiteitä verkkoliitäntäjohdolle saa suorittaa vain alan ammattilainen.



Sähköiskuvaara!

Älä liitä viallista johtoa sähköverkkoon äläkä kosketa viallista johtoa, ennen kuin se on irrotettu verkosta.

Älä kosketa leikkuuyksiköitä (teriä) ennen kuin laite on erotettu verkosta.

Varmista aina, että käytettävissä verkkojohdoissa on riittävä suojaus.



Älä työskentele sateella tai märässä ympäristössä.

Älä jätä laitetta suojaamattomana sateeseen.

Käytä ainoastaan ulkokäyttöön tarkoitettuja, kosteuseristettyjä jatkojohtoja, jotka sopivat laitteen kanssa käytettäväksi (⇒ 10.1).

Irrota liitäntäjohto pitämällä pistokkeesta ja pistorasiasta kiinni; älä vedä johdoista.

Jos laite liitetään virtalaitteeseen, on muistettava, että virran heilahtelut voivat vioittaa laitetta.

Liitä laite vain virtalähteeseen, joka on suojattu vikavirtakytkimellä, jonka laukaisuvirta on enintään 30 mA. Lisätietoja saat sähköasentajalta.

4.3 Vaatetus ja varusteet



Käytä aina työn aikana tukevia ja pitäväpohjaisia jalkineita. Älä työskentele paljain jaloin tai sandaalit jalassa.



Käytä aina hyvin istuvia, pisto- ja viiltosuojatusta materiaalista valmistettuja suojakäsineitä, joissa on suljettu mansetti, suojaamaan mekaanisilta riskeiltä, kuten pisto- ja viiltohaavoilta, työskentelyn, kunnossapidon, silppurin kuljetuksen ja vikojen korjaamisen aikana. Tämä vähentää käsien loukkaantumisriskiä pitkiä tai monihaaraisia oksia syötettäessä ja huollon aikana. Sopivat suojakäsineet testataan standardin EN 388 tai kansallisten määräysten mukaisesti, ja niitä on saatavilla kaupallisesti asianmukaisin merkinnöin varustettuna.



Pidä työskentelyn aikana aina hyvin istuvia suojalaseja.



Sopivien suojalasiensa mekaaninen kestävyys on tarkastettu normin EN 166 tai kansallisten määräysten mukaisesti, ja niitä on kaupoissa saatavana asianmukaisella merkinnällä varustettuina.



Pidä työskentelyn aikana aina kuulosuojaimia.



Sopivat kuulonsuojaimet on tarkastettu normin EN 352 tai kansallisten määräysten

mukaisesti, ja niitä on kaupoissa saatavana asianmukaisella merkinnällä varustettuina.

Käytä molempia koko työskentelyn ajan.



Käytä tarkoituksenmukaisia, ei löysiä vaatteita kun työskentelet laitteella. Esim. työpuku, ei pitkää työtakkia. Älä pidä kaulaliinaa, solmiota, koruja, riippuvia nauhoja tai muita ulkonevia vaatekappaleita laitteen käytön aikana.

Pitkät hiukset on pidettävä kiinni ja suojassa (liina, päähine) aina, kun laitetta käytetään ja huolletaan.

4.4 Laitteen kuljetus

Käytä aina suojakäsineitä (⇒ 4.3), jotta laitteen teräväreunaiset ja kuumat osat eivät aiheuta vammoja.

Älä siirrä laitetta sähkömoottorin ollessa käynnissä. Pysäytä sähkömoottori, anna terien pysähtyä ja vedä verkkopistoke irti ennen kuljetusta.

Sähkömoottorin tulee olla jäähtynyt laitetta kuljetettaessa.

Kuljeta laitetta vain syöttötorvi ohjeenmukaisesti kiinnitetynä ja sisään käännettynä.

Jos laitetta ei voi kuljettaa syöttötorvi asennettuna, on käytettävä teräsuojusta, (⇒ 7.5).



Loukkaantumisvaara!

Käyttäjä voi loukata itsensä paljaisiin teriin.

Etenkin laitetta kallistettaessa on paino huomioitava.

Käytä sopivia apuvälineitä lastaamiseen (lastausrampeja, nostolaitteita).

Turvallisuussyistä ei seuraavaa kallistuskulmaa saa ylittää kuljetuksen ja lastaamisen aikana

– **10° (17,6%)** kallistuskulma sivulle

– **10° (17,6%)** kallistuskulma pitkäittäsuunnassa.

Varmista laite kuljetusalustalle riittävän vahvoilla kiinnitysvälineillä (hihnoilla, vaijereilla tms.) käyttöoppaassa mainituista kiinnityskohdista. (⇒ 12.)

Vedä tai työnnä laitetta vain kävelyvauhdilla. Sitä ei saa hinata!

Noudata alueellisia määräyksiä laitetta kuljetettaessa, ennen kaikkea niitä, jotka koskevat kuorman turvallisuutta ja esineiden kuljettamista lavoilla.

4.5 Ennen työskentelyä

Varmista, että laitetta käyttävät vain henkilöt, jotka ovat tutustuneet käyttöohjeisiin.

Noudata polttomoottorilla tai sähkömoottorilla varustettujen puutarhalaitteiden käyttöaikoja koskevia yleisiä järjestyssääntöjä.

Vikaantuneet, kuluneet ja vahingoittuneet osat on vaihdettava ennen laitteen käyttöä. Jos laitteessa olevat varoitustarrat ja turvaohjeet ovat kuluneet epäselviksi tai muuten vahingoittuneet, vaihda niiden tilalle uudet. Uusia tarroja ja muita varaosia on saatavana STIHL-ammattiliikkeestä.



Loukkaantumisvaara!

Kuluneet tai vaurioituneet osat (esim. tylsät terät) voivat vaikuttaa laitteen turvallisuuteen ja aiheuttaa käyttäjälle vammoja.

Ennen käyttöönottoa on tarkistettava ja varmistettava seuraavat asiat:

- Laite on käyttökuntoinen. Se tarkoittaa, että suojukset ja turvalaitteet ovat paikoillaan ja moitteettomassa kunnossa.
- Sähköliitäntä tehdään ohjeenmukaisesti asennettuun pistorasiaan.
- Liitäntä- ja jatkojohdon, pistokkeiden ja pistorasian eristys on moitteettomassa kunnossa.
- Koko laite (esimerkiksi sähkömoottorin runko, suojalaitteet, kiinnitysosat, terät, teräkseli ja terälautaset) ei ole kulunut tai vioittunut.
- Laitteessa ei ole silputtavaa materiaalia ja syöttötorvi on tyhjä.
- Kaikki ruuvit, mutterit ja muut kiinnitysosat ovat paikoillaan ja kiristetty. Kiristä löysät ruuvit ja mutterit ennen käyttöönottoa (huomioi kiristystiukkuudet).

Käytä laitetta vain ulkona, ei liian lähellä seinää tai muuta jäykkää esinettä, jotta pienennetään loukkaantumisvaaraa ja esinevahinkojen vaaraa (käyttäjä ei pääse väistämään, lasien rikkoutumisvaara, auton naarmuuntuminen jne.).

Laitteen pitää olla tukevasti paikallaan tasaisella ja lujalla alustalla.

Älä käytä laitetta kivetyllä, soran peittämällä pinnalla, koska ulos tuleva aines voi aiheuttaa vammoja.

Varmista ennen jokaista käyttökertaa, että laite on suljettu ohjeiden mukaisesti. (⇒ 7.6)

Perehdy käyttökatkaisimeen, jotta osaat toimia nopeasti ja oikein hätätapauksissa.

Puutarhasilppurin ollessa työasennossa roiskesuojan pitää aina peittää täyttöaukko kokonaan. Mikäli näin ei ole, roiskesuoja pitää vaihtaa.



Loukkaantumisvaara!

Ota laite käyttöön vain sen ollessa ohjeenmukaisessa kunnossa. Jos laitteesta puuttuu osia (esim. pyörät), säädetyt turvaetäisyyksiä ei enää noudateta ja yksikön vakaus voi myös heikentyä.

Määräystenmukainen kunto on tarkastettava silmämääräisesti ennen käyttöönottoa!

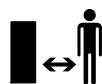
Määräystenmukainen tarkoittaa, että laite on täysin koottu. Erityisesti se tarkoittaa, että

- syöttötorven yläosa on kiinnitetty alaosaan,
- oksien syöttötorvi kiinnitetty,
- syöttötorvi runkoon kiinnitetty,
- pyöräjalusta kokonaan kiinnitetty,
- molemmat pyörät kiinnitetty,
- kaikki suojalaitteet (esimerkiksi poistokanava ja roiskesuoja) ovat paikallaan ja kunnossa,
- molemmat leikkuuyksiköt (terälautaset) kiinnitetty,
- kaikki terät on ohjeenmukaisesti kiinnitetty.

Laitteeseen asennettuja kytkentä- ja turvalaitteita ei saa poistaa tai ohittaa.

Tarkasta molempien terälautasten vauriot ja muodonmuutokset ja vääntymät silmämääräisesti ja vaihda tarvittaessa.

4.6 Työskentelyn aikana



Älä työskentele milloinkaan, kun lähistöllä on muita, etenkin lapsia tai eläimiä.

Älä työskentele laitteella sateessa tai ukkosella, kun vaarana on salamanisku.

Kosteaa alusta lisää onnettomuusrisiä (käyttäjä ei saa tukevaa asentoa). Työskentele erityisen varovasti, jotta vältät liukastumisen. Mikäli mahdollista, laitetta ei pidä käyttää kostealla alustalla.

Työskentele vain päivänvalossa tai hyvässä keinovalaistuksessa.

Työskentelyalueen pitää olla koko käytön ajan siisti ja järjestyksessä. Poista riskitekijät kuten kivet, oksat, kaapelit jne., joihin voi kompastua.

Käyttäjä ei saa seisoa laitetta korkeammalla.

Käynnistys:

Siirrä laite ennen käynnistystä tasaiseen paikkaan ja aseta se maahan suoraan. Laite ei saa missään tapauksessa olla makuulla käytön aikana.

Käynnistä laite varovasti ja kohdan "Laitteen käyttöönotto" ohjeiden mukaisesti. (⇒ 10.5)

Älä seiso poistoaukon edessä poltto- tai sähkömoottoria käynnistettäessä. Puutarhasilppurissa ei saa olla silputtavaa materiaalia, kun se käynnistetään. Silputtavaa materiaalia voi sinkoutua ulos ja se voi aiheuttaa vammoja.

Laitetta ei saa kallistaa moottoria käynnistettäessä.

Vältä toistuvaa käynnistämistä lyhyen ajan sisällä ja erityisesti käyttökytkimellä "leikkimistä".

Sähkömoottori voi ylikuumentua!

Tämän laitteen käynnin aikana tapahtuvat jännitevaihtelut voivat epäedullisissa verkko-olosuhteissa aiheuttaa häiriöitä toisille samaan virtapiiriin kytketyille laitteille.

Tässä tapauksessa on tehtävä asiaankuuluvat toimenpiteet (esim. tehtävä liitántä toiseen virtapiiriin, käytettävä laitetta alhaisemman impedanssin virtapiirissä).

Työskentely:



Loukkaantumisvaara!

Älä työnnä käsiä tai jalkoja pyörivien osien päälle tai alle tai muuten niiden läheisyyteen.

Laitteen ollessa käynnissä kasvoja tai muita kehon osia ei saa pitää syöttötorven päällä tai poistoaukon edessä. Pidä pääsi ja kehosi koko ajan riittävän etäällä täyttöaukoista.



Älä koskaan työnnä käsiä, muita kehon osia tai vaatteita syöttötorven tai poistokanavaan. Silmiin, kasvoihin, sormiin tai käsiin voi tulla vakavia vammoja.

Säilytä koko ajan tasapainosi ja tukeva seisonta-asento. Älä kurottele eteenpäin.

Roiskesuojalle ei saa tehdä muutoksia käytön aikana (poistaa, nostaa pystyyn, jättää puristuksiin, vioittaa jne.).

Laitetta täyttäessään käyttäjän tulee seistä ilmoitetulla työskentelyalueella. Pysytele koko käytön ajan työskentelyalueella poissa poistoaukon luota. (⇒ 8.4)



Loukkaantumisvaara!

Käytön aikana silputtavaa materiaalia voi sinkoutua takaisin ylös. Käyttäjä voi saada vakavia vammoja kasvoihin, silmiin ja käsiin. Käytä siksi suojalaseja ja suojakäsineitä (⇒ 4.3) ja pidä pää poissa täyttöaukon luota.

Älä koskaan kallista laitetta poltto- tai sähkömoottorin käydessä.

Jos laite kaatuu käytön aikana, pysäytä sähkömoottori välittömästi ja vedä verkkopistoke irti.

Varmista, että silppu ei keräänny poistoaukkoon, koska tämä huonontaa silppuamistulosta tai voi aiheuttaa silputtavan materiaalin kimmahduttamisen takaisin syöttötorvesta.

Puutarhasilppuria täytettäessä on varottava, ettei siihen pääse metalliosia, kiviä, muovia, lasia tai muita vieraita esineitä, koska ne voivat aiheuttaa vaurioita ja kimmahduttaa takaisin syöttötorvesta.



Loukkaantumisvaara!

Syötettäessä oksia puutarhasilppuriin on vaara, että ne kimmahduttavat takaisin. Käyttäjä voi saada vakavia vammoja takaisin kimpoilevasta materiaalista ja vierasesineistä. Pidä vierasesineet kaukana laitteesta ja poista tukokset välittömästi. Käytä suojakäsineitä ja suojalaseja (⇒ 4.3).



Huomaa, että terät pyörivät vielä muutaman sekunnin moottorin sammuttamisen jälkeen.

Pysäytä sähkömoottori, vedä verkkojohto irti ja odota, kunnes kaikki pyörivät osat ovat pysähtyneet,

- ennen kuin poistut laitteen luota tai kun laite jää ilman valvontaa
- ennen kuin siirät, nostat, kannat, kallistat, työnät tai vedät laitetta
- ennen kuin avaat kiinnitysruuvien ja avaat laitteen
- ennen kuin kuljetat laitetta
- ennen kuin korjaat jumiutumia tai poistat tukoksia leikkuuyksiköstä, syöttötorvesta, oksien syöttöosasta tai poistokanavasta
- ennen kuin suoritat terälautasten töitä
- ennen kuin laite tarkastetaan tai puhdistetaan tai sille tehdään muita töitä.

Jos leikkuukoneistoon pääsee vieraita esineitä, laitteesta kuuluu outoa ääntä tai se tärisee epätavallisen paljon, sammuta sähkömoottori heti ja anna laitteen pyöriä pysähdyksiin. Vedä verkkopistoke irti, irrota syöttötorvi ja toimi seuraavasti:

- Tarkasta laitteen vauriot, varsinkin leikkuukoneistosta (terät, terälautaset, teräakseli, teräruuvi ja kiristysrengas), ja teetä tarvittavat korjaukset ammattilaisella ennen kuin käynnistät laitteen uudelleen ja aloitat työt.
- Tarkasta leikkuukoneiston kaikkien osien tiukkuus ja kiristä ruuvit tarvittaessa (noudata kiristystiukkuuksia).
- Vaihdata tai korjauta vialliset osat ammattilaisella vastaavanlaatuisia osia käyttäen.

4.7 Huolto ja korjaukset



Aseta laite tukevalle ja tasaiselle alustalle, sammuta sähkömoottori ja vedä pistotulppa irti ennen puhdistusta, korjaus- ja muiden huoltotöiden aloittamista ja ennen kuin tarkastat, onko virtajohto päässyt kiertymään terän ympärille tai vaurioitunut.

Anna laitteen jäähtyä ennen huoltotöitä n. 5 minuutin ajan.

Ota ennen leikkuukoneiston huoltoa huomioon, että leikkuukoneisto saattaa lukkolaitteesta huolimatta pyöriä edelleen, vaikka virransyöttö on katkaistu.

Verkkoliitäntäjohdon saa korjata tai vaihtaa vain valtuutettu sähköalan ammattilainen.

Puhdistus:

Puhdista koko laite huolellisesti töiden jälkeen. (⇒ 11.1)

Älä koskaan käytä painepesuria äläkä pese laitetta juoksevalla vedellä (esim. kasteluletkulla).

Älä käytä syövyttäviä puhdistusaineita. Tällaiset puhdistusaineet voivat vioittaa muoveja ja metalleja ja heikentää siten STIHL-laitteesi turvallista toimintaa.

Huoltotyöt:

Suorita vain sellaisia huoltotöitä, jotka on kuvattu näissä käyttöohjeissa – kaikki muut työt saa suorittaa vain ammattiliike. Jos tarvitset lisätietoja tai apuvälineitä, käänny **aina** ammattiliikkeen puoleen. STIHL suosittelee teettämään huoltotyöt ja korjaukset vain STIHL-ammattiliikkeessä. STIHL-ammattiliikkeissä saat aina ammattitaitoisen ja asiantuntevan palvelun.

Käytä vain laadukkaita työkaluja, tarvikkeita ja oheislaitteita, jotka STIHL on hyväksynyt tälle laitteelle tai teknisesti vastaavia osia. Muuten seurauksena voi olla laitteen vaurioituminen ja tapaturma. Epävarmoissa tapauksissa käänny ammattiliikkeen puoleen.

Alkuperäiset STIHL-työkalut, -tarvikkeet ja -varaosat soveltuvat ominaisuuksiltaan parhaiten laitteeseen ja käyttäjän vaatimuksiin. Alkuperäiset STIHL-varaosat tunnistaa STIHL-varaosanumerosta, STIHL-logosta ja mahdollisesta STIHL-varaosamerkinästä. Pienikokoisiin osiin voi olla merkitty ainoastaan STIHL-varaosamerkintä.

Pidä varoitus- ja ohjetarrat puhtaina ja luettavina. STIHL-jälleenmyyjä voi vaihtaa voittuneiden tai kadonneiden tarrojen tilalle uudet alkuperäistarrat. Jos laitteeseen vaihdetaan uusia osia, varmista, että uudessa osassa on samanlainen tarra.

Käytä leikkuvuysikköä käsitellessäsi aina suojakäsineitä (⇒ 4.3) ja noudata erityistä varovaisuutta.

Varmista, että kaikki mutterit, pultit ja ruuvit, erityisesti leikkuvuysikön kaikki ruuvit, on kiristetty tiukalle, jotta laite on aina käyttöturvallinen.

Tarkasta koko laitteen kuluneisuus ja vauriot säännöllisesti, etenkin ennen laitteen pitempiaikaista varastointia (talvisäilytystä). Vaihda kuluneet tai vialliset osat turvallisuussyistä välittömästi, jotta laite on aina käyttöturvallinen.

Jos rakenneosia tai turvalaitteita on pitänyt irrottaa huoltotöitä varten, ne on kiinnitettävä välittömästi ja määräysten mukaisesti takaisin paikoilleen.

4.8 Pitkäaikaisäilytys

Anna laitteen jäähtyä n. 5 minuutin ajan, ennen kuin jätät laitteen suljettuun tilaan.

Suojaa laite asiattomalta käytöltä (esimerkiksi lapset).

Puhdista laite ennen säilytystä huolellisesti (esimerkiksi talvisäilytys).

Varastoi laite käyttökuntoisena.

Säilytä laitetta tasaisella alustalla niin, että se ei lähde vahingossa liikkeelle.



Paljaiden terien aiheuttama loukkaantumisvaara!

Varastoi puutarhasilppuri vain asennetun syöttötorven tai teräsuojan kanssa.

4.9 Hävittäminen

Jätteet voivat olla haitallisia ihmisille, eläimille tai ympäristölle, ja siksi ne täytyy hävittää asianmukaisesti.

Saat tietoa jätteiden asianmukaisesta hävittämisestä kierrätyskeskuksista tai ammattiliikkeestä. STIHL suosittelee STIHLin ammattiliikettä.

Huolehdi siitä, että loppuun palvellut laite hävitetään asianmukaisesti. Varmista ennen laitteen hävittämistä, että se on toimintakelvoton. Onnettomuuksien estämiseksi poista tätä varten verkkojohto tai sähkömoottoriin johtava liitäntäjohto.

5. Kuvasymbolien selitykset



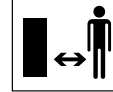
Huomio!

Lue käyttöopas ennen käyttöönottoa.



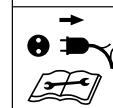
Loukkaantumisvaara!

Pidä sivulliset poissa vaara-alueelta.



Loukkaantumisvaara!

Loukkaantumisvaara pyöri-vien terien vuoksi.



Loukkaantumisvaara!

Sammuta sähkömoottori ja vedä verkkojohto irti laitteesta, ennen kuin käsittelet leikkukoneistoa, suoritat huolto- ja puhdistustöitä, tarkastat, onko liitäntäjohto kiertynyt terän ympärille tai vaurioitunut, ja poistut laitteen luota.



Käytä kuulosuojaimia!

Käytä suojalaseja!

Käytä suojakäsineitä!



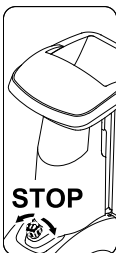
Loukkaantumisaava!

Laitteen päällä ei saa seistä.



Loukkaantumisaava!

Älä koskaan työnnä käsiä, muita kehon osia tai vaatteita syöttötorveen tai poistokanavaan.



Käyttökatkaisin sijaitsee laitteen etupuolella. Laite pysäytetään kiertämällä käyttökatkaisimen mustaa kiertonuppia.



Pehmeä materiaali:



Kova materiaali



Työkalukotelo

6. Toimitussisältö

Kohta	Nimike	kpl
A	Peruslaite	1
B	Syöttötorvi ATO 400	1
C	Oikea pyöräjalusta	1
D	Vasen pyöräjalusta	1
E	Poistoaukon jatke	1
F	Ohjainlevy	1
G	Poistoaukon ohjainpelti	1
H	Akseli	1
I	Pyörä	2
J	Pölykapseli	2
K	Tulppa	2
L	Tukijalka	2
M	Torx-ruuvi M8x40	2
N	Lukkorengas	2
O	Torx-ruuvi P5x20	6
P	Kupukantaruuvi M 6x16	1
Q	Torx-ruuvi M 6x16	2
R	Mutteri M6	3
S	Asennustyökalu	1
T	Kuusioruuvi M14x130	1
	• Käyttöopas	1



7. Laitteen valmistelu käyttöä varten



Loukkaantumisaava!

Lue luku "Turvallisuutesi vuoksi" (⇒ 4.) huolella ennen puutarhasilppurin kokoamista ja noudata kaikkia turvaohjeita.

Laitevaurioiden välttämiseksi pitää noudattaa tarkasti kaikkia kappaleessa "Laitteen valmistelu käyttöä varten" (⇒ 7.) olevia kiristystiukkuuksia.



Käytä erityisesti suojakäsineitä. (⇒ 4.3) Teräsuojuksen täytyy olla paikallaan. (⇒ 7.5)



Vältä laitteen vaurioituminen!

Kun laitat peruslaitteen kuvattuun asennusasentoon, huolehdi siitä, ettei virtajohto pääse vaurioitumaan (jää puristuksiin).

Laite on ennen kääntämistä suojattava naarmuilta asettamalla pahvi sen alle.

7.1 Poistokanavan asennus



- Laita peruslaite (A) kuvattuun asennusasentoon.

1 Poistoaukon jatkeen kiinnitys

- Ripusta poistoaukon jatke (E) koukuilla (1) rungon (2) aukkoihin, käännä alas ja paina pidikkeet (3) kiinni sivuilta.
- Kierrä ruuvit (O) paikoilleen ja kiristä 1 - 2 Nm tiukkuuteen.

2 Ohjainpellin kiinnittäminen

- Aseta ohjainlevy (F) paikalleen. Huolehdi ripustettaessa siitä, että ohjainlevyissä olevat reunat (4) ovat tarkasti poistoaukon jatkeen (5) ohjainurassa.
- Asenna ruuvi (P) ja kiristä mutterin (R) kanssa.
- Kierrä ruuvit (O) paikoilleen ja kiristä 1 - 2 Nm tiukkuuteen.

3 Ruohonpoistopellin asennus

- Aseta poistolevy (G) paikalleen.
- Kierrä ruuvit (O) paikoilleen ja kiristä 1 - 2 Nm tiukkuuteen.
- Aseta ruuvit (Q) paikoilleen ja kiristä mutterien (R) kanssa. Poistokanavassa mahdollisesti esiintyvät kevyet jännitteet voidaan tasata ruuveja säätämällä.

7.2 Alustan kiinnitys



- Laita peruslaite (1) kuvattuun asennusasentoon.



Asenna pyöräjalustat kuvatulla tavalla taive ulospäin. Akselin reiän (2) tulee osoittaa taaksepäin.

1 Oikean ja vasemman pyöräjalustan asentaminen:

- Kohdista oikea pyöräjalusta (C) kuvan osoittamalla tavalla peruslaitteeseen (1).
- Ohjaa ruuvi (M) pyöräjalustan reikään ja käännä sitä asennustyökalun (S) avulla keskimmäiseen reikään, mutta älä kiristä.

- Toista sama vasemmalla puolella.

2 Tukijalan ja tulpan kiinnitys:

- Työnnä tukijalka (L) kuvan mukaisesti vasteeseen asti pyöräjalustaan (C). Tukijalka (L) lukkiutuu pyöräjalustaan (C).
- Lyö tulppa (K) varovasti pohjaan asti oikeaan pyöräjalustaan (C).
- Toista sama vasemmalla puolella.

3 Pyörän kiinnitys akseliin:

- Työnnä lukkorengas (N) vasteeseen asti akselin (H) uraan.
- Työnnä pyörä (I) akselille (H).
- Paina pölykapseli (J) paikalleen.



Kiinnitettäessä on varmistettava, että lukkorengas (N) lukkiutuu akselin (H) uraan, jotta pyörä ei pääse irtoamaan itsestään.

4 Akselin ja pyörän asennus:

- Ohjaa pyörään kiinnitetty akseli (3) pyöräjalustan reiän (2), sähkömoottorin suojuksen (4) ja toisen pyöräjalustan reiän (2) läpi.
- Työnnä pyörä (I) akselille (H).
- Työnnä lukkorengas (N) vasteeseen asti akselin (H) uraan.
- Paina pölykapseli (J) paikalleen.
- Laita peruslaite työasentoon.

7.3 Pyöräjalustan ruuvien kiristys:



- Sijoita laite tukevalle ja tasaiselle alustalle.
- Kiristä pyöräjalustan ruuvit (M) 10 - 12 Nm tiukkuuteen.



Varmista ruuvien (M) kiristämisen jälkeen, että molemmat pyöräjalustat ovat pitävästi kiinni.

7.4 Teräsuojuksen irrotus



- Tartu teräsuojuksen (1) reikään ja nosta suojus ylöspäin irti.

7.5 Teräsuojuksen kiinnitys



- Työnnä teräsuojus (1) vastaterän (2) alle. Paina sitten teräsuojusta (1) alaspäin. Ohjeenmukaisesti kiinnitettyä teräsuojus (1) on kiinni terälautasessa.

7.6 Syöttötorven ATO 400 kiinnitys



- Teräsuojuksen irrotus. (⇒ 7.4)
- Aseta syöttötorvi ATO 400 (B) molempien kiinnityshakojen (1) avulla molempiin peruslaitteen aukkoihin (2) (A).
- Kallista syöttötorvi ATO 400 (B) vasteeseen asti eteenpäin.
- Kierrä käyttökatkaisin (3) takaisin paikoilleen ja kiristä se.



Tarkasta asennuksen jälkeen, onko syöttötorvi ATO 400 kiinnitetty oikein peruslaitteen molempiin aukkoihin.

8. Työskentelyohjeita

8.1 Mitä laitteella voidaan silputa?

Puutarhasilppurilla voidaan silputa sekä pehmeää että kovaa materiaalia.

Pehmeä materiaali:

Orgaaniset kasvijätteet, kuten hedelmä- ja vihannesjätteet, kukat ja lehdet.

- Pehmeän materiaalin silppuaminen. (⇒ 8.9)

Kova materiaali:

Puiden ja pensaiden leikkuujäte sekä paksu ja haaroittunut oksa-aines.

- Kovan materiaalin silppuaminen. (⇒ 8.9)



Loukkaantumisvaara!

Puiden ja pensaiden leikkuujäte tulisi silputa tuoreena, koska tuoreen materiaalin silppuaminen on tehokkaampaa kuin kuivan materiaalin. Kuivan kovan materiaalin käsittely lisää takapotkun riskiä. Käyttäjä voi loukkaantua vakavasti takaisin sinkoutuvista oksista.

8.2 Mikä ei sovi käsiteltäväksi?

Puutarhasilppuriin ei saa mennä kiviä, lasia, metalliesineitä eikä muoviosia.

Perussääntö:

Materiaaleja, jotka eivät sovi kompostoitavaksi, ei saa myöskään käsitellä puutarhasilppurilla.

8.3 Oksien enimmäishalkaisija

Oksien enimmäishalkaisija
GHE 420: **50 mm**
GHE 450: **55 mm**



Loukkaantumisvaara

Kun useita ohuita oksia asetetaan samanaikaisesti, yksittäisten oksien halkaisijoiden summa ei saa ylittää oksien enimmäishalkaisijaa.

Paras silppuamisteho saavutetaan juuri leikatuilla puu- ja pensasleikkuujätteillä.

8.4 Käyttäjän työskentelyalue



- Käyttäjän pitää turvallisuussyistä seistä koko ajan työskentelyalueella (harmaa alue X).



Loukkaantumisvaara!

Kun silppuat kovaa materiaalia (oksin syöttötorvi (1) on käännetty auki), älä seiso suoraan puutarhasilppurin takana, vaan sen sivulla (katso harmaa alue X), jotta mahdollinen takaisinkimmahtava silppu ei osu sinuun.



Loukkaantumisvaara!

Vino teräkoneisto voi singota oksa-aineksen takaisin! Käyttäjä voi loukkaantua vakavasti, jos kova materiaali sinkoutuu takaisin. Älä koskaan seiso suoraan syöttötorven takana, jotta vältät takapotkun aiheuttamat vammat.

8.5 Laitteen työasento



Puutarhasilppuria saa käyttää vain koneen ollessa pystyssä. Puutarhasilppurin täytyy olla koko käyttöajan molempien pyörien ja molempien pyöräjalustojen varassa, kuten kuvassa on näytetty.

8.6 Laitteen oikea kuormittaminen

Puutarhasilppurin sähkö- tai polttomootoria saa kuormittaa vain sen verran, että kierrosluku ei pääse olennaisesti laskemaan. Syötä puutarhasilppuriin materiaalia aina jatkuvasti ja tasaisesti. Jos sähkömoottorin kierrosluku alenee puutarhasilppurilla työskennellessä, älä syötä sitä enempää, jotta sähkö- tai polttomootorin kuormitus vähenee.

8.7 Ylikuormitusuojaus

Laitteeseen asennettu lämpöliikuormitusuojaus kytkee sähkömoottorin automaattisesti pois päältä, jos sähkömoottori ylikuormittuu työskentelyn yhteydessä.

Puutarhasilppuri voidaan ottaa taas käyttöön **noin 10 minuutin** jäähtymisajan jälkeen. Jos ylikuormitusuojaus aktivoituu usein, tämä voi johtua seuraavista syistä:

- liitäntäjohto ei ole sopiva (⇒ 10.1)
- verkon ylikuormitus
- laite ylikuormittunut silputtavan materiaalin liiallisen määrän tai tylsien terien takia.

8.8 Jos puutarhasilppurin leikkuuyksikkö jumiutuu

Jos puutarhasilppurin leikkuuyksikkö jumiutuu silppuamisen aikana, pysäytä heti sähkömoottori ja vedä verkkojohto irti. Poista sitten syöttötorvi ATO 400 ja poista häiriön aiheuttaja.

8.9 Puutarhasilppurin oikea täyttötapa



Loukkaantumisvaara!

Vino teräkoneisto voi singota oksat takaisin! Käyttäjä voi loukkaantua vakavasti takaisin sinkoutuvista oksista. Jotta tästä ei aiheudu vahinkoja, puutarhasilppuri pitää täyttää oikein.



Loukkaantumisvaara!

Lue ennen puutarhasilppurin täyttämistä huolellisesti luku "Turvallisuutesi vuoksi" (⇒ 4.), erityisesti alaluku "Työn aikana" (⇒ 4.6), ja noudata kaikkia turvallisuusohjeita.

Puutarhasilppuria saa täyttää vain yksi henkilö.



Loukkaantumisvaara!

Älä koskaan kurkota käsin täyttöaukkoon!



Huomioi sähkömoottorin oikea kuormitus. (⇒ 8.6)

Älä syötä materiaalia yhtä aikaa puutarhasilppurin molempiin täyttöaukkoihin (1, 2).
Tukkeutumisaara!

Pehmeä materiaali:

- Tarkasta työskentelyalue materiaalia syötettäessä. (⇒ 8.4)
- Käynnistä puutarhasilppuri. (⇒ 10.5)
- Syötä orgaaniset kasvijätteet, kuten hedelmä- ja vihannesjätteet, kukkien leikkuujäte, lehdet ja ohuet risut pehmeän materiaalin täyttöaukkoon (1).



Täyttöaukon (1) tehtävänä on vain helpottaa pehmeän materiaalin tai ohuiden, (noin 10 mm:iin saakka) monihaaraisten oksien syöttämistä. Oksien syöttötorven (3) tulee olla sisäänkäännettynä, kun koneeseen syötetään pehmeää materiaalia. (⇒ 10.10)

Pehmeä materiaali, joka on kosteaa tai märkää, tukkii herkemmin laitteen. Täytä silloin puutarhasilppuria hitaammin ja tarkkaile sähkömoottorin kierroslukua. Kierrosluvun ei tulisi laskea materiaalia täytettäessä.

Kova materiaali:

- Tarkasta työskentelyalue materiaalia syötettäessä. (⇒ 8.4)
- Avaa oksien syöttötorvi (3). (⇒ 10.9)
- Huomioi oksien suurin sallittu halkaisija. (⇒ 8.3)
Ison täyttöaukon (2) tehtävänä on vain helpottaa monihaaraisten oksien syöttämistä.
- Käynnistä puutarhasilppuri. (⇒ 10.5)



Loukkaantumisvaara!

Takapotkujen aiheuttamien vammojen välttämiseksi puutarhasilppuri on täytettävä oikein kovalla materiaalilla.



Harvenna voimakkaasti haarautuvat oksat ja poista sivuversot. Ohut oksajäte (n. 10 mm halkaisijaan saakka) syötetään pehmeän materiaalin täyttöaukkoon (1).

- Syötä puiden tai pensaiden leikkuujätteet ja oksat avatun oksien syöttötorven (2) täyttöaukkoon (3) hitaasti. Laitte vetää kovan materiaalin itsestään sisään. Silputtaessa pitempiä oksia niitä tulee tukea ja ohjata kädellä.
- Syötä kova materiaali syöttötorveen vinosti oikealta ylhäältä vasemmalle alas kohti teräkoneistoa symbolin (4) mukaisesti. Merkitylle alueelle (5) ei saa tuoda kovaa materiaalia.

9. Turvalaitteet

9.1 Sähkömoottorin uudelleenikäynnistymisen rajoitin

Laitte voidaan käynnistää vain kytkimestä; se ei käynnisty pistämällä liitäntäjohto pistorasiaan.

9.2 Turvalukitus


Puutarhasilppurin saa käynnistää vain, kun syöttötorvi ATO 400 on oikein paikallaan. Jos käyttökatkaisin avataan käytön aikana, sähkö- tai polttomoottori sammuu automaattisesti ja teräkoneisto pysähtyy muutaman sekunnin kuluttua.

Jos syöttötorvi ATO 400 poistetaan, molempien terälautasten mekaaninen lukko kytkeytyy automaattisesti.

9.3 Sähkömoottorin pysäytysjarru


Sähkömoottorin pysäytysjarru lyhentää moottorin sammuttamisesta terien pysähtymiseen kuluvan ajan muutamaa sekuntiin.


10. Laitteen käyttöönnotto

 Lue luku "Turvallisuutesi vuoksi" (⇒ 4.) ennen puutarhasilppurin käyttöönnottoa ja noudata kaikkia turvaohjeita.

- Käynnistä sähkömoottori aina käyttöoppaassa olevan ohjeen mukaan. (⇒ 10.5)

10.1 Puutarhasilppurin sähköinen liittäminen

 **Loukkaantumisvaara!**
Noudata kaikkia kappaleen "Varoitus – sähköiskuvaara" (⇒ 4.2) turvaohjeita.

 Iso-Britannian puutarhasilppuriversioissa on 10 m:n liitäntäkaapeli, jossa on erikoispistoke. Tähän Iso-Britannian pistokkeeseen kuuluu turvalukitus.

Verkkojännitteen tulee vastata käyttöjännitettä (katso tyyppikilpi).

Virtajohdon tulee olla riittävästi suojattu (⇒ 17.)

Virtajohtoina saa käyttää vain sellaisia johtoja, jotka ovat vähintään kumivaippaisten johtojen **H07 RN-F DIN/VDE 0282** vahvuisia.

Pistokkeiden/pistorasioiden tulee olla roiskevesisuojattuja. Sopimattomat jatkojohdot voivat laskea tehoa ja aiheuttaa vaurioita sähkömoottoriin.

GHE 420:

Virtajohdon johdinalan on oltava vähintään **3 x 1,5 mm²** enintään **25 m** pitkällä johdolla tai **3 x 2,5 mm²** enintään **50 m** pitkällä johdolla.


Virtajohtojen pistokkeiden/pistorasioiden tulee olla kumia tai kumipäällysteisiä ja vastata normia **DIN/VDE 0620**.

Tämä laite on tarkoitettu käytettäväksi sähköverkossa, jonka järjestelmäimpedanssi Z siirtokohdassa (taloliitäntä) on enintään **0,334 ohmia (50 Hz:illä)**.


Käyttäjän tulee varmistaa, että laitetta käytetään vain sähköverkossa, joka täyttää nämä vaatimukset. Tarvittaessa järjestelmäimpedanssia voi tiedustella paikalliselta sähköyhtiöltä.

GHE 450:

Virtajohdon johdinalan on oltava vähintään **5 x 1,5 mm²** enintään **25 m** pitkällä johdolla tai **5 x 2,5 mm²** enintään **50 m** pitkällä johdolla. Virtajohdon pistokkeiden on oltava CEE-pistokkeita ja vastata normia **DIN/VDE 0623**.

 Verkkoliitäntään liittyviä lisätietoja saat sähköasentajalta.

10.2 Virtajohdon kytkentä

 Huomioi virtajohdon valinnassa kaikki kappaleen "Laitteen sähköliitäntä" (⇒ 10.1) tiedot.

GHE 420:


- Kytke virtajohdon pistoke laitteen 3-napaiseen pistorasiaan.
- Laita johto vedonestimeen. (⇒ 10.4)

GHE 450:

- Kytke virtajohdon pistoke laitteen 5-napaiseen pistorasiaan.
- Laita johto vedonestimeen. (⇒ 10.4)

10.3 Virtajohdon irrotus

- Löysää vedonestin. (⇒ 10.4)

 Virtajohdon kytkennän saa irrottaa vain kytkimestä vetämällä, jotta virtajohto ei pääse vaurioitumaan. Älä koskaan vedä johdosta.

10.4 Vedonestin

Vedonestin estää työskentelyn aikana liitäntäjohdon irtoamisen vahingossa ja siten laitteen verkkoliitännän mahdollisen vaurion. Liitäntäjohto on aina vedettävä vedonestimen kautta.

Johdon asettaminen vedonestimeen:

- Verkkojohdon kytkentä. (⇒ 10.2)
- Tee liitäntäjohtoon (1) silmukka ja vie se aukon (2) läpi.
- Laita sen jälkeen silmukka haan (3) ympäri ja kiristä.



Johdon irrotus vedonestimestä:

- Vapauta verkkojohdon silmukka haasta (3).
- Vedä liitäntäjohdon (1) silmukka aukon (2) läpi ulos.
- Tarvittaessa irrota verkkojohdon kytkentä. (⇒ 10.3)

10.5 Puutarhasilppurin päällekytkentä



Loukkaantumisvaara!

Lue huolellisesti kappale "Turvallisuutesi vuoksi"(⇒ 4.) ja huomioi kaikki turvaohjeet ennen puutarhasilppurin käyttöönottoa.

Tarkasta ennen käyttöönottoa, että syöttötorvi ATO 400-on asianmukaisesti kiinni ja käyttökatkaisin (1) on kiristetty käsitiukkuuteen.



Loukkaantumisvaara!

Laitteessa ei saa olla silputtavaa materiaalia, koska se voi sinkoutua käynnistettäessä ulos.

- Kytke virtajohto. (⇒ 10.2)
- Paina painiketta (2) (symboli **I**) sisään niin pitkälle kuin se menee. Painonuppi lukkiutuu ja jää sisään. Puutarhasilppuri käynnistyy.

10.6 Puutarhasilppurin sammutus



Loukkaantumisvaara!

Kun katkaiset laitteen toiminnan, älä mene poistoaukon alueelle!

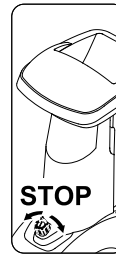
Tee poiskytkentä laitteen sivulla seisten.

Muista sähkömoottorin sammuttamisen jälkeen, että teräosat pyörivät vielä useita sekunteja ennen pysähtymistä.



Huomioi syöttötorven yläosan etupuolella oleva merkki.

Sammuta sähkömoottori vasta kun laite on kokonaan tyhjä silputtavasta materiaalista. Muuten jompikumpi terälautasista voi jumiutua seuraavan käyttöönoton yhteydessä.



- Puutarhasilppuri pysäytetään kääntämällä käyttökatkaisimen mustaa kiertonuppia (1) (symboli **O**) jompaan kumpaan suuntaan. Puutarhasilppurin sähkömoottori kytketty pois toiminnasta ja jarrutetaan automaattisesti pysähdyksiin.

10.7 Terälautasten pyörimissuunnan GHE 450 tarkistaminen



Mallissa GHE 450 on tarkastettava terien pyörimissuunta ennen töiden (materiaalin syötön) aloittamista.



Loukkaantumisvaara!

Pidä tarkastuksen aikana suojalaseja. Paina roiskesuoja vain sen verran sisäänpäin, kunnes näet terälautasen. Älä työnnä kättä terälautaseen asti.

- Kytke virtajohto. (⇒ 10.2)
- Avaa oksien syöttötorvi. (⇒ 10.9)
- Käynnistä puutarhasilppuri. (⇒ 10.5)
- Pysäytä puutarhasilppuri. (⇒ 10.6)
- Paina oksien syöttötorven roiskesuoja sisään ja katso ylhäältä oksien syöttötorven täyttöaukkoon: Pyörimissuunta on oikein, jos terälautanen pyörii myötäpäivään.

10.8 Terälautasten pyörimissuunnan GHE 450 muuttaminen



Jos terälautasen pyörimissuunta on väärä (=vastapäivään), mallissa GHE 450 täytyy muuttaa pyörimissuuntaa.

Terälautasten pyörimissuuntaa muutetaan pistokkeen vaiheenkääntimen navanvaihdolla.

- Käännä vaiheenkäännintä (1) ruuvitaltalla (2) 180° vasemmalle tai oikealle, kunnes se lukkiutuu.

10.9 Oksien syöttötorven avaaminen



Loukkaantumisvaara!

Oksien syöttötorvea (2) avattaessa ja suljettaessa laitteen pitää turvallisuusyistä olla sammutettuna.

- Paina oksien syöttötorven lukkoa (1) ylöspäin ja pidä ylhäällä.
- Ohjaa oksien syöttötorvi (2) toisella kädellä hitaasti taakse (laitteesta pois päin).
- Päästä irti oksien syöttötorven lukosta (1) ja avaa oksien syöttötorvi (2) vasteeseen asti.

10.10 Oksien syöttötorven sulkeminen



Loukkaantumisvaara!

Oksien syöttötorvea (1) avattaessa ja suljettaessa laitteen pitää turvallisuusyistä olla sammutettuna.

Puristumisvaara!

Varo oksien syöttötorvea sulkieksasi, ettet jätä sormia sen ja syöttötorven väliin.

- Paina oksien syöttötorvi (1) hitaasti kiinni vasteeseen asti (paina laitetta vasten), kunnes se napsahtaa paikalleen oksien syöttötorven lukkoon (2).

10.11 Työkalukotelo



Työkalukotelon avaus:

- Paina korvake (1) alas ja pidä alaspainettuna.
- Laske työkalukotelon kansi (2) alas.

Työkalukotelon suljenta:

- Nosta työkalukotelon kansi (2) ylös, niin että korvake napsahtaa takaisin paikalleen.

10.12 Silppuaminen

- Sijoita puutarhasilppuri tasaiselle ja tukevalle alustalle.
- Pue suojakäsineet, suojalasit ja kuulosuojaimet. (⇒ 4.3)
- Kytke virtajohto puutarhasilppuriin. (⇒ 10.2)
- GHE 450: Tarkasta terälautasen pyörimissuunta ja muuta sitä tarvittaessa. (⇒ 10.7)
- Avaa oksien syöttötorvi, kun syötät kovaa materiaalia (esim. puuta ja pensaiden leikkuujätettä). (⇒ 10.9)
- Käynnistä puutarhasilppuri. (⇒ 10.5)
- Odota, kunnes puutarhasilppuri on saavuttanut maksimikiertoaluvun (joutokäyntinopeus).
- Syötä silputtava aines oikein puutarhasilppuriin. (⇒ 8.9)
- Puutarhasilppurin pysäyttäminen. (⇒ 10.6)

11. Huolto



Loukkaantumisvaara!

Ennen kuin teet laitteeseen huolto- tai puhdistustöitä, lue huolellisesti luku "Turvallisuutesi vuoksi" (⇒ 4.), erityisesti alaluku "Huolto ja korjaukset" (⇒ 4.7), ja noudata tarkasti kaikkia turvallisuusohjeita.



Loukkaantumisvaara!

Jotta sähkömoottori ei vahingossa käynnisty, irrota virtajohto ehdottomasti ennen kaikkia huolto- ja puhdistustöitä ja ennen leikkukyyksikön töitä.



Loukkaantumisvaara!

Käytä töiden aikana aina suojakäsineitä! (⇒ 4.3) Älä koskaan kosketa teriä, ennen kuin ne ovat kokonaan pysähtyneet.



Jos sinulta puuttuu tietoja tai apuvälineitä, ota yhteys ammattiliikkeeseen.

STIHL suosittelee teettämään huoltotyöt ja korjaukset vain STIHL-ammattiliikkeessä.

STIHL suosittelee käyttämään alkuperäisiä STIHL varaosia.

11.1 Laitteen puhdistus



Loukkaantumisvaara!

Jos terälautaset ovat silpun peitossa, niiden puhdistamiseen täytyy käyttää harjaa tms.

Älä pyyhi kädellä runkoa. Terät voivat aiheuttaa vammoja!

Huoltoväli:

Jokaisen käyttökerran jälkeen

Puhdista laite perusteellisesti jokaisen käyttökerran jälkeen. Huolellinen hoito ja käsittely suojaa laitetta vaurioilta ja pidentää sen käyttöikää.

Laitteen pitää puhdistettaessa olla aina kuvan osoittamassa asennossa.

- Irrota syöttötorvi. (⇒ 11.2)

Poista epäpuhtaudet sähkömoottorin rungossa olevasta jäähdytysilman ohjaimesta (imuaukko) sähkömoottorin riittävän jäähdytyksen takaamiseksi.



Älä suuntaa vesisuihkua sähkö- tai polttomoottorin osiin, tiivisteisiin, laakerikohtiin tai sähköosiin (esimerkiksi kytkimiin). Se

voisi aiheuttaa kalliita korjauksia.



Jos lika ja tarttuneet jäänteet eivät irtoa harjalla, kostealla liinalla tai puutikulla, STIHL suosittelee erikoispuhdistusaineen

(esimerkiksi STIHLin erikoispuhdistusaineen) käyttöä.

Älä käytä syövyttäviä puhdistusaineita.

Puhdista terälautaset säännöllisesti.

11.2 Syöttötorven ATO 400 irrotus



Loukkaantumisvaara!

Sammuta laite. Vedä pistotulppa irti ennen käyttökatkaisimen (1) kiertämistä.

Käytä töiden aikana aina käsineitä. (⇒ 4.3)

Jos syöttötorven irrottamisen jälkeen ei tehdä mitään terälautasiin liittyviä töitä, täytyy asentaa turvallisuussyistä teräsuojus. (⇒ 7.5)

- Irrota virtajohto. (⇒ 10.3)
- Avaa käyttökatkaisin (1) ja vedä irti.
- Kallista syöttötorvi ATO 400 (2) taakse ja poista se.



Syöttötorven irrottamisen jälkeen aktivoituu terälautasten lukkolaite automaattisesti.

Lukitussa käyttötilassa terälautasta voidaan kääntää vielä noin 360°, kunnes se osuu rajoittimeen.

11.3 Terälautasten irrotus



Loukkaantumisvaara!

Käytä töiden aikana aina suojakäsineitä! (⇒ 4.3)



Älä koskaan kosketa teriä, ennen kuin ne ovat kokonaan pysähtyneet.

- Syöttötorven ATO 400 irrotus. (⇒ 11.2)

1 Avaa teräruuvi:

- Aseta asennustyökalu (1) teräruuviin (2) ja käännä hitaasti ja varovasti vastapäivään, kunnes rajoitin pysäyttää terälautaset. Vedä asennustyökalu (1) pois.



Vammojen välttämiseksi pitää teräsuojuksen olla aina kiinnitettynä teräruuvia irrotettaessa (katso kuva [Z]).

- Teräsuojuksen kiinnitys. (⇒ 7.5)
- Työnnä asennustyökalu (1) teräsuojuksen (3) reiän läpi ja laita kiinni teräruuviin (2).
- Avaa teräruuvi (2) asennustyökalulla (1) ja kierrä kokonaan irti.
- Teräsuojuksen irrotus. (⇒ 7.4)
- Ota teräruuvi (2), lukkolevy (4) ja lukkorengas (5) pois.

2 Siipiterien ja pehmeän materiaalin terälautasen irrotus:

- Ota lyhyt siipiterä (6) ja pitkä siipiterä (7) pois.
- Nosta pehmeän materiaalin terälautanen (8) pois.

3 Irrota sisäkappale:

- Avaa ja poista ruuvit (9). Ota sisäkappale (10) yläkautta pois.

4 Teräpitimen ja kovan materiaalin terälautasen irrotus:

- Kierrä ruuvi (11) asennustyökalulla (1) sisään ja vedä tämän avulla teränpidin (12) pois.
- Kierrä ruuvi (11) ulos ja ota se pois.
- Ota teräpidin (12) kiristysrenkaan (13) kanssa pois.

- Nosta kovan materiaalin terälautanen (14) pois.

11.4 Terälautasten kiinnitys



Loukkaantumisvaara !

Käytä töiden aikana aina suojakäsineitä! (⇒ 4.3)



Noudata tarkasti teräruuvien ohjeenmukaista **36-44 Nm** kiristystiukkuutta, koska terälautasten turvallinen kiinnitys riippuu siitä. Tarkasta silmämääräisesti ennen kummankin terälautasen asentamista, että ne ovat kunnossa ja vääntymättömiä ja ettei terissä ole uria, halkeamia tai murtuneita kohtia.

Huomioi terien kulumisrajat. (⇒ 11.9)

Laitteeseen täytyy asentaa aina molemmat terälautaset.

Suorita kaikki asennusvaiheet 1 – 5.



Ennen kuin teet asennuksen, puhdista molemmat terälautaset ja laitteessa oleva terälautaskannatin. Varmista lisäksi, että sovituskila on asennettu teräkseliin.

1. Kovan materiaalin terälautasen asennus (kuva A):

- Asenna kovan materiaalin terälautanen (1) paikalleen kolme asennettua terää ylöspäin. Kiinnitä terälautasen (2) suorakulmainen teräkiinnitys laakerirenkaan (3) suorakulmaiseen kiinnittimeen.

2. Asenna teräpidin kiristysrenkaan kanssa (kuva A):

- Kohdistä kiristysrenkaan lovi teräkulmaan, jotta kiristysrenkas on tasaisesti terälautasella.
- Laita kiristysrenkas (4) terälautaselle (kiristysrenkaan loven täytyy olla terässä kiinni).
- Työnnä teräpidin (5) käyttöakselille (6). Varmista samalla, että teräpidin lukkiutuu terälautaseen (1) ja painuu kiristysrenkaassa (4) vasteeseen asti.

3. Sisäkappaleen asennus (kuva A):

- Asenna sisäkappale vain kuvan osoittamalla tavalla. Muussa asennossa sisäkappaletta ei voi kiinnittää.
- Asenna sisäkappale (7) kuvan mukaisesti.
- Kierrä ruuvit (8) paikoilleen ja kiristä **33 - 37 Nm** tiukkuuteen.

4. Pehmeän materiaalin terälautasen ja siipiterien asennus (kuva B):

- Asenna pehmeän materiaalin terälautanen (9) paikalleen neljä asennettua terää ylöspäin.



Ensin täytyy asentaa pitempi kahdesta siipiterästä. Sen jälkeen asetetaan toinen siipiterä 90° verran käännettynä ensimmäiseen siipiterään nähden.

- Asenna pitkät siipiterät (10). Asenna lyhyet siipiterät (11) 90° kulmaan.

5. Terälautasten kiinnitys (kuva B):

- Aseta kiristysrenkas (12) paikalleen ja kiinnitä se lukkolevyllä (13) ja teräruuvilla (14).
- Laita asennustyökalu (15) teräruuviin (14) ja käännä hitaasti ja tasaisesti myötäpäivään, kunnes rajoitin pysäyttää terälautaset. Vedä asennustyökalu (15) pois.



Loukkaantumisvaara!

Teräruuvia kiristettäessä teräsuojus täytyy aina olla kiinnitettyä (katso kuva Z).

- Teräsuojuksen kiinnitys. (⇒ 7.5)
- Työnnä asennustyökalu (15) teräsuojuksen (16) reiän läpi ja laita kiinni teräruuviin (14).
- Kiristä teräruuvi (14) **36 - 44 Nm** tiukkuuteen.
- Syöttötorven ATO 400 kiinnitys. (⇒ 7.6)

11.5 Vastaterän irrotus



Loukkaantumisvaara !

Käytä töiden aikana aina suojakäsineitä! (⇒ 4.3)



- Irrota syöttötorvi ATO 400 tai teräsuojus. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Avaa ja poista ruuvi (1).

- Ota vastaterä (2) yläkautta pois.

11.6 Vastaterän kiinnitys



Loukkaantumisvaara

Käytä töiden aikana aina suojakäsineitä! (⇒ 4.3)



- Irrota syöttötorvi ATO 400 tai teräsuojus. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Asenna vastaterä (1) runkokannattimeen (2).
- Kierrä ruuvi (3) paikalleen ja kiristä **28 - 32 Nm** tiukkuuteen.
- Kiinnitä syöttötorvi ATO 400. (⇒ 7.6)

11.7 Terän kääntäminen



Loukkaantumisvaara

Käytä töiden aikana aina suojakäsineitä! (⇒ 4.3)



Jos terät ovat tylsyneet, suosittelemme kääntämään kyseisen terälautasen kaikki terät. Kaikki terät käännetään samalla tavalla (terän muodosta riippumatta).

- Irrota terälautaset. (⇒ 11.3)



Loukkaantumisvaara!

Loukkaantumisten estämiseksi kannattaa aina ennen asennusta tai irrotusta varmistaa, että terälautaset eivät ole jännittyneitä.

Pehmeän materiaalin terälautasen neljän terän kääntö (kuva A):

1. Irrotus:

- Avaa ruuvit (1) ja irrota ne muttereiden (2) kanssa.
- Ota terä (3) yläkautta pois.

2. Asennus:


- Puhdista terälautanen.
- Käännä terä (3) ja aseta terävä särmä vapaana terälautaselle. Laita reiät kohdakkain.
- Työnnä ruuvit (1) reikien läpi ja kierrä mutterit (2) kiinni. Kiristä mutterit (2) tiukkuudella **8 - 10 Nm**.

Kovan materiaalin terälautasen kolmen terän kääntö (kuva B):

1. Irrotus:

- Avaa ruuvit (4) ja ruuvit M8 (5) ja poista ne muttereiden (6) ja muttereiden M8 (7) kanssa.
- Ota terä (8) ja terä (9) yläkautta pois.

2. Asennus:

-  Kahden terän (8) väliin ei saa jäädä asennuksen yhteydessä mitään rakoa. Laitte vetää materiaalia sisään huonommin, jos terien väliin jää rako.
- Puhdista terälautanen.
- Käännä terä (8) ja aseta terävä särmä vapaana terälautaselle. Laita reiät kohdakkain.
- Työnnä ruuvit (4) reikien läpi ja kierrä mutterit (6) kiinni. Älä kiristä.
- Purista molempia teriä (8) (katso pieni kuva) yhteen. Terien (8) väliin ei saa jäädä mitään rakoa.

- Kiristä mutterit (6) tiukkuudella **8 - 10 Nm**.
- Käännä terä (9) ja aseta terävä särmä vapaana terälautaselle.
- Työnnä ruuvit M8 (5) reikien läpi ja kiristä mutterit M8 (7) **16 - 20 Nm** tiukkuuteen.

11.8 Terien teroitus



Loukkaantumisvaara!

On suositeltavaa, että STIHL jälleenmyyjä suorittaa kaikkien silppuriterien teroituksen. Tylsät ja väärin teroitettut terät (väärä teroituskulma, epätasaisesti teroitettujen terien aiheuttama epätasapaino jne.) lisäävät takapotkun riskiä. Käyttäjä voi loukkaantua vakavasti, jos silputtava materiaali kimpoaa takaisin. Lisäksi puutarhasilppurin toiminta (silputtavan materiaalin veto, terien vakaus jne.) voi heikentyä.

- Irrota terälautaset. (⇒ 11.3)
- Irrota terät. (⇒ 11.7)

Teroituskulma:

Kaikkien terien teroituskulma on **30°**.

Terien teroitusohjeet:

Terät tulee teroittaa seuraavia ohjeita noudattaen:

- Jäähdytä terää teroituksen aikana, esim. vedellä. Terä ei saa sinistyä, koska muutoin sen leikkuukestävyys vähenee.
- Teroita terä tasaisesti epätasapainon aiheuttaman tärinän välttämiseksi.

- Tarkasta terät ennen asennusta vaurioiden varalta: Terät täytyy vaihtaa uusiin, jos niissä näkyy lovia tai halkeamia, tai niiden kulumisrajat on saavutettu.
- Teroita leikkuusärmät ohjeenmukaisella kulmalla.
- Teroita terät särmää vasten.
- Poista teroituksessa syntynyt jäyste teräsärmästä tarvittaessa hienolla hiomapaperilla.

11.9 Terien kulumisrajat



Kulloisetkin terät pitää kääntää tai vaihtaa ennen ilmoitettujen kulumisrajojen (A, B, C, D) saavuttamista. STIHL suosittelee STIHL-ammattiliikettä.



Ilmoitettujen arvojen mittaus täytyy suorittaa kaikissa terissä useammasta kohdasta leikkuusärmää (suositus 2 – 3 mittauskohdasta).

Terän pienintä arvoa tulee käyttää määräävänä.

Suosittelimme kääntämään tai vaihtamaan aina kaikki terät!

1 Terätyypit

- 2 siipiterää (1)
- 6 terää (2)
- 1 terää (3)
- 1 vastaterä (4)

Pehmeän materiaalin terälautanen:

Pehmeän materiaalin terälautasessa on neljä terää.

Kovan materiaalin terälautanen:

Kovan materiaalin terälautasessa on kaksi terää ja yksi höyläterä.

- Terälautasten irrotus. (⇒ 11.3)

2 Siipiterien kulumisraja (1):



Mittausten menetelmä ja ilmoitettu arvo pätevät molemmille siipiterille.



Leikkuusärmien epätasainen kuormitus voi johtaa siipiterien epäsymmetriseen kulumiseen.

Kummankin siipiterän (1) pienin sallittu teräleveys (A):

A = 39 mm

3 Terän kulumisrajat (2):



Terät (2) ovat kääntöteriä. Ilmoitetun kulumisrajan (B) saavuttamisen jälkeen terä voidaan kääntää. Terää voidaan käyttää ja teroittaa, kunnes molempien puolien kulumisraja on saavutettu. Sitten se täytyy korvata uudella.

- Mittaa kuvassa näytetty väli (B) reiän ulkoreunasta leikkuusärmään (X).
- Toista toimenpide terän toisen reiän kohdalla.

Vähimmäisväli (B) terissä (2):

B = 6 mm



Jos jompikumpi mitatuista väleistä alittaa vähimmäisvälin (B), kyseinen terä (2) täytyy kääntää tai vaihtaa.

4 Terän kulumisrajat (3):



Terä (3) on kääntöteriä. Ilmoitetun kulumisrajan (C) saavuttamisen jälkeen terä (3) voidaan kääntää. Terää voidaan käyttää ja teroittaa, kunnes molempien puolien kulumisraja on saavutettu. Sitten se täytyy korvata uudella.

- Mittaa väli (C) suorassa kulmassa teräsärmään nähden.

Vähimmäisväli (C) terässä (3):

C = 7 mm



Jos mitattu väli alittaa vähimmäisvälin (C), terä (3) täytyy kääntää tai vaihtaa.

5 Vastaterän kulumisraja (4):



Leikkuusärmän epätasainen kuormitus voi johtaa vastaterän (4) epäsymmetriseen kulumiseen.

- Vastaterä (4) tulee vaihtaa ennen kuin reuna (D) terän kärjessä (5) on kulunut pois ja ei enää näkyvissä.

11.10 Sähkömoottori ja pyörät

Sähkömoottori ei kaipaa huoltoa.

Pyörien laakerit eivät vaadi huoltoa.

11.11 Huoltovälit

Ammattiliikkeen suorittama huolto

Suosittelimme huollattamaan puutarhasilppurin ammattiliikkeessä. STIHL suosittelee STIHL-ammattiliikettä.

Ammattilaiskäyttö (puutarhasilppuri ammattikäytössä):

puolen vuoden välein

Yksityiskäyttö:
vuosittain

Leikkuuyksikön huoltoväli:

Ennen jokaista käyttökertaa:
Tarkasta leikkuukoneiston (joka sisältää terälautasen, terät, lukkolevyn, kiristysrenkaan ja ruuvin) kuluneisuus, pitävä kiinnitys, murtumat tai muut vauriot.

Tarkasta terien kulumisrajat. (⇒ 11.9)

11.12 Varastointi ja talvisäilytys

Säilytä puutarhasilppuria kuivassa, suljetussa ja pölyttömässä tilassa. Varmista, että lapset eivät pääse laitteeseen käsiksi.

Säilytä puutarhasilppuria vain käyttövarmassa tilassa ja oksien syöttötorvi ATO 400 tai teräsuojus sisäänkäännettynä.

Kaikkien muttereiden, pulttien ja ruuvien pitää olla kiristettyinä, vaihda epäselvät varoitustarrat laitteeseen, tarkasta koko laite kuluneisuuden tai vaurioiden varalta. Vaihda kuluneet tai vialliset osat.

Laitteen mahdolliset toimintahäiriöt tulee korjata aina ennen varastointia.

Huolehdi seuraavista kohteista ennen puutarhasilppurin pitempää varastointia (talvisäilytys):

- Puhdista huolellisesti kaikki laitteen ulkopuoliset osat.
- Öljyä tai rasvaa hyvin kaikki liikkuvat osat.

12. Kuljetus



Loukkaantumisvaara!

Lue ja huomioi huolellisesti ennen laitteen kuljettamista luku "Turvallisuutesi vuoksi", erityisesti luku "Laitteen kuljettaminen". (⇒ 4.4)

Kuljeta puutarhasilppuria vain syöttötorvi ATO 400 paikallaan ja oksien syöttötorvi sisäänpäin käännettynä.

Jos puutarhasilppuria kuljetaan ilman syöttötorvea ATO 400, turvallisuusyistä täytyy asentaa (esillä olevien terien takia) teräsuojus. (⇒ 7.5)

Kanna puutarhasilppuria toisen henkilön kanssa eikä koskaan ilman sopivaa suojavaatetusta (turvajalkineet, käsineet).

Huomioi luvussa "Tekniset tiedot" ilmoitettu paino ennen laitteen nostamista tai kallistamista. (⇒ 17.)

Puutarhasilppurin vetäminen tai työntäminen (kuva A):

- Pidä puutarhasilppurin kuljetuskahvasta (1) kiinni ja kallista taaksepäin, kunnes laite on pyörien varassa.
- Puutarhasilppuria voidaan vetää tai työntää hitaasti (kävelyvauhtia).



Loukkaantumisvaara portaissa, kynnyksissä ja vinoissa rampeissa!

Suuren painon takia ole erityisen varovainen portaiden, reunakivetysten, kynnyksien, muiden korokkeiden ja vinojen ramppien kohdalla.

Kuljeta laite työntämällä, älä vetämällä, porrasaskelmia, kynnyksiä, muita korokkeita ja vinoja rampeja alaspäin. Käyttäjän pitää aina olla laitetta ylempänä, jotta se ei hallinnan menettämisen seurauksena vierä hänen päälleen.

Laitteen saa työntää enintään 2–3 porrasaskelman yli! Kun porrasaskelmia on enemmän, laite on kannettava niistä apurin avulla.

Raskas laite aiheuttaa loukkaantumisvaaran!

Puutarhasilppurin nostaminen tai kantaminen (kuva B):



Suuren painon vuoksi (> 50 kg) suositellaan, että laitetta ei siirretä kantamalla vaan aina pyörien varassa työntämällä.

Nostolaitteen tulee olla tarkoitukseen sopiva.

Nostamiseen ja kantamiseen tarvitaan kaksi henkilöä. Käytä sopivia suojavaatteita, jotka peittävät käsivarsien alaosat ja ylävartalon kokonaan.



- Nosta tai kanno puutarhasilppuria pitämällä kiinni kuljetuskahvasta (1) ja molemmista mustista tukijaloista (2).

Puutarhasilppurin kuljettaminen kuljetuslavalla (kuva



Loukkaantumisvaara!

Kiinnitä puutarhasilppuri aina paikalleen, kun kuljetat sitä. Älä missään tapauksessa kuljeta sitä kiinnittämättä!

Varmista sopivilla kiinnitysvälineillä, että silppuri ei pääse luistamaan kun sitä kuljetetaan kuljetusalustalla. Kiinnitä vaijerit tai hihnat seuraaviin kohtiin laitetta:

- Akseli (pyöräjalustan sisäsivu)
- Vasen pyöräjalusta
- Oikea pyöräjalusta
- Syöttötorvi ATO 400

13. Kulumisen minimointi ja vaurioiden ehkäisy

Tärkeitä huolto- ja hoito-ohjeita

Sähkökäyttöinen puutarhasilppuri (STIHL GHE)

STIHL ei vastaa sellaisista esine- ja henkilövahingoista, jotka ovat aiheutuneet käyttöohjekirjassa annettujen ohjeiden (erityisesti turvallisuutta, käyttöä ja huoltoa koskevat ohjeet) laiminlyönnistä tai hyväksymättömien lisä- tai vaihto-osien käytöstä.

Noudata ehdottomasti seuraavia ohjeita STIHL-laitteen vaurioiden ja liiallisen kulumisen välttämiseksi:

1. Kulutusosat

STIHL-laitteen jotkut osat altistuvat luonnolliselle kulumiselle myös ohjeenmukaisessa käytössä, ja ne on vaihdettava ajoissa käyttötavan ja -ajan mukaan.

Näitä osia ovat mm.

- Terä
- Terälautanen

2. Tämän käyttöoppaan noudattaminen

STIHL-laitetta tulee käyttää, huoltaa ja säilyttää tarkoin tätä käyttöopasta noudattaen. Käyttäjä on itse vastuussa kaikista vaurioista, jotka aiheutuvat turvallisuus-, käyttö- ja huolto-ohjeiden laiminlyönnistä.

Tämä koskee erityisesti seuraavia kohtia:

- riittämättömästi mitoitettu virtajohto (läpimitta)
- väärä sähköliitäntä (jännite)
- tuotteeseen ilman STIHLin hyväksyntää tehty muutokset
- työkalujen ja tarvikkeiden käyttö, jotka eivät ole laitteelle hyväksytyjä, sopivia tai jotka ovat laadultaan heikkoja
- tuotteen määräystenvastainen käyttö
- tuotteen käyttö urheilutilaisuuksissa tai kilpailuissa
- tuotteen viallisten rakenneosien jatkun käytön aiheuttamat seurausvauriot.

3. Huoltotyöt

Kaikki luvussa "Huolto" selostetut työt tulee suorittaa säännöllisesti.

Huoltotyöt, joita käyttäjä ei voi itse suorittaa, tulee jättää ammattiliikkeen tehtäväksi.

STIHL suosittelee teettämään huoltotyöt ja korjaukset vain STIHL-ammattiliikkeessä.

STIHL-ammattiliikkeissä saat aina ammattitaitoisen ja asiantuntevan palvelun.

Näiden töiden laiminlyönti voi aiheuttaa vaurioita, joista käyttäjä on itse vastuussa.

Näitä ovat esimerkiksi

- sähkömoottorin vauriot, jotka johtuvat jäähdytysilmakanavan (imauukkojen, jäähdytysripojen, tuuletinpyörän) puutteellisesta puhdistuksesta
- epäasianmukaisesta säilytyksestä johtuvat korroosio- tai muut seurannaisvauriot
- heikkolaatuisten varaosien käytöstä aiheutuneet laitevauriot
- liian myöhään tai puutteellisesti suoritetusta huollosta johtuvat vauriot tai vauriot, jotka johtuvat huolto- tai korjaustöistä, joita ei ole suoritettu ammattiliikkeiden korjaamoissa.

14. Varaosat

Pehmeän materiaalin terälautanen täydellinen:
6012 700 5110

Kovan materiaalin terälautanen täydellinen:
6012 700 5100

Siipiterä pitkä:
6012 702 0310

Siipiterä lyhyt:
6012 702 0300

Terä (6x):
6008 702 0121

Terä (1x):
6012 702 0100

Vastaterä:
6012 702 0500

15. Ympäristönsuojelu



Silppu ei kuulu roskiin, vaan se tulee kompostoida.

Pakkaukset, laite ja lisävarusteet on valmistettu

kierrätettävistä materiaaleista, ja ne tulee hävittää asiaankuuluvasti.

Materiaalijätteiden lajittelu säästää ympäristöä ja edistää kierrätettävien hyötyaineiden uudelleenkäyttöä. Tästä syystä loppuun käytetty laite tulee toimittaa kierrätyskeskukseen.

Virheellinen hävittäminen voi olla haitallista terveydelle ja saastuttaa ympäristöä.

15.1 Hävittäminen

Varmista ennen laitteen hävittämistä, että se on toimintakelvoton.

Poista tätä varten verkkojohto tai sähkömoottoriin johtava liitäntäjohto.

Terät voivat aiheuttaa vammoja!

Älä koskaan jätä loppuun palvelluttakaan puutarhasilppuria lojumaan. Varmista, että laite ja terät säilytetään poissa lasten ulottuvilta.

16. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus

16.1 Puutarhasilppuri STIHL GHE 420.0, GHE 450.0

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Itävalta

vakuuttaa yksinomaisena vastuullisena, että kone

- Rakenne: Sähkökäyttöinen puutarhasilppuri
- Tuotemerkki: STIHL
- Tyyppi: GHE 420.0, GHE 450.0
- sarjatunnus: 6012

täyttää direktiivien 2000/14/EC, 2006/42/EC, 2014/30/EU ja 2011/65/EU asianmukaiset säännökset, ja se on kehitetty ja valmistettu seuraavien valmistuspäivänä voimassa olevien normiversioiden mukaan: EN 50434, EN 60335-1, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2 ja EN 61000-3-3 (soveltuvin osin).

Ilmoitetun laitoksen nimi ja osoite:
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Mitatun ja taatun äänentehotason mittaamisessa on noudatettu direktiivin 2000/14/EC liitettä V.

GHE 420.0

- Mitattu äänentehotaso: 102,1 dB(A)
- Taattu äänentehotaso: 106 dB(A)

GHE 450.0

- Mitattu äänentehotaso: 104,2 dB(A)
- Taattu äänentehotaso: 108 dB(A)

Teknisiä asiakirjoja säilytetään STIHL Tirol GmbH:n tuotehyväksynnän kanssa.

Valmistusvuosi ja sarjanumero on merkitty puutarhasilppurin tyyppikilpeen.

Langkampfen, 02.11.2020

STIHL Tirol GmbH

psta

Matthias Fleischer, tutkimus- ja tuotekehitysjohtaja

psta

Sven Zimmermann, laatujohtaja

17. Tekniset tiedot

GHE 420.0 / GHE 450.0:

Sarjatunnus	6012
Taajuus	50 Hz
Suojausluokka	I

GHE 420.0 / GHE 450.0:

Suojauslaji	Roiskeveesisuojattu (IPX4)
Toimintamuoto	P40 40 s Kuormitus-aika 60 s Tyhjäkäyntiaika Multi-Cut 450
Leikkuuyksikkö	Multi-Cut 450
Sähkömoottorin nimelliskierros-luku	2 800 1/min
Leikkuuyksikön käyttö	jatkuva
Pyörän Ø	250 mm
P/L/K	108/51/137 cm
Paino	52 kg / 52 kg

GHE 420.0:

Moottorin rakenne	Sähkömoottori (~)
Tyyppi	BSRBF 0,75/2-C
Jännite	230 V
Ottoteho	3 000 W
Sulake	16 A *
2000/14/EC mukainen mittaustulos:	
Taattu äänitehotaso L_{WAd}	106 dB(A)
2006/42/EC mukainen mittaustulos:	
Äänenpainetaso työpaikalla L_{pA}	98 dB(A)
Epävarmuus K_{pA}	4 dB(A)
Oksien enimmäishalkaisija	50 mm

GHE 450.0:

Moottorin rakenne	Sähkömoottori (3~)
Tyyppi	BSRF 0,75/2-C
Jännite	400 V
Ottoteho	3800 W
Sulake	10 A
2000/14/EC mukainen mittaustulos:	
Taattu äänitehotaso L_{WAd}	108 dB(A)
2006/42/EC mukainen mittaustulos:	
Äänenpainetaso työpaikalla L_{pA}	95 dB(A)
Epävarmuus K_{pA}	4 dB(A)
Oksien enimmäishalkaisija	55 mm

* Huomio

Jos verkkosulake on alle 16 A suuruinen, se voi laueta toistuvasti laitteen käynnistyksen tai voimakkaan kuormituksen yhteydessä.

17.1 REACH

REACH on EY-asetus kemikaalien rekisteröinnistä, arvioinnista ja hyväksynnästä.

Tietoja REACH-asetuksen (EY) nro 1907/2006 vaatimusten täyttämisestä on osoitteessa www.stihl.com/reach

18. Vianetsintä

✂ Käänny tarvittaessa ammattiliikkeen puoleen. STIHL suosittelee STIHL-liikettä.

Häiriö:

Sähkömoottori ei käynnisty.

Mahdollinen syy:

- Sähkömoottorin suojaus on aktivoitunut.
- Verkkajännitettä ei ole.
- Liitäntäjohto, pistoke, pistorasia tai kytkin on viallinen.
- Iso-Britannia-pistokkeen lukitus on vioittunut (koskee vain Iso-Britannian laiteversioita).
- Syöttötorvi ATO 400 ei ole kiinni ohjeiden mukaisesti – turvakatkaisin toiminnassa (turvalukitus)
- Terälautanen on jumittunut.

Korjaus:

- Anna laitteen jäähtyä. (⇒ 8.7)
- Tarkista verkkojohto ja sulake. ✂ (⇒ 10.1)
- Tarkasta tai vaihda johto, pistoke, pistorasia tai kytkin (sähkömies). ✂ (⇒ 10.1)
- Vaihda sulake. ✂ (⇒ 10.1)
- Kiinnitä ja ruuvaa syöttötorvi ATO 400 ohjeiden mukaisesti paikalleen (kierrä käyttökatkaisinta). (⇒ 7.6)
- Irrota syöttötorvi ja poista silppujäämät rungosta (Huomio: vedä verkkojohto irti). (⇒ 11.2)

Häiriö:

Silppuamisteho on laskenut.

Mahdollinen syy:

- Terät ovat tylsät.
- Terät on hiottu väärin.
- Virtajohto on liian pitkä.
- Vääntynyt terälautanen

- GHE 450: Terälautanen pyörii väärään suuntaan.

Korjaus:

- Käännä tai teroita terät ✂ (⇒ 11.7), (⇒ 11.8)
- Teroita terät oikein. ✂ (⇒ 11.8)
- Käytä lyhyempää virtajohtoa. (⇒ 10.1)
- Tarkasta terälautanen silmämääräisesti. ✂
- GHE 450: Muuta terälautasen pyörimissuuntaa (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)

Häiriö

:
Laite ei vedä silputtavaa materiaalia sisään.

Mahdollinen syy:

- GHE 450: Terälautanen pyörii väärään suuntaan.
- Terät ovat tylsiä tai väärin teroitettuja.
- Terien välissä on rako (kovan materiaalin terälautanen)
- Teräsuojusta ei ole poistettu

Korjaus:

- GHE 450: Muuta terälautasen pyörimissuuntaa (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)
- Teroita terät ja kiinnitä huomiota oikeaan teroituskulmaan ✂ (⇒ 11.8)
- Asenna terät ilman rakoja kovan materiaalin terälautaselle (⇒ 11.7)
- Irrota teräsuojus (⇒ 7.4)

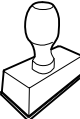
19. Huolto-ohjelma

19.1 Luovutustodistus

Malli: _____

Sarjanumero:

Päiväys:



Seuraava huolto

Päiväys:

19.2 Huoltotodistus



Anna nämä käyttöohjeet huoltotöiden yhteydessä STIHL-ammattiliikkeelle.

Ammattiliikkeessä huoltotöiden suorittaminen merkitään kenttiin.

Huolto suoritettu

Seuraavan huollon päivämäärä

Kære kunde

Vi er glade for at du har valgt STIHL. Vi udvikler og producerer vores produkter i topkvalitet efter vores kunders behov. Dermed kan vi fremstille produkter med høj pålidelighed, selv ved ekstrem belastning.

STIHL står også for topkvalitet, når det drejer sig om service. Vores faghandel garanterer en kompetent rådgivning og instruktion samt en omfattende teknisk hjælp.

Vi takker for din tillid og håber, at du får stor glæde af dit STIHL produkt.

Dr. Nikolas Stihl

VIGTIGT! SKAL LÆSES FØR BRUG OG OPBEVARES.

1. Indholdsfortegnelse

Om denne betjeningsvejledning	278	Operatørens arbejdsområde	287
Generelt	278	Maskinens arbejdsposition	287
Vejledning i læsning af betjeningsvejledningen	278	Korrekt belastning af maskinen	287
Landevarianter	278	Overbelastningsbeskyttelse	288
Beskrivelse af maskinen	279	Hvis kompostkværnens skæremodul er blokeret	288
Sikkerhed	279	Fyld kompostkværnen korrekt	288
Generelt	279	Sikkerhedsanordninger	289
Advarsel – fare på grund af elektrisk strøm	280	El-motor genstartspærre	289
Beklædning og udstyr	280	Sikkerhedslås	289
Transport af maskinen	281	El-motor udløbsbremse	289
Før arbejdet påbegyndes	281	Tag maskinen i brug	289
Under arbejdet	282	Elektrisk tilslutning af kompostkværn	289
Vedligeholdelse og reparation	283	Sæt netledningen i	289
Opbevaring, hvis maskinen ikke skal bruges i længere tid	284	Tag netledningen ud af stikkontakten	290
Bortskaffelse	284	Trækafastning	290
Symbolforklaring	284	Tænd for kompostkværnen	290
Medfølgende dele	285	Sluk for kompostkværnen	290
Klargøring af maskinen	285	Kontrollér knivskivernes omdrejningsretning GHE 450	290
Monter udkastningsskakten	286	Ændring af knivskivernes GHE 450 omdrejningsretning	291
Montering af undervogn	286	Udklappning af grentilførsel	291
Fastspænding af skruer med henblik på fastgøring af hjulfødderne:	286	Indklappning af grentilførsel	291
Demontering af knivens afdækning	286	Værktøjsrum	291
Montering af knivens afdækning	287	Granulering	291
Monter påfyldningstragten ATO 400	287	Vedligeholdelse	291
Arbejdsanvisninger	287	Rengør maskinen	292
Hvilket materiale kan bearbejdes?	287	Afmontering af påfyldningstragten ATO 400	292
Hvilket materiale kan ikke bearbejdes?	287	Afmontering af knivskiverne	292
Maksimal grendiameter	287	Montering af knivskiverne	293
		Afmontering af modskæret	294
		Montering af modklinge	294
		Vend kniven	294

Skærp kniven	295
Slidgrænser for knivene	295
Elmotor og hjul	296
Serviceintervaller	296
Opbevaring og vinterpause	296
Transport	296
Sådan minimerer du slid og undgår skader	297
Standardreserverdele	298
Miljøbeskyttelse	298
Bortskaffelse	298
EC-overensstemmelseserklæring	298
Kompostkværne STIHL	
GHE 420.0, GHE 450.0	298
Tekniske data	299
REACH	299
Fejlsøgning	299
Serviceplan	300
Leveringsbekræftelse	300
Servicebekræftelse	300

2. Om denne betjeningsvejledning

2.1 Generelt

Denne betjeningsvejledning er en **oversættelse af den oprindelige brugsvejledning** fra producenten iht. EF-direktiv 2006/42/EC.

STIHL arbejder hele tiden på at videreudvikle sit produktsortiment. Vi forbeholder os derfor retten til at ændre form, teknik og udstyr. Der kan af samme årsag ikke gøres krav gældende på grundlag af anvisningerne eller illustrationerne i dette hæfte.

I denne betjeningsvejledning kan der være beskrevet modeller, som ikke fås i alle lande.

Denne betjeningsvejledning er beskyttet af ophavsretten. Der tages forbehold for alle rettigheder, især retten til mangfoldiggørelse, oversættelse og behandling med elektroniske systemer.

2.2 Vejledning i læsning af betjeningsvejledningen

Billeder og tekst beskriver særlige betjeningstrin.

Alle billedsymboler, som er anbragt på maskinen, forklares i denne betjeningsvejledning.

Synsretning:

Synsretning under anvendelsen **venstre** og **højre** i betjeningsvejledningen: Brugeren står bag maskinen (arbejdsposition).

Kapitelhenvisning:

Der henvises med en pil til særlige kapitler og underkapitler med yderligere forklaringer. I det følgende eksempel ses en henvisning til et kapitel: (⇒ 3.)

Markering af tekstafsnit:

De beskrevne anvisninger kan være markeret som vist i de følgende eksempler.

Betjeningstrin, som kræver, at brugeren griber ind:

- Løsn skruen (1) med en skruetrækker, tryk på grebet (2) ...

Generelle optællinger:

- Anvendelse af produktet ved sportsarrangementer eller i konkurrencer

Tekster med ekstra betydning:

Tekstafsnit med ekstra betydning er markeret med ét af de symboler, der er beskrevet i det følgende, for at fremhæve dem i betjeningsvejledningen.



Fare!

Risiko for ulykker og alvorlig personskade. Der kræves særlig opmærksomhed.



Advarsel!

Risiko for personskade. Særlig opmærksomhed forhindrer mulige eller sandsynlige kvæstelser.



Forsigtig!

Lette personskader og tingskader kan forhindres med en bestemt adfærd.



Bemærk

Information, som sikrer bedre udnyttelse af maskinen og forhindrer mulige fejlbetjening.

Tekst med henvisning til billeder:

Billeder, som forklarer, hvordan du bruger maskinen, finder du forrest i betjeningsvejledningen.

Kamerasymbolet anvendes til at forbinde billederne på billedsiderne med det pågældende tekstafsnit i betjeningsvejledningen.



2.3 Landevarianter

STIHL leverer maskinerne med forskellige stik og kontakter afhængigt af leveringslandet.

På billederne er maskinerne forsynet med europæiske stik. Maskinernes tilslutning med andre typer stik sker analogt.

3. Beskrivelse af maskinen



- 1 Påfyldningstragt ATO 400
- 2 Tænd-/sluk-kontakt
- 3 Basismaskine
- 4 Udkastningsskakt
- 5 Hjulfod
- 6 Hjul
- 7 Grentilførsel
- 8 Transportgreb
- 9 Grentilførselens lås
- 10 Mærkeplade med maskinnummer
- 11 Værktøjsrum
- 12 Netstik GHE 420
- 13 Netstik GHE 450
- 14 Trækafastning

4. Sikkerhed

4.1 Generelt



Forholdsregler til forebyggelse af ulykker skal følges under arbejdet med maskinen.



Hele betjeningsvejledningen skal læses grundigt igennem før den første ibrugtagning.

Opbevar

betjeningsvejledningen til senere brug.

Sikkerhedsforanstaltningerne tjener til din egen sikkerhed, opstillingen er dog ikke udtømmende. Brug kun maskinen på fornuftig og ansvarlig vis, og husk på, at brugeren er ansvarlig for skader på personer eller disses ejendom.



Risiko for personskade!

Brugere uden instruktion kan muligvis ikke genkende eller vurdere de farer, der er forbundet med en kompostkværnen. Brugeren eller andre personer kan komme alvorligt til skade eller blive dræbt.

Gør dig bekendt med betjeningsselementerne og brugen af enheden.

Enheden må kun anvendes af personer, der har læst brugsanvisningen og er fortrolige med håndteringen af enheden. Før den første idriftsættelse bør brugeren have en praksisnær instruktion. Brugeren bør af sælger eller en fagmand få forklaret, hvordan enheden bruges på en sikker måde.

Under en instruktion skal brugeren især gøres opmærksom på, at det er nødvendigt at være yderst forsigtig og koncentreret, når der arbejdes med enheden.

Selv hvis enheden betjenes som anvist, vil der altid være en restrisiko.



Livsfare på grund af kvælning!

Børn, der leger med emballagematerialet, risikerer at blive kvalt i det. Emballagemateriale SKAL holdes væk fra børn.

Giv eller udlån kun maskinen samt påbygningsmaskinerne til personer, der er instruerede heri, eller som er fortrolige

med betjeningen af den. Betjeningsvejledningen er en del af maskinen og skal altid følges med.

Kontrollér, at brugeren fysisk, sensorisk og mentalt er i stand til at betjene maskinen og arbejde med den. Hvis brugerens fysiske, sensoriske eller mentale evner er nedsatte, må brugeren kun arbejde med plæneklipperen under opsyn eller efter anvisninger fra en ansvarlig person.

Kontrollér, at brugeren er myndig eller er under uddannelse i henhold til de nationale regler og under opsyn.

Maskinen må kun anvendes af personer, der er udhvilede og i god fysisk og psykisk stand. Er du ikke helt rask, bør du spørge din læge, om du må arbejde med maskinen. Undlad at arbejde med maskinen efter indtagelse af alkohol, narkotika eller medicin, der nedsætter reaktionsevnen.

Maskinen er beregnet til privat brug.

OBS - risiko for ulykker!



STIHL kompostkværne er velegnede til findeling af grene og planterester. Enhver anden brug er ikke tilladt og kan være farlig eller forårsage skade på enheden.

Kompostkværnen må ikke anvendes (ufuldstændig liste):

- til andre materialer (f. eks. glas, metal).
- til arbejde, der ikke er beskrevet i brugsanvisningen.
- til fremstilling af fødevarer (f. eks. knusning af is, mosning).

Af hensyn til sikkerheden bortfalder denne garanti ved enhver ændring på maskinen, undtagen ved en faglig korrekt montering

af tilbehør, som er godkendt af STIHL. Du kan få mere at vide om godkendt tilbehør hos din STIHL-forhandler.

Det er ikke tilladt at foretage ændringer på maskinen, som ændrer forbrændingsmotorens eller el-motorens effekt eller omdrejningstal.

Der må ikke transporteres ting, dyr eller personer med maskinen.

Vær specielt forsigtig ved anvendelse i offentlige anlæg, parkanlæg, på sportspladser, ved veje samt i land- og skovbrug.

Slip altid kun maskinen, når den står på en plan flade og ikke af sig selv kan rulle væk.

4.2 Advarsel – fare på grund af elektrisk strøm

OBS! **risiko for elektrisk stød!**

Strømkabel, netstik, tænd- / slukkontakt og tilslutningsledning er særligt vigtige for den elektriske sikkerhed. Beskadigede kabler, muffe og stik eller tilslutningsledninger, der ikke overholder forskrifterne, må ikke anvendes, da der er risiko for elektrisk stød.



Kontroller regelmæssigt tilslutningsledningen for skader eller slid (skørhed).

Maskinen må kun tages i brug med netledningen rullet helt ud.

Ved anvendelse af en kabeltromle skal netledningen være rullet helt ud før brug.

Anvend aldrig beskadigede forlængerledninger. Udskift defekte kabler med nye, og udfør ikke reparationer på forlængerledningerne.

Tag omgående netledningen eller forlængerledningen ud af stikkontakten, hvis de bliver beskadiget under driften. Rør aldrig ved den beskadigede net- eller forlængerledning.

Maskinen må ikke anvendes, hvis ledningerne er beskadigede eller slidte. Kontroller især netledningen for skader og ældning.

Vedligeholdelses- og reparationsarbejder på netledningerne må kun udføres af et særligt uddannet personale.



Risiko for elektrisk stød!

Tilslut ikke en beskadiget ledning til elnettet, og rør ikke ved en beskadiget ledning, før den er afbrudt fra elnettet.

Klippeværktøjet (knivene) må først berøres, når der er slukket for strømmen til maskinen.

Sørg altid for, at de anvendte ledninger er tilstrækkeligt sikrede.



Arbejd ikke i regnvej og ikke i våde omgivelser.

Lad ikke maskinen stå ubeskyttet i regnen.

Brug kun fugtighedsisolerede forlængerledninger til udendørs brug, som passer til maskinen (⇒ 10.1).

Tag tilslutningsledningen ud af stikket og stikdåsen, og træk ikke i tilslutningsledningen.

Når maskinen tilsluttes et generatoraggregat, skal det sikres, at den ikke kan beskadiges af strømudsving.

Tilslut kun maskinen til en strømforsyning, som er beskyttet af et fejlstrømsrelæ med en brydestrøm på maksimalt 30 mA. Yderligere oplysninger fås hos elinstallatøren.

4.3 Beklædning og udstyr



Bær altid solide sko med skridsikre såler under arbejdet. Gå aldrig barfodet eller iført sandaler.



Brug altid tætsiddende beskytteshandsker af punkterings- og skærefast materiale med lukket manchet for at beskytte mod mekaniske risici som punkteringer og snit under arbejde, vedligeholdelsesarbejde, transport af flishuggeren og udbedring af fejl. Dette reducerer risikoen for håndskader ved lange eller flettede grene og ved vedligeholdelse. Egnede beskytteshandsker er testet i overensstemmelse med standard EN 388 eller nationale bestemmelser og er kommercielt tilgængelige med den relevante mærkning.



Bær altid tætsiddende sikkerhedsbriller under arbejdet.



Egnede sikkerhedsbriller er testet for mekanisk styrke i henhold til standard EN 166 eller nationale bestemmelser og fås i handlen med den relevante mærkning.



Brug altid høreværn under arbejdet.



Egnet høreværn er testet i henhold til standard EN 352 eller nationale bestemmelser og fås i handlen med den relevante mærkning.

Bær begge dele under hele driftsperioden.



Vær altid iført tøj, der passer til arbejdet med maskinen og som sidder tæt til kroppen, dvs. kedeldragter og ingen arbejdsjakker. Under arbejdet med maskinen må du ikke bære sjal, slips, smykker, hængende snore eller lignende samt løse beklædningsstykker.

Langt hår skal samles og holdes sammen (med hovedtørklæde/kasket) under arbejdet samt under al arbejde på maskinen.

4.4 Transport af maskinen

Anvend altid beskyttelseshandsker (⇒ 4.3) under arbejdet for at undgå at komme til skade på varme maskindele eller de skarpe kanter.

Transporter aldrig maskinen med igangsat el-motor. Stands el-motoren, lad kniven løbe ud, og træk netstikket ud før transporten.

Transportér kun maskinen med afkølet el-motor.

Maskinen må kun transporteres med korrekt monteret påfyldningstragt og indfoldet grentilførsel.

Hvis maskinen ikke kan transporteres med beholderen monteret, skal knivdækslet være monteret, (⇒ 7.5).



Risiko for personskade!

Brugeren kan komme til skade på blottede knive.

Pas på maskinens vægt, især når den vipper.

Anvend egnede hjælpemidler til læsning (læsseramper eller løfteanordninger).

Af hensyn til sikkerheden må de følgende hældningsvinkler ikke overskrides under en transport eller lastning:

- **10° (17,6 %)** sidelig hældningsvinkel,
- **10° (17,6 %)** hældningsvinkel på langs.

Fastgør maskinen og medtransporterede dele (f.eks. den demonterede tragt) med tilstrækkeligt dimensionerede hjælpemidler (seler, reb osv.) i de fastgørelsespunkter, der er anført i betjeningsvejledningen. (⇒ 12.)

Træk eller skub kun maskinen i skridttempo. Maskinen må ikke bugseres!

Under en transport af maskinen skal gældende forskrifter overholdes, især hvad angår ladningens sikkerhed samt transport af ting på lastarealet.

4.5 Før arbejdet påbegyndes

Kontrollér, at det kun er personer, som har læst betjeningsvejledningen, der anvender maskinen.

Vær opmærksom på kommunale forskrifter for anvendelsestider for havemaskiner med forbrændingsmotor eller elektrisk motor.

Før maskinen tages i brug, skal defekte, slidte og beskadigede dele udskiftes. Ulæselige eller beskadigede fare- og

advarselsanvisninger på maskinen skal udskiftes. Din STIHL forhandler har ekstra skilte og alle andre reservedele på lager.



Risiko for kvæstelse!

Slidte eller beskadigede dele (f.eks. sløve knive) kan påvirke maskinens sikkerhed og medføre kvæstelse af brugeren.

Før ibrugtagning skal følgende kontrolleres og sikres:

- Maskinen er i driftssikker tilstand. Det betyder, at afskærmninger og sikkerhedsudstyr er korrekt placeret og i ordentlig tilstand.
- Den elektriske tilslutning sker i en stikdåse, der er installeret korrekt og efter forskrifterne.
- Isoleringen af tilslutnings- og forlængerledningen, stikkene og koblingen er i fejlfri tilstand.
- Hele maskinen (el motorens kabinet, sikkerhedsudstyr, fastgørelsesdele, knive, knivaksel, knivskiver osv.) er hverken slidte eller beskadigede.
- Der er ikke granulerbart materiale i maskinen, og påfyldningstragten er tom.
- Alle skruer, møtrikker og andre fastgørelsesdele forefindes og er spændt fast til. Spænd løse skruer og møtrikker fast til, før maskinen tages i brug (overhold tilspændingsmomentet).

Maskinen må kun anvendes udendørs og ikke i nærheden af en mur eller en anden fast genstand (brugeren har ingen mulighed for at undvige, ruder knuses, biler ridses osv.).

Maskinen skal stilles på en jævn og fast undergrund.

Maskinen må ikke anvendes på en undergrund med sten eller grus, da det findelte og ophvirvlede materiale kan forårsage kvæstelser.

Kontroller før hver brug, om maskinen er lukket korrekt. (⇒ 7.6)

Bliv fortrolig med tænd/sluk-kontakten, så du kan reagere hurtigt og korrekt i nødstilfælde.

Står kompostkværnen i arbejdspositionen, skal påfyldningsåbningen altid være tildækket af stænkbeskyttelsen. Er dette ikke tilfældet, skal stænkbeskyttelsen udskiftes.



Risiko for personskade!

Brug kun maskinen, når det er korrekt installeret. Hvis der mangler dele af maskinen (f. eks. hjul), er de foreskrevne sikkerhedsafstande ikke længere overholdt, og maskinen kan også have nedsat stabilitet.

Før ibrugtagning skal der udføres en visuel kontrol for at sikre, at maskinen er i den foreskrevne stand!

I overensstemmelse med forskrifterne betyder det, at maskinen er færdigmonteret:

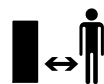
- Tragtenes overdel er monteret på tragtenes underdel,
- Grentilførslen er monteret,
- påfyldningstragten er monteret på basisapparatet,
- hjulfoden er færdigmonteret,
- begge hjul er monteret,
- alle beskyttelsesanordninger (udkastningsskakt, stænkbeskyttelse osv.) er til stede og i orden,

- begge skæreenheder (knivskiver) er monteret,
- alle knive er monteret korrekt.

De kontakter og sikkerhedsanordninger, som er installeret på maskinen, må ikke fjernes eller kortsluttes.

Undersøg begge knivskiver for skader og deformationer med en synskontrol og udskift efter behov.

4.6 Under arbejdet



Brug aldrig maskinen, når der er dyr eller personer, især børn, i fareområdet.

Der må ikke arbejdes med maskinen i regnvej, tordenvej, og især ikke når der er risiko for lynnedslag.

Er undergrunden våd, er der større risiko for uheld pga. dårligere fodfæste. Arbejd ekstra forsigtig her, så du ikke skrider ud. Undgå om muligt at anvende maskinen, hvis undergrunden er fugtig.

Arbejd kun i dagslys eller med god kunstig belysning.

Arbejdsområdet skal af sikkerhedsmæssige grunde holdes rent og ordentligt under hele arbejdet. Fjern risici for at snuble, såsom sten, grene, kabler osv.

Brugerens ståflade må ikke være højere end maskinens ståflade.

Start:

Stil maskinen op i en stabil position, før den startes. Maskinen må ikke bruges, når den ligger ned.

Start maskinen forsigtigt i henhold til anvisningerne i kapitlet "Ibrugtagning af maskinen". (⇒ 10.5)

Stå ikke foran udkastningsåbningen, når forbrændingsmotoren startes eller el-motoren tilsluttes. Der må ikke være noget granuleringsmateriale i kompostkværnen, når den startes eller tilsluttes. Granuleringsmaterialet kan slynges opefter og medføre kvæstelser.

Maskinen må ikke vippes, når den startes.

Undgå at slukke og tænde apparatet hyppigt inden for et kort tidsrum, og "leg" ikke med tænd- / sluk-kontakten. Risiko for overophedning af elmotoren!

Maskinen forårsager spændingsudsving, når den kører på højtryk. Ved dårlige spændingsforhold kan det have indflydelse på andre apparater eller anordninger, der er tilsluttet samme kredsløb.

I dette tilfælde skal der træffes passende foranstaltninger (f. eks. kan maskinen tilsluttes et andet kredsløb, eller den kan tilsluttes et kredsløb med lavere impedans).

Anvendelse:



Risiko for kvæstelser!

Hold eller før aldrig hænder og fødder mod, over eller under de roterende dele.

Hold aldrig ansigtet eller legemsdele over påfyldningstragten eller udkastningsåbningen, når maskinen er tilsluttet. Hold altid ansigtet og kroppen væk fra påfyldningsåbningerne.



Grib aldrig ind i påfyldningstragten eller udkastningsskakten med hænderne, legemsdele eller tøj. Der er stor risiko for skader på øjne, ansigt, fingre og hænder osv.

Sørg altid for at holde ligevægten og stå sikkert. Læn dig ikke fremefter.

Stænkbeskyttelsen må ikke ændres under driften (f.eks. fjernes, klappes op, klemmes fast, ødelægges).

Brugeren skal stå i det anførte arbejdsområde under påfyldningen. Hold dig altid inden for arbejdsområdet samt væk fra udkastningsområdet under hele driften. (⇒ 8.4)



Risiko for personskade!

Under arbejdet kan kompostmateriale blive slynget tilbage. Brugeren kan blive alvorligt kvæstet i ansigtet, i øjnene og på hænderne. Brug derfor altid beskyttelsesbriller og handsker (⇒ 4.3) og hold hovedet væk fra påfyldningsåbningen.

Vip aldrig maskinen, mens forbrændingsmotoren eller el-motoren er i gang.

Vælter maskinen under driften, skal el-motoren standses med det samme, og stikket trækkes ud.

Sørg for, at granuleringsmateriale ikke hober sig op i udkastningsskakten, da dette kan resultere i et dårligt granuleringsresultat eller tilbageslag.

Når kompostkværnen fyldes, skal man være særlig omhyggelig med at sikre, at der ikke kommer fremmedlegemer som f.eks. metaldele, sten, plastik, glas osv. ind i kammeret, da dette kan forårsage skader og tilbageslag fra indføringsbeholderen.



Risiko for personskade!

Når kompostkværnen fyldes med grenmateriale, kan der opstå tilbageslag. Brugeren kan blive alvorligt kvæstet af tilbagevirkende makuleret materiale og fremmedlegemer. Hold fremmedlegemer væk fra apparatet, og fjern straks blokeringer. Brug sikkerhedshandsker og sikkerhedsbriller (⇒ 4.3).



Vær opmærksom på klippeværktøjets efterløb, som varer i nogle sekunder.

STOP

Sluk for el-motoren, træk stikket ud, og vent, indtil det roterende værktøj er standset,

- før maskinen forlades eller står uden opsyn,
- før du løfter, omplacerer, vipper, skubber, trækker eller bærer maskinen,
- før lukkeskruen løsnes og maskinen åbnes,
- før du transporterer maskinen,
- før du fjerner blokeringer eller tilstopper i skæremodulet, i påfyldningstragten, i grentilførslen eller udkastningskanalen,
- før der udføres arbejder på knivskiverne,
- før maskinen kontrolleres, rengøres eller der udføres andet arbejde på den.

Kommer der fremmedlegemer ind i klippeværktøjet, danner maskinen usædvanlig støj eller vibrerer den usædvanligt, skal el-motoren standses med det samme, og maskinen skal løbe ud. Træk stikket ud, tag påfyldningstragten af, og udfør følgende:

- Kontroller maskinen, især skæremodulet (knive, knivskiver, knivaksel, knivbolt, klemmering) for beskadigelser, og få maskinen repareret af en fagmand, før den genstartes, og der arbejdes med den.
- Kontroller alle dele i skæremodulet for fast sæde, spænd eventuelt skrueene efter (overhold tilspændingsmomenterne).
- Få beskadigede dele udskiftet eller repareret af en fagmand, og anvend kun nye dele med samme egenskaber og af samme kvalitet.

4.7 Vedligeholdelse og reparation



Før vedligeholdelsesarbejdet påbegyndes (rengøring, reparation osv.) og før der kontrolleres om

tilslutningsledningen viklet ind i hinanden eller beskadiget, skal maskinen placeres på et fast, jævnt underlag, slukkes for elmotoren og stikket tages ud af stikkontakten.

Lad maskinen køle af i ca. 5 minutter, før der udføres vedligeholdelsesarbejde.

Sørg inden vedligeholdelse af klippeværktøjet, for at klippeværktøjet trods spærringen kan dreje videre, også selv om strømmen er slået fra.

Tilslutningsledningen må kun repareres eller udskiftes af autoriserede elinstallatører.

Rengøring:

Efter arbejdet skal hele maskinen gøres grundigt ren. (⇒ 11.1)

Anvend aldrig en højtryksrenser, og rengør ikke maskinen under rindende vand (f. eks. med en haveslange). Brug ikke aggressive rengøringsmidler. Disse kan beskadige kunststof- og metaldelene og gøre brugen af din STIHL-maskine mindre sikker.

Vedligeholdelsesarbejder:

Det er kun tilladt at udføre de vedligeholdelsesarbejder, der er anført i denne betjeningsvejledning; alt andet arbejde skal udføres af en forhandler. Hvis du ikke har tilstrækkelig viden herom eller mangler de nødvendige hjælpemidler, bedes du **altid** henvende dig til en forhandler. STIHL anbefaler, at alle vedligeholdelsesarbejder og reparationer udelukkende udføres af en STIHL-forhandler. STIHL-forhandlerne tilbydes jævnligt kurser og får stillet teknisk materiale til rådighed.

Anvend kun værktøj, tilbehør eller påbygningsmaskiner, som er godkendt af STIHL til maskinen eller teknisk lignende produkter. I modsat fald er der risiko for ulykker med personskader eller skader på maskinen til følge. Kontakt en forhandler, hvis du har spørgsmål.

Originalt værktøj og tilbehør samt originale reservedele fra STIHL er tilpasset optimalt til maskinen og brugerens behov. Originale STIHL-reservedele kendes på STIHL-reservedelsnummeret, på graveringen STIHL samt på STIHL-reservedelssymbolet. Symbolet kan også stå alene på mindre dele.

Sørg for, at advarsels- og henvisningsskilte er rene og læselige. Beskadigede eller bortkomne skilte skal udskiftes med nye originale skilte fra din

STIHL-forhandler. Udskiftes en komponent med en ny, skal det sikres at den nye del forsynes med det samme skilt som den gamle.

Arbejder på klippeanordningen må kun udføres med tykke beskyttelsehandsker (⇒ 4.3) og med største omhu og forsigtighed.

Sørg for, at alle møtrikker, bolte og skruer, især alle skruer på skæremodulet, er fast tilspændte, så det er sikkert at bruge maskinen.

Kontroller hele maskinen for slid og beskadigelser regelmæssigt, især før den skal opbevares (f.eks. før vinterpausen). Slidte og beskadigede dele skal udskiftes med det samme af hensyn til sikkerheden, så maskinen altid er i driftssikker tilstand.

Hvis der i forbindelse med vedligeholdelsesarbejdet har været fjernet komponenter eller beskyttelsesanordninger, skal disse omgående anbringes korrekt.

4.8 Opbevaring, hvis maskinen ikke skal bruges i længere tid

Lad maskinen køle af i ca. 5 minutter, før den stilles i et lukket rum.

Kontrollér, om maskinen er beskyttet mod utilsigtet brug (f. eks. fra børn).

Maskinen skal gøres grundigt ren før pauser (f.eks. vinterpause).

Opbevar maskinen i en driftssikker tilstand.

Stil maskinen til opbevaring på en plan flade, så den ikke af sig selv kan rulle væk.



Risiko for personskade på grund af blottede knive!

Opbevar kun kompostkværnen med påfyldningstragten eller knivdækslet monteret.

4.9 Bortskaffelse

Affaldsprodukter kan skade mennesker, dyr og miljøet og skal derfor bortskaffes korrekt.

Kontakt genbrugsstationen eller forhandleren for at vide hvordan affaldsprodukterne kan bortskaffes korrekt. STIHL anbefaler en STIHL-forhandler.

Sørg for korrekt bortskaffelse af den brugte maskine. Sørg for, at maskinen ikke kan anvendes længere før bortskaffelsen. Fjern især strømkablet og tilslutningsledningen til el-motoren for at forebygge ulykker.

5. Symbolforklaring



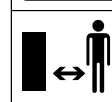
OBS!

Læs betjeningsvejledningen grundigt inden ibrugtagning.



Risiko for kvæstelser!

Der må ikke være uvedkommende i fareområdet.





Risiko for kvæstelser!
Risiko for kvæstelser på grund af roterende værktøj.



Risiko for kvæstelser!
Sluk el-motoren, og træk kablet ud af maskinen, før der arbejdes på klippeværktøjet, før vedligeholdelses- og rengøringsarbejde, før kontrol af, om tilslutningsledningen er snoet eller beskadiget, samt før maskinen forlades.



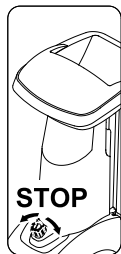
Brug høreværn!
Brug beskyttelsesbriller!
Bær beskyttelseshandsker!



Risiko for kvæstelser!
Stig ikke op på maskinen.



Risiko for kvæstelser!
Grib aldrig ind i påfyldnings-
tragten eller
udkastningsskakten med
hænderne, legemsdele eller
tøjet.



Tænd- / sluk-kontakten sid-
der foran på maskinen. Drej
den sorte drejeknap på
tænd- / sluk-kontakten for at
standse maskinen.



Blødt materiale



Hårdt materiale



Værktøjsrum

6. Medfølgende dele



Pos.	Betegnelse	Stk.
A	Basismaskine	1
B	Påfyldningstragt ATO 400	1
C	Hjulfod til højre	1
D	Hjulfod til venstre	1
E	Udkastningsforlængelse	1
F	Låseplade	1
G	Udkastningsplade	1
H	Aksel	1
I	Hjul	2
J	Hjulkapsel	2

Pos.	Betegnelse	Stk.	DE	EN	FR	NL	IT	ES	PT	NO	SV	FI	DA	PL	SL
K	Prop	2													
L	Støttefod	2													
M	Torxskruer M8x40	2													
N	Låsering	2													
O	Torxskruer P5x20	6													
P	Fladrundbolt M6x16	1													
Q	Torxskruer M6x16	2													
R	Møtrik M6	3													
S	Monteringsværktøj	1													
T	Sekskantskrue M14x130	1													
	• Betjeningsvejledning	1													

7. Klargøring af maskinen



Risiko for personskade!
Læs omhyggeligt kapitlet "For din sikkerhed" (⇒ 4.) og overhold alle sikkerhedsanvisninger, før kompostkværnen monteres.

For at undgå skader på apparatet skal alle tilspændingsmomenter i kapitlet "Klargøring af apparatet til drift" (⇒ 7.) overholdes nøje.



Brug især beskyttelseshandsker. (⇒ 4.3) Klingedækslet skal være monteret. (⇒ 7.5)



Undgå skader på maskinen!

Når du flytter baseenheden til den viste installationsposition, skal du sikre dig, at tilslutningsledningen ikke er beskadiget (frakoblet).

Maskinen bør beskyttes mod ridser ved at placere en papkasse under det, før det flyttes.

7.1 Monter udkastningsskakten



- Vip basismaskinen (A) om i den viste monteringsposition.

1 Monter udkastningsforlængelsen

- Hægt udkastningsforlængelsen (E) med krogene (1) ind i åbningerne på kabinettet (2), drej den nedefter, og tryk holderen (3) på fra siden.
- Skru skruerne (O) i, og spænd dem til med **1 - 2 Nm**.

2 Monter låsepladen

- Sæt låsepladen (F) på. Sørg for, at føringerne på låsepladen (4) ligger nøjagtigt i føringerne i udkastningsforlængelsen (5).
- Sæt skruen (P) på, og spænd den til med møtrikken (R).
- Skru skruerne (O) i, og spænd dem til med **1 - 2 Nm**.

3 Monter udkastningspladen

- Sæt udkastningspladen (G) i.
- Skru skruerne (O) i, og spænd dem til med **1 - 2 Nm**.

- Sæt skruerne (Q) i, og spænd dem til med møtrikkerne (R). Opståede, mindre spændinger i udkastningsskakten kan udignes med en efterjustering af skruerne.

7.2 Montering af undervogn



- Vip basismaskinen (1) til den viste monteringsposition.



Hjulfødderne må kun monteres med bøjningen udad som beskrevet. Akselhullet (2) skal pege bagud.

1 Montering af højre og venstre hjulfod:

- Anbring den højre hjulfod (C) på basismaskinen (1) som vist.
- Før skruen (M) gennem boringen på hjulfoden, og skru den i den mellemste boring ved hjælp af monteringsværktøjet (S), men sørg for ikke at skrue den fast.
- Gentag dette på den venstre side.

2 Montering af støttefod og prop:

- Skub støttefoden (L) helt på hjulfoden (C) som vist. Støttefoden (L) går i hak i hjulfoden (C).
- Skub forsigtigt proppen (K) helt ind i hjulfoden (C).
- Gentag dette på den venstre side.

3 Montering af hjul på aksel:

- Skub låseringen (N) helt ind på akslens hals (H).
- Skub hjulet (I) på akslen (H).
- Sæt hjulkapslen (J) på.



Sørg under monteringen for, at låseringen (N) går i hak i akslens hals (H), så hjulet ikke kan løsne sig af sig selv.

4 Montering af aksel og hjul:

- Før akslen med det formonterede hjul (3) gennem hullet (2) på hjulfoden, gennem el-motorens afdækning (4) og gennem hullet (2) på den anden hjulfod.
- Skub hjulet (I) på akslen (H).
- Skub låseringen (N) helt ind på akslens hals (H).
- Sæt hjulkapslen (J) på.
- Stil basismaskinen op i arbejdspositionen.

7.3 Fastspænding af skruer med henblik på fastgøring af hjulfødderne:



- Sæt maskinen på et fast og plant underlag.
- Spænd skruerne (M) med **10 - 12 Nm** for at fastgøre hjulfødderne.



Kontroller, om begge hjulfødder sidder ordentligt fast, efter at skruerne (M) er spændt til.

7.4 Demontering af knivens afdækning



- Grib ind i hullet, og løft knivens afdækning (1) op.

7.5 Montering af knivens afdækning



- Før knivens afdækning (1) ind under modkniven (2). Tryk derefter knivens afdækning (1) nedefter. Er monteringen korrekt udført, ligger knivens afdækning (1) korrekt an mod knivskiven.

7.6 Monter påfyldningstragten ATO 400



- Demonter knivens afdækning. (⇒ 7.4)
- Før påfyldningstragten ATO 400 (B) med de to fastspændingskroge (1) ind i de to holdere (2) på basismaskinen (A).
- Vip påfyldningstragten ATO 400 (B) helt frem.
- Skru tænd- / sluk-kontakten (3) i, og spænd til.



Kontroller efter monteringen, om påfyldningstragten ATO 400 er hægtet korrekt ind i begge holdere på basismaskinen.

8. Arbejdsanvisninger

8.1 Hvilket materiale kan bearbejdes?

Både blødt og hårdt materiale kan bearbejdes med kompostkværnen.

Blødt materiale:

Organiske planterester som frugt- og grøntsagsaffald, blomstersnit, blade osv.

- Granulering af blødt materiale. (⇒ 8.9)

Hårdt materiale:

Træ- og hækkeklip samt stærkt og kvistagtigt grenmateriale.

- Granulering af hårdt materiale. (⇒ 8.9)



Risiko for personskade!

Træ- og hækkeklip bør behandles, når de er friske, da findelingsevnen er større med frisk granulerbart materiale end med tørret materiale. Arbejde med tørt, hårdt materiale øger risikoen for tilbageslag. Brugeren kan komme alvorligt til skade på grund af tilbagekastende grene.

8.2 Hvilket materiale kan ikke bearbejdes?

Sten, glas, metaldele (tråde, søm...) eller plastik må ikke puttes i kompostkværnen.

Grundregel:

Materialer, som ikke hører til kompostbunken, skal heller ikke forarbejdes af kompostkværnen.

8.3 Maksimal grendiameter

Maksimal grendiameter
GHE 420: **50 mm**
GHE 450: **55 mm**



Risiko for personskade!

Ved indføring af flere tynde grene på samme tid må summen af de enkelte grenes diameter ikke overstige den maksimale grendiameter.

Den bedste findelingsevne opnås med friskskårne træ- og hækafklip.

8.4 Operatørens arbejdsområde



- Af sikkerhedsmæssige årsager skal operatøren altid opholde sig i arbejdsområdet (gråt område X) i hele driftstiden.



Risiko for personskade!

For at undgå at blive ramt af tilbagekastet granuleringsmateriale ved bearbejdning af hårdt materiale (grentilførsel (1) er foldet ud), bør du ikke stå direkte bag kompostkværnen, men ved siden af (se det grå område X).



Risiko for personskade!

Det vinklede knivværk kan slå hårdt materiale tilbage! Brugeren kan blive alvorligt kvæstet ved at blive ramt af granulerbart materiale. For at undgå skader fra tilbageslag må du aldrig stå direkte bag påfyldningstragten.

8.5 Maskinens arbejdsposition



Kompostkværnen må kun tages i brug opretstående.

Kompostkværnen skal under hele brugen stå på begge hjul og begge støttefodder som vist på billedet.

8.6 Korrekt belastning af maskinen

Kompostkværnens elmotor eller forbrændingsmotor må kun belastes så meget, at motorens omdrejningstal ikke falder væsentligt. Påfyld altid kompostkværnen jævnt og kontinuerligt. Falder elmotorens eller forbrændingsmotorens omdrejningstal

under arbejdet med kompostkværnen, må der ikke påfyldes mere, så elmotoren kan aflastes.

8.7 Overbelastningsbeskyttelse

Hvis der under arbejdet opstår en overbelastning af el-motoren, kobler den indbyggede termiske overbelastningsbeskyttelse automatisk el-motoren fra.

Når kompostkværnen er kølet af i **ca. 10 minutter**, kan den tages i brug igen. Hvis overbelastningsbeskyttelsen ofte udløses, kan der være følgende årsager:

- Tilslutningsledningen er ikke egnet (⇒ 10.1)
- Nettet er overbelastet
- Maskinen er overbelastet pga. for store mængder granulerbart materiale, eller knivene er slidte

8.8 Hvis kompostkværnens skæremodul er blokeret

Er kompostkværnens skæremodul blokeret under granuleringen, skal elmotoren standses med det samme, og kablet trækkes ud. Tag påfyldningstragten ATO 400 af, og fjern årsagen til fejlen.

8.9 Fyld kompostkværnen korrekt



Risiko for personskade!

Det vinklede knivværk kan slå grene tilbage! Brugeren kan komme alvorligt til skade på grund af tilbagekastende grene. For at undgå skader forårsaget af tilbageslag skal du fylde kompostkværnen korrekt.



Risiko for personskade!

Læs omhyggeligt kapitlet "For din egen sikkerheds skyld" (⇒ 4.), især underkapitlet "Under arbejdet", (⇒ 4.6), og overhold alle sikkerhedsanvisninger, før du fylder kompostkværnen. Fyld kompostkværnen korrekt.



Risiko for personskade!

Ræk aldrig hånden ind i en påfyldningsåbning!



Overhold den korrekte belastning på elmotoren. (⇒ 8.6)

Kompostkværnens to indføringsåbninger (1, 2) må ikke fyldes på samme tid. Risiko for tilstopning!

Blødt materiale:

- Hold øje med arbejdsområdet omkring kompostkværnen under påfyldningen. (⇒ 8.4)
- Tænd for kompostkværnen. (⇒ 10.5)



- Kast organiske planterester såsom frugt- og grønsagsaffald, blomsterrester, løv, tynde grene osv. ind i påfyldningsåbningen (1) til blødt materiale.



Påfyldningsåbningen (1) må kun påfyldes med blødt materiale eller tyndt kraftigt forgrenet materiale (op til ca. 10 mm diameter). Grentilførslen (3) bør være klappet sammen, når der fyldes blødt materiale i. (⇒ 10.10)

Fugtigt eller vådt blødt materiale medfører en hurtig tilstopning af maskinen. Fyld derfor kompostkværnen langsommere, og hold øje med el-motorens omdrejningstal. Det må ikke falde under påfyldningen.


Hårdt materiale:

- Vær opmærksom på arbejdsområdet, når du fylder kompostkværnen. (⇒ 8.4)
- Fold grentilførslen (3) ud. (⇒ 10.9)
- Vær opmærksom på den maksimale grendiameter. (⇒ 8.3) Den store påfyldningsåbning (2) er kun beregnet til bedre indføring af grenmateriale.
- Tænd for kompostkværnen. (⇒ 10.5)



Risiko for personskade!

For at undgå skader som følge af tilbageslag skal kompostkværnen fyldes korrekt med hårdt materiale.

 Tynd ud i grene med kraftig forgrening, og fjern sideskud. Tynde grenafklip (op til ca. 10 mm i diameter) skal kastes ind i påfyldningsåbningen til blødt materiale (1).

- 'Før langsomt træ- eller hækkeklip og grenmateriale ind i påfyldningsåbningen (2) på den udfoldede grentilførsel (3). Det hårde materiale trækkes automatisk ind af maskinen. Længere grene skal ved granulering støttes og føres med hånden.
- Indfør det hårde materiale i påfyldningstragten i en vinkel fra øverst til højre til nederst til venstre på knivværket i overensstemmelse med symbolet (4). Hårdt materiale må ikke føres ind i det markerede område (5).

9. Sikkerhedsanordninger

9.1 El-motor genstartspærre

Start kun maskinen med afbryderen og ikke ved at stikke tilslutningsledningen i stikdåsen.

9.2 Sikkerhedslås

Kompostkværnen må kun startes ved korrekt lukket påfyldningstragt ATO 400. Når tænd- / sluk-kontakten løsnes under driften, standses el-motoren eller forbrændingsmotoren automatisk, og kompostkniven stopper efter nogle få sekunder. Tages påfyldningstragten ATO 400 af, spærres de to knivskiver automatisk og mekanisk.

9.3 El-motor udløbsbremse

El-motorens udløbsbremse forkorter udløbstiden, fra maskinen slår fra til knivene står stille, til få sekunder.

10. Tag maskinen i brug



Før kompostkværnen tages i brug, bør kapitlet "Din sikkerhed" (⇒ 4.) læses omhyggeligt og overholde alle sikkerhedsanvisninger.

- Elmotoren må kun tændes som beskrevet i brugsanvisningen. (⇒ 10.5)

10.1 Elektrisk tilslutning af kompostkværn



Risiko for kvæstelse!

Følg alle sikkerhedsanvisningerne i kapitlet "Advarsel – fare på grund af elektrisk strøm" (⇒ 4.2).



Kompostkværnen i den engelske model har et 10 m langt tilslutningskabel med et specielt stik. Der er integreret en stiksikring i dette stik.

Spændingen skal svare til driftsspændingen (se mærkepladen).

Tilslutningsledningen skal være tilstrækkeligt afsikret. (⇒ 17.)

Der må kun anvendes tilslutningsledninger, som ikke er lettere end gummislanger **H07 RN-F DIN/VDE 0282**.

Stikforbindelserne skal være stænkvandsbeskyttet. Uegnede forlængerledninger medfører effekttab og kan forårsage skader på elmotoren.

GHE 420:

Tilslutningsledningens tværsnit skal være mindst **3 x 1,5 mm²** for en længde op til **25 m** og **3 x 2,5 mm²** for en længde op til **50 m**.

Tilslutningskabernes koblinger skal være af gummi eller være gummibetrukne og overholde standarden **DIN/VDE 0620**.

Maskinen skal tilsluttes en strømforsyning med en systemimpedans Z_{maks} . Ved leveringspunktet (hovedtilslutningen) på maksimalt **0,334 ohm (ved 50Hz)**. Brugeren skal sikre, at maskinen kun tilsluttes en strømforsyning, der overholder disse krav. Hvis det er nødvendigt, kan systemimpedansen oplyses af det lokale elselskab.

GHE 450:

Tilslutningsledningens tværsnit skal være mindst **5 x 1,5 mm²** ved en længde på op til **25 m** og **5 x 2,5 mm²** ved en længde på op til **50 m**. Forbindelseskabernes stikforbindelser skal være CEE--stik og overholde normen **DIN/VDE 0623**.



Yderligere oplysninger om tilslutningen fås hos elinstallatøren.

10.2 Sæt netledningen i



Overhold samtlige punkter i kapitlet "Elektrisk tilslutning af maskine", når ledningen vælges (⇒ 10.1).

GHE 420:

- Sæt ledningens kobling i det 3-polede stik på maskinen.

- Hægt kablet ind i trækafkastningen. (⇒ 10.4)

GHE 450:

- Sæt ledningens kobling i det 5-polede stik på maskinen.
- Hægt kablet ind i trækafkastningen. (⇒ 10.4)

10.3 Tag netledningen ud af stikkontakten

- Løsn trækafkastningen. (⇒ 10.4)



For at undgå skader på netkablet må du kun frakoble netkablet ved at trække i koblingen. Træk aldrig i kablet.

10.4 Trækafkastning



Under arbejdet forhindrer trækafkastningen, at tilslutningsledningen trækkes af ved en fejl og derved beskadiger strømtilslutningen på maskinen. Derfor skal tilslutningsledningen føres gennem trækafkastningen.

Hægt kablet ind i trækafkastningen:

- Sæt stikket i. (⇒ 10.2)
- Med tilslutningsledningen (1) dannes en løkke, som føres gennem åbningen (2).
- Før så løkken op om krogen (3), og stram den.

Hægt kablet ud af trækafkastningen:

- Løsn ledningens løkke fra krogen (3).
- Træk ledningens (1) løkke ud af åbningen (2).
- Træk evt. stikket ud. (⇒ 10.3)

10.5 Tænd for kompostkværnen



Risiko for personskade!

Læs omhyggeligt kapitlet "For din sikkerhed" (⇒ 4.) og overhold alle sikkerhedsanvisninger, før du tager kompostkværnen i brug.

Før ibrugtagning skal det kontrolleres at påfyldningstragten ATO 400 er lukket korrekt, og at tænd-/sluk-kontakten (1) er håndspændt.



Fare for personskade!

Der må ikke være granuleringsmateriale i maskinen, da det kan blive slynget ud, når maskinen tændes.

- Tilslut netledningen. (⇒ 10.2)
- Tryk trykknappen (2) (symbol **I**) så langt ind, som den kan komme. Trykknappen aktiveres og forbliver trykket ned. Kompostkværnen er sat i drift.

10.6 Sluk for kompostkværnen



Risiko for kvæstelser!

Træd ikke ind i udkastningsområdet, når maskinen standses!

Stå i siden af maskinen, når den slukkes.

Vær opmærksom på værktøjets efterløb, som varer i flere sekunder efter, at el-motoren er standset.



Se piktogrammet foran på tragstens overdel.

Stand først el-motoren, når der ikke længere er granulerbart materiale i maskinen, ellers kan den ene af de to knivskiver blokere sig, når maskinen tændes igen.



- Kompostkværnen standses ved at dreje den sorte drejeknap (1) (symbol **O**) på tænd- / sluk-kontakten. Kompostkværnens el-motor standser og nedbremses automatisk.

10.7 Kontrollér knivskivernes omdrejningsretning GHE 450



Kontrollér knivenes omdrejningsretning på model GHE 450, før arbejdet (påfyldning) påbegyndes.



Risiko for kvæstelse!

Brug altid beskyttelsesbriller under kontrollen. Tryk kun stænkbeskyttelsen så langt ind, at knivskiven kan ses. Grib ikke ind til knivskiven med hånden.

- Sæt stikket i. (⇒ 10.2)
- Udklapning af grentilførsel. (⇒ 10.9)
- Tænd for kompostkværnen. (⇒ 10.5)
- Sluk kompostkværnen. (⇒ 10.6)
- Tryk grentilførselens stænkbeskyttelse indefter, og kig oppefra ned i grentilførselens påfyldningsåbning: Hvis omdrejningsretningen er korrekt indstillet, drejer knivskiven med uret.

10.8 Ændring af knivskivernes GHE 450 omdrejningsretning



Er knivskivens omdrejningsretning forkert (= mod uret), skal omdrejningsretningen ændres på modellen GHE 450.

Knivskivernes omdrejningsretning ændres ved at ændre polariteten på fasevenderen på netstikket.

- Drej fasevenderen (1) 180° til venstre eller højre med en skruetrækker (2), indtil den går i indgreb.

10.9 Udklapning af grentilførsel



Risiko for kvæstelser!

Maskinen bør af hensyn til sikkerheden være slukket, når grentilførslen (2) klappes sammen og ud.

- Tryk grentilførsels (1) lås op og hold.
- Før langsomt grentilførslen (2) med den anden hånd bagud (væk fra maskinen).
- Slip igen for grentilførsels (1) lås, og klap grentilførslen (2) helt ud.

10.10 Indklapning af grentilførsel



Risiko for kvæstelser!

Maskinen bør af hensyn til sikkerheden være slukket, når grentilførslen (1) klappes sammen og ud.

Risiko for klemning!

Når grentilførslen lukkes, skal det sikres, at fingrene ikke klemmes mellem grentilførslen og påfyldningstragten.

- Klap grentilførslen (1) langsomt tilbage (tryk mod maskinen), til den går i hak i grentilførsels (2) lås.

10.11 Værktøjsrum

Åbn værktøjsrummet:



- Tryk lasken (1) ned og hold.
- Klap værktøjsrummets (2) dæksel ned.

Luk værktøjsrummet:

- Tryk værktøjsrummets (2) dæksel op, til lasken går i hak.

10.12 Granulering

- Skub kompostkværnen hen på et jævnt og fast underlag, og kontrollér, at den står sikkert.
- Bær solide beskyttelseshandsker, tag beskyttelsesbriller og høreværn på. (⇒ 4.3)
- Sæt ledningen i kompostkværnen. (⇒ 10.2)
- GHE 450: Kontrollér knivskivens omdrejningsretning, og ændr den om nødvendigt. (⇒ 10.7)

- Klap grentilførslen til hårdt materiale ud (f.eks. træ- og hækkeafklip). (⇒ 10.9)
- Tænd for kompostkværnen. (⇒ 10.5)
- Vent, indtil kompostkværnen har nået det maksimale omdrejningstal (tomgang).
- Fyld kompostkværnen korrekt med granulerbart materiale. (⇒ 8.9)
- Sluk for kompostkværnen. (⇒ 10.6)

11. Vedligeholdelse



Risiko for personskade!

Før du udfører vedligeholdelses- eller rengøringsarbejde på maskinen skal du omhyggeligt læse kapitlet "For din sikkerheds skyld" (⇒ 4.), især underkapitlet "Vedligeholdelse og reparationer" (⇒ 4.7), og følge alle sikkerhedsanvisninger nøjagtigt.



Risiko for personskade!

Før at undgå, at elmotoren utilsigtet bliver tændt, skal netkablet altid afbrydes, før der udføres vedligeholdelses- eller rengøringsarbejde og før der arbejdes på skæreenheden.





Risiko for personskade!

Arbejd kun med beskyttelseshandsker. (⇒ 4.3)

Rør aldrig ved knivene, før de står stille.

Hvis du ikke har den nødvendige viden eller det nødvendige værktøj, skal du altid henvende dig til forhandleren.

STIHL anbefaler, at vedligeholdelse og reparationer kun udføres af en STIHL forhandler.

STIHL anbefaler, at der anvendes originale STIHL reservedele.



Ret aldrig en vandstråle mod dele på elmotoren eller forbrændingsmotoren, pakninger, lejesøler og elektriske komponenter såsom kontakter. Det kan medføre dyre reparationer.



O.K. Kan snavs og fastsiddende rester ikke fjernes med en børste, en fugtig klud eller med en træstav, anbefaler STIHL anvendelsen af et specialrensemiddel (f.eks. STIHL specialrensemiddel).

Brug ikke aggressive rengøringsmidler.

Rengør knivskiverne med jævne mellemrum.

Ret aldrig en vandstråle mod dele på elmotoren eller forbrændingsmotoren, pakninger, lejesøler og elektriske komponenter såsom kontakter. Det kan medføre dyre reparationer.

Kan snavs og fastsiddende rester ikke fjernes med en børste, en fugtig klud eller med en træstav, anbefaler STIHL anvendelsen af et specialrensemiddel (f.eks. STIHL specialrensemiddel).

Brug ikke aggressive rengøringsmidler.

Rengør knivskiverne med jævne mellemrum.



Efter at tragten er blevet demonteret, aktiveres spærningen af knivskiverne automatisk.

Knivskiven kan dog selv spærret dreje ca. 360°, indtil anslaget er nået.

11.3 Afmontering af knivskiverne



Risiko for personskade!

Arbejd kun med beskyttelseshandsker! (⇒ 4.3)

Rør aldrig ved knivene, før de er standset.




- Demonter påfyldningstragten ATO 400. (⇒ 11.2)

1 Løsn knivbolten:

- Sæt monteringsværktøjet (1) på knivbolten (2), drej langsomt og forsigtigt mod uret, til knivskiverne stoppes af anslaget. Træk monteringsværktøjet (1) af.



For at undgå kvæstelser, skal knivens afdækning altid være monteret, når knivbolten løsnes (se billedet ).

- Monter knivens afdækning. (⇒ 7.5)
- Stik monteringsværktøjet (1) gennem hullet på knivens afdækning (3), og tryk det mod knivbolten (2).
- Løsn knivbolten (2) med monteringsværktøjet (1), og skru den helt ud.
- Demonter knivens afdækning. (⇒ 7.4)
- Tag knivbolten (2), låseskiven (4) og klemmeringen (5) af.

11.1 Rengør maskinen



Risiko for kvæstelser!

Er knivskiverne dækket til med granuleringsmaterialet, skal der anvendes en børste eller lignende til at fjerne granuleringsmaterialet.

Stryg aldrig hånden over kabinettet. Risiko for at skære sig på knivene!

Vedligeholdelsesinterval: Efter hver brug

Rengør omhyggeligt maskinen efter anvendelse. Omhyggelig behandling beskytter maskinen mod skader og forlænger levetiden.

Maskinen må kun gøres ren i den viste position.

- Demonter påfyldningstragten. (⇒ 11.2)

Rens køleluftføringen (indsugningsspalterne) på el-motorens kabinet for snavs for at opnå tilstrækkelig køling af el-motoren.

11.2 Afmontering af påfyldningstragten ATO 400



Risiko for personskade!

Sluk for apparatet. Før tænd-/sluk-kontakten (1) skrues af, skal stikket trækkes ud af stikkontakten.

Arbejd kun med beskyttelseshandsker. (⇒ 4.3)

Hvis der ikke udføres arbejde på knivdiskene efter afmontering af påfyldningstragten, skal knivdækslet monteres af sikkerhedsmæssige årsager. (⇒ 7.5)

- Tag netledningen ud af stikkontakten. (⇒ 10.3)
- Løsn og skru tænd-/sluk-kontakten (1) af.
- Drej påfyldningstragten ATO 400 (2) bagud, og tag den af.

2 Tag vingekniven og knivskiven til blødt materiale af:

- Tag den korte vingekniv (6) og den lange vingekniv (7) af.
- Løft knivskiven til det bløde materiale (8) af.

3 Demonter indsatsen:

- Løsn og tag skruerne (9) af. Tag indsatsen (10) af opefter.

4 Demonter knivholderen og knivskiven til hårdt materiale:

- Skru skruen (11) i med monteringsværktøjet (1), og træk knivholderen (12) af.
- Skru skruen (11) ud, og tag den af.
- Tag knivholderen (12) af med klemmeringen (13).
- Løft knivskiven til det hårde materiale (14) af.

11.4 Montering af knivskiverne



Risiko for personskade!
Arbejd kun med beskyttelseshandsker!
(⇒ 4.3)



Det foreskrevne moment for knivbolten på **36-44 Nm** skal overholdes nøje, da den sikre fastgørelse af de to knivskiver afhænger af det. Før du monterer de to knivskiver, skal du visuelt kontrollere, at de er i orden og ikke bøje, og at knivene ikke har nogen hakker, revner eller flossede områder.

Vær opmærksom på knivens slidgrænse. (⇒ 11.9)

Begge knivskiver skal altid være monteret.

Udfør alle installationstrin 1 til 5.



Før montering skal du rengøre begge knivskiver og knivskiveholderen på maskinen. Sørg også for, at fjedernøglen er monteret på knivakslen.

1. Sæt knivskiven til hårdt materiale i (billede A):

- Sæt knivskiven til hårdt materiale (1) i med de tre monterede knive opefter. Den firkantede knivholder til knivskiven (2) skal gå i hak i den firkantede holder til kugleringen (3).

2. Monter knivholderen med klemmeringen (billede A):



Placer klemmeringens udskæring mod knivens hjørne, så klemmeringen ligger plant på knivskiven.

- Læg klemmeringen (4) på knivskiven (klemmeringens udskæring skal lukke om kniven).
- Skub knivholderen (5) på drivakslen (6). Sørg for, at knivholderen går i hak i knivbolten (1) og nedsænkes helt i klemmeringen (4).

3. Monter indsatsen (billede A):



Indsatsen kan kun monteres som vist på billedet. Indsatsen kan ikke skubbes ind i en anden position.

- Sæt indsatsen (7) i som vist.
- Skru skruerne (8) i, og spænd til med **33 - 37 Nm**.

4. Sæt knivskiven til blødt materiale og vingeknive i (billede B):

- Sæt knivskiven til blødt materiale (9) i med de fire monterede knive opefter.




Først skal den længste vingekniv sættes i. Derefter placeres den anden vingekniv forskudt 90° i forhold til den første vingekniv.

- Sæt de lange vingeknive (10) i. Sæt de korte vingeknive (11) i forskudt 90°.

5. Fastgør knivskiverne (billede B):

- Sæt klemmeringen (12) på, og spænd til sammen med låseskiven (13) og knivbolten (14).

- Sæt monteringsværktøjet (15) på knivbolten (14), drej langsomt og forsigtigt med uret, til knivskiverne stoppes af anslaget. Træk monteringsværktøjet (15) af.

! Risiko for kvæstelser!
Knivens afdækning skal altid være monteret, når knivbolten skal fastspændes (se billedet ) .

- Monter knivens afdækning. (⇒ 7.5)
- Stik monteringsværktøjet (15) gennem hullet på knivens afdækning (16), og tryk det mod knivbolten (14).
- Spænd knivbolten (14) til med **36 - 44 Nm**.
- Monter påfyldningstragten ATO 400. (⇒ 7.6)

11.5 Afmontering af modskæret



! Risiko for personskade!
Arbejd kun med beskyttelseshandsker!
(⇒ 4.3)



- Fjern ATO 400 fjern påfyldningstragten eller knivdækslet. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Løsn og fjern skruen (1).
- Fjern modklingen (2) opad.

11.6 Montering af modklinge



! Risiko for personskade!
Arbejd kun med beskyttelseshandsker!
(⇒ 4.3)



- Fjern ATO 400 fjern påfyldningstragten eller knivdækslet. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Indsæt modklingen (1) i holderen (2) på huset.
- Skru skruen (3) og spænd til **28 - 32 Nm**.
- Montér påfyldningstragten ATO 400. (⇒ 7.6)

11.7 Vend kniven



! Risiko for personskade!
Arbejd kun med beskyttelseshandsker!
(⇒ 4.3)



i Hvis knivene er stumpe, anbefales det at dreje alle knive på den respektive knivskive. Alle knive (uanset knivgeometri) skal drejes på samme måde.

- Afmontering af knivskiverne. (⇒ 11.3)

! Risiko for personskade!
For at undgå skader skal knivskiverne altid spændes fast, før knivene monteres eller afmonteres.

Vend de fire knive på knivskiven til blødt materiale (billede) :

1. Demontering:

- Løsn skruerne (1), og tag dem af med møtrikkerne (2).
- Tag knivene (3) af opefter.

2. Montering:

- Rengør knivskiven.
- Vend knivene (3), og læg dem med den skarpe side frit på knivskiven, og lig hullerne over hinanden.

- Stik skruerne (1) gennem hullerne, og skru møtrikkerne (2) i. Spænd møtrikkerne (2) til med **8 - 10 Nm**.

Vend de tre knive på knivskiven til hårdt materiale (billede) :

1. Demontering:

- Løsn skruerne (4) og skruerne M8 (5), og tag dem af med møtrikkerne (6) og møtrikkerne M8 (7).
- Tag kniven (8) og kniven (9) af opefter.

2. Montering:

i Der må ikke være en spalte mellem de to knive (8) efter monteringen. En spalte mellem de to knive forringer indtrækkets funktion.

- Rengør knivskiven.
- Vend kniven (8), og læg den med den skarpe side frit på knivskiven, og lig hullerne over hinanden.
- Stik skruerne (4) gennem hullerne, og skru møtrikkerne (6) i. Spænd ikke til!
- Tryk de to knive (8) (se det lille billede) sammen og hold. Der må ikke være en spalte mellem de to knive (8).
- Spænd møtrikkerne (6) til med **8 - 10 Nm**.
- Vend kniven (9), og læg den med den skarpe side frit på knivskiven.
- Stik skruerne M8 (5) gennem hullerne, og skru møtrikkerne M8 (7) i, og spænd til med **16 - 20 Nm**.

11.8 Skærp kniven



Risiko for kvæstelser!

Det anbefales, at skærping af alle kompostklinger udelukkende udføres af en forhandler. Stumpe og forkert slebne knive (forkert slibevinkel, ubalance på grund af ujævnt slebne knive osv.) øger risikoen for tilbageslag. Brugeren kan blive alvorligt kvæstet ved at blive ramt af granulerbart materiale. Desuden kan kompostkværnens funktion (indtag af kompostmateriale, knivenes stabilitet osv.) forringes.

- Afmontering af knivskiverne. (⇒ 11.3)
- Afmonter kniven. (⇒ 11.7)

Skærpningsvinkel:

Skærpningsvinklen for alle knive er **30°**.

Instruktioner til skærping af knivene:

Knivene skal skærpes i overensstemmelse med følgende punkter:

- Afkøl knivene under slibning, f. eks. med vand. Der må ikke forekomme blå misfarvning, da skæreevnen ellers reduceres.
- Kniven bør skærpes jævnt for at undgå vibrationer forårsaget af ubalance.
- Kontroller, at knivene ikke er beskadiget, før de monteres: Knivene skal udskiftes, når der er synlige hak og revner, eller når slidgrænsen er nået.
- Skærp knivens kanter igen i overensstemmelse med anvisningerne for skærpningsvinkel.
- Kniven bør slibes mod skærekanten.

- Efter slibningen fjernes graten på skærekanten om nødvendigt med fint sandpapir.

11.9 Slidgrænser for knivene



Udskift eller vend den pågældende kniv, før slidgrænserne nås (A, B, C, D). STIHL anbefaler en STIHL-forhandler.



Målingen af de anførte værdier skal for alle knive udføres flere steder (anbefalet to til tre) langs med skærekanten.

Anvend knivens mindste værdi.

Af hensyn til sikkerheden bør alle knive vendes eller udskiftes samtidig!

1 Knivoversigt

2 vingeknive (1)

6 knive (2)

1 kniv (3)

1 modkniv (4)

Knivskive til blødt materiale:

Knivskiven til blødt materiale har fire knive:

Knivskive til hårdt materiale:

Knivskiven til hårdt materiale har to knive og en snittekniv.

- Demonter knivskiverne. (⇒ 11.3)

2 Slidgrænse for vingeknive (1):



Målemetoden og den anførte værdi er ens for begge vingeknive.



Der kan opstå asymmetrisk slid på de to vingeknive på grund af uens påvirkning af skærekanterne.

Minimal knivbredde (A) for de to vingeknive (1):

A = 39 mm

3 Slidgrænse for knive (2):



Ved knivene (2) drejer det sig om vendeknive. Når den anførte slidgrænse (B) er nået, kan kniven vendes og slibes efter, til slidgrænsen igen er nået, før den skal udskiftes.

- Mål afstanden (B), der ses på billedet, fra hullets store diameter til skærekanten (X).
- Gentag dette for det andet hul på kniven.

Minimumsafstand (B) på knivene (2):

B = 6 mm



Underskider én af de målte afstande minimumsafstanden (B), skal den pågældende kniv (2) vendes eller udskiftes.

4 Slidgrænse for knive (3):



Ved kniven (3) drejer det sig om en vendekniv. Når den anførte slidgrænse (C) er nået, kan kniven (3) vendes og slibes efter, til slidgrænsen igen er nået, før den skal udskiftes.

- Mål afstanden (C) i den højre vinkel i forhold til skærekanten.

Minimumsafstand (C) på kniven (3):

C = 7 mm



Underskider den målte afstand minimumsafstanden (C), skal kniven (3) vendes eller udskiftes.

5 Slidgrænse for modkniv (4):



Der kan opstå asymmetrisk slid på modkniven (4) på grund af uens belastning af skærekanten.

- Modkniven (4) skal udskiftes, før kanten (D) på knivens spids (5) er slebet ned og ikke længere kan ses.

11.10 Elmotor og hjul

Elmotoren er vedligeholdelsesfri.

Hjulenes lejer er vedligeholdelsesfrie.

11.11 Serviceintervaller

Vedligeholdelse udført af forhandleren

Det anbefales, at kompostkværnen kontrolleres af en forhandler. STIHL anbefaler en STIHL-forhandler.

Professionel anvendelse (kompostkværnen anvendes erhvervsmæssigt):

Halvårligt

Privatbruger:

Årligt

Serviceinterval for skæremodulet:

Før hver brug:

Før hver brug skal det kontrolleres, om skæremodulet (bestående af knivskive, knive, låseskive, klemmering og skrue) sidder korrekt, og om det har ridser eller andre beskadigelser.

Kontrollér knivenes slidgrænser. (⇒ 11.9)

11.12 Opbevaring og vinterpause

Kompostkværnen skal opbevares i et tørt, lukket og støvfrit rum. Sørg for, at maskinen opbevares utilgængeligt for børn.

Opbevar kun kompostkværnen i en driftssikker tilstand med monteret påfyldningstragt ATO 400 eller med monteret knivafdækning.

Alle møtrikker, bolte og skruer skal være fastspændte. Udskift ulæselige fare- og advarselshenvisninger på maskinen, og kontrollér hele maskinen for slid og beskadigelser. Udskift slidte eller beskadigede dele.

Eventuelle fejl på maskinen skal altid afhjælpes før opbevaringen.

Ved længere tids driftspause (vinterpause) for kompostkværnen skal følgende punkter udføres:

- Rens alle ydre dele omhyggeligt
- Smør samtlige bevægelige dele godt ind i olie/fedt.

12. Transport



Risiko for personskade!

Læs og overhold omhyggeligt kapitlet "For din sikkerhed", især kapitlet "Transport af apparatet", før du transporterer det. (⇒ 4.4)

Transporter kun kompostkværnen med monteret påfyldningstragt ATO 400 og indklappet grentilførsel.

Hvis kompostkværnen transporteres uden påfyldningstragt ATO 400, skal knivdækslet monteres af sikkerhedsmæssige årsager (blottede knive). (⇒ 7.5)

Bær aldrig kompostkværnen alene og aldrig uden passende sikkerhedsbeklædning (sikkerhedssko, handsker).

Overhold den vægt, der er angivet i kapitlet "Tekniske data", før maskinen løftes eller vippes. (⇒ 17.)

Træk eller skub kompostkværnen (billede):

- Hold kompostkværnen i transportgrebet (1) og vip bagud, indtil maskinen står på hjulene.
- Kompostkværnen kan trækkes eller skubbes langsomt (skridttempo).



Risiko for kvæstelser på trin, afsatser eller skrå ramper!

Vær særligt forsigtig på trapper, kantstene, afsatser, andre forhøjninger samt skrå ramper pga. vægten.

Maskinen skal skubbes og ikke trækkes over trin, afsatser, andre forhøjninger samt skrå ramper. Brugeren skal altid stå højere end maskinen, så brugeren ikke bliver kørt over af maskinen, hvis han mister kontrollen over den.

Skub maksimalt maskinen over to til tre trin! Skal maskinen løftes over flere trin, skal I være to om arbejdet.

Risiko for kvæstelser pga. maskinens høje vægt!

Løft eller bær kompostkværnen (billede):



På grund af den høje vægt (> 50 kg) bør maskinen ikke bæres, men kun skubbes på hjulene.

Til løft eller kortere strækninger, hvor maskinen skal bæres, skal der anvendes egnede løfteanordninger.

Der kræves mindst to personer til at løfte maskinen. Bær en egnet beskyttelsesdragt, som dækker underarme og overkroppen helt.



- Hold kompostkværnen i transportgrebet (1) og de to sorte hjulfødder (2), og løft eller bær den.

Transporter kompostkværnen på et lad (billede):



Risiko for kvæstelser!

Kompostkværne skal spændes fast under transporten. Transporter aldrig ikke fastspændte maskiner!

Fastgør kompostkværnen under transporten på et lad med egnede hjælpemidler, så den ikke glider. Fastgør tove og seler på følgende steder på maskinen:

- Akslen (hjulfodens indvendige side)
- Hjulfod til venstre
- Hjulfod til højre
- Påfyldningstragt ATO 400

13. Sådan minimerer du slid og undgår skader

Vigtige anvisninger til vedligeholdelse af produktgruppen

El-kompostkværne (STIHL GHE)

Firmaet STIHL påtager sig intet ansvar for ting- og personskader, som opstår som følge af manglende overholdelse af henvisningerne i betjeningsvejledningen, især hvad angår sikkerhed, betjening og vedligeholdelse, eller ved anvendelse af ikke godkendte påbygningskomponenter eller reservedele.

For at undgå skader og unødigt slidage på din STIHL-maskine skal du altid følge nedenstående vigtige anvisninger:

1. Sliddele

Nogle dele af STIHL-maskinen udsættes også selv ved korrekt brug for normal slidage og skal alt efter arten og varigheden af brugen udskiftes rettidigt.

Hertil hører bl.a.:

- Kniv
- Knivskive

2. Overholdelse af anvisningerne i denne betjeningsvejledning

Brug, vedligeholdelse og opbevaring af STIHL-maskinen skal ske med største omhu som beskrevet i denne betjeningsvejledning. Brugeren hæfter selv for alle skader, der måtte opstå som følge af manglende overholdelse af sikkerheds-, betjenings- og vedligeholdelsesanvisningerne.

Dette gælder især for:

- ikke tilstrækkeligt dimensioneret tilførsel (tværsnit),
- forkert elektrisk tilslutning (spænding),
- ændringer af produktet, som ikke er godkendt af STIHL,
- anvendelse af værktøj eller tilbehør, som ikke er godkendt eller egnet til produktet eller ikke er af tilstrækkelig kvalitet,
- brug af produktet til andet end det af producenten foreskrevne formål,
- anvendelse af produktet ved sportsarrangementer eller i konkurrencer,
- følgeskader som følge af fortsat brug af produktet med defekte komponenter.

3. Vedligeholdelsesarbejder

Alle former for arbejder, der er beskrevet i afsnittet "Vedligeholdelse", skal foretages regelmæssigt.

Hvis disse vedligeholdelsesarbejder ikke kan udføres af brugeren selv, skal de udføres af en forhandler.

STIHL anbefaler, at alle vedligeholdelsesarbejder og reparationer udelukkende udføres hos en STIHL-forhandler.

STIHL-forhandlerne tilbydes jævnligt kurser og får stillet teknisk materiale til rådighed.

Såfremt disse arbejder ikke bliver udført, kan der opstå skader, som brugeren selv hæfter for.

Herunder hører bl.a.:

- Skader på elmotoren på grund af utilstrækkelig rensning af køleluftføringen (luftudtag, køleribber, ventilator).
- Korrosionsskader eller følgeskader på grund af uhensigtsmæssig opbevaring,
- Skader på maskinen på grund af anvendelse af andre reservedele af mindre god kvalitet,
- Skader pga. ikke udført eller utilstrækkelig vedligeholdelse, eller skader pga. vedligeholdelses- eller reparationsarbejder, som ikke udføres på forhandlerens værksted.

14. Standardreservedele

Komplet knivskive til blødt materiale:
6012 700 5110

Komplet knivskive til hårdt materiale:
6012 700 5100

Vingekniv lang:
6012 702 0310

Vingekniv kort:
6012 702 0300

Knive (6 stk.):
6008 702 0121

Kniv (1 stk.):
6012 702 0100

Modkniv:
6012 702 0500

15. Miljøbeskyttelse



Det granulerbare materiale bør ikke smides i skraldespanden, men derimod komposteres.

Emballage, maskine og tilbehør er fremstillet af materialer, der kan genbruges, og som skal bortskaffes i overensstemmelse hermed.

Miljørigtig bortskaffelse, hvor materialerester sorteres, fremmer muligheden for at genanvende brugbare materialer. Derfor skal maskinen afleveres på en genbrugsstation efter udløb af den normale brugstid. Ukorrekt bortskaffelse kan være sundhedsskadelig og forurene miljøet.

15.1 Bortskaffelse

Sørg for, at maskinen ikke kan anvendes længere før bortskaffelsen.

Fjern i den forbindelse strømkablet eller kablet til el-motoren.

Risiko for kvæstelser på knivene!

Lad heller ikke en nedslidt kompostkværn være uden opsyn. Sørg for, at maskinen og knivene opbevares utilgængeligt for børn.

16. EC-overensstemmelseserklæring

16.1 Kompostkværne STIHL GHE 420.0, GHE 450.0

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Østrig

erklærer, at vi har det fulde ansvar for, at

- Konstruktion: EI-kompostkværne
- Fabrikat: STIHL
- Type: GHE 420.0, GHE 450.0
- Serienummer: 6012

opfylder de relevante bestemmelser i direktiverne 2000/14/EC, 2006/42/EC, 2014/30/EU og 2011/65/EU og er udviklet og fremstillet i overensstemmelse med de gældende udgaver af følgende standarder: EN 50434, EN 60335-1, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2 og EN 61000-3-3 (såfremt disse kan anvendes).

Navn og adresse på den pågældende myndighed:
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

For at finde det målte og garanterede lydeffektniveau er man gået frem efter direktiv 2000/14/EC, bilag V.

GHE 420.0

- Målt lydeffektniveau: 102,1 dB(A)
- Garanteret lydeffektniveau: 106 dB(A)

GHE 450.0

- Målt lydeffektniveau: 104,2 dB(A)
- Garanteret lydeffektniveau: 108 dB(A)

De tekniske dokumenter opbevares i afdelingen for produktgodkendelse hos STIHL Tirol GmbH.

Produktionsåret og maskinnummeret står på kompostkværnen.

Langkampfen, 02.11.2020

STIHL Tirol GmbH

e.b.



Matthias Fleischer, Sektionsleder for forskning og udvikling

e.b.



Sven Zimmermann, Sektionsleder for kvalitet

17. Tekniske data

GHE 420.0 / GHE 450.0:

Identifikation af serie 6012
 Frekvens 50 Hz

GHE 420.0 / GHE 450.0:

Beskyttelsesklasse	I
Beskyttelsesklasse	stænkvandsbeskyttet (IPX4)
Driftstilstand	P40
	40 s
	Belastningstid 60 s Hviletid
Skæreenhed	Multi-Cut 450
Mærkehastighed elektrisk motor	2800 U/min
Drivning af skæreenhed	permanent
Hjul-Ø	250 mm
L/B/H	108/51/137 cm
Vægt	52 kg / 52 kg

GHE 420.0:

Motor, type	Elektrisk motor (~)
Type	BSRBF 0,75/2-C
Spænding	230 V
Forbrugseffekt	3000 W
Sikringsbeskyttelse	16 A *
Måling ifølge 2000/14/EU:	
Garanteret lydeffektniveau $L_{WA,d}$	106 dB(A)
Måling ifølge 2006/42/EU:	
Støjniveau på arbejdspladsen L_{pA}	98 dB(A)
Usikkerhed K_{pA}	4 dB(A)
Maksimal grendiameter:	50 mm

GHE 450.0:

Motor, type	Elektrisk motor (3~)
Type	BSRF 0,75/2-C
Spænding	400 V
Forbrugseffekt	3800 W
Sikringsbeskyttelse	10 A
Måling ifølge 2000/14/EU:	
Garanteret lydeffektniveau $L_{WA,d}$	108 dB(A)
Måling ifølge 2006/42/EU:	
Støjniveau på arbejdspladsen L_{pA}	95 dB(A)
Usikkerhed K_{pA}	4 dB(A)
Maksimal grendiameter:	55 mm

* Giv agt

Hvis hovedsikringen er mindre end 16 A, kan hovedsikringen springe ofte, når enheden starter op eller er tungt belastet.

17.1 REACH

REACH er en EU-forordning om registrering, vurdering og godkendelse af kemikalier.

Oplysninger om opfyldelse af REACH-forordningen (EF) nr. 1907/2006 er angivet på www.stihl.com/reach.

18. Fejlsøgning

✘ Kontakt evt. en forhandler, STIHL anbefaler en STIHL-forhandler.

Fejl:

El-motoren starter ikke

Mulig årsag:

- El-motorens værn aktiveret
- Ingen spænding
- Tilslutningsledning/stik, stikforbindelse eller kontakt defekt
- Storbritannien-stikkets sikring ødelagt (gælder kun for maskiner til Storbritannien)
- Påfyldningstragten ATO 400 er ikke lukket korrekt – sikkerhedskontakten er aktiveret (sikkerhedslås)
- Knivskiven er blokeret

Afhjælpning:

- Lad maskinen køle af (⇒ 8.7)
- Kontroller ledningen og sikringen ✂ (⇒ 10.1)
- Kontroller eller udskift kabel, stik, kobling eller afbryder (elektriker) ✂ (⇒ 10.1)
- Udskift sikringen ✂ (⇒ 10.1)
- Luk påfyldningstragten ATO 400 korrekt, og skru den fast (spænd tænd- / sluk-kontakten til) (⇒ 7.6)
- Demonter påfyldningstragten, og fjern granuleringsrester i kabinettet (OBS: træk strømkablet ud) (⇒ 11.2)

Fejl:

Nedsat granuleringsydelse

Mulig årsag:

- Sløv kniv
- Forkert slebet kniv
- For langt strømkabel
- Bøjet knivskive
- GHE 450: Knivskivens omdrejningsretning er forkert

Afhjælpning:

- Vend eller slib kniven efter ✂ (⇒ 11.7), (⇒ 11.8)

- Slib kniven korrekt ✂ (⇒ 11.8)
- Anvend et kortere strømkabel (⇒ 10.1)
- Udfør en synskontrol af knivskiven ✂
- GHE 450: Ændr knivskivens omdrejningsretning (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)

Fejl:

Det granulerbare materiale trækkes ikke ind

Mulig årsag:

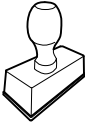
- GHE 450: Knivskivens omdrejningsretning er forkert
- Stump eller forkert slebet knive
- Spalte mellem de to knive (knivskive til hårdt materiale)
- Knivens afskærmning er ikke taget af

Afhjælpning:

- GHE 450: Ændr knivskivens omdrejningsretning (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)
- Slib kniven, og overhold slibe vinklen nøjagtig ✂ (⇒ 11.8)
- Monter kniven uden spalte på knivskiven til hårdt materiale (⇒ 11.7)
- Demonter knivens afskærmning (⇒ 7.4)

19. Serviceplan

19.1 Leveringsbekræftelse

Model:	_____
Serienummer:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Dato:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
	
Næste service	
Dato:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

19.2 Servicebekræftelse



Giv denne betjeningsvejledning til din STIHL-forhandler i forbindelse med vedligeholdelsesarbejde. Han bekræfter udførelsen af de enkelte servicepunkter i de fortrykte felter.

 Service udført den

 Dato for næste serviceeftersyn

Drodzy Klienci!

Dziękujemy za zakup urządzenia marki STIHL. Nasze produkty projektujemy i produkujemy z zachowaniem wysokiej jakości i z uwzględnieniem potrzeb naszych klientów. W ten sposób powstają produkty o wyjątkowej niezawodności także w ekstremalnych warunkach.

STIHL wyróżnia się też wysoką jakością pod względem obsługi serwisowej. Sieć naszych autoryzowanych dealerów gwarantuje kompetentne doradztwo i szkolenia oraz kompleksową obsługę techniczną.

Dziękujemy za okazane zaufanie i życzymy zadowolenia z nabytego produktu STIHL.

Dr Nikolas Stihl

WAŻNE! ZAPOZNAĆ SIĘ PRZED UŻYCIEM I ZACHOWAĆ.

1. Spis treści

Uwagi dotyczące instrukcji obsługi 302

Informacje ogólne	302
Wskazówki dotyczące instrukcji obsługi	302
Wersje dla poszczególnych krajów	303

Opis urządzenia 303

Zasady bezpiecznej pracy 303

Informacje ogólne	303
Ostrzeżenie – zagrożenia spowodowane prądem elektrycznym	304
Odzież robocza i sprzęt ochrony	305
Transport urządzenia	305
Przed rozpoczęciem pracy	306
Praca z urządzeniem	307
Konserwacja i naprawy	309
Przechowywanie urządzenia podczas dłuższych przerw w eksploatacji	309
Utylizacja	310

Objaśnienie symboli 310

Wyposażenie standardowe 310

Przygotowanie urządzenia do pracy 311

Zamontowanie kanału wyrzutowego	311
Zamontowanie zespołu jezdnego	311
Dokręcanie śrub mocowania stelaża rurowego:	312
Zdemontowanie osłony noży	312
Zamontowanie osłony noży	312
Zamontowanie leja wsadowego ATO 400	312

Wskazówki dotyczące wykonywania pracy 312

Jakie materiały można rozdrabniać?	312
Jakich materiałów nie można rozdrabniać?	313
Maksymalna średnica gałęzi	313
Obszar pracy użytkownika	313
Położenie robocze urządzenia	313
Właściwe obciążenie urządzenia	313
Zabezpieczenie przed przeciążeniem	313
Postępowanie po zablokowaniu się zespołu tnącego	313
Poprawne napełnianie rozdrabniacza ogrodowego	314
Urządzenia zabezpieczające 315	
Blokada ponownego uruchomienia silnika elektrycznego	315
Wyłącznik bezpieczeństwa	315
Hamulec wybiegowy silnika elektrycznego	315
Uruchamianie urządzenia 315	
Podłączanie rozdrabniaczy ogrodowych do zasilania	315
Podłączanie przewodu elektrycznego	316
Odłączanie przewodu sieciowego	316
Zaczep przewodu	316
Włączanie rozdrabniacza ogrodowego	316
Wyłączanie rozdrabniacza ogrodowego	316
Sprawdzanie kierunków obrotu tarcz noży GHE 450	317
Zmiana kierunku obrotu tarcz noży GHE 450	317
Rozkładanie leja doprowadzającego gałęzie	317
Składanie leja doprowadzającego gałęzie	317

Schówek na narzędzia	317
Rozdrabnianie	317
Konserwacja	318
Czyszczenie urządzenia	318
Zdemontowanie leja wsadowego ATO 400	319
Zdemontowanie tarcz noży	319
Zamontowanie tarcz noży	320
Zdemontowanie noża przeciwbieżnego	320
Zamontowanie noża przeciwbieżnego	321
Odwracanie noży	321
Ostrzenie noży	321
Granica zużycia noży	322
Silnik elektryczny i koła	322
Okresy międzyobsługowe	323
Przechowywanie i przerwa zimowa	323
Transport	323
Ograniczanie zużycia i zapobieganie uszkodzeniom	324
Typowe części zamienne	325
Ochrona środowiska	325
Utylizacja	325
Deklaracja zgodności UE	326
Rozdrabniacz ogrodowy STIHL GHE 420.0, GHE 450.0	326
Dane techniczne	326
Rozporządzenie REACH	327
Wykrywanie usterek	327
Plan czynności serwisowych	328
Potwierdzenie przekazania	328
Potwierdzenie obsługi serwisowej	328

2. Uwagi dotyczące instrukcji obsługi

2.1 Informacje ogólne

Niniejsza instrukcja obsługi jest **tłumaczeniem oryginalnej instrukcji obsługi** producenta w rozumieniu dyrektywy WE 2006/42/WE.

Firma STIHL stale udoskonala swoje wyroby i dlatego zastrzega sobie prawo dokonywania zmian dotyczących kształtu, rozwiązań technicznych oraz wyposażenia w dostarczanych wyrobach. W związku z tym dane i rysunki w tej broszurze nie mogą być podstawą do jakichkolwiek roszczeń.

Niniejsza instrukcja obsługi może ewentualnie zawierać opisy modeli, które nie są dostępne we wszystkich krajach.

Niniejsza instrukcja obsługi jest chroniona prawem autorskim. Wszelkie prawa zastrzeżone. Dotyczy to zwłaszcza prawa do powielania, tłumaczenia i przetwarzania w systemach elektronicznych.

2.2 Wskazówki dotyczące instrukcji obsługi

Rysunki wraz z opisami przedstawiają określone czynności.

Wszystkie symbole graficzne umieszczone na urządzeniu zostały objaśnione w niniejszej instrukcji obsługi.

Kierunek patrzenia

Przyporządkowanie pojęć **w lewo** i **w prawo** w niniejszej instrukcji obsługi: Użytkownik stoi z tyłu za urządzeniem (w położeniu roboczym).

Odsyłacz

Odpowiedni rozdział i podrozdział wskazano za pomocą strzałki. Poniżej podano przykład odsyłacza do rozdziału: (⇒ 3.)

Oznaczenie fragmentów tekstu

Instrukcje mogą być oznaczone w sposób opisany w następujących przykładach.

Czynności, które wymagają ingerencji użytkownika:

- Śrubę (1) odkręcić wkrętakiem, nacisnąć dźwignię (2) ...

Ogólne zestawienie czynności:

- wykorzystywanie urządzenia podczas imprez lub zawodów sportowych

Fragmenty tekstu o specjalnym znaczeniu:

Fragmenty tekstu o specjalnym znaczeniu są oznaczone opisanymi poniżej symbolami graficznymi w celu ich dodatkowego wyróżnienia.



Niebezpieczeństwo!

Niebezpieczeństwo wypadku i poważnych obrażeń ciała. Określone zachowanie jest niezbędne lub zabronione.



Ostrzeżenie!

Niebezpieczeństwo zranienia osób. Określone postępowanie zapobiega możliwym lub prawdopodobnym obrażeniom ciała.



Ostrożnie!

Lekkie obrażenia ciała lub szkody materialne, których można uniknąć przez odpowiednie postępowanie.



Wskazówka

Informacja dotycząca lepszego wykorzystania urządzenia i zapobiegania ewentualnym błędom w obsłudze.

Fragmenty tekstu odnoszące się do rysunku:

Rysunki, które objaśniają sposób korzystania z urządzenia, znajdują się na początku instrukcji obsługi.

Symbol aparatu fotograficznego ułatwia odnalezienie rysunków do określonych części tekstu w instrukcji obsługi.



2.3 Wersje dla poszczególnych krajów

Firma STIHL dostarcza do różnych krajów urządzenia z różnymi wtyczkami i przełącznikami.

Na rysunkach urządzenia są pokazane z wtyczkami typu europejskiego. Urządzenia z innymi wtyczkami podłącza się do gniazda elektrycznego w podobny sposób.

3. Opis urządzenia



- 1 Lej wsadowy ATO 400
- 2 Przełącznik
- 3 Urządzenie zasadnicze
- 4 Kanał wyrzutowy
- 5 Stelaż rurowy
- 6 Koło
- 7 Lej doprowadzający gałęzie
- 8 Uchwyt transportowy
- 9 Blokada leja doprowadzającego gałęzie
- 10 Tabliczka znamionowa z numerem urządzenia
- 11 Schowek na narzędzia
- 12 Wtyczka zasilania GHE 420
- 13 Wtyczka zasilania GHE 450
- 14 Zaczep przewodu

4. Zasady bezpiecznej pracy

4.1 Informacje ogólne



Podczas pracy z urządzeniem należy przestrzegać przepisów bezpieczeństwa pracy.



Przed pierwszym uruchomieniem urządzenia należy uważnie przeczytać instrukcję obsługi.

Przechowywać starannie instrukcję obsługi, aby móc korzystać z niej w przyszłości.

Zachowanie tych środków bezpieczeństwa jest niezbędne w celu zapewnienia bezpieczeństwa użytkownika, zestawienie nie obejmuje wszystkich przypadków. Z urządzenia należy korzystać w sposób rozważny i odpowiedzialny, pamiętając o tym, że osoba obsługująca urządzenie jest odpowiedzialna za wypadki z udziałem osób trzecich i ich mienia.



Niebezpieczeństwo zranienia!

Użytkownicy, którzy nie zostali poinstruowani, nie są w stanie rozpoznać ani oszacować zagrożeń spowodowanych przez rozdrabniacz ogrodowy. Możliwość poważnego zranienia lub śmierci użytkownika albo innych osób.

Prosimy też o dokładne zapoznanie się z elementami obsługi i sposobem eksploatacji urządzenia.

Urządzenie może być używane tylko przez osoby, które przeczytały niniejszą instrukcję obsługi i zapoznały się z jego obsługą. Przed pierwszym uruchomieniem urządzenia jego użytkownik powinien zadbać o odbycie przeszkolenia fachowego i praktycznego. Sprzedawca lub specjalista powinien udzielić użytkownikowi instruktażu na temat bezpiecznej obsługi urządzenia.

Podczas tego instruktażu należy zwłaszcza poinformować użytkownika, że praca przy użyciu urządzenia wymaga szczególnej staranności i koncentracji.

Także w przypadku prawidłowej obsługi tego urządzenia zawsze występują inne zagrożenia.

! Niebezpieczeństwo uduszenia!
Niebezpieczeństwo uduszenia się dzieci podczas zabawy z opakowaniem. Opakowania należy przechowywać w miejscach niedostępnych dla dzieci.

Urządzenie wraz z osprzętem może być udostępniane lub wypożyczane tylko osobom, które dokładnie poznały dany model i jego obsługę. Instrukcję obsługi, stanowiącą część urządzenia, należy wraz z nim przekazywać.

Należy zapewnić, aby użytkownik był zdolny pod względem fizycznym, sensorycznym oraz psychicznym do obsługi urządzenia i pracy z jego użyciem. Jeżeli użytkownik jest do tego zdolny w ograniczonym zakresie pod względem fizycznym, sensorycznym lub psychicznym, to może wykonywać pracę za pomocą urządzenia tylko pod nadzorem odpowiedzialnej osoby lub po instruktażu przeprowadzonym przez tę osobę.

Należy zapewnić, aby użytkownik był pełnoletni lub odbywał naukę zawodu pod nadzorem zgodnie z krajowymi przepisami.

Urządzenie może być używane tylko przez wypoczętą osobę będącą w dobrej kondycji fizycznej i psychicznej. W przypadku problemów zdrowotnych należy zapytać lekarza o możliwość pracy przy użyciu urządzenia. Urządzenia nie wolno obsługiwać po spożyciu alkoholu, zażyciu narkotyków lub lekarstw opóźniających reakcję.

Urządzenie jest przeznaczone do użytku prywatnego.

Uwaga – niebezpieczeństwo wypadku!

! Rozdrabniacze ogrodowe STIHL są przeznaczone do rozdrabniania gałęzi i odpadów roślinnych. Inne użycie urządzenia jest niedozwolone i może być niebezpieczne lub spowodować uszkodzenie urządzenia.

Nie wolno używać rozdrabniacza ogrodowego do wykonywania następujących czynności (wylczenie niekompletne):

- rozdrabniania innych materiałów (np. szkła, metalu),
- wykonywania czynności niewymienionych w tej instrukcji obsługi,
- produkcji żywności (np. rozdrabniania lodu, surowców na zacier).

Ze względów bezpieczeństwa każda modyfikacja urządzenia, z wyjątkiem prawidłowego montażu wyposażenia dodatkowego dopuszczonego przez firmę STIHL, jest zabroniona i powoduje utratę gwarancji. Informacji o dopuszczonym wyposażeniu dodatkowym udzielają autoryzowani dealerzy firmy STIHL.

Zabronione jest zwłaszcza dokonywanie jakichkolwiek zmian w urządzeniu zwiększających moc lub prędkość obrotową silnika spalinowego lub elektrycznego.

Urządzenia nie wolno używać do przewożenia przedmiotów, zwierząt i osób, a zwłaszcza dzieci.

Należy zachować szczególną ostrożność podczas pracy w miejscach publicznych, parkach, obiektach sportowych oraz podczas eksploatacji w rolnictwie i leśnictwie.

Urządzenie można puszczać tylko wtedy, gdy stoi ono na płaskiej powierzchni, z której nie może się samo stoczyć.

4.2 Ostrzeżenie – zagrożenia spowodowane prądem elektrycznym

! Uwaga!
Niebezpieczeństwo porażenia prądem!

Szczególne znaczenie dla bezpieczeństwa pracy urządzeń elektrycznych mają: przewód sieciowy, wtyczka, gniazdko wtyczkowe, przełącznik i przewód przyłączeniowy. Aby nie narazić się na niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym, nie wolno używać uszkodzonych lub niezgodnych z przepisami przewodów, gniazdek wtyczkowych i wtyczek.



Należy regularnie sprawdzać, czy przewód przyłączeniowy nie ma oznak uszkodzenia lub starzenia się materiału (łamliwości).

Uruchamiać urządzenie tylko po odwinięciu przewodu sieciowego.

W przypadku stosowania bębna do zwijania przewodu należy zawsze całkowicie odwijać przewód.

Nie używać przedłużacza z uszkodzonym przewodem. Wymienić uszkodzony przewód na nowy; nie wykonywać napraw przedłużaczy.

Jeżeli przewód sieciowy lub przedłużacz ulegną uszkodzeniu podczas pracy, należy natychmiast odłączyć uszkodzony

przewód od zasilania napięciem. Nigdy nie dotykać uszkodzonego przewodu sieciowego lub przedłużacza.

Nie można korzystać z urządzenia w przypadku uszkodzenia lub zużycia przewodów. Przede wszystkim należy sprawdzić, czy przewód sieciowy nie jest uszkodzony lub stary.

Konserwację i naprawy przewodu sieciowego należy zlecić wykwalifikowanemu elektrykowi.

Niebezpieczeństwo porażenia prądem!

Nie podłączać uszkodzonego przewodu do instalacji elektrycznej i nie dotykać uszkodzonego przewodu przed odłączeniem go od instalacji elektrycznej.

Zespoły tnące (noże) można dotykać dopiero po odłączeniu urządzenia od instalacji elektrycznej.

Należy zawsze sprawdzać, czy stosowane przewody sieciowe są zabezpieczone odpowiednim bezpiecznikiem.



Nie używać urządzenia podczas deszczu i w wilgotnych miejscach.

Urządzenie należy odpowiednio zabezpieczyć przed deszczem.

Należy korzystać wyłącznie z przedłużaczy izolowanych przed wilgocią, przeznaczonych do użytku zewnętrznego, odpowiednich do stosowania z urządzeniem (⇒ 10.1).

Przewód przyłączeniowy należy odłączać przez wyjęcie wtyczki z gniazdka wtyczkowego; nie ciągnąć przewodu przyłączeniowego.

W przypadku podłączenia urządzenia do agregatu prądotwórczego należy zwrócić uwagę na niebezpieczeństwo uszkodzenia urządzenia spowodowanego przez zmiany natężenia prądu.

Urządzenie podłączyć do źródła prądu elektrycznego zabezpieczonego wyłącznikiem różnicowoprądowym o maksymalnym prądzie zadziałania 30 mA. Szczegółowych informacji udzieli elektryk.

4.3 Odzież robocza i sprzęt ochronny



Przed rozpoczęciem pracy należy założyć mocne obuwie z przeciwpoślizgową podeszwą.

Nie wykonywać pracy boso ani np. w sandałach.



Należy zawsze nosić dopasowane rękawice ochronne wykonane z materiału odpornego na przebicia i przecięcia z zamkniętym mankietem w celu ochrony przed zagrożeniami mechanicznymi, takimi jak przebicia i przecięcia podczas pracy, prac konserwacyjnych, transportu rębaka i usuwania usterek. Zmniejsza to ryzyko urazów rąk podczas wkładania długich lub wieloczęściowych gałęzi oraz podczas konserwacji. Odpowiednie rękawice ochronne są testowane zgodnie z normą EN 388 lub przepisami krajowymi i są dostępne w handlu z odpowiednim oznakowaniem.



Podczas pracy należy zawsze nosić dobrze dopasowane okulary ochronne.



Odpowiednie okulary ochronne są testowane pod kątem wytrzymałości mechanicznej

zgodnie z normą EN 166 lub przepisami krajowymi i z odpowiednim oznaczeniem są dostępne w handlu.



Podczas pracy należy zawsze używać nauszników ochronnych.



Odpowiednie nauszniki ochronne są testowane zgodnie z normą EN 352 lub przepisami krajowymi i z odpowiednim oznaczeniem są dostępne w handlu.

Z obu środków ochrony osobistej należy korzystać podczas całego czasu pracy.



Podczas pracy z urządzeniem należy nosić odpowiednią odzież dobrze przylegającą do ciała, tzn. kombinezon, a nie fartuch roboczy. Urządzenie należy obsługiwać, pozbywszy się szalika, krawata, ozdób, taśm i sznurków lub innych luźno zwisających elementów odzieży.

Podczas pracy i wykonywania wszystkich czynności przy urządzeniu należy związać i zabezpieczyć długie włosy (za pomocą chusty na głowę, czapki itp).

4.4 Transport urządzenia

Zawsze należy pracować w rękawicach ochronnych (⇒ 4.3), aby zapobiec obrażeniom ciała w następstwie dotknięcia ostrych i gorących części urządzenia.

Nie transportować urządzenia z pracującym silnikiem elektrycznym. Przed transportem należy wyłączyć silnik elektryczny, odczekać do zatrzymania się noży i wyjąć wtyczkę przewodu zasilającego.

Urządzenie należy transportować po ostygnięciu silnika elektrycznego.

Urządzenie należy transportować tylko z odpowiednio zamontowanym lejem wsadowym i złożonym lejem doprowadzającym gałkę.

Jeżeli nie jest możliwy transport urządzenia z zamontowanym lejem, należy zamontować osłonę noży, (⇒ 7.5).



Niebezpieczeństwo zranienia!

Użytkownik może się zranić o odsłonięte noże.

Zwłaszcza podczas przechylania urządzenia należy zwrócić uwagę na jego masę.

Należy użyć odpowiedniego urządzenia załadownego podnoszącego lub rampy załadownej.

Ze względów bezpieczeństwa podczas transportu i przeładunku nie wolno przekraczać następujących kątów nachylenia:

- boczny kąt nachylenia **10° (17,6%)**,
- wzdłużny kąt nachylenia **10° (17,6%)**.

Zabezpieczyć urządzenie i transportowane wspólnie z nim części urządzenia (np. zdemontowany lej) na powierzchni ładunkowej za pomocą odpowiednio dobranych środków mocujących (pasy, liny itp.) zamocowanych w punktach podanych w niniejszej instrukcji obsługi. (⇒ 12.)

Urządzenie należy ciągnąć lub przesuwac z małą prędkością. Nie holować urządzenia!

Podczas transportu urządzenia należy przestrzegać krajowych przepisów prawa, a zwłaszcza przepisów dotyczących

bezpieczeństwa ładunków i transportu przedmiotów na platformach ładunkowych.

4.5 Przed rozpoczęciem pracy

Urządzenie może być używane tylko przez osoby znające instrukcję obsługi.

Należy przestrzegać przepisów dotyczących czasu pracy urządzeń ogrodowych z silnikiem spalinowym lub elektrycznym.

Przed użyciem urządzenia należy wymienić wszystkie wadliwe oraz zużyte i uszkodzone części. Należy wymienić na nowe tabliczki ostrzegawcze umieszczone na urządzeniu, jeżeli stały się nieczytelne lub zostały uszkodzone. Autoryzowani dealerzy firmy STIHL mają do dyspozycji zamienne naklejki ostrzegawcze i inne części zamienne.



Niebezpieczeństwo zranienia!

Zużyte lub uszkodzone części (np. tępe noże) mogą wpłynąć na bezpieczeństwo urządzenia i spowodować obrażenia ciała użytkownika.

Przed uruchomieniem należy sprawdzić następujące warunki i zapewnić ich spełnienie:

- Urządzenie jest technicznie sprawne. Oznacza to, że osłony i urządzenia zabezpieczające znajdują się na swoim miejscu i są sprawne;
- podłączono zasilanie za pośrednictwem gniazdka wtyczkowego zamontowanego zgodnie z przepisami;

- izolacja przewodu elektrycznego, przedłużacza, wtyczki i gniazdka wtyczkowego jest w nienagannym stanie;
- całe urządzenie (obudowa silnika elektrycznego, urządzenia zabezpieczające, elementy mocujące, nóż, wał noży, tarcze noży itp.) nie jest zużyte lub uszkodzone;
- w urządzeniu nie ma rozdrabnianego materiału i lej wsadowy jest pusty;
- wszystkie śruby, nakrętki i inne elementy mocujące znajdują się na swoim miejscu i są dokręcone. Przed uruchomieniem urządzenia dokręcić poluzowane śruby i nakrętki wymaganym momentem.

Z urządzenia należy korzystać tylko na otwartym terenie; nie wolno używać urządzenia w pobliżu ściany lub innego sztywnego przedmiotu, aby zmniejszyć ryzyko zranienia osób i powstania szkód materialnych (brak możliwości odchylenia się użytkownika, możliwość stłuczenia szyby lub zadrapania samochodu itp.).

Urządzenie należy ustawić na płaskim i twardym podłożu.

Nie używać urządzenia na powierzchni pokrytej kostką betonową i wysypanej żwirem, ponieważ wyrzucony lub uniesiony materiał mógłby spowodować obrażenia ciała.

Przed każdym uruchomieniem należy upewnić się, czy urządzenie zostało przygotowane do eksploatacji zgodnie z przepisami. (⇒ 7.6)

Użytkownik powinien zapoznać się z działaniem przełącznika, aby w sytuacjach awaryjnych zareagować szybko i prawidłowo.

Jeżeli rozdrabniacz ogrodowy znajduje się w położeniu roboczym, to otwór wsadowy musi być w całości przykryty osłoną zespołu tnącego. Jeżeli tak nie jest, należy wymienić osłonę zespołu tnącego.



Niebezpieczeństwo zranienia!

Można uruchamiać tylko kompletne urządzenie zmontowane zgodnie z instrukcją. W razie braku części (np. kół) nie są zachowane wymagane bezpieczne odległości, a ponadto urządzenie może być mniej stabilne.

Przed każdym uruchomieniem należy sprawdzić wzrokowo, czy stan urządzenia jest zgodny z przepisami!

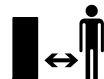
Zgodność z przepisami oznacza, że urządzenie jest całkowicie zmontowane, a zwłaszcza oznacza:

- zamontowanie górnej części leja na dolnej części leja;
- zamontowanie leja doprowadzającego gałęzie,
- zamontowanie leja wsadowego na urządzeniu zasadniczym,
- kompletne zamontowanie stelaża rurowego,
- zamontowanie obu kół;
- zamontowanie wszystkich urządzeń zabezpieczających (kanału wyrzutowego, osłony zespołu tnącego itp.) oraz ich sprawność;
- zamontowanie obu zespołów tnących (tarcze noży),
- zamontowanie wszystkich noży zgodnie z instrukcją.

Zamontowane w urządzeniu mechanizmy zabezpieczające nie mogą być usuwane lub mostkowane.

Obie tarcze noży sprawdzić wzrokowo pod względem uszkodzenia oraz zdeformowania i ewentualnie wymienić.

4.6 Praca z urządzeniem



Nie wykonywać czynności roboczych, jeżeli w pobliżu znajdują się zwierzęta lub osoby postronne, a zwłaszcza

dzieci.

Nie pracować z urządzeniem podczas deszczu i burzy, a zwłaszcza wyładowań atmosferycznych.

Wilgotne podłoże jest bardziej śliskie, co zwiększa ryzyko wypadku.

Należy postępować szczególnie ostrożnie, aby się nie poślizgnąć. Jeżeli jest to możliwe, należy unikać korzystania z urządzenia na wilgotnym podłożu.

Czynności robocze należy wykonywać tylko przy świetle dziennym lub przy dobrym oświetleniu sztucznym.

Przez cały czas należy utrzymywać czystość i porządek w obszarze wykonywania pracy. Usuwać przedmioty, o które można się potknąć, takie jak kamienie, gałęzie, przewody itp.

Podłoże, na którym stoi osoba obsługująca nie powinno znajdować się wyżej od podłoża, na którym stoi urządzenie.

Uruchamianie urządzenia:

Przed uruchomieniem urządzenia należy ustawić je w stabilnej pozycji pionowej. Nie uruchamiać urządzenia w pozycji leżącej.

Należy włączać urządzenie przy zachowaniu szczególnej ostrożności, zgodnie ze wskazówkami podanymi w rozdziale „Uruchamianie urządzenia”. (⇒ 10.5)

Podczas uruchamiania silnika spalinowego lub włączania silnika elektrycznego nie stać przed otworem wyrzutowym. Podczas włączania rozdrabniacza w jego wnętrzu nie może znajdować się rozdrabniany materiał. Rozdrabniany materiał może zostać wyrzucony z urządzenia i spowodować obrażenia ciała.

Podczas uruchamiania silnika urządzenie nie może być przechylone.

Należy unikać częstego włączania w ciągu krótkiego czasu, a szczególnie „zabaw” przełącznikiem. Niebezpieczeństwo przegrzania silnika elektrycznego!

Wahania napięcia, wywołane eksploatacją tego urządzenia przy niekorzystnych warunkach panujących w sieci, mogą zakłócać pracę innych urządzeń podłączonych do tej samej instalacji elektrycznej.

W takim przypadku należy podjąć odpowiednie działania (np. podłączyć urządzenie do innego obwodu zasilającego lub do obwodu o mniejszej impedancji).

Zastosowanie do pracy:



Niebezpieczeństwo zranienia!

Nie zbliżać rąk lub stóp do wirujących elementów (także z góry i dołu).

Podczas pracy urządzenia twarz i inne części ciała nie mogą znajdować się nad lejem wsadowym i przed otworem

wyrzutowym. Głowa i części ciała powinny znajdować się w bezpiecznej odległości od otworów wsadowych.



Nie wkładać rąk, innych części ciała lub odzieży do lejki wsadowego lub kanału wyrzutowego. Istnieje poważne niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń oczu, twarzy, palców, ręki itp.

Należy zawsze dbać o zachowanie równowagi oraz pewną i bezpieczną pozycję pracy. Nie pochylać się do przodu.

Podczas pracy nie wolno manipulować przy osłonie zespołu tnącego (np. zdejmować, podnosić, zakleszczać, uszkadzać osłony).

W celu napełnienia rozdrabniacza należy stanąć w opisanym obszarze pracy użytkownika. Przez cały czas pracy należy stać w obszarze wykonywania pracy; natomiast nie wolno znajdować się w strefie wyrzutu. (⇒ 8.4)



Niebezpieczeństwo zranienia!

Podczas pracy materiał rozdrabniany może zostać wyrzucony do góry. Użytkownik może doznać poważnych obrażeń twarzy, oczu i rąk. Dlatego należy nosić okulary ochronne i rękawice ochronne (⇒ 4.3) oraz zachować bezpieczną odległość między głową a otworem wsadowym.

Nie przechylać urządzenia podczas pracy silnika spalinowego lub elektrycznego.

W przypadku przewrócenia się urządzenia podczas pracy natychmiast wyłączyć silnik elektryczny i wyjąć wtyczkę przewodu sieciowego.

Należy zwrócić uwagę, aby w kanale wyrzutowym nie gromadził się rozdrobniony materiał, ponieważ może to być przyczyną pogorszenia się wydajności rozdrabniania lub cofania się materiału.

Podczas napełniania rozdrabniacza ogrodowego należy zwrócić szczególną uwagę na to, aby do komory rozdrabniania nie dostały się żadne ciała obce, np. części metalowe, kamienie, tworzywa sztuczne, szkło, ponieważ mogą one doprowadzić do uszkodzeń komory rozdrabniania i wyrzucania materiału z lejki wsadowego.



Niebezpieczeństwo zranienia!

Podczas wkładania gałęzi do rozdrabniacza ogrodowego mogą zostać one z powrotem wyrzucone. Użytkownik może ulec poważnemu zranieniu przez wyrzucany materiał przeznaczony do rozdrobnienia oraz zanieczyszczenia. Zachować bezpieczną odległość urządzenia od zanieczyszczeń i natychmiast usuwać niedrożności. Używać rękawic ochronnych i okularów ochronnych (⇒ 4.3).



Należy pamiętać o bezwładnym ruchu narzędzia tnącego trwającym kilka sekund po wyłączeniu silnika.

Wyłączyć silnik elektryczny, wyjąć wtyczkę przewodu sieciowego i odczekać, aż zatrzymają się wszystkie wirujące części urządzenia:

- przed oddaleniem się od urządzenia lub przed pozostawieniem go bez nadzoru;
- przed zmianą pozycji urządzenia, jego podnoszeniem, przenoszeniem, przechyleniem, przesunięciem lub ciągnięciem;

- przed odkręceniem śruby zamykającej i otwarciem urządzenia;
- przed transportem urządzenia;
- przed usuwaniem przyczyn zablokowania lub niedrożności w zespole tnącym, leju wsadowym, w leju doprowadzającym gałęzie lub kanale wyrzutowym;
- przed rozpoczęciem pracy przy tarczach noży;
- przed sprawdzaniem lub czyszczeniem urządzenia lub przed wykonaniem przy nim czynności.

W przypadku przedostania się obcego materiału do narzędzia tnącego pojawiają się nienormalne odgłosy lub występują mocniejsze drgania; należy wówczas natychmiast wyłączyć silnik elektryczny i odczekać, aż urządzenie się zatrzyma. Wyciągnąć wtyczkę przewodu zasilającego oraz lej wsadowy i wykonać następujące czynności:

- Sprawdzić urządzenie, a zwłaszcza zespół tnący (noże, tarcze noży, wałek noży, śrubę noży, pierścień zaciskowy), pod względem uszkodzeń i zlecić specjalistycznemu warsztatowi wykonanie niezbędnych napraw przed ponownym uruchomieniem urządzenia i rozpoczęciem pracy.
- Sprawdzić, czy wszystkie części zespołu tnącego są dobrze zamocowane, ewentualnie dokręcić śruby (przestrzegać momentów dokręcania).
- Zlecić specjalistcie wymianę lub naprawę uszkodzonych części, przy czym części powinny mieć takie same właściwości.

4.7 Konserwacja i naprawy



Przed rozpoczęciem czynności konserwacyjnych (czyszczenie, naprawy itp.) oraz przed sprawdzeniem, czy przewód przyłączeniowy jest poplątany lub uszkodzony, należy postawić urządzenie na stabilnym płaskim podłożu, wyłączyć silnik elektryczny i odłączyć wtyczkę.

Przed rozpoczęciem czynności konserwacyjnych schładzać urządzenie przez ok. 5 minut.

Przed konserwacją narzędzia tnącego należy zwrócić uwagę, aby nadal obracało się ono pomimo mechanizmu blokującego, także po wyłączeniu zasilania napięciem.

Podłączenie do sieci elektrycznej może zostać wykonane wzgl. wymienione wyłącznie przez wykwalifikowanego elektryka.

Czyszczenie:

Po zakończeniu pracy należy dokładnie wyczyścić całe urządzenie. (⇒ 11.1)

Nie stosować wysokociśnieniowych urządzeń czyszczących i nie czyścić urządzenia pod bieżącą wodą (np. za pomocą węża ogrodowego). Nie wolno używać intensywnych środków czyszczących. Mogą one uszkodzić tworzywa sztuczne i metale, co może pogorszyć bezpieczeństwo pracy urządzenia.

Czynności konserwacyjne:

Można wykonywać tylko czynności konserwacyjne opisane w niniejszej instrukcji obsługi; wykonanie innych czynności należy zlecić autoryzowanemu dealerowi.

Z pytaniami dotyczącymi urządzenia i środków pomocniczych prosimy **zawsze** zwracać się do autoryzowanego dealera. Firma STIHL zaleca, aby prace konserwacyjne oraz naprawy były wykonywane wyłącznie przez autoryzowanego dealera firmy STIHL. Dla dealerów firmy STIHL organizowane są regularne szkolenia; oferowana jest też informacja techniczna.

Należy stosować tylko narzędzia, wyposażenie dodatkowe i akcesoria dopuszczone przez firmę STIHL do stosowania z tym urządzeniem lub części tego samego typu. W przeciwnym razie może zaistnieć niebezpieczeństwo zranienia osób lub uszkodzenia urządzenia. Z pytaniami należy zwrócić się do autoryzowanego dealera.

Oryginalne narzędzia, wyposażenie dodatkowe i części zamiennne firmy STIHL są optymalnie dopasowane do urządzenia i do wymagań użytkownika. Oryginalne części zamienne STIHL rozpoznaje się po numerze części zamiennej STIHL, po napisie STIHL i ewentualnie po oznakowaniu części zamiennej STIHL. W przypadku małych części może być tylko oznakowanie.

Naklejki ostrzegawcze i informacyjne muszą być czyste i czytelne. W przypadku uszkodzenia lub zgubienia naklejek należy zastąpić je nowymi naklejkami dostępnymi u autoryzowanego dealera firmy STIHL. W przypadku zastępowania elementu nową częścią należy na niej nakleić taką samą naklejkę.

Czynności dotyczące zespołu tnącego wykonywać w rękawicach ochronnych (⇒ 4.3) przy zachowaniu szczególnej uwagi.

Wszystkie nakrętki, sworznie i śruby, zwłaszcza śruby zespołu tnącego powinny być mocno dokręcone, aby zagwarantować niezawodną pracę urządzenia.

Regularnie należy sprawdzać całe urządzenie pod względem zużycia i uszkodzeń, zwłaszcza przed jego przechowywaniem (np. przed przerwą zimową). Ze względów bezpieczeństwa należy natychmiast wymienić zużyte lub uszkodzone części, aby urządzenie zawsze umożliwiało bezpieczną pracę.

Jeżeli podczas prac konserwacyjnych usunięte zostały części lub urządzenia zabezpieczające, należy je niezwłocznie ponownie zamontować.

4.8 Przechowywanie urządzenia podczas dłuższych przerw w eksploatacji

Przed pozostawieniem urządzenia w zamkniętym pomieszczeniu należy schładzać silnik przez ok. 5 minut.

Należy zabezpieczyć urządzenie przed nieuprawnionym użyciem (np. przez dzieci).

Przed przechowywaniem urządzenia (np. przed przerwą zimową) należy je dokładnie wyczyścić.

Przechowywać urządzenie w dobrym stanie technicznym.

Przechowywać urządzenie na płaskiej powierzchni w taki sposób, aby nie mogło się przypadkowo stoczyć.

! Niebezpieczeństwo zranienia przez odslonięte noże!
Przechowywać rozdrabniacz ogrodowy tylko z zamontowanym lejem wsadowym lub z zamontowaną osłoną noży.

4.9 Utylizacja

Odpady mogą być szkodliwe dla ludzi, zwierząt oraz środowiska i dlatego należy je prawidłowo utylizować.

Skontaktować się z firmą zajmującą się recyklingiem lub z autoryzowanym dealerem, aby uzyskać informacje na temat prawidłowej utylizacji odpadów. Zaleca się korzystanie z usług serwisu autoryzowanego dealera firmy STIHL.

Wyeksploatowane urządzenie należy przekazać do odpowiedniej utylizacji. Przed utylizacją należy wykonać czynności, które uniemożliwią korzystanie z urządzenia. Aby zapobiec wypadkom, przede wszystkim należy usunąć przewód sieciowy lub przewód przyłączeniowy doprowadzony do silnika elektrycznego.

5. Objaśnienie symboli



Uwaga!
Przed pierwszym uruchomieniem należy koniecznie przeczytać instrukcję obsługi.



Niebezpieczeństwo zranienia!
Osoby postronne powinny przebywać w bezpiecznej odległości od obszaru zagrożenia.



Niebezpieczeństwo zranienia!
Niebezpieczeństwo zranienia przez wirujące narzędzia.



Niebezpieczeństwo zranienia!
Przed rozpoczęciem prac przy narzędziu tnącym, czynności konserwacyjnych lub czyszczenia, przed sprawdzeniem, czy przewód przyłączeniowy nie jest splątany lub uszkodzony, oraz przed pozostawieniem urządzenia należy wyłączyć silnik elektryczny i odłączyć przewód sieciowy od urządzenia.



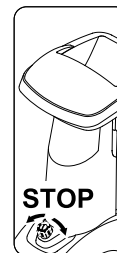
Założyć nauszники ochronne!
Założyć okulary ochronne!
Czynności wykonywać w rękawicach ochronnych!



Niebezpieczeństwo zranienia!
Nie wchodzić na urządzenie.



Niebezpieczeństwo zranienia!
Nie wkładać rąk, innych części ciała lub odzieży do leja wsadowego lub kanału wyrzutowego.



Przelaznik znajduje się na przedniej stronie urządzenia. W celu wyłączenia urządzenia należy obrócić czarne pokrętło przelaznika.



Materiał miękki



Twardy materiał



Schowek na narzędzia

6. Wyposażenie standardowe



Poz.	Nazwa	Liczba
A	Urządzenie zasadnicze	1
B	Lej wsadowy ATO 400	1
C	Prawy stelaż rurowy	1
D	Lewy stelaż rurowy	1
E	Przedłużenie wyrzutu	1

Poz.	Nazwa	Liczba
F	Prowadnica blaszana	1
G	Blaszana osłona wyrzutu	1
H	Oś	1
I	Koło	2
J	Kołpak koła	2
K	Zatyczka	2
L	Nóżka podporowa	2
M	Śruba Torx M8x40	2
N	Pierścień osadczy	2
O	Śruba Torx P5x20	6
P	Śruba z łbem grzybkowym M6x16	1
Q	Śruba Torx M6x16	2
R	Nakrętka M6	3
S	Narzędzie montażowe	1
T	Śruba z łbem sześciokątnym M14x130	1
•	Instrukcja obsługi	1

7. Przygotowanie urządzenia do pracy



Niebezpieczeństwo zranienia!

Przed montażem rozdrabniacza ogrodowego należy dokładnie zapoznać się z rozdziałem „Zasady bezpiecznej pracy“ (⇒ 4.) i przestrzegać wszystkich wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.

Aby uniknąć uszkodzenia urządzenia, wszystkie połączenia należy dokręcać odpowiednimi momentami podanymi w rozdziale „Przygotowanie urządzenia do pracy” (⇒ 7.).



W szczególności należy nosić rękawice ochronne. (⇒ 4.3)

Osłona ostrza musi być zamontowana. (⇒ 7.5)



Zabezpieczyć urządzenie przed uszkodzeniami!

Podczas przestawiania urządzenia zasadniczego do położenia montażowego pokazanego na rysunku należy uważać, aby nie uszkodzić (nie odłączyć) przewodu przyłączeniowego.

Przed przełożeniem urządzenia należy podłożyć karton, aby uchronić je przed zadrapaniem.

7.1 Zamontowanie kanału wyrzutowego



- Urządzenie zasadnicze (A) ustawić w położeniu montażowym pokazanym na rysunku.

1 Zamontowanie przedłużenia wyrzutu

- Przedłużenie wyrzutu (E) zaczepić za pomocą zaczepów (1) od góry w otworach obudowy (2), obrócić w dół i nacisnąć z boku uchwyty (3).
- Wkręcić śruby (O) i dokręcić je momentem **1 - 2 Nm**.

2 Zamontowanie prowadnicy blaszanej

- Założyć prowadnicę blaszaną (F). Zwrócić uwagę, aby elementy prowadzące prowadnicy blaszanej (4) znalazły się dokładnie w elementach prowadzących przedłużenia wyrzutu (5).
- Włożyć śrubę (P) i dokręcić nakrętką (R).
- Wkręcić śruby (O) i dokręcić je momentem **1 - 2 Nm**.


3 Zamontowanie blaszanej osłony wyrzutu

- Założyć blaszaną osłonę wyrzutu (G).
- Wkręcić śruby (O) i dokręcić je momentem **1 - 2 Nm**.
- Włożyć śruby (Q) i dokręcić nakrętkami (R). Ewentualnie występujące małe naprężenia kanału wyrzutowego skorygować przez regulację śrub.

7.2 Zamontowanie zespołu jezdnego



- Urządzenie zasadnicze (1) ustawić w położeniu montażowym pokazanym na rysunku.

-  Stelaże rurowe zamontować tylko w taki sposób, aby wygięcie było skierowane na zewnątrz. Otwór na oś (2) powinien być skierowany do tyłu.

1 Zamontowanie prawego i lewego stelaża rurowego:


- Stelaż rurowy (C) ustawić na środkowym otworze na urządzeniu zasadniczym (1).
- Śrubę (M) przelożyć przez otwór w stelażu rurowym i za pomocą narzędzia montażowego (S) wkręcić w środkowy otwór, ale nie dokręcać.
- Powtórzyć czynność po lewej stronie.

2 Zamontowanie nóżki podporowej i zatyczki:

- Nóżkę podporową (L) nasunąć do oporu na stelaż rurowy (C) w sposób pokazany na rysunku. Nóżka podporowa (L) zatrzaskuje się na stelażu rurowym (C).
- Zatyczkę (K) ostrożnie wcisnąć do oporu w prawy stelaż rurowy (C).
- Powtórzyć czynność po lewej stronie.

3 Zamontowanie koła na osi:

- Pierścień osadczy (N) wsunąć do oporu w rowek osi (H).
- Koło (I) nasunąć na oś (H).
- Założyć kołpak koła (J).

-  Podczas montażu uważać na to, aby pierścień osadczy (N) zatrzasnął się w rowku osi (H), aby zapobiec samoczynnemu odkręceniu się koła.


4 Zamontowanie osi i koła:

- Oś z zamontowanym wstępnie kołem (3) przeprowadzić przez otwór (2) w stelażu rurowym, przez osłonę silnika elektrycznego (4) i przez otwór (2) w drugim stelażu rurowym.
- Koło (I) nasunąć na oś (H).
- Pierścień osadczy (N) wsunąć do oporu w rowek osi (H).
- Założyć kołpak koła (J).
- Urządzenie zasadnicze ustawić w położeniu roboczym.

7.3 Dokręcanie śrub mocowania stelaża rurowego:



- Ustawić urządzenie na płaskim i stabilnym podłożu.
- Śruby (M) mocowania stelaża rurowego dokręcić momentem **10 - 12 Nm**.

-  Po dokręceniu śrub (M) sprawdzić, czy oba stelaże rurowe są dobrze zamocowane.

7.4 Zdemontowanie osłony noży



- Wykorzystując otwór, podnieść osłonę noży (1).

7.5 Zamontowanie osłony noży




- Osłonę noży (1) wprowadzić pod nóż przeciwbieżny (2). Następnie wcisnąć osłonę noży (1) w dół. Przy prawidłowym montażu osłona noży (1) powinna dobrze przylegać do tarczy noży.

7.6 Zamontowanie leja wsadowego ATO 400



- Zdemontowanie osłony noży. (⇒ 7.4)
- Oba zaczepy (1) mocujące lej wsadowy ATO 400 (B) wprowadzić do dwóch uchwytów (2) na urządzeniu zasadniczym (A).
- Lej wsadowy ATO 400 (B) przechylić w przód do oporu.
- Wkręcić i dokręcić przełącznik (3).

-  Po zakończeniu montażu sprawdzić wzrokowo, czy lej wsadowy ATO 400 jest prawidłowo zamocowany w obu uchwytach na urządzeniu zasadniczym.

8. Wskazówki dotyczące wykonywania pracy

8.1 Jakie materiały można rozdrabniać?

Rozdrabniacz ogrodowy umożliwia przerabianie zarówno miękkiego, jak i twardego materiału roślinnego.

Materiał miękki:

Odpady ogrodowe, takie jak odpady warzyw i owoców, kwiatów, liści.

- Rozdrabnianie materiału miękkiego. (⇒ 8.9)

Materiał twardy:

Gałzki drzew i krzewów oraz grube i rozłożyste gałęzie.

- Rozdrabnianie twardego materiału. (⇒ 8.9)



Niebezpieczeństwo zranienia!

Gałęzie z drzew i krzewów powinny być rozdrabniane krótko po ścięciu, ponieważ rozdrabniacz pracuje wtedy z wyższą wydajnością niż w przypadku gałęzi wysuszonych. Rozdrabnianie suchego materiału twardego zwiększa ryzyko jego wyrzucenia. Użytkownik może ulec poważnemu zranieniu przez wyrzucane gałęzie.

8.2 Jakich materiałów nie można rozdrabniać?

Do rozdrabniacza ogrodowego nie wolno wrzucać kamieni, szkła, części metalowych (drutów, gwoździ itp.) lub elementów z tworzyw sztucznych.

Podstawowa zasada:

Materiały, które nie nadają się do kompostowania nie powinny być także przerabiane przy użyciu rozdrabniacza ogrodowego.

8.3 Maksymalna średnica gałęzi

Maksymalna średnica gałęzi
GHE 420: **50 mm**
GHE 450: **55 mm**



Niebezpieczeństwo zranienia!

Przy jednoczesnym wprowadzaniu kilku cienkich gałęzi suma średnic poszczególnych gałęzi nie może przekroczyć maksymalnej średnicy gałęzi.

Najlepszą wydajność rozdrabniania uzyskuje się ze świeżo ściętych gałęzi drzew i żywopłotów.

8.4 Obszar pracy użytkownika



- Ze względu na bezpieczeństwo przez cały czas pracy użytkownik powinien przebywać w obszarze pracy (szara powierzchnia X).



Niebezpieczeństwo zranienia!

Podczas rozdrabniania twardego materiału przy rozłożonym leju doprowadzającym gałęzie (1) użytkownik powinien stać z boku (zob. szara powierzchnia X), a nie bezpośrednio za rozdrabniaczem ogrodowym; zapobiega to uderzeniu użytkownika przez odrzucony rozdrabniany materiał.



Niebezpieczeństwo zranienia!

Ukośnie ustawiony zespół tnący może odrzucić materiał twardy do tyłu! Użytkownik może ulec poważnemu zranieniu przez odrzucony do tyłu materiał twardy. Aby uniknąć obrażeń spowodowanych odrzutem, nigdy nie należy stać bezpośrednio za lejem wsadowym.

8.5 Położenie robocze urządzenia



Rozdrabniacz ogrodowy można uruchamiać tylko w pozycji stojącej. Podczas całego czasu pracy rozdrabniacz ogrodowy powinien stać na obu kołach i stelażach rurowych (zob. rysunek).

8.6 Właściwe obciążenie urządzenia

Silnik elektryczny lub spalinowy rozdrabniacza ogrodowego może być obciążany tylko w takim stopniu, który nie spowoduje znaczącego zmniejszenia się

prędkości obrotowej silnika. Materiał wprowadzać równomiernie i ciągle do rozdrabniacza ogrodowego. Jeżeli podczas pracy z rozdrabniaczem ogrodowym zmniejszy się prędkość obrotowa silnika elektrycznego lub spalinowego, należy zmniejszyć jego obciążenie, przerywając napełnianie urządzenia.

8.7 Zabezpieczenie przed przeciążeniem

W przypadku przeciążenia silnika elektrycznego w czasie pracy wbudowane zabezpieczenie termiczne wyłącza samoczynnie silnik elektryczny.

Po schłodzeniu (**ok. 10 minut**) można ponownie uruchomić rozdrabniacz ogrodowy. Przyczynami częstego działania zabezpieczenia przed przeciążeniem mogą być:

- niewłaściwy przewód przyłączeniowy (⇒ 10.1),
- przeciążenie instalacji elektrycznej,
- przeciążenie urządzenia spowodowane zbyt dużą ilością rozdrabnianego materiału lub tępymi nożami.

8.8 Postępowanie po zablokowaniu się zespołu tnącego

Jeżeli podczas rozdrabniania blokuje się zespół tnący rozdrabniacza ogrodowego, należy natychmiast wyłączyć silnik elektryczny i odłączyć przewód sieciowy. Następnie zdjęć lej wsadowy ATO 400 i usunąć przyczynę zakłócenia.

8.9 Prawidłowe napełnianie rozdrabniacza ogrodowego



Niebezpieczeństwo zranienia!

Ukośnie ustawiony zespół tnący może odrzucić grube gałęzie! Użytkownik może ulec poważnemu zranieniu przez wyrzucane gałęzie. Aby zapobiec zranieniom spowodowanym przez wyrzucany materiał, należy prawidłowo napełniać rozdrabniacz ogrodowy.



Ryzyko obrażeń!

Przed napełnieniem rozdrabniacza ogrodowego należy uważnie przeczytać rozdział „Dla własnego bezpieczeństwa” (⇒ 4.), w szczególności podrozdział „Podczas pracy” (⇒ 4.6), i przestrzegać wszystkich instrukcji bezpieczeństwa. Rozdrabniacz ogrodowy może być napełniany tylko przez jedną osobę.



Niebezpieczeństwo zranienia!

Nigdy nie wkładać ręki do otworu wsadowego!



Przestrzegać prawidłowego obciążenia silnika elektrycznego. (⇒ 8.6)

Nie należy jednocześnie napełniać rozdrabniacza ogrodowego przez oba otwory wsadowe (1, 2). Niebezpieczeństwo wystąpienia niedrożności!

Materiał miękki:

- Podczas załadunku rozdrabniacza ogrodowego należy uważać na obszar pracy. (⇒ 8.4)



- Włączyć rozdrabniacz ogrodowy. (⇒ 10.5)
- Odpady ogrodowe, takie jak odpady warzyw i owoców, kwiatów, liści, cienkie gałęzie, należy wrzucać do otworu wsadowego (1) przeznaczonego do miękkiego materiału.



Do otworu wsadowego (1) można wkładać wyłącznie miękki materiał lub cienkie (o średnicy do ok. 10 mm), bardzo rozłożyste gałęzie. Podczas napełniania urządzenia miękkim materiałem lej doprowadzający gałęzie (3) powinien być złożony. (⇒ 10.10)

Wilgotny lub mokry miękki materiał jest przyczyną szybszego zatkania się urządzenia. Dlatego należy wolniej napełniać rozdrabniacz ogrodowy, zwracając przy tym szczególną uwagę na prędkość obrotową silnika elektrycznego. Nie powinna się ona zmniejszać podczas wkładania materiału.

Materiał twardy:

- Podczas napełniania rozdrabniacza ogrodowego należy uważać na obszar pracy. (⇒ 8.4)
- Rozłożyć lej doprowadzający gałęzie (3). (⇒ 10.9)



- Nie wolno przekraczać maksymalnej średnicy gałęzi. (⇒ 8.3)
Duży otwór wsadowy (2) służy wyłącznie do lepszego wkładania rozłożystych gałęzi.
- Włączyć rozdrabniacz ogrodowy. (⇒ 10.5)



Niebezpieczeństwo zranienia!

Należy prawidłowo napełniać rozdrabniacz ogrodowy twardym materiałem, aby nie został odrzucony, gdyż może to spowodować obrażenia ciała.



Przerzedzić bardzo rozłożyste gałęzie i usunąć pędy boczne. Wrzucić cienkie ścinki gałęzi (o średnicy do ok. 10 mm) do otworu podawania miękkiego materiału (1).

- Gałązki drzew lub krzewów oraz grube gałęzie powoli wprowadzać do otworu wsadowego (2) rozłożonego leja doprowadzającego gałęzie (3). Twardy materiał jest samoczynnie wciągany przez urządzenie. Podczas rozdrabniania dłuższe gałęzie należy podtrzymywać i prowadzić ręką.
- Materiał twardy podawać do leja wsadowego ukośnie od góry po prawej stronie do dołu po lewej stronie w kierunku zespołu tnącego zgodnie z symbolem (4). Do zaznaczonego obszaru (5) nie wolno wprowadzać materiału twardego.

9. Urządzenia zabezpieczające

9.1 Blokada ponownego uruchomienia silnika elektrycznego

Urządzenie można uruchomić tylko za pomocą włącznika, a nie poprzez podłączenie przewodu przyłączeniowego do gniazdka.

9.2 Wyłącznik bezpieczeństwa

Rozdrabniacz ogrodowy można uruchamiać tylko przy prawidłowo zamkniętym leju wsadowym ATO 400. W przypadku zwolnienia przełącznika w czasie pracy urządzenia silnik elektryczny lub spalinowy wyłączy się samoczynnie, a narzędzie rozdrabniające zatrzyma się po kilku sekundach. Zdjęcie leja wsadowego ATO 400 spowoduje, że obie tarcze noży zostaną dodatkowo automatycznie zablokowane mechanicznie.

9.3 Hamulec wybiegowy silnika elektrycznego

Hamulec wybiegowy silnika elektrycznego skraca do kilku sekund czas wybiegu silnika od momentu jego wyłączenia do zatrzymania noży.

10. Uruchamianie urządzenia



Przed uruchomieniem rozdrabniacza ogrodowego należy dokładnie zapoznać się z rozdziałem „Zasady bezpiecznej pracy” (⇒ 4.) i przestrzegać wszystkich wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.

- Silnik elektryczny należy włączać tylko w sposób opisany w instrukcji obsługi. (⇒ 10.5)

10.1 Podłączanie rozdrabniaczy ogrodowych do zasilania



Niebezpieczeństwo zranienia!

Należy przestrzegać wszystkich wskazówek podanych w rozdziale „Ostrzeżenie – zagrożenie spowodowane prądem elektrycznym” (⇒ 4.2).



Rozdrabniacze ogrodowe w wersji dla Wielkiej Brytanii mają 10-metrowy przewód ze specjalną wtyczką. We wtyczce przeznaczonej do Wielkiej Brytanii jest zamontowany bezpiecznik.

Napięcie sieciowe musi być takie samo jak napięcie robocze (zob. tabliczka znamionowa).

Przewód zasilania musi być odpowiednio zabezpieczony. (⇒ 17.)

Dopuszczone do stosowania są wyłącznie przewody przyłączeniowe o klasie nie niższej niż przewody w osłonie gumowej **H07 RN-F DIN/VDE 0282**.

Gniazda wtyczkowe powinny być zabezpieczone przed wodą rozpryskową. Niewłaściwe przewody przedłużaczy przyczyniają się do zmniejszenia mocy i mogą spowodować uszkodzenie silnika elektrycznego.

GHE 420:

Minimalny przekrój przewodu sieciowego powinien wynosić **3 x 1,5 mm²** przy długości do **25 m** lub **3 x 2,5 mm²** przy długości do **50 m**.

Złącza przewodów muszą być wykonane z gumy lub powleczone gumą i spełniać wymagania normy **DIN/VDE 0620**.

Urządzenie to zostało zaprojektowane do pracy przy zasilaniu z sieci o impedancji Z_{maks} w punkcie przyłączenia (podłączenia instalacji domowej) wynoszącej maksymalnie **0,334 oma (przy 50 Hz)**.

Podczas eksploatacji urządzenia użytkownik powinien zasilać je tylko z sieci elektrycznej, która spełnia te wymagania. W razie potrzeby informacje dotyczące impedancji sieci można uzyskać od lokalnego dostawcy energii elektrycznej.


GHE 450:

Minimalny przekrój przewodu sieciowego powinien wynosić **5 x 1,5 mm²** przy długości do **25 m** lub **5 x 2,5 mm²** przy długości do **50 m**. Złącze wtykowe przewodu przyłączeniowego powinno być typu CEE i spełniać wymagania normy **DIN/VDE 0623**.



Szczegółowych informacji dotyczących podłączenia do zasilania udzieli elektryk.

10.2 Podłączanie przewodu elektrycznego

 Podczas wyboru przewodu sieciowego należy przestrzegać informacji podanych we wszystkich punktach rozdziału „Podłączanie urządzenia do zasilania“ (⇒ 10.1).

GHE 420:


- Gniazdko przewodu sieciowego podłączyć do 3-stykowej wtyczki urządzenia.
- Zaczepić przewód w zaczepie. (⇒ 10.4)

GHE 450:

- Gniazdko przewodu sieciowego podłączyć do 5-stykowej wtyczki urządzenia.
- Zaczepić przewód w zaczepie. (⇒ 10.4)

10.3 Odłączanie przewodu sieciowego

- Poluzować zaczep przewodu. (⇒ 10.4)

 Aby zapobiec uszkodzeniu przewodu sieciowego podczas jego odłączania, należy chwycić i wyciągać gniazdko wtyczkowe. Nie ciągnąć nigdy przewodu.

10.4 Zaczep przewodu



Podczas pracy zaczep przewodu zapobiega niezamierzonemu wyciągnięciu wtyczki przewodu z gniazdka i ewentualnemu uszkodzeniu gniazdka urządzenia. Dlatego przewód przyłączeniowy powinien być poprowadzony przez zaczep przewodu.

Zaczepianie przewodu w zaczepie


- Podłączyć przewód elektryczny. (⇒ 10.2)
- Przewód przyłączeniowy (1) uformować w pętlę i przeprowadzić przez otwór (2).
- Założyć pętlę przewodu na zaczep (3) i zaciśnąć.

Odczepianie przewodu od zaczepu


- Pętlę przewodu poluzować na zaczepie (3).
- Wyciągnąć pętlę przewodu przyłączeniowego (1) z otworu (2).
- W razie potrzeby odłączyć przewód sieciowy. (⇒ 10.3)

10.5 Włączanie rozdrabniacza ogrodowego



 **Niebezpieczeństwo zranienia!** Przed rozpoczęciem eksploatacji rozdrabniacza ogrodowego należy uważnie zapoznać się z rozdz. „Zasady bezpiecznej pracy“ (⇒ 4.) i przestrzegać wszystkich wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.


Przed uruchomieniem urządzenia należy sprawdzić, czy lej wsadowy ATO 400 jest prawidłowo zamknięty, a przełącznik (1) jest mocno dokręcony.

 **Niebezpieczeństwo zranienia!** Wewnątrz urządzenia nie może znajdować się materiał rozdrobniony, ponieważ może on zostać wyrzucony podczas ponownego uruchamiania urządzenia.

- Podłączyć przewód elektryczny. (⇒ 10.2)
- Wciśnij przycisk (2) (symbol I) do oporu. Przycisk zablokuje się i pozostanie wciśnięty. Rozpoczyna się uruchamianie rozdrabniacza ogrodowego.


10.6 Wyłączanie rozdrabniacza ogrodowego



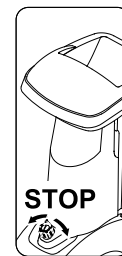
 **Niebezpieczeństwo zranienia!** Podczas wyłączania nie należy wchodzić do obszaru wyrzutu!

Podczas wyłączania urządzenia należy stać z boku.

Należy pamiętać o bezwładnym ruchu narzędzi roboczych, trwającym kilka sekund po wyłączeniu silnika elektrycznego.

 Należy postępować zgodnie z informacją podaną na symbolu umieszczonym na przedniej górnej części leja.

Silnik elektryczny należy wyłączyć dopiero wtedy, gdy w urządzeniu nie będzie już rozdrabnianego materiału; w przeciwnym razie podczas ponownego uruchamiania urządzenia może zablokować się jedna z dwóch tarcz noży.



- Rozdrabniacz ogrodowy wyłącza się przez obrócenie (możliwy obrót w obu kierunkach) czarnego pokrętła (1) (symbol **O**) przy przełączniku. Silnik elektryczny rozdrabniacza ogrodowego zostaje wyłączony i automatycznie wyhamowany.

10.7 Sprawdzanie kierunków obrotu tarcz noży GHE 450



W przypadku modelu GHE 450 przed rozpoczęciem pracy (napełniania) należy sprawdzić kierunek obrotu noży.



Niebezpieczeństwo zranienia!

Należy sprawdzać w okularach ochronnych. Osłonę zespołu tnącego należy wcisnąć do środka tylko do momentu zobaczenia tarczy noży. Nie chwytać ręką tarczy noży.

- Podłączyć przewód elektryczny. (⇒ 10.2)
- Rozłożyć lej doprowadzający gałąź. (⇒ 10.9)
- Włączyć rozdrabniacz ogrodowy. (⇒ 10.5)
- Wyłączyć rozdrabniacz ogrodowy. (⇒ 10.6)
- Wcisnąć do środka osłonę zespołu tnącego leja doprowadzającego gałąź i spojrzeć od góry w otwór wsadowy leja. Prawdłowo tarcza noży powinna obracać się w prawo (zgodnie z kierunkiem ruchu wskazówek zegara).

10.8 Zmiana kierunku obrotu tarcz noży GHE 450



Przy niewłaściwym kierunku obrotów tarczy noży (tzn. w lewo) należy w modelu GHE 450 zmienić kierunek obrotów.

Kierunek obrotów tarcz noży zmienia się przez zmianę podłączenia przełącznika fazy we wtyczce zasilania.

- Obrócić przełącznik fazy (1) wkrętakiem (2) o 180° w lewą lub prawą stronę, aż się zablokuje.

10.9 Rozkładanie leja doprowadzającego gałąź



Niebezpieczeństwo zranienia!

Ze względów bezpieczeństwa podczas rozkładania i składania leja doprowadzającego gałąź (2) urządzenie powinno być wyłączone.

- Blokadę leja doprowadzającego gałąź (1) nacisnąć do góry i przytrzymać.
- Lej doprowadzający gałąź (2) powoli poprowadzić drugą ręką do tyłu (w stronę przeciwną od urządzenia).
- Ponownie zwolnić blokadę leja doprowadzającego gałąź (1) i rozłożyć do oporu lej doprowadzający gałąź (2).

10.10 Składanie leja doprowadzającego gałąź



Niebezpieczeństwo zranienia!

Ze względów bezpieczeństwa podczas rozkładania i składania leja doprowadzającego gałąź (1) urządzenie powinno być wyłączone.

Niebezpieczeństwo zgniecenia!

Podczas zamykania leja doprowadzającego gałąź należy uważać, aby palce nie zostały przykleśczone między lejem doprowadzającym gałąź a lejem wsadowym.

- Powoli złożyć do oporu (docisnąć do urządzenia) lej doprowadzający gałąź (1) aż do jego zatrzaśnięcia się w blokadzie leja doprowadzającego gałąź (2).

10.11 Schowek na narzędzia



Otwieranie schowka na narzędzia

- Wcisnąć i przytrzymać element mocujący (1).
- Pokrywę schowka na narzędzia (2) odchylić w dół.

Zamykanie schowka na narzędzia

- Pokrywę schowka na narzędzia (2) przechylić do góry, aż zatrzaśnie się zaczepek.

10.12 Rozdrabnianie

- Rozdrabniacz ogrodowy ustawić bezpiecznie na płaskim i stabilnym podłożu.

- Założyć rękawice ochronne, okulary ochronne i nauszniki ochronne. (⇒ 4.3)
- Podłączyć przewód sieciowy do rozdrabniacza ogrodowego. (⇒ 10.2)
- GHE 450: Sprawdzić kierunek obrotów tarczy noży i ewentualnie zmienić. (⇒ 10.7)
- W przypadku twardego materiału (np. gałązki drzew i krzewów) należy rozłożyć lej doprowadzający gałęzie. (⇒ 10.9)
- Włączyć rozdrabniacz ogrodowy. (⇒ 10.5)
- Odczekać, aż rozdrabniacz ogrodowy osiągnie maksymalną prędkość obrotową (obroty biegu jałowego).
- Prawidłowo wkładać rozdrabniany materiał do rozdrabniacza ogrodowego. (⇒ 8.9)
- Wyłączyć rozdrabniacz ogrodowy. (⇒ 10.6)

11. Konserwacja

- ! Niebezpieczeństwo zranienia!** Przed wszystkimi czynnościami związanymi z konserwacją i czyszczeniem urządzenia należy zapoznać się z rozdziałem „Zasady bezpiecznej pracy“ (⇒ 4.), a zwłaszcza z podrozdziałem „Konserwacja i naprawy“ (⇒ 4.7), a następnie przestrzegać wszystkich wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.



Niebezpieczeństwo zranienia!

Aby zapobiec samoczynnemu włączeniu silnika elektrycznego, przed konserwacją i czyszczeniem urządzenia oraz przed czynnościami wykonywanymi w pobliżu zespołu tnącego należy koniecznie odłączyć przewód zasilający.



Niebezpieczeństwo zranienia!

Czynności należy wykonywać wyłącznie w rękawicach ochronnych. (⇒ 4.3) Nie dotykać noży przed ich zatrzymaniem się.



Z pytaniami dotyczącymi urządzenia lub środków pomocniczych prosimy zawsze zwracać się do autoryzowanego serwisu.

Firma STIHL zaleca, aby czynności konserwacyjne oraz naprawy były wykonywane wyłącznie przez autoryzowany serwis firmy STIHL.

Firma STIHL zaleca korzystanie z oryginalnych części zamiennych firmy STIHL.

11.1 Czyszczenie urządzenia



Niebezpieczeństwo zranienia!

Jeżeli tarcze noży są przykryte rozdrabnianym materiałem, to należy go usunąć za pomocą szczotki lub podobnego przedmiotu.

Nigdy nie przesuwaj dłońmi po obudowie. Noże mogą spowodować obrażenia ciała!

Okresy międzyobsługowe: Po każdym użyciu

Po zakończeniu pracy urządzenie należy gruntownie oczyścić. Staranne obchodzenie się z urządzeniem chroni je przed uszkodzeniem i wydłuża czas jego eksploatacji.

Urządzenie może być czyszczone tylko w położeniu pokazanym na rysunku.

- Zdemontować lej wsadowy. (⇒ 11.2)

Oczyścić kanał powietrza chłodzącego (szczeliny wentylacyjne) na obudowie silnika elektrycznego, aby umożliwić odpowiednie chłodzenie silnika elektrycznego.



Nie kierować strumienia wody na części silnika elektrycznego lub spalinowego, uszczelki, miejsca ułożyskowania i

elementy elektryczne (np. przełączniki). Może to spowodować konieczność przeprowadzenia drogich napraw.



Do usuwania zanieczyszczeń i osadzonych pozostałości, których nie można usunąć za pomocą szczotki, wilgotnej szmatki lub patyka, firma

STIHL zaleca stosowanie specjalnego środka czyszczącego (np. specjalnego środka czyszczącego STIHL).

Nie wolno używać intensywnych środków czyszczących.

Regularnie czyścić tarcze noży.

11.2 Zdemontowanie leja wsadowego ATO 400




Ryzyko obrażeń!

Wyłącz urządzenie. Przed odkręceniem włącznika/-wyłącznika (1) należy wyciągnąć wtyczkę sieciową.

Czynności należy wykonywać wyłącznie w rękawicach ochronnych! (⇒ 4.3)

Jeżeli po zdjęciu leja wsadowego nie przeprowadza się żadnych czynności przy tarczach noży, to ze względów bezpieczeństwa należy zamontować osłonę noży. (⇒ 7.5)

- Odłączyć przewód sieciowy. (⇒ 10.3)
- Poluzować i wykręcić przełącznik (1).
- Lej wsadowy ATO 400 (2) przechylić do tyłu i zdjąć.

 Po zdemontowaniu leja automatycznie włącza się mechanizm blokujący tarcze noży.

W stanie zablokowania tarczę noży można obrócić do oporu o ok. 360°.

11.3 Zdemontowanie tarcz noży



Niebezpieczeństwo zranienia!

Czynności należy wykonywać wyłącznie w rękawicach ochronnych! (⇒ 4.3)

Nie dotykać noży przed ich zatrzymaniem się.




- Zdemontować lej wsadowy ATO 400. (⇒ 11.2)

1 Poluzowanie śruby noży:

- Narzędzie montażowe (1) założyć na śrubę noży (2) i powoli obracać ostrożnie w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara, aż tarcze noży zostaną zatrzymane przez ogranicznik. Wyjąć narzędzie montażowe (1).



Aby zapobiec zranieniom, przed dokręceniem śruby noży musi być zamontowana osłona noży (zob. widok ).

- Zamontować osłonę noży. (⇒ 7.5)
- Narzędzie montażowe (1) włożyć w otwór osłony noży (3) i założyć na śrubę noży (2).
- Śrubę noży (2) poluzować narzędziem montażowym (1) i całkowicie wykręcić.
- Zdemontowanie osłony noży. (⇒ 7.4)
- Wyjąć śrubę noży (2), podkładkę zabezpieczającą (4) i pierścień zaciskowy (5).

2 Wymywanie noży łopatkowych i tarczy noży do miękkiego materiału:

- Wyjąć noże łopatkowe: krótki (6) i długi (7).

- Podnieść tarczę noży do miękkiego materiału (8).

3 Wymontowanie wkładki:

- Odkręcić i wyjąć śruby (9). Wyjąć do góry wkładkę (10).

4 Zdemontowanie uchwytu noży i tarczy noży do twardego materiału:

- Śrubę (11) wkręcić za pomocą narzędzia montażowego (1) i ściągnąć przy tym uchwyt noży (12).
- Wykręcić i wyjąć śrubę (11).
- Wyjąć uchwyt noży (12) z pierścieniem zaciskowym (13).
- Podnieść tarczę noży do twardego materiału (14).

11.4 Zamontowanie tarcz noży



! Niebezpieczeństwo zranienia!

Czynności należy wykonywać wyłącznie w rękawicach ochronnych! (⇒ 4.3)



Śrubę noży należy dokręcić dokładnie wymaganym momentem **36-44 Nm**, ponieważ od tego zależy bezpieczne zamocowanie obu tarcz noży. Przed założeniem obu tarcz noży sprawdzić wzrokowo, czy są one w dobrym stanie technicznym i nie są skrzywione oraz czy noże nie mają zagłębień, rys lub wyłamanych miejsc.

Nie przekraczać granicy zużycia noży. (⇒ 11.9)

Należy zawsze zamontować obie tarcze noży.

Wykonać wszystkie czynności montażowe od 1 do 5.

! Przed montażem oczyścić obie tarcze noży i mocowanie tarcz noży w urządzeniu. Ponadto należy sprawdzić, czy na wałku noża zamontowany jest wpust pasowany.

1. Zakładanie tarczy noży do twardego materiału (rysunek A)

- Założyć tarczę noży do twardego materiału (1) z trzema zamontowanymi nożami znajdującymi się u góry. Doprowadzić do zablokowania się prostokątnego mocowania (2) tarczy noży na prostokątnym mocowaniu pierścienia łożyska (3).

2. Zamontowanie uchwytu noży z pierścieniem zaciskowym (rysunek A)

! Wybranie w pierścieniu zaciskowym ustawić na narożniku noża, aby pierścień zaciskowy płasko przylegał do tarczy noży.

- Nałożyć pierścień zaciskowy (4) na tarczę noży (wybranie w pierścieniu zaciskowym powinno objąć nóż).
- Uchwyt noży (5) nasunąć na wałek napędowy (6). Należy przy tym uważać, aby uchwyt noży zablokował się w tarczy noży (1), a pierścień zaciskowy (4) był zagłębiony do oporu.

3. Zamontowanie wkładki (rysunek A):

! Wkładkę można zamontować tylko w sposób pokazany na rysunku. W innym położeniu wsunięcie wkładki nie jest możliwe.

- Założyć wkładkę (7) w sposób pokazany na rysunku.
- Wkręcić śruby (8) i dokręcić je momentem **33 - 37 Nm**.

4. Zakładanie tarczy noży do miękkiego materiału i noży łopatkowych (rysunek B):

- Założyć tarczę noży do miękkiego materiału (9) z czterema zamontowanymi nożami znajdującymi się u góry.

! Najpierw należy założyć dłuższy spośród dwóch noży łopatkowych. Następnie założyć drugi nóż łopatkowy przestawiony o kąt 90° względem pierwszego noża łopatkowego.

- Założyć długi nóż łopatkowy (10). Założyć krótki nóż łopatkowy (11) przestawiony o kąt 90°.

5. Zamocowanie tarcz noży (rysunek B):

- Założyć pierścień zaciskowy (12) i przykręcić wraz z podkładką zabezpieczającą (13) i śrubą noży (14).
- Narzędzie montażowe (15) założyć na śrubę noży (14) i powoli ostrożnie obracać w kierunku ruchu wskazówek zegara, aż tarcze noży zostaną zatrzymane przez ogranicznik. Wyjąć narzędzie montażowe (15).

! **Niebezpieczeństwo zranienia!** Przed dokręceniem śruby noży musi być zamontowana osłona noży (zob. widok Z).

- Zamontować osłonę noży. (⇒ 7.5)
- Narzędzie montażowe (15) włożyć w otwór osłony noży (16) i założyć na śrubę noży (14).
- Śrubę noży (14) dokręcić momentem **36 - 44 Nm**.
- Zamontować lej wsadowy ATO 400. (⇒ 7.6)

11.5 Zdemontowanie noża przeciwbieżnego



! Niebezpieczeństwo zranienia!

Czynności należy wykonywać wyłącznie w rękawicach ochronnych! (⇒ 4.3)



- Zdemontować lej wsadowy ATO 400 lub osłonę noży. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Odkręcić i wyjąć śrubę (1).
- Wyjąć do góry nóż przeciwbieżny (2).

11.6 Zamontowanie noża przeciwbieżnego



! Niebezpieczeństwo zranienia!

Czynności należy wykonywać wyłącznie w rękawicach ochronnych! (⇒ 4.3)



- Zdemontować lej wsadowy ATO 400 lub osłonę noży. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Włożyć nóż przeciwbieżny (1) w uchwyt (2) w obudowie.
- Wkręcić śrubę (3) i dokręcić ją momentem **28 - 32 Nm**.
- Zamontować lej wsadowy ATO 400. (⇒ 7.6)

11.7 Odwracanie noży



! Niebezpieczeństwo zranienia!

Czynności należy wykonywać wyłącznie w rękawicach ochronnych! (⇒ 4.3)



i W przypadku tępych noży zaleca się odwrócenie wszystkich noży określonej tarczy noży. Wszystkie noże (niezależnie od ich geometrii) należy odwracać w taki sam sposób.

- Zdemontować tarcze noży. (⇒ 11.3)

! Niebezpieczeństwo zranienia! W celu zapobieżenia skaleczeniu tarcze noży powinny być zawsze dociśnięte przed montażem lub demontażem noży.

Odwracanie czterech noży z tarczy noży do miękkiego materiału (rysunek A)

1. Demontaż:

- Odkręcić śruby (1) i wyjąć z nakrętkami (2).
- Wyjąć nóż (3) do góry.

2. Zamontowanie:

- Wyczyścić tarczę noży.
- Odwrócić nóż (3) i położyć go na tarczy noży w taki sposób, aby wystawała ostra krawędź; ustawić otwory naprzeciw siebie.
- Śruby (1) przełożyć przez otwory i wkręcić nakrętki (2). Dokręcić nakrętki (2) momentem **8 - 10 Nm**.

Odwracanie trzech noży z tarczy noży do twardego materiału (rysunek B)

1. Demontaż:

- Odkręcić śruby (4) oraz śruby M8 (5) i wyjąć z nakrętkami (6) oraz nakrętkami M8 (7).
- Nóż (8) i nóż (9) wyjąć do góry.

2. Zamontowanie:

i Po montażu nie może być szczeliny między dwoma nożami (8). Szczelina między dwoma nożami pogarsza funkcję wciągania.

- Wyczyścić tarczę noży.
- Odwrócić nóż (8) i położyć go na tarczy noży w taki sposób, aby wystawała ostra krawędź; ustawić otwory naprzeciw siebie.
- Śruby (4) przełożyć przez otwory i wkręcić nakrętki (6). Nie dokręcać ich!

- Dociśnąć do siebie i przytrzymać oba noże (8) (zob. mały rysunek). Między dwoma nożami (8) nie może być szczeliny.
- Dokręcić nakrętki (6) momentem **8 - 10 Nm**.
- Odwrócić nóż (9) i położyć go na tarczy noży w taki sposób, aby wystawała ostra krawędź.
- Śruby M8 (5) przełożyć przez otwory, nakręcić nakrętki M8 (7) i dokręcić je momentem **16 - 20 Nm**.

11.8 Ostrzenie noży

! Niebezpieczeństwo zranienia!

Zaleca się, aby wszystkie noże rozdrabniające były ostrzone wyłącznie przez autoryzowany serwis. Tępe i nieprawidłowo naostrzone noże (niewłaściwy kąt ostrzenia, brak wyważenia spowodowany nierównomiernym naostrzeniem noży itp.) zwiększają ryzyko wyrzucenia materiału. Użytkownik może ulec poważnemu zranieniu przez wyrzucony materiał rozdrabniany. Ponadto może dojść do pogorszenia działania rozdrabniacza ogrodowego (wciąganie materiału do rozdrabniania, stabilność ostrzy itp.).

- Zdemontować tarcze noży. (⇒ 11.3)
- Wymontować nóż. (⇒ 11.7)

Kąt ostrzenia:

Kąt ostrzenia wszystkich noży wynosi **30°**.

Instrukcja ostrzenia noży:

Noże należy ostrzyć, przestrzegając następujących wskazówek:

- W czasie ostrzenia nóż powinien być schładzany, np. wodą. Nie wolno dopuścić do wystąpienia niebieskawego zabarwienia, oznaczałoby to obniżenie zdolności tnących ostrza.
- Nóż należy ostrzyć równomiernie, aby zapobiec wibracjom wynikającym z niewyważenia.
- Przed zamontowaniem noża sprawdzić, czy nie jest uszkodzony. Noże należy wymienić, jeżeli widoczne są zagłębienia i rysy lub jeżeli została osiągnięta granica zużycia.
- Podczas ostrzenia ostrzy noży należy zachować podane kąty ostrzenia.
- Noże należy ostrzyć, szlifując je w kierunku od ostrza do grzbietu.
- Po ostrzeniu należy ewentualnie usunąć papierem ściernym zadzior powstały na krawędzi tnącej.

11.9 Granica zużycia noży



Przed osiągnięciem podanej granicy zużycia (A, B, C, D) należy odpowiednie noże odwrócić lub wymienić. Zaleca się korzystanie z usług serwisu autoryzowanego dealera firmy STIHL.



Pomiar podanych wartości powinien być przeprowadzony dla wszystkich noży w kilku punktach (zalecamy w 2–3 punktach) wzdłuż krawędzi tnącej.

Należy uwzględnić najniższą wartość dla określonego noża.

Zalecamy, aby zawsze odwracać lub wymienić wszystkie noże!

1 Zestawienie noży

Noże łopatkowe (1) – 2 szt.

Noże (2) – 6 szt.

Noże (3) – 1 szt.

Nóż przeciwbieżny (4) – 1 szt.

Tarcza noży do miękkiego materiału:

Tarcza noży do miękkiego materiału jest wyposażona w cztery noże.

Tarcza noży do twardego materiału:

Tarcza noży do twardego materiału jest wyposażona w dwa noże i jeden nóż zrębkujący.

- Zdemontować tarcze noży. (⇒ 11.3)

2 Granica zużycia noży łopatkowych (1):



Metoda pomiaru i podana wartość jest taka sama dla obu noży łopatkowych.



Ze względu na nierówne obciążenie krawędzi tnących oba noże łopatkowe mogą ulec niesymetrycznemu zużyciu.

Minimalna szerokość noża (A) dla obu noży łopatkowych (1):

A = 39 mm

3 Granica zużycia noża (2):



Noże (2) są nożami dwustronnymi. Po osiągnięciu podanej granicy zużycia (B) nóż można ponownie naostrzyć aż do osiągnięcia granicy zużycia i odwrócić; następnie trzeba będzie go wymienić.

- Pokazaną na rysunku odległość (B) należy mierzyć od dużej średnicy otworu do krawędzi tnącej (X).

- Powtórzyć czynność przy drugim otworze noża.

Minimalna odległość (B) dla noży (2):

B = 6 mm



Jeżeli jedna z dwóch zmierzonych odległości jest mniejsza od minimalnej odległości (B), należy odwrócić lub wymienić odpowiedni nóż (2).

4 Granica zużycia noża (3):



Nóż (3) jest nożem dwustronnym. Po osiągnięciu podanej granicy zużycia (C) nóż (3) można ponownie naostrzyć aż do osiągnięcia granicy zużycia i odwrócić; następnie trzeba będzie go wymienić.

- Zmierzyć odległość (C) w prawym kącie do krawędzi tnącej.

Minimalna odległość (C) dla noża (3):

C = 7 mm



Jeżeli zmierzona odległość jest mniejsza od minimalnej odległości (C), należy odwrócić lub wymienić nóż (3).

5 Granica zużycia noża przeciwbieżnego (4):



Ze względu na nierówne obciążenie krawędzi tnącej nóż przeciwbieżny (4) może ulec niesymetrycznemu zużyciu.

- Nóż przeciwbieżny (4) należy wymienić, zanim krawędź (D) na czubku noża (5) zostanie zeszlifowana i nie będzie widoczna.

11.10 Silnik elektryczny i koła

Silnik elektryczny nie wymaga obsługi.

Łożyska kół są bezobsługowe.

11.11 Okresy międzyobsługowe

Konserwacja u Autoryzowanego Dealera

Zalecamy, aby wykonanie obsługi technicznej rozdrabniacza ogrodowego zlecać Autoryzowanemu Dealerowi. Zaleca się korzystanie z usług serwisu autoryzowanego dealera firmy STIHL.

Profesjonalne wykorzystanie (zastosowanie rozdrabniacza ogrodowego w działalności zawodowej):

co pół roku

Wykorzystanie do celów prywatnych:
raz do roku

Okres międzyobsługowy zespołu tnącego:

Przed każdym użyciem:

Sprawdzić, czy elementy zespołu tnącego (składającego się z tarczy noży, noży, podkładki zabezpieczającej, pierścienia zaciskowego i śruby) są dobrze zamocowane, nie mają rys lub innych uszkodzeń.

Sprawdzić granicę zużycia noży. (⇒ 11.9)

11.12 Przechowywanie i przerwa zimowa

Rozdrabniacz ogrodowy należy przechowywać w suchym, zamkniętym i niezakurzonym pomieszczeniu. Urządzenie należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.

Rozdrabniacz ogrodowy należy przechowywać tylko w stanie sprawności technicznej i z zamontowanym lejem wsadowym ATO 400 lub zamontowaną osłoną noży.

Wszystkie nakrętki, sworznie i wkręty powinny być dobrze dokręcone, wymienić nieczytelne etykiety na urządzeniu z informacjami o zagrożeniu i ostrzeżeniami, sprawdzić całe urządzenie pod względem zużycia lub uszkodzenia. Wymienić zużyte lub uszkodzone części.

Przed przechowywaniem urządzenia należy usunąć ewentualne usterki.

W przypadku dłuższego przestoju rozdrabniacza ogrodowego (przerwa zimowa) należy uwzględnić następujące punkty:

- Starannie oczyścić wszystkie zewnętrzne części urządzenia.
- Dobrze nasmarować lub naoliwić wszystkie części ruchome.

12. Transport



Ryzyko obrażeń!

Przed transportem urządzenia należy uważnie przeczytać rozdział „Dla własnego bezpieczeństwa“, a w szczególności rozdział „Transport urządzenia“. (⇒ 4.4)

Rozdrabniacz ogrodowy należy transportować tylko z zamontowanym lejem wsadowym ATO 400 i ze złożonym lejem doprowadzającym gałgęzie.

Jeżeli rozdrabniacz ogrodowy będzie przemieszczany bez leja wsadowego ATO 400, należy ze względów bezpieczeństwa (odsłonięte noże) zamontować osłonę noży. (⇒ 7.5)

Rozdrabniacz ogrodowy powinny przenosić dwie osoby w odpowiedniej odzieży ochronnej (obuwie ochronne, rękawice ochronne).

Przed podniesieniem lub przechyleniem urządzenia należy zwrócić uwagę na jego ciężar podany w rozdziale „Dane techniczne“. (⇒ 17.)

Ciągnięcie lub przesuwanie rozdrabniacza ogrodowego (rysunek A):

- Chwycić uchwyt transportowy (1) rozdrabniacza ogrodowego i przechylić rozdrabniacz do tyłu, aż urządzenie będzie stało na kołach.

- Rozdrabniacz ogrodowy ciągnąć lub pchać z małą prędkością (tempo marszu).



Niebezpieczeństwo zranienia w przypadku wchodzenia na stopnie, podesty i ukośne rampy!

Ze względu na masę urządzenia należy zachować szczególną uwagę podczas pokonywania schodów, krawężników, podestów i innych podwyższeń oraz ukośnych ramp.

Ze stopni, podestów, podwyższeń i ukośnych ramp urządzenie należy spychać, a nie ciągnąć. Użytkownik musi przy tym stać wyżej niż urządzenie; w przypadku utraty kontroli nad urządzeniem użytkownik nie zostanie dodatkowo najechany.

Urządzenie można zepchnąć maksymalnie o 2–3 stopnie! W przypadku większej liczby stopni należy przenieść urządzenie przy pomocy drugiej osoby.

Niebezpieczeństwo zranienia ze względu na dużą masę urządzenia!

Podnoszenie lub przenoszenie rozdrabniacza ogrodowego (rysunek B):



Ze względu na dużą masę (ponad 50 kg) zaleca się, aby nie przenosić urządzenia, lecz przepychać je na kołach.

Do podnoszenia lub przenoszenia urządzenia na krótkich trasach należy użyć odpowiednich urządzeń podnoszących.

Do ręcznego podnoszenia urządzenia potrzebne są 2 osoby. Należy założyć odpowiednią odzież ochronną osłaniającą przedramiona i górną część ciała.



- Rozdrabniacz ogrodowy należy trzymać i podnosić lub przenosić, trzymając za uchwyt transportowy (1) i obie czarne nóżki podporowe (2).

Transport rozdrabniacza ogrodowego na powierzchni ładunkowej (rysunek C):



Niebezpieczeństwo zranienia! Zawsze należy zabezpieczyć rozdrabniacz ogrodowy na czas transportu. Nie przewozić urządzenia bez zabezpieczenia!

W przypadku transportu rozdrabniacza ogrodowego na powierzchni ładunkowej, należy zabezpieczyć go przy użyciu odpowiedniego zamocowania, aby się nie zsunął. Linki lub pasy mocować do następujących punktów urządzenia:

- oś (wewnętrzna część stelaża rurowego)
- lewy stelaż rurowy
- prawy stelaż rurowy

– lej wsadowy ATO 400

13. Ograniczanie zużycia i zapobieganie uszkodzeniom

Wskazówki dotyczące konserwacji i pielęgnacji

Elektryczny rozdrabniacz ogrodowy (STIHL GHE)

Firma STIHL nie ponosi żadnej odpowiedzialności za szkody materialne i osobiste, powstałe w wyniku nieprzestrzegania wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji obsługi, w szczególności tych, które dotyczą bezpiecznej pracy, obsługi i konserwacji lub tych, które wystąpią w wyniku zastosowania niewłaściwych akcesoriów lub części zamiennych.

Aby zapobiec uszkodzeniu lub nadmiernemu zużyciu urządzenia STIHL, należy przestrzegać następujących wskazówek.

1. Części zużywające się

Nawet w przypadku właściwej eksploatacji urządzeń STIHL niektóre części ulegają normalnemu zużyciu i powinny być wymieniane w zależności od rodzaju i czasu pracy.

Należą do nich m.in.:

- nóż
- tarcza noży

2. Przestrzeganie zaleceń instrukcji obsługi

Urządzenie STIHL należy eksploatować, konserwować i przechowywać w sposób przedstawiony w instrukcji obsługi. Użytkownik odpowiada za wszystkie uszkodzenia wynikające z nieprzestrzegania przepisów

bezpieczeństwa oraz wskazówek dotyczących obsługi i konserwacji urządzenia.

Dotyczy to przede wszystkim:

- nieodpowiedniego przewodu elektrycznego (przekrój);
- niewłaściwego podłączenia elektrycznego (napięcie);
- dokonywania zmian w urządzeniu bez zgody firmy STIHL;
- wykorzystania narzędzi lub wyposażenia dodatkowego niedopuszczonych dla danego urządzenia, nieodpowiednich lub niskiej jakości;
- niezgodnej z przeznaczeniem eksploatacji urządzenia;
- wykorzystywanie urządzenia podczas imprez lub zawodów sportowych;
- szkód wynikłych z eksploatacji urządzenia z uszkodzonymi częściami.

3. Czynności konserwacyjne

Należy regularnie wykonywać wszystkie czynności podane w rozdziale „Konserwacja“.

Jeżeli użytkownik nie może sam wykonać czynności związanych z konserwacją, powinien zlecić ich wykonanie Dealerowi.

Firma STIHL zaleca, aby prace konserwacyjne oraz naprawy były wykonywane wyłącznie przez autoryzowanego dealera firmy STIHL.

Dla dealerów firmy STIHL organizowane są regularne szkolenia; oferowana jest też informacja techniczna.

W wyniku niewykonania tych czynności mogą powstać uszkodzenia, za które odpowiada użytkownik.

Zalicza się do nich m.in.:

- uszkodzenia silnika elektrycznego w następstwie niedokładnego oczyszczenia kanałów powietrza chłodzącego (szczeliny wentylacyjne, żebra chłodzące, wirnik wentylatora);
- korozję i inne uszkodzenia wynikłe z niewłaściwego przechowywania;
- uszkodzenie urządzenia wynikłe z używania części zamiennych niskiej jakości;
- uszkodzenia w następstwie nieterminowo lub niewłaściwie wykonanej konserwacji lub napraw wykonywanych w warsztatach, które nie należą do Dealera.

14. Typowe części zamienne

Tarcza noża do materiału miękkiego, kompletna:
6012 700 5110

Tarcza noża do materiału twardego, kompletna:
6012 700 5100

Nóż łopatkowy długi:
6012 702 0310

Nóż łopatkowy krótki:
6012 702 0300

Noże (6 szt.):
6008 702 0121

Nóż (1 szt.):
6012 702 0100

Nóż przeciwbieżny:
6012 702 0500

15. Ochrona środowiska



Rozdrobniony materiał roślinny należy przeznaczyć do kompostowania, a nie wyrzucać do śmieci.

Opakowanie, urządzenie i osprzęt zostały wyprodukowane z materiałów będących surowcami wtórnymi, w związku z czym należy je odpowiednio utylizować.

Sortowanie i utylizacja odpadów są korzystne dla środowiska i umożliwiają ponowne wykorzystanie surowców wtórnych. Z tego względu po upływie okresu eksploatacji należy urządzenie przekazać do punktu skupu surowców wtórnych. Niewłaściwa utylizacja może spowodować pogorszenie zdrowia i zanieczyszczenie środowiska.

15.1 Utylizacja

Przed utylizacją należy wykonać czynności, które uniemożliwią korzystanie z urządzenia.

Przed wszystkim należy usunąć przewód sieciowy lub przewód przyłączeniowy doprowadzony do silnika elektrycznego.

Noże mogą spowodować obrażenia ciała!

Także wyeksploatowanego rozdrabniacza ogrodowego nie można pozostawiać bez nadzoru. Urządzenie i noże należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.

16. Deklaracja zgodności UE

16.1 Rozdrabniacz ogrodowy STIHL GHE 420.0, GHE 450.0

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Austria

oświadczam na własną odpowiedzialność,
że

- Rodzaj: elektryczny rozdrabniacz ogrodowy
- Producent: STIHL
- Typ: GHE 420.0, GHE 450.0
- Nr identyfikacji serii: 6012

spełnia wymagania odnośnych przepisów dyrektyw 2000/14/EC, 2006/42/EC, 2014/30/EU oraz 2011/65/EU i został skonstruowany oraz wyprodukowany zgodnie z obowiązującymi w dniu produkcji wersjami następujących norm: EN 50434, EN 60335-1, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2 i EN 61000-3-3 (jeżeli mają zastosowanie).

Nazwa i adres jednostki certyfikującej:
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

W celu ustalenia zmierzonego i gwarantowanego poziomu mocy akustycznej postępowano zgodnie z dyrektywą 2000/14/EC, załącznik V.

GHE 420.0

- Zmierzony poziom mocy akustycznej: 102,1 dB(A)

- Gwarantowany poziom mocy akustycznej: 106 dB(A)

GHE 450.0

- Zmierzony poziom mocy akustycznej: 104,2 dB(A)
- Gwarantowany poziom mocy akustycznej: 108 dB(A)

Dokumentacja techniczna jest przechowywana w dziale atestacji produktu firmy STIHL Tirol GmbH.

Rok produkcji i numer maszyny podano na rozdrabniaczu ogrodowym.

Langkampfen, 02.11.2020

STIHL Tirol GmbH

wz.



Matthias Fleischer, kierownik Działu
Badawczo-Rozwojowego

wz.



Sven Zimmermann, kierownik Działu
Jakości

17. Dane techniczne

GHE 420.0 / GHE 450.0:

Nr identyfikacji serii	6012
Częstotliwość	50 Hz
Klasa zabezpieczenia	I
Stopień ochrony	zabezpieczony przed wodą rozpryskową (IPX4)
Rodzaj pracy	P40
	czas obciążenia 40 s, czas biegu jałowego 60 s
Zespół tnący	Multi-Cut 450
Znamionowa prędkość obrotowa silnika elektrycznego	2800 obr/min
Napęd zespołu tnącego	stały
Średnica kół	250 mm
Wymiary dł./szer./wys.	108/51/137 cm
Ciężar	52 kg / 52 kg
GHE 420.0:	
Silnik, rodzaj konstrukcji	silnik elektryczny (~)
Typ	BSRBF 0,75/2-C
Napięcie	230 V
Pobór mocy	3000 W
Bezpiecznik	16 A *

GHE 420.0:

Pomiar zgodnie z normą 2000/14/WE:

Gwarantowany poziom mocy akustycznej L_{WAAd} 106 dB(A)

Pomiar zgodnie z 2006/42/WE:

Poziom ciśnienia akustycznego w miejscu pracy L_{pA} 98 dB(A)

Niepewność pomiarowa K_{pA} 4 dB(A)

Maksymalna średnica gałęzi 50 mm

GHE 450.0:

Silnik, rodzaj konstrukcji Silnik elektryczny (3~)

Typ BSRF 0,75/2-C

Napięcie 400 V

Pobór mocy 3800 W

Bezpiecznik 10 A

Pomiar zgodnie z normą 2000/14/WE:

Gwarantowany poziom mocy akustycznej L_{WAAd} 108 dB(A)

Pomiar zgodnie z 2006/42/WE:
Poziom ciśnienia akustycznego w miejscu pracy L_{pA} 95 dB(A)

Niepewność pomiarowa K_{pA} 4 dB(A)

Maksymalna średnica gałęzi 55 mm

* Uwaga

Podczas rozruchu urządzenia lub pracy przy dużym obciążeniu bezpieczniki o nominalnym natężeniu prądu mniejszym niż 16 A mogą często przerywać dopływ prądu.

17.1 Rozporządzenie REACH

Rozporządzenie REACH wydane przez Wspólnotę Europejską dotyczy rejestracji, oceny i dopuszczania substancji chemicznych.

Informacje dotyczące rozporządzenia REACH (WE) nr 1907/2006 podano na stronie: www.stihl.com/reach.

18. Wykrywanie usterek

✘ ewent. zwrócić się do autoryzowanego dealera firmy STIHL.

Usterka:

Nie można uruchomić silnika elektrycznego

Możliwa przyczyna:

- Włączone zabezpieczenie silnika elektrycznego
- Brak napięcia w sieci
- Uszkodzony przewód przyłączeniowy / wtyczka / gniazdko wtyczkowe lub wyłącznik
- Uszkodzony bezpiecznik we wtyczce dla Wielkiej Brytanii (dotyczy tylko urządzenia dla Wielkiej Brytanii)
- Lej wsadowy ATO 400 nie został prawidłowo zamknięty – zadziałanie wyłącznika automatycznego (wyłącznika bezpieczeństwa)
- Tarcza noży zablokowana

Usunięcie usterki:

- Pozostawić urządzenie do ostygnięcia (⇒ 8.7)
- Sprawdzić przewód sieciowy i bezpiecznik ✘ (⇒ 10.1)
- Sprawdzić przewód, wtyczkę, gniazdko wtyczkowe lub wyłącznik, ewentualnie wymienić (złocić elektrykowi) ✘ (⇒ 10.1)
- Wymienić bezpiecznik ✘ (⇒ 10.1)
- Odpowiednio zamknąć i przykręcić lej wsadowy ATO 400 (dokręcić przełącznik) (⇒ 7.6)
- Zdemontować lej wsadowy i usunąć resztki materiału rozdrabnianego z obudowy (Uwaga: odłączyć przewód sieciowy) (⇒ 11.2)

Usterka:

Zmniejszona wydajność rozdrabniania

Możliwa przyczyna:

- Tępe noże
- Niewłaściwe szlifowanie noży
- Zbyt długi przewód sieciowy
- Zgięta tarcza noży
- GHE 450: Nieprawidłowy kierunek obrotu tarczy noży

Usunięcie usterki:

- Odwrócić lub naostrzyć noże ✂ (⇒ 11.7), (⇒ 11.8)
- Prawidłowo ostrzyć noże ✂ (⇒ 11.8)
- Użyć krótszego przewodu sieciowego (⇒ 10.1)
- Sprawdzić wzrokowo tarczę noży ✂
- GHE 450: Zmienić kierunek obrotu tarczy noży (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)

Usterka:

Materiał nie jest wciągany

Możliwa przyczyna:

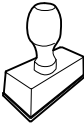
- GHE 450: Nieprawidłowy kierunek obrotu tarczy noży
- Tępe lub nieprawidłowo ostrzone noże
- Szczelina między dwoma nożami (tarcza noży do twardego materiału)
- Nie usunięta osłona noży

Usunięcie usterki:

- GHE 450: Zmienić kierunek obrotu tarczy noży (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)
- Przeszlifować noże, dokładnie zachowując kąt ostrzenia ✂ (⇒ 11.8)
- Noże na tarczy noży do twardego materiału zamontować bez szczeliny (⇒ 11.7)
- Zdemontować osłonę noży (⇒ 7.4)

19. Plan czynności serwisowych

19.1 Potwierdzenie przekazania


Model:	_____
Numer seryjny:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Data:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
	
Następny przegląd	
Data:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

19.2 Potwierdzenie obsługi serwisowej



Niniejszą instrukcję obsługi należy przekazać autoryzowanemu dealerowi firmy STIHL wykonującemu czynności konserwacyjne.

W wydrukowanych polach Dealer potwierdza wykonanie czynności serwisowych.

 Data wykonania obsługi serwisowej

 Data następnej obsługi serwisowej

Spoštovani kupec,

veseli nas, da ste se odločili za STIHL. Naše izdelke vrhunske kakovosti razvijamo in izdelujemo v skladu s potrebami naših strank. Tako so naši izdelki tudi pri izjemnih obremenitvah zelo zanesljivi.

STIHL je hkrati sinonim za vrhunski servis. Naši pooblaščen prodajalci nudijo strokovno svetovanje in uvajanje ter obsežno tehnično podporo.

Zahvaljujemo se vam za zaupanje in vam želimo veliko veselja z vašim izdelkom STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

POMEMBNO! PREBERITE PRED UPORABO IN SHRANITE.

1. Kazalo

O navodilih za uporabo	330	Uporabnikovo delovno območje	339
Splošno	330	Delovni položaj naprave	339
Navodila za branje navodil za uporabo	330	Pravilna obremenitev naprave	339
Različice po državah	330	Zaščita proti preobremenitvi	339
Opis naprave	331	Če je rezalna glava vrtnega drobilnika blokirana	340
Za vašo varnost	331	Pravilno polnjenje vrtnega drobilnika	340
Splošno	331	Varnostna oprema	340
Opozorilo – Nevarnosti zaradi električnega toka	332	Zapora proti ponovnemu zagonu elektromotorja	340
Oblačila in oprema	332	Varnostna zapora	341
Transport naprave	333	Zavora izteka elektromotorja	341
Pred delom	333	Začetek uporabe naprave	341
Med delom	334	Električna priključitev vrtnega drobilnika	341
Vzdrževanje in popravila	335	Priklop na omrežje	341
Skladiščenje pri daljših prekinitev dela	336	Odklop iz omrežja	341
Odstranjevanje	336	Zaščita proti izvleku kabla	341
Opis simbolov	336	Vklon vrtnega drobilnika	342
Obseg dobave	337	Izklop vrtnega drobilnika	342
Priprava naprave na uporabo	337	Preverjanje smeri vrtenja rezalne plošče GHE 450	342
Namestitveni izmetalni jašek	338	Spreminjanje smeri vrtenja rezalne plošče GHE 450	342
Namestitev podvozja	338	Odpiranje dovoda vej	342
Zategnite vijake pritrditve obese:	338	Zložite dovod vej	343
Odstranitev pokrova noža	338	Predal za orodje	343
Namestitev pokrova noža	338	Drobljenje	343
Namestitev polnilnega lijaka ATO 400	338	Vzdrževanje	343
Napotki za delo	339	Čiščenje naprave	343
Kakšen material je primeren za obdelavo?	339	Demontaža polnilnega lijaka ATO 400	344
Kakšen material ni primeren za predelavo?	339	Odstranitev rezalnih plošč	344
Največji dovoljeni premer veje	339	Namestitev rezalnih plošč	345
		Odstranitev nasprotnega noža	345
		Namestitev nasprotnega noža	345
		Obračanje noža	346

Brušenje nožev	346
Meje obrabe noža	347
Elektromotor in kolesa	347
Servisni intervali	347
Shranjevanje in prezimovanje	348
Transport	348
Zmanjšanje obrabe in preprečevanje okvar	349
Običajni nadomestni deli	349
Varovanje okolja	350
Odstranjevanje	350
EU-izjava o skladnosti	350
Vrtni drobilnik STIHL GHE 420.0, GHE 450.0	350
Tehnični podatki	350
REACH	351
Iskanje napak	351
Načrt servisiranja	352
Potrditev prodaje	352
Potrditev servisa	352

2. O navodilih za uporabo

2.1 Splošno

Ta navodila za uporabo so **prevod proizvajalčevih originalnih navodil** za uporabo v smislu Direktive ES 2006/42/EC.

Podjetje STIHL nenehno izpopolnjuje svojo ponudbo izdelkov, zato si pridržujemo pravico do spremembe obsega dobave glede oblike, tehnologije in opreme.

Na podlagi podatkov in slik, navedenih v tem priročniku, zato ni mogoče uveljavljati nobenih zahtev.

V teh navodilih za uporabo so lahko opisani modeli, ki niso na voljo v vseh državah.

Ta navodila za uporabo so zaščitena z avtorskimi pravicami. Vse pravice so pridržane, zlasti pravica do razmnoževanja, prevajanja in obdelave z elektronskimi sistemi.

2.2 Navodila za branje navodil za uporabo

Slike in besedila opisujejo določene korake uporabe.

Vsi slikovni simboli, ki so nameščeni na napravi, so razloženi v teh navodilih za uporabo.

Smer gledanja:

Smer gledanja pri uporabi **levo** in **desno** v navodilih za uporabo:
Uporabnik stoji za napravo (delovni položaj).

Kazalo poglavij:

Na ustrezna poglavja in podpoglavja, v katerih najdete dodatna pojasnila, opozarja puščica. Naslednji primer predstavlja kazalo na določeno poglavje: (⇒ 3.)

Oznake odsekov besedila:

Opisana navodila so lahko označena kot v naslednjih primerih.

Koraki pri uporabi, ki zahtevajo poseg uporabnika:

- Vijak (1) odvijte z izvijačem, premaknite ročico (2) ...

Splošna naštevanja:

- Uporaba izdelka na športnih ali tekmovalnih prireditvah

Besedila z dodatnim pomenom:

Razdelki z dodatnim pomenom so označeni z enim izmed spodaj navedenih simbolov in so tako dodatno poudarjeni, da v navodilih bolj izstopajo.



Nevarnost!

Nevarnost nesreč in težkih telesnih poškodb. Določeno ravnanje je nujno ali pa ga je treba opustiti.



Opozorilo!

Nevarnost telesnih poškodb. Določeno vedenje preprečuje možne ali verjetne poškodbe.



Pozor!

Z določenim vedenjem lahko preprečite lahke poškodbe ali gmatno škodo.



Opomba

Informacija za boljšo uporabo naprave in izogibanje morebitni napačni uporabi.

Besedila s povezavo s sliko:

Slike, ki pojasnjujejo uporabo naprave, so na začetku navodil za uporabo.

Ta simbol fotoaparata povezuje slike na straneh s slikami z besedilom v navodilih.



2.3 Različice po državah

Podjetje STIHL dobavlja naprave z različnimi vtiči in stikali, ki so odvisni od države, v katero so naprave dobavljene.

Na slikah so prikazane naprave z vtiči za Evropo. Priključitev naprav z drugimi vtiči je podobna.

3. Opis naprave



- 1 Polnilni lijak ATO 400
- 2 Glavno stikalo
- 3 Osnovna naprava
- 4 Izmetalni jašek
- 5 Obesa
- 6 Kolo
- 7 Dovajanje vej
- 8 Transportni ročaj
- 9 Blokada dovajanja vej
- 10 Tipska tablica s številko stroja
- 11 Predal za orodje
- 12 Omrežni vtikač GHE 420
- 13 Omrežni vtikač GHE 450
- 14 Zaščita proti izvleku kabla

4. Za vašo varnost

4.1 Splošno



Pri delu z napravo morate obvezno upoštevati te predpise za preprečevanje nesreč.



Pred prvo uporabo naprave pazljivo preberite celotna navodila za uporabo. Navodila za uporabo shranite za poznejšo uporabo.

Ti varnostni ukrepi so nujno potrebni za vašo varnost, vendar pa ta seznam ni popoln. Napravo vedno uporabljajte razumno in odgovorno ter upoštevajte, da

uporabnik stroja prevzema odgovornost za nezgode, v katerih so udeležene druge osebe ali njihovo imetje.



Nevarnost telesnih poškodb!

Nepoučeni uporabniki ne morejo prepoznati in oceniti nevarnosti v zvezi z vrtnim drobilnikom. Uporabnik in drugi se lahko hudo poškodujejo ali umrejo.

Seznajte se z upravljalnimi deli in uporabo naprave.

Napravo smejo uporabljati samo osebe, ki so prebrale navodila za uporabo in so seznanjene z uporabo naprave. Pred prvim zagonom mora uporabnik poskrbeti za strokovna in praktična navodila za uporabo. Uporabnika mora o varni uporabi naprave poučiti prodajalec ali druga strokovno usposobljena oseba.

Pri teh navodilih je treba uporabnika posebej opozoriti, da delo z napravo zahteva izjemno pazljivost in koncentracijo.

Tudi če to napravo uporabljate v skladu s predpisi, vseeno obstaja določeno tveganje.



Obstaja smrtna nevarnost zadušitve!

Če se otroci igrajo z embalažo, obstaja nevarnost zadušitve. Otrokom prepričajte dostop do embalaže.

Napravo, vključno z vsemi nadgradnjami, smete predati oziroma posoditi samo osebam, ki ta model in ravnanje z njim dobro poznajo. Navodila za uporabo so del naprave in jih morate vedno priložiti.

Zagotovite, da je uporabnik telesno, čutno in duševno sposoben upravljanja ter dela z napravo. Če je uporabnik omejeno telesno, čutno in duševno sposoben za

upravljanje ter delo z napravo, lahko z napravo upravlja le pod nadzorom ali po nasvetih odgovorne osebe.

Zagotovite, da je uporabnik polnoleten ali se po državnih zakonskih predpisih usposablja za poklic pod nadzorom.

Napravo je dovoljeno uporabljati samo, če ste spočiti in v dobrem telesnem ter duševnem stanju. Če niste zdravi, se obrnite na zdravnika, da vam pove, ali je delo z napravo mogoče. Po zaužitju alkohola, drog ali zdravil, ki zmanjšujejo odzivnost, je delo z napravo prepovedano.

Naprava je zasnovana za zasebno uporabo.

Pozor – nevarnost nesreče!



Vrtni drobilniki STIHL so primerni za drobljenje lesnih ostankov in ostankov rastlin. Uporaba v druge namene ni dovoljena in je lahko nevarna ali poškoduje napravo.

Vrtnega drobilnika ne smete uporabljati za (nepopoln seznam):

- druge materiale (na primer steklo, kovino).
- dela, ki niso opisana v teh navodilih za uporabo.
- proizvodnjo živil (na primer za drobljenje ledu ali drozganje).

Zaradi varnosti so vse spremembe na napravi, razen strokovne namestitve opreme, ki je odobrena s strani družbe STIHL, prepovedane in poleg tega povzročijo prenehanje veljavnosti garancije. Informacije o odobreni dodatni opremi lahko dobite pri pooblaščenem prodajalcu izdelkov STIHL.

Na napravi je še posebej prepovedano izvajati kakršne koli spremembe, ki spremenijo moč ali število obratov elektromotorja oziroma motorja z notranjim zgorevanjem.

Z napravo ne smete prevažati predmetov, živali ali ljudi, posebej otrok.

Pri uporabi na javnih površinah, v parkih, na športnih igriščih, na cestah ter na obdelovalnih in gozdnih območjih bodite še zlasti previdni.

Napravo spustite samo v primeru, da stoji na ravni površini in se ne more premakniti.

4.2 Opozorilo – Nevarnosti zaradi električnega toka

Pozor **Nevarnost električnega udara!**

Za električno varnost so zlasti pomembni deli omrežni kabel, omrežni vtič, glavno stikalo in priključni kabel. Poškodovanih kablov, sklopov vtičnic in vtičev ter priključnih kablov, ki niso v skladu s predpisi, ni dovoljeno uporabljati, da se ne izpostavite nevarnosti električnega udara.



Zato redno preverjajte priključni kabel, da ni poškodovan in da ne kaže znakov staranja (krhkost).

Napravo uporabljajte izključno z odvitem omrežnim kablom.


Če uporabljate kabelski navijalnik, mora biti ta pred uporabo vedno povsem odvit.

Nikoli ne uporabljajte poškodovanega kabelskega podaljška. Poškodovanega kabla ne popravljajte, ampak ga zamenjajte.

Če se med uporabo poškoduje omrežni kabel oziroma kabelski podaljšek, omrežni kabel ali kabelski podaljšek takoj izključite iz električnega omrežja. Poškodovanega omrežnega kabla oziroma kabelskega podaljška se ne smete dotikati nikoli.

Naprave ni dovoljeno uporabljati, če so kabli poškodovani ali obrabljeni. Glede poškodb in staranja preverite predvsem omrežni kabel.

Vzdrževalna dela in popravila na kablilih lahko izvajajo le posebej usposobljeni strokovnjaki.

 **Nevarnost električnega udara!**
Poškodovanega kabla ne priklaplajte na električno omrežje, poškodovanega kabla se dotikajte šele, ko je ločen od električnega omrežja.

Rezalne enote (noža) se ne dotikajte, dokler naprava ni ločena od električnega omrežja.

Vedno pazite, da so uporabljeni omrežni kabli primerno zaščiteni z varovalko.



Ne delajte v dežju oziroma kadar je mokro.

Naprave ne puščajte brez zaščite na dežju.

Uporabljajte izključno podaljške, ki so zaščiteni pred vlago, namenjeni uporabi na prostem in primerni za napravo (⇒ 10.1).

Električno napajanje prekinite tako, da izvlečete vtič iz vtičnice. Ne vlecite za priključni kabel.

Če napravo priključite na generator, ne pozabite, da jo lahko poškodujejo nihanja napetosti.

Napravo priključite le na električno napeljavno, ki ima napravo za zaščito pred okvarnim tokom in prožilni tok največ 30 mA. Več informacij lahko dobite pri svojem elektroinštalaterju.

4.3 Oblačila in oprema



Med delom imejte vedno obute trdne čevlje z oprijemljivim podplatom. Nikoli ne delajte bos ali na primer v lahkih sandalih.



Za zaščito pred mehanskimi tveganji, kot so vbodi in ureznine, med delom, vzdrževalnimi deli, pri prevozu drobilnika in odpravljanju napak vedno nosite tesno prilagajoče se zaščitne rokavice iz materiala, odpornega na vbode in ureznine, z zaprto manšeto. To zmanjšuje nevarnost poškodb rok pri vstavljanju dolgega ali večdelnega vejevja ter pri vzdrževanju. Primerne zaščitne rokavice so testirane v skladu s standardom EN 388 ali nacionalnimi predpisi in so na voljo na trgu z ustreznim označevanjem.



Med delom vedno nosite tesno oprijeta zaščitna očala.



Primerna zaščitna očala so preverjena na mehansko trdnost v skladu s standardom EN 166 ali nacionalnimi predpisi in so v prodaji ustrezno označena.



Med delom vedno nosite zaščito sluha.



Primerna zaščita sluha so preverjena v skladu s standardom EN 352 ali nacionalnimi predpisi in so v prodaji ustrezno označena.

Uporabljajte obe zaščiti od začetka do konca obratovanja.



Pri delu z napravo morate nositi ustrezna in tesno prilagajoča se oblačila t.j. kombinezon, ne pa delovnih halj. Med delom z napravo ne nosite šala, kravate, nakita, visečih trakov ali vrvic ter drugih štrlečih oblačil.

Med obratovanjem in pri vseh delih na napravi morate dolge lase zaščititi (z ruto, kapo itd.).

4.4 Transport naprave

Pri delu uporabljajte zaščitne rokavice(⇒ 4.3), da se ne poškodujete na ostrih robovih in vročih delih naprave.

Naprave ne prevažajte s prižganim elektromotorjem. Pred prevozom elektromotor izklopite, počakajte, da se nož ustavi, in izvlecite omrežni vtičak.

Napravo prevažajte samo, ko je elektromotor hladen.

Napravo prevažajte le s pravilno nameščenim polnilnim lijakom in zloženim dovajanjem vej.

Če prevoza ni mogoče opraviti z nameščenim lijakom, je treba uporabiti pokrov noža, (⇒ 7.5).



Nevarnost telesnih poškodb!

Uporabnik se lahko na izpostavljenih nožih poškoduje.

Upoštevajte težo naprave, posebej če jo nagibate.

Pri nalaganju uporabite ustrezne pripomočke za nakladanje (nakladalne rampe, dvigalne naprave).

Zaradi varnosti pri transportu in natovarjanju ni dovoljeno, da je kot nagiba večji od naslednje vrednosti:

- **10° (17,6 %)** prečnega nagiba,
- **10° (17,6 %)** vzdolžnega nagiba.

Napravo in pripadajoče dele (npr. odstranjeni lijak) pritrdite na tovorno površino z zadostno dimenzioniranimi sredstvi za pritrditev (jermeni, vrvi itd.) na točkah za pritrditev, ki so opisane v teh navodilih za uporabo. (⇒ 12.)

Napravo vlecite ali potiskajte le s hitrostjo hoje. Ne uporabljajte vleke!

Pri prevozu naprave upoštevajte veljavne krajevne predpise, zlasti glede varnosti pri natovarjanju in prevozu predmetov na tovrstnih površinah.

4.5 Pred delom

Zagotoviti morate, da z napravo delajo samo osebe, ki poznajo navodila za uporabo.

Upoštevajte lokalne predpise za čase uporabe vrtnih naprav s pogonom na elektromotor oziroma motor z notranjim zgorevanjem.

Pred uporabo naprave zamenjajte okvarjene ter obrabljene in poškodovane dele. Nečitljiva ali poškodovana obvestila o nevarnostih in opozorila na napravi morate zamenjati. Nadomestne nalepke in druge nadomestne dele najdete pri pooblaščenem prodajalcu izdelkov STIHL.



Nevarnost telesnih poškodb!

Obrabljeni ali poškodovani deli (npr. topi noži) lahko vplivajo na varnost naprave in privedejo do telesnih poškodb uporabnika.

Pred prvim zagonom je treba preveriti in zagotoviti naslednje:

- ali je naprava v brezhibnem stanju. To pomeni, da so prekritja in zaščitne naprave na svojem mestu ter v brezhibnem stanju;
- ali je priključitev na električno omrežje izvedena izključno na vtičnici, ki je vgrajena po predpisih;
- ali je izolacija priključnega kabla in kableskega podaljška, vtiča ter sklopke brezhibna;
- ali je celotna naprava (ohišje elektromotorja, zaščitne priprave, pritrdilni elementi, noži, gred noža, rezalne plošče itd.) v dobrem stanju in nepoškodovana.
- V napravi ni ostalo nič zdrobljenega materiala in polnilni lijak je prazen.
- Vsi vijaki, matice in drugi pritrdilni elementi so na mestu oz. dobro priviti. Razrahljane vijake in matice pred začetkom uporabe zategnite (upoštevajte zatezni moment).

Napravo uporabljajte samo na prostem in ne v bližini zidu ali drugega togega predmeta, da se izognete nevarnosti poškodbe in grotne škode (omejen prostor za manevriranje, lom stekla, praske na avtomobilih itd.).

Naprava mora biti stabilno postavljena na trdni in ravni podlagi.

Naprave ne uporabljajte na tlakovani ali s peskom posuti površini, saj lahko izvržen ali zaradi zračnega toka dvignjen material povzroči telesne poškodbe.

Pred vsakim vklopom poskrbite, da je naprava pravilno zaprta. (⇒ 7.6)

Seznanite se z delovanjem glavnega stikala, da boste lahko v sili reagirali hitro in pravilno.

Če je vrtni drobilnik v delovnem položaju, mora biti odprtina za polnjenje vedno popolnoma prekrita z zaščito pred škropljenjem. Če ni tako, morate zaščito pred škropljenjem zamenjati.



Nevarnost telesnih poškodb!

Uporabljajte samo napravo, ki je nameščena v skladu s predpisi. Če na napravi manjkajo deli (npr. kolesa), niso zagotovljene predpisane varnostne razdalje, poleg tega ima lahko naprava zmanjšano stabilnost.

Pred uporabo je treba vizualno pregledati, ali je naprava v stanju, skladnem s predpisi!

Stanje, skladno s predpisi, pomeni, da je naprava v celoti sestavljena, kar zlasti pomeni naslednje:

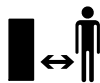
- Zgornji del lijaka je nameščen na spodnji del lijaka,
- nameščeno je dovajanje vej,
- Polnilni lijak je nameščen na osnovno napravo,
- obesa je v celoti nameščena,
- nameščeni sta obe kolesi,
- vse zaščitne priprave (izmetalni jašek, zaščita pred škropljenjem itd.) so nameščene in brezhibne,

- Vgrajeni sta obe rezalni enoti (rezalni diski),
- vsi noži so pravilno nameščeni.

Na napravo nameščenih stikalnih in varnostnih naprav ne smete odstraniti ali premostiti.

Preglejte, ali sta rezalni plošči poškodovani ali deformirani, in jih po potrebi zamenjajte.

4.6 Med delom



Nikoli ne delajte, kadar so v območju nevarnosti še živali ali druge osebe, zlasti otroci.

Z napravo ne delajte v dežju, med nevihtami in še posebej ne, če obstaja možnost udara strele.

Nevarnost nesreče se pri vlažni podlagi poveča zaradi zmanjšanega oprijema uporabnika.

Delajte posebej previdno, da preprečite zdrs. Če je mogoče, se izogibajte uporabi naprave na vlažnih tleh.

Napravo uporabljajte le pri dnevni svetlobi ali dobri umetni osvetlitvi.

Zaradi varnosti mora biti ves čas obratovanja delovno območje čisto in pospravljeno. Predmete, ki bi lahko povzročili spotikanje, na primer kamne, veje, kable itd., odstranite oziroma postavite drugam.

Površina, na kateri stoji uporabnik, ne sme biti višja od površine, na kateri je naprava.

Zagon:

Pred zagonom postavite napravo v stabilen položaj in jo postavite pokončno. Naprave nikoli ne smete zagnati v ležečem položaju.

Napravo vklopite previdno in po navodilih v poglavju »Začetek uporabe naprave«. (⇒ 10.5)

Pri zagonu motorja z notranjim zgorevanjem oziroma vklopu elektromotorja ne smete stati pred izmetalno odprtino. V vrtnem drobilniku ob zagonu oziroma vklopu ne sme biti drobljenega materiala. Drobljeni material se lahko izvrže in vas poškoduje.

Pri zagonu naprava ne sme biti nagnjena.

Pogosto vklapljanje in izklapljanje v krajšem časovnem razmiku ni priporočljivo; še zlasti se poskusite izogniti »igranju« s stikalom za vklop- / izklop. Nevarnost pregrevanja elektromotorja.

Zaradi nihanja napetosti, ki ga ob zagonu povzroča naprava, so lahko ob neugodnih razmerah v omrežju motene druge naprave, priključene na isti električni tokokrog.

V tem primeru je treba primerno ukrepati (npr. priključitev na električni tokokrog, ki ni povezan s prizadeto napravo, delovanje naprave na električnem tokokrogu z nižjo impedanco).

Uporaba:



Nevarnost telesnih poškodb!

Rok ali nog nikoli ne približujte območjem nad in pod vrtečimi se deli oziroma jih ne postavljajte nanje.

Če naprava obratuje, obraza ali drugih delov telesa ne držite nad polnilnim lijakom ali izmetalno odprtino. Z glavo in telesom se nikdar ne približujte odprtinam za polnjenje.



Z rokami, drugimi deli telesa ali oblačili nikdar ne segajte v polnilni lijak ali izmetalni jašek. Obstaja velika nevarnost poškodb oči, obraza, prstov, rok itd.

Vedno pazite na ravnotežje in stabilno držo. Ne iztegujte se.

Med obratovanjem ne posegajte v zaščito pred škropljenjem (ne odstranite, dvignite, zatakните ali poškodujete je).

Uporabnik mora za polnjenje stati v opisanem delovnem območju uporabnika. Med celotnim postopkom drobljenja se zadržujte na delovnem področju, v nobenem primeru pa ne na območju izmeta. (⇒ 8.4)



Nevarnost telesnih poškodb!

Med obratovanjem se lahko drobljeni material izvrže navzgor. Uporabnik si lahko hudo poškoduje obraz, oči in roke. Zato nosite zaščitna očala in zaščitne rokavice (⇒ 4.3) ter glavo držite stran od odprtine za polnjenje.

Naprave nikdar ne prekucnete, medtem ko teče motor z notranjim zgorevanjem oziroma elektromotor.

Če se naprava med obratovanjem prevrne, takoj izklopite elektromotor in izvlecite omrežni vtič.

Pazite, da se v izmetalnem jašku ne nabira drobljeni material, saj lahko povzroči slabo drobljenje ali povratni izmet.

Pri polnjenju vrtnega drobilnika predvsem pazite, da v drobilni prekat ne pridejo tujki, kot so kovinski deli, kamni, plastika, steklo itd., saj lahko napravo poškodujejo ali povzročijo povratne izmete iz polnilnega lijaka.



Nevarnost telesnih poškodb!

Pri polnjenju vrtnega drobilnika z lesnimi ostanki lahko pride do povratnega izmeta. Zaradi izvrženega zdrobljenega materiala in tujkov se lahko uporabnik hudo poškoduje. Tujki naj bodo stran od naprave, zamašitve pa tako odstranite. Nosite zaščitne rokavice in zaščitna očala (⇒ 4.3).



Pri izteku vrtenja rezalnega orodja pazite, saj traja nekaj sekund, preden se popolnoma umiri.

Izklopite elektromotor, izvlecite omrežni vtič in počakajte, da se vsa vrteča se orodja ustavijo,

- preden napravo zapustite oziroma ostane nenadzorovana,
- preden napravo premestite, dvignete, prekucnete, potiskate ali vlečete,
- preden odvijete pritrilni vijak in odprete napravo,
- preden napravo prevažate,
- preden odstranite blokade ali očistite zamašitve na rezalni glavi, v polnilnem lijaku, v dovodu vej ali v izmetalnem kanalu,
- preden izvedete dela na rezalnih ploščah,
- preden napravo preizkusite, očistite ali preden na njej izvajate druga dela.

Če pride v rezalno orodje tujek, če naprava začne oddajati nenavadne zvoke ali se začne nenavadno tresti, takoj izključite elektromotor in počakajte, da se naprava ustavi. Izvlecite omrežni vtič, odstranite polnilni lijak in izvedite naslednje korake:

- Preverite napravo, še posebej rezalno glavo (nož, rezalne plošče, gred noža, pritrilni vijak za nož, pritrilni obroč), ali je poškodovana, pred ponovnim vklopom in delom pa naj strokovnjak izvede potrebna popravila.
- Preverite, ali so vsi deli rezalne glave dobro pritrjeni, po potrebi zategnite vijake (upoštevajte zatezne momente).
- Poškodovane dele mora zamenjati ali popraviti strokovnjak, zamenjani deli morajo biti enake kakovosti.

4.7 Vzdrževanje in popravila



Pred začetkom vzdrževalnih del (čiščenje, popravilo itd.) in pred preverjanjem, ali je priključni kabel zavozlan ali poškodovan, napravo postavite na trdna, ravna tla, izklopite elektromotor in iztahnite omrežni vtič.

Pred vzdrževalnimi deli naj se naprava hladi približno 5 minut.

Pred vzdrževanjem rezalnega orodja bodite pozorni na to, da se rezalno orodje kljub zaporni napravi še vedno lahko vrtil tudi če je električno napajanje izklopljeno.

Omrežni kabel sme popraviti ali zamenjati izključno pooblaščen elektroinštalater.

Čiščenje:

Celotno napravo po uporabi skrbno očistite. (⇒ 11.1)

Nikoli ne uporabite visokotlačnega čistilnika in naprave ne čistite pod tekočo vodo (na primer z vrtno cevjo). Ne uporabljajte agresivnih čistil. Ta lahko poškodujejo umetne mase in kovine, kar lahko vpliva na varno uporabo vaše naprave STIHL.

Vzdrževalna dela:

Izvajate lahko samo vzdrževalna dela, ki so opisana v teh navodilih za uporabo. Vsa druga vzdrževalna dela mora izvesti pooblaščen prodajalec.

Če nimate potrebnih znanj in pripomočkov, se **vedno** obrnite na pooblaščenega prodajalca.

Družba STIHL priporoča, naj vzdrževalna dela in popravila izvajajo samo pooblaščen prodajalci izdelkov STIHL. Pooblaščen prodajalci izdelkov STIHL se redno šolajo in dobivajo tehnične informacije.

Uporabljajte izključno orodje, dodatno opremo ali nadgradno opremo, ki jo je družba STIHL potrdila za to napravo, ali tehnično enake dele, saj v nasprotnem primeru obstaja nevarnost nesreč, pri katerih lahko pride do telesnih poškodb ali škode na napravi. Če imate vprašanja, se obrnite na pooblaščenega prodajalca.

Originalno orodje, dodatna oprema in nadomestni deli STIHL so optimalno prilagojeni na napravo in zahteve uporabnika. Originalne nadomestne dele STIHL boste prepoznali po številki nadomestnega dela STIHL, po napisu STIHL, po potrebi pa tudi po oznaki nadomestnega dela STIHL. Manjši deli imajo lahko tudi samo znak.

Nalepke z opozorili in napotki naj bodo vedno čiste in čitljive. Namesto poškodovane ali izgubljene nalepke si morate pri pooblaščenem prodajalcu izdelkov STIHL priskrbeti nove originalne napise. Če poškodovani sestavni del zamenjate z novim, pazite, da so na novem delu enake nalepke.

Dela na rezalni enoti izvajajte samo z zaščitnimi rokavicami (⇒ 4.3) in nadvse pazljivo.

Poskrbite, da so vse matice, čepi in vijaki, predvsem pa vijaki rezalne enote dobro priviti, tako da bo naprava v brezhibnem stanju.

Redno pregledujte celotno napravo, še posebej pred shranjevanjem naprave, na primer pred daljšimi prekinitvami dela (zimski premor), ali če opazite obrabo in poškodbe. Obrabljene ali poškodovane dele iz varnostnih razlogov takoj zamenjajte, da bo naprava vedno v brezhibnem stanju.

Če zaradi vzdrževanja odstranite sestavne dele ali zaščitne naprave, jih nemudoma skladno s predpisi znova namestite.

4.8 Skladiščenje pri daljših prekinitvah dela


Preden napravo ustavite v zaprtem prostoru, počakajte 5 minut, da se ohladi.

Zavarujte napravo pred dostopom nepooblaščenih oseb (npr. otrok).

Pred skladiščenjem (na primer pred zimo) napravo temeljito očistite.

Napravo shranite v brezhibnem stanju.

Napravo na ravni površini spravite tako, da se ne more nenadzorovano premakniti.

 **Nevarnost telesnih poškodb zaradi izpostavljenih nožev!**
Vrtni drobilnik shranjujte samo z nameščenim polnilnim lijakom ali pokrovom noža.

4.9 Odstranjevanje

Odpadne snovi lahko škodujejo ljudem, živalim in okolju in jih morate zato strokovno odstraniti.

V centru za recikliranje ali pri svojem specializiranem trgovcu lahko izveste, kako se odpadne snovi strokovno odstrani. Družba STIHL priporoča pooblaščenega prodajalca izdelkov STIHL.

Zagotovite strokovno odstranitev odslužene naprave. Pred odstranitvijo poskrbite, da bo naprava neuporabna. Da bi preprečili nesreče, odstranite napajalni oziroma priključni kabel z elektromotorja.

5. Opis simbolov



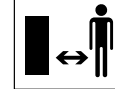
Pozor!

Pred prvo uporabo preberite navodila za uporabo.



Nevarnost telesnih poškodb!

Druge osebe naj se ne zadržujejo v območju nevarnosti.



Nevarnost telesnih poškodb!

Nevarnost telesnih poškodb zaradi vrtečih se orodij.





Nevarnost telesnih poškodb!

Pred deli na rezalnem orodju, pred vzdrževalnimi in čistilnimi deli, pred preizkušanjem, ali je priključni kabel zavozlan ali poškodovan, in preden zapustite napravo, izključite elektromotor in izvlecite električni kabel iz naprave.



Nosite zaščito sluha.

Nosite zaščitna očala.

Nosite zaščitne rokavice.



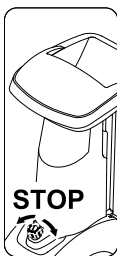
Nevarnost telesnih poškodb!

Ne stopajte na napravo.



Nevarnost telesnih poškodb!

Z rokami, drugimi deli telesa ali oblačili nikdar ne segajte v polnilni lijak ali izmetalni jašek.



Glavno stikalo je na sprednji strani naprave.- Za izklop naprave zavrtite črni gumb glavnega stikala.-



Mehek material



Trdi material



Predal za orodje

6. Obseg dobave



Posta vka	Opis	Kosov
A	Osnovna naprava	1
B	Polnilni lijak ATO 400	1
C	Desna obesa	1
D	Leva obesa	1
E	Podaljšek izmeta	1
F	Vodilna pločevina	1
G	Izmetna pločevina	1
H	Os	1
I	Kolo	2
J	Pokrov kolesa	2
K	Čep	2
L	Noga	2
M	Vijak torx M8x40	2
N	Varovalni obroč	2
O	Vijak torx P5x20	6

Posta vka	Opis	Kosov
P	Ploski okrogli vijak M6x16	1
Q	Vijak torx M6x16	2
R	Matica M6	3
S	Namestitveno orodje	1
T	Šestrobi vijak M14x130	1
•	Navodila za uporabo	1

7. Priprava naprave na uporabo



Nevarnost poškodb!

Pred sestavljanjem vrtnega drobilnika natančno preberite poglavje »Za vašo varnost« (⇒ 4.) in upoštevajte vsa varnostna navodila.

Da bi preprečili poškodbe naprave, je treba dosledno upoštevati vse navorne momente v poglavju »Priprava naprave na delovanje« (⇒ 7.) .



Predvsem nosite zaščitne rokavice. (⇒ 4.3) Pokrov noža mora biti nameščen. (⇒ 7.5)



Izognite se poškodbam naprave!

Ko premikate osnovno enoto v prikazani položaj namestitve, poskrbite, da priključni kabel ni poškodovan (odklopljen).

Napravo zaščitite pred praskami tako, da pod njo položite karton, preden jo obrnete.

7.1 Namestitveni izmetalni jašek



- Osnovno napravo (A) prestavite v prikazani namestitveni položaj.

1 Namestitev podaljška izmeta

- Podaljšek izmeta (E) s kavljem (1) obesite v odprtine na ohišju (2), jih obrnite navznoter in držala pritisnite vstran (3).
- Privijte vijake (O) in jih zategnite z **1 - 2 Nm**.

2 Namestitev vodilne pločevine

- Vstavite vodilno pločevino (F). Pri tem pazite, da vodila na vodilu (4) točno sedejo v vodila podaljška izmeta (5).
- Vstavite vijak (P) in ga zategnite z matico (R).
- Privijte vijake (O) in jih zategnite z **1 - 2 Nm**.

3 Namestite izmetno pločevino

- Vstavite izmetno pločevino (G).
- Privijte vijake (O) in jih zategnite z **1 - 2 Nm**.
- Vstavite vijake (Q) in jih zategnite z maticami (R). Pri tem lahko morebitne zamike na izmetalnem jašku izravnate z nastavljanjem vijakov.

7.2 Namestitev podvozja



- Osnovno napravo (1) prestavite v prikazani namestitveni položaj.



Obese vgradite samo tako, kot je opisano, s krivino navzven. Izvrtina za os (2) mora biti obrnjena nazaj.

1 Namestitev obese desno in levo:

- Desno obeso (C) postavite na osnovno napravo (1), kot kaže slika.
- Vijak (M) vstavite skozi izvrtino na obesi, ga privijte s pomočjo namestitvenega orodja (S) v srednjo izvrtino, vendar ga še ne zategnite.
- Postopek ponovite na levi strani.

2 Namestitev noge in čepov:

- Nogo (L) potisnite do konca na obeso (C), kot kaže slika. Noga (L) se zaskoči v obeso (C).
- Čep (K) pazljivo do konca zabijte v obeso (C).
- Postopek ponovite na levi strani.

3 Namestitev kolesa na os:

- Varovalni obroč (N) potisnite do konca v odprtino na osi (H).
- Kolo (I) potisnite na os (H).
- Nataknite pokrov kolesa (J).



Pri vgradnji pazite, da je varovalni obroč (N) zaskočen v odprtini na osi (H), da preprečite nehoteno sprostitve kolesa.

4 Namestitev osi in kolesa:

- Os z vnaprej nameščenim kolesom (3) speljite skozi izvrtino (2) na obesi, skozi pokrov elektromotorja (4) in skozi izvrtino (2) druge obese.
- Kolo (I) potisnite na os (H).
- Varovalni obroč (N) vstavite skozi dovod osi (H).

- Nataknite pokrov kolesa (J).
- Osnovno napravo postavite v delovni položaj.

7.3 Zategnite vijake pritrditve obese:



- Napravo postavite na ravno in trdno podlago.
- Vijake (M) pritrditve obese zategnite z **10 - 12 Nm**.



Po zategovanju vijakov (M) preverite trdno pritrjenost obeh obes.

7.4 Odstranitev pokrova noža



- Sezite v izvrtino in dvignite pokrov noža (1).

7.5 Namestitev pokrova noža



- Pokrov noža (1) vstavite pod nasprotni nož (2). Nato pokrov noža (1) potisnite navzdol. Pri pravilni namestitvi mora biti pokrov noža (1) pravilno nameščen na rezalni plošči.

7.6 Namestitev polnilnega lijaka ATO 400



- Odstranite pokrov noža. (⇒ 7.4)
- Polnilni lijak ATO 400 (B) namestite s pritržilnima kavljevama (1) v nastavka (2) na osnovni napravi (A).
- Polnilni lijak ATO 400 (B) prevrnite do konca naprej.
- Privijte in zategnite glavno stikalo (3).



Po namestitvi preglejte, ali je polnilni lijak ATO 400 pravilno obešen v oba nastavka na osnovni napravi.

8. Napotki za delo

8.1 Kakšen material je primeren za obdelavo?

Vrtni drobilnik je primeren za predelavo tako mehkega kot tudi trdega materiala.

Mehek material:

rastlinski ostanki, kot so odpadki sadja in zelenjave, cvetlični razrez, listje itd.

– Zdrobite mehek material. (⇒ 8.9)

Trd material:

ostanki obrezovanja dreves in žive meje ter debeli in razvejani lesni ostanki.

– Zdrobite trd material. (⇒ 8.9)



Nevarnost telesnih poškodb!

Ostanki obrezovanja dreves in žive meje naj bodo sveži, saj je seklanje tako učinkovitejše kot pri izsušenem zdrobljenem materialu. Obdelava suhega zdrobljenega materiala poveča nevarnost povratnega izmeta. Zaradi povratnega izmeta vejevja lahko pride do hudih telesnih poškodb uporabnika.

8.2 Kakšen material ni primeren za predelavo?

Kamni, steklo, kovinski deli (žice, žebliji ...) ali plastični deli ne smejo priti v vrtni drobilnik.

Osnovno pravilo:

Materiali, ki ne sodijo v kompost, prav tako ne sodijo v vrtni drobilnik.

8.3 Največji dovoljeni premer veje

Največji dovoljeni premer veje

GHE 420: **50 mm**

GHE 450: **55 mm**



Nevarnost telesnih poškodb!

Pri hkratnem vstavljanju več tankega vejevja ne sme vsota premerov posameznih vej presežati največjega dovoljenega premera veje.

Najboljšo zmogljivost drobljenja dosežete s sveže obrezanimi drevesi in živimi mejami.

8.4 Uporabnikovo delovno območje



- Iz varnostnih razlogov mora upravljavec ves čas delovanja ostati v delovnem območju (sivo območje X).



Nevarnost telesnih poškodb!

Da vas pri obdelavi trdega materiala (dovajanje vej (1) je odprto) ne bi zadel nazaj vrženi drobljeni material, ne smete stati neposredno za vrtnim drobilnikom, temveč ob strani (glejte sivo območje X).



Nevarnost telesnih poškodb!

Poševno ležeče rezalno orodje lahko izvrže trd material! Zaradi povratnega izmeta trdega materiala lahko pride do hudih telesnih poškodb uporabnika. Nikoli ne stojte neposredno za polnilnim lijakom, da se izognete telesnim poškodbam zaradi povratnega izmeta.

8.5 Delovni položaj naprave



Vrtni drobilnik je dovoljeno uporabljati le v stoječem položaju. Med celotno uporabo mora vrtni drobilnik stati na obeh kolesih in obeh obesah, kot kaže slika.

8.6 Pravilna obremenitev naprave

Elektromotor oziroma motor z notranjim zgorevanjem vrtnega drobilnika obremenite le toliko, da se hitrost vrtenja bistveno ne zmanjša. Vrtni drobilnik vedno polnite enakomerno in neprekinjeno. Če se hitrost vrtenja motorja med delom z vrtnim drobilnikom zmanjša, prenehajte z nadaljnjim polnjenjem in tako razbremenite elektromotor oziroma motor z notranjim zgorevanjem.

8.7 Zaščita proti preobremenitvi

Če pri delu pride do preobremenitve elektromotorja, vgrajena zaščita proti preobremenitvi samodejno izklopi elektromotor.

Po približno 10 minutah ohlajanja lahko vrtni drobilnik spet zaženete. Vzroki za pogosto sprožanje zaščite proti preobremenitvi so lahko naslednji:

- Neustrezen priključni kabel (⇒ 10.1)
- Preobremenitev omrežja
- Naprava je preobremenjena zaradi prevelikih količin zdrobljenega materiala ali topih nožev

8.8 Če je rezalna glava vrtnega drobilnika blokirana

Če rezalna enota vrtnega drobilnika med drobljenjem zablokira, takoj izključite elektromotor in izvlecite omrežni kabel. Potem odstranite polnilni lijak ATO 400 in odpravite vzrok motnje.

8.9 Pravilno polnjenje vrtnega drobilnika



Nevarnost telesnih poškodb!

Pošeavno ležeče rezalno orodje lahko izvrže vejevje! Zaradi povratnega izmeta vejevja lahko pride do hudih telesnih poškodb uporabnika. Za preprečitev telesnih poškodb zaradi povratnih izmetov morate vrtni drobilnik pravilno polniti.



Nevarnost poškodb!

Pred polnjenjem vrtnega drobilnika natančno preberite poglavje »Za vašo varnost« (⇒ 4.), zlasti podpoglavje »Med delom« (⇒ 4.6), in upoštevajte vsa varnostna navodila. Polnjenje vrtnega drobilnika sme opravljati samo ena oseba.



Nevarnost poškodb!

Nikoli ne segajte z roko v odprtino za polnjenje!



Upoštevajte pravilno obremenitev elektromotorja. (⇒ 8.6)

Obe dovodni odprtini (1, 2) vrtnega drobilnika se ne smeta polniti hkrati. Nevarnost zamašitve!

Mehek material:

- Pri polnjenju vrtnega drobilnika upoštevajte delovno območje. (⇒ 8.4)
- Zaženite vrtni drobilnik. (⇒ 10.5)
- Organske ostanke rastlin, kot so ostanke sadja in zelenjave, cvetlični razrez, listje, tanke veje itd., vrzite v odprtino za polnjenje (1) za mehke material.



Odprtino za polnjenje (1) napolnite izključno z mehkim materialom ali tankimi (do premera približno 10 mm), močno razvejanimi vejami. Dovajanje vej (3) naj bo pri polnjenju z mehkim materialom v zaprtem položaju. (⇒ 10.10)

Vlažen ali moker mehki material pomeni hitrejšo zamašitev naprave. Pri tem vrtni drobilnik polnite počasneje in posebej pazite na število vrtljajev elektromotorja. Pri polnjenju to ne sme pasti.

Trd material:

- Pri polnjenju vrtnega drobilnika upoštevajte delovno območje. (⇒ 8.4)
- Odprite dovajanje vej (3). (⇒ 10.9)



- Upoštevajte največji dovoljen premer veje. (⇒ 8.3)
Velika odprtina za polnjenje (2) je namenjena izključno lažjemu vstavljanju razvejanih lesnih ostankov.
- Vklonite vrtni drobilnik. (⇒ 10.5)



Nevarnost poškodb!

Da bi se izognili poškodbam zaradi povratnih udarcev, je treba vrtni drobilnik pravilno napolniti s trdim materialom.



Močno razvejano vejevje oklestite in odstranite stranske poganjke. V odprtino za polnjenje mehkega materiala (1) vrzite tanek lesni razrez (do približno 10 mm premera).

- Ostanke dreves ali žive meje ter lesne ostanke počasi vstavite v odprtino za polnjenje (2) odprtega dovajanja vej (3). Trdi material naprava pri tem uvleče samodejno. Daljše vejevje pri drobljenju podprite z roko in jih uvajajte.
- Trd material vstavljajte v polnilni lijak v skladu s simbolom (4), in sicer pošeavno od zgornje desne proti spodnji levi strani v rezalno orodje. Trdega materiala ne smete vstavljati v označeno območje (5).

9. Varnostna oprema

9.1 Zapora proti ponovnemu zagonu elektromotorja

Napravo je mogoče zagnati le s stikalom, ne pa tudi z vključitvijo priključnega kabla v vtičnico.


9.2 Varnostna zapora

Vrtni drobilnik lahko zaženete le, če je polnilni lijak ATO 400 pravilno zaprt. Če med delovanjem sprostite stikalo za vklop- / izklop, se elektromotor oziroma motor z notranjim zgorevanjem samostojno izklopi, rezalno orodje pa se po nekaj sekundah samodejno ustavi. Če snamete polnilni lijak ATO 400, se s tem obe rezalni plošči samodejno mehansko blokirata.

9.3 Zavora izteka elektromotorja


Zavora izteka elektromotorja ob izklopu skrajša čas izteka motorja in nožev na nekaj sekund.


10. Začetek uporabe naprave

 Pred uporabo vrtnega drobilnika skrbno preberite poglavje »Za vašo varnost« (⇒ 4.) in upoštevajte vsa varnostna navodila.

- Elektromotor vključujte samo tako, kot je opisano v navodilih. (⇒ 10.5)

10.1 Električna priključitev vrtnega drobilnika

 **Nevarnost telesnih poškodb!** Upoštevajte vsa varnostna navodila v poglavju »Opozorilo – Nevarnost zaradi električne napetosti« (⇒ 4.2).

 Vrtni drobilniki v izvedbi za Veliko Britanijo imajo priključni kabel dolžine 10 m. Vanj je vgrajena vtična varovalka.

Omrežna napetost in delovna napetost se morata ujemati (glejte tipsko tablico).

Omrežni kabel mora biti pravilno zaščiten. (⇒ 17.)

Kot priključni kabel je dovoljeno uporabiti samo kabel, ki ni lažji od kabla z gumijastim plaščem **H07 RN-F DIN/VDE 0282**.

Vtične povezave morajo biti zaščitene pred škropljenjem vode. Neustrezni kabelski podaljški povzročajo izgubo moči in lahko privedejo do poškodbe elektromotorja.

GHE 420:

Presek omrežnega kabla mora znašati najmanj **3 x 1,5 mm²** pri dolžini do **25 m** oz. **3 x 2,5 mm²** pri dolžini do **50 m**.

Spoji vtičnic in vtičev priključnega kabla morajo biti iz gume ali prevlečeni z gumo in ustrezati standardu **DIN/VDE 0620**.

Ta naprava je namenjena za delovanje z električnim omrežjem s sistemsko impedanco Z_{max} na odjemni točki (hišni priključek), ki znaša največ **0,334 ohma (pri 50Hz)**.

Uporabnik mora zagotoviti, da bo naprava priključena izključno na napajalno električno omrežje, ki izpolnjuje te zahteve. Po potrebi lahko dobite informacije o sistemski impedanci pri krajevnem elektrodistribucijskem podjetju.

GHE 450:

Presek omrežnega kabla mora znašati najmanj **5 x 1,5 mm²** pri dolžini do **25 m** oziroma **5 x 2,5 mm²** pri dolžini do **50 m**. Priključki priključnih kablov morajo biti priključki CEE, skladni s standardom **DIN/VDE 0623**.



Več informacij o priključitvi na električno omrežje lahko dobite pri svojem elektroinštalaterju.

10.2 Priklop na omrežje



Pri izbiranju omrežnega kabla upoštevajte vse točke poglavja »Električna priključitev naprave« (⇒ 10.1).

GHE 420:

- Vtičnico omrežnega kabla priključite na 3-polni vtič naprave.
- Kabel obesite na zaščito proti izvleku kabla. (⇒ 10.4)

GHE 450:

- Vtičnico omrežnega kabla priključite na 5-polni vtič naprave.
- Kabel obesite na zaščito proti izvleku kabla. (⇒ 10.4)

10.3 Odklop iz omrežja

- Sprostite zaščito proti izvleku kabla. (⇒ 10.4)



Da bi preprečili poškodbe omrežnega kabla, omrežni kabel odklopite le tako, da potegnete za spojko. Ne vlecite kabla.

10.4 Zaščita proti izvleku kabla

Med delom zaščita proti izvleku kabla preprečuje, da bi se priključni kabel nehote izvlekel in tako na napravi povzročil poškodbe omrežnega priključka. Priključni kabel mora biti zato napeljan skozi zaščito proti izvleku kabla.



12

Obešanje kabla na zaščito proti izvleku kabla:

- Priključite omrežni kabel. (⇒ 10.2)
- Priključni kabel (1) oblikujte v zanko in jo napeljite skozi odprtino (2).
- Zanko zavijajte čez kavelj (3) in jo zategnite.

Snemanje kabla z zaščite proti izvleku kabla:

- Zanko omrežnega kabla sprostite s kavljca (3).
- Zanko priključnega kabla (1) izvlecite iz odprtine (2).
- Omrežni kabel po potrebi odklopite. (⇒ 10.3)

10.5 Vklon vrtnega drobilnika



Nevarnost telesnih poškodb!

Pred uporabo vrtnega drobilnika skrbno preberite poglavje »Za vašo varnost« (⇒ 4.) in upoštevajte vsa varnostna navodila.

Pred zagonom preverite, da je polnilni lijak ATO 400 pravilno zaprt in da je stikalo za vklop-/izklop (1) ročno zategnjeno.



Nevarnost telesnih poškodb!

V napravi ne sme biti drobljeni material, saj ga ob vklopu lahko izvrže.

- Priključite omrežni kabel. (⇒ 10.2)
- Gumb (2) (simbol I) pritisnite do konca. Gumb se zaskoči in ostane pritisnjen. Vrtni drobilnik začne delovati.

10.6 Izklon vrtnega drobilnika



Nevarnost telesnih poškodb!

Pri izklopu ne stopajte v območje izmeta!

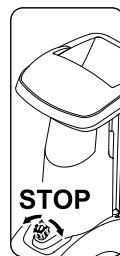
Napravo izklopite tako, da stojite ob strani.

Po ustavitvi elektromotorja pazite, saj preteče nekaj sekund, preden se delovno orodje popolnoma ustavi.



Upoštevajte piktogram na sprednji strani zgornjega dela lijaka.

Elektromotor izklopite šele, ko v napravi ni več zdrobljenega materiala, drugače lahko pri vnovičnem zagonu pride do blokade na eni ali obeh rezalnih ploščah.



- Z vrtenjem (mogoče je v obe smeri) črnega vrtilnega gumba (1) (simbol O) na stikalu za vklop- / izklop izklopite vrtni drobilnik. Elektromotor vrtnega drobilnika se izklopi in samodejno zavre.

10.7 Preverjanje smeri vrtenja rezalne plošče GHE 450



Pri modelu GHE 450 pred začetkom dela (polnjenjem) preverite smer vrtenja noža.



Nevarnost telesnih poškodb!

Med preverjanjem vedno nosite zaščitna očala. Zaščito pred škropljenjem pritisnite navznoter samo toliko, da vidite rezalno ploščo. Z roko primite rezalno ploščo.

- Priključite omrežni kabel. (⇒ 10.2)
- Odprite dovod vej. (⇒ 10.9)
- Vklonite vrtni drobilnik. (⇒ 10.5)
- Izklonite vrtni drobilnik. (⇒ 10.6)
- Zaščito pred škropljenjem na dovajanju vej pritisnite navznoter in pogledjte rezalno ploščo skozi odprtino za polnjenje: Smer vrtenja je pravilna, če se rezalna plošča vrti v smeri urnega kazalca.

10.8 Spreminjanje smeri vrtenja rezalne plošče GHE 450



Če je smer vrtenja rezalne plošče pri modelu GHE 450 napačna (=v nasprotni smeri urnega kazalca), jo morate spremeniti.

Smer vrtenja rezalnih plošč spremenite s spreminjanjem polarnosti preklopnika faz na omrežnem vtičaku.

- Preklopnik faze (1) z izvijačem (2) zavrtite za 180° v levo ali desno, dokler se ne zaskoči.

10.9 Odpiranje dovoda vej



Nevarnost telesnih poškodb!

Zaradi varnosti mora biti naprava pri odpiranju in zlaganju dovoda vej (2) izključena.

- Blokado dovoda vej (1) pritisnite navzgor in pridržite.
- Dovod vej (2) z drugo roko počasi premaknite nazaj (stran od naprave).
- Znova spustite blokado dovoda vej (1) in do konca spustite dovod vej (2).

10.10 Zložite dovod vej



Nevarnost telesnih poškodb!

Zaradi varnosti mora biti naprava pri odpiranju in zlaganju dovoda vej (1) izključena.

Nevarnost stiska!

Pri zapiranju dovoda vej pazite, da se prsti ne ujamejo med dovod vej in polnilni lijak.

- Dovod vej (1) počasi zložite do konca (pritisnite proti napravi), dokler se ne zaskoči v zaporo dovoda vej (2).

10.11 Predal za orodje

Odpiranje predala za orodje:



- Zaponko (1) pritisnite navzdol in jo držite.
- Pokrov predala za orodje (2) odprite navzdol.

Zapiranje predala za orodje:

- Pokrov predala za orodje (2) pritisnite navzgor, dokler se zaponka ne zaskoči.

10.12 Drobiljenje

- Vrtni drobilnik postavite na ravno in trdno podlago.

- Uporabite zaščitne rokavice, zaščitna očala in zaščito sluha. (⇒ 4.3)
- Omrežni kabel priklopite na vrtni drobilnik. (⇒ 10.2)
- GHE 450: Preverite smer vrtenja rezalne plošče in jo po potrebi spremenite. (⇒ 10.7)
- Pri trdih materialih (npr. ostankih drevja ali žive meje) odprite dovod vej. -(⇒ 10.9)
- Zaženite vrtni drobilnik. (⇒ 10.5)
- Počakajte, da vrtni drobilnik doseže najvišje število vrtljajev (vrtljaji prostega teka).
- Vrtni drobilnik pravilno napolnite z materialom za drobljenje. (⇒ 8.9)
- Izklopite vrtni drobilnik. (⇒ 10.6)

11. Vzdrževanje



Nevarnost telesnih poškodb!

Pred vzdrževalnimi deli- ali čiščenjem naprave skrbno preberite in natančno upoštevajte vse varnostne napotke v poglavju »Za vašo varnost« (⇒ 4.), še zlasti podpoglavje »Vzdrževanje in popravila« (⇒ 4.7).



Nevarnost telesnih poškodb!

Pred vzdrževalnimi deli in čiščenjem ter zlasti pred deli na rezalni glavi obvezno snemite omrežni kabel, s čimer preprečite nenameren vklop elektromotorja.



Nevarnost telesnih poškodb!

Delajte le z zaščitnimi rokavicami. (⇒ 4.3)
Nikoli se ne dotikajte nožev, dokler se popolnoma ne ustavijo.



Če nimate potrebnega znanja ali pripomočkov, se vedno obrnite na specializiranega trgovca.

Podjetje STIHL priporoča, naj vzdrževalna dela in popravila izvajajo samo specializirani trgovci izdelkov STIHL.

Podjetje STIHL priporoča, da uporabljate originalne nadomestne dele STIHL.

11.1 Čiščenje naprave



Nevarnost telesnih poškodb!

Če sta rezalni plošči prekrti z drobljenim materialom, morate za odstranjevanje drobljenega materiala uporabiti krtačo ali kaj podobnega.

Po ohišju ne drgnite z roko.
Nevarnost telesnih poškodb zaradi nožev!

Vzdrževalni interval: Po vsaki uporabi

Po vsaki uporabi napravo temeljito očistite. Skrbno ravnanje ščiti napravo pred okvarami in podaljšuje njeno življenjsko dobo.

Napravo lahko čistite samo v prikazanem položaju.

- Odstranite polnilni lijak. (⇒ 11.2)

Z dovoda hladnega zraka (sesalnih rež) na ohišju elektromotorja odstranite umazanijo in tako omogočite zadostno hlajenje elektromotorja.



Curka vode nikoli ne usmerite v dele motorja elektromotorja oziroma motorja z notranjim zgorevanjem, tesnila, ležajna mesta in električne dele, kot so stikala. To ima lahko za posledico draga popravila.



Če umazanije in drugih ostankov ne morete odstraniti z vodo, ščetko, vlažno krpo ali leseno palico, podjetje STIHL priporoča uporabo posebnega čistila (na primer posebno čistilo STIHL).

Ne uporabljajte agresivnih čistil.

Redno čistite rezalne plošče.

11.2 Demontaža polnilnega lijaka ATO 400



! Nevarnost poškodb!

Izklopite napravo. Preden odvijete stikalo za vklop-/izklop (1), izvlecite omrežni vtič.

Delajte le z zaščitnimi rokavicami. (⇒ 4.3)

Če se po odstranitvi polnilnega lijaka ne izvajajo nobena dela na rezalnih ploščah, je treba zaradi varnosti namestiti pokrov noža. (⇒ 7.5)

- Odklopite omrežni kabel. (⇒ 10.3)
- Sprostite in odvijte stikalo za vklop-/izklop (1).
- Polnilni lijak ATO 400 (2) nagnite nazaj in ga odstranite.



Ko odstranite lijak, se samodejno vklopi zaporna naprava rezalnih plošč.

V blokiranem stanju se lahko rezalna plošča vseeno zavrti še za približno 360°, dokler ne doseže naslona.

11.3 Odstranitev rezalnih plošč



! Nevarnost telesnih poškodb!

Delajte le z zaščitnimi rokavicami! (⇒ 4.3)

Nikoli se ne dotikajte nožev, dokler se popolnoma ne ustavijo.



- Odstranite polnilni lijak ATO 400. (⇒ 11.2)
- 1** Popustite pritrdilni vijak za nož:
 - Namestitveno orodje (1) nastavite na pritrdilni vijak za nož (2) in ga počasi ter previdno vrtite v levo, dokler se rezalna plošča ne ustavi. Snemite namestitveno orodje (1).
 - !** Da se izognete telesnim poškodbam, mora biti pri popuščanju pritrdilnega vijaka za nož vedno nameščen pokrov noža (glejte pogled **Z**).
- Namestite pokrov noža. (⇒ 7.5)
- Namestitveno orodje (1) vtaknite skozi izvrtino pokrova noža (3) in nastavite na pritrdilni vijak za nož (2).
- Pritrdilni vijak za nož (2) popustite s pomočjo namestitvenega orodja (1) in ga do konca odvijte.
- Odstranite pokrov noža. (⇒ 7.4)

- Odstranite pritrdilni vijak za nož (2), varovalno podložko (4) in vpenjalni obroč (5).

2 Odstranite krilati nož in rezalno ploščo za mehki material:

- Odstranite kratki (6) in dolgi krilati nož (7).
- Dvignite rezalno ploščo za mehki material (8).

3 Odstranitev vstavka:

- Popustite vijake (9) in jih odstranite z maticami. Vstavek (10) odstranite navzgor.

4 Odstranite držalo noža in rezalno ploščo za trdi material:

- Vijak (11) privijte s pomočjo namestitvenega orodja (1) in pri tem snemite držalo noža (12).
- Odvijte in odstranite vijak (11).
- Odstranite držalo noža (12) z vpenjalnim prstanom (13).
- Dvignite rezalno ploščo za trdi material (14).

11.4 Namestitev rezalnih plošč



Nevarnost telesnih poškodb!

Delajte le z zaščitnimi rokavicami! (⇒ 4.3)




Treba je upoštevati predpisan vrtilni moment pritrdilnega vijaka za nož **36-44 Nm**, ker je od tega odvisna varna pritrditev obeh rezalnih plošč. Preden namestite obe rezalni plošči, preglejte, če sta brezhibni in nista upognjeni in da so noži brez zarez, razpok ali nalomljenih mest.

Upoštevajte meje obrabe nožev. (⇒ 11.9)

Vedno morata biti nameščeni obe rezalni plošči.


Izvedite vse korake namestitve od 1 do 5.

 Pred namestitvijo očistite obe rezalni plošči in sistem rezalnih plošč na napravi. Poleg tega zagotovite, da je na gred noža nameščena prilagodna vzmet.

1. Vstavljanje rezalne plošče za trdi material (slika **A):**


- Rezalno ploščo za trdi material (1) vstavite s tremi vgrajenimi noži navzgor. Pravokotni nastavek rezalne plošče (2) zatakajte v pravokotni nastavek ležajnega obroča (3).

2. Vgradite držalo noža z vpenjalnim prstanom (slika **A):**

 Utor vpenjalnega obroča postavite na vogal noža, da je nameščen naravnost na rezalno ploščo.

- Vpenjalni obroč (4) postavite na rezalno ploščo (v odprtini vpenjalnega obroča mora biti nož).
- Držalo noža (5) potisnite na pogonsko gred (6). Pri tem pazite, da se držalo noža zatakne v rezalno ploščo (1) in da je do konca vstavljeno v vpenjalni obroč (4).


3. Namestitev vstavka (slika **A):**

 Vložek lahko vgradite samo tako, kot kaže slika. V drugem položaju vložka ni mogoče vstaviti.

- Vložek (7) vstavite, kot kaže slika.
- Privijte vijake (8) in jih zategnite s **33 - 37 Nm**.

4. Vstavljanje rezalne plošče za mehek material in krilatega noža (slika **B):**


- Rezalno ploščo za mehki material (9) vstavite s štirimi vgrajenimi noži navzgor.

 Kot prvi mora biti vstavljeni daljši krilati nož. Nato vstavite drugi krilati nož tako, da je zamaknjen za 90° glede na prvega.

- Vstavite dolgi krilati nož (10). Kratki krilati nož (11) vstavite zamaknjen za 90°.

5. Pritrditev rezalnih plošč (slika **B):**


- Nataknite vpenjalni obroč (12) in ga zategnite skupaj z varovalno podložko (13) ter pritrdilnim vijakom za nož (14).
- Namestitveno orodje (15) nastavite na pritrdilni vijak za nož (14) in ga počasi ter previdno vrtite v desno, dokler se rezalna plošča ne ustavi. Snemite namestitveno orodje (15).

 **Nevarnost telesnih poškodb!**
Za zategovanje pritrdilnega vijaka za nož mora biti vedno nameščen pokrov noža (glejte pogled **Z**).

- Namestite pokrov noža. (⇒ 7.5)
- Namestitveno orodje (15) vtaknite skozi izvrtino pokrova noža (16) in nastavite na pritrdilni vijak za nož (14).
- Pritrdilni vijak za nož (14) zategnite s **36 - 44 Nm**.
- Namestite polnilni lijak ATO 400. (⇒ 7.6)

11.5 Odstranitev nasprotnega noža




 **Nevarnost telesnih poškodb!**
Delajte le z zaščitnimi rokavicami! (⇒ 4.3)



- Odstranite polnilni lijak ATO 400 oz. pokrov noža. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)
- Vijak (1) zrahljajte in odstranite.
- Nasprotni nož (2) odstranite v smeri navzgor.

11.6 Namestitev nasprotnega noža



 **Nevarnost telesnih poškodb!**
Delajte le z zaščitnimi rokavicami! (⇒ 4.3)



- Odstranite polnilni lijak ATO 400 oz. pokrov noža. (⇒ 11.2), (⇒ 7.4)

- Nasprotni nož (1) vstavite v nastavek (2) ohišja.
- Vijak (3) privijte in zategnite z navorom **28 - 32 Nm**.
- Namestite polnilni lijak ATO 400. (⇒ 7.6)

11.7 Obračanje noža



Nevarnost telesnih poškodb!

Delajte le z zaščitnimi rokavicami! (⇒ 4.3)



Če so noži topi, priporočamo, da obrnete vse nože na rezalnih ploščah. Vse nože (ne glede na geometrijo noža) je treba obrniti na enak način.

- Odstranite rezalni plošči. (⇒ 11.3)



Nevarnost telesnih poškodb!

Za preprečitev poškodb je treba pri rezalnih ploščah pri namestitvi oz. odstranitvi nožev vedno zmanjšati napetost.

Obrnite štiri nože rezalne plošče za mehki material (slika):

1. Odstranitev:

- Popustite vijake (1) in jih odstranite z maticami (2).
- Nož (3) odstranite v smeri navzgor.

2. Namestitev:

- Čiščenje rezalne plošče.
- Obrnite nož (3) in ga z izpostavljenim ostrim nožem postavite na rezalno ploščo ter poravnajte izvrtine.

- Vijake (1) vtaknite z zgornje strani skozi izvrtine in privijte matice (2). Matice (2) privijte z **8 - 10 Nm**.

Trije noži rezalne plošče za trdi material (slika):

1. Odstranitev:

- Popustite vijake (4) in M8 (5) ter jih odstranite skupaj z maticami (6) in M8 (7).
- Noža (8) in (9) odstranite navzgor.

2. Namestitev:



Med nožema (8) po namestitvi ne sme ostati razmik. Razmik med nožema zmanjša zmožnost uvleka.

- Čiščenje rezalne plošče.
- Obrnite nož (8) in ga z izpostavljenim ostrim rezilom postavite na rezalno ploščo ter poravnajte izvrtine.
- Vijake (4) vtaknite z zgornje strani skozi izvrtine in privijte matice (6). Ne zategnite jih!
- Oba noža (8) (glejte majhno sliko) stisnite skupaj in pridržite. Med nožema (8) ne sme ostati reže.
- Matice (6) privijte z **8 - 10 Nm**.
- Obrnite nož (9) in ga z izpostavljenim ostrim nožem postavite na rezalno ploščo.
- Vijake M8 (5) vtaknite skozi izvrtine in privijte matice M8 (7) ter jih zategnite s **16 - 20 Nm**.

11.8 Brušenje nožev



Nevarnost telesnih poškodb!

Priporočamo, da brušenje vseh nožev za drobljenje opravi izključno specializirani trgovec. Topi in nepravilno nabrušeni noži (napačen kot ostrenja, neuravnoveženost zaradi neenakomerno nabrušenih nožev itd.) povečujejo tveganje za povratni izmet. Zaradi izvrženega zdrobljenega materiala lahko pride do hudih telesnih poškodb uporabnika. Poleg tega se lahko poslabša tudi delovanje vrtnega drobilnika (uvlek zdrobljenega materiala, stabilnost rezil itd.).

- Odstranite rezalni plošči. (⇒ 11.3)
- Odstranite nož. (⇒ 11.7)

Kot ostrenja:

Kot ostrenja vseh nožev je **30°**.

Navodila za brušenje nožev:

Nože je treba ponovno nabrusiti v skladu z naslednjimi točkami:

- Nož med brušenjem hladite, na primer z vodo. Ne sme se pojaviti modro obarvanje, saj se s tem zmanjša trajnost ostrenja rezila.
- Nož nabrusite enakomerno, da se izognete vibracijam zaradi neuravnoveženosti.
- Pred vgradnjo se prepričajte, da noži niso poškodovani: Če so na njih vdrtine ali razpoke ali če so dosežene meje obrabe, jih je treba zamenjati.
- Robove nožev ponovno nabrusite v skladu s specifikacijo kota brušenja.
- Nože brusite proti rezilu.

- Po postopku brušenja rob na rezilnem robu po potrebi odstranite s finim brusilnim papirjem.

11.9 Meje obrabe noža



Nože je treba obrniti oziroma zamenjati, preden dosežejo navedeno mejo obrabe (A, B, C, D). Družba STIHL priporoča pooblaščenega prodajalca izdelkov STIHL.



Pri vseh nožih meritve navedenih vrednosti izvedite na več točkah (svetujemo dve do tri) vzdolž ostrega roba.

Uporabite najnižjo vrednost, ki velja za nož.

Priporočljivo je vedno obrniti oziroma zamenjati vse nože hkrati!

1 Pregled nožev

- 2 krilata noža (1)
- 6 trgalnih nožev (2)
- 1 trgalni nož (3)
- 1 nasprotni nož (4)

Rezalna plošča za mehek material:

Rezalna plošča za mehek material je opremljena s štirimi noži.

Rezalna plošča za trd material:

Rezalna plošča za trd material je opremljena z dvema nožema in enim sekljalnim nožem.

- Odstranite rezalni plošči. (⇒ 11.3)

2 Meja obrabe krilatega noža (1):



Postopek merjenja in navedena vrednost sta enaka za oba krilata noža.



Na obeh krilatih nožih lahko pride zaradi neenakomerne obremenitve rezil do nesimetrične obrabe.

Najmanjša širina (A) obeh krilatih nožev (1):

A = 39 mm

3 Meja obrabe noža (2):



Noži (2) imajo možnost obračanja. Ko dosežete navedeno mejo obrabe (B), lahko nož obrnete in ostrite do druge meje obrabe, preden ga je treba zamenjati.

- Izmerite na sliki prikazano razdaljo (B) od večjega premera izvrtine do rezila (X).
- Postopek ponovite še na drugi izvrtini noža.

Najmanjša razdalja (B) na nožih (2):

B = 6 mm



Če ena od obeh razdalj pade pod najmanjšo dovoljeno razdaljo (B), je treba ta nož (2) obrniti ali zamenjati.

4 Meja obrabe noža (3):



Noži (3) imajo možnost obračanja. Ko dosežete navedeno mejo obrabe (C), lahko nož (3) obrnete in ostrite do druge meje obrabe, preden ga je treba zamenjati.

- Razdaljo (C) merite pravokotno na rezilo.

Najmanjša razdalja (C) na nožu (3):

C = 7 mm



Če izmerjena razdalja pade pod najmanjšo dovoljeno razdaljo (C), je treba ta nož (3) obrniti ali zamenjati.

5 Meja obrabe nasprotnega noža (4):



Na nasprotnem nožu (4) lahko zaradi neenakomerne obremenitve rezila pride do nesimetrične obrabe.

- Nasprotni nož (4) je treba zamenjati, preden se obrusi rob (D) na konici noža (5) in ga ni več mogoče videti.

11.10 Elektromotor in kolesa

Elektromotor ne potrebuje vzdrževanja.

Ležaji koles ne potrebujejo vzdrževanja.

11.11 Servisni intervali

Vzdrževanje s strani specializiranega trgovca

Svetujemo vam, da servis vašega vrtnega drobilnika izvede specializirani trgovec. Družba STIHL priporoča pooblaščenega prodajalca izdelkov STIHL.

Profesionalna uporaba (uporaba vrtnega drobilnika v poslovne namene):

vsake pol leta

Zasebniki:
enkrat letno

Interval vzdrževanja rezalne enote:

Pred vsako uporabo: preverite rezalno enoto (sestavljeno iz rezalne plošče, nožev, varnostne podloške, pritrdilnega obroča in vijaka) glede obrabe, razpok ali drugih poškodb in če je dobro pritrjena.

Preverite meje obrabe nožev. (⇒ 11.9)

11.12 Shranjevanje in prezimovanje

Vrtni drobilnik shranjujte v suhem in zaprtem prostoru s čim manj prahu. Zagotovite, da bo naprava shranjena zunaj dosega otrok.

Vrtni drobilnik shranjujte v brezhibnem stanju in z nameščenim polnilnim lijakom ATO 400 ali nameščenim pokrovom noža.

Trdno privijte vse matice, čepe in vijake, zamenjajte nečitljiva opozorila o nevarnostih in napotke na napravi, preverite celotno napravo glede obrabe ali poškodb. Obrabljene ali poškodovane dele zamenjajte.

Morebitne motnje na napravi je treba odpraviti pred skladiščenjem.

Pri daljši prekinitvi obratovanja vrtnega drobilnika (čez zimo) upoštevajte naslednja navodila:

- Skrbno očistite vse zunanje dele naprave.
- Vse premične dele dobro naoljite oz. namastite.

12. Transport



Nevarnost poškodb!

Pred prevozom naprave natančno preberite in upoštevajte poglavje »Za vašo varnost«, zlasti poglavje »Prevoz naprave«. (⇒ 4.4)

Vrtni drobilnik prevažajte samo z nameščenim polnilnim lijakom ATO 400 in zloženim dovajanjem vej.

Če vrtni drobilnik prevažate brez polnilnega lijaka ATO 400, morate iz varnostnih razlogov (izpostavljeni noži) namestiti pokrov noža. (⇒ 7.5)

Vrtni drobilnik prenašajte v paru in nikoli brez ustrezne varnostne obleke (varnostni čevlji, rokavice).

Pred dvigovanjem ali nagibanjem naprave upoštevajte težo, navedeno v poglavju »Tehnični podatki«. (⇒ 17.)

Vlečenje ali potiskanje vrtnega drobilnika (slika A):

- Vrtni drobilnik primite za ročaj (1) in ga nagnite navzdol, tako da naprava stoji na kolesih.
- Nato lahko vrtni drobilnik počasi (korakoma) vlečete ali potiskate.



Nevarnost telesnih poškodb na stopnicah, spustih in klančinah!

Zaradi teže bodite posebno previdni na stopnicah, pločnikih, spustih, drugih dvignjenih delih in klančinah.

Napravo potisnite navzdol preko stopnic, spustov, drugih dvignjenih delov in klančin ter je ne vlecite. Uporabnik mora vedno stati višje od naprave, da pri izgubi nadzora naprava ne bo padla nanj.

Napravo potisnite preko največ dveh ali treh stopnic! Če morate prečkati več stopnic, napravo nosite skupaj s pomočnikom.

Nevarnost telesnih poškodb zaradi velike teže naprave!

Dvigovanje ali nošnja vrtnega drobilnika (slika B):



Zaradi velike teže (> 50 kg) močno priporočamo, da naprave ne nosite, ampak jo prestavljate le s potiskanjem po kolesih.

Za dvigovanje oziroma kratke razdalje nošnje morate uporabljati primerne dvigalne naprave.

Za dviganje in nošenje sta vedno potrebni 2 osebi. Nosite primerno zaščitno opremo, ki v celoti pokriva podlahti in trup.



- Vrtni drobilnik primite za ročaj (1) in za obe črni nogi (2) ter ga dvignite oziroma nesite.

Vrtni drobilnik prenesite na tovarno površino (slika C):



Nevarnost telesnih poškodb!

Vrtni drobilnik vedno zavarujte za transport. Nikoli ne prevažajte nezavarovanega!

Pri transportu vrtni drobilnik na nakladalni površini zavarujte proti zdrsu z ustreznimi sredstvi za pritrjevanje. Vrvi oziroma jermene pritrdite na naslednjih delih naprave:

- Os (notranja stran obese)
- Leva obesa
- Desna obesa
- Polnilni lijak ATO 400

13. Zmanjšanje obrabe in preprečevanje okvar

Pomembni napotki za vzdrževanje in negovanje za skupino izdelkov

Električni vrtni drobilnik (STIHL GHE)

Za telesne poškodbe in materialno škodo, ki je nastala zaradi neupoštevanja navodil za uporabo, še posebej glede varnosti, upravljanja in vzdrževanja, ali zaradi uporabe nedovoljenih dodatnih ali rezervnih delov, družba STIHL ne prevzema nobene odgovornosti.

Obvezno upoštevajte naslednja pomembna navodila za preprečevanje škode in čezmerne obrabe svoje naprave STIHL:

1. Obrabni deli

Nekateri deli naprav STIHL so tudi pri uporabi, ki je skladna s predpisi, podvrženi normalni obrabi ter jih je zato glede na način in čas uporabe treba pravočasno zamenjati.

To so na primer:

- Noži
- Rezalna plošča

2. Upoštevanje določil v teh navodilih za uporabo

Uporaba, vzdrževanje in shranjevanje naprave STIHL mora potekati tako skrbno, kot je opisano v teh navodilih za uporabo. Za vso škodo, ki nastane zaradi neupoštevanja varnostnih navodil ter navodil za uporabo in vzdrževanje, je odgovoren uporabnik.

To še zlasti velja za:

- premalo dimenzioniran kabel (prerez),
- napačno električno priključitev (napetost),
- spremembe na izdelku, ki jih podjetje STIHL ni odobrilo,
- uporabo orodja in opreme, ki sta za napravo neustrezna, neprimerna ali slabe kakovosti,
- uporabo izdelka v nasprotju s predpisi,
- uporabo izdelka na športnih ali tekmovalnih prireditvah,
- posledično škodo, nastalo zaradi nadaljnje uporabe izdelka s poškodovanimi deli.

3. Vzdrževalna dela

Redno je treba izvajati vsa v razdelku »Vzdrževanje« navedena dela.

Če uporabnik teh vzdrževalnih del ne more izvajati sam, naj jih izvede pooblaščen prodajalec.

Družba STIHL priporoča, naj vzdrževalna dela in popravila izvajajo samo pooblaščen prodajalci izdelkov STIHL.

Pooblaščen prodajalci izdelkov STIHL se redno šolajo in dobivajo tehnične informacije.

Če dela niso pravilno izvedena, lahko pride do okvar, za katere je odgovoren uporabnik.

V to skupino spadajo med drugim:

- škoda na elektromotorju zaradi nezadostnega čiščenja dovoda hladnega zraka (sesalne reže, hladilna rebra, ventilator),
- korozijska in druga posledična škoda, nastala zaradi nepravilnega skladiščenja,
- škoda na napravi zaradi uporabe nadomestnih delov slabše kakovosti,
- škoda, ki je nastala zaradi nepravočasnega ali nezadostnega vzdrževanja oziroma zaradi vzdrževalnih del in popravil, ki niso bila opravljena v delavnicah specializiranih trgovcev.

14. Običajni nadomestni deli

Celoten mehki material za rezalno ploščo:
6012 700 5110

Celoten trdi material za rezalno ploščo:
6012 700 5100

Dolg krilati nož:
6012 702 0310

Kratek krilati nož:
6012 702 0300

Nož (6x):
6008 702 0121

Nož (1x):
6012 702 0100

Nasprotni nož:
6012 702 0500

15. Varovanje okolja



Zdrobljeni material ne sodi v smeti. Treba ga je kompostirati.

Embalaža, naprava in oprema so narejeni iz materialov, ki se lahko reciklirajo, in jih je treba temu primerno odstraniti.

Ločeno, okolju prijazno odlaganje ostankov materiala spodbuja reciklažo vrednih materialov. Zato napravo po izteku življenjske dobe dostavite centru za zbiranje in predelavo surovin. Nepravilno odstranjevanje lahko škoduje zdravju in onesnažuje okolje.

15.1 Odstranjevanje

Pred odstranitvijo poskrbite, da bo naprava neuporabna.

Odstranite predvsem omrežni kabel oziroma priključni kabel elektromotorja.

Nevarnost poškodb zaradi nožev!

Tudi odsluženih vrtnih drobilnikov nikoli ne puščajte brez nadzora. Zagotovite, da so naprava in noži shranjeni zunaj dosega otrok.

16. EU-izjava o skladnosti

16.1 Vrtni drobilnik STIHL GHE 420.0, GHE 450.0

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Avstrija

na lastno odgovornost izjavlja, da naprava

- vrsta: električni vrtni drobilnik
- znamka: STIHL
- tip: GHE 420.0, GHE 450.0
- identifikacija serije: 6012

ustreza zadevnim določbam Direktiv 2000/14/EC, 2006/42/ES, 2014/30/EU in 2011/65/EU ter da je bila razvita in izdelana skladno z različicami naslednjih standardov, veljavnimi na datum proizvodnje: EN 50434, EN 60335-1, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2 in EN 61000-3-3 (če se uporablja).

Ime in naslov udeleženega imenovanega urada:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Pri ugotavljanju izmerjene in zagotovljene ravni zvočne moči smo ravnali skladno z Direktivo 2000/14/EC, priloga V.

GHE 420.0

- Izmerjena raven zvočne moči:
102,1 dB(A)
- Zagotovljena raven zvočne moči:
106 dB(A)

GHE 450.0

- Izmerjena raven zvočne moči:
104,2 dB(A)
- Zagotovljena raven zvočne moči:
108 dB(A)

Tehnično dokumentacijo hrani oddelek za izdajo dovoljenj podjetja STIHL Tirol GmbH.

Leto izdelave in številka stroja sta navedena na vrtnem drobilniku.

Langkampfen, 02.11.2020

STIHL Tirol GmbH

Za

Matthias Fleischer, vodja raziskav in razvoja

Za

Sven Zimmermann, vodja kakovosti

17. Tehnični podatki

GHE 420.0 / GHE 450.0:

Serijska oznaka 6012

GHE 420.0 / GHE 450.0:

Frekvenca	50 Hz
Razred zaščite	I
Vrsta zaščite	zaščiteno pred škropljenjem (IPX4)
Način uporabe	P40 40 s trajajoča obremenitev 60 s prostega teka
Rezalna enota	Multi-Cut 450
Nazivno število vrtljajev	
elektromotorja	2800 vrt./min
Pogon rezalne glave	trajen
Premer kolesa	250 mm
D/Š/V	108/51/137 cm
Teža	52 kg / 52 kg

GHE 420.0:

Motor, vrsta	elektromotor (~)
Tip	BSRBF 0,75/2-C
Napetost	230 V
Poraba moči	3000 W
Varovalka	16 A *
Meritve v skladu z 2000/14/ES:	
Zagotovljena raven zvočne moči $L_{WA,d}$	106 dB(A)
Meritve v skladu s 2006/42/ES:	
Raven zvočnega tlaka na delovnem mestu L_{pA}	98 dB(A)
Negotovost K_{pA}	4 dB(A)
Največji dovoljeni premer veje	50 mm

GHE 450.0:

Motor, vrsta	elektromotor (3~)
Tip	BSRF 0,75/2-C
Napetost	400 V
Poraba moči	3800 W
Varovalka	10 A
Meritve v skladu z 2000/14/ES:	
Zagotovljena raven zvočne moči $L_{WA,d}$	108 dB(A)
Meritve v skladu s 2006/42/ES:	
Raven zvočnega tlaka na delovnem mestu L_{pA}	95 dB(A)
Negotovost K_{pA}	4 dB(A)
Največji dovoljeni premer veje	55 mm

* Pozor

Pri omrežni varovalki z napetostjo manj kot 16 A se lahko ob zagonu ali večji obremenitvi naprave pogosto sproži varovalka.

17.1 REACH

REACH je uredba ES za registracijo, ocenjevanje in odobritev kemikalij.

Za informacije o izpolnitvi uredbe ES REACH št. 1907/2006 glejte spletno mesto www.stihl.com/reach.

18. Iskanje napak

✘ Po potrebi obiščite pooblaščenega prodajalca; podjetje STIHL priporoča pooblaščenega prodajalca izdelkov STIHL.

Motnja:

Elektromotor se ne zažene

Možni vzroki:

- Zaščita elektromotorja je aktivirana
- Ni omrežne napetosti
- Priključni kabel, vtič, vtičnica ali stikalo je pokvarjeno
- Varovalka vtiča za Veliko Britanijo je poškodovana (velja samo za naprave, izdelane za Veliko Britanijo)
- Polnilni lijak ATO 400 ni pravilno zaprt – izključeno je varnostno stikalo (varnostna zapora)
- Blokirana je rezalna plošča

Rešitev:

- Ohladite napravo (⇒ 8.7)
- Preverite omrežni kabel in varovalko ✘ (⇒ 10.1)
- Preverite oziroma zamenjajte kabel, vtič, vtičnico oziroma stikalo (elektroinštalater) ✘ (⇒ 10.1)
- Zamenjajte varovalko ✘ (⇒ 10.1)
- Polnilni lijak ATO 400 zaprite skladno s predpisi in ga privijte (privijte stikalo za vklop- / izklop) (⇒ 7.6)
- Odstranite polnilni lijak in iz ohišja odstranite ostanke sekljanja (Pozor: izvlecite omrežni kabel) (⇒ 11.2)

Motnja:

Zmanjšana zmogljivost sekljanja

Možni vzroki:

- Topi noži
- Napačno nabrušeni noži
- Predolg omrežni kabel
- Zvita rezalna plošča
- GHE 450: Napačna smer vrtenja rezalne plošče

Rešitev:

- Naostrite ali zamenjajte nože ✘ (⇒ 11.7), (⇒ 11.8)

- Pravilno naostrite nože ✂ (⇒ 11.8)
- Uporabite krajši omrežni kabel (⇒ 10.1)
- Preglejte rezalno ploščo ✂
- GHE 450: Spremenite smer vrtenja rezalne plošče (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)

Motnja:

Zdrobljenega materiala ne potegne v napravo

Možni vzroki:

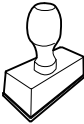
- GHE 450: Napačna smer vrtenja rezalne plošče
- Topi ali napačno naostrjeni noži
- Reža med obema nožema (rezalna ploščica za trd material)
- Pokrov noža ni odstranjen

Rešitev:

- GHE 450: Spremenite smer vrtenja rezalne plošče (⇒ 10.7), (⇒ 10.8)
- Naostrite nože, pri čemer natančno upoštevajte kot ostrenja ✂ (⇒ 11.8)
- Na rezalno ploščo za trd material namestite nož brez reže (⇒ 11.7)
- Odstranite pokrov noža (⇒ 7.4)

19. Načrt servisiranja


19.1 Potrditev predaje


<p>Model: _____</p> <p>Serijska številka:</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>Datum: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Naslednji servis</p> <p>Datum: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p>

19.2 Potrditev servisa



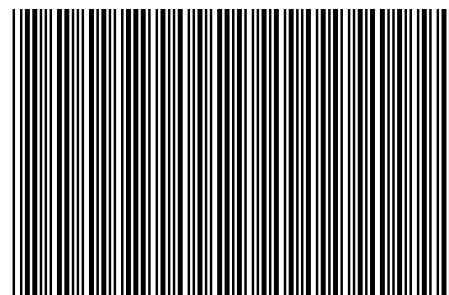
Pri vzdrževalnih delih ta navodila za uporabo dajte pooblaščenemu prodajalcu izdelkov STIHL. Ta bo na vnaprej natisnjenih poljih potrdil izvedbo servisnih del.

 Servis izveden dne

 Datum naslednjega servisa

STIHL GHE 420, GHE 450

STIHL



0478 201 9916 A

A

INT 1